This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

GIFT OF
ERNST A. DENICKE

LEXIKON

DER

VOM JAHR 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

AUSGEARBEITET

VON

JOHANN GEORG MEUSEL.

SECHSTER BAND.

LEIPZIG, BEY GERHARD FLEISCHER, DEM JÜNGERN.

1806.

Z2230
M42
v6

UNIV. OF
CALIFORNIA

DENICKE

UNIV. OF
CALIFORNIA

LEXIKON

DER

VOM JAHRE 1750 BIS 1800 VERSTORBENEN

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

SECHSTER BAND.

826366

UNIV. OF
CALIFORNIA

UNIV. OF CALIFORNIA

Ho

Hobbhahn (Wilhelm Ludwig).

M. der Phil. erſt Pfarrer zu Bickelſperg im Würtembergiſchen, hernach ſeit 1785 Specialſuperintendent und Stadtpfarrer zu Marggröningen im Würtembergiſchen: geb. zu Bahlingen im Würtembergiſchen am 7ten November 1734; geſt. am 8 Julius 1798.

Kinderkatechismus in Frag und Antwort über die Lehre von der Göttlichkeit der heil. Schrift alten und neuen Testaments. Tübingen 1778. 8.

Hoch (Erhard Ernst).

Pfarrer zu Willershauſen im Fürſtenthum Calenberg: geb. zu . . . . ; geſt. 176 . .

Disquiſito de Chronici, quod exſtat ſub nomine Joannis Carionis, vera et genuina origine. Guelpherbyti 1755. 4. *Vergl.* Göttingiſche gel. Anzeigen 1758. S. 1375 u. f.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

von Hochstetter (Christian).

Studirte zu Tübingen, ward 1730 Hofgerichtsadvokat daſelbſt, 1731 Licentiat der Rechte, gieng hernach

auf Reisen, ward 1735 herzogl. Würtembergischer Kirchenraths-Expeditionsrath, wie auch Deputirter bey der herzogl. Waldenser- Waisenhaus- Sanitäts- und Accise-Deputation zu Stuttgart, 1767 Vicedirektor des Kirchenraths, und 1774 wirklicher Direktor; geb. zu Tübingen 1707; gest. am 2 November 1785.

Abhandlung von den vortreflichen Vorzügen des herzogl. Würtembergischen Hauses und gesamten Herzogthums und Landes . . .

Diss. de processu in contumaciam in causis ecclesiasticis, cum primis de processu desertionis etc. . . .

Vergl. Schwäbisches Magazin auf das J. 1777. S. 289 u. f. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 101 u. f.

Hochstetter (Friedrich Ludwig).

Freyherrl. von Helmstättischer Konsulent und Amtmann zu Bischoffsheim im Kraichgau in Schwaben: geb. zu . . . .; gest. 1785.

Anleitung für angehende Würtembergische Stadt- und Amtsschreibereyschribenten zu Inventur-, und Theilungs- auch Steuergeschäften. Stuttg. 1780. 8.

Beyträge zur Erlernung des Würtembergischen Rechnungswesens. ebd. 1784. 8.

Hochstetter (Johann Heinrich).

Studirte zu Tübingen, ward dort M. der Phil. hernach D. der Rechte und ordentl. Professor derselben auf der hohen Karlsschule zu Stuttgart, wie auch herzogl. Würtemberg. Hofrath, 1787 Syndikus zu Frankfurt am Mayn, und 1793 Würtembergischer Landschaftskonsulent zu Stuttgart: geb. zu Ludwigsburg am 26ten Augusti 1751; gest. am 31 Oktober 1796.

Diss. de praescriptione consuetudinis, ad L. ult. X. de consuet. Stuttg. 1776. 4.

Theſes juris Germanici privati. Stuttg. 1777. 4.
Diſſ. Theſes juris criminalis. ib. eod. 4.
— Theſes juris feudalis. 1778. 4.
— Theſes juris Würtembergici privati. ib. eod. 4.
Beſchreibung des Jahrstags der herzogl. Würtembergiſchen Militarakademie. ebd. 1778. 4.
Specimina juris Germanici ex Jure Würtembergico antiquiori. Stuttgard. 1780. 4.
Diſſ. Theſes juris canonici. ib. 1781. 4.
— Theſes juris Germanici. ib. eod. 4.
— Theſes juris criminalis. ib. eod. 4.
Fragmente über die Frage: Welches sind die beſten Mittel, dem Kindermord Einhalt zu thun? ebend. 1782. 8.
Verſuch einer natürlichen Erklärung des Sayn-Hachenburgiſchen Erbfolgegeſetzes vom Jahr 1629. ebend. 1786. 4.
Verſuch über die Natur der Erſtgebursfolge ſowohl überhaupt, als insbeſondere des weiblichen Geſchlechts, in einer Erklärung des Sayn-Hachenburgiſchen Erbvertrags vom Jahr 1675. 3 Bände. ebd. 1787. 4.
Rede von dem unmittelbaren Recht der Jugend eines Staats an den Regenten deſſelben in Abſicht auf die Erziehung; *in* der Beſchreibung des 8ten Jahrtags der herzogl. Militarakademie (Stuttg. 1778. 4.) S. 24—41. Beyl. Num. 4. —
Mehrere Theſes.
Recenſionen, z. B. *in* Meuſel's Neuesten Litteratur der Geſchichtskunde.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 308. Nachträge dazu S. 183 u. f. — *Haug's* gel. Wirtemberg S. 219 u. f. — *Gradmann's* gel. Schwaben S. 239 u. f.

von Hochstetter (Karl).

Ruſſiſch-kaiſerlicher Hauptmann zu Olika in der Statthalterſchaft Nowygrod-Wolhynskoi (Die durch die Göttingiſche gel. Anzeigen St. 27. und die Beylage zu Nr. 16. des Hamburg. Correſpondenten von 1796 verbreitete Nachricht von ſeiner Ermordung war falſch.

S. Elban's Schwäbiſche Chronik 1796. S. 92.) geb. zu Stuttgart 177 . .; geſt. . . .

Der Spiegelſextant, ein nützliches Instrument für den Ingenieur. Stuttgart 1795. 4. (*Unter der Vorrede hat er ſich genennt.*)

Höck (Heinrich).

Studirte zu Hamburg, Gieſen und Wittenberg, ward Kabinetsprediger bey dem Däniſchen geheimen Rath von Pleſſen, 1725 Prediger zu Sülfeld im Herzogthum Holſtein, 1729 erſter Prediger an der S. Georgenkirche zu Hamburg, 1741 Paſtor zu St. Job und zur heiligen Dreyeinigkeit: geb. daſelbſt am 18 Oktober 1700: geſt. am 26 April 1779.

Ordnung des Heils, nach Anleitung einer Beichtformel. Hamburg 1726. 12. ebd. 1732. 12. ebd. 1763. 12.

Das Bild Chriſti, in ſeinen unſchuldigen und geduldigen Gliedern, aus 1 Pet. 2, 21. 22. 23. bey Sammlung der Collecte für die Salzburgiſchen Emigranten. ebd. 1730. 4.

Das Evangelium aus den Evangeliis, oder evangeliſche Wahrheiten in Predigten vorgetragen. 1ſter Theil. ebd. 1734. — 2ter Th. ebd. 1736. — 3ter Th. ebd. 1739. — 4ter Th. ebd. 1740. 8.

Catechetiſches Licht und Recht, oder Erklärung und Anordnung des Catechismi Lutheri. 1ſter Theil über die heiligen zehn Gebote. ebd. 1737. 4.

Das Siegel der Propheten, welches in dem Leiden Jeſu von den Evangeliſten in den angeführten und erfüllten Hauptweiſſagungen ausgedruckt iſt. ebend. 1739. — 2ter und letzter Theil, nebſt nöthigen Regiſtern über beyde Theile. ebd. 1743. 8.

Denkmahl der neu erbaueten Hoſpitalkirche zu St. Hiob in Hamburg, in einer Einweihungspredigt u. Standrede. ebd. 1747. 4.

Der Herr im Sturmwinde, in einer Donnerſtagspredigt den 14 December 1747, als in der Nacht vom 12ten bis auf den 13 Dec. ein auſserordentlicher Sturmwind war, aus Pſ. 148, 8. vorgeſtellet. ebd. 1748. 4.

Beyträge zum richtigen und erbaulichen Verstand einiger Schriftstellen. 3 Theile. Hamb. 1749—1752. 8.

Die Absicht Gottes in den Feuergerichten, an den ausserordentlichen Bustage 1750 den 19ten März, wegen der durch einen Wetterstrahl den 10 März eingeäscherten Michaeliskirche aus Amos IV, 11. 12. vorgestellet. ebd. 1750. 4.

Etwas geistlicher Gaben aus den Sonn- und Festtäglichen Evangelien und Episteln mitgetheilet. 1ster Th. über die Evangelia, ebend. 1753. — 2ter Theil über die Episteln. ebd. 1754. 8.

Warnung vor Irrthum und Abfall, aus Jac. 1, 16 und Ebr. 12, 28. 29; nebst einem Anhang von einer vermeintlichen Verbesserung unsers Catechismi. ebend. 1765. 8.

Versuch, einige alte geistliche Lieder nach dem jetzigen Sprachgebrauch einzurichten. ebd. 1776. 8.

Das Maas der göttlichen Gerichte, nach dem Maasse der verachteten Gnade, Matth. XI, 20—25; in Theophili und Sinceri Canzelreden Th. 1. Nr. 13. — Das vergebliche und gefährliche Vertrauen auf den blossen äusserlichen Gebrauch der Sacramente, über 1 Cor. X, 1—5; *ebd.* Th. 3. Nr. 11.

Vergl. *Neubauer's* jetztleb. Theologen, nebst der Fortsetzung. — *Moser's* Beytrag zu *Neubauer* S. 284. u. f. — *Thiessens* Hamburg. Gel. Geschichte. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Höck (Karl).

Weltpriester und Baccalaureus der Theologie und Spitalkaplan zu Pressburg: geb. zu . . . . ; gest. 1787.

Das Leben Christi, als ein beständiges Leiden, in Betrachtungen für jeden Tag der heil. Fastenzeit vorgestellt. Augsb. 1779. 8.

Geschichte der Menschwerdung Jesu Christi für die heil. Adventszeit in Betrachtungen vorgestellt. ebd. 1780. 8.

Sammlung einiger Predigten. 1ster Theil. ebd. 1781. — 2ter Theil. ebd. 1782. gr. 8.

Höfer (Christian Gottlieb).

Studirte zu Jena und Halle, ward 1742 Pfarrer zu Groſs- und Klein-Badegaſt, Pfriemsdorf und Zehringen im Anhalt-Köthiſchen: geb. zu Wetterburg im Waldeckiſchen am 12 November 1713; geſt. . . .

Beſtes und ſeligſtes Erbtheil der Gläubigen; eine Leichenrede auf die Fürſtin Anne Friderike zu Anhalt-Köthen über Pſ. 16, 5. 6. Halle 1751. 4.

Die freudige Hoffnung der Gläubigen; eine Gedächtnifspredigt auf den Fürſten Auguſt Ludwig zu Anhalt-Köthen, über 2 Korinth. 5, 1. 2. Leipzig 1755. 8.

Verſchiedene kleine Schriften für Kinder.

Viele Gedichte und Lieder.

Vergl. *Ruſt's* Nachrichten von den jetztleb. Anhaltiſch. Schriftſtellern Th. 1. S. 94. Th. 2. S. 70 — 79.

Höfer (Johann Christoph).

M. der Phil. und Diakonus zu Zſchopau in Kurſachſen: geb. daſelbſt am 27 März 1740; geſt. 1793.

Vier Faſtenpredigten. Chemnitz 1769. 8.

von Höfler (Johann Jakob).

Studirte zu Altdorf und Leipzig, ward auf letzterer Univerſität 1740 M. der Phil. gieng wieder zurück nach Altdorf, hielt dort Vorleſungen, ward daſelbſt 1742 D. der Rechte, 1748 Advokat zu Nürnberg, führte nachher als Hofmeiſter einige junge Herren, und ward 1758 ordentlicher Profeſſor der Rechte und Beyſitzer der Juriſtenfakultät auf der Univerſität zu Helmſtädt. 1766 erhielt er den Charakter eines herzogl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hofraths, und war von 1767 bis 1774 herzogl. Braunſchweig-Lüneburg. zweyter Subdelegatus bey der erſten Klaſſe zur Viſitation des kaiſerl. und Reichskammergerichts zu Wetzlar, zu welcher Verrichtung er

von ſeinem Hofe das Prädikat eines geheimen Juſtitzraths erhielt, und von dem Kaiſer am 24 März 1768 in den Reichsadelſtand erhoben wurde. Seit 1775 *war er zwar wieder zu Helmſtädt, wollte ſich aber nicht mehr unter diejenigen, die zur Univerſität gehören, rechnen laſſen: geb. zu Betzenſtein im Nürnbergiſchen Gebiete am 22 Febr. 1714; geſt. am 20 Februar 1781.*

Diſſ. (Praeſ. G. F. Deinlinio) de licita iuris iurandi iudicialis delatione ſuper facto illicito, et ſpeciatim libertatem teſtandi impediente. Altdorf 1739. 4.

Diſſ. de Conciliatorum et Eclecticorum diverſa philoſophandi ratione. ib. 1742. 4.

— inaug. de jurisprudentiae analogicae fundamentis, ib. eod. 4.

Progr. aditiale de primis et genuinis legum fontibus. Helmſtadii 1758. 4. *Daſſelbe Progr. unter dem Titel:* Commentatio de primis et genuinis legum fontibus; Accedit de ſolida iurisprudentia genuinis fundamentis ſuperſtructa Declamatio. ib. 1761. 8mai.

Diſſ. de immunitate bonae fidei poſſeſſoris a reſtitutione fructuum in iudicio tam reali, quam perſonali. ibid. 1761. 4.

Progr. de diſcrimine inter teſtamenti ſolennitatem et probationem, eiusque uſu practico. ib. 1762. 4.

— de eo, quod iuſtum eſt circa feſtum S. Archangeli Michaelis. ib. eod. 4.

Disquiſitio iuridica de vera natura et indole iuris non ſcripti; occ. L. 2 C. quae ſit longa conſuet. ibid. 1763. 4.

Vergl. *Will's* u. *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexicon Th. 2. S. 144—146. Th. 6. S. 103 u. f. — *Weidlich's* Lexikon oder kurzgefaſste Lebensbeſchr. aller jetztleb. Rechtsgel. S. 32. Deſſen biograph. Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 309 u. f. Nachträge dazu S. 124. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hölscher (Heinrich Konrad).

Paſtor primarius zu Springe im Hannöveriſchen: geb. zu . . . . 1723; geſt. am 21 Julius 1802.

Erfahrungen von der Bienenzucht, welche vorhin ein-

zeln in dem Hannöveriſchen Magazin abgedruckt und aufs neue durchgeſehen und verbeſſert ſind. Hannover 1780. 8.

Hölty (Ludwig Heinrich Christoph).

Studirte zu Halle nur kurze Zeit, hingegen zu Göttingen von 1769 bis 1774; geb. zu Marienſee im Hannöveriſchen am 21 December 1748; geſt. zu Hannover am 8ten September 1776.

*Der Kenner, eine Wochenſchrift von Town, dem Sittenrichter, aus dem Engliſchen überſetzt. Leipz. 1775. 8. (*Eigentlich ein Auszug aus den 4 Bänden des Originals.*)

*Hurd's moraliſche und politiſche Dialogen; aus dem Engliſchen. 2 Theile. ebend. 1775. 8.

*Des Grafen von Shaftesbury philoſophiſche Werke; aus dem Engliſchen. 1ſter Band. ebd. 1776. 8. (*Den 2ten und 3ten Band überſetzte nachher J. H. Voſs.*)

Seine, in C. H. Schmid's Anthologie der Teutſchen, *in* deſſen Almanach der Teutſchen Muſen, *in* deſſen Taſchenbuch für Dichter, *in* Göttingiſchen und Voſſiſchen Muſenalmanachen *zerſtreuten* Gedichte *wurden erſt nach ſeinem Abſterben auf doppelte Art geſammelt, erſt unkritiſch von* Adam Friedrich Geisler oder dem Jüngern, *unter dem Titel:*

Sämmtlich hinterlaſſene Gedichte; nebſt einer Skizze ſeines Lebens. Halle 1782. 8. Anhang dazu. 1784. 2te verbeſſerte Ausgabe. Mit 2 Kupfern. ebd. 1800. 8. — *Alsdann kritiſch unter folgendem Titel:* Gedichte von L. H. Ch. Hölty, beſorgt durch ſeine Freunde, F. L. Grafen zu Stolberg und J. H. Voſs. Hamburg 1783. 8. Neue Aufl. ebd. 1795. 8.

Sein Bildniſs vor dem Voſſiſchen Muſenalmanach für das Jahr 1778.

Vergl. *Martin Miller's* Etwas über *Hölty's* Charakter; als Beylage zum 80ſten Stück der Teutſchen Chronik 1776. — *Küttner's* Charaktere Teutſcher Dichter S. 546. — Die vor den beyden Ausgaben ſeiner Gedichte befindlichen Lebensnachrichten. — *C. H. Schmid's* Nekrolog oder Nachrichten von Teutſchen Dichtern B. 2. S. 640—656. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſchings* Handbuch. — *Vetter-*

lein's Handbuch der poetischen Litteratur der Teutschen S. 560—564. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. S. 569—572. — *Baur's* Gallerie histor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert S. 465—466.

Hönert (Johann Wilhelm).

Erst Rektor zu Dorum im Lande Wursten; hernach seit 1758 *Prediger zu St. Jürgen im Herzogthum Bremen; geb. zu Bremen am 2 May 1723; gest. am 20sten November 1790.*

Kurzgefaste doch gründliche Anweisung zur vortheilhaften Anlegung und Unterhaltung eines Blumengartens; nebst genauer Beschreibung der Art, Gestalt, Pflege und Vermehrung diensamer Blumengewächse mitgetheilet und mit vollständigen Registern versehen. Bremen 1761. 2te Auflage. 1765. 8. 2ter Theil. ebd. 1780. 8.

*Etwas 1. von der Teicharbeit, 2. vom nützlichen Gebrauch des Torfmoors, 3. von Verbesserung der Wege; von J. W. H. ebd. 1764. 8. 2te Auflage, ebd. 1772. 8. (*unter der Zueignungsschrift hat er sich genannt.*)

Beyträge zur Landwirthschaft in Briefen. 1 Sammlung. ebd. 1772. — 2te Samml. ebd. 1778. 8.

Leich- und Gedächtnisspredigt auf — J. F. J. Telpe, gewesenen Pastor zu Vorgswede im Herzogthum Bremen; zum Druck befördert von H. G. W. Meiners 1789. 8.

Höpfner (Ernst Justus Theodor),

Sohn des Folgenden.

Studirte zu Giesen, ward dort 1771 D. der Medicin, 1772 Physikus des Hessen-Darmstädtischen Amtes Blankenstein, hernach des Amtes Butzbach und des benachbarten Klosters Marienschloss: geb. zu Giesen am 8 Oktober 1749; gest. zu Butzbach am 28 Junius 1785.

Diss. inaug. de salibus alcalinis. Giessae 1771. 4.

Von den Linneiſchen *Amoenitatibus academicis überſetzte er 3 Bände ins Teutſche und gab ſie mit Anmerkungen heraus* (Leipz. 1776. 8). *Von ihm ſind die botaniſchen, und alle mit Nr. 9 bezeichneten Artikel. Auch beſorgte er einen Theil der Reviſion dieſes Werks.*

Arbeitete mit an der zu Frankfurt am Mayn herauskommenden Teutſchen Encyclopädie, *vom 2ten Band.*

Vergl. *L. J. F. Höpfner* im Vorbericht zum 11ten Band der Teutſchen Encyclopädie. — *Strieder* B. 6. S. 54. B. 7. S. 526 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Höpfner (Johann Ernst),

Vater des Vorhergehenden und Nachfolgenden.

Studirte zu Gieſen, ward 1741 bey der dortigen Univerſität Profeſſor der Moral, 1742 auſſerordentlicher und 1744 ordentlicher Profeſſor der Rechte; 1752 erhielt er den Charakter eines Hofraths: geb. zu Gieſen am 12 May 1702; geſt. am 3 Februar 1759.

Progr. variam methodum Ethicam proponendi ſiſtens. Giſſae 1741. 4.

Diſſ. de neceſſario bonae fidei ad praeſcriptionem actionum perſonalium requiſito. ib. 1744. 4.

— de collatione uſurarum in concurſu creditorum. ibid. 1764. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 374. — *Strieder* B. 6. S. 53 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Höpfner (Ludwig Julius Friedrich),

Sohn des Vorhergehenden.

Studirte zu Gieſen, ward Hofmeiſter in dem Hauſe des Staatsminiſters von Canngieſſer zu Caſſel, wo ſeine Neigung für das Civilrecht ihre beſtimmte Richtung erhielt, kam .... als Heſſen-Darmſtädtiſcher Rath nach Darmſtadt, 1767 nach Caſſel an das Carolinum als Profeſſor der Rechte, und 1771 als ordentlicher Profeſſor derſelben an die Univerſität zu Gie-

ſen, wo er auch in demſelben Jahre Doktor wurde. 1778 *bekam er den Charakter eines Regierungsraths. Im* Nov. 1780 *ward er zum Oberappellationsgerichtsrath in Darmſtadt ernannt, welche Stelle er aber erſt in der Mitte des J.* 1781 *antrat, und* 1782 *zum geheimen Tribunalsrath: geb. zu Gieſen am* 3 *November* 1743; *geſt. am* 2 *April* 1797.

Diſſ. inaug. de effectu reſtitutionis in integrum quoad fidejuſſorem. Giſſae 1771. 4.

Progr. quo problema practicum C. F. Hommelii (in Rhapſod. quaeſt. in foro quotidie obvenientium Obſ. 479) inexplicabile viſum reſolvere tentat. ib. 1772. 4.

— Praetermiſſa quaedam de Βασιλικῶν libris. ib. 1774. 4. Mit einigen Zuſätzen und Verbeſſerungen *in* Hugo's civiliſtiſchen Magazin B. 2. H. 4. Nr. 18.

Vorrede und einige Anmerkungen zu Heineccii elementis iuris civilis. 1775. 8. Neue Ausgabe. Gött. 1778. 8. *Alsdann mit Weglaſſung des Heineccianiſchen Namens, unter dem Titel:* Elementa juris civilis, ſecundum ordinem Inſtitutionum, commoda auditoribus methodo adornata. Gotting. 1782. 8. ib. 1787. 8. ibid. 1790. 8. ib. 1793. 8. ib. 1795. 8. — *Auch* 2*mal nachgedruckt.*

Antiquum ius publicum Romanorum, in uſum auditorii delineatum. Giſſae 1776. 8.

Progr. Quaedam de lege Laetoria et cura minorum. ib. 1778. 4.

— Warum ſind die Menſchenpflichten entweder vollkommene oder unvollkommene? Und welche Pflichten gehören zu der erſten, welche zu der letzten Gattung? ebd. 1779. 4. (*Iſt auch ſeinem Naturrecht, nebſt verſchiedenen Vermehrungen und Beantwortung der Einwürfe einiger angeſehenen Philoſophen angehängt.*)

Naturrecht des einzelnen Menſchen, der Geſellſchaften und der Völker. Gieſſen 1780. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1783. (eigentl. 1782.) 8. 3te verbeſſerte Ausgabe. ebd. 1785. 8. 4te verbeſſerte Ausgabe. ebd. 1788. 8. 5te Auflage. Frankf. 1791. 8. 6te umgearbeitete Auflage. Gieſſen 1796. 8. *Lateiniſch unter dem Titel:* Jus naturae ſingulorum hominum, ſocietatum et gentium, Latine in uſum auditorum a The-

odor. Chriſt. Frid. Raydt, J. U. D. et Prof. in Gymn. acad. Lingenſi. Lingae 1793. 8.

Faſt wörtlich aus dem Höpfneriſchen Kommentar iſt folgendes Buch abgeſchrieben: Erklär. der Römiſchen Inſtitutionen nach dem Leitfaden des Heineccius und dem Geiſte der öffentlichen Vorleſungen an der Wiener hohen Schule. Wien 1796. 8.

Introductionis in ius publicum Romanorum antiquum paulo plenioris ſpecimen. ib. 1781. 4.

Theoretiſch-praktiſcher Commentar über die Heineccianiſchen Inſtitutionen. Frankf. a. M. 1783. 4. 2te Auflage. ebd. 1787. 4. 3te verbeſſerte Auflage. ebd. 1790. 4. 4te Auflage. ebd. 1793. 4. 5te verbeſſerte Auflage. ebd. 1795. 4. 6te verbeſſ. u. ſehr vermehrte Auflage. ebd. 1798. 4. 7te Ausgabe, mit Anmerkungen und Zuſätzen von A. D. Weber. ebendaſ. 1803. 4.

Tabellen, über die Heineccianiſchen Inſtitutionen, als des theoret. prakt. Commentars zweyter Theil. ebd. 1783. Queerfol. (*Dieſe Tabellen ſind bey allen Auflagen.*)

Unter dem angenommenen Namen J. P. Faber ließ er drucken: Sammlung der Römiſchen Geſetze auf Befehl Kaiſer Juſtinian's verfertiget, ins Teutſche mit erläuternden Anmerkungen überſetzt. 1ſter Theil: Pandekten. Frankf. u. Leipz. 1785. 8.

Antheil an der Teutſchen Encyklopädie oder allgemeinen Realwörterbuch aller Künſte und Wiſſenſchaften, *das ſeit 1778 zu Frankf. am Mayn herauskommt.*

Gab, ohne Vorwiſſen des Verfaſſers und ohne ſich zu nennen, heraus: Abrah. Gotth. Käſtner's neueſte gröſstentheils noch ungedruckte Sinngedichte u. Einfälle. (*Gieſen*) 1782. 8.

Vorrede zu dem 1ſten Band der 10ten Ausgabe von Mevii Deciſionibus ſuper cauſis praecipuis ad praedictum tribunal regium delatis (Francof. ad Moen. 1791.) *Vorrede zum zweyten Band.* (ib. 1794.) 4 mal.

Ueber Ant. Clari Sylvii Comment. ad LL. regias; *in* Hugo's civiliſt. Magazin Bd. 3. St. 1. Nr. 4.

Recenſionen *in der* Allgemeinen Deutſchen Bibliothek.

Sein Bildniſs vor dem 85ſten Band dieſer Bibliothek (1788). Auch vor der gleich anzuführenden Wenckiſchen Schrift.

Vergl. *Weidlichs* biograph. Nachrichten. — *Strieder* Bd. 6

S. 54—59; und die in den folgenden Bänden Zusätze und Berichtigungen zu diesem Artikel. — *Wenck's* Leben und Charakter des geheimen Tribunalraths *Höpfner* zu Darmstadt. Frankf. am M. 1797. gr. 8. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 519—532. — Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1974. — *Baur's* Gallerie historischer Gemählde B. 2. S. 15.

Höre (Johann Gottried).

Studirte zu Wittenberg, ward dort M. der Phil. und Custos der Universitätsbibliothek, hierauf 1731 *Rektor zu Frankenhausen,* 1736 *Konrektor der Fürstenschule zu Meissen, und* 1751 *Rektor derselben: geb. zu Naumburg an der Saale am* 27 *Februar* 1704; *gest. am* 8 *März* 1778.

De constitutione Legionis Commentatio. Francohusae 1734. 4.

Carmina scholastica; accedit Lutheri vita scholastica. ib. eod. a. 8.

Abhandlung über die Stelle Matth. 12, 40. Wittenberg 1737. fol.

Edle Früchte Teutscher Poëten, nach gesundem Geschmack berühmter Kenner für die lehrbegierige Schuljugend ausgesucht. 1ste Probe. Meissen 1740. 8.

Delectus Carminum Horatii. ib. 1741. 8.

Augusta numismata fide numorum, sigillorum, Historicorum, Chronologorum, Criticorumque sic recusa, ut sua cuiusque Romani Imperatoris facies accurate exprimatur, et vita breviter narretur. ib. 1744. 8.

Sophoclis Aiax, cum scholiis, tam antiquis, quam novis et translatione soluta metris ac revincta, atque indicibus rerum verborumque editus. Viteberg. 1747. 8. Editio secunda. Lipsi. 1766. 8.

Progr. de Dan. Menii vita. Misenae 1752. fol.

— de Rectorum Afranei filiis, quorum vocibus templa et scholae personarunt. ib. 1754. fol.

— trisculi senex Misnici plagii memoria. ib. 1755. fol.

— de vita Christoph. Henr. Winckleri. ibid. eod. fol.

— de Romanorum Rege Ferdinando, pacis Augustanae conciliatore. ib. eod. fol.

Progr. delectus discipulorum a Spiritu S. ductorum in Afraneo. Misniae 1756. fol.
— donata Bibliothecae Afranae Biblia Latina. ibid. eodem. fol.
Vitae Pontificum maximorum a Petro ad Benedictum, cum scholiis Viteb. 1756. 8.
Progr. de facili transitu cameli per foramen acus, ad Matth. 19, 24. Mis. 1757. fol.
— donatus Afranae bibliothecae Sallustius. ibid. 1758. fol.
— Series Cantorum Afranorum. ib. eod. fol.
— de Gideone typo Christi. ib. 1769. fol.
Mehrere Programmen.

Vergl. Dresdnische gel. Anzeigen 1778 . . . . — *Dietmann's* kurſächsische Priesterschaft B. 1. S. 756. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 33 et 269.

Hörner (Otto Friedrich).

Erst Adjunkt an der Hospitalkirche und des geistl. Ministeriums zu Augspurg, hernach Diakonus an der dortigen heil. Kreutzkirche: geb. zu Heroldingen im Oettingischen am 6ten Januar 1746; gest. am 28 December 1781.

Die Pflicht nicht zu heurathen — Augsburg 1760. 4.
Nachrichten von Liederdichtern des Augsburgischen Gesangbuches. Nördlingen 1770. 8. 2te um die Hälfte vermehrte Ausgabe. Schwabach 1775. 8.
Alphabetisches Verzeichniss oder Lexikon der jetztlebenden schwäbischen Schriftsteller, aus des ber. Hrn. Prof. Hamberger's in Götting. gelehrten Teutschlande gezogen, mit vielen Zusätzen vermehrt und einer Vorrede begleitet, welche theils vermischte Urtheile über den charakteristischen Zustand der jetzigen Gelehrsamkeit in Schwaben, theils Anzeigen der jetztlebenden Augsspurgischen Künstler enthält. Nördlingen 1771. 8.
Ein Angedenken an die Hülfe Gottes nach der harten Zeit in den Jahren 1770—1773; eine Predigt. Augsb. 1773. 8.
Das grosse Glück, ein Christ zu seyn; eine Predigt. Schwab. 1774. 8.

Ermun-

Ermunterungen zu Dank und Flehen; eine Predigt. Nördlingen 1774. 8.

Empfindungen, mit denen am erſten Tage des Jahrs 1776 den öffentl. freyen Vortrag — angefangen u. ſ. w. Augsb. 1776. 8.

Beyträge zu den Göttingiſchen wöchentlichen Blättern zum Unterricht und zur Erbauung gemeiner Chriſten; z. *B.* Wider die Lieblingsſünden; *im* 39ſten Stück des 2ten Bandes.

Hörwart (Johann Elias Leopold).

Studirte zu Jena, ward dort 1737 *D. der Rechte,* 1739 *Stadtſekretar zu Augsburg,* 1743 *Bürgermeiſter, und nachher Steuerherr: geb. zu Oettingen am* 19 *May* 1716; *geſt. am* 31 *Auguſt* 1750.

In der Frankfurt. gel. Zeitung (1750 S. 440) wird geſagt, er habe ſich durch eigene Schriften verdient gemacht. Bisher hat man keine entdecken können. Veith in Bibliotheca Auguſtana erwähnt ſeiner gar nicht.

Höse (J. . . P. . .).

. . . . *zu Dresden: geb zu* . . . . ; *geſt.* . . . .

Kurze Nachricht von der Beſchaffenheit und Wirkung des paraboliſchen Brennſpiegels, ſo von Hrn. Peter Höſe'n, Mechanico und königlichen Hoftiſchler zu Dresden, verfertigt worden; abgefaſſet u. ſ. w. Dresden 1755. 4.

Höslin (Jeremias).

Studirte zu Ulm, Blaubeuren, Bebenhauſen und Tübingen, war hernach Vikar bey verſchiedenen Würtembergiſchen Geiſtlichen, ward 1752 *Pfarrer zu Suppingen und* 1759 *zu Böhringen: geb. zu Wippingen im Würtembergiſchen am* 18 *May* 1722; *geſt. am* 2 *May* 1789 (*nicht* 1782, *wie hier und da gemeldet wird*).

Beſchreibung des Röthelbades bey Geiſslingen unter Helfenſtein, in Verſen. Tübingen 1749. 8.

*Des Ritters von Linné Lehrbuch über das Naturſyſtem, ſo weit es das Thierreich angehet; in einem *Sechſter Band.*

vollſtändigen Auszug der Müllerſchen Ausgabe. 1r Band. Nürnb. 1781. — 2ter Band. ebd. 1782. gr. 8.

Meteorologiſche und Witterungsbeobachtungen auf 19 Jahre, ſammt einer Anweiſung hiezu, und den erforderlichen Tabellen. Tübing. 1784. 4.

Meteorologiſche Aufſätze *in der* Stuttgarter Realzeitung *und in* Elben's Schwäbiſchen Chronik.

Nach ſeinem Tode kam noch heraus:

Beſchreibung der Wirtembergiſchen Alp. Mit landwirthſchaftlichen Bemerkungen herausgegeben von M. Jer. Höslin, Pfarrer zu Gruorn (*dem Sohne*). Tübingen 1798. 8.

Vergl. (*Haug's*) Schwäb. Magazin 1777. S. 862. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch. — *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm S. 325 u. f.

Hofacker (Karl Christoph).

Studirte zu Tübingen und Göttingen, ward auf letzterer Univerſität 1771 *D. der Rechte und Privatdocent,* 1774 *ordentlicher Profeſſor der Rechte und Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Tübingen, mit dem Charakter eines Würtembergiſchen Raths, und* 1783 *auch Profeſſor an dem dortigen Collegio illuſtri: geb. zu Böringsweiler im Würtembergiſchen am* 26 *Februar* 1749; *geſt. am* 20 *April* 1793.

Diſſ. inaug. Commentatio de Originibus et Fatis ſucceſſionis ex iure primogeniturae in familiis illuſtribus Germaniae. Gotting. 1771. 4.

Entwurf einer ſyſtematiſchen Methode im Vortrage des ungemiſchten Röm. Rechts. ebd. 1771. 4.

Tabulae ſynopticae Juris Romani. ib. 1772. 8.

Inſtitutiones iuris Romani methodo ſyſtematica adornatae. Gotting. 1773. 8. Editio ſecunda, *ſub titulo*: Elementa iuris civilis Romanorum. ib. 1785. 8.

Nähere Entwickelung und Vertheidigung ſeiner ſyſtematiſchen Methode im Vortrage des Römiſch. Rechts. ebd. 1773. 8.

D. de jure conſuetudinis ſecundum doctrinam iuris nat. et Rom. Tubing. 1774. 4.

Or. aditialis de ſtudio iurisprudentiae naturalis JCto neceſſaria. ib. eod. 4.

Diſſ. ad fragmenta, quae ex Alfeni Vari libris 40 Digeſt. ſuperſunt. Tubing. 1775. 4.

Diſſ. de efficacia ſtatutorum in res extra territorium ſitas. ib. 1778. 4.

— de praerogativa pignorum publicorum. ib. 1780. 4.

— Hiſtoria juris civilis de exhaeredatione et praeteritione; ad interpretationem Novellae CXV et L. 4. Cod. de lib. praeter. ib. 1782. 4.

— de origine judiciorum Curiae imperiali Italici et Germanici et utriusque inter ſe nexu. ib. 1783. 4.

— ſiſtens hiſtoriam et rationem iuris inceſtum prohibentis. ib. 1787. 4.

— ſiſtens leges quasdam potioris tituli D. de negotiis geſtis expoſitas. ibid. eod. 4.

— de advocatis. ib. 1788. 4.

Principia iuris civilis Romano-Germanici. Tomus I. ib. eod. — Tomi II. Sectio I. ib. 1789. 4. — Sectio II. cura Chriſtiani Gmelin. ib. 1794. 8.

Rechtliche Ausführung des dem Hrn. Grafen Philipp Friedrich Karl von Pükler und Limpurg auf die Limpurgiſche Allodial- und Lehensverlaſſenſchaft ſeiner verſtorbenen Tochter, Gräfin Karoline Sophie Louiſe von Pükler und Limpurg, zuſtändigen Erbrechts. ebd. 1789. fol.

Diſſ. de fundamento ſucceſſionis ab inteſtato ex hiſtoria ejus deducta. ib. 1791. 4.

Vertheidigung der rechtlichen Ausführung des dem Hrn. Grafen Fr. Ph. Karl von Pükler und Limpurg auf die Limpurgiſche Allodial- und Lehensverlaſſenſchaft ſeiner verſtorbenen Gräfin Tochter zuſtändigen Erbrechts, ebd. 1792. fol.

Von der Glaubwürdigkeit Eginhardi, des Verfaſſers der Lebensgeſchichte Karl des Groſsen; *in* Gatterer's allgemeinen hiſtoriſchen Bibliothek B. 14. S. 3—18.

Recenſionen *eben daſelbſt und in den* Gött. gel. Anzeig.

Vergl. *Weidlich's* biographiſche Nachrichten Th. 1. S. 312. Nachtr. 1. S. 126. Fortgeſ. Nachträge S. 132. — *Haug's* Schwäb. Magazin 1777. S. 774. *Deſſen* gel. Würtenberg S. 98. — *Pütter's* Gel. Geſch. der Univerſ. Göttingen Th. 2. S. 100 u. 596. — *Koppe'ns* Lexikon jetztleb. juriſtiſchen Schriftſteller S. 285. — (*J. F. Abel*) über *Hofacker's* Leben und Charakter; ein Denkmahl für ſeine Freunde und ein Beytrag zur Gelehrten-Geſchichte. Tübingen 1795. 8. —

Schlichtegoll's Nekrolog auf das J. 1795. B. 2. S. 66 — 115. — *Baur's* Gallerie hiſtor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert Th. 2. S. 118 — 123.

HOFER (FRANZ JOSEPH).

D. der Medicin, Praktikus und Geburthelfer zu Rothweil, hernach fürſtbiſchöfl. Augsburgiſcher Hofrath, ordentlicher Profeſſor der Anatomie und Chirurgie auf der Univerſität und dem mediciniſch-chirurgiſchen Inſtitut zu Dillingen, wie auch Landſchaftsphyſikus: geb. zu Rothweil am 24 Januar 1745; geſt. am 19 März 1794.

Philoſophiſch-mediciniſche Gedanken von dem in öffentlichen Zeitungsblättern angezeigten ſo ſeltenen als merkwürd. Zuſtande der M. Monika Mutſchlerin in Duningen, einem der Reichsſtadt Rothweil zubehörigen Flecken. Ulm 1774. 8.

Abhandl. vom Kaffee, worinnen von deſſen Urſprung, Geſchichte, Zubereitung, Verfälſchung, Gebrauch, Miſsbrauch, Nutzen und Schaden gehandelt wird. ebd. 1781. 8.

Lehrſätze der praktiſchen Geburtshülfe, die Manualoperationen betreffend; Zum Gebrauche der Vorleſungen bey dem chirurgiſchen und Hebammen-Inſtitut. Nebſt einem Anhang. Augsb. 1788. gr. 8.

Unterricht, die Nothtaufe zu verrichten. ebd. 1788. 8.

Lehrſätze des chirurgiſchen Verbands. 1ſter Theil, welcher die chirurgiſchen Vorrichtungen im Allgemeinen enthält. Mit 6 Kupf. Erlangen 1790. — 2ten Theils 1ſte Abtheilung, welche die chirurgiſchen Vorrichtungen des Kopfs und Stamms insbeſondere enthält, mit 5 Kupfern 1791. — 2te Abtheilung, welche die chirurgiſchen Vorrichtungen des Beckens enthält, mit 11 Kupfern 1792. — 3ter und letzter Theil, welcher die chirurgiſchen Vorrichtungen der obern und untern Gliedmaſsen enthält, mit 9 Kupf. 1792. 8.

HOFER (JOHANN).

D. der Arzneygel. und Spitalarzt zu Baſel, hernach Praktikus und Bürgermeiſter zu Müllhauſen in der

Schweitz (jetzt in Frankreich): geb. daſelbſt 1697; geſt. am 30 November 1781.

Diſſ. de terrore praeternaturali orto a nimia nervorum acuſticorum ſenſibilitate. Baſil. 1740. 4.

Manuale pharmaceuticum, in uſum minorum urbium, continens ſelectum medicaminum, tam ſimplicium, quam compoſitorum, viribus attenta experientia probatis, pollentium et recenſionem eorum, quorum vires dubiae. ib. 1779. 8mai.

Obſervationes botanicae (partim contra Linneum; *in* Actis Helveticis phyſico-medicis Vol. II. Nr. 2. — De monſtro humano, Termini forma; *ib.* Vol. III. Nr. 11. — De longiore vita antediluviana; *ib.* Claſſ. hiſt. nat. Nr. 2. *Teutſch in den* Phyſikal. Beluſtigungen (Prag 1775. 8.) Abtheil. 2. Nr. 1.

Catalogus Zoophytorum petrefactorum .... Sectio Mortui a calculo biliari. .... item Bibacis vitro veſcentis ... Deſcriptio plantae Zwingerae ..... *Vielleicht in den* Actis Helveticis.

Vergl. Leben des Burgermeiſter *Joh. Hofer* zu Müllhausen, eines Arzts; *in dem* Zürcheriſch. Sammler 1781. S. 199—202.

Hoffer (Johann Bernhard)

Studirte zu Nürnberg und Altdorf, ward auf dieſer Univerſität 1755 Licentiat der Rechte und ordentl. Nürnberg. Advokat, gieng mit einem Nürnberg. jungen Patricier auf Reiſen, ward 1758 D. der Rechte, 1759 auſserordentl. Profeſſor derſelben und auſserordentlicher Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Altdorf, 1762 ordentl. Profeſſor des Staats- und Lehnrechts, und ordentl. Beyſitzer der Juriſtenfakultät, 1778 Profeſſor der Pandekten und Konſulent der Reichsſtadt Nürnberg: geb. zu Nürnberg am 17 November 1728. geſt. am 1 Oktober 1792.

Diſſ. de quibusdam exhaeredationis cauſis in iure Germanico. Altdorf. 1757. 4.

Progr. de l. 6. hac edict. cod. de ſec. nupt. ad Germanorum mores caute applicanda. ib. 1759. 4.

Beyträge zum Polizeyrecht der Teutſchen. St. 1. 2 (oder 1 Band) Frankf. und Leipz. 1764. gr. 8.

Joh. Heumann's rechtlicher Katechismus, mit einer neuen Vorrede. ebd. 1772. gr. 8.

Or. de politia urbana academiarum ſaluti convenienter inſtituenda. Altorf. 1773. 4.

*Wahrhafte und mit Beweiſen unterſtützte Geſchichtserzählung, nebſt einem darüber ertheilten rechtlichen Gutachten der löbl. Juriſtenfakultät zu Altdorf, in Sachen der unentledigten Herren Vormündere der Titiae wider deren Vater Sempronium, einen Kaufmann und Markts-Adjuncten in der Reichsſtadt Nürnberg, puncto der Aushändigung des mütterlichen Erbes und einer indeſſen zu leiſtenden Sicherheit. Mit Beylagen A—G. ebend. 1779. 4.

*Geſchichts- und aktenmäſsige Darſtellung des Nürnbergiſchen Eigenthums u. ſ. w. Mit Urkunden von 1504—1522. 1793. 4. (*kam nach deſſen Tode heraus.*)

Gab heraus: Caſp. Neumanni Delectus precum e Germ. lingua in Latinam translatus a Jo. Conr. Schwarzio. Altorf. 1746. 8.

Vorrede zur Bibliotheca Heumanniana etc. (Altd. 1762. 8.)

Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 4. S. 425 u. f. Th. 6. S. 107 u. f. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 314. — *Müller's* Schattenriſſe der jetztleb. Altdorf. Profeſſoren S. 37. — *Koppe's* juriſt. Almanach auf das J. 1793. S. 314. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 2. S. 261 u. f.

Hoffinger (Johann Georg)

D. der Arzneygel. Erſt Phyſikus zu Zalatna, hernach zu Orowitza im Temeswarer Bannat, zuletzt kaiſerl. königl. erſter Bergkameralarzt und Phyſikus zu Schemnitz in Ungern: geb. zu Cronſtadt in Siebenbürgen am 9 Julius 1756; geſt. zu Wien 1792.

Sendſchreiben an J. G. Wolftern über den Gebrauch des Tabacks. Schemnitz 1790. 8.

Sendſchreiben über den Einfluſs der Anquickung der

Gold- und Silberhaltigen Erze auf die Gesundheit der Arbeiter. Wien 1790. 8.

Vermischte medicinische Schriften. 1ster Band. ebend. 1791. 8.

Hofmann *) (Christian Gottfried);

Sohn von Gottfried Daniel;

Studirte zu Tübingen, ward dort 1774 M. der Philos. 1776 Licentiat der Rechte und Hofgerichtsadvokat, 1777 D. der Rechte, 1778 ausserordentlicher Professor derselben, wie auch 1782 Hofgerichtsassessor; geb. zu Tübingen 1755, nach andern 1756; gest. am 4 Junius 1784.

Diss. de usu particulae Amen in diplomatibus. Tubing. 1773. 4.

Diss. (Praes. parente Godofr. Dan.) de minore contra aditam hereditatem citra probationem laesionis in integrum restituendo. ib. 1776. 4.

Diss. inaug. (praes. eod.) de prisco senatu supplicationum in Comitiis Germaniae forte instaurando. ibid. eod. 4.

— Primae lineae iuris publici Germanici de Cancellaria imperiali aulica. ib. 1778. 4.

Abhandlung über die am Würtembergischen Hofgericht eingeführte Appellationssumme. ebend. 1783. 8.

Vergl. Schwäb. Magazin 1784. S. 320 u. f. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 4. Nachtrag S. 134. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hofmann (Christoph **) Gottlieb).

Studirte zu Jena und Halle, ward 1764 Hofchirurgus zu Greitz, 1767 Hospitalchirurgus zu Dresden, 1768

*) Man unterscheidet zwar bey der Menge der Schriftsteller dieses Namens Hofmann und Hoffmann: weil es aber dabey nicht immer ohne Verwirrung abgeht; so werden sie hier, wie auch andere bereits thaten, alle Hofmann gedruckt werden.

**) Im gel. Teutschland Christian: nach *Nopitsch* aber, der es besser wissen muss, Christoph.

D. der Medicin und Praktikus zu Erfurt, 1769 gräfl. Giechiſcher Leibarzt und Landphyſikus zu Thurnau, 1773 ordentl. Profeſſor der Anatomie und Chirurgie, und ſeit 1784 auch der Therapie und Pathologie auf der Univerſität zu Altdorf, errichtete daſelbſt 1786 ein kliniſches Inſtitut, legte aber 1793 die Profeſſur nieder, und gieng als kaiſerl. königl. Oberarzt der Lazarethe, welche bey dem Kanal, der zwiſchen der Donau und Theiſs geführt ward, errichtet wurden, nach Ungern. 1795 unternahm er eine Reiſe nach Italien, kam kränklich zurück, wollte ins Carlsbad und alsdann wieder nach Teutſchland gehen, blieb aber zu Wien, und ſtarb dort: geb. zu Naitſchau bey Greitz im Vogtland am 25 April 1743; geſt. am 11. November 1796.

Diſſ. inaug. de dyſtocia ſ. partu difficili in genere. Erfurti 1768. 4.

Anleitung zur Kenntniſs und Kur der epidemiſchen Krankheit, welche in der gräfl. Giechiſchen Herrſchaft Thurnau ſowohl, als in den umliegenden Orten ſeit dem Anfang des jetzigen Jahres wüthet. 1772. 8.

Pr. quo ad orat. auſp. de fatis haemorrhoidum hab. invitat ſimulque de excreſcentia ſingulari in utero nuper reperta praefatur. Altorf. 1774. 4.

Succincta deſcriptio oſſium et muſculorum corporis humani, cum XIX tabb. aen. (*lateiniſch und teutſch*) Norimb. 1783. fol. maj.

Ankündigung einer Anſtalt für arme Kranke zu Altorf im Nürnbergiſchen (Altd. 1786.) gr. 8. *Auch in* Waldau's Beyträgen B. 1. S. 149—160.

Oratio de Petro ac Paullo, magni quondam nominis Profeſſoribus, Academiae Altorfinae Diis tutelaribus, ipſo Petro-Paullino feſto publice recitata. Altorf. 1787. *Auch nachgedruckt und ins Teutſche überſetzt.*

Erſte Nachricht von der Anſtalt für arme Kranke zu Altdorf im Nürnbergiſchen. ebend. 1787. Zweyte Nachricht. Mit 1 Kupf. ebd. 1788. Dritte, vierte, fünfte, ſechſte und ſiebente Nachricht. ebd. 1789—1793. gr. 8.

Vergl. (*Müller's*) Schattenriſſe der jetztleb. Altdorfiſchen Profeſſoren S. 64 u. ff. — *Nopitſch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 118—121.

Hofmann (Daniel).

Studirte zu Tübingen, reiſete nach Strasburg und Paris, und kam durch Lothringen und die Schweitz in ſein Vaterland zurück, ward D. der Arzneygel. 1717, auſſerordentl. Profeſſor derſelben 1719, ordentlicher 1736: geb. zu Stuttgart am 25 November 1695; geſt. am 3. April 1752.

Diſſ. de podagra. Tubingae . . . . . 4.

— de diarrhoea ac ardente febre, a quibus plerisque exteris Lutetiae Pariſiorum agentibus, periculum imminet. ib. 1717. 4.

Annotationes medicae ad hypotheſes Goveyanas de generatione foetus eiusque partu, tum naturali tum violento; quibus praemiſſa eſt diſſertatio epiſtolica de utilitate peregrinationis Gallicanae, junctumque dehinc methodi ſtudium experimentale phyſicam applicandi ad ſcopum medicum Specimen. Francof. ad Moen. 1719. 8.

Diſſ. Hiſtoria rariſſimae ſanationis cerebri violenter quaſſati cum deperditione ſubſtantiae notabili. Tubingae 1719. 4.

— de aëre microcosmi factitio. ib. . . . . 4.

Gab als eine, unter ſeinem Vorſitz von C. F. Brodbeck vertheidigte Diſputation heraus: D. Eliae Camerarii Diſſ. medica VIII de vitiis machinae humanae totum corpus praecipue affligentibus. Tubing. 1746. 4.

Vergl. Progr. funebre etc. — Tübing. Berichte von gel. Sachen 1752. St. 17; und daraus in den Beyträgen zu der Erlang. gel. Zeitung 1752. S. 517—519. — *Böck's* Geſchichte der Univerſität zu Tübingen S. 165 u. f. — *Adelung zum Jöcher.*

Hofmann (Donatus).

S. oben im 8ten Band DONATUS a Transfiguratione Domini.

HOFMANN (ERNESTINE JOHANNE).

Frau des Advokaten und Notarius HOFMANN zu Hamburg: geb. daſelbſt 1753; geſt. am 20 April 1789.

*Für Hamburgs Töchter; eine Wochenſchrift. Hamburg 1779. 8.

Verſchiedene kleine Gedichte und Aufſätze.

HOFMANN (FRANZ).

Trat in den Orden der Jeſuiten 1727, ward, nachdem er mehrere Jahre lang verſchiedene Wiſſenſchaften gelehrt hatte, D. der Theologie und Direktor dieſer Wiſſenſchaft in den Jeſuitenkollegium zu Prag, zuletzt auch Beyſitzer der königl. Böhmiſchen Studienkommiſſion: geb. zu Wien am 23 December 1711; geſt. zu Brünn am 23 Januar 1773.

Syntagma phyſiologicum de potentiae viſivae organo, actu, et obiecto, praelectionibus academicis explanatum. Olomicii 1747. 12.

Vergl. *Pelzel's* Böhmiſche — Jeſuiten S. 217.

HOFMANN (FRIEDRICH).

D. der Arzneygelehrſamkeit zu Altenburg: geb. daſelbſt . . . ; geſt. am 15 November 1783.

Commentatio de gonorrhoeae virulentae indole vere venereae. Jenae 1778. 8. *Eben dieſelbe Teutſch von ihm überſetzt.* Frankf. u. Leipz. 1778. 8.

Anweiſung, wie die ſchädlichen Folgen des Biſſes, von einem wütenden Thiere zu vermeiden, und wie Perſonen, die von ſolchen verletzt werden, zu behandeln ſind, auf hohen Befehl bekannt gemacht. Altenb. 1781. 8.

Ueber Tripper und Tode. Kopenh. 1781. 8.

Hofmann (Fridrich David).

Studirte zu Tübingen, ward Kanzley- und Hofgerichtsadvokat, wie auch 1783 Stadt-Konſulent und Titularrath, und zuletzt Landſchafts- und Hofgerichtsaſſeſſor, wie auch Bürgermeiſter daſelbſt: geb. daſelbſt am 10 Julius 1732; geſt. am 18 November 1794.

Specimen iuris publ. Würtembergici, ſiſtens hiſtoriam et ius unionis territorii Würtembergici. Tubingae 1754. 4. *auch in* Wegelin's Theſauro rer. Suev. T. 3. p. 416 ſqq.

*Wahrhafte und aus ohnverwerfl. Urkunden gezogene S. F. nebſt angehängter kurzen doch gründl. Deduction und Vorſtellung, daſs das in der von denen Herrn Gebrüderen Fried. Chſtph. und Auguſt Chriſt. RGrafen von Degenfeld-Schomburg, Impetranten an einem wider den hochfürſtl. Würtemberg. Hrn. Gen. Maj. Fried. Karl Bar. von Wöllwarth, auf Lauterburg u. ſ. w. Impetraten am andern Theil, coram Auguſtiſſimo puncto angebl. Condominial- und Jurisdictional-Irrungen allerunterthgſt. erhobenen Klagſache ausgewürkte, caeteroquin allerhöchſtverehrl. Mand. Caeſ. S. C. d. d. 11 Dec. 1764 et praeſ. 25 Maii 1765, mit dem notorio vitio ſub- et obreptionis ohnſtrittig befangen, auch dahero cum condemnat. partis impetrantis allergerechteſt aufzuheben, hingegen durch einige Beweisbelege und hierauf applicirte ohnhintertreibl. Rechtsgründe überzeugend dargethan und bewahrheitet wird, daſs das Ritterg. Eſſingen ein von ohnhinterdenkl. Zeiten theils mit Pactis, Receſſibus et fideicommiſſis famil. expreſſis, theils tacitis ex obſervantia familiae immemoriali talibus befangenes, uraltväterl. Stamm- u. Familien-Allodialgut der uralt Rsadelichen Mannsſtamm-Familie derer Baron v. Wöllwarth auf Lauterburg, auch dahero extra familiam maſculam ohnveräuſſerlich, wie auch der Blutbann — beſtättiget und verliehen worden' u. ſ. w. (*der Reſt des Titels würde noch eine ganze Seite füllen.*) 1766. fol.

Vergl. *Moſer's* Würtemberg. gel. Lexikon. — *Haug's* gelehrt. Würtemberg. — Deductionsbibliothek Band 4. S. 2190. Vergl. R. z. S. 867.

HOFMANN (GOTTFRIED AUGUST).

Studirte zu Altenburg und Leipzig, practicirte hernach als Advokat zu Leipzig und Dresden, vornämlich aber zu Noſſen in Meiſsen, und ward 1734 zu Halle Licentiat der Rechte: geb. zu Leiſsnig in Meiſsen 1700; geſt. 1775.

Prudentia oeconomica in formam artis redacta, oder Kunſt hauszuhalten; nebſt einem Anhange vom Interuſurio, allwo das wahre Interuſurium gezeiget und erwieſen, der Carpzoviſche u. Leibnitziſche Calculus aber widerlegt wird; ſammt einer Vorrede Herrn D. Andreae Rüdiger's, hochfürſtl. Sächſ. würklichen Raths und Leib-Medici in Forſte, von der Anfangs-Haushaltung vornehmer Jugend, durch auf Academien angenommene Hofmeiſter. Dresd. und Leipz. 1731. — Andres Buch. ebd. 1732. — Drittes Buch nebſt einer Vorrede von der Art zu converſiren und denen practiſchen Wiſſenſchaften, wie auch Anhange vom Decoro. Dresd. 1742. Viertes Buch. ebd. 1749. — Fünftes Buch, darinnen die wirthſchaftlichen Objecte alſo vorgetragen werden, daſs ſie ein jeder aus dem Buche muſs verſtehen können: ebd. 1755. 8. Die erſten Theile wurden mehrmahls aufgelegt.

Statuta localia, oder ausführliche Beſchreibung der Gerade und des Heer-Geräthes von Ober- und Nieder-Sachſen, auch andern Orten und Städten mehr, ſowohl in einer Abhandlung von den weiblichen Gerechtigkeiten überhaupt, als auch inſonderheit, wie dem weiblichen Geſchlechte durch Ehe-Pacten und andere Contracte hierunter in allen Fällen zu proſpiciren; nebſt denen beygefügten rechtlichen Reſponſis, welche der Succeſſion, der Gerade, des Heer-Geräthes und Erbes halber an einem und dem andern Ort von vielen Rechts-Collegiis ertheilet worden. 1ſter und anderer Theil. Frankf. u. Leipz. 1733. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. Boehmero) de conferendis bonis ſecundum ius Saxonicum Electorale. Halae 1734. 4.

Demonſtrationen von richtiger Berechnung des Interuſurii, worinnen zugleich das, was von dieſer Materie in dem Anhange ermeldten Autoris ſeiner Pru-

dentiae oeconomicae befindlich iſt, wider die von Hrn. C. von Clausberg in deſſen Demonſtrativer Rechenkunſt gemachten Einwürfe vertheidigt wird. Leipz. 1735. 8.

Chymie zum Gebrauch des Haus- Land- und Stadtwirthes, des Künſtlers, Manufacturiers, Fabricantens und Handwerkers: Preisſchrift, welche die in den öconomiſchen Nachrichten darauf geſetzte Prämie erhalten hat. ebd. 1758. 8. Mit 14 Kupfertafeln. *Auch in den* Oekon. Nachrichten Th. 10. S. 1 u. ff. Zuſätze dazu Th. 10. S. 610 u. ff. und Th. 12. S. 207. 341. 401. *Daſſelbe Buch, mit verſchiedenen Abänderungen, unter dem Titel:* Chymiſcher Manufacturier und Fabricant, darinne die Anfangsgründe der Metallurgie und Apotheker-Wiſſenſchaft, vornehmlich aber der Künſte, Handwerker, und Wirthſchaft, wie der Handwerksmann ſolches verſtehen und faſſen kann, abgehandelt worden. Mit dazu gehörigen Riſſen. Gotha 1758. 8. *Mit einem neuen Titelblatt unter der Aufſchrift:* A. Hofmann's Unterricht in der Chymie, Metallurgie, Oeconomie, den Handwerkern und andern Künſtlern nöthigen Kenntniſſen. Mit dazu gehörigen Riſſen. ebd. 1774. 8. *Alsdann unter dem Titel:* G. A. Hoffmann's Anleitung zur Chemie für Künſtler und Fabricanten. Mit dazu gehörigen Riſſen. Zwote Auflage. Mit berichtigenden Anmerkungen von J. C. Wiegleb. ebd. 1779. gr. 8.

Abhandlung von der Gährung; *in den* Oeconomiſch-phyſical. Abhandlungen Th. 3 und 4. (Leipz. 1752). — Gedanken von der Abänderung des Erdbodens und der Landes-Art; *ebend.* Th. 5 (1753) u. Th. 7 (1755). — Aufmunterung, öconomiſche Erfahrungen mit mehrerm Fleiſse anzuſtellen; *ebd.* Th. 9 (1756). — Vom Vergülden und Verſilbern; *ebend.* Th. 12. (1757.)

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. S. 481—485. — *Weidlich's* Geſch. jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 574—576. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hofmann (Gottfried Daniel).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1739 Licentiat der Rechte und Hofgerichtsadvokat, unternahm eine ge-

lehrte Reiſe durch Teutſchland, verweilte vorzüglich in Gieſen, ward 1742 auſserordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Tübingen, 1743 ordentl. Profeſſor derſelben am dortigen Collegio illuſtri, 1747 D. und ordentl. Profeſſ. derſelben bey der Univerſität, 1751 M. der Phil. war auch Beyſitzer des Hofgerichts und kaiſerl. Hofpfalzgraf, und ſeit 1774 wirklicher geheimer Rath: geb. zu Tübingen am 19 Februar 1719; geſt. am 31 Auguſt 1780.

Diſſ. (Praeſ. C. F. Harpprechto) Obſſ. iuridicae miſcellae. Tubing. 1739. 4.

— (Praeſ. J. J. Helffrichio) de independentia iuris circa ſacra ſtatuum, ordinumque Imperii Germanici Evangelicorum, intuitu Imperatoris et Imperii. ibid. 1740. 4.

Poſitiones quaedam iuris miscellaneae XLI. Giſſae 1740. 4.

Diſſ. de voto Evangelicorum communi. ib. eod. 4.

— de pluralitate ſuffragiorum in electione Imperatoris. Tubing. 1742. 4.

Progr. de praecipuis quibusdam Comitiorum Imperii Rom. Germ. antiquiorum et recentiorum differentiis. ib. 1743. fol.

Tract de iure Imperatoris principibus Germaniae veniam aetatis concedendi, ex genuinis iuris publici originibus et principiis. ib. eod. 1744. 4.

— Diſſ. Obſervationes quasdam teſtamentarias ſolutas exhibens. ib. 1745. 4.

— Progr. — laudibus pacis dicatum. ib. 1746. fol.

*Standhafte Widerlegung der Limburgiſchen Ausführung wegen Adelmannsfelden, darinnen nicht nur allen durchgehends unſtatthaften Einwendungen kräftigſt begegnet, ſondern auch nochmahls gründlich erwieſen wird, daſs erſagtes freyes und eignes Rittergut nach Abgang des gräfl. Limburgiſchen Mannsſtammes, dem freyherrl. von Vohenſteiniſchen Geſchlechte gänzlich erlediget, und per conſolidationem domini directi cum utili pleno iure wieder heimgefallen ſey, mithin die von einem höchſtpreiſsl. kayſerl. Reichshofrath vor Vohenſtein gerechteſt ausgeſprochenes Urtheil zur Ungebühr angefochten worden. Eſſlingen 1746. fol.

Diſſ. de iure principum ſtatuumque ſuffragandi ad Capitulationes Imperatorum. Tubing. 1747. 4. *Editio ſecunda ſub titulo:* De iure principum, ſtatuumque ſuffragandi ad Capitulationes Imperatorum. Liber ſingularis, adpendice ſive Parte ſecunda; Actorum quorumdam publicor. editorum partim partim ineditor., argumentum uberius illuſtrantium auctus. Tub. 1748. 4.

Diſſ. de Advocatia Imperatoris Judaica, ſigillatim de homagio ab urbium Imperialium Judaeis illi praeſtando. ib. eod. 4. *Vermehrt unter dem Titel:* Commentatio, de Advocatia Imperatoris Judaica, praeſertim de homagio ab urbium Imperialium Judaeis Auguſtiſſimo praeſtando, ſectione Romana et hiſtorica aucta. ib. 1749. 4.

*Nach allen ſo gemeinen, als beſondern Rechten u. Geſchichten beſſer gegründ. Vohenſteiniſche Schlußantwort wegen Adelmannsfelden; oder, hinlängliche und endliche Abfertigung der bey einem höchſtpreiſſl. kaiſerl. Reichshofrath Replicarum loco eingereichten Limburgiſchen Gegenantwort auf die mit gröſtem Recht ſtandhaft genannte Vohenſteiniſche Widerlegung der vorigen Limburgiſchen Ausführung u. ſ. w. Nebſt Beylagen. 1750. fol.

Commentatio iuris publici eccleſiaſtici de die decretorio Kalendis Januarii a. 1624. omnique ex pace Weſtphalica reſtitutione; anno exſequutionis pacis iſtius ſaeculari. Tubing. 1750. 4.

Diſſ. de munere et immunitate metatorum militarium, electa quaedam capita. ibid. 1751. 4. *Soll gröſstentheils den Reſpondenten, F. F. Nicolai, zum Verfaſſer haben.*

— de appropriatione feudorum, ex utroque iure feudali, Longobardico et Germanico, tam publico, quam privato. Cum adiectis IX Documentis. ib. eod. 4.

— de feudo poenae. ib. 1752. 4.

— de anno decretorio 1624 an et quatenus ad politica ſpectet? ib. eod. 4.

*Tübingiſches Reſponſum iuris ad cauſſam der reformirten Bürger und Schutzangehörigen zu Frankfurt am Mayn, contra Herren Burgermeiſter und Rath daſelbſt, das von erſteren bey einem höſtpreiſſl. Reichshofrath widerrechtlich nachgeſuchte Exercitium Religionis

Reformatae publicum binnen denen Ringmauern der Stadt Frankfurt betreffend. 8ten Dec. 1752. fol.

Statuta Stipendii Martiniani eique in- et concorporatorum a. 1752 a Superattendentibus et Administratore eius, God. Dan. Hoffmanno, JCto, denuo renovata, ficque clementiſſime adprobato. Tubingae. 4.

Diſſ. de iure devolutionis, maxime in Capitulis Evangelicorum immediatis. ib. 1753. 4.

— Vindiciae Capitulationum noviſſimarum circa uniones et conventus Electorales. ib. eod. 4.

— de uſu moderno iudicii parium curiae. ib. eod. 4.

— de libera venatione, ſpeciatim Suevo-Memmingenſi. ib. eod. 4.

Pr. de promovendis commerciorum ſtudiis. ib. eod. fol.

Diſſ. varias ex tempore ſubnatas iuris publici et feudalis theſes ſiſtens. ib. eod. 4.

— Conſideratio hiſtorico-iuridica eorum, quae in pacificatione Weſtphalica expediri nequiverunt, ad proxima Comitia remiſſorum. ib. 1754. 4.

— de unico iuris feudalis Longobardici libro. ib. eod. 4. Editio auctior cui nunc primum accedit Oratio de antiquiſſima quadam iuris feudalis Longobardici editione, duos illius libros neutiquam diſtinguente. ib. 1760. 4.

— Specimen iuris publici Wirtembergici, ſiſtens hiſtoriam et ius unionis territorii Würtembergici. ibid. eod. 4.

— de nummo Maximiliani I camerali. ibid. eod. 1755. 4.

— de feudis throni, *von Thronlehen;* ad Artic. XI. §. 7 Capitulationum noviſſimarum. Pars I. ib. eod. 4.

— de ſuffragiis, quae Electores in Collegio Principum tam habent, quam poſtulant. ib. eod. 4.

— exhibens ſpecimen iurium circa Bombyces, Moros et Sericum. ib. 1756. 4. *Von dem Reſpondenten Frid. Waechter.*

— de principibus eccleſiaſticis in Comitiis plura ſuffragia habentibus. ib. eod. 4.

Obſervationes circa Bombyces, Sericum et Moros, ex Antiquitatum, Hiſtoriarum, Juriumque penu depromtae. Singularis libellus. Von der Geſchichte und dem Rechte der Seidenwürmer der Seide und der Maulbeerbäume. Mit Beylagen. ebd. 1757. 4.

Judicia

Judicia eruditorum et opuſcula hiſtoricorum longe graviſſimorum, illuſtriſſimi Comitis Kayſerlingii, Joh. Dan. Ritteri, Chriſt. Lud. Scheidii et Joh. Frid. Joachimi, de Henrici VI Imper. conatu, regnum et imperium Romano-Germanicum genti ſuae haereditarium reddendi, collecta, ſuoque iudicio aucta. Tubiug. 1757. 4.

Diſſ. Collectio actionum earumque diviſionum. ib. eod. 4. *Der Reſpondent, Fried. Heinr. Roſer, iſt Verfaſſer.*

De uſu iudicii Parium Curiae in cauſſis Vaſallorum Haſſiacorum, ſingulatim Catimelibocenſium inter ſe, et cum exteris litigantium. ib. eod. 4.

Diſſ. de continuatione torturae interruptae. ib. eod. 4.

Progr. de tortura veterum Romanorum. ib. eod. fol.

Diſſ. de regali marmorum iure. ib. eod. 4.

Florum ſparſio in ius marmoris regale; Tractatus. ibid. 1758. 4.

Diſſ. Meletemata de teſtamentis et heredis inſtitutione, ad Jus Prov. March. Bado-Durlac. Part. V. Tit. X. ib. eod. 4.

— Conſilia de novo receſſu Imperii conficiendo hoc et ſuperiori ſeculo agitata. ib. eod. 4.

— de unico iuris feudalis Longobardici libro. ibid. 1760. 4.

Abhandlung von Phil. Melanchton's Verdienſten um die Teutſche Reichs- und Staatsgeſchichte; nebſt einem Vorbericht von den auf ſeinen Tod herausgekommenen Schriften. ebd. 1760. 4.

Diplomatiſche Beluſtigung mit des Niederſächſiſchen Graf Utonis und Herzog Heinrich's des Löwen an die Kaiſer Conrad 2 und Friedrich 1 vertauſchten Schwäbiſchen Güter Nürtingen und Baden, ebd. 1760. 4.

Vermiſchte Beobachtungen aus den Teutſchen Staatsgeſchichten und Rechten. 1ſter Theil. Ulm 1760. — 2ter Theil. ebd. 1761. — 3ter Theil. ebd. 1762. — — 4ter Theil. ebd. 1764. 8.

Diſſ. iuris cambialis maxime Würtembergici de opifice et ruſtico cambiente. Tubing. 1761. 4.

— de aſſecuratione aedium. ib. eod. 4.

*Reſponſum im Namen der Juriſtenfacultät puncto iuris Conſiſtorii evangeliſcher Unterthanen — in der ak-

tenmäſsigen Nachricht, was von dem hochfürſtl. Löwenſteiniſchen hohen Condominio in der mit den hochgräfl. Hauſe Erbach-Schönberg in Gemeinſchaft des ſitzenden evangel. Conſiſtorii eigenmächtig, und ſo reichsgrundgeſetz- als receſswidrig unternommenen, und was von den hochgräfl. Erbach-Schönbergiſchen evangel. hohen Condominio pro iuſta defenſione poſſeſſionis in iure Conſiſtorii dagegen vorgekehret worden. 1761. fol.

*Reſponſum iuris im Namen der Juriſtenfacultät, die Frankfurter Reichs-Meſſen betreffend. 1761. fol.

Progr. von der Unterſcheidung derjenigen Röm. Könige, ſonderlich Heinrichen, welche noch als ſolche, ehe ſie Kaiſer geworden, wieder verſtorben. Tübing. 1762. 4.

Diſſ. de iure publico, potiſſimum Imp. R. G. generatim. ib. 1762. 4.

— Extemporales poſitiones de Capitulationibus regum Romanorum. ib. 1764. 4.

De electione et coronatione imperatoris regisque Romanorum generatim, et de loco electionis atque coronationis regis Romanorum ſpeciatim; Liber ſingularis. ib. eod.

Diſſ. Miscellaneae de Rege Rom. theſes. ibid. eodem 1764. 4.

Antiquitates et iura pomatii nonnulla, cum adpendice Reſcriptorum Würtembergicorum. Francof. ad Moen. 1766. 4.

Beſtens gegründeter Regreſs der von der hochgräfl. Hanauiſchen Verzichtstochter, Anna Magdalena, vermählte von Criechingen, abſtammenden, bey dem höchſtpreiſsl. Kaiſ. Reichshofrath behörig legitimirten freyherrl. von Weſſenbergiſchen, gräfl. von Peruſiſchen u. freyherrl. von Freybergiſchen Herrn Regredienterben von und zu der Hanau-Lichtenbergiſchen Allodialerbſchaft. 1766. fol.

Diſſ. de odio reviſionis cameralis ſublato, ad Capitulat. noviſſ. Artic. XVII §. 2 pr. 4. Tubing. 1767. 4.

Oratio ſolennis, qua Sereniſſimum Ducem, Carolum Rectorem magnificentiſſimum renuntiavit d. 2 Nov. 1767. ib. 4.

Academiſche Vorleſungen in höchſter Gegenwart Sr. herzogl. Durchl. und hernach Teutſche Diſputation,

vom wahren Begriff des Wortes Staat. ebd. 1767. 4. *Auch in der* Sammlung der Vorleſungen und Reden S. 73—81.

Tractatus de aetate et numero cauſſarum reviſionis cameralium, maletemata Actorum publicorum. Tubing. 1767. 4.

Von dem Mangel alter Teutſcher Gedächtniſsmünzen, und daher nöthiger heutiger Münzfolgen ganzer fürſtlichen Geſchlechter. ebd. 1768. 8.

Von dem Münzweſen der Univerſitäten; fürnehmlich ihrer Rectorum magnificentiſſimorum. ebd. 1768. 4.

Commentatio iuris publici Germanici de eo, quod viſitatio Judicii Cameralis in ſingularibus coram hoc pendentibus cauſſis poteſt et ſolet. Francof. et Lipſiae 1769. 4.

Oratio de itinere Auguſtiſſimi Italico. Tubing. 1769. 4.

Analecta quaedam juris publici Biberacenſis. ib. eod. 4.

Diſſ. de adhaeſione et communione adpellationis, praeſertim ad ſupremum Dicaſterium Würtembergicum. ibid. eod. 4.

— de reſtitutione Univerſitatis Tubingenſis ex pace Weſtphalica. ib. eod. 4.

— de ſcamnis eorumque diverſitate in Comitiis et Judiciis Imperii. ib. eod. 4.

— de iure Principum eccleſiaſticorum, Praelatorum et Capitulorum, ſubdelegandi ad Viſitationem Camerae. ibid. eod. 4.

— de decendio adpellationis, ſpeciatim Würtembergico. ib. 1770. 4.

Commentatio de inſtauratione ſuffragii comitialis S. R. I. liberae et immediatae civitatis Hamburgenſis. ibid. eodem. 4.

Juris Imperatoris et Imperii in Mutinam primae lineae usque ad Rudolphum I. ib. 1771. 4.

Poſitiones inaugurales, quinam ſint immediati, nec ne. ib. eod. 4.

Commentatio, qua libertatem et immedietatem antiquiſſimi collegii Ordinis S. Auguſtini Canonicorum regularium Congregationis Lateranenſis ad S. Martinum Beuronenſis in Suevia deducit, cum libro documentorum. ib. eod. 4.

Rede am Geburtstage des Durchl. Herzogs, von dem Recht eines Regenten, ſeine Unterthanen geſchickt

und fleiſsig zu machen; auch etwas von den älteſten und gröſsten Bibliotheken. Tub. 1772. 4.

De numis Romanorum frumentariis. ib. eod. 4.

Diſſ. de Capitulo Salisburgenſi ſede vacante Collegium principum dirigende. ib. eod. 4.

— de aetate apanagiali, ſive de termino apanagiorum a quo. ib. 1773. 4.

— de venia aetatis feminarum illuſtrium. ib. eod. 4.

— de iure reformandi ex J. P. W. reliquo. ib. eod. 4.

— de ſucceſſione in apanagium. ib. eod. 4.

— de termino apanagiorum ad quem ſive quando apanagia deberi deſinant? ib. eod. 4.

— de voce Amen. ib. eod. 4.

Rede von den oberlandesherrl. Befugniſſen über die Jugend eines Staats, ſonderl. in Rückſicht auf die Erziehung derſelben gröſste und nöthigſte Wohlfarth. Stuttg. 1774. 4.

Diſſ. de numis Romanorum frumentariis. ib. 1774. 4.

— Profectiones et adventus Auguſtorum in numis. ib. 1775. 4.

Epiſtola de electo Pontifice Romano Imperatori ſeſe mox commendante nomenque ſuum non penitus mutante. ib. eod. 4.

— de uno eodemque iure et modo ferendi leges tam publicas quam privatas. ib. eod. 4.

— de iure Corporis Evangelicorum ſuae religionis deputatos imperiales ſeorſum eligendi. ib. eod. 4.

— de numo Divae Aureliae omnique re numismatica veterum Auguſtorum. ib. 1776. 4.

— utrum jus Comitum ad deputationes imperii et viſitationes camerales extraordinarias perſonale ſit an collegii? ib. eod. 4.

— de priſco ſenatu ſupplicationum in comitiis Germaniae forte inſtaurando. ib. eod. 4.

— de minore contra aditam hereditatem citra probationem laeſionis in integrum reſtituendo. ib. eod. 4.

Von dem eigentlichen Stiftungstag der Eberhard-Carls Univerſität Tübingen. ebd. 1776. 8.

Diſſ. de reviſionibus actorum cameralium non tam a diverſis ſenatibus, quam potius in uno eodemque collegio tractandis. ib. eod. 4.

Von den älteſten kaiſerlichen und landesherrlichen Bücherdruck- oder Verlagsprivilegien. ebd. 1777. 8.

Diſſ. Commentatio ad verba I. P. O. Art. V. §. 16 et intra terminos territorii cuiusque ius diaeceſanum et iurisdictio eccleſiaſtica ſe continet. ib. 1778. 4. *Soll den Reſp. F. E. Baum zum Verfaſſer haben.*

Ueber die Wappen-Schildhalter, inſonderheit des Römiſchen Teutſchen Reichsadlers, die zween Greiffen. ebd. 1779. 4.

De novo Ducatu Oldenburgico. ib. eod. 4.

Verſchiedene Theſes iuris publici, auch feudalis, *in den Jahren* 1767. 1769 *und* 1770 *auf einzelnen Bogen in* 8 *gedruckt, und von Reſpondenten vertheidigt.*

Von dem wahren Alter des Schwabenſpiegels, aus einer Senkenbergiſchen Handſchrift; *in der* Tübingiſchen gel. Zeitung 1740 . . , .

*Rechtliches Reſponſum iuris nomine Facult. iurid. Tubing. nach Frankfurt, puncto eines hominis tulliabilis, oder von der Freyheit, welche Leibeigene in den Reichs- und andern Städten, ſonderlich zu Frankfurt, durch das Jahr und Tag ruhig beſeſſene Bürgerrecht erhalten, und wodurch ſie von der Anſprache ihrer erſten Herrn ſicher werden, auch andern dahin einſchlagenden Materien, in Sachen der königl. Carthaus zu Vallon wider die Monetiſche oder Belliſche Wittib 1759; *in* Orth's Samml. merkwürd. Rechtshändel Th. 7. S. 131—383.

*Tübingiſches Reſponſum iuris über die Frage: Ob der Status anni normalis auch bey den Handwerkern, worinn ſich damahls katholiſche Meiſter befunden, zu betrachten ſeye? (1766); *in der* Frankfurter Deduktion: Kurze, oder kameralaktenmäſsige Nachricht von dem bey dem kaiſerl. RKammergericht anhängig gemachten Sache J. C. Müller's wider die RStadt Frankfurt und die daſige Mauermeiſterinnung (1769. fol.).

Rede auf den herzogl. Namenstag, von Karl dem Groſsen; *in der* Beſchreibung der Feyerlichkeiten u. ſ. w. S. 51—76.

*Reſponſum im Namen der Facultät in der von Tucheriſchen Familienſtiftungsſache, puncto conditionis mutandae religionis; *in den* Auserleſenen neuen Staats-Akten Th. 1. Kap. 10. Nr. 3. S. 464—518. Th. 3. K. 8. S. 419—447. Th. 4. Kap. 8. Nr. 3. S. 419—447.

Sein Bildniſs vor dem 2ten Theil von *Faber's* Neuen Europ. Staatskanzley. In Schwarzkunſt von *Haid*, in fol.

Vergl. *Weidlich's* Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 3. S. 522—398. — *Pütter's* Litteratur des Teutſchen Staatsrechts Th. 1. S. 473 u. f. — *Moſer's* Würtemberg. Gel. Lexikon Th. 2. — *Bök's* Geſchichte der Univerſität zu Tübingen S. 227—258. — Progr. funebre in fol. — Allgem. juriſt. Bibl. B. 1. S. 216 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 17 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

HOFMANN (GOTTHILF AUGUST).

Prorektor des Archigymnaſiums zu Dortmund und Prediger daſelbſt ſeit 1748, *hernach* ſeit 1751 *Rektor des Gymnaſiums zu Bielefeld und* ſeit 1759 *wieder zu Dortmund in der erwähnten Qualität: geb. zu Halle in Sachſen . . . . ; geſt. um* 1770.

Progr. Quibus rebus, qui ſcholae philoſophatur, ab eo, qui vitae, poſſit dignoſci etc. Tremoniae 1748. 4.

De principio rationati Schedion metaphyſicum. ib. eod. 4.

Progr. Pacis Weſtphalicae memoriam ſaecularem — recolendam — indicit. ib. eod. 4.

Progr. von der Gültigkeit der Schulmoden. ebd. 1750. 4.

— von dem Charakter eines rechtſchaffenen Schulmannes. ebd. 1750. 4.

Zuſchrift an ſeine Zuhörer. ebd. 1750. 4.

Diſſ. I. de amoeniorum litterarum et liberalium artium contemtu, eorumque ambitu generatim et utilitate ac dulcedine. ib. eod. — Diſſ. II. de earum cauſſis et conſectariis. ib. 1755. 4.

Grundſätze, nach welchen eine vernünftige Zucht auf Schulen geführet werden muſs; ein Programm. Bielefeld 1751. 4.

Progr. Gedanken von dem Werthe der Dichtkunſt. ebd. 1751. — Fortſetzung. ebd. 1752. 4.

Die Ehre der Gelegenheitsdichter und Lohnſänger, gegen die Anfälle der Kunſtrichter, ihre Feinde, vertheidiget. Dortmund 1751. 4.

Schreiben an Hrn. Joh. Dietrich Franz Ernſt von Steinen, bey Gelegenheit ſeiner Aufnahme in die Teutſche Geſellſchaft zu Göttingen. ebd. 1752. 4. *Hat Bezug auf die nächſt vorhergehende Schrift.*

Philoſophiſche Unterſuchung der Gründe, warum man gewiſſe Perſonen im gemeinen Weſen für unehrlich hält. Bielefeld 1752. 8.

Einladung zu abermahliger Feyer des Königl. Geburtstages. ebd. 1753. 4.

Von der Nothwendigkeit einer Schul-Bibliothek. ebd. 1753. 8.

Progr. Einfälle von dem Entbehrlichen in der Welt. ebd. 1754. 4.

— Giebt die Philoſophie einen wahren Troſt im Unglück? Dortmund 1759. 4.

Er hatte ſtarken Antheil an den von C. F. Helwing herausgegebenen *Weſtphäliſchen Bemühungen zur Aufnahme des Geſchmacks und der Sitten. 4 Theile. Lemgo 1753 — 1754. 8. (*Vergl. oben Helwing.*) *Einer andern Notiz zu Folge ſoll das Ganze aus 24 Stücken beſtehen, die von 1753 — 1759 erſchienen ſeyen.*

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hofmann (Immanuel).

Studirte zu Tübingen, ward dort 1728 Magiſter, 1733 Repetent, 1738 Diakonus zu Urach, 1741 zu Tübingen, 1756 ordentlicher Profeſſor der Griechiſchen Sprache und Ephorus des theologiſchen Stifts: geb. zu Tübingen am 16 April 1710; geſt. . . . 1772.

Philologema ſacrum in oraculum Rom. X, 5 — 8. complectens allegatum ex Levit. XVIII, 5 et parod. ad Deut. XXX, 11 — 14. Tubing. 1752. 4.

— de ſtilo Apoſtoli Paulli ex 2 Cor. XI, 6. ibid. 1757. 4.

— de oraculo Zachariae Matth. XXVII, 9. 10 allegato. ib. 1759. 4.

— Obſervationes philologico-criticae ad Periocham 2 Petri I, 16 — 21. ib. 1760. 4.

— Oraculum in Evang. Lucae IV, 16 ex Eſ. LXI, 1. 2 citatum, ac notis philologico-criticis illuſtratum. ib. 1761. 4.

— philologico-critica in loca 2 Petr. II, 9 — 13 et Jud. VIII — X. ib. 1762. 4.

Philologema in duo allegata N. T. e pluribus uno locis V. T. petita Rom. XI, 8 et eiusd. cap. V, 26. 27. Tubing. . . . 4.

— in oraculum Pſ. XCV, 7—11, a Paullo Ebr. III, 7—11 citatum, nec non IV. 1—13 prolixe adplicatum. ib. . . . 4.

— in allegata quaedam Ebr. Cap. I. ib. 1765. 4.

— Obſſ. philologico-criticae in oracula Hoſ. II, 1—25 et Jeſ. X, 22. 23. a Paullo Rom. IX, 25—28 citata. ib. 1766. 4.

— in verba Paulli 1 Cor. I, 19—21. ib. eod. 4.

Diſſ. ſiſtens Paullum Apoſtolum ſcripturas profanas ter allegantem, nec tamen in omni litteratura Graeca verſatiſſimum. ib. . . . 4.

— in Oraculum Act. II, 25—28 ex Pſ. XVI, 8—11 citatum. ib. . . . 4.

— Obſſ. philol. crit. in pericopam Epiſt. Jac. III, 1—17 de moderamine linguae. ib. . . . . 4.

Die Diſputationen über die im N. T. vorkommenden Allegate aus dem A. T. ließ T. G. Hegelmajer nebſt andern ähnlichen in der Handſchrift hinterlaſſenen Abhandlungen zuſammen drucken unter dem Titel: Demonſtratio Evangelica per ipſum ſcripturarum conſenſum in oraculis ex vet. Teſt. in novo allegatis; edidit, obſervationibus illuſtravit, vitam Auctoris et Commentationem hiſtorico-theologicam, de recta ratione allegata iſta interpretandi, praemiſit Tobias Godofredus Hegelmajer. Pars I. Tub. 1773. — Pars II. ib. 1779. — Pars III. ib. 1782. 4.

Unter ſeinem Vorſitze wurden vertheidigt: Obſſ. philol. criticae ad ultima Davidis verba 2 Sam. XXIII, 1—7; auct. et reſp. Keslero. Tubing. . . . 4. Diſſ. ſuper Odyſſea Homeri; auct. et reſp. D. C. Seyboldo. ib. 1767. 4.

Vergl. Progr. funebre. — *Hegelmajer* in dem eben angeführten Werk. — *Bök's* Geſchichte der Univerſität zu Tübingen S. 204—206. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hofmann (Johann Adam).

Studirte zu Heidelberg, ward dort 1740 *D. der Medicin, übte ſich eine Zeit lang zu Würzburg in der Anatomie, prakticirte alsdann zu Heidelberg, ward* 1743

als einer der erſten Profeſſoren der Arzneykunſt an die neu errichtete Univerſität zu Erlangen berufen; von da kam er 1747 in gleicher Qualität nach Herborn; 1749 unternahm er eine gelehrte Reiſe nach Holland: geb. zu Schönfeld im Schwarzenbergiſchen am 8 May 1707; geſt. am 7 Januar 1781.

Diſſ. de viribus corticis Peruviani. Heidelberg 1740. 4.
Oratio de uſu et virtute aquae ſimplicis. Herbornae 1747. 4.

Vergl. Beytrag zu den Erlang. gel. Anmerkungen 1781. S. 112; u. daraus *Adelung* zum *Jöcher*.

Hofmann (Johann Andreas).

Studirte zu Gotha und Jena, wo er ſeit 1743 Vorleſungen hielt und 1747 D. der Rechte wurde; 1754 folgte er dem Rufe nach Marburg als ordentlicher Profeſſor der Rechte und Beyſitzer der Juriſtenfakultät: geb. zu Tambach im Fürſtenthum Gotha am 4 September 1716 *).

I meriti dei medici nella giurisprudenza. Giena 1741. fol.
L'eminenza e prerogative dello ſtato d'Amburgo, ed i meriti d'alcuni Signori Amburgheſi nella Giurisprudenza. ib. 1745. 4.
Selecta de unionibus Electorum, h. e. Opuscula Chriſt. Wildvogelii, Nic. Hieron. Gundlingii et Ewaldi Frid. de Hertzberg, de hac materia reviſa. Accedunt ipſorum unionum electoralium formulae, Aurea Bulla et ſanctio Pragmatica accurate reviſa et cum optimis Codicibus collata. Jenae et Weiſſenfelſae 1745. 4. *Neu vermehrte Ausgabe unter folgendem Titel:* Collectio ſelectorum Opuſculorum de unionibus Electorum S. R. I. Accedunt omnium consociationum ſeptemviralium formulae, Aurea Bulla et Sanctio Pragmatica accurate reviſa et cum optimis Codicibus collecta; nec non variis acceſſionibus iamiam inſigniter locupletata, et praefatione nova, et disquiſitione iuris publici de Rege Romanorum et iu-

*) *Weidlich* unrichtig am 29 Auguſt 1719.

ribus Electorum S. R. I. circa illius electionem maximopere aucta et emendata. Jenae 1752. 4.

Meditationes iuris publici de potentatu ſtatuum S. R. G. I. quibus eius origo atque effectus eruuntur. Cum Diſcurſu praeliminari de Superioritate territoriali. Jenae et Weiſſenf. 1746. 4.

Diſſ. ſiſtens poſitiones iuris Germanico-Saxonici de cura mulierum, quando licite vel accommodanda, vel legitime praetermittenda. Jenae 1746. 4.

*Dilucidationes iuris publici de neutralitate, prouti illa inter gentes liberas, atque inprimis inter Ordines S. R. I. uſitata eſt. Una cum Praefatione, de eiusdem commodis et incommodis. ib. 1747. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. J. R. Engau) de iuribus indigenarum Germaniae. ib. eod. 4.

Allerneueſte Nachrichten von juriſtiſchen Büchern, academiſchen Abhandlungen, Deductionen, Verordnungen groſser Herren, Leben der berühmteſten verſtorbenen und noch lebenden Rechtsgelehrten, nebſt andern zu der Rechtsgelehrſamkeit gehörigen Sachen 47ſter — 76ſter Theil. Jena u. Leipz. 1747—1754. 8. *Die erſten 46 Theile hatte Jenichen verfertigt und die letztern 4 Theile von 77 bis 80 beſorgte Karl Friedrich Walch.*

Auserleſene, jedoch vollſtändige juriſtiſche Bibliothek, worinnen die auserleſenſten Werke, Bücher und academiſche Abhandlungen, welche von allen Theilen der Rechtsgelahrheit — bis auf dieſe Zeit zum Vorſchein gekommen, mit aufrichtigen Urtheilen, wie auch mit denen hieſigen Orts (*Jena*) gewöhnlichen Preiſen begleitet. 2 Theile. 1748. 8.

Theſaurus iurisprudentiae Romano-Germanicae forenſis, ſecundum ordinem Pandectarum, ex Opuſculis celeberrimorum JCtorum editis atque ineditis adornatus. T. I. Faſc. I. ib. eod. — Faſc. II. ib. 1750. 4.

Repertorium locupletiſſimum in B. G. Struvii iurisprudentiam heroicam; adiecta praefatione de diverſa relatione Principum Imperii. ib. 1748. 4.

Diſſ. de modis Germanorum coërcendi malevolos accuſatores, oder: von der Art und Weiſe, wie bey den Teutſchen bösliche Ankläger beſtraft worden. ib. eod. 4.

— de retractu, praecipue ſecundum ſtatuta S. R. I. liberae civitatis Lindavienſis competente. ib. 1750. 4.

Diſſ. De Auſtraegis Ordinum S. R. I. aliorumque Imperii membrorum, praecipue liberae S. R. I. civitatis Memmingenſis. Jenae 1750. 4.

— de iudicibus atque advocatis, nec non de cauſſis, eos removendi ab officio et foro. ib. 1752. 4.

— de genuino remediorum provocatoriorum, eorumque actionum annexarum uſu practico. ib. 1753. 4.

— de anno gratiae, et praecipue quatenus ad heredes collaterales transferri queat? ib. 1754. 4.

Progr. de procuratoribus ex officio conſtituendis. Marburgi 1754. 4.

Diſſ. utrum feuda cenſualia praeſumenda ſint feminea? ib. 1756. 4. *und mit dem Titel:* Commentatio de feudis cenſualibus, praecipue quatenus ea feminea praeſumenda ſint. Acceduut quaedam obſervationes de cenſibus et variis modis eos conſtituendi, nec non de praediis cenſualibus Germanorum ex moribus et legibus patriis, chartis, diplomatibus, ſcriptoribus fide dignis et ſententiis JCtorum erutae atque confirmatae. ib. 1757. 4.

Progr. de indigenis eorumque praerogativis, itemque emolumentis tum in terris, cum civitatibus et locis Germaniae conſtitutis. ib. 1758. 4. *Eine Fortſetzung ſeiner unter Engau vertheidigten Probeſchrift, und auch in folgendem Buche mit abgedruckt:* Commentatio de indigenis eorumque praerogativis, itemque emolumentis — conſtitutis, ex Monumentis, Diplomatibus, Scriptoribus fide dignis, Legibus provincialibus et ſtatutis eruta. ib. eod. 4.

Diſp. iuris clientelaris de ſimul inveſtitis feudum individuum poſſidentibus morte unius ad renovationem non adſtrictis. Reſp. Auct. Chriſt. Adolph. Boenhart Iſenac. ib. 1760. 4.

Proluſio de uſufructu in bonis filii militiam deſerentis confiscatis parentibus in Haſſia adſcripto; diſputationibus publicis in J. G. Heineccii Elem. iur. civilis inſtituendis praemiſſa. ib. 1762. 4.

Meditationes de incondita praerogativarum doti Romanae adſcriptarum in ius clientelare commune translatum; Commentationi C. A. Boenharti de transmiſſione hereditatis ex pacto ſucceſſ. adquiſitivo maxime illuſtrium, adiunctae. ib. 1763. 4.

Neueſte Teutſche Reichspraxis, worinn der Unter- und

Obergerichts- beſonders aber der ordentliche, gemeine, und Reichsproceſs in ſeinen Haupt- und Nebenſtücken in der erſten u. übrigen Inſtanzien in dreyen Theilen abgehandelt wird. Frf. am Mayn 1765. 8.

Unmaſsgeblicher Entwurf von dem Umfange, den Gegenſtänden, Einrichtungen, Eintheilungen und Verordnungen — des Polizeyweſens, wie überhaupt im Teutſchen Reiche, alſo auch beſonders in dem fürſtl. Heſſen-Caſſeliſchen Landen; mit einer Vorrede von den Policeyanſtalten in Univerſitätsorten. Marburg 1765. 4.

Diſſ. de differentiis iuris cambialis inter leges Imperii R. G. eosque Ordinum Imperii, quae rigorem cambialem continent, ac ſtatuta Bremenſia. ib. 1767. 4. *Auch in* I. M. G. Beſecke's Theſauro iuris cambialis. (Berolini 1783. 4.)

Progr. von dem vormahligen und neuern fürſtl. Heſſiſchen Kriegsſtaat. ebd. 1767. 4.

Progr. de anno immuni nubentium civium. ib. 1768. fol.

Abhandlung von dem vormaligen und heutigen Kriegsſtaate, den Aufgeboten ſowohl der Ritterſchaft und Lehnleute, als auch der Unterthanen, der Muſterung der Vaſallen, Errichtung der Landmiliz und beſtändiger Regimenter, Einführung der gleichförmigen Kleidung bey dem Kriegsvolke ſo in Teutſchland als in Heſſen beſonders; aus der Geſchichte, Urkunden, den Reichs- und Landesgeſetzen, auch beſonderen Verordnungen und Lebensbeſchreibungen abgeſchildert und beſtärket. 2 Theile. Lemgo 1769. 8. *Vor dem 2ten Theil ſteht zwar: letzter Theil: es hatte aber der Verf. noch Beyträge zu dem Werk, als einen dritten Theil, in der Handſchrift bereit, wozu ein Regiſter über das Ganze kommen und eine ausführl. Abhandlung beygefügt werden ſollte:* von alten, auch heutigen Ganerb-Burgmannſchaften, Burglehnen, Burgmannen u. freyen Burghäuſern: benebſt einer Vorrede von Reit- und Sattellehen.

Diſſ. de communionibus praecipue perſonarum illuſtrium in Germania. ib. 1770. 4.

— de magiſtratu et iudice ad damnum dolo culpave datum reſarciendum obſtricto. ib. eod. 4.

— de iure conſociationum Ordinum S. R. I. generatim et Comitum ſpeciatim. ib. 1771. 4.

Diſſ. de conventibus ſ. comitiis Comitum. Marb. 1771. 4.
— de iure foreſtali. ib. eod. 4.
— de venatu in terris praeſulum Germaniae et archiepiſcopatus Colonienſis non libero ſed regali habendo. ib. 1771. 4.
Progr. in obitum Jo. Geo. Eſtoris, Cancell. Univerſ. Marburg. etc. vitae eius curriculum continens. ibid. 1773. fol.
— de rebus principibus S. R. I. regentibus ad imperium, dignitatem et perſonam publicam ſuſtinendum dicatis. ib. 1774. 4.
Progr. de Conventibus ſ. comitiis Ordinum Imperii, praecipue Comitum S. R. I. ib. eod. 4.
Diſſ. de retractu et reunione pertinentiarum ſecundum leges Ducatus Montenſis et Dynaſtiae Homburgenſis. Reſp. Auct. Jo. Petr. Sayn ſche, Montenſ. ib. eod. 4.
Pr. de anno iucundo annuntiato. ib. 1777. fol.
Diſſ. de immunitatibus caſtrenſibus aliisque libertatibus, praecipue in Haſſia. ib. 1780. 4.
Progr. de iure eligendi Epiſcopos Abbatesque ab Imperatoribus Germaniae, eccleſiis ac monaſteriis ante transactionem illam, quae vulgo nomine Concordatorum nationis Germanicae inſigniri ſolet, conceſſo. ib. 1782. 4. *Daſſelbe in Form eines Traktats weiter ausgeführt unter dem Titel:*
Commentatio iur. publ. eccleſ. de iure conſtituendi Pontifices atque Antiſtites eccleſiaſticos ab Imperatoribus Romanorum, Caeſaribus et Regibus Francorum et Romano-Germanicis uſurpato, nec non poteſtate eligendi Epiſcopos Abbatesque ab illis eccleſiis ac monaſteriis tum Franciae tum Germaniae ante transactionem illam, quae vulgo nomine Concordatorum Nationis Germanicae inſigniri ſolet, conceſſa; ex actis publicis et documentis fide dignis in veritatis lucem prolata. Francof. ad Moen. 1782. 8.
Pr. de variis ſignificationibus baculorum iudiciariorum aliorumque. Marb. 1773. 4.
Diſſ. de iuribus Imperatoris Aug. Imperii Rom. Germ. circa Legatos et Nuncios pontificios in Germania. ib. 1787. 4.
Handbuch des Teutſchen Eherechts, nach den allgemeinen Grundſätzen des Teutſchen Rechts ſowohl, als der beſondern Stadt- u. Orts-Rechte. Jen. 1789. 8.

Diſſ. iur. varias differentias iur. publ. eccleſ. inter Catholicos Epiſcopos immediatos Germaniae et alios praeſules ſacrorum extra Germaniam complectens. Marb. 1789. 4.

— de ſumtibus ſtudiorum in legitimam non imputandis. ib. 1790. 4.

— de Scabinorum demonſtrationibus aliorumque placitis, ſermone patrio *von Schoeffen und anderen Weisthümern.* ib. 1792. 4.

Gab heraus; J. G. Eſtor's bürgerliche Rechtsgelehrſamkeit der Teutſchen, nach Maasgebung der Reichsabſchiede und bewährter Nachrichten, auch der Regierungs- ſodann Rechts- und Policey- anbenebenſt der Cammer- ingleichen der Stadt- und Landwirthſchaftskunden. 1ſter Theil. Marb. 1757. 2ter Theil. ebd. 1758. — 3ter Theil. Frankf. a. M. 1767. gr. 8.

Vergl. Zuſätze zu dem im J. 1743 und 1744 blühenden Jena, auf die Jahre 1745—1749. S. 112—116. — *Joh. Nic. Funccii* Progr. de origine et auctoritate prudentum apud Romanos olim, juris legumque interpretum p. 11 ſqq. — *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 379—383. — *Deſſen* Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 5. S. 323—341. — *Deſſen* biographiſche Nachrichten Th. 1. S. 322 u. ff. — *Strieder* B. 6. S. 68—81 u. die Zuſätze in den folgenden Bänden. — *J. M. Curtii* Memoria *J. A. Hofmanni.* Marb. 1795. 4. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1795. B. 2. S. 378—382.

HOFMANN (JOHANN BAPTIST).

Studirte zu Würzburg, ward Licentiat der Theologie, Weltprieſter und Hofmeiſter in dem freyherrl. von Guttenbergiſchen Hauſe; 1773 kam er nach Freyſingen, ward geiſtlicher Rath und Sekretar, Kanonikus zu St. Andre, geheimer Rath, Pfarrer zu Inkhofen, und endlich geiſtlicher Rathskanzler: geb. zu Würzburg 1748; geſt. am 24 April 1798.

Kurzgefaſste Erdbeſchreibung nach den vier Theilen der Welt. 1ſter Band (*mehr erſchien nicht*). Würzburg 1773. 8.

**Aufſätze im* Kohlbrenneriſchen Münchner Intelligenzblatt.

Er verfaſste auch alle, unter der Regierung des Fürſtbi-

ſchoffs Ludwig Joſeph (Barons v. Welden) zu Freyſingen im Druck erſchienene geiſtliche Verordnungen und Hirtenbriefe, und ordnete ein Proprium Sanctorum *als neue Auflage eines ältern für Geiſtlichkeit der Freyſingiſchen Diöceſe an.*

Vergl. *Baader* im Allg. litter. Anzeiger 1800. S. 1991 u. *deſſen* gelehrtes Bayern B. 1. S. 511.

Hofmann (Johann Daniel).

Studirte zu Wittenberg, Jena und Leipzig, ward 1732 erſter Kollege der dritten Klaſſe an dem Gymnaſium zu Thorn. 1745 Lektor der Polniſchen Sprache in den obern Klaſſen, 1746 Konrektor und Profeſſor der Philoſophie, Geſchichte und Beredſamkeit an dem Gymnaſium zu Elbingen: geb. zu Thorn am 28 December 1701; geſt. am 18 Julius 1766.

Diſp. valedictoria (Praeſ. Petro Jaenichio) de comparatione diſcordantium opinionum in articulo de Chriſto. Thorun 1723. 4.

De originibus linguae Polonicae .... 1730. 4.

*Schediasma de Typographiis earumque initiis et incrementis in regno Poloniae et magno ducatu Lithuaniae; cum variis obſervationibus rem et litterariam et typographicam utriusque gentis aliqua ex parte illuſtrantibus. Dantiſci 1740. 4. *Auch in der* Collectione nova ſcriptorum rerum Polon. et Pruſſ. (Gedani 1753. 4.) *unter der Zuſchrift ſteht ſein Name.*

Specimen Collectanorum etymologicum, quibus voces a Polonis olim et hodie uſurpatae ex originibus ſuis eruuntur et comparatione linguarum illuſtrantur. Thorunii 1742. 4.

Progr. Memoria pacis Weſtphalicae anno ſaeculari renovata. Elbingae 1748. 4.

— de Pruſſia mercatura et artibus cultiori. ib. 1749. 4.

— de anno Jubilaeo. ib. 1750. 4.

— de rebus cruciferorum ante adventum in Pruſſiam. ib. 1751. 4.

— de adventu equitum domus Teutonicae in Pruſſiam. ib. 1752. 4.

Progr. de rebus equitum ordinis Teutonici in Pruſſia floreſcentibus. Elbingae 1753. 4.
— de Pruſſia varia belli fortuna iactata ſub Caſimiro III. ib. 1755. 4.
— de Henrico de Hohenlohe, Magiſtro ordinis Teutonici generali ac rebus ſub illo geſtis. ib. 1757. 4.
— de Muſis Minervae armiferae aemulis. ib. eod. 4.
— de paganitate ex Pruſſia olim profligata. ib. 1758. 4.
— de vi conſuetudinis ac ſaeculi in republica litteraria. ib. 1759. 4.
— de pace. ib. 1760. 4.
— de Elbinga ex numis antiquioribus illuſtrata. ibid. 1761. 4.
— de fatis proſperis et adverſis civitatis Elbingenſis, ex numis recentioribus. ib. 1762. 4.
— de ſpectaculo naturae in agro Elbingenſi. ib. 1763. 4.
— de imperio Piaſtorum in Polonia. ib. 1764. 4.
— de maieſtate regum Poloniae. ib. 1765. 4.
— de mutuis Anglorum et Pruſſorum commerciis ſub dominatione Equitum Ordinis Teutonici. ib. eod. 4.

Nachricht von einem in Lateiniſcher und ſclavoniſcher Sprache geſchriebenen Pſalter; *in den* Preuſs. Zehenden. B. 2. S. 344 u. ff. — Synopſis hiſtorico-litteraria Colloquii charitativi Thorunenſis Anno 1645 inſtituti, in qua praeter res ante colloquium eoque durante geſtos, Epiſtolae, orationes, Libri variaque ſcripta ordine recenſentur; *ebd.* Bd. 3. S. 64. 452. 558. 751. — Nachricht von einer Polniſchen Ueberſetzung des veränderten Glaubensbekenntniſſes; *ebd.* S. 540 u. ff.

Catecheſis Racovienſis Latine a Moscorovio translata eademque 1609 Racoviae edita cum polonica editione, ad cuius exemplum illa converſa eſt, collata; *in* Novis Miſcellaneis Lipſienſ. Vol. II. P. II. p. 205. ſq. (1744.)

Vita J. G. Elsneri, Scabini Thorunenſis *in* Dittmann's Denkmahl göttl. Güte S. 14 u. ff.

Beſchreib. verſchiedener Münzſorten, welche die Stadt Elbing von jeher hat prägen laſſen; *in den* Thorn. wöchentl. Nachr. u. Anzz. v. J. 1761. S. 212 u. ff. —

Zufällige Gedanken über des Kadlubko Nachricht von dem Feldzuge Alex. M. wider die Polen und deſſen unglückl. Ausgange; *ebd.* 1763. S. 13 u. ff.

Au-

Aufserdem noch Theſes *und* Gelegenheitsgedichte.
War einer der fleiſsigſten Mitarbeiter an den Thorniſchen Nachrichten von gelehrten Sachen, *die bald nach ſeinem Tode aufhörten.*

Handſchriftlich hinterliefs er:

Intimation des Raths zu Culm, wegen des daſelbſt im Jahr 1554 errichteten Gymnaſii, wobey in den beygefügten Erläuterungen, die Geſtalt und Schickſale der dortigen Schulen kurz beſchrieben werden. *Vergl.* Centner de ſtatu ſcholar. Thorun. et Gymnaſ. antiqu. temporibus pag. 9.
De S. Georgio, Pruſſiae patrono.
Kritiſche Unterſuchung der Frage: ob Piaſt jemahls Herzog von Polen geweſen?
Beyträge zu einem Polniſchen philolog. Wörterbuch.

Vergl. *Tolkemit* Elbingiſches Lehrer-Gedächtniſs S. 312. — *Thorn.* gel. Nachrichten 1766. S. 128 u. 136.

Hofmann (Johann Friedrich).

D. der Rechte, Bürgermeiſter und Bergrichter zu Sangerhauſen in Thüringen: geb. zu . . . ; geſt. 1759.

Berechnung einer Sonnenfinſterniſs; *in dem* Hamburg. Magazin Th. 11. Nr. 10 (1754).
De cornubus Ammonis; *in* Actis Acad. elect. Moguntinae ſcient. util. quae Erfordiae eſt T. I. Nr. 6. — De concha ſphaerica fluviatili; *ibid.* T. II. Nr. I. — De tabulis vermicularibus marinis, cornua Ammonis referentibus; *ib.* Nr. 2.
De Lithogeneſia; *in* Novis Actis phyſ. med. Acad. Nat. Curioſ. T. II. App. Nr. 3 (1761).
Aufſätze in den Dresdniſchen Anzeigen.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Hofmann (Johann Georg).

Studirte zu Erlangen und Leipzig, ward auf der erſten Univerſität 1754 *M. der Phil. und einige Zeit hernach Privatdocent,* 1757 *Adjunkt der philoſ. Fakul-*

tät, 1759 Univerſitätsbibliothekar, 1762 auſserordentl. Profeſſor der Philoſophie, 1763 ordentlicher Profeſſor der morgenländiſchen Sprachen auf der Univerſität zu Gieſen, 1765 eben daſelbſt D. der Theol. und auſserordentl. Profeſſor derſelben, 1769 ordentl. Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Altdorf, wie auch 1771 Archidiakonus: geb. zu Windsheim am 11 Oktober 1724; geſt. am 10 May 1772.

*Moraliſcher Beweis von der Gewiſsheit eines künftigen Zuſtandes; aus dem Engliſchen. Leipz. 1755. 8.

Die Erbauung nach ihrem wahren Begriff, ihren Mitteln und Hinderniſſen, ſchriftmäſsig abgehandelt; nebſt D. Joh. Mart. Chladenius Vorrede. Frankf. u. Leipz. (*Hof*) 1755. 8.

Theſes philoſophico-philologicae pro facultate legendi defenſae. Erlangae 1757. 4.

Diſſ. ad Ezech. XXI, 10. 13, de ſceptro filii Dei omne ſignum ſpernente. ib. eod. 4.

— ad Cantic. III, 9 de lectica vulgo ſic dicta Salomonea. ib. 1759. 4.

Progr. inaug. de idiotismis linguarum ſacrarum ab interprete ſacro non retinendis, ſed explicandis. ibid. 1762. 4.

Das groſse Geheimniſs der Offenbahrung im Fleiſch, in einer Weyhnachtspredigt. Gieſen 1765. 8.

Grammatica Hebraea, principia Danziana methodo breviſſima luculentiſſimaque complexa. ib. eod. 8.

Diſſ. inaug. theol. de ſtatu exinanitionis Chriſti ſpectato quoad animam ipſius. ib. eod. 4.

Geſchichte der Helden David's, oder ausführliche Erklärung der ſchweren Schriftſtellen 2 Sam. 23, 8 —39 und 1 Chron. 12 (11); 10 u. ff. Frankf. a. M. 1767. 8.

Joh. Lock's paraphraſtiſche Erklärung und Anmerkungen über S. Pauli Briefe an die Galater, Korinther, Römer und Epheſer; aus dem Engliſch. überſetzt und mit Anmerkungen verſehen; nebſt einer Vorrede von Joh Dav. Michaelis. 1ſter Band. Frankf. am M. 1768. — 2ter Band. ebd. 1769. 4.

Progr. ad orat. inaug. Meditationes de Jeſu ſapientiſ-

ſimo Dei conſilio ad implenda Prophetarum vaticinia Nazareno dicto. Altdorf. 1770. 4.

Oratio auſpicalis de theologiae biblicae praeſtantia. ibid. eod. 4.

Diſſ. de circumciſione V. T. nomine ſacramenti non privanda. ib. eod. 4.

Buſspredigt über 1 Samuel. 2, 30; an dem jährl. Faſt-Buſs- u. Bettage im Nürnberg. Gebiete. ebd. 1771. 8.

Nähere Anzeige des ſeltenen und merkwürdigen Büchleins Joh. Philonii Dugonis Libri Chriſtianarum inſtitutionum IV. Aug. Vindel. 1538. 8; *in dem* Litter. Wochenblatt B. 2. S. 49 u. ff.

Vergl. Progr. funebre Altorfinum. — *Strieder* B. 6. S. 66—68. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſchings* Handb. — *Nopitſch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lex. Th. 6. S. 114—117.

Hofmann (Johann Gottlieb).

Dieſer Paſtor zu Taucha bey Leipzig ſollte zwar dem Plane dieſes Werks gemäſs hier ſtehen, weil er nach Dietmann (B. 1. S. 373) und nach dem ihm folgenden Adelung 1750 geſtorben ſeyn ſoll. Daſs aber dies unrichtig und daſs dieſer Schriftſteller ſchon am 24 April 1743 geſtorben iſt, zeigt J. T. Köhler in ſeiner Fortſetzung der Albrechtiſchen Sächſiſchen Kirchen- und Predigergeſchichte Band 1. Fortſetz. 2. S. 1063.

Hofmann (Johann Gottlob).

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. hernach 1758 ſechſter und 1760 dritter Lehrer an der dortigen Thomasſchule: geb. daſelbſt am 12 Junius 1719; geſt. am 11 Januar 1797.

Pro iuris naturae principio, ad Roman. et Guil. Abr. Tellerum Epiſtola. Lipſ. 1753. 4.

Chriſtiani Schoettgenii triturae et fulloniae Antiquitates. Editio altera auctior et emendatior. ibid. 1763. 8.

Concilii Tridentini doctrina, ipsis illius verbis tradita, cum animadversionibus Paulli Antonii. Lipsiae 1763. 8.

Joh. Christoph Gottsched's vollständigere und neu erläuterte Teutsche Sprachkunst. 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebd. 1776. 8.

Dessen Kern der grösern Teutschen Sprachkunst. 8te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebd. 1777. 8.

Vorbericht zu (Christ. Felix Weisse's) neuem A B C-Buche. ebd. 1776. 8.

Arbeitete auch an den Novis Actis Eruditorum Lipsiensibus, *an den* Commentariis Lipsiensibus litterariis, *und an den* Leipziger neuen Zeitungen von gelehrten Sachen.

Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1797. S. 5—5.

HOFMANN (JOHANN MICHAEL).

D. der Arzneygelehrsamkeit und gräfl. Solms-Rödelheimischer wirklicher Hofrath und Leibarzt zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1741; *gest. am* 13 *Januar* 1799.

Diss. inaug. de Mercurii sublimati virtute in affectibus internis. Argent. 1766. 4.

Unpartheyische Nachricht und Beurtheilung an das vernünftige Publicum, von dem berüchtigten Tisserant, und dessen Bemühung, kröpfigte, taube, stumme, bucklichte, lahme, mit der fallenden Sucht behaftete, und dergleichen, mit seinen Händen zu heilen. Frankf. am M. 1769. 8.

Der verführte und wieder gebesserte Student; ein Lustspiel. Frankf. u. Leipz. 1771. 8.

Die Konföderirten und Dissidenten; ein Trauerspiel. ebd. 1771. 8.

Sonderbare Nachrichten von einigen Schauspielergesellschaften am Mayn, Ober- und Niederrhein. Frankf. am Mayn 1771. 8.

Gedanken und Anmerkungen über die Kuren des Mr. Tisserant. ebd. 1773. 8.

Empfindungen des Schutzgeistes von Teutschland und eines Teutschen Dichters über die einstimmige und von allen wahren Teutschen lautgepriesene Wahl ei-

nes Koadjutors Sr. kurfürftl. Gnaden zu Mainz. Frkf. a. M. 1787. 8.

*Allgemeinnützliches Wochenblatt, beſonders zur Erhaltung der unſchätzbaren Geſundheit und Heiterkeit des Gemüths, zum Beſten der Hausarmen, die zum Betteln zu ſchaamhaft ſind; für Vornehme und Reiche, die Edelmuth genug beſitzen, ſich nothleidender Menſchen zu erbarmen. ebd. 1787. 8.

Abhandlung über die Bleichſucht, Jungfernkrankheit, Schleimfieber u. wäſſerige Aufgedunſenheit. 3 Hefte. ebd. 1788 8.

Abhandlung über die Unſterblichkeit der Seele, aus ihrem Weſen, den Eigenſchaften Gottes und dem Urtheile der weiſeſten und edelſten Menſchen erwieſen. ebd. 1788. 8.

Abhandlung vom Urſprung und der Heilung der meiſten und gefährlichſten Waſſerſuchten. 1ſter Heft. ebd. 1788. 8.

Abhandlung von allen angenehmen und unangenehmen Leidenſchaften der Menſchen und ihren Wirkungen auf die Zufriedenheit u. Geſundheit. 1ſter Heft. ebd. 1788. 8. (*Es ſind dies einzelne Quartale des* Allgemeinnützlichen Wochenblatts.)

Hofmann (Johann Tobias).

Studirte zu Jena, ward dort 1719 *D. der Rechte, worauf er eben daſelbſt advocirte und Vorleſungen hielt; 1727 ward er auſſerordentl. Profeſſor der Rechte,* 1728 *herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Rath, kam* 1730 *als Hof- und Regierungsrath nach Altenburg, wo er endlich Vicekanzler der dortigen Landesregierung wurde: geb. zu Gotha am* 13 *Junius* 1693; *geſt. nach* 1774.

Diſſ. inaug. (Praeſ. J. C. Schroetero) de ſucceſſione coniugum iuxta ſtatuta Gothana. Jenae 1719. 4.

Diſſ. de jurisprudentia ſymbolica. ib. 1726. 4.

— de juſtitia poenae capitalis debitoribus obaeratis imponendae; occaſionem dante Mandato Electorali Saxon. *wider die Banqueroutiers*, de a. 1724. §. 12. ib. eod. 4.

Diſſ. de patrimonio Principis privato, quod *die Chatoul* vocant, eiusque privilegiis et iuribus. Jen. 1727. 4.
— exhibens obſervationes IV ſelectas ad tot leges Codicis. ib. 1728 4.
— de hypotheca nominum eiusque effectu. ib. 1729. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 383—385. — *Deſſen* Vorrede zum 5ten Theil ſeiner biograph. Nachrichten von den jetztleb. Rechtsgel. Nr. 52.

HOFMANN (KARL FRIEDRICH).

Sohn von Karl Gottlob.

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. und in der Folge Paſtor, Propſt und Superintendent zu Schlieben im Kurkreiſe: geb. zu Leipzig am 10 *Auguſt* 1738; *geſt. am* 13 *Junius* 1772.

Epiſtola gratul. de Quirino glorioſo. Viteb. 1753. 4.
Diſſ. de ſepulcro Conſtantini Magni Lipſ. 1756. 4.
— de ara victoriae Chriſtianis Imperatoribus inviſa. Viteb. 1760. 4.
— de ludis Iſthmicis in N. Teſtam. commemoratis. ibid. eod. 4.
— I et II de poſtulationibus veterum Romanorum. ib. 1762. 1764. 4.
Schediasma ad parentem de oſculo Eſaiae, ad 1 Reg. 19, 20. ib. 1763. 4.
Geſetze des geiſtlichen Wittwen- und Waiſen-Fiſcus. ebd. 1767. 4.
Proluſio in Actor. XX, 28, qua orationes anniverſarias, quas dicunt circulares, in Dioeceſi Schlibenſi, anno 1768 indicit. ibid. 1768. 4.
Anzeige bedenklicher Sätze in Hrn. D. Anton Friedrich Büſching's allgemeinen Anmerkungen über die ſymboliſchen Schriften der evangeliſch-lutheriſchen Kirche, mit kurzen Anmerkungen herausgegeben. Leipz. 1771. 8.

Vergl. Wittenberg Wochenblatt 1772. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hofmann (Karl Gottlieb).

M. der Phil. und Buchhändler zu Chemnitz: geb. daſelbſt 1762; geſt. am 12 Auguſt 1799.

Sext. Aurel. Propertius Elegieen; aus dem Lateiniſchen überſetzt mit Anmerkungen. 1ſter Theil, ſo das 1ſte Buch enthält. (*Mehr erſchien nicht*) Erfurt 1786. 8.

Hofmann (Karl Gottlob),

Vater von Karl Friedrich.

Studirte zu Leipzig, ward dort 1725 Magiſter, hielt Vorleſungen und predigte. Nachdem er einige Zeit Veſperprediger an der Paulinerkirche geweſen war, rief ihn der Rath 1730 an die Thomaskirche zum Sonnabendsprediger; welche Stelle er 1731 mit derjenigen eines Veſperpredigers an der Nikolaskirche vertauſchte; 1737 ward er Frühprediger, 1739 ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Wittenberg, wie auch D. derſelben; und in der Folge noch erſter Profeſſor, Beyſitzer des Konſiſtoriums, Oberprediger, Generalſuperintendent des ganzen Kurkreiſes und Senior der theologiſchen Fakultät: geb. zu Schneeberg am 1 Oktober 1703; geſt. am 19 September 1774.

Diſſ. (Praeſ. Klauſingio) Controverſia Neſtoriana olim agitata haud fuit logomachia. Lipſ. 1725. 4.

— de Galatia antiqua. ib. 1726. 4.

— qua erroneam Hieronymi ſententiam, de ſtupidis Galatarum ingeniis, ad Ep. Paulli ad Gal. III, 1 exponit atque confutat. ib. 1728. 4.

— de profanis Galatarum conciliis. ib. eod. 4.

Ob das Gregorius-Feſt ein ſelbſt erwählter Gottesdienſt und Abgötterey ſey? ebd. 1728.

Methodus ſive ratio interpretandi Q. Horatii Flacci poëmata; quam cum viris doctrina praeſtantibus communicat ſibique novam Horatii Editionem paraturo conſilia expetit. ib. 1729. 8

De genuinae linguae Graecae modulatione sine accentibus Commentatio. Praemissa est dissertatio, quae seriem antiquissimorum Codicum Graecorum sine accentibus olim lectam pronuntiatamque esse, probat. Lipsiae 1729. 8. Editio II aucta de emendata. ib. 1733. 8.

Defensio Dissertationis et controversia Nestoriana, qua litteris et objectionibus Viri amplissimi atque illustris Dn. Maturini Veyssiere de la Croze respondetur. ib. 1731. 4.

Evangelischer Trost und Unterricht für angefochtene Schwachgläubige. ebd. 1734. 8. . . 3te Auflage. ebd. 1748. 8.

Jesus, ein kleines Emigranten-Kind. ebd. 1734. 8. Mehrere Auflagen.

De antiquitatibus frustra in sacro codice quaesitis. ibid. eod. 4.

Auslegung der Fragstücke Lutheri, in 27 Buss- und Abendmahlsauslegungen abgefasset. ebd. 1735. 8. 2te Ausgabe. ebd. 1741. 8. *Holländisch.* Amsterd. 1737. 8. *Böhmisch-Wendisch* von M. Anton. . . . 1746. 8. — ihres vielfältigen Nutzens wegen in Fragen u. Antworten zergliedert von I. G. Anton. Leipzig 1768. 8.

De Pachomio; Epistola ad J. C. Colerum. Lips. 1735. 4. *Auch in der* Auserles. theol. Bibl. B. 2. S. 40 u. ff. und in des Verf. Opusc. acad. Nr. 20.

Predigten von der christlichen und Gott wohlgefälligen Kaufmannschaft. ebd. 1736. 8.

Ausführliche Reformationshistorie der Stadt und Universität Leipzig, zur freudigen Erinnerung des anderu Leipziger Jubeljahrs. ebd. 1739. 8.

Progr. de discrimine fidei divinae et humanae. ib. eod. 4.

Sectiones III Introductionis in lectionem Epistolae Paulli ad Colossenses. ib. 1739—1742. 4. Editio II. ib. 1749. 4.

Diss. Doctrina Evangelico-Lutherana de praedestinatione ab iniusta celeb. Saurini accusatione vindicata. Viteb. 1740. 4.

— de vera et falsa pedilavii Christi imitatione ad Joh. XIII, 14. ib. eod. 4.

— de cultu imaginum relativo. ib. 1741. 4.

Progr. Cur Josephus caedem infantum Bethlehemitarum tacuerit? ib. eod. 4.

Progr. de negata medicorum resurrectione ad Jes. XXVI, 14. Viteb. 1742. 4.

— in natalem Domini. ib. 1743. 4.

Theologisches Bedenken: ob ein Prediger die Copulation und priesterliche Einsegnung derjenigen Verlobten, von denen er glaubt, dass ihre künftige Ehe wegen allzunaher Verwandschaft in iure divino verboten sey, ohne Verletzung seines Gewissens, verrichten könne? ebd. 1743. 4.

Progr. Possibilitas incarnationis filii Dei, contra Anonymum adserta. ib. eod. 4.

Diss. I et II de obligatione Christianorum ad observationem legum divinarum de incestu fugiendo. ib. 1743. 1744. 4.

— de merito Christi. Auct. et Resp. Martino Grulichio. ib. 1744. 4.

Progr. Cur Apostoli verum Deum tempore N. T. vocaverint Deum et Patrem Jesu Christi? ib. eod. 4.

Progr. Divinitas Spiritus Sancti, ex Luc. II, 29. adserta ib. 1745. 4.

— de angelica animarum piarum asportatione in sinum Abrahami, ad Luc. XVI, 27. ib. eod. 4.

Manifestus Herrnhutianorum syncretismus. ibid. 1745. 4. *Teutsch unter dem Titel*: die offenbare Religionsmengerey der Herrenhuter entdeckt von D. C. G. Hoffmann; aus dem Latein. ins Teutsche übersetzet von M. Chstph. Bauer, Diakonus zu Gräfenhaynichen. Wittenb. u. Zerbst 1745. 8. Andere um die Hälfte vermehrte Ausgabe, Wittenb. 1749. 8. *Der Uebersetzer hat dieser Ausgabe auch eine Vorrede vorgesetzt.*

Diss. historico-theologica de funere et sepulcro D. Martini Lutheri. ib. 1746. 4. *Auch unter dem Titel:* Memoria saecularis funeris et sepulcri D. Martini Lutheri. ib. eod. 4.

Zu dem erbaul. Andenken des Sterbelagers unsers sel. Hrn. D. Mart. Luther's wurde die Gemeine des Hrn. zu Wittenberg am 18 Febr. 1746, als an dem 200jährigen Gedächtnisstage seines seel. Abschieds aus der Welt ermahnet u. s. w. ebd. 1746. 4

Drey Investiturpredigten, nebst drey Einsegnungsreden, welche bey der Investitur der neuen Hrn. Superinten-

denten, in Torgau, Schlieben und Baruth gehalten worden. Wittenb. 1746. 4.

Diſſ. de ſpiritu, qui vita eſt propter juſtitiam Rom. VII, 10. ib. 1747. 4.

Drey Bußtagspredigten. Leipz. 1747. 8.

Sonn- und Feſttägliche Predigten von unerkannten Sünden; ein Jahrgang. ebd. 1747. 4.

Grundſätze ſeiner akademiſchen Vorleſungen über die geiſtliche Beredſamkeit. Wittenb. 1747. 8.

Jeſus, der treue Reiſegefährte; eine Predigt. Wittenb. und Zerbſt 1748. 4.

Leichenpredigt bey dem Leichenbegängniſſe des Hrn. C. H. Zeibich's u. ſ. w. ebd. 1748. fol.

Diſſ. de remuneratione operum ethice bonorum irregenitis a Deo facta. Vitteb. 1748. 4.

— de demonſtratione exegetica. ib. eod. 4.

Progr. I. II. III de errore Herrnhuthianorum in doctrina de Deo patre coeli et terrae. ib. 1748. et ſq. 4.

*Sammlung von einigen wider die Herrnhuter ergangenen hohen kaiſerlichen, königl. churfürſtl. reichsſtädtiſchen und andern Befehlen und Verordnungen. Wittenb. u. Zerbſt 1748. — 2te Samml. ebd. 1749. 4.

Gegründete Anzeige der Herrnhuthiſchen Grundirrthümer, in der Lehre von der heil. Dreyeinigkeit und von Chriſto. ebd. 1749. 8.

Fortgeſetzte gegründete Anzeige — in der Lehre vom Geſetze und Evangelio, und deren Gebrauch in der Ordnung des Heils. ebd. 1749. 8.

Dritte und letzte gegründete Anzeige der Herrnhutiſchen Grundirrthümer in der Lehre von der heilig. Schrift, Rechtfertigung, Sacramenten u. letzten Dingen. ebd. 1751. 8.

Die Ehre des ſeel. Hrn. D. Valentin Ernſt Löſcher's und der theologiſchen Fakultät zu Wittenberg, wider die Zinzendorfiſchen und Gradiniſchen Anſchuldigungen gerettet. Wittenb. 1750. 8.

Introductio theologico-critica in lectionem Epiſtolae S. Paulli ad Galatas et Coloſſenſes. Lipſ. 1750. 4.

Orthodoxa Confeſſio Catholicae atque Apoſtolicae Eccleſiae Orientalis, cum interpretatione Latina et verſione Germanica; praemiſſa eſt hiſtoria huius Homologias. Vratislaviae 1750. 8mai.

Das mächtige Wort des Glaubens: Ich laſſe dich nicht; am 2ten Faſten-Sonntag 1750 zu Dresden gehalten. Wittenb. 1750. 4.

Progr. An Magi, qui ex Oriente ad Jeſum recens natum venerunt, fuerint Hiſpani? ad Pſ. LXXII, 10. ib. eód. 4.

— de lucta Jacobi cum Angelo increato, ad Geneſ. XXXII, 24. ib. 1751. 4.

Diſſ. I et II de abrogatione Sacrae Coenae illicito medio irenico. ib. 1751—1752. 4.

— de ordinatione Timothei, ad 1 Timoth. IV, 14. et 2 Timoth. I, 6. ib. 1751. 4.

Progr. Πληρωμα της χρονου nativitatis Chriſti, ad Galat. IV, 14. ib. 1752. 4.

Varia Sacra, ſeu Opuſcula academica, maximam partem publico nomine conſcripta. ib. 1752 (*eigentl.* 1751). 4.

D. Martin Luther's u. ſeiner Collegen Bedenken: Ob die Ehe mit des verſtorbenen Weibes Schweſter zuläſſig ſey? Mit Anmerkungen. ebd. 1752. 4.

Progr. Identitas numerica carnis noſtrae olim refurrectura, a Bernoullii dubiis phyſicis et mathematicis vindicata. ib. 1753. 4.

— de prima poſt Eccleſiae reformationem inauguratione Doctorum Theologiae in Academia Wittebergenſi. ib. eod. 4.

— I et II de Spiritu Sancto Arrhabone, ad Epheſ. I, 14. ib. 1754. 4.

— An plures uno exiſtant archangeli? ib. eod. 4.

Diſſ. de libris noſtris ſymbolicis doctrinam verae pietatis recte et plene tradentibus. ib. eod. 4.

Inſtitutiones Theologiae exegeticae, in uſum academicarum praelectionum adornatae. ib. eod. 8.

Diſſ. de peccato in Spiritum Sanctum. ib. 1755. 4.

— de antiquitate liturgiae Evangelico-Lutheranae, ex Juſtino Martyre demonſtrata. ib. eod. 4.

Unterricht für die evangeliſche Jugend vom Jubelfeſte. ebd. 1755. 8.

Der geiſtliche Bethaltar, od. Gebethbuch. Leipz. 1755. 12.

Progr. Paraeneſis ad caute urgendam fidei et rationis concordiam. Viteb. 1756. 4.

— Archangelus a S. Juda commemoratus eſt angelus creatus. ib. eod. 4.

Commentatio in verba Chriſti: Ecce relinquetur vo-

bis domus vestra, deserta. Matth. XXIII, 38. Viteb. 1756. 4.

Progr. Testimonium de Sancti Spiritus divinitate, ex Art. V, 3. 4 desumtum, ab interpretatione Wetsteniana vindicatum. ib. 1758. 4.

— Archangelus et angelus creatus. ib. eod. 4.

Heilige Reden von Jesu, welche über die gewöhnlichen Sonn- u. Festtäglichen Evangelien ehedem gehalten und nunmehro im Druck gegeben worden. Leipz. 1758. 4.

Progr. de primitiis S. Spiritus, ad Rom. VIII, 23. Viteb. 1760. 4.

— de Socinismo passim hodie grassante. ib. eod. 4.

— Num angeli boni corpora hominum interdum obsideant? ib. eod. 4.

Was ein treues geängstetes Volk nach überstandener harter Belagerung zu thun habe? eine Predigt am 20 Trinit. ebd. 1760. 4.

Progr. de connubio typico Salomonis cum filia Pharaonis. ib. 1762. 4.

— de consultatione Dei cum angelis de condendo homine, ad Genes. I, 26. ib. eod. 4.

— Testimonium Spiritus S. internum de divina S. Scripturae auctoritate. 1764. 4.

— de throno gratiae, ad Ebr. IV, 16. ib. eod. 4.

Kurze Antwort auf D. Chstph. Aug. Heumann's Erweis, dass die Lehre der Reformirten vom heil. Abendmahl die rechte und wahre sey. ebd. 1764. 8.

Progr. de prudentia in disquisitione αὐθεντίας dicti Joannei, Jo. V, 7 observanda. ib. 1766. 4.

Die Jubelfeyer des seit hundert Jahren gehaltenen Reformationsfestes, am 31sten Oktober in der Stadt- u. Pfarrkirche zu Wittenberg der christlichen Gemeine vorgestellet, und nunmehro zu künftiger dankbarer Erinnerung der göttlichen Wohlthat in Druck gegeben. ebd. 1767. 4.

Progr. de titulo episcopali sedis apostol. gratia. ibid. 1768. 4.

— Examen regulae exegeticae ex Vinc. Lerinensi a Febronio repetitae. ib. eod. 4.

— de Theologo alia docente, alia sentiente. ib. eod. 4.

Diss. Qui sine Christo, sine Deo. Ephes. II. 12. ibid. eod. 4.

Diſſ. de imputatione divina peccati alieni, in primis Adamitici. Viteb. 1770. 4.

Progr. I et II de Magiſtro contradictionis. ib. eod. 4.

— de ſanctorum angelorum confirmatione in bono. ib. eod. 4.

Diſſ. de imputatione divina peccati alieni, in primis Adamitici. ib. eod. 4.

Progr. de abuſu verborum Paulli 1 Corinth. V. 12. ib. . . . 4.

Diſſ. Num quis propter Chriſtum, ſine fide in Chriſtum aeternam ſalutem conſequatur. ib. 1772. 4.

Progr. an in vita aeterna animae beatorum, a corpore ſeparatae, ſint ſe invicem viſurae atque noſciturae? ib. eod. 4.

— de dignitate generis humani manifeſta ex tutela angelorum. ib. eod. 4.

— ad Roman. IV, 25. ib. 1774. 4.

— de iniquo antiquiorum Theologor. contemtu. ib. . . 4.

Auslegung der Tauf-Formel: Entſageſt du dem Teufel? *in* Coleri Samml. nützlicher Anmerkungen . . . Obſervatio exegetica ad Jeſ. XI, ex Germanico idiomate translatum; *ib.* B. 1. S. 124. u. ff.

De paupertate mentis ad Matth. V, 13 Commentatio; *in* Coleri theol. Bibl. . . .

Controverſia X ex Collegio eius polemico repetita, de eccleſia Graeca et Ruſſorum; *in den* Fortgeſetzt. Sammlungen von A. u. N. (1744.)

Antwort an Hrn. Hauswolf, daſs der Herrnhuthiſche Emiſſar Gradin mit dem Mercure hiſtorique lauter Unwahrheit ausgeſtreuet; *in* Beckmann's Anmerkungen über die Vertheidigung der Schrift des M. Arvid Gradin's.

Vorrede zum Leipziger Geſangbuch. 1734.

— — — Wittenbergiſchen Geſangbuch. 1742.

— *zu* Heshuſii rechtlehrenden und glaubenden Lutheraner (Leipz. 1743).

— *zu der* Leipziger Bibel. 1744.

— Hirſch'ens vom Herrn geſegnete Amtsarbeit (Dresd. 1746. 4).

— Frey'ens augenſcheinlicher Beweis von der Fürſorge Gottes (ebd. 1754. 8.)

— Anton's Unterricht für die, ſo zur Beichte und zum Abendmahl gehen wollen (Leipz. 1768).

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Methodus catechetica. Chemnitii 1796. 8.

Folgende Schriften gab er heraus und vermehrte ſie zum Theil:

Conr. Sam. Schurzfleiſchii Fundamenta hiſtoriae Germanicae mediae; ex MS. eruit et Diſſertationem de pietati Caroli M. qua in converſione Saxonum ad Chriſtianorum ſacra uſus eſt, praemiſit. Sneebergae 1728. 8.

Eiusdem Hiſtoria eccleſiaſtica civil. litter. ſaeculi XVI. Lipſ. 1732. 8.

Introductio in lectionem Novi Teſtamenti, in qua, quae ad rem criticam, Hiſtoriam, Chronologiam, Geographiam, varias Antiquitates, tam ſacras, quam profanas, pertinent, breviter et perſpicue exponuntur; cuius primas lineas olim duxit D. Jo. Georg Pritius, Rev. Francof. ad Moen. Miniſterii Evangelici Senior meritiſſimus, beate defunctus, nunc autem uberius eam digeſſit, ſingulis fere paginis auxit novasque diſſertationes paſſim adiecit C. G. Hofmann etc. ib. 1737. 8mai.

D. Mich. Waltheri, Theol. Prof. Ord. in Acad. Witteb. Diſſertationes theologicae academicae, propter argumentorum ſelectum et profundiſſimam eruditionem in eccleſiae utilitatem collectae atque editae. ib. 1753. 4.

Aus ſeinen Vorleſungen entſtanden folgende Bücher:

Das Leben des Herrn Grafen Nicolaus Ludwig von Zinzendorf; gröſstentheils aus den Vorleſungen eines berühmten ſächſiſchen Theologi geſammlet und herausgegeben von O. A. Woldershauſen. Wittenb. u. Zerbſt 1749. 8.

Gegründete Nachrichten von dem Urſprunge, Fortgange und Mitteln zur Ausbreitung der Herrnhuthiſchen Secte; zu dem Leben des Grafen von Zinzendorf gehörig; zum Theil aus den Vorleſungen eines berühmten Sächſiſchen Theologi geſammlet und herausgegeben von O. A. Woldershauſen. ebend. 1749. 8.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gelehrtes Europa Th. 1. S. 124 — 179. — *Schmerfahl's*, Gesch. jetztleb. Gottesgelehrten S. 588 — 632. — Progr. funeb. Vitteberg. — Wittenberg. Wochenbl. 1775. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 254 sqq. *Hirsching's* Handbuch.

Hofmann (Tobias Benjamin).

Kurſächſiſcher General-Auditeur zu Dresden: geb. zu . . . ; geſt. 1765.

Codex legum militarium Saxonicus, oder Sammlung der mehreſten in Churſachſen ergangenen, das Militare betreffenden Mandaten, Generalien, Ordonanzen, Conventionen, Cartels, auch theils General- Special- und Deciſivorders, nach einer ſyſtematiſchen Ordnung in gewiſſe Bücher und unter beſondere Titel eingetheilt und gebracht, auch durchgängig mit Summarien und Marginalien, wie nicht weniger mit doppelten Real- und Verbalregiſtern verſehen. Dresden 1763. fol.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

von Hohenbalken (Kaspar Karl).

Herr und Landmann in Tyrol, Weltprieſter, M. der Phil. D. der Theol. und erſter Kuſtos der kaiſerl. königlichen Univerſitätsbibliothek (vorher Direktor der theologiſchen Fakultät und Vorſteher des Prieſterhauſes zu Brünn, und vordem Rektor Magnificus und Cenſor der Univerſität zu Olmütz: geb. zu . . . 1736; geſt. am 22 Julius 1797.

Die aechten Werke des heiligen Caecilius Cyprianus, Biſchoffs zu Carthago und Martyrers. 1ſter Theil. (enthalt blos die Briefe, ſo wie ſie in der Pariſer Ausgabe des Benediktiners Maran geordnet ſind.) Wien 1790. gr. 8.

Vergl. *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1797. S. 1495.

HOHENBAUM van der MEER.

S. van der MEER von HOHENBAUM,

welches richtiger und wegen des gel. Teutſchlandes zu merken iſt.

HOHENSCHILD (GEORG LUDWIG).

Studirte zu Jena, ward 1751 Feldprediger der Darmſtädtiſchen Garde Dragoner zu Darmſtadt, 1755 Garniſonprediger eben daſelbſt, 1761 Stadt- und Burgprediger daſelbſt, 1770 Konſiſtorialaſſeſſor und 1774 wirklicher Konſiſtorialrath, wie auch Aſſeſſor des Definitoriums zu Darmſtadt: geb. zu Eberſtadt unweit Darmſtadt am 28 Februar 1725; geſt. am 25 März 1783.

Der Ruhm eines Fürſten, bey der Namensfeyer Ludwigs VIII, regier. Landgr. zu Heſſ. Darmſtadt, in der Teutſchen Geſellſch. zu Jena betrachtet. Gieſen 1746. 4.

Die Mittel zur Ehre, ein Glückwunſchgedicht u. ſ. w. Darmſt. 1746. fol.

Das Geſchrey Jeſu am Kreutze, in einer Predigt aus Matth. 27, 50 betrachtet, mit J. P. Freſenius Vorrede. Frkf. 1751. 8.

Denkrede wegen der Geburt eines Prinzen von Heſſen Darmſt. gehalten d. 21 Jun. 1753 vor dem Reg. Garde de Dragons in dem Campement bey Arheiligen. ebd. 1753. 8.

Gottſelige Gedanken über die Mittheilung und Beſtätigung der Kindſchaft, bey der Confirmation ſeiner Confirmanden niedergeſchrieben und dieſen Kindern als ein Andenken geſchenkt. Darmſt. 1756. 8.

Verſchiedene Gelegenheitsgedichte, *theils in ſeinem, theils in Andrer Namen.*

Vergl. *Strieder* B. 6. u. B. 8. S. 518 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Graf

Graf von Hohenthal (Karl Anton Friedrich).

Studirte zu Leipzig und Wetzlar, ward hernach Regierungsaſſeſſor zu Dresden, und ſeit 1799 Hof- und Juſtitzrath: geb. daſelbſt 1774; geſt. am 28 Oktober 1800.

Der Weiſe und Menſchenfreund als Weltbürger, geſchildert in einer auf dem gröſsern Hörſaale des Regensburgiſchen Gymnaſii den 27 März 1789 gehaltenen ſelbſt verfertigten Rede. Regensburg 1789. 4.

Das Recht des Stärkern nach ſeinem Ungrund auf die Freyheit und Unabhängigkeit der Völker, geſchildert in einer im Novembermonat 1789 in dem kurſächſ. Geſandſchaftsquartier gehaltenen ſelbſt verfertigten Rede. ebd. 1789. 4.

Syſtematiſche Darſtellung der Geſchichte der in Teutſchland geltenden Rechte. (*Regensb.*) 1789. 4.

Syſtematiſche Darſtellung des Natur-allgemeinen Staats- und Völkerrechts. (*ebd.*) 1789. 4.

J. S. Pütter's Anleitung zum Teutſchen Staatsrecht; aus dem Lateiniſchen überſetzt; mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen v. F. W. Grimm. 1ſter Theil. Bayreuth u. Leipz. 1791. — 2ter Th. in 2 Bänden. ebd. 1792. gr. 8.

K. A. F. v. H. ſucht die Frage zu beantworten; Welche Regierungsform iſt der bürgerlichen Glückſeligkeit am angemeſſenſten? Regensb. 1791. 4.

Vergl. (*Eck's*) Leipziger gel. Tagebuch 1793. S. 56. u. ff. — *Klübe's* Neueſtes gel. Dresden S. 62.

Graf von Hohenthal (Peter),

Herr auf Falkenberg, Schmerkendorf, Döbernitz u. ſ. w.

Studirte zu Leipzig, ward 1747 kurfürſtl. Sächſiſcher Kreishauptmann des Kurkreiſes, nachher Vice-Präſident des Oberkonſiſtoriums zu Dresden und zugleich Vice-Direktor der Landesökonomie- Manufaktur- und Kommerz-Deputation, legte aber dieſe Stellen wegen Kränklichkeit 1778 nieder, und wurde 1790 vom Kur-

fürſten Friedrich Auguſt, bey Verwaltung des Reichsvikariats, in den Reichsgrafenſtand erhoben; war auch Ritter des Ruſſiſchen Alexander-Newsky Ordens: geb. zu Leipzig am 2 September 1725; geſt. auf einer Reiſe in Herrnhuth am 14 Auguſt 1794.

*Oekonomiſche Nachrichten. 180 Stücke oder 15 Bände. Leipz. 1750—1763. 8.

*Chriſt. Hering's ökonomiſcher Wegweiſer und beglückter Pachter, mit einigen Anmerkungen von H. v. F. P. Jena 1750. 8.

*Oekonomiſch-phyſikaliſche Abhandlungen. 20 Theile, oder 5 Bände. Leipz. 1751—1760. 8.

*Vermiſchte ökonomiſche Sammlungen; den Landwirthen zum Beſten aus der Breslauiſchen Natur- und Kunſtgeſchichte ausgezogen; von P. F. v. H. 2 Bde. Leipz. 1759—1751. 8.

*Wilhelm Ellis von Erbauung des Zimmerholzes, oder die vorzüglichſte Art, verſchiedene Ländereyen mit gutem Zimmerholze zu verſehen; wie auch von denen Obſtbäumen; deren Holz den Eigenthümern den meiſten Vortheil bringt. Nach den neueſten Erfindungen durch den Pflug, die Harke und andere Mittel, die am meiſten Beyfall gefunden. Nach der 4ten Engliſchen Ausgabe ins Teutſche überſetzt und herausgegeben von H. v. F. P. ebd. 1752. 8.

*Gedanken von der groſsen Landwirthſchaft; unter den Namen Larm. ab Indagine. 3tes Stück. ebend. 1757. 8.

*Ackerbauſchule, worin die Vorſchläge und Geſetze enthalten, ſo eine Geſellſchaft in Frankreich geſtiftet, den Ackerbau zu verbeſſern; aus dem Franzöſiſchen (*des du Hamel du Monceau*) überſetzt. ebd. 1759. 8.

*Allgemeine Haushaltungs- und Landwirthſchaftswiſſenſchaft; aus den ſicherſten und neueſten Erfahrungen und Entdekungen geprüft und in Ausübung gebracht von einer ökonomiſchen Geſellſchaft in England. 5 Theile. Hamb. u. Leipz. 1763—1768. gr. 8.

*Nova Agenda ſcholaſtica. 10 Stücke. 1764—1774. 8.

*Neue ökonomiſche Nachrichten 60 Stücke oder 5 Bände. Nebſt Regiſter über alle 20 Bände. Leipzig 1764—1773. 8.

Die Abhandlungen in dem Leipziger Intelligenzblatt, das, nebſt dem dazu gehörigen Komtoir, 1763 von ihm geſtiftet und dirigirt wurde, ſind gröſsten Theils von ihm.

Ueberdies hat er folgende Bücher und Schriften auf ſeine Koſten mehrmals, oder doch einmahl, auflegen und vertheilen laſſen:

Die ganze Bibel, nach Luther's Ueberſetzung. 3*mahl.*
Das Leipziger Hoſpital-Geſangbuch von 1730. 3*mahl.*
Die Stimmen aus Zion. 2*mahl.*
Hollaz'ens Evangeliſche Gnadenordnung. 2*mahl.*
Die ſymboliſchen Bücher. 3*mahl*
Ferner einmahl; Arndt's wahres Chriſtenthum.
Cramer's Ehrenſtand.
Nebel's Verſöhnungstag.
Das geiſtliche Leben, als eine Saatzeit.
Burk's begnadigte Sünderin.
Deſſen Fingerzeig. 7ter Theil.
Evangeliſche Lebensbäche.
Richter's Adel der Seelen.
Des Abbts Steinmetz Reden über Joh. 1. desgl. von der Verſiegelung, über das Lied: Fort, fort, mein Herz, zum Himmel zu u. ſ. w. über Sprüche aus dem hohen Liede.
Roos Fuſstapfen des Glaubens Abrahams. 2 Bände.
Wie erbaulich zu predigen.
Auszüge aus Luther's Schriften.
Das Wittenbergiſche Lehrbuch.
Tabellen über die chriſtliche Lehre und über die Bibel.
Lieder-Katechismus.
Bibliſche Geſchichten u. a. m.

In Wendiſcher Sprache hat er drucken und austheilen laſſen: Das neue Teſtament. Hollaz'ens Gnadenordnung. Die Lebensbäche. Wilkok's Honigtropfen. Die Lehre vom Anfang chriſtlichen Lebens, u. a.

Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1794. S. 110—112. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1794. B. 2. S. 171—194 u. S. 384.

Baron von Holbach (Paul Dietrich).

Privatisirte während des grösten Theils seines Lebens zu Paris und war Mitglied der Akademieen der Wissenschaften zu Berlin, St. Petersburg und Manheim: geb. zu . . . in der Pfalz am Rhein 1723: gest. am 21 Januar 1789.

*Lettre à une Dame sur l'état de l'Opéra. à Paris 1752. 12.

*Arrêt rendu à l'Amphithéatre de l'Opera. ib. 1753.

*L'Art de la Verrerie de Neri, Merret et Kunkel; traduite de l'Allemand. ib. 1752. 4.

*Minéralogie ou Déscription générale des substances du regne minéral de Wallerius; traduite de l'Allemand. ib. 1753. 2 Voll. 8.

*Introduction à la Minéralogie; trad. de l'Allem. de J. F. Henkel. ib. 1758. 2 Voll. 12.

*Chemie métallurgique par C. E. Gellert; trad. de l'Allem. ib. 1758. 2 Voll. 12.

*Les Plaisirs de l'Imagination; Poëme trad. de l'Anglois d'Akenside. à Amsterd. 1759. 8.

*Traité de Physique et d'Histoire naturelle, de Minéralogie; trad. de l'Allem. de Mr. Lehmann. ib. 1759. 3 Voll. 12. *Auch unter folgenden 2 Titeln:* Essai d'une Histoire naturelle de couches de la terre etc, *und* L'Art des Mines etc.

*Oeuvres de Mr. Henkel; trad. de l'Allem. (revus et augmentés par Roux, qui a ajouté un Tableau de l'Analyse végétale extrait des Leçons de Rouelle.) ib. 1760. 2 Voll. 4.

*Pyritologie, ou Histoire naturelle de la Pyrite, traduite de Henkel; on y a joint la Flora saturnizans; trad. de Charas. ib. 1760.

*Oeuvres métallurgiques, de J. Ch. Orschall; trad. de l'Allem. ib. 1760. 12.

*Recueil des Mémoires les plus interessans de Chimie et d'Histoire naturelle, contenus dans les Actes de l'Academie d'Upsal et tous les Mémoires de l'Académie de Stockholm (trad. de l'Allem. par le B. d'Holbach et du Latin par Roux). ibid. 1764. 2 Voll. 12.

*La Contagion sacrée, ou Histoire naturelle de la su-

perſtition; ouvrage trad. de l'Anglois, avec des Notes. En Hollande 1768. 2 Voll. 8. Nouvelle Edition avec des Notes (par A. F. le Maire). ib. 1797. 2 Voll. 8. *Teutſch . . . .*

Traité de la Morale univerſelle, ou Catéchisme de la Nature; par feu Mr. le B. d'Holbach. ib. 1790. 12. Nouvelle Edition. ib. 1798. 3 Voll. gr. 8.

Zu der von Diderot und d'Alembert herausgegebenen groſsen Franzöſiſchen Encyclopädie *hat er philoſophiſche, politiſche und naturhiſtoriſche Artikel geliefert.*

Hier und da wird ihm auch das berüchtigte Syſtême de la Nature *beygelegt.*

Vergl. Eſprit des Journaux 1789. Mars p. 222—230. — Cahiers de Lecture (par *Reichard*) 1790. — Neues Teutſches Muſeum 1790. März S. 349—359. — *Hirſching's* Handbuch. (aus dieſem Muſeum abgeſchrieben). — *Erſch'ens* gelehrt. Frankreich B. 2 u. Suppl.

Holderrieder (Johann Lorenz),

auf Storkau, Reinsdorf und Grosbokedra.

Studirte von 1731 *an zu Leipzig, übte ſich einige Zeit zu Dresden in den praktiſchen Wiſſenſchaften, ward zu Leipzig* 1736 *D. der Rechte und nachher Advokat,* 1742 *fürſtl. Weiſsenfelſiſcher wirklicher Hof- und Juſtizrath, und* 1745 *Beyſitzer des Querfurtiſchen Konſiſtoriums.* 1746 *gieng er nach Naumburg, wo er* 1752 *Oberbürgermeiſter wurde, welche Stelle er* 1785 *nieder legte; geb. zu Weiſſenfels am 9 Julius* 1715; *geſt. am* 12 *Februar* 1794.

Diſſ. inaug. de principiis interpretationis legum adaequatis; occaſ. L. 17 D. de LL. Lipſ. 1736. 4.

Problema iuris; an Judaica infidelitas poſt converſionem alterutrius coniugum ad fidem Chriſtianam in re Chriſtianorum publica iuſta ſit cauſſa divortii? ib. 1740. 4.

Abhandlung daſs nicht ſowohl durch die getroffene Wahl, als vielmehr durch das vernünftige Bezeugen in der Ehe, oder durch den richtigen Gebrauch unſres Verſtandes, ein vergnügter und glücklicher Eheſtand entſtehe. ebd. 1744. 4.

Hiſtoriſche Nachricht von der Weiſſenfelſiſchen Aletho-

philiſchen Geſellſchaft, nebſt 3 von ihm in derſelben vorgeleſenen Abhandlungen: 1. von den Urſachen der hiſtoriſchen Unwahrheiten; 2. von der Gewalt der Majeſtät über das Recht der Natur; 3. von der Natur des Eides. Lipſ. 1750. gr. 8.

Rede bey dem Rathswechſel: Daſs wir ſonderlich als Glieder der bürgerlichen Geſellſchaft verpflichtet ſind, die uns von Gott wiedergeſchenkten ruhigen u. guten Zeiten auch wohl zu gebrauchen. Naumb. 1764. 8.

Rede bey der Aufſetzung des der Stadt Naumburg huldreichſt geſchenkten Bildniſſes ihres Durchl. regierenden Landes- und Stiftsherrn Friedrich Auguſt in d r Rathsſtube, über den Satz: daſs ein wohlgebildetes edles Herz eines Fürſten, den die Vorſehung zum Regenten der Länder beſtimmt hat, als ein unſchätzbares Kleinod, ein Grund wahrer Freude ſey. ebd. 1766. 8.

Rede bey dem Rathswechſel: Daſs nur durch Beobachtung der drey Pflichten: Fürchte Gott, thue recht, ſcheue niemanden, ein guter und glücklicher Bürger ſeyn könne und müſſe. ebd. 1768. 8.

Rede bey dem Mannſchieſsen; Daſs es zum groſsen Nutzen gereiche, wenn wir überhaupt, alſo auch inſonderheit bey unſern Ergötzungen, unſerm Gemüthe die Wahrheit unaufhörlich gegenwärtig ſeyn laſſen: Man könne geſchehene Sachen nicht ungeſchehen machen. ebd. 1768. 8.

Rede bey dem Rathswechſel: Daſs der Mangel einer ächten Liebe im bürgerlichen Leben ein ſtarkes, ja das ſtärkſte und ſorgfältigſt zu vermeidende Hinderniſs der wahren Glückſeligkeit ſey. ebd. 1770. 8.

Rede bey dem Mannſchieſsen: Daſs der Mangel einer ächten Liebe bey unſern Ergötzungen und Geſellſchaften zum Vergnügen ſorgfältig zu vermeiden ſey, wofern anders dieſelben zur Beförderung unſrer wahren Glückſeligkeit gereichen ſollen. ebd. 1770. 8.

Rede bey dem Rathswechſel: Daſs wir verbunden ſind, dasjenige ſorgfältig zu vermeiden, wodurch bey ruhigen und den beſten Zeiten ihr rechter Gebrauch u. zugleich die Beförderung unſrer wahren Glückſeligkeit verhindert wird; *im 1ſten und 2ten Stück des* Naumburg. Intelligenzblatts von 1766.

Anderweite ohnmasgebliche Gedanken wegen der Ver-

besserung des Justitzwesens in den Teutschen Staaten; *im 6, 7, 8 und 17ten St. der* Dresdnischen gel. Anzeigen auf das J. 1766.

Vergl. *Weidlich's* Gesch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 586—589. — *Dessen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 529—532. — *Koppe's* juristi. Almanach auf das J. 1795. S. 292—295.

Holl (Franz Xaver).

Exjesuit, D. der Theol. und der Rechte, wie auch seit 1779 ordentlicher Professor des kanonischen Rechts auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu Schwandorf in der Oberpfalz am 22. November 1720; gest. am 6 März 1784.

Diss. de patriarchatu Veneto. Heidelb. 1776. 4.

Statistica Ecclesiae Germanicae. P. I. ib. 1779. 8. *(mehr kam nicht heraus.)*

Harmonia iuris naturae, canonici, civilis et publici Germaniae circa educationem liberorum, in casu, quo uxor Hebraea, reluctante marito, ad Christiana sacra transiit. Heidelb. 1782. 4.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 3. S. 157 u. f. — Nova Bibl. eccles. Friburg. Vol. VII. Fasc. II. p. 364 sqq. — *Adelung* zum *Jöcher.* — Acta saecularia Academiae Heidelbergensis p. 223.

Holland (Christian Friedrich).

Licentiat der Rechte, Advokat des Würtembergischen Hofgerichts und der Reichsstadt Heilbronn, wie auch erster Archivar der letzten: geb. zu Tübingen...; gest. am . . . März 1773.

Tractatus de arrestorum materie. Tubing. 1731. 4.

Vindicta publica criminalis in partem generalem et specialem divisa. Basil. 1739. 4.

Discursus iuridicus, vel quasi Compendium equestre de origine, iuribus et privilegiis Ordinis Teutonici ac Nobilitatis immediatae S. R. I. in suis et aliorum statuum territoriis competentibus. Francof. ad Moen. 1749. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Freyherr von Holland (Georg Jonathan).

Studirte Theologie zu Tübingen, ward 1763 M. der Phil. 1765 Unterlehrer der Prinzen des Herzogs Friedrich Eugen von Würtemberg, mit denen er ſich eine Zeit lang zu Lauſanne aufhielt. In der Folge ward er zum auſserordentlichen Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Tübingen ernannt, welche Stelle er aber nie antrat, ſondern von der Ruſſiſchen Kaiſerin, Katharine der 2ten, die ihn zum Hauptmann ernannte und adelte, nach St. Petersburg gezogen wurde; zuletzt lebte er an dem Hofe des Herzogs von Würtemberg zu Lübben in Schleſien; und begab ſich 1783 nach Stuttgart, um ſich von der Auszehrung befreyen zu laſſen: geb. zu Roſenfeld im Würtembergiſchen am 6ten Auguſt 1742; geſt. 1784.

Schreiben über die Beurtheilung des Ploucquetiſchen Kalkuls in den Litteraturbriefen. 1763 . . . *ſteht auch in* Bök's Sammlung der Schriften, welche den logiſchen Kalkul Hrn. Prof. Ploucquet's betreffen (Frankf. u. Leipz. 1766. 8.)

Abhandlung über die Mathematik, die allgemeine Zeichenkunſt und die verſchiedene Rechnungsarten. Tübing. 1764. 8.

Inhalt des Käſtneriſchen Vortrags vom Newtoniſchen Parallelogramm. ebd. 1765. 4.

Reflexions philoſophiques ſur le ſyſtème de la nature. 2 Parties. à Paris 1772. 8. Edit. augmentée. à Neufchatel 1775. 8. *Teutſch von* J. L. Wezel. 2 Bände. Bern 1772. 8.

Briefe *von ihm ſtehen in der von Bernoulli herausgegebenen* Lambertiſchen Correſpondenz (1781. 8.)

Vergl. *Bök's* Geſchichte der Univerſität zu Tübingen S. 267. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hollard (Albert Amadäus Ludwig).

Erſter Prediger bey der Franzöſiſchen Gemeine zu Erlangen: geb. zu Orbe in der Schweitz 1720; geſt. am 19 Julius 1800.

Sermon ſur le ſecond Jubilé de la Paix de Religion. à Erlang. 1755. 4.

Le Souvenir ſalutaire des evenemens diſpenſées par la Providence, ou Sermon ſur Pſ. 67, 12—14. ibid. 1759. 8.

Reflexions ſalutaires ſur les malheurs publics; ou Discours prononcé — à l'occaſion de la mort du Sereniſſime Prince et Seigneur, Monſeigneur Frederic, Marggrave Regnant de Brandebourg-Coulmbach etc. ib. 1763. 4.

La Réligion des petits enfans — par Mr. le Docteur Seiler, traduite de l'Allemand. ib. 1773. 8.

Les ſuffrances de l'Egliſe et leur glorieuſe iſſue; Sermon ſur Michée VII, 8; prononçé dans l'Egliſe Françoiſe de Chriſtian-Erlang. le 30 Octobre 1785 à l'occaſion de la Commémoration religieuſe et du Jubilé de la revocation de l'Edit de Nantes, qui a été ſuivie de l'établiſſement des Refugiés François à Chriſtian-Erlang. gr. 8.

Sermon pour le Jubilé ſeculaire de la fondation du temple François et de la nouvelle Ville de Chriſtian-Erlang. à Erlang. 1786. gr. 8.

Hollmann (Samuel Chistian).

Studirte zu Stettin, Danzig und Wittenberg, ward auf dieſer Univerſität 1718 M. der Phil. hielt hierauf kurze Zeit Vorleſungen zu Greifswald und Jena, begab ſich aber 1723 wieder nach Wittenberg, ward 1724 Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät, und 1726 auſserordentlicher Profeſſor der Philoſophie. 1734 erhielt er den Ruf auf die zu Göttingen neu errichtete Univerſität, als ordentlicher Profeſſor der Philoſophie, wurde 1751 das erſte ordentliche Mitglied der 1751 geſtifteten Societät der Wiſſenſchaften in der philoſophiſchen Klaſſe,

und 1753 abwechſelnder Direktor der Societät, verlieſs dieſe aber aus Verdruſs 1761: geb. zu Stettin am 3 December 1696; geſt. am 7 September 1787.

Diſſ. I de ſtupendo naturae myſterio, anima ſibi ipſi ignota. Gryphiswald. 1722. — Diſſ. II. Viteb. 1723. — Diſſ. III et IV. ib. 1724. 4. *Recuſae ſub titulo;* Collectio tractatuum de ſtupendo naturae myſterio etc. Götting. 1752. 4.

— I et II de harmonia inter animam et corpus praeſtabilita. Viteb. 1724. 4. *Und in Form eines Traktats.* ib. eod. 4.

Obſervationes elenchticae in controverſia Wolfiana diſputatori cuidam Halenſi (*Joachimo Langio*) oppoſitae. ib. eod. 4. *Auch bey eines Ungenannten* Commentatio de Deo, mundo, homine et fato (1725).

*Lacrimae Thorunienſes; it. das bethränte Thorn, auct. Coelandro. 1725. . . .

Diſſ. I et II de obligatione Aſtronomi Chriſtiani erga Scripturam S. Viteb. 1725. 4.

Diſſ. epiſt. ad G. B. Bülfingerum. 1726. 4. *Auch in den* Epiſtolis amoebaeis G. B. Bülfingeri et S. C. Hollmanni de harmonia praeſtabilita, nunc junctim editis. Francof. et Lipſ. 1728. 4.

Progr. de comparata ſcientiarum elegantiorum dignitate, et iuſto cuivis ſtatuendo pretio. Viteb. 1726. 4.

Vindiciae huius Programmatis ib. eod. 4.

Diſſ. de iure conſequentiarum. ib. eod. 4.

Inſtitutionum philoſophicarum in uſum auditorum conſcriptarum T. I. ibid. 1727. — T. II. ib. 1728. — T. III. ib. 1734. *Mit dieſem Band wurden auch die beyden erſten Bände wieder aufgelegt, und das Ganze erhielt den Titel:* Paullo uberior in univerſam philoſophiam introductio. Editionis novae P. I, Logicam multum auctam et emendatam tradens. Götting. 1746. 8. — Pars II, Metaphyſicam tradens. ib. 1747. 8.

Apologia praelectionum Vitenbergae in N. Teſt. Graecum, inprimis vero Matth. XXVIII, 1 habitarum. Viteb. 1727. 4.

Pomum Eridos in fumum abiens, h. e. verum et falſum in controverſia de notitia hominis irregeniti ....

Commentatio philoſophica de miraculis et genuinis eorundem criteriis, aliorumque quorundam de iisdem

ſententiis, ad tollenda, quae circa vulgarem moveri ſententiam poſſunt, dubia, imprimis comparata. Francof. et Lipſ. 1727. 8.

Diſſ. II de reformatione philoſophica. Vitemb. 1730. 4.

Progr. de fructibus ex reformatione Lutheri in ſtudia philoſophica redundantibus. ib. eod. 4.

Diſſ. de condendis libris in philoſophia ſymbolicis. ib. eod. 4.

— III de vera philoſophiae ratione eiusque ab aliis ſcientiis omnibus diſcretione. ib. 1731 — 1733. 4.

Ueberzeugender Vortrag von Gott und der Schrift, mit nöthigen Anmerkungen erläutert. Leipz. 1733. 8. *Soll hernach mehrmahls wieder aufgelegt worden ſeyn.*

Progr. adit. Brutumne eſſe an ratione uti praeſtet? Goetting. 1734. 4.

— de rerum philoſophicarum ad maiorem et certitudinem et conſenſum reducenda cognitione. ib. 1735. 4.

Wöchentliche Göttingiſche Nachrichten, mit vorangeſetzten philoſophiſchen Betrachtungen. ebd. 1735. 8.

Diſſ. I et II de definiendis iuſtis ſcientiarum philoſophicarum limitibus. ib. 1736 — 1737. 4.

*Der Zerſtreuer; eine Wochenſchrift. 1737. 8.

Von der menſchlichen Erkenntniſs und den Quellen der Weltweisheit. ebd. 1737. 8.

Progr. de capienda ex exercitationibus academicis utilitate. ib. 1738. 4.

Diſſ. Cogitationes poſteriores de harmonia praeſtabilita. ib. eod. 4.

— Aeternitatem ſucceſſionis expertem nec eſſe, nec eſſe poſſe. ib. eod. 4.

Progr. de inviſis plerumque novis veritatibus, ib. 1739. 4.

— de diverſis certitudinis humanae generibus. ib. 1740. 4.

— Prudentii, Simplicii et Philalethis de eo, quod nimium eſt in philoſophando, dialogus. ibid. 1743. 4.

Schreiben an die Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin, die Unterſuchungen von der Electricität betreffend . . . .

Philoſophiae naturalis primae lineae, auctius editae (*ein Auszug aus dem 2ten Bande der* Paullo uberioris — introductionis) ib. 1749 8. ib. 1753. 8. ib. 1765. 8.

Jurisprudentiae naturalis primae lineae operis maioris prodromus. ib. 1751. 8. Multum auctae et emendatae. ib. 1753. 8.

Prorectoratus in Academia Georgia Auguſta a. d. 4 Jul. 1757 ad d. 3 Jul. 1758. durante imperio Gallico maximam partem geſtus. Accedit alia de ſyſtematica cogitandi agendique ratione oratio. Goett. 1759. 8.

Sylloge commentationum in Regia Scient. Societate inde ab a. 1755 recenſitarum. ib. 1762. — Sylloge altera. Francof. et Lipſ. 1775. 4mai. Cum tabb. aen. Editio nova, accedit pentacrinorum aliorumque petrefactorum marinorum maxime memorabilium brevis deſcriptio. Goett. 1784. 4.

Philoſophiae moralis ſeu Ethices primae lineae. ibid. 1768. 8.

*Zufällige Gedanken über verſchiedene wichtige Materien. 6 Sammlungen. Frankf. u. Leipz. (*Göttingen*) 1771 — 1776. 8.

Ermahnung an ſeine bisherigen und etwa noch zukünftigen Zuhörer. Gött. 1775. 4.

*Dubia ontologica ſ. l. et a. (1777) . . .

Pneumatologiae, pſychologiae et theologiae naturalis paullo uberior pertractatio. Goett. 1780. 8.

Illorum, quae per univerſam philoſophiam, aut ſucceſſive ab ipſomet reperta, aut magis ſaltem ab illo illuſtrata et confirmata ſunt, anacephalaeoſis. ibid. 1781. 8.

Nöthiger Unterricht von Barometern und Thermometern; nebſt zuverläſſiger Nachricht von den ſeit 1743 und 1752 in Göttingen verfertigten beyden Arten. ebd. 1783. 8. — *Dieſe drey letzten Schriften führt Pütter in der gel. Geſch. der Univerſ. zu Göttingen Th. 2. S. 50 an: aber ich kann nirgends eine Notiz von ihnen finden, ſelbſt nicht in den Götting. gelehrten Anzeigen.*

*Die Georg-Auguſtus-Univerſität zu Göttingen, in der Wiege, in ihrer blühenden Jugend und reiferem Alter; mit unpartheyiſcher Feder entworfen von Einem Ihrer Erſten, und nun allein noch übrigen, Academiſchen Lehrer. ebd. 1787. *Auch unter dem Titel:* Fragment einer Geſchichte der Georg-Auguſtus-Univerſität zu Göttingen. gr. 8.

Obſervationes de ſceletis foliorum, *inſertae* Transact. act. philoſ. N. 461 *et* Commercio litter. Norico 1735.

Einige Briefe über die Societatem Aletophilorum; *in* J. D. Koeler's Münzbeluſtigungen . . .

Einige Briefe von der Unsterblichkeit der Seele; *bey* Oeder's Anmerkungen über Canz'es Beweis dieser Unsterblichkeit.

Beschreibung der mit der Kälte angestellten Versuche; *in den* Götting. gel. Zeitungen. — Beschreibung der zu den electrischen Experimenten dienlichen Maschinen und Gläser; *ebd.* . . . Eine Widerlegung des Homme machine; *ebd.* 1748. . . . (*In den ältern Jahrgängen dieser Zeitung stehen mehrere physikalische Bemerkungen von ihm.*)

De Barometrorum cum aëris et tempestatum mutationibus consensu; *in den* Transact. philos. Nr. 492. — Montium quorundam praealtorum magna ligni fossilis copia quasi infarctorum brevis descriptio; *ib.* Vol. 51. P. 2. (1760)

De exiguo, qui adhuc apparet, observationum meteorologicorum usu; *in* Commentatt. Societ. reg. Goetting. T. I. — Repetitae observationes de Mercurii in Barometris diversa altitudine; *ib.* — Ossium fossilium insolitae magnitudinis, in praefectura Herzbergensi repertorum, descriptio; *ib.* T. II. (1752.) — Obss. meteorologicae ab a. 1741 ad a. 1749. *ibid.* T. III. (1753.) — Obss. meteorol. ab a. 1750 usque ad 1753; *ib.* T. IV. (1754.) — Attractionis historia, cum epicrisi; *ib.* — *Diese Abhandlungen stehen Teutsch in dem* Hamburgischen Magazin Th. 14. S. 227 u. 535. Th. 18. S. 452 u. 468.

Sein Bildniss in Schwarzkunst von *Haid* in *Brucke'rs* Bilderfaal 7tes Zehent.

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 1. S. 601—604. — Th. 2. S. 814. Th. 3. S. 787 u. f. — *Brucker* a. a. O. — *Pütter's* gel. Gesch. der Univers. zu Göttingen Th. 1. S. 166—168. Th. 2. S. 49 u. f. — *Baldinger's* Biographien jetzleb. Aerzte und Naturforscher Band 1 St. 3. S. 45—58. — In der vorhin erwähnten 6ten Samml. zufälliger Gedanken u. s. w. erzählt er selbst Anekdoten von seinem Leben u. von seinen Schriften. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomast. litter. P. VI. p. 855 et 714. — *Hirschings* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leb. ausgezeichn. Teutsch. des 18ten Jahrhunderts S. 211 u. f.

Holsche (Friedrich).

Königl. Preussischer Oberberg- und Baurath, wie auch öffentlicher Lehrer zu Berlin; geb. zu . . . 1743; gest. 1783.

Grundſätze zur Anfertigung richtiger Bauanſchläge, in der Chur- und Neumark, auch dem Herzogthum Pommern. Berlin 1777. 8.

Neu inventirter Backofen bey der Feuerung von Steinkohlen Brod zu backen; nebſt einer Kupferplatte u. dem Bauanſchlage zu Errichtung dieſer Oefen, auch Anleitung des Verfahrens dabey. ebd. 1781. 8.

Vergl. *Adelung zum Jöcher.*

Holsten (Dieterich Christian Heinrich).

Prediger an dem Dom zu Güſtrow: geb. zu Lichtenhagen am .... 1749; geſt. am 5 April 1793.

Beantwortung einiger Einwendungen gegen die Lehre vom Leiden Jeſu. Bützow 1773. 8.

Ueber den Werth der Ehrbegierde, beſonders in ihrer Anwendung auf Erziehung und Unterricht; ein Verſuch. Roſtock 1793. 8.

*Keſleriſche Bibelſammlung; *in der* Monatsſchrift v. u. f. Mecklenburg 1788. St. 3.

Holt (Philipp).

Exjeſuit, M. der Phil. Licentiat beyder Rechte, Baccalaureus der Theol. und erſt Beneficiat zu Scheſslitz, hernach Pfarrer zu Giech unweit Bamberg: geb. zu .... ; geſt. 1796.

*Götterlehre .... 2te Auflage ....

Soll auſserdem noch mehrere Schriften herausgegeben haben: man kann aber weder von ihnen noch von der Götterlehre irgendwo Notizen finden.

Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1796. S. 464.

Holzklau (Thomas).

Exjeſuit, D. der Theol. und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Würzburg: geb. zu Hadamar 1716; geſt. 1783.

Diſſ. philoſophica de praeiudiciis. Wirceb. 1752. 4.
Diſſ. de Honorio Pontifice in cauſa fidei contra Monotheletas. ib. 1762. 4.
De Deo verbo incarnato tractatus theolog. ib. 1766.
De ſacramentis N. T. in genere et ſpecie. ib. 1768. 4.
De jure et iuſtitia. ib. 1770. 4.
Inſtitutiones ſcripturiſticae, uſibus eorum, qui ſcripturae ſtudio, vel lege, vel voluptate tenentur. T. I. et prodromus, complectens prolegomena in ſcripturam ſ. univerſam. Wirceb. 1775. 8mai.

Holzmayer (Wolfgang).

Kaiſerl. königl. Rath und Prälat des Benediktinerſtifts zu Gleink in Oberöſtreich: geb. zu . . . ; geſt. am 22 December 1791.

Lehrſätze für das Predigtamt, aus dem Franz. des Geichies. Steyr 1772. 8.
Gab eine Sammlung ſeiner bey verſchiedenen Gelegenheiten gehaltenen Predigten *heraus . . . .*
Jak. Benignus Boſſuet Predigten; aus d. Franz. 1—7ter Th. Steyr 1778—1780. gr. 8.
Dankrede bey der 12hundertjährigen Jubelfeyer des hohen Erzſtiftes Salzburg . . . 3te Auflage. Salzburg 1784. fol.

So angelegentlich ich auch in der Note zu dieſem Artikel in der 5ten Ausgabe des gel. Teutſchlandes um deſſen Berichtigung und Ergänzung gebeten habe; ſo blieb doch dieſe, wie ſo manche andere ähnliche Bitten, unerfüllt.

Holzschuher (Christoph Siegmund),

von und zu Haslach, Veſtenbergsgreuth u. Thalheim.

Studirte zu Göttingen, und ward 1753 Wagamtmann zu Nürnberg: geb. daſelbſt am 30 November 1729; geſt. am 12 Oktober 1779.

Lebensbeſchreibung des berühmten Ritters Sebaſtian Schärtlins von Burtenbach; aus deſſen eigenen und Geſchlechtsnachrichten vollſtändig herausgegeben und mit Anmerkungen und Beylagen verſehen.

Frankf. u. Leipz. 1777. 8. *Vergl. unten Hummel (Bernh. Friedr.).*

Gab heraus; *Götz'ens von Berlichingen Fehde mit der Reichsstadt Nürnberg, wie er das Glait angreift, mit seinen Helfern in die Acht erkläret und das Vertraggeld repartiret wird, de A. 1507; aus des Nürnberg. Raths-Syndici Joh. Müllner's noch ungedruckten Annal. Noricis u. s. w. 1777. gr. 8. *Stand zuerst in* Meusel's Geschichtforscher Th. 4. S. 173—188.

*Deductions-Bibliothek von Teutschland, nebst dazu gehörigen Nachrichten. 1ster Band. Frankf. u. Leipz. (*Nürnb.*) 1778. (*unter der Vorrede hat er sich genannt.*) — 2ter Band. ebend. 1779. — 3ter Band. Nürnb. 1781 (*diesen und den folgenden Band bearbeitete D. und Prof. Joh. Christ. Siebenkees zu Altdorf*). 4ter Band. ebd. 1783. gr. 8.

*Familienanekdoten (*von der Fortpflanzung der Holzschuherischen und Tucherischen Familie;*) in dem* Teutschen Museum 1778. B. 2. S. 147—149.

Viele Beyträge zu Werken anderer Gelehrten, z. B. zu J. J. Moser's vermischten Nachrichten von ritterschaftlichen Sachen, *zu* Meusel's gelehrt. Teutschland *und* Teutschem Künstlerlexikon.

Sein Bildniss von *Andr. Leonh. Möglich* zu Nürnberg in folio. Befindet sich auch bey der, gleich anzuführenden Denkschrift von *Meierlein.*

Vergl. *Konr. Meierlein's* Denkmahl auf ihn. Nürnb. 1782. fol. Auch in dem Teutschen Museum 1785. St. 7. S. 5—23. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirsching's* Handbuch. *Popitsch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexik. S. 122—124.

Holzschuher (Karl Siemund Elias),

von Aspach und Haslach auf Thalheim.

Studirte zu Altdorf, disputirte dort 1733 *unter Schwarz über die Frage:* An omnia Pandectarum exemplaria, quae adhuc exstant, e Florentinis manaverint? *Nach einer Reise ins Ausland ward er* 1743 *Assessor des Untergerichts zu Nürnberg,* seit 1752 *aber diente er im Stadt- und Ehegerichte: geb. zu Nürnberg am* 22 *Februar* 1713; *gest. am* 21 *Oktober* 1755.

Ora-

Oratio de Comitiis a. 1356 Norimbergae celebratis in quibus Caroli IV Imperatoris aurea Bulla sancita. Accessit index diplomatum tempore istorum comitiorum Norimbergae promulgatorum, itemque recensio variorum aureae Bullae exemplarium MS. et typis impressorum. Altdorf. 1732. 4.

Christliche Vorbereitung auf die selige Ewigkeit, oder poëtische Sammlung von verschiedenen geistreichen, auf ein erbaulich sanft und seliges Lebens-Ende gerichteten Todes-Betrachtungen. Nürnb. 1752. 8.

Vergl. *Will's* Nürnb. Gel. Lexikon. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Homberg (Johann David).

D. der Chirurgie und Wundarzt am Judenspital zu Breslau: geb. daselbst 1752; gest. 1785.

Chirurgische Krankheitsgeschichte, welche die vorzügliche Heilkraft der äusserlich gebrauchten Peruanischen Rinde in allerhand Schäden bestätigen. Frankf. an der Oder 1773. 8.

Anatomische und chirurgische Fragen und Antworten zum Nutzen und Gebrauch derer, welche sich der Heilungskunst befleissigen wollen. Breslau 1774. 8.

Betrachtung über das Verfahren, den Urin aus der Blase zu ziehen; nebst Beschreibung eines besondern Instruments, mit welchem man sicher denjenigen Urin abziehet, welcher mit dem Katheter nicht abgeführt werden kann, von Alex. Cellai. Aus dem Ital. Breslau 1775. 8.

Vergl. *Strelt's* alphabet. Verzeichniss der Schlesischen Schriftsteller.

Hombergk zu Vach (Aemilius Ludwig).

Studirte zu Marburg und fieng bereits 1742 im 22sten Jahre seines Alters an, Vorlesungen daselbst zu halten, ward schon 1743 ordentlicher Professor der Rechte mit Sitz und Stimme in der Juristenfakultät, und in denselben Jahre D. der Rechte, 1749 Sammt-Hofgerichtsrath, 1773 Vicekanzler der Universität, und 1780 Kanz-

ler und geheimer Rath: geb. am 15 März 1720; geſt. am 12 Julius 1783.

Joh. Frid. Hombergk zu Vach (*ſeines Vaters*) Parerga ſacra ab impugnationibus Jacobi Elſneri vindicata. Marburgi 1739. 4.

Diatribe de Novellarum Conſtitutionum Imp. Juſtiniani lingua originaria, et vulgata eorum verſionis aetate, auctore, et uſu in foro. ib. 1741. 4.

Schediasma de collectione Novellarum a Juſtiniano facta. ib. (1741) 4.

Diſſ. epiſt. de Legibus Servii Tullii, quibus et reges obtemperarunt ad illuſtr. C. Taciti L. III. Annal. cap. 26. ib. eod. 4.

Pr. de ultimis voluntatibus, ex veriſimili mente teſtatoris ad caſus incogitatos extendendis. ib 1743. 4.

Diſſ. inaug. de reviviſcentia iurium exſtinctorum. ibid. eod. 4.

— de convaleſcentia vitioſae alienationis. ib. 1745. 4.

— de oblatione ad litem. ib. 1746. 4.

Primae lineae iuris civilis. ib. 1747. Ed. ſec. emendata. ib. 1753 4.

Diſſ. de foro rei ſitae eiusque amplitudine apud veteres Germanos, et de fundata in eodem per arreſtum iurisdictione generatim. ib. 1747. 4.

Progr. de iuſtitia arreſti a iudice rei ſitae contra forenſem decreti. ib. eod. 4.

Diſſ. de fundata in foro rei ſitae per arreſtum iurisdictione quamvis actor cauſſam agendi a Principe ſuo habent et ſtatus cuiusdam Imperii quodammodo referre videatur reum non ſuccumbere. ib. 1748. 4.

Pr. de venditore vel donatore fundi tributarii onus penſitationum publicarum pacto in ſe recipiente. ibid. eod. 4.

D. de origine atque indole diſtinctionis pactorum dotalium in ſimplicia et mixta, eorumque recta interpretatione. ib. 1749. 4.

— de praeſcriptione exſtinctiva cum interitu iurium per non uſum haud confundenda. ib. 1750. 4.

Pr. de bonorum poſſeſſione, remedio nec poſſeſſorio nec interimiſtico. ib. 1753. 4.

Diſſ. de diverſo iure patris in peculio adventitio pro

diversa liberorum aetate, ad L. VIII. §. III C. de bon. quaelib. Marb. 1753. 4.

Diss. de qualitate reali, quae, pactis successoriis inest, et de effectibus eius. 1754. 4.

Diss. de diversa indole processus inquisitorii et accusatorii, nec non de finibus eius caute determinandis et regundis, speciatim de processu accusatorio inquisitioni speciali in eadem causa non subordinando. ibid. eod. 4. *Auch in* J. F. Plitt's Anal. iur. crimin. (Hanoviae 1786. 8.)

— de bonis adventitiis liberis sui iuris factis a patre restituendis, nec non de praemio emancipationis cessante vel non cessante. ib. 1756. 4.

Pr. de vita et meritis J. J. Schroederi, Prof. ibid. eod. fol.

— ad celebranda saecularia Acad. Gryphisw. ib. eod. fol.

— Progr. ad orationem solemnem et ad promotionem in Dr. Theol. Dan. Wyttenbachii. ib. eod. fol. (*von den gelehrten Schweitzern, welche Professoren in Hessen waren.*)

— de concurrente Imperatoris et statuum Imperii iurisdictione in principes apanagiatos. ibid. eod. fol.

— Sermo votivus, quo Friderici II, Hass. Landgr. natalem XLVII gratulatus est. ib. 1766. 4.

Diss. de valida transactione sequestris Imperialis Subdelegati cum subditis pagi cuiusdam territorii sequestrati de praetensa immunitate a collectis. ib. 1767. 4.

— de communione bonorum inter coniuges nobiles atque illustres per Germaniam exsule. ib. eod. 4.

Pr. quo ad aud. orat. H. F. Kahrel invitat. ibid. 1768. fol.

— quo indicatur C. W. Roberti oratio inaug. ibid. eod. fol.

— ad aud. oratio inauguralis M. C. Curtii etc. ibid. eod. fol.

— quum funus Dan. Weissel duceretur. ib. eod. fol.

— indicens exsequias J. H. Finis. ib. eod. fol.

— indicens exsequias G. Kahrel. ib. eod. fol.

Oratio de meritis Friderici II, Hassiae Landgravii in Academiam Marburgensem, tam in promovenda amicabili compositione contentionis cum inclyta Giessena de reluendis Vogteiis, quam aliis innumeris beneficiis vel maxime conspicuis; praemisso Progr. invi-

tatorio. Accedunt adjuncta ſub Nr. I—X atque haec inter ipſae transactionis tabulae. Marb. 1769. 4.

Progr. ad futuri Prorectoris inaugurationem. ib. eod. fol.

Diſſ. de obligatione patris ad conſtituendam dotem non promiſſam, illiusque ſublata quamvis lege Voconia, cum ante tum poſt nuptias filiae contractus efficacia. ib. 1770. 4.

Diſſ. de uſufructu parentum in Haſſia, ſpeciatim de uſufructu materno moribus legibusque patriae antiquis obtinente neque ſanctione aliqua recentiori vel deſuetudine notoria exſilio hactenus mulctato, ſed obſervantia ſuperſtite. ib. 1770. 4.

— de uſufructu paterno in Haſſia, eiusdemque per obſervantiam, qua hodie floret, amplitudine. ib. 1771. 4.

— de uſufructu paterno in Haſſia, eiusdemque per obſervantiam, qua hodie floret, tam ad ius naturale et Romanum, quam ad ius Germ. et Haſſ. antiquius in ſpecie, indeque diiudicanda vera eius indole. ib. 1773. 4.

— de uſufructu materno in bonis liberorum ſecundum ius naturale et Romanum atque diverſa eorum erga ſe invicem relatione. ib. eod. 4.

— de uſufructu materno in bonis liberorum ſecundum ius Germanicum generatim et remiſſive. ib. 1775. 4.

— de uſufructu materno in Haſſia atque diverſis eiusdem cauſſis, ſpeciatim de parentali poteſtate, quatenus in hoc argumento eius ratio habenda ſecundum mores aevi antiqui, medii et recentioris. ib. 1776. 4.

— de uſufructu materno in Haſſia atque diverſis eiusdem cauſſis, ſpec. de communione bonorum, unione prolium, iure devolutionis, legibus denique atque ſtatutis huc ſpectantibus. ib 1777. 4.

— de fatis, ſtatu et conditione uſusfructus materni in Haſſiae per noviſſimam praeſertim hanc aevi recentioris epocham ad haec usque tempora. ib. 1778. 4.

— de uſufr. mat. in Haſſ. pro diverſitate ſtatus et conditionis, quibus homines diſtinguuntur bonorum item atque locorum, nec non de modis, quibus finitur vel minuitur, atque de cauſſis eiusdem excluſivis. ibid. 1779. 4. *Dieſe 9 Diſſertationen* de uſufr. etc. *würden nachher zuſammen in Form eines Tractats erſchienen ſeyn, wenn der Tod den Verf. nicht daran gehindert hätte.*

Commentationes iuris Haſſiaci, et quidem I ſpeciatim

de ſucceſſione coniugum, tutela materna et uſufructu coniugis ſuperſtitis in bonis praedefuncti, ſecundum iura ſpecialia provinciarum ad Haſſiam pertinentium: accedunt quaedam huc ſpectantia ex moribus Waldeccenſibus, Witgenſteinenſibus et Ritzbergenſibus. Marb. 1782.

Comment. iuris Heſſ. II, de ſucceſſione coniugum in comitatu Catimelibocenſi, ad mobilia, dimidiam acquaeſtus, et uſumfructum immobilium reſtricta, nec non de aliis iuribus coniugis ſuperſtitis in bonis praedefuncti. ib. eod. 4.

Abhandlung der Frage: ob ein Gläubiger ſein mit Lehnsherrlicher Einwilligung an einem Lehngut erlangtes Unterpfand ohne auderweite Verwilligung des Lehnsherrn einem dritte abtreten könne? *in den* Marburg. Beyträgen zur Gelehrſamkeit St. 2. S. 197 u. ff. *und in* Zepernick's Samml. auserleſ. Abhandl. aus dem Lehnrechte Th. 4. N. 12. S. 175 u. ff. — Unterſuchung der Gültigkeit einer Eheſtiftung, darinnen zwiſchen dem Leibgedinge und der Morgengabe gegen die eingebrachten Heyrathsgelder eine allzugroſſe Ungleichheit ſich befindet; *in den* Marburg. Beytr. St. 2. S. 214 u. ff.

Anmerkungen und Nachricht von weyl. Hrn. Landgr. Wilhelm's zu Heſſen Reformation vom J. 1497; *in den* Marburg. Anzeigen 1763. — Vom Hofgerichte zu Heſſen, inſonderheit von deſſen erſten Stiftung, Verfaſſung und Anſehen, worinnen daſſelbe unter der Regierung Landgr. Wilhelms des mittlern vom J. 1500 geſtanden, bis zu der vom Landgr. Philipp's dem Groſsmüthigen im J. 1524 damit gemachten verbeſſerten Einrichtung; *ebd.* — Von einigen Spuren der ähnlichen Gerichtsverfaſſung in Thüringen und Heſſen, mit den bekannten Judiciis duodecim viralibus der Nordiſchen und Teutſchen Völker; *ebd.*

Gab mit einer Vorrede heraus:

Henr. Phil. Steinruckii, Waldeccenſis, Disquiſitio hiſtorica de Friderico, Duce Brunſvicenſi ac Luneburgenſi, a. MCCCC haud procul Fritzlaria caeſo, monumentis fide dignis illuſtrata. Marb. 1743. 4.

Folgende Diſputationen führen zwar ſeinen Namen, als Präſes, an der Stirn, ſind aber eigentlich nicht von ihm:

Remedium indemnitatis ſeparatio, ad L. 2. Cod. de bon. auct. jud. poſſid. Reſp. pro Gradu Dionyſ. Ratien, Brema-Sax. Marb. 1770. 4.

De ſpolio qualificato. Reſp. auct. pro Gr. J. J. C. Dietz, Wetzlarienſ. ib. 1771. 4. (*Vergl. oben B. 2 den Artikel* Conradi (*J. L.*) *S.* 175.

De patre Vaſallo liberis exhereditatione vel inaequali feudi diviſione ne jure quidem Longobardico praeiudicante. Reſp. Auct. C. C. Lappe, Allendorf. ibid. eod. 4. *Hiervon iſt der Reſp. wirklich der Verfaſſer.*

De iure illegitimorum a ſucceſſione ab inteſtato. Reſp. Auct. Geo. Exchaquet, Helvet. ib. 1773. 4. *Verfaſſer iſt D. J. F. Runde, damahls zu Caſſel, jetzt zu Göttingen.*

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 389—391. — *Deſſen* zuverläſſ. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 226—248. — *Deſſen* biographiſche Nachrichten Th. 1. u. 4. — Memoria eius, auctore M. C. Curtio. Marb. 1788. 4. — *Strieder* B. 6. S. 145—163. B. 7. S. 528. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hombergk (Christoph Ludwig).

Studirte zu Marburg, trat in Dienſte des Reichshofraths zu Wien, ward 1749 *Advokat zu Gieſen und* 1754 *Samthofgerichtsſekretar zu Marburg: geb. daſelbſt am* 4 *Julius* 1709; *geſt. am* 9 *Februar* 1757.

Offenbarer Ungrund der ſogenannten Vindiciarum iuris Landſideliae Haſſiaci et Solmenſis, welche gegen Cramer von D. Wlömen herausgegeben. Marb. 1741. 4.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 171. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hombergk zu Schenk-Lengsfeld (Johann Jakob).

Studirte zu Jena und Gieſen, ward 1732 *Advokat zu Darmſtadt,* 1737 *Archivar,* 1740 *Kammer-Advo-*

kat und Fiſcal, 1743 Hanau-Lichtenbergiſcher Hofrath, 1744 Regierungsreferendar zu Darmſtadt; 1763 Konſiſtorialrath und 1765 wenig Tage vor ſeinem Ende geheimer Regierungs- und Lehnrath: geb. zu Umſtadt im Heſſen-Darmſtädtiſchen am 9 Febr. 1708; geſt. am 9 Februar 1765.

Zuverläſſige Abhandlung von den Heſſiſch. Erbämtern. Frankf. am M. 1743. 4.

General-Entwurf, wie bey einem fürſtl. Hauſe die Einrichtung von denen Collegiis und Dicaſteriis zu ſeyn pflegt und einzurichten iſt. ebd. 1744. 4.

Standhafte Widerlegung der ohnlängſt zum Vorſchein gekommenen ſo zerſtümmelten als unrichtigen Geſchichtserzählung in anmaslichen Sachen der Univerſität Marburg, als ſogenannten Imploranten, entgegen der Univerſität Gieſen, vorgeblichen Imploraten; die Receſswidrige Ablöſung derer in der Heſſ. Caſſel, Quart des Ober-Fürſtenthums Heſſen gelegenen und von Heſſ. Darmſt. mehr als hundert Jahre beſeſſenen Gieſ. Univerſitäts-Vogteyen zu Marburg u. Caldern betreffend. Mit Urkunden und Beylagen von Nr. 1—12. 1747. fol.

Wohlgegründete Anmerkungen über den Abdruck des ohnlängſt an eine hochlöbl. allgem. Reichsverſamml. von Seiten Heſſen-Caſſel entgegen Heſſ. Darmſtadt jüngſt erlaſſen- u. zu Regensburg den 28 Jun. a. c. zum Vorſchein gekommenen Schreibens den abermahlig höchſt unbefugten Recurs in der Univerſitäts-Sache betreffend. Mit Anlage A. ſub tit. Unumſtöſslicher Beweis 1749. fol. *Auch in der* Europäiſchen Staatskanzley Th. 100. S. 95 u. ff.

Vollſtändige Beantwortung derjenigen unſtatthaften, übel geprüften und ſchlecht begründeten Widerlegungen, welche von Seiten Heſſ. Caſſ. entgegen Heſſ. Darmſt. wegen des in der Reichsbekannten Gieſer Univerſitäts-Intraden-Sache ergriffenen höchſt ohnzuläſſigen Comitial-Recurſes kurzhin zur allgemeinen Einſicht hervorgetreten, und als der beſte Beweis anderſeitiger ſelbſt blos gegebener gänzlicher Unbefugſamkeit anzuſehen ſind. Mit derſelben durch Noten abgefertigten Beydruck, m. Nr. 1—3. 1750. fol.

Catalogus ſcriptorum, quibus Treueri Theſaurum Antiquitatum Germanicarum complendum et ſupplendum arbitratur. ſ. l. et a. 8.

Zu der Deduction des geh. Raths Koch in Gieſen wegen der Commende Schiffenberg *verfertigte er die genealogiſche Stammtafel des Grafen von Gleiberg.*

Ungedruckte Nachrichten, die ehemaligen Dynaſten der Herrſchaft Itter und das Kloſter S. Georgenberg betreffend; *in* Eſtor's kleinen Schriften B. 3. S. 41 u. ff.

Unter dem Namen Jacob Im Hoffen: Diplomatiſche Betrachtungen über die neuerlich zum Vorſchein gebrachte, aber ſehr unkünſtliche und Mängelvolle Stammtafel vom Reichsgräflichen Hauſe Hanau; *in* J. F. C. Retter's Heſſiſchen Nachrichten Samml. 3. S. 59 u. ff.

Unter dem Namen Joh. Jac. Altamontii Kurzgefaſste archivaliſche Nachricht von den Vernichten der Heſſiſchen Prinzeſſinnen von Zeiten Henrici Infantis; *in* H. C. Senkenberg's Meditatt. de univerſo iure et hiſt. p. 649 ſqq.

Supplementum Bibliothecae rerum Haſſiacarum T. III. Selectorum iur. et hiſtor. H. C. Senkenbergii, praemiſſae; *vor dem 5ten Tom. eben dieſer* Select. p. 31. ſqq.

Gab heraus: Jo. Nic. Hertii Commentationum et Opuſculorum de ſelectis et rarioribus ex Jurisprudentia univerſali, publica, feudali et Romana, nec non hiſtoria Germanica, argumentis. Volumina tria ex MStis Auctoris edidit, correxit et inſigniter locupletavit. Francof. ad Moen. 1737. 4.

Vergl. *Strieder* B. 6, S. 169—176. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hombergk zu Vach (Wilhelm Friedrich).

Studirte zu Marburg, vertheidigte daſelbſt 1734 *ſeine Inauguraldiſputation, womit er die Erlaubniſs der juriſt. Doktorwürde erhielt, ob er gleich damahls nicht für gut fand, ſich dieſelbe wirklich ertheilen zu laſſen, ward in demſelben Jahr unter die Zahl der ordentlichen*

Advokaten und Prokuratoren bey der Regierung zu Marburg, und 1739 bey der Regierung zu Caſſel aufgenommen; 1744 wurde er als Regierungs-Hofgerichts- und Evangel. reform. Konſiſtorialrath nach Hanau beſtellt, 1756 kam er als erſter Syndikus und Kanzleydirektor nach Bremen, 1761 aber nach Hanau als Regierungs-Vicekanzler, wo er in der Folge zugleich Sitz und Stimme in dem obervormundſchaftl. geheimen Rathskolleg. erhielt, 1772 ward er wirklicher geheimer Rath und Kanzler: geb. zu Marburg am 15 May 1713; geſt. am 14 Auguſt 1784.

Diſſ. inaug. de concurſu praeſumtionum. Marb. 1734. 4.

*Neue Heſſen-Hanauiſche Hofgerichtsordnung. Hanau 1747. 4.

*Erneuerte Canzleyordnung der Reichsſtadt Bremen. Brem. 1762. 4.

*Fürſtl. Heſſen-Hanauiſche Untergerichts-Ordnung. Hanau 1764. 4.

*An eine höchſt anſehnl. Kayſerl. Commiſſion u. hochverordnete Reichs-Viſitations — Deputation gemäſsigte Anzeige und Vorſtellung in Sachen des Kayſerl. Procuratoris fiscalis, Klägern eines, gegen Chur-Pfalz u. Heſſen-Hanau, wie auch Bürgermeiſtern und Rath der Stadt Gelnhauſen Beklagte andern, ſondann Chur-Maynz, als Intervenienten, dritten Theils, die Exemtion erſagter Stadt Gelnhauſen betreffend; nebſt einer beygefügten weitern ausführl. Nachricht, Namens des hochfürſtl. Hauſes Heſſen-Hanau auf Befehl übergeben von der fürſtl. Regierung zu Hanau. Nebſt Beyl. von Litt. A. bis Ssss. (*Ohne Druckort*) 1769. fol.

Eine andere Deduktion einer Privatſache der Wittib Guſſ zu Frankfurt a. M. wider Marien v. Booven, punkto prioritatis . . . .

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 141—146.

Hommel (Ferdinand August),

Vater des Folgenden;

Studirte zu Leipzig und Halle, ward auf der erſten Univerſität 1717 M. der Phil. und Privatdocent, 1719 zu Halle D. der Rechte und Privatdocent, habilitirte ſich 1721 zu Leipzig, 1722 wählte er Erfurt zu ſeinem Aufenthalt, kam aber nach 2 Jahren wieder nach Leipzig zurück, und fieng ſeine Vorleſungen wieder an; 1731 ward er ſubſtituirter Beyſitzer des dortigen Schöppenſtuhls, und 1734 erhielt er, mit Niederlegung des vorigen Amtes, die Profeſſionem Titulorum de verborum ſignificatione et regulis iuris, worauf 1736 die Beyſitzerſtelle in der Juriſtenfakultät erfolgte; 1739 rückte er in die erledigte Profeſſionem Inſtitutionum Imperialium ein, und 1756 in die Profeſſur der Pandekten, nachdem er ſchon einige Jahre vorher den Titel eines Appellationsraths erhalten hatte; war auch Domherr des Stiftes Zeitz: geb. zu Leipzig am 11 Februar 1697; geſt. am 16 Februar 1765.

Diſſ. (Praeſ. Chph. Dondorfio) de revocatione confeſſionis per tormenta extortae, *von Widerrufung der Urgicht.* Lipſiae 1716. 4. *Wahrſcheinlich vom Präſes.*

— Idearum genuina natura et indoles breviter explicata. ib. 1718. 4.

Progr. de naevis quibusdam Rüdigerianis in doctrina de figuris ſyllogiſticis. ib. eod. 4.

Diſſ. inaug. de victoria querelae inofficioſi tertio proficua. Halae 1719. 4.

— qua omnem actionem confeſſoriam ex ſervitute, negatoriam vero ex libertate eſſe. Lipſ. 1721. 4.

— I, Jurisprudentiae civilis Germanicae, ex legibus patriis, Romanis et Canonicis compilatae, continens Libr. I. Sect. I. Tit. I. II. III. ibid. 1726. 4. *Die Fortſetzung iſt nicht erfolget.*

— de genuina unionis prolium indole extra caſum legis et obſervantiae ſpecialis. ib. eod. 4.

Diſſ. de mutuo filii familias iam ante SCtum Macedonianum invalido. Lipſ. 1726. 4.
— de his, quae ex officio ſeu gratis expedienda ſunt ab Actuario; ſecundum Ordinationem Taxationis et Proceſſus Saxonici noviſſimam. ib. 1727. 4.
— de differentia exigua inter teſtamentum militare et teſtamentum pagani in hoſtico conditum. ib. eod. 4.
— de ſcriptura, eiusque neceſſitate in teſtamento nuncupativo. ib. 1729. 4.
— de numero ſeptenario teſtium in teſtamentis. ibid. 1731. 4.
— de uſu hodierno patriae poteſtatis Romanae in foris Germaniae, ſpeciatim Hamburgenſi. ib. 1732. 4.
Progr. an deceat JCtum rationes legum ignorare? ibid. 1734. 4.
Diſſ. Quinque iuris in re ſpecies, quas vulgo tradunt, res ſemper tales eſſe, nec ſolas. ib. 1736. 4.
— de ſervitutis per pactum conſtitutione. ib. eod. 4.
— de textu Novellarum originario coniecturae. ib. eod. 4.
— de ſolennibus venditionum. ib. 1737. 4.
— de mitiganda furti poena ob reſtitutionem rei ablatae. ib. eod. 4.
— an et quatenus certitudo corporis delicti in Proceſſu criminali neceſſaria ſit? ib. eod. 4.
Progr. Omnes conventionum diviſiones et ſpecies, quae in iure Romano occurrunt (ſola forte verborum obligatione excepta) etiam in foris noſtris ſuam habere auctoritatem, probatur. ib. 1739. 4.
Diſſ. de ratificatione confeſſionis per tormenta extortae. ib. eod. 4.
— de proëdria legum Juſtinianearum prae iure patrio antiquo in foris Germanorum. ib. eod. 4.
Kurze Anleitung, Gerichtsakta geſchickt zu extrahiren, zu referiren, und eine Sentenz darüber abzufaſſen; zum Gebrauch ſeiner Zuhörer entworfen. ebd. 1739. 8. — verbeſſerte Ausgabe. Halle 1740. 8. 3te u. vermehrte Ausgabe. ebd. 1747. 8. 4te, in ſehr vielen Stellen verbeſſ. u. vermehrte Ausgabe. ebd. 1762. 5te Ausg. ebd. 1778. 8. 6te verb. Ausg. ebd. 1795. 8.
Progr. de ſucceſſione ſpuriorum ſecundum Novellam 89 C. 12. Lipſ. 1740. 4.
Diſſ. de cauta publicatione ſententiae criminalis. ibid. 1741. 4.

Diſſ. de manu militari. Lipſ. 1742. 4.

— de legum civilium et naturalium natura. ib. 1743. 4. *Bey dieſer Diſputation, die von ſeinem folgenden Sohne herrührt, präſidirte er nur.*

Progr. de caſibus, in quibus etiam poſt acceptationem a conventione perfecta recedere permittitur. ibid. 1744. 4.

Diſſ. de Pannicullariis (occ. L. 6. D. de bonis damnat.) ceterisque damnatorum bonis; ut et de expenſis criminalibus e bonis reorum vel ſubditorum ſubminiſtrandis. ib. 1745. 4.

— ad Artic. XXXI Conſtitutionis Carolinae Criminalis, de nominatione ſocii criminis Commentatio. ib. eod. 4.

— de furto magno eiusque poena. ib. 1747. 4.

Progr. de foro deprehenſionis in iniuriis verbalibus. ib. eod. 4.

— de Comitibus; occ. L. I. C. de Concil. Conſiſtor. ib. 1748. 4.

Diſſ. de Proceſſu poſſeſſorio ſummariiſſimo, quaeſtiones duodenae. ib. eod. 4.

— de poena iurare nolentium. ib. eod. 4.

— de prohibitis documentorum ſignis; ad Tit. XXIV. §. 2. Ordin. Proc. Sax. Recogn. ib. eod. 4.

— de lethalitate vulnerum et inſpectione cadaveris poſt occiſum hominem. ib. 1749. 4.

Progr. de pecunia luſtrica, an referenda ſit ad peculium caſtrenſe, an ad profectitium? ib. 1750. 4.

Diſſ. de Septuagenario abſente facto, quando mortuus praeſumatur? ib. 1751. 4. *Von dem Reſpondenten Joh. Dan. Orth.*

— de iure vini aduſti. ib. 1753. 4.

Progr. Praetor Romanus iniuria vapulans. ib. eod. 4.

Diſſ. de reo ſub tormentis ſpecialiter non interrogando. ib. 1754. 4.

— de temperandis poenis ob imbecillitatem intellectus. ib. 1755. 4.

Progr. de ſpatio temporis in citatione edictali concedendo. ib. eod. 4.

Diſſ. de furto qualificato. ib. 1759. 4.

Progr. de prohibita iuramenti delatione. ib. 1761. 4.

— quot teſtes requirantur, ſi extraneo quid relinquatur in teſtamento parentum inter liberos. ib. 1762. 4.

Progr. an maritus in ſolutam prolapſus adulterium committat? Lipſ. 1762. 4.

— in proceſſu executivo quatenus locum habeat documentum, in quo nomen creditoris aut debitoris non eſt accurate expreſſum. ib. eod. 4.

Auſſerdem noch 60 Diſputationen ad theſes iuris controverſi.

Gab heraus: D. Gottl. Gerh. Titii, JCti, Diſputationes iuridicae variii argumenti publice ſub praeſidio eius in Academia Lipſienſi habitas nunc coniunctim edidit, recenſuit, cum praefatione vitam b. Auctoris complexa ornavit, et Indice triplici locupletiſſimo inſtruxit. Lipſ. 1789. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 2. S. 393—398. — *Deſſen* zuverläſſ. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 307—322. — Progr. funeb. Lipſ. fol. — *K. H. Hauſen's* Leben und Charakter *F. A. Hommel's*; in *deſſen* Allgem. Bibl. der Geſchichte u. der einheim. Rechte (Halle 1767. 8.) B. 1. Th. 1. S. 138 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Rößig* im 7ten Band der neueſten Ausgabe von den Rhapſodien des folgenden *Hommel*. — *Hirſchings* Handbuch.

Hommel (Karl Ferdinand),

Erb- Lehn- und Geichtsherr auf Groſs-Zſchepa, Zwey-Naundorf und Queſitz,

Sohn des vorhergehenden.

Studirte zu Leipzig Medicin, hernach aber eben daſelbſt und zu Halle Jurisprudenz, ward 1744 zu Leipzig M. der Phil. und D. der Rechte, erhielt auch noch in demſelben Jahre die Oberhofgerichtsadvokatur; 1750 ward er auſserordentl. Profeſſor der Rechte, 1752 ordentl. Profeſſor des Lehnrechts, 1753 auſſerordentlicher Beyſitzer des Oberhofgerichts, 1756 ordentlicher Profeſſor der Inſtitutionen und Beyſitzer der Juriſtenfakultät, 1763 kurfürſtl. Sächſiſcher wirklicher Hof- und Juſtizrath, erſter Beyſitzer des Oberhofgerichts auf der gelehrten Bank, Profeſſor der Dekretalien, Ordinarius der Juriſtenfakultät, und beſtändiger Dechant, auch der Uni-

verſität Decemvir und beſtändiger Rath, war auch Domherr des Stifts zu Merſeburg: geb. zu Leipzig am 6ten Januar 1722; geſt. am 16 May 1781.

Epiſtola, qua ſubtilitas argumenti Wolfiani, quod ex rerum contingentia Deum eſſe probat, in dubitationem adducitur. Lipſ. 1743. 4.

Diſſ. (Praeſ. Ferd. Aug. Hommelio) de legum civilium et naturalium natura. ib. eod. 4.

Diſſ. inaug. philoſ. de divinatione. ib. 1744. 4.

Diſſ. inaug. iuridica Coniecturae de origine diviſionis rerum in Mancipi et Nec mancipi. ib. eod. 4.

— de commercio in S. R. I. tempore belli interdicto. ib. 1745. 4.

Sendſchreiben vom Weſen der Körper und der Geiſter, darinnen zugleich vom Durchgange des Lichtes durch das Glas, und der Bewegung überhaupt, verſchiedenes angezeiget wird. ebd. 1746. 8.

Propoſitum de novo ſyſtemate iuris naturae et gentium ex ſententia veterum JCtorum concinnando, ſive: de jure quod natura omnia animalia docuit. ib. 1747. 8.

Progr. Titulus Pandectarum de O. I. et omnium magiſtratuum et ſucceſſione Prudentum nec non leges XII Tabularum. ib. eod. 4.

Diſſ. de Apolline Jurisperito. ib. 1748. 4.

— Grammaticarum obſervationum ius civile illuſtrantium Specimen. ib. 1749. 4.

— de uſu hodierno diviſionis hominum in cives et peregrinos. ib. 1750. 4.

— de transactione, ſuper omittenda criminis capitalis accuſatione, accuſatori illicita. ib. eod. 4.

— de principali cauſſa diſſenſionum inter Capitonem et Labeonem horumque ſectatores. ib. eod. 4.

Progr. de interrogationibus in iure faciendis hodie non ſublatis. ib. eod. 4.

Notitiae auctorum iuridicorum Beyerianae Continuatio ſecunda. ib. 1749. — tertia. ib. 1750. — quarta. ib. 1751. 8. *Jenichen ſetzte zuerſt Georg Beyer's Kenntniſs juriſtiſcher Bücher und Schriftſteller fort. Darauf folgten dieſe 3 Hommeliſchen Fortſetzungen. Die 5te beſorgte H. G. Franke. Vergl. dieſen Artikel oben im 3ten Band S. 453.*

Diſſ. pro ſummo iure contra aequitatis defenſores. Lipſ. 1751. 4.

Progr. de particula *Von*, noſtris temporibus nobilitatis charactere. ib. 1752. 4.

— de iure canonico ex Germanicis legibus et feodalibus explicando, Libellus ſingularis. ib. 1755. 4.

Oblectamenta iuris feodalis. ib. eod. 4.

Progr. Cur actiones praetoriae annales ſint? ib. 1756. 4.

Selecta iuris civilis, ſive Jurisprudentia univerſa paucis tabulis delineata. Adiecta ſunt leges claſſicae et memorabiles. . . . Editio ſecunda. ib. 1757. fol. Editio tertia. ib. 1763. fol.

Academiſche Reden über Herrn Johann Jacob Moſer's Buch de iure feudorum in Imperio Romano Germanico. Frankf. am M. 1757. 8.

Schola iuris litteraria, Programma, quae praelectiones in rem iurisprudentiae litterariam, artem numismaticam, heraldicam et diplomaticam habendae, indicuntur. Lipſ. 1758. 4.

Progr. de ſingulari Imperatorum in legibus novis condendis modeſtia. ib. 1759. 4.

De mirabili Ulpiani impoſtura brevis ad fratrem Epiſtola. ib. eod. 4.

Effigies Juriconſultorum in indicem redactae. Praeter formam uniuscuiusque tabulae accurate deſcriptum, adiecta ſunt ſculptorum nomina et inconographorum, ex quibus Jurisconſultorum imagines in hanc collectionem migrarunt, nec non pauca in doctorum iuris memoriam cuſa numismata. ib. 1760. 8.

*Einfälle und Begebenheiten. ebd. 1760. 8. *Neue verbeſſerte Ausgabe unter dem Titel:* *Kleine Plappereyen. ebd. 1773. 8.

Litteratura iuris. ib. 1761. 8. Editio ſecunda, adeo reformata, ut fere novum opus videri poſſit. ibid. 1779. 8mai.

De iure arlequinizante Oratio in Academia Lipſienſi, cum iuris utriusque doctorem inauguraret, habita. Baruthi 1761. 8. *Eigentlich:* de legibus ridiculis aut hiſtrionica iurisprudentia.

Bibliotheca iuris Rabbinica et Saracenorum Arabica. ib. 1762. 8.

De remedio decollationis, utili iuris emendandi artificio. Lipſ. 1762. 8.

Jurisprudentia numismatibus illuſtrata, nec non ſigillis, gemmis aliisque picturis vetuſtis varie exornata. Libri duo. ib. 1763. 8. *Klotz gab hiezu ein* Auctuarium *heraus.* ib. 1765. 8.

Progr. de legitima filiarum ex feudo novo recte computanda. ib. 1763. 4.

Teutſcher Flavius, d. i. hinlängliche Anleitung, ſowohl bey bürgerlichen, als peinlichen Fällen, Urthel abzufaſſen, in welcher nicht allein neu angehende Schöppen und andere Richter, in Sachſen und auſſerhalb, wie ſie ein rechtliches Erkenntniſs in den hergebrachten Formeln am bündigſten entwerfen, ſondern auch Amtleute, Gerichtshalter und andere Obrigkeiten, auf die in den Gerichten eingelaufenen Schreiben u. allerley Vorbringen, geſchickte Reſolutionen ertheilen, ſelbſt verabſcheiden, oder Deciſa machen, endlich die Advokaten bey rechtlichen Klagen und Vorbringen das Petitum behörig einrichten ſollen, belehret werden. Als ein Lexicon bequem eingerichtet. Bayreuth 1763. 8. 2te Ausgabe, um den vierten Theil vermehret, und von den Fehlern, die im vorigen befindlich, geſäubert. ebd. 1766. 8. 3te durchgehends ſtark vermehrte Ausgabe. ebd. 1775. gr. 8. 4te Ausgabe, durchgehends ſtark vermehrt und verbeſſert v. D. E. F. Klein, königl. Preuſs. geh. Juſtitz- und Kammergerichtsrathe u. ſ. w. 2 Bde. ebd. 1800. gr. 8.

Progr. aditiale de forma Tribunalis et maieſtate Praetoris, ad L. I. §. 5. D. de poſtuland. Lipſ. 1763. 4. *Auch bey der 14ten Ausgabe von* Nieupoort's Antiqq. Rom. (Berol. 1784. 8.)

Diſſ. Jus eundi univerſale, ex ſententia veterum JCtorum. Lipſ. 1763. 4.

Oratio inaug. de Ordinariis Facultatis iuridicae Lipſienſis; recitata et excuſa. ib. eod. 4. Editio emendata. ib. 1767. 8.

Diſſ. de nobili Vaſallo in Dominum committente. ibid. 1764. 4.

Progr. de teſtamento iudiciali absque Actuario neque ablegatis Scabinis, valido. ib. eod. 4.

— in quo loca quaedam Pandectarum, ſcil. L. 44. D. de religioſ. L. 14. §. 4. D. eod. et L. 6. D. de condit. inſtit. explicantur. ib. eod. 4.

Oratio

Oratio parentalis, ſuo in Ordinariatus munere Anteceſſori, Jo. Godofr. Bauero, habita. Lipſ. 1764. fol.

Diſſ. de iniquitate legum Romanarum remiſſionem cautionis uſufructuariae teſtatori denegantium. ib. eod. 4.

Progr. ſiſtens paradoxon iuris: Si emtor in mora accipiendi ſit, licere venditori rem venditam ulterius vendere, etiamſi lex commiſſoria non adiecta fuerit. ibid. eod. 4.

Diſſ. Matrimonium ſine propoſito liberos procreandi legitimum. ib. eod. 4. Editio aucta. ib. 1766. 4.

Progr. Mortuo uno coniuge, teſtamentum reciprocum ex parte ſuperſtitis illico ſit deſtitutum, ac omnino invalidum. ib. 1764. 4.

Rhapſodia quaeſtionum in foro quotidie obvenientium, neque tamen legibus deciſarum. Collectio I. ib. 1765. — Collectio II. ib. eod. — Collectio III. ib. eod. — Collectio IV — VII. ib. 1766. 4. *Dieſe 7 Sammlungen von Programmen wurden zuſammengedruckt unter dem Titel einer 2ten Ausgabe* zu Bayreuth 1766. 8. Die 3te, mit dem 2ten u. 3ten Vol. vermehrt, erſchien ebd. 1769. — Vol. IV. ib. 1776. — Vol. V. ib. 1779. 4. — Editio IV, longe emendatior et novo volumine aucta. ib. 1783—1787. VII Voll. in 4. (*Der 7te Band iſt betitelt*: Volumen VII, continens Panegyrin et Memoriam Hommelii, nec non vitam et indicem. Curavit, ſcripſit et confecit Carolus Gottlob Rößig *), J. U. et Philoſ. Doct. et Prof. P. O.) *In den 6 erſten Bänden dieſer Ausgabe ſtehen 914 Obſervationen oder Rechtsfälle.*

Diſſ. Principis cura leges. Lipſ. 1765. 4. *Teutſch unter dem Titel:* Des Fürſten höchſte Sorgfalt: die Geſetze; eine auf Befehl aus dem Stegreife geſchriebene Abhandlung, ſo in höchſter Gegenwart Sr. churfürſtl. Durchl. Hrn. Friedrich Auguſt's u. ſ. w. den 30 April 1765 in dem juriſt. Hörſale zu Leipzig unter dem Vorſitze des Hrn. Hofraths und Ordinarii, D. Carl Ferd. Hommel, öffentlich vertheidiget Friedrich Adolph von Burgsdorf. Leipz. u. Frankenhauſen 1766. 4. (*Von C. A. Hankel zu Frankenhauſen.*)

*) *Hommel's* noch lebender Schwiegerſohn.

Diſſ. de domino feloniam contra tertium perpetratam valide remittente. Lipſ. 1765. 4.

— Elector Auguſtus Saxoniae Legislator. ib. eod. 4.

— de inhabilitate teſtium in cauſſa civili. ib. eod. 4. *Eine Arbeit des Reſpondenten Chſtph. Gottfr. Lazer.*

Pertinenz- und Erbſonderungs-Regiſter, worin alle Pertinenz-Stücke eines Hauſes, Landgütes, Gartens, Schiffes, Weinberges und dergleichen, auch alle Inventarien-Stücke, inſonderheit die Lehnspertinentien vom Erbe vor ſich gehen ſoll; nebſt dem, was der Wittwe am Muſstheil, Morgengabe und Gerade, ſowohl dem nächſten Schwerdmagen an Heer-Geräthe zuſtändig; nach alphabetiſcher Ordnung aufgezeichnet. Bey Erbtheilungen und Käufen als ein Handbuch zu gebrauchen. ebend. 1767. 8. 2te Ausgabe. ebd. . . . . 3te ſtark vermehrte Ausgabe. ebd. 1773. 8. 4te, von dem Verfaſſer ſtark vermehrte Ausgabe; mit einer Vorrede herausgegeben von Carl Gottl. Röſſig. ebd. 1782. 8. 5te Ausgabe, herausgegeben von D. G. L. Winkler. ebd. 1794. 8.

Corpus iuris civilis, cum notis variorum. Lipſiae 1767. 8mai.

Palingeneſia librorum iuris veterum ſ. Pandectarum loca integra, ad modum indicis Labitti et Wielingi oculis expoſita et ab exemplari Taurelli Florentino accuratiſſime deſcripta. Tom. I. ib. eod. — T. II et III. ib. 1768. 8mai.

Unter dem Namen Curtius Antonius Epitome iuris canonici, theologiae pariter atque iuris ſtudioſorum uſui accommodata. ib. 1768. 8. *Hernach unter dem wahren Namen des Verfaſſers mit der Aufſchrift:* Epitome ſacri iuris. ib. 1777. 8.

Diſſ. Subitaneae de emendando proceſſu Meditationes. ib. 1768. 4.

Erklärung des goldnen Hornes aus der Nordiſchen Theologie. ebd. 1769. 8. Mit einem Kupfer.

Progr. quo quaedam ex naturae operationibus derivatae legum rationes proponuntur. ib. eod. 4.

— cur habitatio in facto, non vero in iure conſiſtere dicatur. Simulque demonſtratur, actiones in factum adeo hoc nomen accepiſſe, quia ex aequitate et gentium iure oriuntur. ib. eod. 4.

Progr. de Antiſtrephuſa (inverſione ſtatus). Lipſiae 1769. 4.

— differentia cauſſarum Politiae et Juſtitiae. ib. 1770. 4. *Dieſe 4 Programmen befinden ſich auch mit in den Rhapſodieen.*

Unter dem Namen Alexander von Joch: Ueber Belohnung und Strafe nach Türkiſchen Geſetzen. Bayreuth u. Leipz. 1770. 8. 2te verbeſſerte, und mit einem Anhange vermehrte Ausgabe, welche die Widerlegung der wichtigſt. Zweifel enthält. ebd. 1772. 8.

Diſſ. de adventu iuris canonici in Germaniam. Lipſiae 1773. 4.

— de pignoratione et cuſtodia animalium pauperiem facientium. ib. 1774. 4.

— qua Monarchomachi et Machiavellus in concordiam adducuntur. ib. 1775. 4.

— de acquirendo vel amittendo iure civitatis Hamburgenſis. ib. 1777. 4.

Promtuarium iuris Bertochianum, ad modum Lexici iuris practici, ſ. locorum communium ex recentiorum JCtorum ſcriptis, cura et ſtudio C. F. Hommelii. T. I et II. ib. 1777. 8mai. — Poſt C. F. Hommelium curavit Chriſt. Aug. Günther, Jur. Doctor et Prof. publ. in Academia Helmſtadienſi. T. I et II. ib. 1788. 8mai.

Chronologiſches Regiſter über den ganzen Auguſteiſchen Codex und deſſen Fortſetzung. ebd. 1778. gr. 8.

Ariadne iurisdictionum concurrentium, ſ. Judiciorum diverſorum in una eademque urbe variae colliſiones. ib. 1779. 8mai. *Vermehrt in der neueſten Ausgabe der* Rhapſodien.

*Brutalia iuris für alle Menſchenkinder, beſonders aber für die Fakultiſten und Schöppen luſtig und lieblich zu leſen. 1ſtes Stück. Cöln 1779. 8. *Wird ihm muthmaſslich zugeſchrieben.*

Catalogus teſtium alphabeticus, ex quo cognoſcitur, qui teſtes plane inhabiles, qui ſemiteſtes, qui plus quam ſemiteſtes, et qui ſemiteſtibus fide minores ſint. Vratislaviae 1780. 8.

De cauſſis pſeudo-feodalibus, verisque, ſ. de iurisdictionis ordinariae et clientelaris conflictu. Lipſ. 1781. 8. *Vermehrt in der neueſten Ausgabe der* Rhapſodieen.

Abhandlung von dem Urſprunge des niedern Adels in

Teutſchland; *in der* Sammlung einiger ausgeſuchten Stücke der Geſellſchaft der freyen Künſte zu Leipzig Th. 2. S. 1—61.

Das Lomberſpiel, ein Heldengedicht; *in den* Beluſtigungen des Witzes und Verſtandes . . .

Gedanken von einer allgemeinen Weltſprache, die von jedem Volke in wenig Tagen zu erlernen; *in den* zuverläſſigen Nachrichten von dem gegenwärt. Zuſtande der Wiſſenſchaften Th. 115.

Vorrede von dem Nutzen, welchen Sachwalter u. Richter, inſonderheit aber neu angehende Juriſten, von rechtlichen Gutachten, Inductionen und Rathſchlägen berühmter Rechtsgelehrten ſchöpfen können; *vor* Gundling's rechtlichen Ausarbeitungen (Halle 1772. 4.)

Vorrede und Anmerkungen zu der neuen Ueberſetzung von des Marcheſe von Beccaria Werk von Verbrechen u. Strafen (Bresl. 1778. 8.)

Viele Recenſionen *in den* Zuverläſſigen Nachrichten von dem gegenwärt. Zuſtande der Wiſſenſchaften, *in den* Actis Eruditorum, *in den* Leipzig. gel. Zeitungen *und in* Bach's unpartheiiſcher Kritik über juriſtiſche Schriften. *Man hielt ihn lange für den Urheber dieſes Journals: aber er war es nur in ſo fern, daſs er Bach'en zur Unternehmung deſſelben ermunterte und ihn unterſtützte.*

Nach ſeinem Abſterben erſchienen noch:

Philoſophiſche Gedanken über das Criminalrecht, als ein Beytrag zu den Hommeliſchen Beccaria herausgegeben und mit einer Vorerinnerung u. eigenen Anmerkungen begleitet von C. G. Röſſig. Breslau 1784. gr. 8.

Opuſcula juris univerſi et inprimis elegantioris ſelecta. Pars I. collegit, notulis auctoris ipſius auxit et curavit editionem C. G. Röſſig. Baruthi 1785. 8. *Mehr kam nicht heraus.*

Sein Bildniſs ward einigemahl in Kupfer geſtochen, vorzüglich von *Bauſe*. Schlechter von *Bernigeroth* vor der erſten Ausgabe ſeiner Litteratura iuris.

Vergl. *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. P. 391—393. — *Deſſen* zuverläſſ. Nachrichten von jetzlebenden Rechtsgel. Th. 4. S. 249—280. (Von *Hommel* ſelbſt): — *Deſſen* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 644—835. — Mache.

trage S. 130—135. — *A. W. Ernesti* Memoria *Hommelii*. Lipſ. 1783. fol. — (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1781 S. 38—41. — *Röſſig* im 7ten Band der letzten Ausgabe der *Hommel*iſchen Rhapſodieen. — *Adelung* zum *Jöcher*. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 64 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

Hompeck (Anton).

Jeſuit zu Wien: geb. zu . . . : geſt. nach 1770.

Abhandlung von der elektriſchen Abſtoſsung. Wien 1765. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Honemann (Rudolph Leopold).

Bergſchreiber und erſter Bergbedienter zu St. Andreasberg im Fürſtenthum Grubenhagen: geb. zu . . . : geſt. . . .

Die Alterthümer des Harzes, aus Zeugniſſen berühmter Schriftſteller, gröſstentheils aber aus ungedruckten Urkunden zuſammen getragen. 4 Theile. Clausthal 1754—1756. 4.

Hontheim (Johann Nikolaus).

Studirte erſt in den Jeſuitenkollegium zu Trier, hernach auf dortiger Univerſität, wo er auch 1724 D. der Rechte wurde. Er trat hernach in den geiſtlichen Stand, reiſete nach Rom um ſich mit der Praxis Curiae Romanae bekannt zu machen, und ward nach ſeiner Rückkunft von dem Kurfürſten Franz Georg von Trier zum geiſtlichen Konſiſtorialrath, und gleich nachher zum Profeſſor der Pandekten und des Kodex ernannt. In der Folge berief ihn der Kurfürſt nach Coblenz, ernannte ihn zum Official des Untererzſtiftiſchen Kommiſſariats, und zugleich zum geheimen Referendar in den einheimiſchen und auswärtigen geiſtlichen Angelegenheiten. Mit dem Titel eines geheimen Raths war er bey den Wahlkonventen Kaiſer Karl des 7ten und Franz des

ſten, wo er für die Tilgung der Beſchwerden des Teutſchen Epiſcopats und für Teutſche Kirchenfreyheit eiferte. 1748 *erhielt er die Würde eines erzbiſchöfl. Trieriſchen Weyhbiſchoffs, und in der Folge, unter den Kurfürſten Clemens Wenzeslaus, die Würde eines geheimen Staatsraths und Prokanzlers der Univerſität zu Trier; war auch Biſchoff zu Miriofidi in partibus infidelium; ohne ſeine weyhbiſchöffliche Würde niederzulegen, hielt er ſich in den letzten zehen Jahren ſeines Lebens meiſtens auf ſeiner Herrſchaft Monquintin im Luxemburgiſchen auf: geb. zu Trier (nicht zu Coblenz) am 27 Januar 1701; geſt. am 2 September 1790.*

Diſſ. Decas legum illuſtrium. Auguſt. Trevir. 1736. fol.

Hiſtoria Trevirenſis diplomatica et pragmatica, inde a translata Praefectura Praeterio Gallorum ad haec usque tempora, e genuinis ſcripturis eruta, atque ita digeſta, ut non ſolum ius publicum particulare Archiepiſcopatus, et Electoratus Trevirenſis, in ſuis fontibus planiſſime exhibeat, ſed et hiſtoriam civilem et eccleſiaſticam Germaniae, eiusque ſingularia iura, publica et privata illuſtret. Aug. Vindel. et Herbipoli 1750. III Tomi. fol.

Prodromus hiſtoriae Trevirenſis diplomaticae et pragmaticae, exhibens Origines Trevirenſes Gallo-Belgicas, Romanas, Francicas, Germanicas, ſacras et civiles aequalium ſcriptorum fide et monumentorum authoritate aſſertas. Aug. Vindel. 1757. II Tomi. fol. *Georg Chriſtoph Nelle hat Antheil daran.*

Nova agenda pro Archidioeceſi Trevirenſi. Aug. Trevirorum . . . .

Unter dem Namen Juſtinus Febronius: De ſtatu Eccleſiae et legitima poteſtate Romani Pontificis. Liber ſingularis et I ad reuniendos diſſidentes in religione Chriſtianos compoſitus. Bullioni et Francofurti 1763. 4. Editio ſecunda auctior et emendatior. ibid. 1765. 4. Et huius Tomi Editio nova priore emendatior et multo auctior. ib. 1770. 4. *Teutſch unter dem Titel:* Juſtini Febronii Buch, von dem Zuſtande der Kirche, und der rechtmäſsigen Gewalt des Römiſchen Papſtes, die in der Religion widrig ge-

ſinnten Chriſten zu vereinigen; aus dem Lateiniſchen in einem getreuen Auszug überſetzt. Wardingen 1764. 8. *Franzöſiſch* 1) *unter dem Titel:* De l'Etat de l'Egliſe et la puiſſance legitime du Pontife Romain. à Würzbourg (*eigentl.* à Sedan) 1766. 8. 2) Traité du Gouvernement de l'Egliſe et de la puiſſance du Pape par rapport à ce Gouvernement. Traduit du Latin par L. D. L. S. à Veniſe 1767. III Tomes. 12. *Italieniſch* . . . . 1767 . . . — Tomus II, ulteriores gravis vindicias continens. Bullioni et Francof. 1770. 4. *Teutſch im Auszug*, Frankf. u. Leipz. 1770. 8. — Tomi II Pars altera, vel Tomus III, ulteriores operioris vindicias continens. ib. 1772. 4. — Tomi IV Pars I, ulteriores vindicias continens. ib. 1773. 4. — Tomi IV Pars II et ultima, ulteriores operis vindicias continens. ib. 1774. 4. — *Es ſind auch mehrere Nachdrücke dieſes Werks vorhanden.*

Juſtinus Febronius abbreviatus et emendatus; id eſt: De ſtatu Eccleſiae. Tractatus ex ſacra ſcriptura, traditione et melioris notae catholicis ſcriptoribus adornatus, ab auctore ipſo in hoc Compendium redactus Coloniae et Francofurti 1777. 4. *Ein unvollendeter Auszug aus dieſem Buche ſteht in der* Litteratur des kathol. Teutſchlandes B. 2. S. 496—502.

Juſtini Febronii Commentarius in ſuam retractationem, Pio VI P. M. Kalendis Novembris a. 1778. ſubmiſſam. Francof. ad Moen. 1781. 4.

Sein Bildniſs vor der Hiſtoria Trevirenſi, und beſonders in folio; wie auch vor dem 27ſten Band der Allgem. Deutſchen Bibliothek.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 558—566. Nachträge S. 133 u. f. Th. 4. S. 157 b. — Einiges über den bekannten *Febronius*, ſeine Meynungen, ſeinen Widerruf u. ſ. w. Für Nichtgelehrte zuſammengetragen von einem Unpartheiiſchen. Frankf. und Leipz 1779. 8. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 2. S. 359—380. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn Teutſchen des 18ten Jahrh. S. 485—487. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 17 ſq. — *Baur's* Gallerie hiſtor. Gemählde des 18ten Jahrh. Th. 4. S. 402—407 (aus *Schlichtegroll*).

Graf von Hopfgarten (Ludwig Ferdinand),

Kurfürſtl. Sächſiſcher wirklicher Appellationsrath zu Dresden ſeit 1767: geb. daſelbſt am 20 Junius 1744: geſt. 177 . .

Urſprung der Muſik und Dichtkunſt, ein ſcherzhaftes Gedicht: Leipz. 1770. 8.

Ueber das Beſondere und die Neuheit. ebd. 1772. 8.

Der Sieg der Einfalt über den Verſtand, ein Roman, in 4 Bänden. ebd. 1772—1774. 8.

Verſuch über den Charakter des Menſchen und eines Volkes überhaupt, in einem kurzen Abriſſe. ebend. 1773. 8.

*Der Cavalier und Menſchenfreund, oder Geſchichte des Barons von Grandoms. 2 Theile. ebend. 1773. 1774. 8.

*Der Miniſter, eine Geſchichte. ebd. 1775. 8.

Geſellſchaftliche Unterhaltung zur Verbeſſerung des Teutſchen Ausdrucks im geſitteten Umgange. ebend. 1775. 2tes Stück. eb. 1777. 8.

*Trim, oder der Sieg der Liebe über die Philoſophie, eine Geſchichte. ebd. 1776. 8.

*Heim, oder die Geſchichte des beſtraften Eigenſinns; in Briefen. 2 Theile. ebd. 1778. 8.

Frau von Hopfgarten (Marie Sophie), gebohrne von Dacheröden.

Zu Natza im Fürſtenthum Gotha: geb. zu . . . . 1713; geſt. am . . . März 1789.

Schrieb ein Heldengedicht auf den in der Schlacht bey Leuthen gebliebenen Herrn von Mandelsloh; *und ein Werk in poëtiſcher Proſe, unter dem Titel:* Der herzogl. Lüneburgiſche Generalſuperintendent, Johann Arndt in Zelle, in ſieben Stück Tableaus vorgeſtellet. Mühlhauſen 1760. fol.

Hoppe (Paul).

Studirte zu Grimma und Leipzig, ward daſelbſt M. der Phil. 1719 Rektor und Hoſpitalprediger zu Königsbrück in der Oberlauſitz; 1726 Paſtor zu Oberau in der Diöces Meiſſen, 1731 Oberpfarrer zu Friedersdorf am Queis, und 1744 Paſtor primarius und Schulinſpektor zu Löwen im Schleſiſchen Fürſtenthum Brieg: geb. zu Groſs-Barda im Leipziger Kreis am 25 Januar 1688; geſt. am 14 September 1757.

Diſſ. de miniſterio eccleſiaſtico. ex Art. V et XIV. Lipſ. 1717. 4.

Erbauliche Gedanken von der himmliſchen Freude u. Herrlichkeit auf des D. Aug. Hermann Franke's in Halle ſeel. Abſterben (in Verſen) 1727. 12. *Auch im 7ten Stück der* Nachrichten vom Waiſenhauſe in Halle. (1727. 8.)

Tiſchreden chriſtlicher Communicanten. Zittau 1732. 12.

Der hohe Adel derer vom Creutze Chriſten genannt; Leichenpred. aus 1 Joh. 3, 3—5. Lauban 1739. fol.

Erbauliche Todesgedanken über ſeinen Geburtstag in Verſen. 1745. 8.

*Betrachtung über des menſchlichen Lebens Eitelkeit und Elend; aus der Franzöſiſchen Sprache des Hrn. Petri Molinaei des ältern ins Teutſche überſetzt. Benebſt zwo ſchönen Poeſien, als: 1. Erbauliche Todesgedanken (*die vorher einzeln erſchienen*); 2) Vortheilhafte Wirthſchaftsregeln, mit wenigen gleichwohl ehrlich auszukommen. Leipz. 1746. 8.

Unvorgreifliche Gedanken von dem wahren Sinne der Offenbahrung St. Johannis, in 17 Verſuchen zu allgemeiner Prüfung u. Erbauung wohlmeinend mitgetheilet. Breslau 1752. u. ff. 8.

*Schreiben an die Gemeine zu Herrnhut, am 24ſten Aug. 1740; in Freſenii bewährten Nachrichten von Herrnhutiſchen Sachen Samml. 3. St. 4. S. 337 u. ff.

Lange nach ſeinem Abſterben erſchienen: Drey erbauliche Gedichte (*deren 2 hier mit angeführt wurden*). Gera 1774. 8.

Vergl. *Ehrhard's* Presbyterologie des Evangel. Schleſiens Th. 2. Abſchnitt 1. S. 137 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſ. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 171 u. f.

HOPPE (JOHANN TOBIAS).

Specereyhändler zu Gera: geb. zu . . . ; geſt. . . .

*T. C. H. Kurzer Bericht von den knollichten und eſsbaren Erdäpfeln, oder denen Solanis tuberoſis esculentis, welche in der Haushaltung ſehr dienlich und einem Landgut vielen Nutzen ſchaffen können; nebſt einem Anhang von hier wachſenden geringen Gewächſen u. ſ. w. in einem Sendſchreiben an Hrn. Franz. Ern. Brückmann. Gera 1745. 4. Wolfenbüttel 1747. 4.

T. C. H. Anmerkungen über die ſogenannte abergläubiſche Todenuhr, Todenkrähe oder Raben, Wehe-klage u. ſ. w. welche Todeszeichen ſeyn ſollen; in einem Sendſchreiben an Hrn. Franc. Ern. Brückmann. Gera 1745. 4. Wolfenb. 1747. 4.

F. C. H. Kurze Beſchreibung verſteinerter Gryphiten, daſs ſolche zurückgebliebene Zeugen der allgemeinen Sündfluth, nebſt andern Foſſilien, ſo um Gera befindlich ſind. Gera 1745. 4.

Nachricht von den Eichen- Weiden- und Dornenroſen; ingleichen von den Libellen oder Waſſerjungfern. Leipz. 1748. 4.

Antwort auf die Zweifel, welche J. F. Schreiber von den Weidenroſen und verſteinerten Gryphiten entgegengeſetzt. Gera 1748. 4.

Bericht von dem unlängſt in Sachſen entdeckten Filtrirſteine, deſſen Gebrauch und woraus er entſtehe. Wolfenb. u. Leipz. 1748. 4.

*Syſtematiſcher Schauplatz aller einheimiſchen und ausländiſchen vierfüſſigen Thiere. Berlin 1749. 4. 5 Kupferplatten mit 2 Bogen Beſchreibungen. *Ob mehr herausgekommen ſey, iſt ungewiſs.*

Von den Hamburger Zuckerbildern; nebſt Beſchreibung von dem Nutzen des Linagroſtis in Brandſchäden. ebd. 1750. 4.

Merkwürdigkeiten des Pflanzenreichs. ebd. 1752. 8.

Beſchreibung der eſsbaren Kräuter und Pflanzen, welche um Gera wachſen und bey theurer Zeit gut zu gebrauchen ſind. Gera 1773. 8.

Abhandlung von der Begattung der Pflanzen; nebſt einer Vorrede von D. G. F. Königsdörfer. Altenburg 1773. 8.

Geraiſche Flora; mit einer Vorrede v. J. E. I. Walch. Jena 1774. 8.

von Hoppenbichel *) (Joseph Franz Xaver),

Bruder des Folgenden.

Studirte zu Burghauſen und zu München, ward D. der Theologie, trat in den Weltprieſterſtand, und widmete ſich Anfangs der Seelſorge, in ſeinen letzten Jahren aber ganz allein den Wiſſenſchaften. Er bekam das kurcölniſche Beneficium zu Altenöttingen, von Rom das apoſtoliſche Protonotariat und 1773 den Portugieſiſchen Chriſtusorden. War auch kurpfälz. geiſtl. geheimer Rath und Direktor der kurfürſtl. ſittlichen und landwirthſchaftlichen Geſellſchaft zu Burghauſen: geb. zu Burghauſen 1721; geſt. am 27 Januar 1779.

Rede von dem groſsen Nutzen und der Glückſeligkeit eines Landes durch den Flor und die Aufnahme der ſchönen Wiſſenſchaften. Burghauſen 1766. 4.

Die glückliche Vereinbarung der Gelehrtheit mit der Heiligkeit; Lobrede zu Ehren des heiligen Johann von Kent (Cantius) ebd. 1769. 4.

Rede von der Liebe des Vaterlandes; am Namensfeſt Sr. kurfürſtl. Durchl. von Bayern abgeleſen. ebend. 1770. 4.

Landwirthſchaftliche Erinnerung wider das Vorurtheil, daſs Brachfelder nothwendig ſeyen. ebend. 1772. 4. *Auch in* Hillesheim's Bayriſch-ökonom. Hausvater B. 1. S. 253—269.

Rede von dem groſsen Einfluſſe einer guten Erziehung und vernünftigen Unterweiſung der Jugend in ſchönen und nützlichen Wiſſenſchaften und guten Sitten auf die Glückſeligkeit eines Staats. Burgh. 1774. 4.

Von ſeinem mit vieler Mühe verfertigten Tabellenwerk unter dem Titel: Genealogiſch- auch chronologiſche Beſchreibung aller Päpſte, Erz- und Biſchöffe und Bisthümer (11 Fuſs lang und 7 breit) *ſ. das 3te*

*) Auch von *HOPPENBICHL.*

Stück der Augsburg. Kunstakademie 1756 *und das* Münchner Intelligenzblatt 1768. S. 169.

Handschriftlich hinterliefs er:

Hierarchia Germaniae, oder ordentliches Verzeichnifs aller Erz- und Bischöffe Teutschlands, vom Ursprunge eines jeden Erz- und Hochstifts bis aufs J. 1777.

Ehrensaal des hohen und niedern Adels. 4 Bände in folio, worin über 3000 adeliche Familien enthalten und mit vielen Stammtafeln belegt sind.

Parnassus venerabilis Cleri saecularis, oder Beschreib. aller Weltgeistlichen, die sich von apostolischen Zeiten an bis 1770 durch gelehrte Schriften berühmt gemacht. Enthält in mehrern Bänden über 4000 ganz oder beynahe vollendete Artikel.

Vergl. Annalen der Bayrischen Litteratur vom J. 1778. S. 135 u. f. — *Nicolai's* Reisebeschreibung B. 6. S. 493. — *Hillesheim's* Bayrisch-ökonomischer Hausvater B. 1. S. 391 — 596. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Baader's* gelehrtes Bayern.

von Hoppenbichel, auch von Hoppenbichl (Kasimir Georg Maria).

Bruder des Vorhergehenden.

Weltpriester und Seelsorger in verschiedenen Gegenden Bayerns, zuletzt Kooperator des Pfarrers in dem Markte Puechbach in der Oberpfalz: geb. zu Burghausen 1733; gest. am 23 May 1772.

Rede von der grofsen Nothwendigkeit und dadurch erfolgenden Vorzüglichkeit eines guten reinen Teutschen Sprache und Schreibart im Vaterlande. München 1768. 4.

Hatte Antheil an mehrern Druckschriften seines eben erwähnten Bruders.

Handschriftlich hinterliefs er:

Beschreibung einer von ihm entdeckten alten Verschanzung bey Flofsing unweit Mühldorf.

Viele Predigten.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Hoppenstedt (Wilhelm Johann Julius.)

Paſtor zu Seelze im Fürſtenthum Calenberg: geb. zu . . . ; geſt. 1788.

Religionsvorträge. Hannover 1776. gr. 8.

Jeſus und ſeine Zeitgenoſſen. 3 Bände. ebend. 1784 — 1786. 8.

Anmerkungen über die Geſchichte der Auferſtehung Jeſu nach der Gründung ſeiner Kirche, imgleichen über das Auſſerordentliche ſeines Lebens. ebd. 1787. 8.

Horch (Christoph).

Studirte zu Berlin und Königsberg, 1687 begab er ſich nach Breslau und eine Zeit lang darauf nach Bern, um ſich in der Wundarzneykunſt zu üben; ward 1690 *Feldchirurgus der Schweitzeriſchen Truppen in Italien, obgleich nur auf kurze Zeit, indem er in gleicher Qualität in Würtembergiſche Dienſte trat. Nach dem Abſterben ſeines Vaters gieng er nach Padua und ward dort* 1692 *D. der Chirurgie und der Medicin. Nach ſeiner Rückkunft in Berlin gieng er in demſelben Jahr wieder als Feld- und Lazarethartzt nach Brabant im Gefolge des Generalfeldmarſchall Grafen von Flemming. Nach geendigtem Krieg* 1693 *erhielt er den Titel eines kurfürſtl. Oberchirurgen und Aufſehers über alle Regimentsfeldſcheerer und Wundärzte.* 1696 *erklärte ihn der Kurfürſt zum Hofrath, und, nach einer Reiſe des damahligen Kurprinzen nach den Niederlanden, wohin er ihn begleiten muſste, wurde er des Kurprinzen Leibarzt, und dann* 1703 *des nunmehrigen Königs von Preuſsen Hofrath und Leibarzt;* 1734 *bekam er den Charakter eines geheimen Raths: geb. zu Berlin* 1667. *geſt. am* 20 *April* 1754.

Nutritio microcosmi non per humoriſtas, ſed per chymiſtas rationalis et experimentalis. Regiomont. 168... 8.

Muys neue vernünftige Praxis der Wundarzeney, oder chirurgiſche Anmerkungen, in fünf Zehenden eingetheilet; aus dem Lateiniſchen. Berlin 1688. 8.

Diſſ. (Praeſ. Patino) de qualitatibus. Patavii 1692. 4.

— (Praeſ. eodem) de calore cordis. ib. eod. 4.

Beſcheidene Ablehnung der wider ihn einige Jahre her divulgirten Verkleinerungen . . . 172 . . .

Aufſätze in den Ephemeridibus Acad. Naturae Curioſorum.

Vergl. *Strodtmann's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten, Th. 10. S. 286—300. — *Deſſen* Neues gelehrtes Europa Th. 5. S. 227 u. f. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 2. S. 313—334. B. 3. S. 426. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Graf von Hordh *), (Johann Ludwig),

Herr der Herrſchaft Leuthen, der Rittergüter Groſsleine, Leipchen, Schkühlen und Mittweide in Sachſen, und des Gutes Herrnſtadt in Schweden.

Stand zuerſt in Schwediſchen Dienſten: als er aber in die 1756 verunglückte Revolution in Schweden verwickelt wurde und ſein Vaterland verlaſſen muſste; ſo trat er in königl. Preuſsiſche Dienſte als Generallieutenant und Gouverneur der Feſtung Spandau, war auch Ritter des Seraphinen- und Groſskreutz des Schwerd-Ordens; lebte in den letzten Jahren auf ſeinen Gütern: geb. zu . . . . in Schweden 1719; ſtarb zu Berlin am 21 Auguſt 1798.

*Mémoires d'un Gentilhomme Suédois, écrits par lui même dans ſa retraite, l'année 1784. à Berlin 1788. 8. *Teutſch von E. W. Bartoldy.* ebd. 1788. gr. 8.

Vergl. La Pruſſe littéraire ſous *Frederic II.* etc. par Mr. l'Abbé *Denina* T. I. p. 252—266.

Reichsfrey- und Panier-Herr von Horix (Johann Baptist).

Studirte zu Mainz und Göttingen, ward 1752 zu Mainz Licentiat der Rechte, advocirte in und auſſer

*) nicht *von der* HORDT.

Mainz, ward 1754 *Beyſitzer des Stadtgerichts zu Mainz,* 1755 *D. der Rechte, auſserordentl. Profeſſor derſelben und Beyſitzer der Juriſtenfakultät,* 1758 *ordentl. Profeſſor der Rechte,* 1766 *kurmaynziſcher Reviſionsrath und Direktorial-Subdelegirter bey der Kammergerichtsviſitation zu Wetzlar,* 1768 *würklicher kurmainziſcher geheimer Rath, lebte ſeit* 1776, *da die Kammergerichtsviſitation unterbrochen wurde, wieder zu Mainz, ohne jedoch Vorleſungen zu halten, ward* 1787 *Kurmainziſcher geheimer Staatsrath und beſtändiger Rector Magnificus der Univerſität zu Mainz, und* 1789 *kaiſerlicher wirklicher Hofrath und geheimer Reichsreferendar der Lateiniſchen Expedition bey der geheimen Reichshofkanzley zu Wien: geb. zu Mainz am . . .* 1730; *geſt. am* 30 *September* 1792.

Diſſ. (Praeſ. J. P. Hahn) de iure inſtituendi nundinas in imperio Romano et Germanico. Mogunt. 1752. 4. *Auch in* Hartleben's Theſauro Diſſ. iurid. in Academia Moguntina habitarum. Vol. I. P. I. Nr. 3.

Hiſtorica nundinarum Moguntinarum delineatio, teſtimoniis fide dignis inſtructa. ibid. 1752. 4. *Auch in* Hartleben's Theſ. Vol. I. P. I. Nr. 4.

Diſſ. de unione electorali. ib. 1754. 4. *Auch in* Hartleben's Theſ. Vol. I. P. I. Nr. 5. (*Soll ihn zum Verfaſſer haben, obgleich auf dem Titel* Dahm *als Präſes und* Keller *als Reſpondent ſtehet*).

Or. de cauſſa contemtus Doctorum, habita. ib. 1755 4. (*Zuerſt gedruckt in* Hartleben's Theſ. Vol. I. P. II.)

Wahre Veranlaſſung der peinlichen Halsgerichts-Ordnung K. Karl des V. 1757. 4. *Auch in* J. Chph. Koch's Inſtitutionibus iuris criminalis.

Tractatiuncula de fontibus iuris canonici Germanici. Mog. 1758. 4. *Auch in* Cramer's Nebenſtunden Th. 98.

Diſſ. de differentia decimarum eccleſiaſticarum et ſaecularium, praecipue quoad onus reparandi eccleſias. ib. 1759. 4. *Auch in* Cramer's Obſſ. T. 4.

Hiſtoria proceſſus apologetica ex parte et in cauſſa S. R. I. Comitis de Limburg-Styrum Decani Cathedra-

lis Spirenſis, implorantis ex capite manifeſti ſpolii contra Capitulum Cathedrale Spirenſe etc. fol.

*Concordata nationis Germanicae integra; ſive nova et accurata Concordati Calixtini et praecipue Concordatorum Principum ſub Eugenio IV, nec non Concordatorum Aſchaffenburgenſium ſub Nicolao V. Editio in ſubſidium iurisprudentiae publicae Germaniae adornata; praemiſſa introductione hiſtorica, cauſſam eorum et originem breviter, ſed ſolide adumbrante. Francof. et Lipſ. 1763. 4. *Auch in* Cramer's Nebenſtunden Th. 49. u. 50. *Und in einer beſondern* Sammlung von Schriften, dieſe Concordaten betreffend. *Neue Ausgabe unter dem Titel:* *Concordata nationis Germanicae integra, variis additamentis illuſtrata. T. I. Francof. et Lipſ. (*Francof. ad Moen.*) 1771. — T. II et III. ib. 1773. 8.

Reſponſum privatum in dieſer Angelegenheit; nebſt darüber eingezogener Beſtätigung der Univerſitäten zu Löwen, Paris und Göttingen. . . . fol.

Gedrucktes Pro Memoria zu dieſem Reſponſo, welches nebſt demſelben, dem im J. 1764 gehaltenen Churconvente übergeben wurde; *in* Cramer's Nebenſtunden Th. 63 u. 84.

Diſſ. de iuribus Judaeorum in Germania. Mogunt. 1764. 4. *Auch in* Cramer's Nebenſtunden Th. 108. *und in* Hartleben's Theſauro Vol. I. P. II.

— de libertate navigationis in Imperio Romano-Germanico. ib. eod. 4. *Auch in* Cramer's Nebenſtunden Th. 108; *und in* Hartleben's Theſauro Vol. I. P. II. Nr. 5.

*Germani pacifici literae reſponſoriae ad Febronii epiſtolam. Friburgi 1764. 4.

Diſſ. Hiſtorica nundinarum Moguntinarum delineatio, teſtimoniis fide dignis inſtructa. Mogunt. 1765. 4. *Auch in* Hartleben's Theſ. Vol. I. P. I.

*Fama contra detractiones publicas defenſa. Colon. 1766. fol.

Diſſ. de inſigni libertate cleri Germanici circa impoſitionem decimarum. Mogunt. 1766. 4. *Auch in* Cramer's Nebenſtunden Th. 85. *und in der 2ten Ausgabe der* Concord. nat. Germ. integr.

Promotionsact eines von ihm promovirten Doctors in welchem die Univerſitätsgeſchiche und Verfaſſung im

Rö-

Römiſchen Reiche erläutert wird. Mainz 1767. *Auch in* Cramer's Nebenſt. Th. 111.

Oratt. II de iuribus Principum eccleſiaſticorum Imperii tam teſtato, quam inteſtato decedentium. ibidem eod. 4.

*Obſervationes hiſtorico-iuridicae in Concordata nationis Germanicae cum ſede Romano. (*Ulmae*) 1771. 4.

*Tractatus de appellationibus et evocationibus ad Curiam Romanam, ad illuſtr. Art. XIV. §. 3. 4 et 5 Capitulat. Caeſ. Francof. et Lipſ. (*Giſſae*) 1771. 4.

Hiſtoriſch-pragmatiſche Erläuterung der kaiſerl. Wahlkapitulation, in ſo fern dieſelbe Gegenſtände der Concordaten berührt . . .

*Sendſchreiben eines Layen über das während der Jeſuiterepoche ausgeſtreuete Unkraut. Frankf. u. Leipz. 1785. 4.

*Obſervationes hiſtorico-chronologicae de annis Chriſti Salvatoris. Mogunt. 1789. 8.

*Die Ehre des Bürgerſtandes nach den Reichsrechten. Wien 1791. 8.

*Von der Obliegenheit der Landesregenten und der Landsſtände, den Druck des gemeinen Mannes zu erleichtern, und von der Schuldigkeit der Unterthanen, aus den Schranken des Gehorſams und der Unterthänigkeit nicht herauszutreten. ebd. 1791. 8.

De conſtantia et fortitudine in JCto neceſſaria; Praefamen in praeſidio diſputationis publicae, A. 1762 recitatum; *in* Hartleben's Theſ. Vol. I. P. II. S. 247 — 252.

Rechtliches Gutachten aus dem Völkerrechte und der Teutſchen Kreisverfaſſung. (*Es betrift die 1763 von Heſſen-Caſſel unternommene Arretirungsſache des an dem Oberrheiniſchen Kreis accreditirten Miniſters der vereinigten Niederlande, Grafen von Wartensleben, und ward von der Mainziſchen Juriſtenfakultät bekräftigt und in der damahls in folio erſchienenen gräfl. von Wartensleb iſchen Vertheidigung Nr. 70 abgedruckt.*)

Von der wahren und eigentlichen Beſchaffenheit der Concordaten Teutſcher Nation; *in* Cramer's Nebenſtunden. Th. 50. — Von Reichsgeſetzmäſsiger Vorkehr gegen unerlaubte Bücher, ſamt der wider ausſchweifende Bücherrichter zu ſtatten kommenden.

Rechtshülfe; *ebd.* Th. 53 (1766). — Merkwürdige Beyträge zur Erläuterung der Concordaten; *ebend.* Th. 85 (1769). — Ob materia concordatorum curia Rom. judex competens ſey, und die Interpretation ſich allein zueignen könne? *ebd.* Th. 94 (1770). — D. quatenus forum in ſupremis Imperii tribunalibus in cauſſis eccleſiaſticis catholicorum quoad poſſeſſionem ſit dubium; *ebend.* Th. 103. (1770.)

Judex ſaecularis pro impertiendo brachio a judice eccleſiaſtico requiſitus de exceptione nullitatis et manifeſtae iniuſtitiae recte cognoſcit; *in* Cramer's Obſſ. T. IV. Obſſ. 1162. (1766.). — A judice ſaeculari etiam ſine requiſitione iudicis eccleſiaſtici ad ſupplicationem partis ſententia poteſt executioni dari; *ibid.* Nr. 1163. — Beneficium transmiſſionis actorum in vim reviſionis nec a ſaeculari, nec ab eccléſiaſtico judice poteſt denegari; *ib.* Obſſ. 1209. — De abuſibus in materia exemtionum a collectis; *ib.* 1210. — Facultates juridicae in Germania ſecundum conſtitutiones imperii ut vera tribunalia ſunt reputanda; *ibid.* 1216. — Quando de competentia fori cum iudice eccleſiaſtico litigatur, deciſio ad auguſtiſſima tribunalia ſpectat; *ib.* 1217. — Dantur feuda, ubi vaſallus ad renovationem inveſtiturae plane non obligatur; *ibid.* 1218. — Interpretatio textus dubii concordator. Aſchaffenb. circa alternationem menſium; *ib.* 1227.

Pragmatiſche Erläuterung des §. 164 jüngſten Reichsabſchiedes, und des dahin einſchlagenden Viſitationsgutachtens vom Jahr 1713, worinn die Materie von den Nuntiaturen Teutſchlands in das Licht geſtellt wird; — *Eine Ausführung, die zunächſt an die gehörige Stelle abgegeben, nachher auch gedruckt wurde, in* Concord. nat. Germ. int. T. 3. p. 83 ſqq.

Die vorher nicht gedruckt geweſenen Beſchwerden der teutſchen Nation von 1521 und 1522; *in dem 3ten Theil des* Concord. nat. Germ. integr. *Auch mit einigen Zuſätzen in* Moſer's Betracht. über die Wahlkapitul. Joſeph des Zweyten (ad Art. XIV.)

Hiſtoriſch-pragmatiſche Erläuterung der kaiſerl. Wahlkapit. in ſo fern dieſelbe Gegenſtände der Concordaten berührt. . .

Als Rector Magnificus der Mainziſchen Univerſität handelte er in dem, von ihm herausgegebenen Praelektions-

Katalogen *verſchiedene Materien der Mainz. Litterargeſchichte ab.*

Vergl. *Waldmann's* biograph. Nachrichten von den Rechtslehrern — zu Mainz S. 42 — 54. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 135 u. f. Fortgeſ. Nachträge S. 138. — *Pütter's* Litteratur des Teutſchen Staatsrechts B. 2. S. 52 u. f. — *Koppe'ns* juriſt. Almanach auf das J. 1793. S. 305 — 314. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 245 — 260. — *Baur's* Fortſetzung von *Ladvokat's* hiſtor. Handwörterbuch Th. 8. S. 87 u. f.

Horn (Christian Adam).

Studirte Theologie, ward in der Folge Nachmittagsprediger zu Schweinfurt, und darauf Pfarrer zu Rehweiler, ward aber abgeſetzt. Hierauf ſtudirte er die Rechte zu Erlangen und Göttingen, führte hernach ein unſtetes Leben, indem er ſich bald da, bald dort, vorzüglich aber in Franken, aufhielt, und litt mitunter an Verſtandeszerrüttung: geb. zu Schweinfurt am 15 Januar 1753; geſt. zu Leipzig am 14 März 1798.

Ueber Gleichheit und Ungleichheit aus dem Geſichtspunkt gegenwärtiger Zeiten. Hildburghauſen 1792. 8.

*An die Teutſche Nation in Betreff des dritten Feldzugs. (*Nürnberg*) Februar 1794. 8.

*Der Staat kann nicht ohne Religion ſeyn. (*Nürnb.*) 1794. 8.

Ueber den wahren Begriff von Freyheit. Nürnberg und Marktbreit 1794. 8.

Ode an der Urne des unſterblichen Uz. Ansb. 1796. 8.

Antonius und Kleopatra; ein Trauerſpiel in 5 Aufzüg. Leipz. 1797. 8.

*Fanny und Thomſon, oder der Sieg der Liebe; ein Schauſpiel in 5 Akten. Prag 1798. 8.

Ueberſetzung der 2 Drittheile vom 1ſten Bande der Geheimen Lebens- und Regierungsgeſchichte Catharina II, Kaiſerin von Rußland; a. d. Franz. Leipz. 1797. gr. 8. *An der Ueberſetzung des letzten Drittheils hat er nicht den mindeſten Antheil.*

*Adelheid von Klarenz, oder die Leiden und Freuden der Empfindſamkeit; aus d. Franz. überſetzt. 2 Thle. ebd. 1798. 8.

Vorſchläge gegen Kornwucher, Theurung u. Hungers-

noth, fürs Teutſche Vaterland; *in* Leonhardi's ökonomiſchen Heften 1796. Oktober S. 346—362.

Vergl. Sächſiſche Provinzialblätter 1798. März S. 272 u. f. — Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1265—1268. 1801. S. 1989.

HORN (JOHANN GEORG).

Studirte zu Meiſſen, Leipzig, und Wittenberg, ward auf letzterer Univerſität 1771 *M. der Phil.* 1782 *Konrektor zu Camenz und* 1786 *Rektor: geb. zu Frankenthal am* 26 *Decemb.* 1738; *geſt. am* 14 *Novemb.* 1794.

*Dorval und Dorſan; ein Beytrag zur Geſchichte der Sitten des 18ten Jahrhunderts; aus dem Franz. überſetzt. Mietau 1771. 8.

*Der Frau Rowe vermiſchte poetiſche Werke, nebſt einigen proſaiſchen Geſprächen; aus dem Engliſchen überſetzt. Leipz. 1772. 8.

Progr. de maiorum inſtitutis ſcholaſticis non temere evertendis, ſed caute emendandis. Camit. 1785. 4.

Progr. inaug. bey ſeiner Einführung als Rektor. ebd. 1786. 4.

Progr. über die Modeſucht im Erziehungsweſen. ebend. 1787. 4.

Progr. über die Hinderniſſe der Selbſtprüfung junger Studirenden auf Schulen. ebd. 1788. 4.

Eine Sapphiſche Latein. Ode u. ſ. w. Budiſſin 1788. 4.

Verſchiedene Aufſätze in den Dresdniſchen Anzeigen gegen die Anfechter des Kopernikaniſchen Syſtems.

Vergl. Lauſitz. Monatsſchrift 1795. B. 1. S. 41. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 173 u. f.

HORN (JOHANN GOTTLOB).

Studirte zu Bautzen, Leipzig und Wittenberg, wo er, wie es ſcheint, M. der Phil. wurde, und alsdann einen Hauslehrer in verſchiedenen adelichen Familien, unter andern auch bey dem Kammerherrn von Reiboldt, abgab. Die Liebe zur Kirchenhiſtorie leitete ihn bald auf die politiſche und beſonders auf die Ober-

ſächſiſche Geſchichte. Nach der Ausarbeitung des Lebens Henrici Illuſtris erhielt er vom kurſächſiſchen Hof einen Gehalt, und die Geſchichte des Kurfürſten Friedrich des Streitbaren erwarb ihm eine Vermehrung deſſelben, nebſt dem Titel eines königl. und kurfürſtlichen Geſchichtſchreibers. Anfangs lebte er zu Leipzig, hernach zu Meiſſen, zuletzt zu Dresden. Sein unabläſſiges Sitzen verurſachte ihm die Hypochondrie, die endlich 1734 in eine völlige Melancholie ausartete, ſo daſs er 1736, mit Beybehaltung ſeines Gehaltes, nach Waldheim gebracht wurde. Nach anſcheinender Beſſerung wurde er 1738 von da entlaſſen, und er begab ſich nach Meiſſen zu ſeiner Schweſter, wo er aber bald wieder in ſeine vorige Schwachheit verfiel; 1744 begab er ſich nach Dresden, und 1754 nach Moritzburg auf das nach ſeines Bruders Abſterben ihm zugefallene Gut: geb. zu Pulsnitz 1680; geſt. am 13ten Oktober 1754.

Scriptum nomen et diem Auguſti dedicatum Gottl. Aug. de Reiboldt. Dresd. 1715. fol.

Martyrium conſummatum; *bey der* Reiboldtiſchen Leichenpredigt. Görlitz 1716. fol.

Diſſ. de bibliothecis privatorum . . . . 1719. 8.

Unter dem Namen Hulderici Pulsnicenſis: Erbauliche Nachrichten von den Irrthümern der Mahler, ſo ſie in Entwerfung der bibliſchen Geſchichte alten und neuen Teſtaments zu begehen pflegen. Frankfurt 1723. 8.

Umſtändlicher Bericht von dem alten Oſterländiſchen Marggrafthum Landsberg, worin gezeigt wird, wann eigentlich die Burg und damahlige Edle Herrſchaft dieſes Namens ihren Urſprung genommen, welchergeſtalt ihr vordem der Marggräfl. Character angediehen, was vor Städte und Orthe mehr dazu gehöret, welcherley Regiments-Veränderung ſie bis auf Marggraf Friedrich den Strengen unterworfen geweſen, auch endlich, wie hoch ſolche unſere Durchlauchtigſte Landes-Herren immerzu gewürdiget; durchgehends aus archiviſchen Urkunden und glaubhaften Annalibus, desgleichen Siegeln und Münzen bewäh-

ret, ſowohl durch mühſame Erörterung der in mittlern Zeiten üblich geweſenen Meiſsniſchen Fürſten-Titel, als auch einiger genealogiſchen Dubiorum beſtmöglichſt erläutert und zu Beförderung hiſtoriſcher Wahrheit mitgetheilt. Dresd. u. Leipz. 1725. 4.

Princeps ex maioribus Sereniſſ. et Potentiſſ. Domus Saxonicae glorioſiſſimus perinde ac feliciſſimus, Henricus cognomento Illuſtris Landgravius quondam Thuringiae e gente Buzicia primus, Marchio Miſnenſis et Orientalis, Comes Palatinus Saxoniae, terraeque Plisnenſis Dominus etc. qua fatorum qua meritorum ſuorum ratione ex ſanctioribus tabulis, quae partim hactenus nondum editae, magno numero atexuntur, fidisque varii generis annalibus curate deſcriptus, eoque a non paucis erroribus et corruptelis, quibus recentiorum de ipſo narrationes ſcatent, vindicatus. Accedunt, praeter codicem diplomaticum, Analecta quaedam eiusdem fere argumenti, cum Indice ſcriptorum et rerum inſtructiſſimo. Francof. et Lipſ. 1726. 4.

Nützliche Sammlungen zu einer Hiſtoriſchen Hand-Bibliothec von Sachſen und deſſen incorporirten Landen 1ſter Theil, oder deſſelben hiſtoriſch-diplomatiſcher Abriſs von den von Alters her bey dem Chur- u. Fürſtl. Sächſiſchen Provinzen geordneten Edlen Erb-Beamten benamentlich denen Marſchallen, Cämmerern, Truchſeſſen u. Schenken in Sachſen, Thüringen, Meiſſen u. Hennebergiſchen, ſowohl deren Urſprung Beſchaffenheit und Veränderung, worinn zugleich der eigentl. Unterſcheid zwiſchen den ehemaligen Freyen u. Dienſtmannen unter dem Adel nach Nothdurft entdecket, wie nicht weniger verſchiedene Remarquen von andern gräfl. freyherrl. und edlen Geſchlechtern dieſer Lande beyläufig mit eingeſtreuet werden. Leipzig 1728. — 2ter Theil, worinn enthalten 1. N. Eberbach's Hiſtorie von der Erfurtiſchen Aufruhr 1509 ſq. 2. Ein ziemlicher Vorrath von allerhand brieſl. Handveſten und Documenten der Stadt Pirna mit etl. eingeſtreueten Anmerkungen. 3. Des Collectoris Sendſchreiben, betreffend die Verbeſſerung der Hiſtorie von Landsberg, Zörbig und Sangerhauſen aus Diplomatibus ineditis. 4. Summariſcher Auszug gewiſſer Privat-Acten des Plebani zu Strehla von

1521 ſq. da er ſeine Decem-Bauren zu einem Latein. Proceſs nöthigen wollen. 5. Hub. Langueti Anſuchungsſchrift bey Chf. Auguſto um ſeine Dimiſſion v. 1577. 6. Joh. Begge'ns Nachricht von der im Planiſchen Grunde und anderwerts befindl. Gold- Silber u. Kupfer-Erzten. ebd. 1728. — 3ter Theil, darinn zu befinden 1. Des Collectoris nöthige Anzeige und Ablehnung mancherl. falſcher oder doch wenigſtens verdächtiger u. zweifelhafter Diplomatum u. Documenten, die in der Sächſ. Hiſtorie keinesweges zu dulden. 2. Herzog Moritz'ens Inſtruction an ſeine Räthe, als er ſich 1544 zu Röm. Keyſerl. Maj. auſſerhalb Landes begeben. 3. Summariſcher Extract eines Diplomatorii vom Kloſter Grünhayn, wie es Jo. Wratislavienſis ins teutſche übertragen. 4. Paricii Cymbri Myorumini Vorſtellung der unter Churfürſt Chriſtiano I fürgelauffenen Religions-Händel in Reimen. 5. Auszug gewiſſer Acten des wegen Bruder-Mords flüchtigen Caſpars v. Pölnitz Vergleitung betr. v. 1582. 6. Ge. Caſp. Kirchmaieri ferax metallorum atque mineralium Dübenſis ſaltus. Witeb. 1692 diſſertatione publ. repraeſentatus. ebd. 1729. — 4ter Theil, als 1. Ein Auszug etlicher Sächſ. Begebenheh. aus Matthiae Döring's u. Thomae Werner's Engelhuſio Continuato v. 1420 bis 1493. 2. Königs Maximiliani des I. Brieff über mancherley Jura u. Freyheiten Fürſt Wilhelmo zu Henneberg 1520 gegeben. 3. Zuverläſſ. Bericht, welcher maſſen D. Ge. Heimburg 1472 auf päbſtl. Befehl ſeines 12 jährigen Bannes zu Dreſsden entlediget worden. 4. Curieuſe Erzehlung v. einer Fehde, welche 1471 der Univerſität Leipzig vorgeſtoſſen und denen dawieder genommenen Meſſures. 5. Dipl. Annales der Stadt Annaberg von 1497 bis 1556, mit einigen Anmerk. ebd. 1729. — 5ter Theil, u. zwar 1. Eines Reinhardsbr. Mönchs Chronicon von Aufkunfft u. Fort-Erbung der Landgrafen zu Thüringen, anfänglich zu Erfurt 1522. gedr. 2. Joh. Gottfr. Büchner's Vorſtellung v. Landgraf Friedrichs des Strengen Heerzuge wieder Heinrich Vogten v. Plauen 1534 u. ſ. w. beſchehen. 3. Einige überbliebene Diplomata u. Uhrkunden des Nonnen-Cloſters Beutitz,

mit theils ihren Sigillis. 4. Ein Faſcicul der auserleſenſten Beſtallungs- u. Proviſions-Formeln v. Chf. Auguſti Zeiten. 5. Chf. Joh. Georgen des 2. u. 3 Hof-Ordnungen 1676 u. 1688 entworfen. 6. Kurze Belehrung, wie die v. Brandenſtein mit einem ihrer Vettern, der 1621 Röm. Cathol. worden, procediret. Nebſt einem doppelten Anhange. ebend. 1730. — 6ter Theil. nehmlich 1. deſſelben Verzeichniſs von denen Aelt. und neuern Meiſniſch-Sächſ. Hof-Canzlern u. Protonotarien, wie dieſelbige v. dem 13 Seculo an bis auf gegenwärt. Zeiten hintereinander gefolget. 2. Ein Zehend gemiſchter Urkunden, zur Politiſchen Hiſtorie, beydes der Sächſ. Fürſten und Städte gehörig. 3. Ge. Agricolae Bericht, was mit ihm in Religions-Sachen 1591 zu Dresden öffentl. u. ingeheim gehandelt worden. 4. Des Cardinal Kleſels Sendſchreiben, Herzog Wilhelms u. Friedrichs zu Sachſen Gefängniſs anrührend, nebſt umſtändl. Relation von der Erſtern Erledigung de 1624 ſq. 5. Viror. Clariſſ. Epiſtolae quaedam anecdotae ad Jo. Andr. Boſium. Acc. Ep. Ferdinandi Epiſc. Paderb. laudes eiusd. Boſii complexa. ebend. 1730. — 7ter Theil, worinn folgende Penſa begriffen: 1. Wilh. Ernſt Tenzels Denkwürdigkeiten von Hartenberg u. Römhild, ſowohl deren unterſchiedl. Beherrſchern, aus ſeinen ſogenannten andern Hennebergiſchen Zehenden extrahiret. 2. Zweytes Zehend gemiſchter Urkunden, zu Bewähr. der polit. Fürſten- u. Städte-Hiſtorie v. Sachſen gehörig. 3. Curieuſe Recenſion eines Teutſchen Poetiſchen Werks über einen Theil bibl. Geſchichte Alt. Teſtaments, ſo auf Befehl Landgr. Heinrichs zu Thüringen im 13 Seculo gefertiget, nebſt vorläuffiger Anzeige anderer dergleichen Schrifften von den Zeiten. Kurzweiliger Paſſus, ſo bey And. Molleri Freyberg. Chronico zu obſerviren. ebd. 1731. — 8ter Theil, vermittelſt deſſen dem Publico dargelegt werden: 1. Des Collectoris erſte Probe der vorläufigen Unterſuchung, was ſeither bey ſeinem Henrico Illuſtri verſchiedentl. erinnert oder ſupplirt worden. 2. Ein Extract aus Chf. Friedrichs des 2 Stiftung des Ordens S. Hieronymi von 1450. 3. Valentin Königs Emendation eines Fehlers in der

Genealogie derer v. Haugwitz. 4. Die Fortſetz. v. allerhand Beſtallungs-Notula u. Verſorgungsbriefen, Chf. Auguſti Hof-Etat angehend. 5. Georg'ens v. Werthern ertheilte Norm u. Vorſchrift, wie ſich ſeine Söhne auf Univerſitäten zu verhalten, v. 1628. 6. Selecta ex epiſtolis quibusd. anecd. Virorr. ill. et clariſſ. ad J. A. Boſium miſſis. ebend. 1733. — 9ter Theil, oder deſſelbigen unvorgreiffl. Anzeige, was von dem Obriſt-Reichs-Jägermeiſter-Amt der Durchl. Churfürſten zu Sachſen, als Marggrafen zu Meiſſen, in Wahrheit zu halten, und mit welcherley Beſtand oder Rechten etwas dergl. auch andern Fürſtl. Häuſern in Teutſchland hiebevor zugeſchrieben worden, oder noch zugeeignet werden ebd. 1736. 4. *Der letzte Theil iſt auch als ein beſonderes Buch erſchienen unter dem Titel:* Von dem Obriſt-Jägermeiſter Amt. ebd. 1736.

Commentationes nonnullae in litteras ſynodicas, quas Adelgotus Epiſcopus Magdeburgenſis, caeterique Praeſules ac Proceres Saxoniae orientalis in cauſſa religionis a Slavis paganis vindicandae ad alios Chriſti ſocios in Germania circa a. 1108 miſerunt, ab Edm. Marteneo et Urſ. Durando primum divulgatas. Dresdae 1733. 4.

Lebens- und Helden-Geſchichte des glorwürdigſten Fürſten u. Herrn, Hrn. Friedrich's des Streitbaren, weyland Landgrafens in Thüringen u. ſ. w. Nach Anleitung etlicher hundert Archiviſcher Urkunden und der beſten Annalium coaevorum ausgefertigt. Leipz. 1733. 4.

Königlicher, auch Chur- und Fürſtlicher Sächſiſcher Helden-Saal, oder Beſchreibung der vornehmſten Geſchichte dieſes Durchlauchtigſten Hauſes, ſammt deſſen Genealogien, Wappen und Bildniſſen, vormals zuſammengetragen u. vorgeſtellet durch Siegmund von Birken, Com. Pal. Caeſ. nunmehr aber mit Fleiſs wieder überſehen, und durch mancherley Anmerkungen merklich verbeſſert, wie auch mit einer Fortſetzung bis auf jetzige Zeiten vermehret von Joh. Friedrich Feller, F. S. W. G. Secret. u. Joh. Gottlob Horn, K. P. u. C. S. Hiſtoriogr. Nürnberg 1734. 8.

Dav. Faſsmann's Leben u. Thaten Friedrich

Auguſti des Groſsen, Königs von Pohlen und Churf. zu Sachſen, wie ſolches nunmehr aus mehrern Documenten und Actis publicis vom Hrn. J. G. Horn merklich erläutert worden u. ſ. w. Rudolſt. 1734. 8.

Hiſtoriſche Belehrung von Friedrich's des Erſten Kriegszuge 1339 wider Frankreich; *in den* Miſcell. Lipſ. nov. T. III. p. 318—349.

Handſchriftlich hinterliefs er:

Genauere Unterſuchung des wahren Urſprungs von dem zwiſchen denen Durchl. Häuſern Brandenburg, Sachſen u. Heſſen annoch fortwährenden Erb-Verbrüderungs-Pacto.

Disquiſitio hiſtorico-critica de Diplomate fundationum Epiſcopatus Miſenenſis, profectum ab Ottone M. Imp. Aug. jam ſub epocha anni 948 inculcante, hactenusque ſaepius excuſo, qua ſimul haud paucae chartae aliae, ſub nomine illius Principis Maximi publicatae, ſub incudem vocantur.

Zuverläſſiger Bericht von dem ehemaligen Kloſter S. Afrae zu Meiſſen, ſo nachdem in eine fürſtl. Landſchule verwandelt worden; benebſt einem neuen Nachtrag zu Joh. Conr. Knauth's Hiſtorie von dem Stift Alten-Zelle an der Mulde, und deſſen weiland einbekreyſſten Orten.

Hiſtoriſcher Aufſatz von einigen Grafen aus dem nunmehro fürſtl. Hauſe Schwarzburg, welche ſich Seculo 14 bey veränderter Regierung der Mark Brandenb. u. Lauſitz, um Kaiſer Ludwig 4 und ſeine Prinzen allda verdient gemacht, von deſſen Scriptoribus domeſticis aber mit Stillſchweigen übergangen worden, wobey zugleich die damahls in jenen Gegenden geführte ſchwere Kriege etwas mühſamer unterſucht werden.

Zulängl. Ausführung, was es bey dem chur- u. fürſtl. Hauſe Sachſen von Alters her immerzu mit dem iure civitatis dandae vor Bewandniſs gehabt u. ob man es der Orten jemahls in der Geſtalt eines kaiſ. Reſervats agnoſcirt; auf Veranlaſſ. eines u. des andern Diplomatis.

Kurze, jedoch gründl. Vorſtellung von dem Leben u.

Fatalitäten der Fürſtin Eliſ. Landgr. Friderici Admorſi zu Thür. einzigen Prinzeſſ. Tochter und Landgr. Heinr. des Eiſernen zu Heſſen Gemahlin, wie auch ihren mit einander vor der Trennung erzeugten Kindern.

Genealogiſch hiſt. Tabelle u. Erklärung, daraus kürzlich zu erſehen, wie Fräul. Mechtild, Landgr. Fried. des Ernſten zu Thür. u. Marggr. zu Meiſsen Gemahlin, mittelſt ihres Hrn. Vaters, Kaiſ. Ludwig's 4, von dem Bayriſchen u. Pfälz. Hauſe abgeſtammet, benebſt Anfange eines wohlgegründeten Gutachtens, wiefern u. aus was Raiſon ernannter Röm. Kaiſer ſich theils in ſeinen Briefen u. Urkunden zu Zeiten den 4ten dieſes Namens praediciren laſſen, theils ſolche gevierte Zahl auf ſeinen königl. u. kaiſerl. Siegeln beſtändig beybehalten.

Hiſtoria Comitum et Dnorum de Werthern in Thuringia plenior, ex idoneis fontibus noviter adſerta ac aliquot tabulis geneal. et ſectionibus interſtincta.

Specimen Notitiae correctioris aliquanto et perfectioris de Cancellariis, qui vice Archicancellariorum S. R. Imp. medi aetate Diplomata et Praecepta Imperatorum et Regum noſtror. ſubſcribere conſueverunt, ad dignoſcendum veros a falſis et ſuppoſititiis, vel extra ordinem in recognoſcendo Tabulas publicas requiſitis, ex Hiſtoria Caroli IV Lucembergici cumprimis exhibitum.

Gründl. Bericht vom Landgr. Friderici Severi zu Thür. vornehmſten fürſtl. Handlungen und Glücks-Fällen, beſonders von der auf ihn A. 1348 gefallenen, aber aus triftigen Urſachen, nicht angenommenen Wahl eines Röm. Königs, mittelſt deſſen zugl. die kaiſ. Reichs, Böhmiſche, Bayr. Brandenb. u. andere benachbarten Häuſer, wie nicht weniger etl. eingeſeſſenen u. zum Theil ausgeſtorb. Grafen u. Hrn. Hiſtorie betreffend erläutert wird.

Beſtmöglichſte Unterſuchung von den ehemaligen Baronen oder Hrn. v. Camenz u. Pulſnitz, wie nicht weniger deren zum Theil in deren Dynaſtien u. Güter folgend eingetretenen Beſitzern v. 1225 bis 1440 und denn ſelbſt der Stadt Camentz, welchergeſtalt dieſelbe unter die unmittelbare Kreis- u. Sechsſtädte v. Oberlauſitz gediehen.

Specimen aliquot additionum et ſupplementorum ad Petri Georgiſch Regeſta chronol. dipl. ex minoribus libris et ſchediasmatis ſingularibus, quod in Collectionibus maioribus, deſiderarentur operoſe conſarcinatorum et dignoſcendi cauſſa, quid diſtent aera lupinis, animadverſionibus paſſim hiſtorico-criticis notatorum.

Repertorium Saxoniae ſuperioris hiſtorico-diplomatico-criticum, oder Annales der Chur- u. fürſtl. Sächſ. Lande u. deren Beherrſchern, aus eitel Urkunden u. andern archiviſchen Notitzen zuſammengeſetzt, u. hie und da mit pragmat. Anmerk. begleitet u. erläutert, vom 10 Seculo an bis 1732. 7—8 Bände.

Disquiſitio curatior, quo vere tempore, exauctoratis Querfurtanis Dominis, Duces Saxoniae Aſcanienſes ſuſceperint Burggraviatum Magdeburgicum, et qua inde ratione usque ad a. 1370 vel ulterius in ſua gente eundem propagarint, quo ipſo ſimul variae aliae veritates Principum quondam iſtorum conditionem et fata attinentes, et ex diplomatibus erutae, in adiectis praeſertim adnotamentis inculcantur ſedulo ac vindicantur. Acceſſit ventilatio quaeſtionis: Utrum Burggraviatus iſte in antiquiſſimis temporibus inhaeſerit ſpeciali cuidam terrae, et ubi haec fuerit quaerenda.

Expoſitio uberior de Richeza, Mietislai II, Reg. Polon. olim coniuge inclyta, Tractus Coburgici et Salfeldenſis Saec. XI Dominatrice atque Eccleſiae Colonienſis Metropolitanae Feudataria; ad ductum et lumen diplomatum ſaniorum ac optimae notae Annalium conſignata.

Diplomatiſch-hiſtoriſcher Unterricht von den damahlen in Oeſtreich geſeſſenen Graf. zu Retz u. Hardeck, ſowohl Böhmiſcher als Thüring. Ankunft, u. zwar denen letztern, wie fern u. mit was für Effect dieſelbige vormahlen zu dem Burggrafth. Magdeb. entweder ein Anrecht ſich angemaſſet, oder wirkl. genommen, wie auch dies von dem 13 bis ins 15 Seculum proſequiret.

Ausführung der Geſchichte von denen ehedeſſen im Sächſiſch. Churkreiſe anſäſſig geweſenen Grafen u. Herrn zu Mühlingen u. Barby, wie nicht weniger deren zu Fortpflanzung und mehrerer Aufnahme des Hauſes vorgekehrten vielen Hand-Mitteln, u. innen

gehabten conſiderablen Herrſchaften u. Gütern, bis zu ihrer Verblühung.

Notationes hiſtorico-critico-litterariae in Biblia S. eorumque multivarias verſiones diverſosque expoſitores, vel ex integra, vel ex parte praecipue mediae aetatis, una cum indice Apocryphorum utriusque Teſtamenti, et hinc inde adſperſis obſervationibus.

Sexagena Viror. illuſtr. et clariſſ. oder ſechzig gelehrte Männer, die meiſtentheils der Hiſtorie u. der Antiquität, ingl. denen mit derſelben allernächſt verwandten übrigen Wiſſenſchaften obgelegen, u. hierdurch einen beſondern Namen erlanget, nach ihrem Leben und Schriften etwas ſorgfältiger betrachtet.

Explicationes quorundam in verſione praeſertim b. Lutheri Germanica difficiliorum Libri S. Jacobi locorum maximam ſec. partem ex Seb. Schmidii Commentario hauſtae atque contractae.

Hen. F. Ottonis Supplementa de Pagis antiquae Germaniae, inprimis Saxoniae, Thuringiae, Franconiae, Sueviae, Terraeque Rhenenſis ac aliarum partium, ex Imperatorum Regumque Rom. ac aliis diplomatibus, nec non Annalium vetuſtis compilata.

Dodecas Theologorum noſtrae Eccleſiae prae aliis eminentium, utpote Phil. Mülleri, Jo. Ad. Scherzeri, Bern. Ziegleri, Aeg. Strauchii, Jo. Balth. Schuppii, Juſt. Chriſto. Boehmeri, F. Wilh. Bierlingii, Jo. Chriſto. Olearii Urb. Gottfr. Siberi etc. in fatis ſuis et ſcriptis repraeſentatorum.

Fortſetzung der vormahlen in Wolfg. Deer's zu Leipz. Verlag ausgegebenen nützl. Samml. zu einer hiſt. Handbibl. zu Sachſen, u. andern benachbarten Teutſchen Provinzen, oder deren 2ter Band.

Vergl. Dresdner gel. Anzeigen 1754. Nr. 44. 1756. S. 447—464. 735. u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexik. der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 174—176.

Hornejus (Theodor Friedrich).

Königl. Preuſsiſcher Konſiſtorialrath Generalſuperintendent der Neumark und Paſtor primarius zu Küſtrin; geb. zu . . .; geſt. am 30 September 1786.

Ein Gesangbuch.
Verschiedene Predigten.

Hornemann (F . . . G . . .).

Pastor primarius der Haupt- und St. Andreaskirche zu Hildesheim: geb. daselbst . . . ; gest. 1787.

*Nachricht von dem Leben, Schriften und Charakter des gewesenen Erzbischoffs Sir William Dawes; aus dem Englischen übersetzt. Braunschw. u. Hildesheim. 1766. 8.

*Ermunterungen zu der Liebe gegen die Armen, in einigen Predigten von Sir William Dawes, vormaligen Erzbischoffs von York; aus dem Englischen. ebd. 1770. 8.

Horner (Gregorius).

Trat 1708 *in den Benediktinerorden zu Gleink in Oberöstreich, studirte hernach zu Salzburg Theologie, und lehrte sie alsdann in seinem Kloster.* 1717 *und* 1718 *war er Professor der Philosophie zu Salzburg, ward D. der Theol. und kehrte, zum Prior gewählt, in sein Stift nach Oestreich zurück.* 1727 *ward er abermals nach Salzburg berufen, als Professor der Theol. die er dort bis* 1732 *lehrte.* 1742 *kam er als Superior nach Maria Plain unweit Salzburg, und* 1745 *in das Nonnenkloster auf dem Nonnberg zu Salzburg: geb. zu Lauffen, einem Salzburgischen Städtchen am* 19 *November* 1689; *gest. am* 14 *März* 1760.

Quaestiones selectae in decem categorias Aristotelis. Salisb. 1718. 4.

Prima fidei Catholicae principia contra Lutheri sectatores, methodo polemico-scholastica succincte tradita et explicata. ib. 1735 — 1754. . . . 8.

Mehrere kleine Disputationen *aus der scholastischen Philosophie.*

Vergl. Historia Univers. Salisb. p. 357. — *Ziegelbauer* Hist. litter. Ord. S. Benedicti P. IV. p. 151. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Horning (Erich).

Studirte zu Königsberg und Roſtock, ward auf letzterer Univerſität 1687 M. der Phil. ward 1692 ſeinem Vater, Paſtor zu Thyrau oder Teutſch-Thierau im Amt Balge in Oſtpreuſsen, adjungirt, und folgte ihm 1696 im Amte ſelbſt: geb. daſelbſt am 29 Julius 1668; geſt. am 22 December 1751.

Diſſ. (Praeſ. Habichhorſtio) de purgatorio ſordium filiarum Iſraël. Roſtochii . . . 4.
— (Praeſ. eod.) de Triſagio Seraphico. ib. . . . 4.
— de mari eiusque affectionibus. Regiomonti 1690. 4.
— de ſummo bono politico. ib. eod. 4.

* Vergl. Verzeichniſs der Jubelprediger im Königreich Preuſsen S. 21 u. f. — *Arnoldt's* Nachrichten von Oſtpreuſs. Predigern S. 211 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hornschuch (Hermann Gottlieb).

Studirte zu Coburg und Leipzig, ward dort D. der Medicin, 1775 Profeſſor derſelben und der Naturlehre an dem akademiſchen Gymnaſium zu Coburg, wie auch Sachſen-Coburgiſcher Rath, Hofmedicus und Landphyſikus: geb. zu Erfurt am 25 September 1746; geſt. am 21 März 1795.

Pr. inaugurale de fontibus quibusdam Coburgicis experimenta. Coburgi 1775. 4.
Erſte bis zwölfte Nachricht von dem Fortgang des bey dem akad. Gymnaſium zu Coburg angelegten Muſeums. ebd. 1783—1794. 4. (*Der 7ten—9ten Nachricht iſt ein* Entwurf einer Oryktographie des Fürſtenthums Coburg und der angränzenden Gegenden *vorgeſetzt, und der 10ten—12ten ein* Syſtematiſches Verzeichniſs der dort befindlichen Säugthiere, Vögel, Amphibien und Fiſche.)
Beſchreibung der Feyerlichkeiten bey der hohen Ankunft und Aufenthalt des Prinzen Friedrich Joſias, Herzogs zu Sachſen-Coburg-Saalfeld, k. k. Generalfeldmarſchall. ebd. 1791. 8.
Dem Hrn. Hofrath und Leibarzt Hornſchuch an

seiner 50jährigen Doktorjubelfeyer am 2ten Januar 1792, überreicht von seinen Söhnen, Schwiegertöchtern und Enkeln; nebst einem Versuch einer Beantwortung der Preisfrage: Wie muss es ein Arzt, er sey Praktikus oder Professor, anfangen, um in kurzem berühmt zu werden? ebd. 8.

Vergl. *J. C. Brieglebii* Memoria *Herm. Gottl. Hornschuchii.* Coburgi 1805. 4.

Freyherr von HORNSTEIN (JOHANN BAPTIST).

Exjesuit, D. der Theol. und Kanonikus des fürstl. Stifts zu Elwangen: geb. zu Göttingen in Schwaben am 24 Julius 1726; gest. . . . .

Dialectica, analogicis imaginibus illustrata. Friburgi 1771. 4mai.

Devotio rhythmica. Ellwang. 1777. 12.

HORNUFF (JOHANN CHRISTOPH).

Studirte zu Leipzig, ward 1772 Hofmeister zu Thorn, 1775 Kanzlist, 1780 Kämmerey-Notarius, 1794 Deposital-Kassenrendant, und 1796 Stadtgerichtssekretar daselbst: geb. zu Pirna bey Dresden am 9 Februar 1747; gest. am 6 Januar 1799.

*Bemerkungen auf einer Reise von Thorn durch Posen nach Sachsen. Berlin u. Küstrin 1790. 8. *Standen vorher schon abgedruckt in* (Steiner's) Polnischen Bibliothek.

Arbeitete Anfangs mit an der Königsbergischen gelehrten Zeitung.

Viele Teutsche Gelegenheitsgedichte.

HORTZSCHANSKY (JOHANN).

Studirte zu Löbau, Bautzen und Wittenberg, ward hernach Hauslehrer einiger Familien, 1759 Kollaborator an dem Gymnasium zu Görlitz, 1766 dritter Kollege

1765

1765 *Unter-Bibliothekar der dortigen Rathsbibliothek, und* 1768 *erſter Kollege; geb. zu Breitendorf bey Löbau am* 19 *May* 1722; *geſt. am* 18 *December* 1799.

Prjenja Proba ſserskich Kyrliſchow; ein Verſuch ins Wendiſche überſetzter Lieder. Löbau 1748. 8.

Hiſtoriſche Nachricht von den Görlitziſchen Stipendien. Görlitz 1765. 4.

Erſte Probe einiger aus dem Teutſchen ins Wendiſche überſetzten Lieder. Löbau 1768. 12. (*Sie ſind hernach in das in* 8 *neu herausgekommene* Wendiſche Geſangbuch *eingerückt worden*).

Benjamin Schmolke'ns der ſich zu ſeinem Jeſu hinzunahende Sünder; ins Wendiſche überſetzt. Budiſſ. und Löbau 1768. 8.

Hiſtoriſche Nachricht von dem Vogel- und Scheibenſchieſſen in der Oberlauſitz überhaupt und in Görlitz inſonderheit. Görlitz 1770. 4.

Von den Oberlauſitziſchen gelehrt. Geſellſchaften. ebd. 1770. 4.

Nachricht von dem im J. 1634 getroffenen Pirnaiſchen Friedenstraktat, wie ſolcher auf der Bibliothek zu Görlitz in Handſchrift befindlich iſt. ebd. 1771. 4.

Nachricht von den in der Oberlauſitz herausgekommenen oder doch von Oberlauſitzern verfaſsten Journalen. ebd. 1773. 4.

Fortgeſetzte Nachricht davon. ebd. 1774. 4. 2te bis 4te Fortſetzung. ebd. 1775—1776. 4. Nachtrag dazu. ebd. 1777. 4.

Beſchreibung einiger Verſchönerungen der Stadt Görlitz. ebd. 1780. 4.

*Hiſtoriſche Beſchreibung des Franciſcaner- oder Minoritenkloſters zu Görlitz in Verbindung mit der Dreyfaltigkeitskirche; von Chr. Knauth angefangen u. dann vom 4ten bis 22ſten Stück fortgeſetzt. ebend. 1780—1798. 4. (*im Namen des Küſters Pilz*).

Progr. Etwas von den Verdienſten derer von Gersdorf um Kirchen und Schulen. ebd. 1782. 4.

Kurzgefaſste Nachricht von einigen Familien in Görlitz welche Adels- oder Wappenbriefe erhalten haben. ebd. 1783. Fortſetzung. 1784. 4.

*Eine Strohkranzrede. Zittau 1784. 4.

*König in Preuſſen; Karl Friedrich II, ganz Ori-

ginal. Zittau 1786. 4. (*Der sonderbare Titel ist aus der Fabrik des Herausgebers, Jac. Fr. Neumann in Zittau, für den er diese Schrift verfertigte*).

Einige Berichtigungen der Briefe über Herrnhut u. andere Orte in der Oberlausitz. Görl. 1787. 4.

*Erneuertes Andenken Hans Frenzel's, Erbauers der Kirche zu St. Annen in Görlitz, in Verbindung mit dieser Kirche selbst. 12 Stücke. ebend. 1790—1801. 4. (*im Namen der Küster Melzer und Richter.*)

*Lebensgeschichte des seel. D. Martin Luther's (*vom Archidiakon Giese angefangen*) vom 9ten bis 14ten Stück fortgesetzt. ebd. 1789 u. ff. 4. (*im Namen des Küsters Brückner.*)

*Erste Schilderung Kaiser Josephs II. Zittau 1790. 4. (*der Titel ist ebenfalls von dem erwähnten Neumann.*)

2 Progr. Etwas von den Verdiensten der Oberlausitzer um das Reich der Wissenschaften. Görlitz 1790. Fortsetzung 1792. 4.

Historische Beschreibung der Krönung Kaiser Leopold's II zum Könige in Ungarn. 3 Stücke. Zittau 1790. 4. Mit Kupf.

Kurzgefaßte Nachricht v. dem verdienstvoll. Geschlecht der Frenzel in der Oberlausitz. Görlitz 1791. 4.

Geschichte der Polnischen Staatsumänderung; nebst einer kurzen Beschreibung des Landes, der Einwohner u. s. w. Zittau 1792—1794. 4.

Progr. von einigen vorzüglichen Anstalten und Einrichtungen in der Sechsstadt Görlitz. ebd. 1797. 4.

*Berichtigung einiger unrichtig erklärten Denkmähler in Görlitz. ebd. 1796. Fortsetzung. 1797. 4. (*im Namen des Küsters Brückner.*)

*Kurze, doch zuverlässige Beschreibung der grosen Orgel in der Hauptkirche zu Görlitz. ebend. 1797. 4. (*unter dem Namen des Organisten Nicolai.*)

*Beytrag zur Kirchen- u. Predigergeschichte der Sechsstadt Görlitz (*vom Archidiakon Giese angefangen und, bis zum 12ten Stück fortgesetzt*). 13—15ter Beytrag. Görlitz 1798—1800. (*im Namen des Küsters Brückner.*)

*Nachricht von dem in einem Kober gefundenen Prinzen. ebd. 1799. 4. (*im Namen des Küsters Pilz.*)

Ueber meine Führungen; in gebundener Rede. Zittau 1798. 4.

Nützliche Erinnerungen an die wichtigsten Vorfälle u. gemeinnützigsten Anstalten unsres Görlitz im 18ten Jahrhundert. ebd. 1801. 4.

Vollständige Kaiserl. Königl. Wappenzeichnung, heraldisch u. historisch beschrieben, auch gezeichnet, und von verschiedenen in Kupfer gestochen. 16 Blätter in 4. — Königl. Preussische Wappenzeichnung; eben so. 12 Blätter in 4. Kurfürstl. Sächsische Wappenzeichnung; eben so. 12 Blätter in 4. — Kurfürstl. Pfalzbayrische u. s. w. eben so. 12 Blätter in 4. — Des Herzogthums Schlesien; eben so. 13 Blätter in 4. — Landgräfl. Hessen-Cassel- u. Hessen-Darmstädtisches, wie auch Braunschweigisches Wappen u. s. w. 14 Blätter in 4. (*Alle diese Sammlungen kamen seit 1777 monatlich im Verlag bey J. F. Neumann zu Zittau heraus*).

Von den Sitten und Gebräuchen der heutigen Wenden; *in den 4 ersten Stücken der* Provinzialblätter. (Dessau 1781—1782. 8.)

Ueber die in der Lausitz gewöhnlichen Bestimmungen u. Eintheilungen der Zeit, zur Erläuterung der Chronologie dieses Landes; *in der* Lausitzischen Monatsschrift 1793. Okt. — Beschreibung einiger zu Görlitz 1790 gefundenen Alterthümer; *ebd.* 1793. St. 4. — Nachricht von den Hospitälern in Görlitz; *ebd.* 1794. St. 3. und 4. — Etwas von dem Bergbau in der Oberlausitz; *ebd.* 1796. B. 2. S. 152 u. ff. 197 u. ff. 251 u. ff. — Versuch über die Sprache der Wenden in der Oberlausitz; *ebend.* 1797. B. 1. S. 212 u. ff. 337 u. ff. — Kurze Geschichte der Bekehrung der Wenden; *ebd.* 1799. B. 1. S. 142 u. ff. 193 u. ff. — Von den öffentlichen Bibliotheken der Oberlausitz; B. 1. S. 389 u. ff. B. 2. S. 396 u. ff. 456 u. ff.

Im Zittauischen monatlichen Tagebuch *rühren die genealogischen und heraldischen Artikel von ihm her.*

Recensionen.

Die Zahl seiner gedruckten Gelegenheitsgedichte *soll sich auf ungefähr 600 belaufen.*

Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlaus. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 177—182.

Horwein (Johann Theophilus).

Studirte zu Wittenberg, ward 1728 *M. der Phil. und Privatdocent,* 1739 *Diakonus zu Sayda,* 1742 *Paſtor zu Lüſſo, Neſchholz und Kulewitz, unter Belzig,* 1748 *Superintendent zu Dahme und* 1755 *D. der Theologie: geb. zu Wittenberg am* 4 *Febr.* 1709; *geſt.* . . .

Diſſ. de partu Hebraeorum et ſpeciatim de corona boni nominis. Viteb. 1730. 4.

Cómment. de prima magna Societate Auguſtana. ib. . . 4.

Veſtigia divina, die göttlichen Fuſstapfen; eine Predigt u. ſ. w. ebd. 1752. 4.

Diſſ. (Praeſ. Weickhmanno) de vaticiniis in genere et de vaticiniis Lutheri memorabilibus in ſpecie. ib. 1755. 4.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 4. S. 240—245. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Hosé (Johann Albert).

Deſignirter Prediger in der Altſtadt zu Weinheim an der Bergſtraſse: geb. zu Heidelberg am 15 *Auguſt* 1769; *geſt. am* 8 *Oktober* 1800.

Herbarium vivum muſcorum frondoſorum, cum deſcriptionibus analyticis ad normam Hedwigii. Lipſ. 1799 — 1800. II Partes. 8 min. (*Unvollendet.*)

Beyträge zu Uſteri's botaniſchem Journal.

Hosemann (Joseph Xaver Albert).

D. der Theol. ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Dillingen und Pfarrer zu Althena: geb. zu Lauingen am 15 *November* 1748; *geſt. am* 20 *März* 1794.

Diſſ. dogmatica de Caroli Frid. Bahrdtii et Jo. Sal. Semleri ludicra inter ſe invicem pugna circa materias Religionis praecipuas. Diling. 1781. 8mai.

*Beyträge zum 12ten Stücke des Freymüthigen zu Freyburg im Breisgau, von einem ehemaligen Akademiker auf der Univerſität zu Dillingen. Augsb. 1783. 8.

Diſſ. dogmatica de finali Eccleſiae diſperſae iudicio in cauſſis dogmaticis contra modernos hypercriticos. Dilling. 1783. 8.

Hosmann (Gustav Christoph).

Studirte zu Hamburg, Leipzig und Kiel, ward 1721 *Diakonus zu Gottorp,* 1728 *Paſtor zu Wildenborn,* 1729 *Diakonus an der Nicolaikirche zu Kiel,* 1730 *auſſerordentl. Prof. der Theol. auf dortiger Univerſität, und noch in demſelben Jahr D. derſelben,* 1731 *zugleich Kabinetsprediger und Religionslehrer des Erbprinzen von Holſtein-Gottorp, wie auch Oberkonſiſtorialaſſeſſor,* 1733 *ordentlicher Profeſſor der Theologie, Archidiakonus, Oberkonſiſtorial- und Kirchenrath,* 1734 *zugleich Hofprediger und Prediger der Leibgrenadiergarde, worauf er die Stadtpredigerſtelle niederlegte,* 1735 *erſter Hofprediger,* 1749 *Generalſuperintendent und Schulinſpektor,* 1750 *Prof. primarius der Theologie. Am* 17 *May* 1765 *übertrug die Holſtein-Gottorpiſche Landesregierung ihm die Verwaltung des Prokanzellariats, bis auf weitere Verfügung der Ruſſ. Kaiſerin, als damahligen Landesregierung: allein, dieſe Verfügung erfolgte nicht bey deſſen Leben: geb. zu Celle am* 15 *May* 1695; *geſt. am* 10 *Julius* 1766.

Diſſ. exeget. ad Galat. III, 19 ſq. Kilon. 1720. 4. *Auch in* Biblioth. Lubec. Vol. V. (1727. 8.) p. 46—80.

Hypotypoſis Chronologiae ſacrae, hiſtoriam populi Iſraelitici, a morte Iſaaci usque ad captivitatem Babylonicam, illuſtrans. Accedit Diſſ. exegetica, qua ſigna confirmativa, praedictionibus vel promiſſionibus addita, res confirmatas nunquam non praeceſſiſſe demonſtratur. Hamburgi. 1727. 8.

Predigten über auserleſene Schriftſtellen, mehrentheils aus denen Sonn- und Feſttäglichen Evangelien und Epiſteln. 1ſter Theil. Nebſt einem Anhange einiger geiſtlichen Gedichte. ebd. 1728. — 2ter Theil. ebd. 1728. 8.

Annotationes adHypotypoſin Chronologiae ſacrae, quibus objectiones ſolvuntur, et annos, Ezechielis obſidione praedictos, ab ultimo captivitatis ad eum, quo natus eſt Chriſtus, pertingere demonſtratur. Hamburgi 1729. 8.

Des heil. Theophili, ſechſten Biſchoffs zu Antiochia, drey Bücher an Autolycum, einen gelehrten Heyden, darinn der Aberglaube beſchämet, und die chriſtliche Religion geſchützet wird. Aus dem Griechiſchen überſetzt, auch mit einer Vorrede und Anmerkungen vermehrt. ebd. 1729. 8.

Diſſ. theol. inaug. (Praeſ. Henr. Muhlio) de variis vel probandi, vel impugnandi modis, et viribus argumentorum. Kil. 1730. 4.

Predigt über den, am 3ten Tage des 2ten Evangel. Jubel-Feſtes gnädigſt verordneten Text, aus Apoc. 2, 23—25; gehalten in der Schloſskapelle zu Kiel den 27 Jun. 1730. ebd. 4.

Oratio inaug. de ea, quae Theologum apprime decet, animi moderatione, recitata. ib. eod. 4.

Proluſio academica, qua illuminatio irregeniti paſſiva, ſupernaturalis ſed imperfecta, adſeritur, et ſanctae Theologiae cultores ad audiendas praelect. dogmaticas ad ductum compendii J. F. Buddei publice inſtituendis — invitantur. ib. eod. 4.

Diſſ. theol. de baptismo, Apoſtolorum hoc de myſterio ſententiam evolvens, eiusdemque ad ipſorum usque exceſſum hiſtoriam perſtringens. ib. 1732. 4.

— Principia theologiae comparativae poſitionibus acroamiticis, de articulis fidei cum maxime evoluta. ibid. eod. 4.

Chronologia ſacra librorum V. T. obſervationibus exegeticis illuſtrata. Hamb. 1734. 4.

Des ſeel. Martini Lutheri kleiner Catechismus, u. deſſen ſchriftmäſsige Erläuterung in den hochfürſtl. Schleswig-Holſteiniſchen Kirchen und Schulen, nach Maasgebung der vorgeſetzten Verordnung, ſowohl zur öffentlichen Catechiſation, als auch zur Unterrichtung der Jugend überall zu gebrauchen. Kiel 1736. 12.

Oratio de ſumma Dei optimi maximi libertate. ibid. 1741. 4.

Vorbereitungsrede, als am Sonntage Exaudi des 1742ſten

Jahres, wegen der angesetzten Krönung der — Frauen Elisabeth der 1sten, Kaiserin und Selbsthalterin aller Reussen u. s. w. auf höchsten Befehl in der Schlosskapelle zu Kiel, ein Dank-Gebet verlesen u. das Ambros. Loblied sollte gesungen werden, nach der Predigt vor dem Altar gehalten. Kiel 1742. 4. *Russisch.* St. Petersb. 1742. 4.

Exercitationum exegeticarum ad SS. Evangelia Fasc. I. Kil. 1746. — Fasc. II. ib. 1749. — Fasc. III. ibid. 1750. 4.

Diss. Chronologia Jeremiae, Ezechielis, Haggaei, Zachariae, Esrae et Nehemiae, variis observationibus illustrata. ib. 1751. 4.

— Tetras observationum ad verba; quibus Augustanae Confessionis symbola praemissa sunt, primique exordium. ib. eod. 4.

— Historia Samuelis, Sauli et Davidis, ad annorum rationes digesta, variisque observationibus illustrata. ib. 1752. 4.

Disquisitio de aera Seleucidarum, et regum Syriae successione, qua dubia solvuntur de annis regni Graecorum, a scriptore libri primi Maccabaeorum notatis. Accedunt observationes ad 1 Macc. VI, 37. XII, 7, 19, 20 et Josephi Antiquit. XII, 4. §. 10. XIII. 5. §. 8. ib. eod. 4.

Predigt über Ps. 61, 6—9, am 21 Febr. des 1762sten Jahres, als dem Danktage wegen des — von Peter des 3ten, Kaisers und Selbsthalters aller Reussen, höchst beglückten Thronbesteigung, in der Hauptkirche zu Kiel gehalten. ebd. 1762. 4.

Diss. exegetica de resurrectione mortuorum a Christo demonstrata Luc. XI. 37. 38; *in* Biblioth. Lubec. Vol. VIII (1729. 8.) p. 640—665.

*Einige herzogliche Verordnungen.

Verschiedene Lateinische und Teutsche Gedichte.

Einige Beyträge zu gelehrten Zeitungen, *besonders seinen Streit mit Gottfr. Mohlreiff betreffend.*

Vergl. *Moser's* Beytrag zu einem Lexicon der Theol. S. 293 u. f. — Beyträge zu den Actis hist. eccles. B. 2. S. 925 u. ff. — (*W. E. Christiani*) Progr. funebre. Kil. 1766. 4. — (*C. Ziegra's* Hamburg. Nachr. aus dem Reiche der Gelehrsamk. 1767. S. 649 u. ff. — (*Winkler's*) Nachr. von Niedersächs. berühmten Leuten B. 1. S. 115—123. — Nova Act. hist. eccles. B. 7. S. 1107—1118 (*ist die Winkler. Nachr.*)

— *N. H. Schwarze's* Nachrichten von Kiel S. 396 u. ff. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Thiess'ens* Gelehrtengesch. der Universität zu Kiel Th. 1. S. 284—298.

HOTTINGER (ABEL ADAM),

Sohn des Folgenden.

Prediger zu Creutznach in der Pfalz am Rhein: geb. zu Zürich . . . ; gest. am 29 December 1756.

Integritas Sacerdotum Aaronicorum ac Mysteria. Francof. ad Moen. 1735. 8.

Integritas Germaniae Helveticae, iam olim titulo speciali thesauri publici factae. Tiguri 1737. 8.

Ministerium solemnis expiationis. ib. 1754. 4. *Von seinem folgenden Vater; er war nur Herausgeber.*

Vergl. *J. H. Andreae* Crucenacum Palat. illustr. P. VII. p. 450. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HOTTINGER (JOHANN HEINRICH),

Vater des Vorhergehenden.

Studirte zu Zürich, Genf und Amsterdam ward 1704 ausserordentl. Professor der Phil. auf der Universität zu Marburg, 1705 ordentlicher Professor der Jüdischen Alterthümer, durfte auch theolog. Vorlesungen halten, bis er 1710 ordentlicher Professor der Theol. wurde. Wegen seines starken Hanges zur Mystik und Schwärmerey, musste er 1717 diese Stelle niederlegen. Er verliess Marburg, und wollte privatisiren: aber die reformirte Gemeine zu Frankenthal wählte ihn zu ihrem ersten Prediger, bis er 1721 als ordentlicher Professor der Theol. und Prediger der St. Peterskirche nach Heidelberg kam und seit 1740 erster Professor der Theol. daselbst wurde: geb. zu Zürich am 5 December 1681; gest. am 7 April 1750.

Undecim Dissertationes Gemaricae. Lugd. Bat. 1704. 4. *Zusammengedruckt unter dem Titel:* Discursus Gemaricus de incestu, creationis et cursus opere, ex

Codice Chagiga Cap. II. Miſchna I. petitus. Lugd. Bat. 4.

Diſſ. de iure plantae quarti anni, juxta praeceptum Levit. XIX, 24. Marburgi 1704. 4.

— de trina comparitione Iſraëlitarum coram domino ſingulis annis in templo (Deut. XVI, 16. 17.) ibid. 1706. 4.

— Exercitatio rituālis de origine ſacrificiorum patriarchalium κατασκευαστικῶς pertractata, contra Spencerum, Anglum. ib. eod. 4.

— de eadem materia. ib. eod. 4. *Beyde Diſſ. vermehrt u. verbeſſert in* Muſeo Helvet. Vol. I. P. II. p. 281 ſqq. P. III. p. 341 ſqq.

— de functionibus Laicorum circa victimam. ib. eod. 4.

— de functionibus Sacerdotum circa victimam. ib. eod. 4.

— de ſacrificiis avium. ib. eod. 4.

— Exercit. rit. de duabus avibus leproſi mundandi (Levit. XIV. 4. 8.) ib. eod. 4.

— de viris ſtationariis. ib. 1707. 4.

— de quatuor Moſaici tabernaculi teguminibus (Exod. XXVI, 1 — 15). ib. 1708. 4.

— I et II de uſu ſalis in cultu ſacro. ib. eod. 4.

— Exercit. rit. de fertis infermentatis. ib. eod. 4.

— I—VIII יוֹם f. Exercitationes de miniſterio diei expiationis iuxta Levit. XVI. ib. 1708 — 1709. 4.

— de ſolemni legis praelectione quovis ſeptimo anno repetita (Deuter. XXXI, 10 — 14). ib. 1709. 4.

— textualis de ſervo Dei electo, ad Jeſ. XLII, 1. ib. eod. 4. Recuſa Tubing. 1717. 4. *Auch in* Haſaei et Ikenii Novo Theſ. philol. T. I. p. 890 ſqq.

Progr. invit. ad audiendam J. Borelli — orationem etc. ib. 1710. fol.

Diſſ. de theologia in genere. ib. 1711. 4.

— textualis ad locum Zach. XIV, 20. 21. ib. eod. 4.

— de primogenitis, qua varia ſcripturae loca, ille praeſertim Exod. XIII, 2, explicantur. ib. eod. 4.

— exeg. de gloria nominis Jehovae ſub N. T. ad Malach. I, 11. ib. eod. 4.

— Τυπος διδαχης ex ſchola privata, de S. Scriptura. ib. eod. 4.

— de exiſtentia et divinitate. ib. 1712. 8.

— de myſterio Trinitatis. ib. eod. 8.

— de decretis Dei. ib. eod. 8.

Typus doctrinae Chriſtianae, ſive integrum ſyſtema didacticum. Francof. ad Moen. 1714. 8.

Theologia morum generalis. Marb. 1715. 8. *Hernach unter dem Titel:* Typus vitae Chriſtianae, delineans Theologiam morum generalem, de reſipiſcentia ac fide viva; aphorismis cum ſubiuncta explicatione comprehenſis. Tiguri 1748. 8.

Chriſtliche Barmherzigkeit, oder ausführliche Verhandlung von der zum geiſtlichen und ewigen Leben nöthigen Pflicht der wahren und thätigen Liebe des armen Nächſten; ſammt einem Anhange von dem in der Furcht des Herrn neu angelegten Wayſenhauſe zu Marburg, zu ſeiner und anderer Aufmunterung in den Werken der Liebe geſtellet. Frankf. am M. 1715. 8.

Typus vitae Chriſtianae, delineans Theologiam morum ſpecialem de inſpectione ſui ipſius, in uſum inſtitutionis domeſticae. Marb. 1717. 8.

Hiſtoria Facti, oder kurze und wahrhafte Erzählung, was ſich mit Joh. Heinr. Hottinger's geweſenen Profeſſ. Theol. et Antiq. Jud. ordinarii bey der Heſſiſchen Univerſität zu Marburg, theologiſchen Bedenken von denen auſserordentlichen Offenbahrungen insgemein, und von einigen heutigen ſo genannten Inſpirirten insbeſondere, welches er auf wiederholten hochfürſtl. Befehl aufſetzen müſſen, zugetragen. (*Ohne Druckort.*) 1717. 8.

Geſpräch von den Pflichten der Kinder. Idſtein 1721.

Moſes et Aaron pro publico religionis Reformatae exercitio in territorio Lutherano. Budingae 1725.

Chriſtliches Manual; oder Anleitung, wie ein Chriſt den ganzen Tag vor Gott wandeln ſoll. ebd. 1724. 12. *Iſt an mehrern Orten gedruckt worden.*

Kinderſpeiſe, oder Catechismus. 6mahl gedruckt zu Idſtein, Schafhauſen, St. Gallen, Homburg vor der Höhe, Bern und Frankfurt am Mayn. *Es entſtand nachher daraus ein gröſserer Katechismus unter dem Titel:* Theologia catechetica, oder Lehre der Wahrheit, die da iſt nach der Gottſeligkeit in Frag und Antwort dargeſtellt, wie zur Beförderung des rechtſchaffenen Weſens, in Jeſu Chriſto, alſo auch zur Zerſtöhrung der im Schwung gehenden Heucheley u. Gottloſigkeit. Zürich 1750. 8.

Typus vitae Chriſtianae, delineans Theologiam morum ſpecialem de officiis erga Deum, proximum ac ſe ipſum, in uſum inſtitutionis domeſticae. Spirae 1725. 8.

Diſſ. de diluvio Noachi. Heidelb. 1731. 4.

— de victimarum integritate ac myſterio. ib. eod. 4.

Specimen praelectionum publicarum analytico-philologico-theologicum prolixius, in Geneſ. IX, ſiſtens rationum, ſacras litteras ordinate, ſolide ac ad aedificationem in fide tractandi. Spirae 1732. 8. *Ein Auszug daraus, nebſt ſeiner neuen Teutſchen Überſetzung ſteht in den* Miſcell. Duisburg. T. II. Faſc. I. p. 166 — 178.

Specimen praelect. publ. analyt. philol. theol. conciſum in Cap. VI Exodi, docens rationem, ſacras litteras ordinate, ſolide ac ad aedificationem in fide tractandi. Heidelb. 1732. 8. *Auch in* Miſcell. Duisburg. T. I. Faſc. I. p. 54 ſqq.

Gegründete Hoffnung zur Bekehrung der Juden, nach Hoſ. 3, 5; bey Gelegenheit einer getauften Jüdin. Homburg vor der Höhe 1733. 8.

Diſſ. de genuinis beatorum characteribus, ad ductum Pſal. CXIX, 1—3. Heidelb. 1735. 4.

פתח דברי אלהים ſ. primorum elementorum cognitionis ſecundum pietatem ad ſpem vitae aeternae Cap. I. de religione ſpeciatim Chriſtiana. ib. 1737. 4. — Caput. II de ſcriptura S. ſ. legibus oeconomiae ſalutis. ib. 1738. 4.

Apologeticus pro benigna lege Levit. XXI, 22, quae ex conſenſu omnium tam Chriſtianorum, quam Judaeorum, ſacerdotibus temeratis facultatem dat, non ſolum comedendi de donis ſanctis, ſed et ſanctiſſimis, denuo ſcriptus contra contrariam muſteam opinionem et inprimis nuperam mordacem et criminoſam diſputationem Joh. ab Hamm, Theol. et lingg. apud. Duisburg. Prof. publ. Francof. ad Moen. 1738. 8.

Typus ſtudioſi theologiae ſ. Methodus ſtudii theologici. Baſil. 1739. 8.

Diſſ. de viis et greſſibus primis ad veram beatitudinem, iuxta ductum Pſal. CXIX, 4. 5. Heidelb. 1740. 4.

Lazarus, oder chriſtlicher Unterricht von den Pflichten der Armen. Frankf. 1740. 8.

Typus Paſtoris Evangelici. Baſil. 1741. 8.

Diſſ. de Spiritu S. certiſſimo doctore ac vindice verita-

tum Chriſtianarum in cunctis veris Chriſtianis, ad ductum Joh. 1. Ep. II, 27. Heidelb. 1742. 4.

Index ſcriptorum varii generis publicatorum a J. H. Hottinger etc. ib. 1743. 4. *Von ihm ſelbſt, aber ſehr unlitterariſch.*

De oeconomia Spiritus S. in adplicanda ſalute. Francof. ad Moen . . .

De Oeconomia Miniſtrorum Evangelicorum. ib. . . .

Predigten über 1 Chron. 30, 28. Matth. 7, 24—27. Luc. 15. 4. 5. Joh. 4, 24. Coloſſ. 2, 9. 10. 2 Cor. 5, 19. 20.

*Das ganze Loos eines wahren Gläubigen, Geiſt, Seel u. Leib, oder: Evangeliſcher Erweis, daſs ein Wiedergebohrner beſtehe aus Geiſt, Seel u. Leib, aufgeſetzt zum Beſten deren, die mit Wahrheit ſagen wollen: Das Loos iſt mir gefallen aufs lieblichſte u. ſ. w. 1 Theſſ. 5, 23. Baſel 1746. 8.

Diſſ. de Geographia terrae Canaan; *in* Ugolini Theſ. Antiqq. ſacr. T. VI. Nr. 4. *Auch in der Hotting. Ausgabe von* Goodwini Moſes et Aaron p. 722 ſqq.

De Tabernaculo ejusque atrio et vaſis; *ebenfalls in deſſen Ausgabe von* Goodwin u. ſ. w. p. 780 ſqq. — De Hieroſolyma et circumiacentibus montibus; *ibid.* p. 824 ſqq. — Chronologia a mundo condito usque ad mortem Salvatoris noſtri; *ibid.* p. 850 ſqq.

De ritu dimittendi reum in feſto Paſchatos; *in* Haſaei et Ikenii Nov. Theſ. philol. T. II. p. 352 ſqq.

Anmerkungen über Moſer's Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Luther. u. Reform. Theologen in u. um Teutſchland, insbeſondere ihn ſelbſt betreffend; *in* Neubauer's Nachr. von Theologen S. 637 u. ff. — Ἐπικρισις Κρισεως Francofurtenſis, allen ohnpartheyiſchen Durchleſern des Apologetici Hottingeriani zu διακρισει überlaſſen; *ebend.* S. 644 u. ff. — Speculum ſtudioſi Theologiae; *ebend.* S. 646 u. ff.

Nach ſeinem Abſterben gab ſein Sohn heraus:

Miniſterium ſolemnis expiationum diei, iuxta ductum legum Moſaicarum translatorie, analytice, exegetice et myſtice, plenius tractatum: nec non lucubrationes de ſacrificiis, fertis, libaminibus et victimarum integritate. Tiguri 1754. 4.

Er ſelbſt gab heraus:

Th. Goodwini Moſes et Aaron, ſ. civiles et eccleſiaſtici ritus Ebraeorum; edidit cum adnotationibus. Marb. 1710. — Editio II. ib. 1716. — Editio III. Lugd. Bat. 1723. 8.

Salomonis van Til Methodus concionandi. Marb. 1711. 8. ib. 1741. 8.

Joh. Phil. Widder's auserleſene Predigten. Homb. vor der Höhe 1736. 8.

Vergl. *Neubauer's* Nachrichten von Theologen S. 619 u. ff. (*von H. ſelbſt*). — *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico S. 294 u. f. — *Dunkel's* Nachrichten von verſtorb. Gelehrten T. 2. S. 68—83. — Unpartheyiſche Kirchenhiſtorie A. u. N. T. Th. 3. S. 1106—1111. — *Strieder* B. 6. S. 204—223. B. 7. S. 329. B. 8. S. 319. — *Adelung* zum *Jöcher*. *Heddaei* Oratio in Actis Sacrorum ſaecularium Acad. Heidelb. p. 151—155. — *Hirſching's* Handbuch.

Houck (Friedrich Gottfried).

Studirte zu Burg-Steinfurt, Gröningen und Utrecht, ward auf letzterer Univerſität 1734 *D. der Rechte,* 1738 *Profeſſor des bürgerlichen Rechts an dem Gymnaſium zu Daventer, und* 1746 *ordentlicher Profeſſor deſſelben auf der Univerſität zu Utrecht: geb. zu Burg-Steinfurt am* 19 *Auguſt* 1708; *geſt.* 1767.

Diſſ. (Praeſ. Everh. Ottone) de officio Praefecti vigilem circa incendia. Ultraj. ad Rhen. 1733. 4.

— de veterum JCtorum rationibus falſo ſuſpectis. ibid. 1734. 4. *Auch in* Oelrichs'ens Theſ. Diſſ. iurid. in Academiis Belgicis habitorum (Bremae 1769). Vol. I. T. I. Nr. 7.

Vergl. *Weidlich's* zuverläſſ. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 577—579. — *Adelung* zum *Jöcher* unter *Houk*.

von Hoven (Johann Daniel).

Studirte zu Marburg und Utrecht, ward 1728 *Profeſſor an dem Gymnaſium zu Lingen in Weſtphalen, und dabey* 1739 *Konſiſtorialrath,* 1758 *aber Profeſſor an*

dem Gymnaſium zu Kamper in der Bataviſchen Provinz Oberyſſel: geb. zu Hanau am 20 Auguſt 1705; geſt. 1793.

Progr. de hiſtoria oratorum Graecorum et Romanorum. Lingae 1730. 4.

Oratio in Jubilaeum Auguſtanae Confeſſionis. ib. eod. 4.

Specimen hiſtoriae analyticae, exhibens res in republica Hebraeorum a condito mundo usque ad Chriſtum natum geſtas. Adjecta eſt in fine idea operis totius breviſſima per tabulas analytico-chronologicas in uſum auditorii explicanda. ib. 1732. 4. Amſtelod. 1732. 4.

Veroſimilia ſacra et profana, collecta et digeſta ſumtibus et cura Societatis, quae unice optat, ut omnia in Dei vergant honorem. Faſc. I—III. 1732—1734. 8.

Progr. de neglectu linguae Latinae. Ling. 1733. 4.

— de hiſtoria et eloquentia. ib. 1736. 4.

*Eutropii Breviarium Romanae hiſtoriae etc. in uſum auditorii recenſuit et indicem latinitatis adiecit J. D. v. H. Amſtel. 1738. 8.

Vera et veroſimilia ſacra et profana. I—VI. ib. 1742—1751. 8mai.

Progr. natalitium et invitatorium. Ling. 1742. 8mai.

— de tribunorum plebis apud Romanos iurisdictione. ib. 1743. fol.

Index aevi antiqui, ſ. chronotaxis generalis celebrium epocharum a mundo condito ad Carolum M. deſcripta et digeſta. Lingae 1746. fol.

Progr. ad lectiones in Hiſt. eccleſ. ib. eod. 4.

Theſes hiſtorico-philologicae. ib. 1747. 4.

Hiſtoriae eccleſiaſticae pragmaticae Specimen I, exhibens Caput I de origine et conſtitutione eccleſiae apoſtolicae, in uſum auditorii. ib. 1747. — Spec. II. de apoſtolicae eccleſiae religione. ib. 1748. — Spec. III de Chriſtianorum ſaeculi I vita et moribus, ad ductum Jac. III, 7 recenſitis. ib. 1752. 8mai.

Theſes de miraculis eorumque criteriis. ib. 1748. 4.

Theſes de theologia et religione in genere. ib. eod. 4.

Theſes hiſtorico-pragmaticae de inſtitutione N. T. et S. Coenae. ib. 1750. 4.

Meditatio altera de inſtitutione N. T. et vero ſcopo S. Coenae ex primitivae Eccleſiae mente. Amſtelod. et Lingae 1751. 4.

Disquisitio historico-critica de vera aetate legationis Athenagorae pro Christianis. Ling. 1752. 4.

Invitatio ad lectiones historicas. ib. 1753. 4.

Diss. de vero sensu et scopo institutionis sacrae coenae ex mente primitivae ecclesiae, praecipue S. Ignatii, Antiocheni Episcopi et Martyris. ib. eod. 4.

Adam der erste Vasall; ein Glückwünschungsschreiben an Hrn. v. Loen. ebd. 1753. 4.

Vereinigung der Vernunft mit dem Glauben durch die Liebe zur Gleichsinnung im wahren, lautern u. vernünftigen Gottesdienst. Nach den neuen Vorschlägen des Hrn. von Loen. Frankf. 1753. 8.

Friedfertige Anmerkungen über das 91te St. der Gött. Anzeigen. Lingen 1753. 8.

Sendschreiben an Hrn. Prof. Mieg betreffend seine friedseligen Anmerkungen von dem Privatgebrauch des heiligen Abendmahls. ebd. 1754. 8.

Kurzer und deutlicher Beweis, dass Val. Pollanus die Frankfurter nicht hintergangen, sondern die Frankfurter nach ihren symbolischen Büchern selbiger Zeit seiner Religion, und er mit ihnen calvinisch-lutherisch nicht aber zwinglisch-reformirt gewesen; mithin Polanus Nachfolgern in Frankfurt eben sowohl eine Kirche daselbst gehöre, als den nachherigen Lutheranern. (*Ohne Druckort.*) 1755.

*Progr. natum et saecularem Academiae Duisburgensis diem XIV imminentis Octobris, rogatu eiusdem Senatus academici — indicunt, et ob tanti beneficii, divina gratia et regum nostrorum clementiss. liberalitate, in foecundi Rheni accolas collati, memoriam ad piam et religiosam laetitiam invitant Rector et Professores Athenaei Lingensis. Lingae 1755. 4.

Entwurf einer pragmatischen und unpartheyischen Friedensgeschichte der evangelischen Kirche in Teutschland. 2 Theile. Lemgo 1756. 8.

Antiquitates Evangelicae. Zwollae 1758. 8.

Abgenöthigte Erläuterung der pragmat. und unpartey. Friedensgeschichte, worin durch ein 3tes Sendschreiben das Schriftmäfsige Maal- und Kennzeichen des wahren Glaubens, Religion u. Kirche behauptet, wie auch die Frage in dem 157 St. der Götting. Anzeigen 1758, wie man sich zu betragen, wenn jemand sich in einer Gesellsch. v. liebreichen irrenden oder

von lieblosen Wahrheit lehrenden befindet? näher erwogen u. s. w. Lingen 1758. 8. *Auch in* Strodtmann's N. gel. Europa Th. 14. S. 521—550.

Antiquitates Romanae. Campis 1759. 8.

Epistola philologico-critica, cont. Manipulum primum spicilegiorum in Evangelium Lucae. ib. 1762. 4.

Epistola hist. critica de vera aetate, dignitate et patria M. Minucii Felicis, etc. ib. eod. 4.

Letter-en Geschiedkundige Aanmerkingen, nopens twee verscheide Beschryvingen in't Joodsche Land, ten tyde van Herodes, volgens Lucas; en ten tyde der Stadhouderschaps von Kurenius over Syrie volgens Josephus voorgefallen. Amst. 1762. 12.

Ordeelkundige Brief aan den Heer M. W. A. de Rhoer Ter Beantwordiging van des Heer Stockmann's Naschrift. ebd. 1763. 12.

Nedere Bevesting dat Lucas II, 2. van het begin der Beschryving in het Oostlyke Romeinsche Ryck en in't besonder in Syrie-spreke. ebd. 1763. 12.

Otia litteraria ad Isalam, sive Spicilegia historico-critica nova et nov-antiqua, sacra et profana, collecta et digesta eo animo et studio, ut in Dei vertant honorem. Fasc. 1—3. Campae 1762—1764. 8.

Spec. de primis philosophandi principiis. 1763. 8.

Curae Wolfianis posteriores s. flores ex amoenissimis Graeciae hortis decerpti, et ad ductum librorum historicorum N. T. diversis manipulis sparsi. Amsterdami 1766. 8.

Campensia, s. Spicilegia critico-antiquaria, in quibus varia iuris ecclesiastici primaevi et antiquitatum ecclesiasticarum capita illustrantur. Fasc. I. II. Amst. et Camp. 1766. — Fasc. III. ibid. 1779. 4.

Letter-en Geschiedkundige Brieven, dienende ter Bevestiging, dat op Bevel van Kaizer Augustus eene Romeinsche Beschryving door Kurenius — geschied is. Erste Bundel. te Campen 1775. — Tweete Bundel, tegen Kluit. ebd. 1776. — Derde Bundel. ebd. 1777. 8.

Nähere Erklärung an die Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen; *in* v. Loen's Entwurf der allgemeinen Religion. (Lingen 1754. 8.)

Einige kritische Verbesserungen des Minucius Felix; *in dem* Hamburg. Briefwechsel 1750. S. 676 u. ff.

— Auf-

Auflöſung eines Zweifelsknotens in der Zeitrechnung über 2 Buch der Könige 8, 25. 26; ebd. S. 754 u. ff.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 4. S. 1049—1108. Th. 10. S. 440—473. Th. 14. S. 514—550. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 3 ſq.

Freyherr von Hoym (H . . E . . S . .).

Nachdem er einige Jahre lang Referendar bey der Regierung zu Magdeburg geweſen war, ward er 1784 *Aſſeſſor des königlichen Landgerichts zu Inſterburg in Oſtpreuſſen: geb. zu . . . ; geſt.* 1790.

Verſuch über die Klaſſifikation der Vorſtandsgelder bey entſtandenem Concurſe des Verpächters. Roſtock und Leipzig. 1781. 8.

De iure detractus in genere, et in ſpecie ſecundum leges Pruthenicas. ib. 1783. 4.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 4. 9. 105.

Hubalek (Johann).

Seit 1757 *war er Jeſuit, lehrte die Humanioren einige Jahre lang, und ward alsdann Adminiſtrator in Spiritualibus im Waiſenhauſe zu Prag: geb. daſelbſt am* 8 *September* 1741; *ſtarb am* 14 *Januar* 1787.

Grundwahrheiten des katholiſchen Glaubensbekenntniſſes (*Böhmiſch*). Prag 1784. 8.

Beweiſe, daſs die Katholiken unter einer Geſtalt den Leib und Blut des Herrn, die Unkatholiſchen aber keines von beyden, weil ſie nicht wahre Prieſter haben, genieſsen (*Böhmiſch*). ebd. 1785. 8.

Beſondere Wahrheiten des katholiſchen Glaubens, mit Beweiſen (*Böhmiſch*). ebd. 1785. 8.

Vergl. *Pelzel's* Böhmiſche — Gelehrte aus dem Orden der Jeſuiten S. 281.

Hubbauer (Joseph).

Trat in den Jeſuitenorden, ſtudirte in demſelben Philoſophie und Theologie, und ward D. der letztern, hielt

ſich eine Zeit lang zu München auf, und ward zuletzt Pfarrer zu Moosthan in Unterbayern: geb. zu . . . . , geſt. 1792.

Freyverteutſchter **Bourdaloue.** 3 Bände. Augsburg 1788. — 4ter Band. ebd. 1789. 8. (*Die 2 erſten B de erſchienen ſchon 1785 und 1787 ohne des Verfaſſers Namen, unter dem Titel:* Freye Überſetzung gewählter Predigten aus **Bourdaloue'n** für die Sonn- u. Feſttage des Jahrs, von einem Weltprieſter.)

Recenſionen *in der* Oberteutſchen Allgem. Litteratur-Zeitung.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1.

HUBER (JOHANN ALBERT).

Studirte zu Wien Humaniora, Philoſophie und Theologie, und ward 1769 zum Prieſter geweihet, hernach 1774 Katechet an der kaiſerl. königl. Normalſchule zu Freyburg im Breisgau, wie auch 1775 auſserordentl. Profeſſor der Teutſchen Sprache bey der dortigen Univerſität; zuletzt Hofmeiſter eines jungen Grafen von Dietrichſtein zu Wien: geb. zu Grätz in Steyermark 1742; geſt. . . .

Lehrſätze aus den politiſchen Wiſſenſchaften. Wien 1772. 8.

Rede über den Nutzen der **Felbigeriſchen** Lehrart in den k. k. Normalſchulen für beyde Geſchlechter. Freyburg 1774. 8.

Trauerfeyer des Helden von der guten Sache, gewidmet dem Gedächtniſs Sr. kurfürſtl. Gnaden **Emmerich Joſeph**, dem ſeligen Kurfürſten zu Mainz. ebd. 1774. 8.

Dank der Schüler für eine neue Wohlthat. ebd. 1775. 8.

Erwin und Elmire; ein Schauſpiel von **Göthe.** Hanau u. Frankf. 1775. 8. *Nachgedruckt zu* Wien 1776. 8. (*Vielleicht mit Abänderungen, wie das folgende.*)

Elfride, von **Bertuch** in Weimar; mit einigen Abänderungen und auf dem Nationaltheater in Wien am Tage Thereſens aufgeführt. Wien 1776. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 206—208.

Huber (Johann Gottlieb).

M. der Phil. zu . . . . . : geb. zu . . . ; geſt. . . .

Philoſophiſche Abhandl. von dem allerhöchſten Grundſatz aller wahren menſchlichen Erkenntniſs, daſs ſolches der Satz vom Widerſpruch allein ſey, erwieſen, aus des Hochw. Hrn. D. u. Prof. Cruſius in Leipzig eigenen Lehren beſtätiget, und gegen deſſen Einwürfe gerettet. Frankfurt u. Leipz. (*eigentl.* Jena) 1756. 8.

Beſtätigung einer Hauptwahrheit der neuern Philoſophie. Jena 1756. 8.

Huber (Johann Jakob).

Studirte zu Baſel, Bern und Strasburg, ward 1733 *zu Baſel D. der Medicin und* 1734 *Mitglied des dortigen mediciniſchen Kollegiums.* 1735 *that er eine Reiſe nach Paris, und ward noch in demſelben Jahre Baden-Durlachiſcher Leibarzt. Als Albrecht von Haller* 1736 *nach Göttingen berufen wurde; ſo zog er ihn* 1738 *als Profektor und auſserordentl. Profeſſor der Medicin gleichfalls dahin, nachdem er vorher noch eine groſse botaniſche Reiſe durch die ganze Schweitz gethan hatte, und ſeine Entdeckungen nachher Haller'n überlieſs, der ſie in ſeiner Enumeratione plantarum Helveticarum benutzte.* 1748 *ward er Profeſſor der Anatomie und Chirurgie an dem Karolinum zu Caſſel,* 1748 *aber Hofrath und Leibarzt: geb. zu Baſel am* 17 *September* 1707; *geſt. am* 6 *Julius* 1778.

Diſſ. inaug. de bile. Baſil. 1733. 4.

Poſitiones anatomico-botanicae, pro vacante Cathedra anatomico-botanica defenſae. ib. eod. 4.

Progr. inaug. de medulla ſpirali. Goetting. 1739. 4.

— de partu difficili ex prolapſu brachii, lectionibus de arte obſtetricia habendis praemiſſum. ib. 1740. 4.

Commentatio de medulla ſpirali, ſpeciatim de nervis ab ea provenientibus. Cum iconibus. ib. 1741. 4.

Commentatio de vaginae uteri ſtructura rugoſa, nec non de hymene. Gött. 1742. 4.

Progr. de miris vis externae ac imprimis imaginationis in mulieres gravidas indeque in embryones effectibus. Caſſel. 1743. 4.

Epiſtola anatomica ad D. Wigandum de nervo intercoſtali deque nervis octavi et noni paris et de acceſſorio. Goett. 1744. 4.

Progr. de foraminis ovalis arterioſique canalis ſtructura et uſu. Caſſel 1745. 4.

Cogitationes tumultuariae de aëre atque electro oeconomiae animali famulantibus et imperantibus. ibid. 1747. 4.

Progr. ſiſtens obſervationes ac cogitationes nonnullas de monſtris, demonſtrationibus ſuis anatomicis praemiſſas. ib. 1748. 4.

Satura medica, Progr. ad felicem praxin clinicam ducens, et imprimis naturam Medici magiſtram tradens. ib. 1750. 4.

Progr. ſiſtens obſervationes nonnullas circa morbos nuperorum hoc aliquot annorum epidemicos, per reciprocum aëris humoris et atmosphaerici commercium illuſtratos. ib. 1755. 4.

— ſiſt. obſervationes aliquot anatomicas aliaque dicta certe neceſſaria. ib. 1760. 4.

— animadverſiones nonnullas anatomicas ſiſt. ib. 1763. 4. *Auch in* Sandifort's Theſ. diſſertt. etc. (Rotterd. 1769. 4.) Vol. II.

— de cicuta. ib. 1764. 4.

— de erroribus aliquot rei medicae popularibus. ibid. 1767. 4.

Oratio de chirurgiae cum anatome nexu. ib. eod. 4.

Progr. memoriam inſtaurati Athenaei pie celebrandam indicens. ib. 1769. 4.

— de aëre Oeconomiae animali famulante. ib. 1779. 4.

Invitatio ad negotia anatomica in novo Theatro tractanda. Diſputantur quaedam de ortu hominis. ibid. 1777. 4.

Medullae ſpinalis et uteri muliebris iterata explanatio; *in* Halleri Icon. anat. Faſc. I.

Obſervatio de hymene; *in* Actis Acad. Natur. Curioſ. Vol. VIII. p. 64. — De foetus ano praecluſo ex ſuſpecta gravidae matris imaginatione ita concreta; *ibid.*

— De duabus veſiculis in infante repertis; *ibid.* Vol. LX. p. 383. — De ligamento hepatis ſuſpenſorio venaque umbilicali; *ibid.* — Obſervatio de muſculo pectorali; *ibid.* Vol. X. p. 109. — Triga obſervationum myologicarum; *ibid.* Vol. X.

Obſervationes quaedam ſingulares anatomicae; *in* Novis Act. Acad. Natur. Curioſ. T. III. p. 533.

Epiſtola ad Cromwel Mortimerum, d. d. Caſſ. 31 Jan. 1747, de cadavere aperto, in quo non exſtitit veſica fellea et de ſterno gibboſo; *in* Philoſophical Transact. Vol. XLVI. Nr. 492. p. 92. ſqq.

Obſervationes anatomicae ad muſculorum hiſtoriam facientes *in* Actis Helvet. phyſ. anatom. bot. med. Vol. III. p. 249 ſqq. — Obſervationes aliquot (XII) de arcus aortae ramis, de arterio Thyroide quinta ſ. ſupernumeraria, deque vicinis his quibusdam arteriis aliis; *ibid.* Vol. VIII. p. 68 — 100.

Zwey Briefe v. Huber an Haller 1732 u. 1734; *in* Epiſtolis ad Hallerum ſcriptis Latin. (Bern. 1773. 8.) P. I. Vol. I. p. 124 ſqq.

*Vom Aderlaſſen; *in der* Caſſell. Polic. Gelehrten- u. Commercien-Zeitung 1751. St. 16. S. 121 u. ff. — *Verſuch, angeſtellt zwiſchen der Sprache der Menſchen und deren der Thiere; *ebd.* St. 51 u. 52.

In dem zu Breſcia 1750 *in* 8 *herausgekomm.* Append. ad L. I. P. II. Commentariorum de rebus Cardinalis A. M. Quirini etc. *rührt von* Huber *ein* Conſilium medicum her.

Vergl. *Börners* Nachrichten von jetzleb. berühmten Aerzten B. 1. S. 593 — 620. B. 2. S. 450 u. f. B. 3. S. 401 u. 694 u. f. — *Baldinger's* Nachr. v. jetztleb. Aerzten S. 80 u. f. — *Pütter's* gel. Geſch. der Univerſ. zu Göttingen Th. 1. §. 59. — (*Herzogii*) Adumbratio Erud. Baſil. meritis apud exteros p. 105 — 110. — *Strieder* B. 6. S. 234 — 236. B. 13. S. 351. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirſching's* Handbuch.

Huber (Johann Ludwig).

Studirte Theologie zu Tübingen, ward dort 1734 *M. der Phil. verwechſelte hierauf die Theol. mit der Rechtsgelehrſamkeit, ward* 1747 *D. der Rechte, alsdann* 1750 *Würtembergiſcher Vogt, Rath, Keller und geiſtli-*

cher Verwalter zu Nagold, auch Alpirſpachiſcher Pfleger auf dem Kniebis, hierauf Oberamtmann zu Luſtnau, endlich aber 1762 Regierungsrath und Oberamtmann zu Tübingen. Als er ſich gewiſſen eigenmächtigen Finanzoperationen des damahligen Herzogs von Würtemberg widerſetzte, ward er 1764 ſeines Amtes entſetzt und auf die Feſtung Aſperg geſetzt. Sechs Monate hernach ward er wieder entlaſſen, bekam aber ſeine Ämter nicht wieder, und privatiſirte daher zu Tübingen, und zuletzt ſeit 1788 bey ſeinem Freunde, dem Regierungspräſidenten von Gemmingen, zu Stuttgart: geb. zu Groſsenheppach am 4 März 1723; geſt. am 30 September 1800.

D. (Praeſ. Smalkaldero) de pictura principali, ſcriptura acceſſorio. Tubing. 1747. 4.

Oden und Lieder. ebd. 1751. 8.

*Verſuch mit Gott zu reden. Reutlingen 1775. 8. 2te vermehrte Auflage. Tübingen 1787. 8.

*Das Lotto, oder der redliche Schulze; ein Nachſpiel. ebd. 1779. 8.

*Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Theodor Agrippa d'Aubigné, Stallmeiſters Heinrichs IV, von ihm ſelbſt an ſeine Kinder geſchrieben; aus dem Franz. ebd. 1780. 8.

*Vermiſchte Gedichte. Erlangen 1783. 8.

*Schreiben eines Predigers an ſeinen Collegen über die bie zu Lande (*Würtemberg u. ſ. w.*) gewöhnlichen Tiſchgebete; nebſt einigen neuen Tiſchgebeten. (Tübingen) 1786. 8.

*Vier Predigten für Bürger und Bauern über die Klagen der Unterthanen gegen ihre Herren, beſonders wegen des Wildprets, Frohnen, Abgaben u. ſ. w. (*Ohne Druckort aber zu* Stuttgart.) 1789. 8.

*Ploucquet's Denkmahl. Tübingen 1790. 4.

*Des Kaiſers Tod. ebd. 1790. 4.

*An Gallien, im Oktober 1789. ebd. 1790. 4. (*Auch in der* Berlin Monatsſchr. Nov. 1790.)

Tamira; ein Drama; nebſt einer Abhandlung über das Melodrama. Tübingen 1791. 8.

*Denkmahl des herzogl. Würtembergiſchen Präſidenten

der Regierung, Eberhard von Gemmingen. Stuttgart 1793. gr. 4.

Etwas von meinem Lebenslauf, und etwas von meiner Muſe auf der Veſtung; ein kleiner Beytrag zu der ſelbſt erlebten Geſchichte meines Vaterlandes. ebd. 1798. 8.

Antheil an Ständlin's Schwäb. Muſenalmanach.

Vergl. *Haug's* Schwäb. Magazin 1777. S. 773. — Seine eben erwähnte Selbſtbiographie, Vergl. N. Allg. Deutſche Bibl. B. 41. S. 516—520. — *Baur's* Gallerie hiſtor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert Th. 1. S. 361—366. — *Deſſen* Gallerie der berühmteſten Dichter des 18ten Jahrh. S. 245—253. — *G. L. Richter's* Allg. biograph. Lexikon geiſtlicher Liederdichter S. 146.

Huber (Karl Joseph).

Geiſtlicher Rath zu Paſſau und Pfarrer zu Sindelburg: geb. zu . . . ; geſt. am 13 *May* 1784.

Katholiſche Geſänge, zum Gebrauch ſeiner Pfarrgemeinde zuſammen getragen. Linz 1780. 8.

Predigt am Feſttage des heil. Johannes des Täufers, Schutzpatrons der Pfarre Sindelburg. Wien 1782. 8.

Schreiben an ſeine Freunde in Wien über das 11te Stück der katholiſchen Prüfungen des Hrn. P. Faſt von der Herzjeſuandacht. ebd. 1783. gr. 8.

Rechtfertigung ſeiner Lehre von päbſtlichen Segen. ebd. 1783. 8.

Abſchied von Hrn. Faſt, erzbiſchöfflichen Chormeiſter zu Wien. ebd. 1783. 8.

Dringende Vorſtellung an die Religion wider die Halbguldenmeſſe und Prieſtermiethe; eine Franzöſiſche Abhandlung, auf die Oeſtreichiſche Kirche angewendet. 2te Auflage. ebd. 1783. 8.

Abendgeſpräche über die Miethmeſſe u. anderen kirchlichen Gegenſtänden, zur Fortſetzung der dringenden Vorſtellung 1ſter und 2ter Theil. ebd. 1784. — 3ter Th. ebd. 1785. 8.

Sein Bildniſs vor der eben erwähnten Dringenden Vorſtellung. Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Freyherr von Huber zu Maurn *)
Wilhelm Adam Hubert).

Studirte zu Ingolſtadt, ward 1755 kurfürſtl. Bayriſcher wirklicher Regierungsrath zu Burghauſen, und 1757 kurfürſtl. Kämmerer, war auch Ritter des St. Michaelsordens: geb. zu Neuburg an der Donau 1730; geſt. 1796.

Abhandlung von dem Reichthum eines Staates durch die Viehzucht. Burghauſ. 1771. 4. *Auch in* Hillesheim's Bayr. ökonom. Hausvater B. 2 u. 3.

Einige Aufſätze in Kohlenbrenner's Münchner Intelligenzblatt.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Huberti (Franz).

Exjeſuit, M. der Phil. und Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Würzburg: geb. zu Geiſenheim 1715; geſt. am 2 Februar 1789.

Epitome geometriae. Fuldae 1751. 8.

Compendium arithmeticae elementaris vulgaris. ibid. eod. 8.

Prima Mechanicae elementa. ib. 1752. 8.

Inſtitutionum mathematicarum opuſculum I. Arithmetica. Francof. ad Moen. 1753. — Opuſc. II. Geometria. ib. 1754. — Opuſc. III. Mechanica. ibid. 1756. — Opuſc. IV. Hydrodynamica. ib. 1758. 8.

Rudimenta Algebrae. Wirceb. 1762. 8.

Obſſ. meteorologico-thermometricae in a. 1765—1770; cum nonnullis miſcellaneis philoſophico-litterariis. Wirceb. . . . 4.

Rudimenta Algebrae, in uſum tyronum conſcripta. Herbip. 1766. 8.

Gedanken über den Nutzen und die Möglichkeit eines einförmigen Fruchtgemaſſes im Reich oder den vordern Reichskreiſen. Mainz 1771. 8.

Vergleichung der hochfürſtl. Würzburgiſchen und mehr andern fremdherrlich. Fruchtmaaſse gegen das Würzburgiſche Stadtmaſs. Würzburg 1777. 4.

*) nicht Maur, wie im gelehrten Teutſchland ſteht.

Huberti (J . . . C . . .).

. . . . . .

Abhandlung von dem allgemeinen Holzmangel u. von den Mitteln, ſolchem Mangel zu ſteuern. Frankf. u. Leipz. (*eigentl.* Frankf. am M.) 1765. 8.

Hubrig (Jeremias).

Studirte zu Lauban und Leipzig, ward erſter Katechet zu Meſſersdorf in der Oberlauſitz, und 1736 Pfarrer zu Schwerta eben daſelbſt: geb. zu Friedeberg in Schleſien am 3 May 1690; geſt. am 22 April 1775.

Gott geheiligte Früchte, oder geiſtliche poëtiſche Betrachtungen über verſchiedene Bücher heiliger Schrift. Lauban 1730. 8. *Er fieng 1729 an, dieſe Lieder Monatsweiſe herauszugeben; es kam hernach eine doppelte Vorrede dazu; die eine von dem damahligen Oberpfarrer Wiegner, die andere von dem damahligen 2ten Katecheten und Cantor Morus.*

Denkmahl der Prediger in Meſſersdorf. . . 1736. 8.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1775. S. 141. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexik. der oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 192 u. f.

Huch (Ernst Ludwig Daniel).

Studirte zu Marburg, ward 1758 Kandidat des Evangel. reformirten Predigtamts, und in demſelben Jahre Profeſſor der Logik und Beredſamkeit an dem akademiſchen Geſamtgymnaſium zu Zerbſt: geb. zu Köthen am 2 November 1728; geb. daſelbſt am 16 November 1774.

Virgilii Horatiique nonnulla loca, a ſtricturis cel. Baumgartenii, Baylii etc. vindicata. Lipſiae 1756. 8.

Die Religion des Glaubens; entworfen und mit dem Leben, wie auch einer Abhandl. Franz Bacon's, Grafen zu S. Alban und Freyherrn von Verulam erläutert von u. ſ. w. Köthen u. Deſſau 1758. 8.

Des Hof- und Regierungs- auch Witthumsraths Sa-

muel Lenz'ens Leben und Schriften; entworfen u. ſ. w. ebend. 1758. 4. *Auch bey der* Lenziſchen Geſchichte von Anhalt, ſowohl in Folio, als in 4.

Diſſ. theologiae experimentalis. Serveſtae 1758. 4.

— de LXIIII poſſibilibus ſyllogismorum modis. ibid. 1759. In Landkartenformat.

— de genuino nominis divini conceptu. ib. 1761. 4.

— de Q. Horatii Flacci Oda XXII. Lib. I. ib. eod. 4.

— de Adamo, ipſo lapſus die non moriendo. ib. 1762. 4.

Progr. continens vitam Henrici Jacobi de Bashuyſen. ib. 1759. fol.

— ad Jeſ. XXVI, 14. ib. 1762. fol.

— vitam Huchii ab H. J. de Bushuyſen delineatum et ab Huchio ipſo amplificatum continens. ib. 1764. fol.

Patriotiſche Vertheidigung der vielen gelehrt. Geſellſch. in Teutſchl. gegen den 257ſten Brief, die neueſte Litteratur betreffend. Teutſchburg 1765. 8.

Abhandlung von dem Hochmuthe, durch Jean la Placette; aus dem Franz. ins Teutſche überſetzet; mit einer Vorrede begleitet. Wittenb. 1765. 8. *Nur die Vorrede iſt von ihm.*

Progr. in obitum Gottlob Samuelis Nicolai, Theolog. Prof. Serveſt. 1765. fol.

Der kritiſche Chriſt. Zerbſt 1767. 8. *Enthält folgende 4 Abhandlungen:* 1) Verſuch einer Nachleſe über die zertheilten Zungen der Apoſtel. 2) Unterſuchung in welchem Verſtande Jeſaias die Auferſtehung der Todten läugne. 3) Der Nutzen des Hogarthiſchen Grundſatzes in Erklärung einiger Schriftſtellen. 4) Franz Bacon's Vertheidigung gegen Samuel Parker's Einwürfe.

Verdienſte des Archilochus um die Satyre; mit einer Nachleſe wider den Harduin. ebd. 1767. 8.

Aeſopus, oder Verſuch über den Unterſchied zwiſchen Fabel und Mährlein. Wittenb. u. Zerbſt 1769. 8.

Progr. de Baſilio M. oratore logico. Serveſtae 1771. fol.

— in obitum J. Henr. Eberhardi, Conſil. aul. et Prof. iur. de iuris naturalis principio. ib. 1772. fol.

— in mortem Franc. Wilh. Mencelii, Medic. Phyſ. et Math. Prof. ord. in quo quaedam loca Horatii Flacci contra ſtricturas Henrici Homes, Angli, vindicantur. ib. 1773. fol.

Unterſchied der freyen und mechaniſchen Mahlerey, praktiſch erklärt. Halle 1773. 8.

Philoſophie der Bildhauer; mit einer Nachleſe über die Cherubinen. Brandenb. 1775. gr. 8. *Erſchien erſt nach ſeinem Abſterben.*

Beweis, daſs der erſte Pſalm die 22ſte Ode in Horaz'ens 1ſtem Buche an Schönheit weit übertreffe; *in den* Schriften der Duisburg. gel. Geſellſch. Th. 1, S. 72—86.

Noch einige Gymnaſien-Anſchläge u. ſ. w.

Vergl. Neues gel. Europa. Th. 21. S. 968—975. Th. 21. S. 1426—1437. — *Ruft's* Nachrichten von verſtorb. Anhalt. Gelehrten Th. 1. S. 53—57. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 197.

Huch (Friedrich August).

Studirte zu Jena, hielt ſich hernach eine Zeit lang zu Wetzlar auf, ward 1761 Beamter eines Freyherrn von Stein und 1764 Sekretar des Schwäbiſch-Reichs-Ritterſchaftlichen Kantons Kocher zu Eſslingen: geb. zu Hettſtädt in der Grafſchaft Mansfeld am 24 April 1734; geſt. am 29 November 1794.

Verſuch einer Litteratur der Diplomatik, 1ſtes Buch, von der Geſchichts- und Schriftſtellerkunde. Erlang. 1792. — 2tes Buch, von der diplomatiſchen Bibliographie oder Bücherkunde. ebd. 1792. gr. 8.

Abhandlung vom Rechte des Fiſcus des unmittelbaren Teutſchen Rechtsadels; *in* Siebenkees'ens juriſt. Magazin B. 1. S. 161 bis 215. (1782.) — Von dem den Reichsritterſchaftlichen Direktorien zuſtehenden Recht der Obervormundſchaft; *ebend.* B. 2. S. 122 bis 194 (1783).

Beyträge zur Erörterung der Frage: Ob den reichsadelichen Mitgliedern ein eigenes, von dem iure collectandi des Rittercorporis unterſchiedenes Steuerrecht gebühre? *in* Joh. Mader's Reichsritterſchaftlichen Magazin B. 2. Nr. 1. (1783.) — Von der dem unmittelbaren Reichsadel zuſtehenden Rechtswohlthat der Competenz; *ebend.* B. 7. Nr. 3. (1786.) — Von unmittelbaren Herrſchaften und Rittergütern und deren verſchiedenen Gattungen, nebſt Berichtigungen

des Hinüberiſchen Entwurfs; *ebend.* Nr. 6 u. 7. — Von den rechtlichen Wirkungen ungleicher Ehen adelicher Familien; *ebend.* B. 9. Nr. 7. (1787.) — Erörterung der Rechtsfrage: Ob die Zinſen von Kapitalien bis zur Zeit der Eröffnung eines förmlichen Konkurſes, oder bis zur Zeit der wirklichen Heimzahlung der Kapitalien fortlaufen und zu erkennen, auch was diesfalls in Debitſachen des unmittelbaren freyen Reichsadels Rechtens ſey? *ebend.* B. 10. Nr. 1 (1788.) — Bemerkungen über die Oetteriſchen Gedanken, die Bedeutung des Worts *Burgſtall* betreffend; *ebend.* — Von den reichsritterſchaftlichen Direktorien, deren verſchiedenen Gattungen, Freyheiten, Gerechtſamen und Verbindlichkeiten; *ebend.* B. 11. (1789.) — Bemerkungen über das Kerneriſche Staatsrechts der Reichsritterſchaft; *ebend.* — Verſuch über die Wappen und Siegel der unmittelbaren freyen Reichsritterſchaft in Schwaben, Franken und am Rhein; *ebend.* B. 12. Nr. 11. (1789.)

Von Lehnsdeteriorationen und deren rechtlichen Wirkungen; *in* Zopernick's Miſcellaneen zum Teutſchen Lehnrecht B. 2. S. 151 — 190 (1788). — Erörterung der Frage: Ob ein Vaſall, der ein Kapital verzinslich aufnimmt, und ſeinem Gläubiger eine Hypothek auf dem beſitzenden Lehn beſtellen will, den lehnsherrlichen Konſens hieraus ſelbſt nachſuchen müſſe, od. ob der Gläubiger ſolches ohne Einwilligung des Schuldners auf eine zu Recht beſtändige Art und Weiſe thun könne? *ebend.* B. 3. S. 127 — 170. (1790.) — Ueber Lehnsviſitationen; *ebend.* B. 4. S. 250 u. ff. (1794.) — Gedanken über den Ausdruck: *Manuplica*, der in einer biſchöfl. Bambergiſchen Urkunde vom J. 1230 vorkommt; *ebend.* S. 343 u. ff.

Bemerkungen über Moſer's Adelsprobe in Teutſchland; *in* Siebenkees'ens Beytr. zum Teutſchen Recht St. 2. Nr. 5 (1786.)

Vergl. *Weidlich's* biographiſche Nachrichten Th. 4. S. 304. — *Koppe's* Lexikon der juriſt. Schriftſteller B. 1. S. 304. — *Deſſen* Juriſt. Almanach auf das J. 1796. S. 396 — 398.

von der Hude (Heinrich).

Studirte zu Wittenberg und Helmſtädt, ward 1757 dritter Diakonus an der Marienkirche zu Lübeck, 1760 zweyter, 1765 Archidiakonus, endlich 1775 Paſtor und 1788 zugleich Senior des geiſtlichen Miniſteriums: geb. zu Lübeck am 10 März 1731; geſt. am 5 Auguſt 1795.

Diſſ. (Praeſ. Joh. Bened. Carpzov) de deſcenſu Chriſti ad inferos. Helmſt. 1754. 4.

Problema philologicum: num diſcipuli Johannis Baptiſtae fuerint Eſſaei? quo — Joh. Gottl. Carpzovio — gratulatur. ibid. eod. 4. *Auch in* J. G. Carpzov's Dank- u. Freudenopfer (Lübeck 1754. 4.) S. 282 — 300.

Predigt bey der Einführung des Hrn. D. Schinmeyer's, als Superintendenten. Lübeck 1779. 8.

*Wohlgemeynte Erinnerungen eines Vaters an ſeinen Sohn auf Akademieen, ebd. 1785. 8.

Reiſe durch Holland. 1ſter Abſchnitt: Reiſe über Bremen und Gröningen nach Amſterdam; *in* Joh. Bernoulli's Sammlung kurzer Reiſebeſchreibungen B. 13 (1784) S. 191 — 152. — 2ter Abſchnitt: Aufenthalt zu Leiden und Reiſe nach Mannheim; *ebend.* B. 14 (1784) S. 97 — 154.

Hudemann (Ludwig Friedrich).

Studirte zu Hamburg, Halle und Leipzig, reiſete nach Holland und Frankreich; ward 1730 Doktor der Rechte zu Kiel, und privatiſirte darauf zu Hamburg, nachher zu Henſtedt in Norderdithmarſchen: geb. zu Friedrichſtadt in der Schleswigiſchen Landſchaft Stapelholm) *am 5 September 1703; geſt. am 16 Februar 1770.*

Ein Epigramm in Lateiniſcher Sprache auf das Bildniſs Friedrich Auguſt, Königs in Pohlen; nebſt einem Lateiniſchen Panegyrikus. Leipz. 1726.

*) *Adelung*, der ihn auch irrig einen Advokaten nennt, macht ihn zu einem Hamburger.

Diſſ. inaug. (Praeſ. Franc. Ern. Vogt) prudentiae legislatoriae ſpecimen exhibens. Kil. 1730. 4.

Oratio panegyrica — Carolo Friderico, Duci Schleswig. et Holſat. — dicta et dicata. ib. eod. 4.

Proben einiger Gedichte und poëtiſchen Ueberſetzungen, denen ein Bericht beygefüget worden, welches von den Vorzügen der Oper vor den tragiſchen u. komiſchen Spielen handelt. Hamburg 1732. 8. *Der gegen das letzte Kapitel in der kritiſchen Dichtkunſt von Gottſched gerichtete Bericht iſt wieder abgedruckt in* Lorenz Mizler's muſikal. Bibl. B. 2. Th. 3. S. 120 u. ff.

Sermo de commodis ex utilitate invidiae, qui ab illuſtri Academia Maſſilienſi inter reliquos ſermones de hoc argumento praecipuus eſt iudicatus *). Slesvigae 1735. 4.

Oratio de ſpectaculis, in qua perverſum morumque pravitatem potius inducentem quam avertentem uſum eorundem deſcribit; inter quae ſpectacula non minus hasce carbone atro notanda cenſet, quae modulis muſicis ſociata, triennio **) abhinc iuvenili licentia inductus laudare ſuſtinuit, nunc in hac ſimul oratione erroris ſemetipſum arguens. ib. eod. 4.

Beluſtigungen des Geiſtes in einigen poëtiſch abgefaſsten Betrachtungen und Liedern. Wismar und Leipz. 1746. — 2te Sammlung. ebd. 1748. 8.

Harmoniſche Beluſtigungen des Geiſtes. ebd. 1749. 8.

Vier Bücher von der Verachtung des Todes; aus dem Lateiniſchen des berühmten Daniel Heinſius überſetzt. ebd. 1749. 8. *Mit einem neuen Titel.* Roſtock 1755.

Der groſsmüthige Friedrich der Dritte, König zu Dänemark u. ſ. w. in einem Heldengedichte entworfen. Altona u. Flensburg 1750 (*eigentl.* 1749.) gr. 8.

Diocletianus, der Chriſtenverfolger und Phaedra; zwey Trauerſpiele. Jenes hat er ſelbſt verfertiget, dieſes aber aus dem Franzöſiſchen des berühmten Racine überſetzt u. ſ. w. Wismar und Leipzig 1751. 8.

*) Erhielt aber den Preis nicht, weil die Abhandlung nicht Franzöſiſch abgefaſst war.

**) oder vielmehr *biennio*. Denn erſt 1733 erſchien: Theatrum ſitne vel eſſe poſſit ſchola informandis moribus idonea? Oratio, habita d. 13 Mart. 1733 — a *Carolo Porée*. Lutet. Pariſ. 1733. 4. S. Journal des Savans 1733. Août.

Jesabel und Athalia; zwey Trauerspiele. Jenes hat er selbst verfertigt, dieses aber aus dem Franz. des berühmten Racine übersetzt u. s. w. Rostock und Wismar 1753. 8.

*Poëtische Betrachtungen und Lieder. ebend. 1753. 8. *Werden ihm blos in der Nachricht von dem Zustande der Wissenschaften u. Künste in den Dänischen Reichen (B. 2. S. 338) wegen der Schreibart und des Inhalts zugeschrieben.*

*Gedanken über den Messias in Absicht auf die Religion. ebd. 1754. 8. *Erschien bald nachher, in demselben Jahre, mit dem Namen des Verfassers, ohne Angabe des Druckorts, aber zu Hamburg auch unter dem Titel:* Gedanken von den der Ehre Gottes und dem Heile der Menschen nachtheiligen Wirkungen, die aus einem Gedichte entspringen, das wider die Grundsätze des göttlichen Wortes christliche Religions-Geheimnisse behandelt.

Der Messias, eilfter Gesang. 1764. 8. (*Vergl.* Götting. gelehrte Anzeigen 1764. S. 171 — 174.)

Brudermord des Kains; ein prosaisches Trauerspiel. Bützow u. Wismar 1765. 8.

Lucifer; ein episches Gedicht. ebd. 1765. 8.

Der auferstandene Messias; ein episches Gedicht. Glückstadt 1767. 8.

Zwey Trauerspiele: 1) Uebersetzung der Iphigenia des Herrn Racine; 2) das Schicksal der Tochter Jephta, von ihm selbst verfertiget. Bützow 1767. 8.

Portrait du Cardinal de Fleury; *in den* Mémoires de Trevoux 1739.

Kurze und bescheidene Beantwortung des Urtheils eines Ungenannten (des Pastors Henkel zu Gross-Bönitz in der Neumark), welches derselbe in dem 30sten Stücke der Hamburg. Berichte von gelehrten Sachen dieses Jahrs von der Mattheſonischen Behaupt. der himmlischen Musik gefällt hat; *in den* Hamburg. Berichten 1747. St. 83 u. 84. — Vertheidigung des vorigen Aufsatzes gegen die erhobenen Zweifel wider die von ihm bestätigte ewige Dauer der Instrumentalmusik; *ebd.* 1749 St. 5 u. 6.

Beantwortung einiger Einwendungen, welche eine unbekannte Person, unter den Anfangsbuchstaben J. H. im 9ten St. der Nachrichten von dem Zustande der

Wiſſenſch. und Künſte in den Dän. Reichen, u. deſſen 14ten Abſchnitte ſeiner kleinen, wider den Meſſias des Hrn. Klopſtock gerichtet. Schrift entgegengeſetzet; *in dem* Neueſten aus der anmuthigen Gelehrſamkeit B. 7. S. 332 — 353. (1757.)

Vergl. *G(eorg) V(olquarts)* in den Schleswig-Holſtein. Anzeigen 1758 S. 565. u. ff. und 1753. S. 827 u. ff. — *Joh. Heinr. Fehſe'ns* Verſuch einer Nachricht von den Predigern in dem Nordertheil Dithmarſchens (Flensburg 1769. 8.) S. 791 — 798 (wo er irrig *Ludwig Chriſtian* genannt wird.) — *Adelung zum Jöcher.* (*Dieſen Artikel hat man bis auf wenige Abänderungen der litterariſchen Willfährigkeit des Hrn. Profeſſors Korder in Kiel zu danken.*

Hübener (Christoph Gottlieb).

Syndikus der Stadt Peina im Hildesheimiſchen: geb. zu Hannover 1725; geſt. am 8 Auguſt 1794.

Miſcellaneae de iure aſyli eccleſiis competente obſervationes. Peinae 1752. 4.

*Etwas von Panis-Briefen für das des Staatsrechts nicht kundige Publikum. Braunſchw. u. Wolfenb. 1783. 8.

Jubilaeum ſacerdotale V. S. R. Joh. Henr. Marheinecke — celebrat: Lex beneficii inter duos illuſtratur. Peinae 1785. 4. *Auch in* Koppe's Niederſächſ. Archiv für Jurisprud. u. juriſt. Litteratur. B. 2. S. 273 — 279.

Vergl. *Koppe's* Lexikon der juriſt. Schriftſteller B. 1. S. 313. — *Deſſen* juriſt. Almanach auf das J. 1795. S. 365.

von Hübener*) (Martin).

Bruder des Vorhergehenden;

Studirte zu Kopenhagen, war Profeſſor der Philoſ. und Geſchichte auf der dortigen Univerſität, Profeſſor des Staatsrechts ſeit 1752, *D. der Rechte und Profeſſor des Staatsrechts* ſeit 1766, *Konſiſtorialaſſeſſor* ſeit . . . *königl. Däniſcher Etatsrath* ſeit 1770, *Konferenzrath* ſeit

*) Als er zu Kopenhagen immatrikulirt wurde, ſchrieb der Prorektor ſeinen Namen Hübner, und ſeit dieſer Zeit ſchrieb er ſich ſelbſt ſo.

ſeit . . . . war auch Vicepräſident der Däniſchen Landhaushalt-Geſellſchaft: geb. zu Hannover 1723; geſt. am 27 April 1795.

Eſſai ſur l'hiſtoire du Droit naturel. II Parties. à Londres 1758 — 1759. gr. 12.

Traité de la ſaiſie des bâtimens neutres, ou du droit, qu'ont les nations belligérantes d'arrêter les navires des peuples amis. à la Haye 1759. 2 Voll. 8.

Oratio de immortalibus Martini Lutheri in Imperia meritis. Hafniae 1761. 4.

Diſſ. inaug. de reditibus publicis. ib. 1766. 4.

Introductio ad Jus publicum Helvetiorum. ib. 1767. 4.

Trauerrede auf den Grafen Bernſtorf. ebd. 1772 . . .

Vergl. *Worm's* Forſög til et Lexikon over Danske — Maend...

Hueber (Adrian).

Trat in den Auguſtinerorden, war viele Jahre lang Lektor der Philoſophie und Theologie und Sekretar der Auguſtinerprovinz zu München: geb. zu Landsberg in Oberbayern . . . ; geſt. am 27 Januar 1767.

Theſes ex philoſophia et theologia. Monachii 1748 — 1759. 4.

Tractatus hiſtoriae Miſſae Romano-Catholicae, ſeu Adparatus praevius, in quo formatur idea praevia totius hiſtoriae miſſalicae, ſeu in quo datur cognitio omnium liturgiarum orientalium et occidentalium. ib. 1758. fol.

Vergl. *Oſſinger's* Bibl. Auguſtiniana p. 456. — *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Hueber (Ferdinand).

Jeſuit zu München: geb. zu . . . . 1677; geſt. am 1 April 1762.

Der neue zur Himmelsweyd ruffende Seelenhirt, d. i. Sonn- und Feyertägliche Predigten. 1ſten Jahrgangs 1ſter Theil. Ingolſtadt 1733 und Augsburg 1738. — 2ter Theil. Ingolſt. 1734. u. Augsb. 1739. fol.

Marianiſcher Hof- und Luſtgarten, d. i. Predigten auf

die Feſttage Mariens, und Anreden an die Marianiſchen Sodalen. Ingolſt. 1746. 4.

Flores poëtico-theologici, tum ſacri, tum ſcholaſtici II Partes. ib. 1747. 4.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern. B. 1.

HUEBER (JOHANN CHRISTOPH).

Arzt zu Regensburg: geb. zu Preſsburg . . . ; ſtarb am 1770.

Diſſ. inaug. de auro vegetabili Pannoniae. Halae Magdeb. 1733. 4.

Mehrere *anonymiſche* Schriften.

Vergl. *Horányi* Memoria Hungarorum etc. P. II. p. 170. — *Baader's* gel. Bayern B. 1.

HÜBNER (EBERHARD FRIEDRICH).

Studirte zu Tübingen, ward dort M. der Phil. und D. der Rechte, hernach 1781 *Lehrer der Lateiniſchen und Griechiſchen Sprache und Litteratur an der hohen Karlsſchule zu Stuttgart,* 1794 *aber Regierungsregiſtrator daſelbſt, und zuletzt Regierungsſekretar und Hohenlohe-Schillingsfürſtiſcher Hofrath: geb. zu Neuenſtatt im Würtembergiſchen* 1763; *geſt. am* 22 *April* 1799.

*Geſchichten und Urſachen der holländiſchen Unruhen. Frankf. u. Leipz. 1787. 8.

Vermiſchte Gedichte. 1ſte Sammlung. (*Stuttgart*) 1788. — 2te Samml. ebd. 1791. 8.

*Beſchreibung des Vorgebürgs der guten Hoffnung. ebd. 1787. 8.

*Franz von der Trenck, Panduren-Obriſt, dargeſtellt von einem Unpartheyiſchen; mit einer Familiengeſchichte und Vorrede von Schubart, 3 Bändchen. ebd. 1788—1789. 8.

*Verwandelte Ovidiſche Verwandlungen, ad modum Blumauеri, mit Anmerkungen. 1ſtes Buch. ebend. 1790. — 2tes und 3tes Buch. ebd. 1791. 8.

Klaggeſang, dem Andenken Joſeph's II und Eliſe'ns geheiligt. ebd. 1790. 8.

Diſſ. hiſtorico-iuridica de ſalvis Imperatoris Imperiique in Italiam iuribus. Stuttg. 1790. 4.

*B . . r (*Bauer*) der Schieferdecker, nicht Fallſtaff, nicht Eulenſpiegel, ſondern Er. ebd. 1791. 8.

Zuſätze zu Rouſſeau's Geſellſchafts-Vertrag von P. Ph. Goudin; aus dem Franzöſiſchen. Königsberg 1792. 8.

Marſchgeſang mit Melodien, allen biedern Würtembergern, den Vertheidigern des Vaterlands, geweihet. Stuttg. 1794. 4.

Herzog Eberhard's Wiedergedächtniſsfeyer; an Herzog Friedrich Eugen's Huldigungsfeſte, am 21 Jul. 1795, als dem dritten Jubiläum ſeit Würtembergs Erhebung, nebſt hiſtoriſchen Anmerkungen. ebd. 1795. 4.

Nach ſeinem Abſterben erſchien: *Johann Martin Spaffer's Hofnarrn und Hofpoëten des Kaiſers von Ruſsland, des Herzogs von Würtemberg u. des Königs von England, Pritſchenſchläge. Petersburg, Stuttgart u. London 1799. 8.

Folgendes Buch fieng er an, P. W. Hausleutner ſetzte es fort und vollendete daſſelbe: Skizze des 18ten Jahrhunderts. Braunſchweig 1801. 8.

Hatte Antheil an Stäudlin's Schwäbiſchem Muſen-Almanach.

Gedichte und Aufſätze *in* Kausler's Allerley.

Schrieb ſeit dem Ende des J. 1791 *bis* 1793 *die im Cottaiſchen Verlag zu Stuttgart herauskommende* politiſche Zeitung.

Hübner (Johann).

Licentiat der Rechte und Advokat zu Hamburg: geb. daſelbſt . . .; geſt. am 26 *März* 1758.

Lexicon genealogicum portatile; das iſt, ein Verzeichniſs aller jetzlebenden hohen Häupter in der ganzen Welt, welches man allezeit bey ſich tragen kann . . . 2te Auflage. Hamb. 1729. 8. . . . 7te Auflage. ebd. 1744 . . . 1751. 12. *Holländiſch.* Amſterd. 1727. 8.

Bibliotheca genealogica; das iſt, ein Verzeichniſs aller alten und neuen genealogiſchen Bücher. Hamburg 1729. 8.

Acht und vierzig Supplementa zu ſeines Vaters genealogiſchen Fragen. Leipz. 1731. 12.

Vollſtändige Geographie. 1ſter Theil von Europa, Portugal, Spanien, Frankreich, Engelland, Schottland, Irrland, Niederland, Schweitz und Italien. Hamb. 1730. — 2ter Theil von Dänemark, Schweden, Norwegen, Preuſsen, Polen, Ruſsland, Ungarn, die Europ. Türkey, Aſia, Africa und Amerika. ebd. 1731. — 3ter Theil von dem heil. Röm. Reich Teutſcher Nation. ebd. 1732. 8. Neue Auflage. ebend. 1736. 8. Neue Auflage. ebd. 1743. 8. Ganz neue und vielvermehrte Ausgabe. ebd. 1745. 8. Zuletzt Dresden 1773. 8. *Auch nachgedruckt. Däniſch.* verbeſſert u. vermehrt, unter der Aufſicht des Profeſſors J. P. Anchersen. Kopenh. 1743. 8. *Franzöſiſch.* Baſel 1747. 6 Bände. 8

Setzte fort und vollendete den 4ten Theil von ſeines 1731 *verſtorbenen Vaters*, Joh. Hübner, Rektor des Johanneums zu Hamburg, Genealogiſche Tabellen 1733.

Beſorgte mehrere neue Ausgaben der Schriften ſeines Vaters, beſonders das Muſeum geographicum, d. i. ein Verzeichniſs der beſten Landcharten, ſo in Teutſchland, Frankreich, England und Holland von den beſten Künſtlern ſind geſtochen worden u. ſ. w. viel vermehrter fortgeſetzt, von neuen in Ordnung gebracht und mit einigen Anmerkungen erläutert. Hamb. 1746. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſchings* Handbuch.

Hübsch (Johann Georg Gotthelf).

M. der Phil. und Lehrer der Mathematik in der Schulpforte: geb. zu . . . ; geſt. . . .

Arithmetica Portenſis, oder Anfangsgründe der Rechenkunſt, in ganzen Zahlen, welche der Pförtneriſchen Jugend vorgetragen, erklärt, und durch Exempel erläutert nunmehr auf Verlangen, auch andern zum Dienſte völlig ausgeführt, mitgetheilt werden. Leipz. 1749. — In Brüchen, mit völliger Ausführung, ſamt einem compendieuſen Catalogo der Primzahlen, bis 102000. als der 2te Theil u. ſ. w. ebd. 1749. — Anfangsgründe der kurzen Rechnung in Ganzen und

Brüchen. als der 3te Theil u. s. w. Pforte, in Commiss. zu Leipzig 1750. 8. *Vergl.* Jenaische gel. Zeitung 1750. St. 13.

Sendschreiben an einen Freund, von dem bey Auerstädt, neben Ekardsberge, aus der Erde hervorkommenden vermeynten Mehle; sammt einigen Anmerkungen. Schulpforte 1750. 4.

Scheibel hat in seiner Einleitung zur mathematischen Bücherkenntniss die handschriftlichen Sammlungen *Hübsch'ens* benutzt.

Hückel (Bartholomäus Ludwig).

D. der Medicin, Landphysikus des Sternbergischen Kreises und Stadtphysikus zu Drossen: geb. zu . . . .; gest. . . . .

Observationes medicinales. Francof. ad Viadr. 1741. 8.

Abhandlung von dem Schafvieh, darinnen dessen Natur, Wartung und Nutzen, wie auch Krankheiten u. Arzneyen beschrieben werden. Stargardt 1745. 8. *Vergl.* Erlang. gel. Zeitung 1746. S. 69 u. ff.

Abhandlung von den zahmen Schweinen, darinnen derselben Natur, Wartung u. Nutzen, wie auch Krankheiten und Arzneyen beschrieben werden. Berlin gedruckt in diesem Jahr (1746.) 8. *Vergl.* Erlang. gelehrte Zeitung ebd. S. 451 u. f.

Von der Hornviehseuche. Frankf. an der Oder 1747. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hüffer (Christoph).

Öffentlicher Lehrer des Naturrechts auf der Universität zu Münster: geb. zu . . .; gest. 179 . . .

Grundriss zur Vorlesung übers Naturrecht. Münster 1785. 4.

Hünefeld (J . . . H . . L . .).

Erst Lehrer am Kommesserischen Waisenhause zu Berlin, hernach Inspektor der Provinzialschule der Graf-

ſchaft Lippe-Detmold zu Detmold, zuletzt Prediger zu Lindow im Ruppiniſchen Kreiſe der Mittelmark: geb. zu Ruppin 1751; geſt. . . .

*Die Antwort, oder wahrſcheinliches Geſpräch zwiſchen Abraham, Töllner und Sokrates . . . . 1775 . . .

Hünerkoch (Johann Wilhelm).

Studirte zu Halle, ward 1745 Rektor der reformirten Schule zu Aſchersleben; 1750 Konrektor zu Köthen, und 1758 Pfarrer zu Klein- und Groſs-Wülknitz bey Köthen: geb. zu Wettin an der Saale am 29 Junius 1718; geſt. am 5 März 1773.

Der Geitz u. das Banquet Heliogabali, nebſt einem Anhange von drey Geſprächen, als von dem Nutzen der Fabeln Phaedri, vor den Verächtern der Gelehrſamkeit und von dem Hochmuthe der Spanier. Köthen 1753. 8.

Progr. Licitam eſſe ſcriptorum, qui non ſunt Chriſtiani, lectionem. ib. 1756. 4.

— Meditatio in martyrium Jeſu Chriſti, ad Jeſ. LIII etc. ib. 1757. 4.

Lateiniſch-Teutſches Wörterbüchlein, und Teutſches Spruchbüchlein für Kinder; nebſt einer Vorrede, wie das Wörterbüchlein zu traktiren iſt, und wie man bey der öffentlichen und Privat-Information den Kindern die erſten Anfangsgründe der Lateiniſchen und Teutſchen Sprache lieblich beybringen kann. ebd. 1757. 8.

Die Beſchaffenheit und der Nutzen einer Schulſtraf-Kaſſe. ebd. 1758. .

Vergl. *Ruſt's* Nachrichten von den jetztleb. Anhalt. Schriftſtellern Th. 1. S. 94 u. ff. — *Deſſen* Nachrichten von verſtorb. Anhalt. Schriftſtellern Th. 1. S. 57—66 — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hünlein (David).

Kaufmann zu Lindau am Bodenſee: geb. daſelbſt am 10 Auguſt 1720; geſt. am 25 May 1783.

*Allgemeine Geſchichte von Schwaben, und der benachbarten Lande; in einer kurzgefaſsten Beſchreibung der denkwürdigſten Begebenheiten, Religion, Sitten, Gebräuche der Einwohner, und ihrer Schickſale, bis auf unſre Zeiten. 1ſter Theil. Lindau und Chur 1772. — 2ter Theil, Ulm 1774. — 3ter Theil, oder Supplement. ebd. 1775. 8.

*Anmerkungen über die Geſchichte der Reichsſtädte, vornehmlich aber der Schwäbiſchen Reichsſtädte, von ihrer urſprünglichen Beſchaffenheit und Regimentsverfaſſung; ihren öftern Bündniſſen, und der dadurch erlangten Macht im römiſchen Reiche; von dem ehemaligen Wohlſtand ihrer Gewerbe, und den mancherley Urſachen des gegenwärtigen Verfalls derſelben. In zween Theilen. ebd. 1775. 8.

*Neue und vollſtändige Staats- und Erdbeſchreibung des Schwäbiſchen Kreiſes und der in und um denſelben gelegenen öſterreichiſchen Land- und Herrſchaften, insgemein Vorder- oder Schwäbiſch-Oeſterreich genannt. 1ſter Theil. Ulm 1780. — 2ter Theil. Augsb. 1781. gr. 8.

*Beſchreibung des Bodenſees nach ſeinem verſchiedenen Zuſtande in den ältern und neuern Zeiten. Ulm u. Lindau 1782. gr. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Hürner (Gabriel).

Pfarrer zu Hindelbank in der Schweitz: geb. zu Aarau 1741; geſt. am . . . Februar 1795.

Religionsunterricht für Kinder von zwölf bis ſiebzehn Jahren, beſonders zum Gebrauch der Katechumenen. Bern 1789. 8.

Hueter oder Huter (Franz Xaver).

Studirte zu Freyſingen und Ingolſtadt, ward Prediger und, bey Gelegenheit der Überlaſſung der Studien an die Weltprieſter, Profeſſor der Theol. zu Landshut, alsdann zu Straubingen. 1781, als die Lateiniſchen Schulen den Mönchen übergeben wurden, blieb er bey

den Teutſchen Schulen, ward Inſpektor derſelben, hernach Prediger und Propſt der Hofkirche zu Straubingen. Der Kurfürſt Karl Theodor ernannte ihn zum Kurfürſtlichen, und Biſchoff Maximilian Prokop zum fürſtbiſchöffl. Regensburgiſchen geiſtlichen Rath. Zuletzt ward er für die Pfarrey Steinach beſtimmt, konnte ſie aber, da ihn der Tod übereilte, nicht antreten: geb. zu München 1748 nach Weſtenrieder, 1749 nach Baader; geſt. am 13 April 1790.

Gedanken über die Moral in Schulen, eine Rede. München 1774. 4.

Gedanken über die Anleitung der Dorfjugend zur wahren Glückſeligkeit, an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in der Dorfſchule zu Münſter; Rede bey der Preiſevertheilung. ebd. 1777. 4.

Predigt auf die Friedensfeyer des Kurfürſtl. Lyceums in Straubing. 1779. 8.

Von dem Verfalle der Weltprieſter (*von F. X. Huber*) ſammt einem freundſchaftlichen Nachtrag (*von Lor. Weſtenrieder*). München 1782. 8.

Von den Hinderniſſen der öffentl. Erziehung auf dem Lande, eine Rede, zu Münſter gehalten. Straub. 1784. 8.

Gegenſtände zur öffentlichen Prüfung in dem Koſthaus der Urſelinerinnen zu Straubing. ebd. 1784. 4.

Von den wohlthätigen Folgen guter Landſchulen, als in den Schulen der gräfl. Seinsheimiſchen Herrſchaften Prämien vertheilt wurden. ebd. 1785. 8.

Rede bey der feyerlichen Einpflichtung der herrſchaftlichen Unterthanen, über die gegenſeitigen Pflichten der Herrſchaften u. Unterthanen, beſonders in Rückſicht auf die Erfüllung. 1787. 4.

Trauerrede auf den Todfall des — Grafen J. F. M. von Seinsheim zu Sinching gehalten. ebd. 1787. 4.

Geiſtliche Reden über verſchiedene Gegenſtände. 1ſter Band. München 1787. 8.

Rede über einige Erziehungsgeſchichten der Eltern gehalten zu Donauſtauff. . . . 1788. . .

Von einigen Fehlern des Landvolkes in der Erziehung der Kinder . . . 1789 . . .

Beym öffentlichen Gebete für die Geneſung des Kurfürſten Maximilians des 3ten; *in den* Predig-

ten des kurfürſtlichen Predigerinſtituts zu München B. 2.

Rede über den groſsen Nutzen, den Religion und Vaterland aus den thätigen Unterſtützungen für Erziehung und Schulen zu erwarten haben; in Finauer's Taſchenbuch für Eltern St. 1. (1785.)

Vergl. *Weſtenrieder's* Beyträge zur vaterländ. Hiſtorie B. 6. S. 420—425. (*wo auch ſein Schattenriſs befindlich iſt.*) — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 1. S. 262 u. f. — *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Hufnagl (Johann Jakob).

Studirte zu Eichſtädt und Regensburg, ward M. der Phil. und Licentiat der Theologie, 1738 *Beneficiat und Kooperator zu Beilngrieſs, in der Folge Pfarrer zu Berg unweit Neuburg an der Donau, alsdann zu Greding im Eichſtädtiſchen,* 1750 *zu Eichſtädt, mit dem Charakter eines geiſtlichen Raths,* 1758 *war er in Regensburg,* 1759 *wieder in Eichſtädt und zwar als Kanonikus bey St. Wilibald und Aufſeher des biſchöflichen Seminariums. Auf ſein Anſuchen ward er* 1766 *wieder Pfarrer zu Greding: geb. zu Beilngrieſs im Eichſtädtiſchen* 1706; *geſt. am* 2 *Sept.* 1770.

Eine Lateiniſche Lobrede auf den heil. Anton von Padua, unter dem Titel: BonVs MILes ChrIſtI IeſV, VIgILans fVIs AntonIVs a PaDVA. Ratisbonae 1738. fol.

Eine Rede am Tage der Seligſprechung des heil. Andreas Caccioli. ebg. 1739. fol.

Eine Rede beym Portiunculaablaſs zu Regensburg. ebd. 1747. fol.

Vade mecum rituale, mappa geographica totius Dioceſeos Eichſtettenſis, ſpecialibus mappis et ſerie chronologica LXV Epiſcoporum Eichſtettenſium illuſtratum. Tomus I. Eichſtadii 1749. Tomus II. ib. 1750. 8.

Ehren-Cron des römiſchen Prieſterthums u. ſ. w. eine Primitzpredigt. Regensb. 1758. fol.

Calendarium Willibaldino-Eccleſiaſticum, ſeu Schematismus totius Cleri et ſingularum Parochiarum in Dioc-

ceſi Eichſtettenſi exiſtentium. Eichſtadii 1765. 4. *Erſchien hernach alle Jahre mit den nöthigen Abänderungen:*

Vergl. (*Strauſii*) Viri ſcriptis, eruditione ac pietate inſignes, quos Eichſtadium vel genuit vel aluit (Eichſt. 1799. 4.) p. p. 198 — 201.

HUGL (JOSEPH).

Des Praemonſtratenſerordens Profeſſus und Kapitular des Gotteshauſes Roggenburg, dabey eine Zeit lang Frühmeſſer zu Wallenhauſen: geb. zu Buchau am 2 Julius 1715; geſt. . . .

Nützliches Handbüchlein für jeden nächſt ſterbenden Chriſten, der eines böſen ohnverſehenen Todes nicht ſterben will. Ulm 1772. 8.

HUGO (CHRISTIAN FRIEDRICH).

Geheimer Sekretar bey dem Generaldirektorium zu Berlin: geb. zu Zeitz . . .; geſt. am 19 März 1774.

Des Herrn von Anville Beſchreibung des Türkiſchen Reichs nach ſeinem Urſprung, auch nach und nach erfolgtem Wachsthum; aus dem Franzöſiſchen überſetzt, und von D. Anton Friedrich Büſching mit Anmerkungen und ſtatiſtiſchen Zuſätzen verſehen. ebd. 1773. kl. 8.

Vergl. *Büſching's* wöchentl. Nachrichten 1774. S. 104. — *Adelung* zum *Jöcher*.

HUHNDORF (ULRICH).

Benediktiner zu Neresheim und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Salzburg: geb. zu . . .; geſt. um 1760.

Hiſtoria philoſophiae. Salisburgi 1745. 8.
Inſtitutiones philoſophiae rationalis, in uſum diſcentium. Aug. Vindel. 1747. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*. — *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Hulewitz (Alexander Gabriel von Wojudina).

Studirte zu Königsberg und Frankfurt an der Oder, an welchem letzten Ort er hernach bis an ſein Ende, als ein Polniſcher Edelmann von der reformirten Kirche, lebte, ausgenommen als er einer Gewaltthat wegen, ſich entfernen muſste, und er während dieſer Zeit zu Lichtenberg bey dem geheimen Rath von Oskierka lebte. Er hatte ſich hauptſächlich auf Sprachgelehrſamkeit gelegt, und Erlaubniſs, Vorleſungen darüber zu halten, unter dem Charakter eines Lektors der orientaliſchen Sprache: er gab jedoch auch Unterricht im Griechiſchen und im Polniſchen: geb. zu . . . . in Volhynien 1696; geſt. am 26 December 1772.

Notae characteriſticae coniugationum linguae ſanctae; cum praefatione Alberti Schultens. Lugd. Bat. 1733. 8.

Inſtitutiones linguae Graecae, regulis quadraginta orthographiam, etymologiam et ſyntaxin ſimul plane ſiſtentibus comprehenſae. ib. 1746. 4.

Chronologia ſacra annorum 4034, a creatione mundi ad exhibitionem et exciſionem Meſſiae, ex ſola ſacra ſcriptura deducta et in ſex notabiles epochas diſtributa. Francof. et Lipſ. 1757. 8.

Zwey Epiſtolae gratulatoriae an die Frankfurtiſchen Gelehrten Stoſch und Cauſſe.

Vergl. *D. H. Hering's* biographiſche Nachrichten von einigen gelehrten und berühmten Männern (Breslau 1792. 4.) St. 4. S. 13—15.

von Humbert (Abraham).

Studirte zu Berlin, hauptſächlich Mathematik, trat ſchon 1708 als Kadet in Holländiſche Kriegsdienſte, 1711 wählte er die Sächſiſchen, wohnte als Fähndrich dem Feldzuge in Pommern bey und kam als Gefangner nach Wismar. 1719 gieng er als Hauptmann bey dem Ingenieurkorps in Preuſsiſche Dienſte, richtete 1731 die Feſtungswerke der Städte Memel und Stettin ein, ward

1737 *Major bey der Armee und hatte ſeinen Standplatz zu Küſtrin. König Friedrich der 2te rief ihn* 1740 *nach Berlin und übergab ihm den Unterricht ſeiner beyden jüngern Brüder in der Mathematik, und ſchätzte ihn ſein ganzes Leben hindurch hoch. Er war auch königl. geheimer Rath, Beyſitzer des Franzöſiſch-reformirten Konſiſtoriums und Mitglied der Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin: geb. daſelbſt* 1689; *geſt. am* 12 *Januar* 1761.

*Lettres d'un Officier Ingenieur ſur quelques ſujets de fortification et de géometrie pratique. à Berlin 1734. 4. Avec figures.

Reflexions ſur un écrit de Monſieur le Capitaine Glaſer), intitulé: Lettre à trois demandes. à Stettin 1737. 4.

Lettre à Mr. Rohwedel ſur les moyens de faire fleurir les arts et les ſciences. à Berlin 1741. 12.

Léttres politiques, hiſtoriques et galantes. Partie I. à Amſterd. 1741. *Vermuthlich anonymiſch.*

Der Angriff u. die Vertheidigung der Feſtungen durch den Hrn. von Vauban in Franzöſiſcher Sprache beſchrieben, u. nunmehr auf hohen Befehl ins Teutſche überſetzt, auch zu deſto bequemern Gebrauch der Preuſsiſchen Herrn Officiers mit einigen Anmerkungen erläutert, 2 Bände. Berlin 1744. 4.

Traité des Sieges pour ſervir de ſupplement à l'attaque et à la defenſe des Places de Mr. de Vauban. ib. 1747. 8. *Teutſch.* Potsdam 1747. 8.

Ouvrages divers ſur les belles lettres, l'Architecture civile et militaire, les Méchaniques et la Géometrie. ib. 1747. 8.

Nouveau Traité du Nivellement. à Berlin 1750. 8.

*Abrégé hiſtorique de l'origine et des progrez de la Gravure et des Eſtampes en bois et en Taille douce; par Mr. le Major H. à Berlin 1752. 8.

L'Art du Genie pour inſtruction des Gens de Guerre. ib. 1755. 8. *Teutſch.* Bernburg 1756. 8.

Lettre ſurs les cartes géographiques; *in der* Bibliotheque Germanique Vol. XXV. p. 190 ſqq. — Mémoire ſur la vie et les ouvrages de feu Mr. Leonard

*) *Joh. Chriſt. Glaſer* war Ingenieurkapitain in kurſächſ. Diensten. Seine Schrift erſchien zu Dresden 1756. Er beſchuldigte den Hrn. v. *Humbert* des Plagiats.

Chriſtophle Sturm; *ibid.* Vol. XXVII. p. 62 ſqq. Lettre contenant quelques nouvelles litteraires; *ibid.* Vol. XXIX. p. 190 ſqq. — Lettre à Mr. de Camas ſur les principales cartes de géographie, propres à compoſer un Atlas de l'Allemagne; *ibid.* Vol. XXX. p. 175 ſqq. — Auszug aus Doppelmayr's hiſt. Nachrichten von den Nürnberg. Künſtlern; *ebd.* XXXIV. p. 1 ſqq. — Lettre contenant quelques remarques de géographie; *ibid.* Vol XLVI. p. 188 ſqq. — Seconde Lettre, qui contient quelques remarq. de géographie; *ibid.* Vol. XLVII. p. 30 ſqq. — Lettre contenant une Reponſe à la critique qu'un Journaliſte de Leipſig a faite de ſes lettres ſur differens ſujets; *ibid.* Vol. XXXV. p. 59 ſqq. — Lettre dans laquelle on rend compte de deux Traités de fortification et on repond à quelques objections qu'on a faites contre la manière de fortifier de Rimpler; *ib.* Vol. XXXIV. p. 157 ſqq. — Critique d'une Lettre de Mr. d'Aleman, Ingenieur du Roi à Carpentras, contenant un nouvel ordre de l'architecture; *ibid.* Vol. XXXV. p. 140 ſqq. — Lettre à Mr. de Knobelsdorf ſur le bon gout en fait d'Architecture civile; *ibid.* Vol. XLIV. p. 100 ſqq. — Lettre à Mr. de Knobelsdorf, pour ſervir de défenſe à ſa lettre ſur l'architecture civile; *ibid.* Vol. XLVII. p. 145 ſqq. — Auszug aus Leupold's Schauplatz des Grundes mechaniſcher Wiſſenſchaften; *ib.* Vol XL ſqq.

Eſſai ſur l'état preſent de la géographie, ſur ſon utilité, ſur les livres, qui traitent de cette ſcience, et ſur les precautions et moyens neceſſaires pour rectifier et pour faire des cartes; *in dem* Journal de Berlin 1741. Nr. 17 ſq. — Lettre à Mr. de Rohwedel, contenant diverſes reflexions ſur les moyens de rendre un état floriſſant; *ib.* Nr. 12—14. *Teutſch von* Lamprecht *in den* Berlin. Nachrichten von Staats- u. gel. Sachee 1741. Nr. 39—41.

Nachrichten von verſchiedenen Künſtlern, welche von Zeiten Friedr. Wilhelm des Groſſen, Churf. zu Brandenb. u. denen ihm folgenden Königen, in Berlin gelebet und gearbeitet haben, theils noch leben; wie ſolche anfängl. von Abr. Humbert, Ingenieurmajor der königl. Armee u. ſ. w. auf Veranlaſſung des Hrn. Prof. Sulzer's aufgezeichnet wor-

den, hiernächst von J. M. Falbe'n, Portraitmahlern u. Mitgliede der königl. Mahler- u. Bildhaueracademie zu Berlin, nunmehro aber von neuem übersehen u. herausgegeb. worden; *in* (v. Heinecken's) Nachrichten von Künstlern und Kunstsachen (Leipz. 1768. gr. 8. S. 1—111.

Sein Bildniss in Schwarzkunst von *Haid* in *Brucker's* Bilderſaal 9tes Zehend.

Vergl. *Rathlef's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 1, S. 55—63. — *Stroltmann's* gel. Europa Th. 5. S. 195—195. *Brucker* a. a. O. — Sein Eloge von *Formey* in der Hiſt. de l'Acad. des Sciences de Berlin T. XVIII. p. 116 ſq. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch. — *Ermann's* Tableau des Militaires et des Nobles appartenans aux Colonies Françoiſes des Etats du Roi depuis l'Epoque du refuge (à Berl. 1799. gr. 8.) p. 155 ſq.

Humler (Franz Lambert).

Reichshofrathsagent zu Wien: geb. zu ...; geſt. ...

Kurzer Begriff von dem allerhöchſten Range, Titel u. Wappen des Römiſchen Kaiſers. Frankfurt 1770. 8.

Hummel (Bernhard Friedrich).

Studirte zu Altdorf, gieng darauf nach Frankfurt am Mayn, wo er das Unglück hatte, mit Gewalt in Preuſsiſche Kriegsdienſte gezogen zu werden; kam als Musketier unter das damahlige v. Kleiſtiſche Regiment zu Stendal, war mit demſelben in der Schlacht bey Lowoſitz, nach welcher er Unterofficier wurde, bekam aber 1757 bey dem Rückzuge der Armee aus Böhmen nach Schleſien Gelegenheit nach Nürnberg zu entkommen. Dort half er ſich durch Informiren und Abſchreiben fort, bis er 1763 das Rektorat der Schule zu Altdorf erhielt: geb. zu Reuſch im Fränkiſchen Ritterkanton Odenwald am 14 December 1725; geſt. am 4ten März 1791.

*Der neu vermehrte und verbeſſerte Secretarius. Nürnberg 1765. 12.

*Musarum remissio. Altd. 1766. 8mal. *Eine Lateinische Wochenschrift in eigenem Verlag, auch unter dem Titel:* Commentationes aliquot satirici, litterarii, antiquarii et philologici argumenti, quibus, praeter J. A. Thuani poëmation posteritati dicatum, aliorum nonnulla accedunt poëmata.

Abhandlung von der Geschichtskunde der alten Teutschen — im Namen der Altd. Teutschen Gesellsch. ebd. 1767. fol.

Epistola ad omnes politioris humanitatis aestimatores, de edendis et recudendis a Paulo Colombaro, bibliopola Veneto, dissertationibus Schwarzianis. ibid. 1768. 8.

*Ad Joh. Frid. Herelium Liberii Candidi Epistola. Alethopoli 1768. 8.

Nachricht an das Publicum. Altd. 1768. 8. *Diese und die folgende Schrift betreffen einen Streit über die so betitelten Paragraphen und ihren Verfasser.*

Entschuldigungsschreiben an eine Standesperson in Nürnberg, welche — für den Verf. der sogenannten Paragraphen gehalten wird. 1768. 8.

Lebensgeschichte der Frau Pflegerin Soph. Mar. v. Wölckern, geb. Tucherin v. Simmelsdorf. *Wurde nebst mehrern in einem ihr errichteten* Denkmahl *zusammengedruckt.* Altd. 1773. fol.

*Arbeitete an der, Bibliotheca libr. rarior universali, *die unter* Johann Jak. Bauer's *Namen in 4 Bänden* (Nürnb. 1770 u. 1771. 8.) *herauskam, von der Mitte des Buchstaben M an bis R. incluf. das meiste S — Z aber, und 3 Supplementbände* (ebd. 1774—1791) *ganz. Unter der Vorrede zum 3ten Supplementbande steht sein Name.*

Glückwunschschreiben bey dem Will-Zinnerischen Vermählungsfest, nebst Untersuchung: ob die Römische Venus, sammt den Grazien, in dem alten Teutschlande göttlich verehrt worden sey? Altd. 1776. fol.

Neue Bibliothek von seltenen und sehr seltenen Büchern u. kleinen Schriften, sammt beygefügten noch ungedruckten Briefen und andern Aufsätzen gelehrter Männer der vorigen Zeiten. 1stes bis 4tes Stück oder 1ster Band. Nürnb. 1775—1776. — 5tes bis 8tes Stück oder 2ter Band. ebd. 1776—1777. — 9tes bis 12tes Stück oder 3ter Bd. ebd. 1780—1782. 8.

Celebrium virorum, cum Norimbergenſium tum aliorum quoque epiſtolae ineditae LX, hiſtorico-eccleſiaſtici ac litterarii potiſſimum argumenti; in lucem protulit ac annotationibus indicibusque inſtruxit. Norimb. 1776. 8.

*Lebensbeſchreibung des berühmten Ritters Sebaſtian Schörtlin von Burtenbach u. ſ. w. Frankf. u. Leipz. (*Nürnb.*) 1777. 8. *C. S. v. Holzſchuher* (ſ. oben dieſen Artikel) *hat zwar die Handſchriften hergegeben, Hummel aber verglich ſie nicht nur, ſondern that auch Anmerkungen hinzu und beſorgte den Abdruck. Der 2te Theil, beſtehend aus Berichtigungen des Textes, Erläuterungen und Urkunden,* (Nürnb. 1782. 8.) *iſt ganz von ihm.*

Epiſtolarum hiſt. eccleſiaſticarum ſaeculo XVI, a celeberrimis viris ſcriptarum ſemicenturia, ex autographis et apographis fide dignis deſcripſit ac primum edidit. Halae 1778. — Semicenturia altera. ib. 1780. 8maj.

*D. Chriſtoph Gottwaldt's phyſikaliſch-anatomiſche Bemerkungen über die Schildkröten; aus dem Lateiniſchen überſetzt. Mit 10 Kupfertafeln. Nürnb. 1781. gr. 4.

*Deſſelben phyſikaliſch-anatomiſche Bemerkungen über den Biber, aus dem Lateiniſchen überſetzt. Mit 7 Kupfertafeln. ebd. 1782. gr. 4.

*Handbuch der alten Erdbeſchreibung zum Gebrauch der d'Anvilliſchen Charten. 1ſter Band. ebd. 1784. gr. 8. *Iſt, Griechenland ausgenommen, ſeine Arbeit, und ſo viel auch an der Latein. Überſetzung, davon Vol. I. 1785 herauskam.*

Bibliothek der Teutſchen Alterthümer, ſyſtematiſch geordnet, und mit Anmerkungen verſehen. ebd. 1787. gr. 8. Zuſätze und Verbeſſerungen zu dieſer Bibliothek. ebend. 1791. gr. 8. (*Sie rühren zum Theil von andern her, z. B. von Kinderling, Meuſel.*)

Compendium Teutſcher Alterthümer. ebd. 1788. 8.

Jo. David Koeleri Disquiſitio de incluto libro poëtico Theuerdanck; denuo recudi fecit, notis et ſpecimine Gloſſarii inſtruxit. Norimbergae 1790. 4.

Q. Ciceronis Commentariolum de petitione conſulatus ad M. T. fratrem; accedunt aliae quaedam Quincti ſcriptorum reliquiae; cum animadverſionibus Chriſt. Gottl. Schwarzii, Prof. quondam Altorf. ſuisque nonnullis edidit. ib. 1791. 8.

Nach

Nach ſeinem Tode gab ſein Sohn Chriſtian Friedrich Karl Hummel heraus:

Beytrag zur Geſchichte des Schwäbiſchen Bundes und des Bauernkriegs, beſtehend in Urkunden und Briefen. Fürth 1792. 8. *Auch unter dem Titel:* Briefe u. Urkunden zu der Lebensgeſchichte Götz von Berlichingen mit der eiſernen Hand.

Beſchreibung entdeckter Alterthümer in Teutſchland. Nürnb. 1792. 8.

Oratio de vita fatisque D. Joh. Musleri, Oettingenſis (1763 habita;) *in* (G. A. Michel's) Beyträgen zur Oettingiſchen Geſchichte. Th. 1. Samml. 1. S. 179—221.

Beyträge zu (G. A. Will's) litterariſchem Wochenblatt, *zu* Meuſel's hiſtoriſchen Journalen, *und zu* deſſen hiſtoriſch-litterariſch-biographiſchen Magazin.

Vergl. Schwabachiſche Schulzeitung von 1764. S. 149 u. ff. — *W. Jaegeri* Progr. in memoriam *B. F. Hummelii* Altd. 1791. fol. — *Waldau's* Neue Beyträge zur Geſch. Nürnbergs. Hft. 10. 8. 116 u. f. — *Böckh's* u. *Gräter's* Bragur B. 1. S. 383—386. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 184—195. — *Will's* Geſch. der Stadt Altdorf S. 277. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. 286 ſq. — *Will's* u. *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 139—144.

Hummius (Karl Ferdinand).

Studirte zu Königsberg, ward dort 1747 D. der Medicin, gieng 1749 nach Curland, und prakticirte ſeit 1752 zu Mitau: geb. zu Königsberg 1724; geſt. . . .

Diſſ. inaug. de hypotheſeos Stahlianae excellentia. Regiom. 1747. 4.

Verſchiedene kleine mediciniſche und phyſikaliſche Abhandlungen *in den* Mitauiſchen Nachrichten v. Staats- und Gelehrtenſachen in den Jahren 1765 bis 1771, *als:* 1) von der Schädlichkeit des Brandweintrinkens kurz vor dem Eſſen, einem in Curland eingeführten Gebrauche und einer Urſache ſo vieler Hypochondriſten im Lande. 1765. 2) Von der Schädlichkeit der Curiſchen Badſtuben. 1767. 3) Gedanken von dem Barberiſchen 9 Meilen von Mitau gelegenen Geſundbrunnen, nebſt einer Anweiſung zum Gebrauche deſſelben. 1769. Zwey mediciniſche Anmerkungen

auf den angenehmen Frühling 1771, nemlich über die Schädlichkeit, die Tafeln und Speisen mit Blumen auszuzieren, und über den wohlthätigen Bau unsrer Nasen und Ohren in Ansehung der Insekten. 5) Gedanken über die böse Gewohnheit der Knochenhauer (Fleischer), das Fleisch aufzublasen, und über die nachtheiligen Folgen desselben für unsre Gesundheit. 1776. 6) Kritik über D. Hirschel's Gedanken von der Heilungsart der fallenden Sucht. 1775. 7) Kritik über D. Pezold's Uebersetzung der Abhandl. des D. Lind vom Scharbock. 1775.

Auch im Lettischen Kalender zum Besten des Landmanns, in den Jahren 1772 bis 1780, *als:* 1) von Bäumen und Baumrinden, die heilsam für Menschen und Vieh sind. 2) Bewahrungsmittel bey ansteckenden Krankheiten. 3) Ein gutes Getränke in allen, besonders hitzigen Krankheiten. 4) Ein gutes Mittel wider die Würmer. 5) Ein bewährtes Mittel wider den Fingerwurm. 1772. 6) Die Reinlichkeit, als ein Bewahrungsmittel der Gesundheit. 1773. 7) Vernünftige Einrichtung und Verbesserung der Bauern-Badstuben. 1774. 8) Von dem vielfachen Nutzen des Fliederbaums für den Landmann 1778. 9) Nothwendige Verhaltungsregeln in gesunden u. kranken Tagen. 10) Vorschrift und Verhaltungsregeln, wie Kinder die Pocken leicht und glücklich überstehen können. 1777. 11) Die übeln Folgen der Unmäßigkeit besonders im Essen und Trinken. 1778. 12) Verhaltungsregeln vor, in und nach der Entbindung schwangerer Weiber. 1779. 13) Vorschläge, wie man sein Leben auf eine vernünftige Art zu verlängern im Stande sey. 1780.

Vorrede zu des Pastors Grot in St. Petersburg Predigten von der Inokulation der Pocken: Von dem grossen Nutzen auf die allgemeine Wohlfahrt, wenn Prediger auch von der Kanzel öfters medicinische Vorurtheile ausrotteten, und allgemeine diätetische Wahrheiten vortrügen (Mitau 1775).

Vergl. *Goldbeck's* litterarische Nachrichten von Preussen Th. 2. S. 145—147.

Hunczovsky (Johann).

Studirte zu Olmütz die Humaniorən und Philoſophie und kam alsdann, weil er Chirurgie lernen wollte, auf ſeines Vaters Barbierſtube in die Lehre. 1771 eilte er nach Wien, um dort ſeine Kunſt ordentlich zu ſtudiren; kam hierauf nach Mayland, um ſich unter Moſcati in der Chirurgie weiter zu bilden. Nach 2 Jahren aſſiſtirte er in Wien in der chirurgiſch-praktiſchen Schule des Spaniſchen Spitals dem Profeſſor Steidele, von dem er unter gleichen Vortheilen zu Brambilla übergieng, auf deſſen Empfehlung ihn Kaiſer Joſeph der 2te reiſen ließ. In Paris und London verweilte er am längſten. Nach der Rückkehr ward er bey der durch Brambilla eingerichteten mediciniſch-chirurgiſchen Schule in dem Militärhoſpital zu Gumpendorf als Profeſſor angeſtellt. 1791 unternahm er in dem Gefolge Kaiſers Leopold des 2ten eine gelehrte Reiſe durch ganz Italien bis nach Neapel, und nach der Rückkehr ernannte ihn der Kaiſer zum kaiſerl. königl. Leibchirurgus; war auch kaiſerl. königl. Rath und Feldſtabarzt zu Wien: geb. zu Czech bey Proſnitz in Mähren am 15 May 1752; geſt. am 4 April 1798.

Erläuterung der chirurgiſchen Lehrſätze des Hippokrates von Bernhard Genga. Aus dem Italieniſchen überſetzt. Wien 1777. gr. 8.

Mediciniſch-chirurgiſche Beobachtungen auf ſeinen Reiſen durch England u. Frankreich, beſonders über die Spitäler. ebd. 1783. gr. 8.

Anweiſung zu chirurgiſchen Operationen: zu ſeinen Vorleſungen beſtimmt. ebd. 1785. — 2te verbeſſerte und vermehrte Auflage. ebd. 1787. — 3te vermehrte Auflage. ebd. 1794. gr. 8.

Ueber die neuere Geſchichte der Chirurgie in den k. k. Staaten: eine Rede. ebd. 1787. 4.

R. Hamilton über die Pflichten der Regimentschirurgen; aus dem Engliſchen frey überſetzt, und vorzüglich zum Gebrauche der öſtreichiſchen Feldchirurgen mit Anmerkungen verſehen. ebd. 1790. gr. 8.

Gab mit J. A. Schmidt heraus: Bibliothek der neueſten mediciniſch-chirurgiſchen Litteratur. 9ten Bandes 1—4tes Stück. ebend. 1790 u. 1791, und 3ten Bandes 1ſtes Stück. 1791. gr. 8. (*den 1ſten Band hat ein anderer herausgegeben.*)

Bibliothek für Oeſtreichiſche Feldärzte . . . (*So unbeſtimmt wird dieſes Buch in dem A. L. A.* 1800. *S.* 1990 *verzeichnet: anderwärts findet man nichts davon.*)

Abhandlung über den Nutzen des Abſuds der grünen Wallnuſsſchaalen bey Geſchwüren; *in den* Abhandl. der k. k. Joſephin. medic. chirurg. Akad. B. 1 (1787).

War auch in frühern Jahren ein thätiger Mitarbeiter an der Wiener Realzeitung, *wie auch eine kurze Zeit an der* Allgem. Litteratur-Zeitung.

Vergl. *Joh. Adam Schmidt's* Rede zum Andenken des k. k. Rathes und Profeſſors *D. J. Hunczovsky* u. ſ. w. Wien 1798. 4. Ein Auszug daraus befindet ſich in der Beylage zu Nr. 64 der Mediciniſch-chirurgiſchen Zeitung 1798 S. 225—238. Sie liegt auch zum Grunde bey *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 299—318. — Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1990.

Hundertmark (Karl Friedrich).

Studirte zu Zeitz und Leipzig, ward daſelbſt 1740 *D. der Medicin,* 1748 *auſserordentlicher Profeſſor derſelben,* 1754 *ordentlicher Prof. der Phyſiologie, und bald darauf der Anatomie und Chirurgie: geb. zu Zeitz am* 11 *April* 1715; *geſt. am* 8 *May* 1762.

Exercitatio de principibus Diis artis medicae tutelaribus apud veteres Graecos atque Romanos, ad clariſſ. Joſephum du Pont. Lipſ. 1735. 4.

Theſes ex omni philoſophia deceptae. ib. 1736. 4.

Diſſ. de incrementis artis medicae, per expoſitionem aegrotorum apud veteres in vias publicas et templa. ib. 1739. 4.

— de ſingulari uſu frictionis et unctionis in curatione morborum. ib. 1740. 4.

Exercitatio academica de ſacchari ſaturni uſu interno ſalutari, in qua ſimul varia chemiae capita illuſtrantur. ib. 1741. 4. *Auch in den* Actis Acad. Naturae-Curioſ. Vol. VII. App. p. 95 ſqq.

Progr. de ſulphuris anodyni ſpecie ex vini vitriolique oleis commixtis oriunda etc. Lipſ. 1748. 4.

Diſſ. de Mercurii vivi et cum ſalibus varie mixti ſumma in corpus humanum vi atque efficacia, eiusque cum ſulphure laxius vel arctius coniuncti virtute in idem nulla. ib. 1754. 4. *Auch als eine beſondere Abhandlung, mit dem Zuſatz auf dem Titel:* Liber ſingularis, in quo ſimul varia chemiae capita illuſtrantur.

Diſſ. de Enemate uterino. ib. 1755. 4.

— oſteo-ſteatomatis caſus rariores. ib. 1757. 4. *Recuſa in* Halleri Diſp. pathol. pract. Vol. V.

— de ſcabie artificiali. ib. 1758. 4.

Progr. de ozaena venerea. ib. eod. 4.

Diſſ. de urina cretacea. ib. 1761. 4.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 646 — 666. B. 3. S. 404 und 695 — 697. *Baldinger's* Ergänzungen des *Börner*. Werks 8. 81. — Comment. de re medica Vol. X. P. IV. 727 ſqq. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Hundeshagen (Johann Balthasar).

Studirte zu Caſſel und Marburg, ward hernach Advokat zu Caſſel, 1761 Profeſſor der Rechte an dem Gymnaſium zu Hanau, 1762 zugleich Syndikus bey dem dortigen reformirten Konſiſtorium, ſeit 1767 mit dem Charakter eines Konſiſtorialaſſeſſors; bey der dort errichteten Militärakademie erhielt er das Lehramt der Geſchichte; 1775 ward er zum Advokatus Fiſci mit dem Charakter eines Hofgerichtsraths ernannt; 1782 aber zum Regierungsrath, wobey ihm zugleich die bereits ſeit 1780 verwaltete Beſorgung der Reichsproceſſe, nebſt Sitz und Stimme im Regierungskollegium in ſolchen Angelegenheiten, und 1783 die völlige Stelle eines Regierungs- und Hofgerichtsraths, mit einſweiliger Beybehaltung der Advocatura Fiſci, übertragen wurde; 1798 bekam er den Charakter eines geheimen Regierungsraths; geb. zu Caſſel am 17 Februar 1734; geſt. am 22 Junius 1800.

Kurze Unterſuchung der Landgrafſchaften Heſſen und

Thüringen, aus bewährten Schriftſtellern und Urkunden. Caſſel 1756. 4.

*Der wahre Grund der wider die Pachtſteigerung und Abkündigung der Güter ergangenen Landesgeſetze in Teutſchland. Hanau 1767. 8.

Erdbeſchreibung der Grafſchaft Hanau, Heſſen-Caſſeliſchen Antheils. Caſſel 1778. 8. *Steht auch in Engelhard's Erdbeſchreibung der Heſſiſchen Lande, Caſſeliſchen Antheils, B. 2. S. 747—823.*

*Geographiſche Beſchreibung der Grafſchaft Hanau-Münzenberg und Geſchichte der ehemals regierenden Herren und Grafen zu Hanau u. ſ. w. Nebſt einer neuen Landcharte und Geſchlechtstafel. Hanau 1782. 8. (*Das Geographiſche iſt nur von ihm.*)

Hat auch Antheil an Schminke's Beſchreibung von Caſſel. (1767. 8.)

*Kurzgefaſste Beſchreibung der Grafſchaft Hanau; *im* Hanauiſchen Magazin . . . . — Denkwürdigkeiten Herzogs Heinrich des 2ten zu Lothringen und Brabant, als Landgrafen zu Thüringen und Heſſen: *ebd.* B. 1. St. 8. S. 57 u. ff. — Von der geiſtlichen Verfaſſung der Grafſchaft Hanau vor der Reformation; *ebd.* B. 2. St. 17—20. S. 129 u. ff. — Von den beyden Hanauiſchen Jahrmeſſen; *ebd.* St. 46. S. 377 u. ff. — Materialien zu einer Topographie der Stadt Hanau; *ebd.* B. 3. St. 26. S. 217 u. ff. — Etwas zur Geſchichte des Reichsſtändiſchen Poſtweſens in Teutſchland; *ebend.* B. 4. St. 12. S. 97 u. ff. — Verſuch einer geograph. Beſchreib. der Grafſch. Hanau-Münzenberg nach ihrem dermahligen Zuſtande; *ebd.* St. 27. 28. 29. S. 225 u. ff. *Dieſe Beſchreibung wurde hernach, mit der in denſelben Bande St. 32 bis 49 befindlichen* Geſchichte der Herren und Grafen zu Hanau *beſonders gedruckt unter dem ſchon angeführten Titel:* Geograph. Beſchreib. u. ſ. w.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 236—242. B. 11. S. 342 (die ihm dort beygelegte Schrift: Ueber *Wilhelm IX*, Landgr. zu Heſſen, iſt nicht von ihm, ſondern von *W. Beck*). B. 12. S. 567. B. 13. S. 351. — *K. W. Juſti* in dem Heſſiſch. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 2. S. 102.

Hunrichs (Johann Wilhelm Anton).

Herzogl. Holſteiniſcher Etatsrath und Deichgräfe in dem Herzogthum Oldenburg ſeit 1773: *geb. zu . . . . . geſt. am . . . Januar* 1787.

*Entwurf des jetzigen Deichrechts in den Marſchländern der Grafſchaften Oldenburg und Delmenhorſt. Bremen 1768. 8.

Praktiſche Anleitung zum Deich- Siel- und Schlengenbau. 1. 2. Th. Bremen 1771. 8.

Zuſätze dazu, nebſt einem Wörterbuche zur Erklärung der Kunſtwörter u. fremden Ausdrücke. ebd. 1782. 8.

Vorrede und Anmerkungen zu Ant. Günth. v. Münnich's Oldenburg. Deichbande (Bremen 1767).

Huter (Franz Xaver).

S. oben HUETER.

Huth (Adam).

Jeſuit und Profeſſor des kanoniſchen Rechts auf der Univerſität zu Heidelberg: geb. zu Orb 1696; geſt. um 1770.

Compendium iuris canonici ad Lib. V. Decretalium Gregorii IX. Aug. Vindel. 1732. 8.

Liber III Decretalium de Clero ſaeculari et regulari. ib. eod. 8.

Caſus iuridico-canonici de ſponſalibus et matrimoniis in omnes T. T. L. 4. Decret. Fuldae 1742.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Huth (Georg Leonhard).

Studirte zu Nürnberg und Altdorf, ward auf dieſer Univerſität 1728 *D. der Medicin, reiſete alsdann in demſelben Jahre nach Strasburg und von da* 1739 *nach Paris, um ſich in der Chirurgie und Anatomie zu üben. In Holland that er daſſelbe. Bey ſeiner Rückkehr nach Nürnberg* 1733 *ward er in das Collegium phyſicum auf-*

genommen, und ihm 1742 die Beſorgung der kranken Soldaten in den Kaſernen anvertraut, welches Amt er 1752 mit denjenigen eines Peſtarztes und 1759 eines Spitalarztes verwechſelte: geb. zu Nürnberg am 29 März 1705; geſt. am 24 Februar 1761.

Diſſ. inaug. Utrum capiti frigus magis an calor conducat? Altorf. 1728. 4.

*Heinr. Franc. le Dran — Abhandlung von der Kur der Schuſswunden, welche von denſelben ſtatt eines dritten Theiles ſeiner chirurgiſchen Anmerkungen in Franzöſiſcher Sprache herausgegeben, nunmehro aber in die Teutſche auf das ſorgfältigſte überſetzt worden. Nürnb. 1740. 4.

*Die natürliche Hiſtorie des Nashorns, welche von D. Parſons in einem Schreiben an Mart. Folkes u. ſ. w. abgefaſſet, mit zuverläſſigen Abbildungen verſehen und aus dem Engliſchen in das Teutſche überſetzt worden von D. G. L. H. ebd. 1747. 4.

*Angenehmer und nützlicher Zeitvertreib mit Betrachtungen curioſer Vorſtellungen allerhand kriechender, fliegender — Thiere u. ſ. w. ebend. 1748. fol. *S. den ganzen Titel oben im 4ten Band unter Göckel (P. K.), welcher dieſes Werk unternahm, aber nur bis zum Bogen E bearbeitete. Die Vollendung des 1ſten Bandes lieferte Huth, wie auch den 2ten Theil.* ebend. 1752. fol.

*Sammlung verſchiedener ausländiſcher und ſeltener Vögel, worinnen ein jeder derſelben nicht nur auf das genaueſte beſchrieben, ſondern auch in einer richtig und ſauber illuminirten Abbildung vorgeſtellet wird von J. M. Seeligmann. ebd. 1749 u. ff. fol. *Huth verfertigte die Beſchreibung dazu aus dem Engliſchen von Catesby und Edwards, man kann nicht ſagen, wie weit; denn der 9te und letzte Theil erſchien* 1778.

*Hortus nitidiſſimus omnem per annum ſuperbiens floribus ſive amoeniſſimorum florum imagines, quas magnis ſumtibus collegit — Chrſtph. Jac. Trew etc. ipſo vero annuente in aes inciſas vivisque coloribus pictas in publicum edidit J. M. Seeligmann. ibid. 1750 ſqq. fol. *Huth verfertigte die dabey befindliche Lateiniſche und Teutſche Beſchreibung nur bis*

und mit dem Bogen E: die folgenden aber, ſo wie den ganzen 2ten Theil, C. G. von Murr.

*Piſcium, ſerpentum, inſectorum aliorumque nonnullorum animalium, nec non plantarum quorundam imagines, quos Marcus Catesby deſcripſit; additis vero imaginibus piſcium tam noſtratium quam aliarum regionum auxerunt vivisque coloribus pictas ediderunt N. F. Eiſenberger et G. Lichtenſteger. Norimb. 1750. fol. *Huth überſetzte die Beſchreibung aus dem Engliſchen in das Lateiniſche und Teutſche.*

Das Engliſche Gartenbuch, oder Philipp Miller's, Gärtners der preiswürdigen Apothekergeſellſchaft in dem Kräutergarten zu Chelſea, und Mitgliedes der königl. Engliſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, Gärtner-Lexicon, welches in ſich hält die Weiſe, wie ſowohl die Küchen- Frucht- Blumen- u. Kräutergärten, als auch Luſtwälder, Glashäuſer und Winterungen, nebſt den Weingärten, nach den Regeln der erfahrenſten Gärtner jetziger Zeit zu bauen und zu verbeſſern ſeyn: dazu kommt noch die Geſchichte der Pflanzen, das Kennzeichen und der Engliſche Name jedes Geſchlechts, die Teutſche und Lateiniſche Namen aller beſondern Sorten, wie auch eine Erklärung der in der Kräuter- und Gartenkunſt gebräuchlichen Wörter, nebſt einer den Lehren der beſten Naturkündiger gemäſs verfaſsten, und Gärtnern dienlichen Nachricht, von der Beſchaffenheit u. dem Nutzen des Barometers, Thermometers und Hygrometers, wie auch von dem Urſprunge, dem Nutzen, Urſachen und der Natur der Meteoren, und dem beſondern Einfluſse, den die Luft, die Erde, das Feuer und Waſſer in das Wachsthum der Pflanzen haben. Mit verſchiedenen Kupfertafeln. Nach der fünften vermehrten und verbeſſerten Ausgabe, aus dem Engliſchen auf das ſorgfältigſte in das Teutſche überſetzt: 1ſter Theil. ebd. 1750. — 2ter Theil. ebend. 1751. — 3ter Theil. ebd. 1758. fol.

*Jo. Martyn Hiſtoria plantarum rariorum ob praeſtantiam denuo edita, ſtudio ac opera Jo. Dan. Meyeri, Pictoris. ib. 1752. fol. *Lateiniſch und Teutſch. Die Teutſche Überſetzung iſt von Huth.*

Beſchreibung zur Arzney dienlicher Pflanzen, welche in den Reichen des mittägigen Amerika, in Peru und

Chili, vorzüglich im Gebrauch ſind; aus dem Franzöſiſchen des P. Ludwig Feuillée in das Teutſche überſetzt. Nürnb. 1753. gr. 8.

*Abhandlung von Hyacinthen — von Ge. Voorhelm, ſonſt auch von Zampel, Blumenhändler in Harlem; aus dem Franz. ins Teutſche überſetzt von D. G. L. H. Mit Kupf. ebd. 1753. 8.

*Des Hrn. Perrault zur natürlichen Hiſtorie der Thiere dienliche Nachrichten, aus dem Franz. in das Teutſche überſetzt. ebd. 1753. 4.

Des Pater d'Ardene, Prieſter des Oratorii, Tractat von den Ranunkeln, worinnen, nebſt andern phyſiſchen Wahrnehmungen, auch zum Feldbau und zur Gärtnerey gehörige nützliche Anmerkungen vorkommen; aus dem Franz. überſetzt v. D. G. L. H. ebd. 1754. 8. Nebſt 6 illum. Kupferplatten.

Wilhelm Smellie, D. der Arzneygelahrtheit, Sammlung anatomiſcher Tafeln, nebſt einer Erklärung derſelben, und einem kurzen Begriff der Hebammenkunſt, wodurch die von ihm herausgegebene Abhandlung von der Hebammenkunſt und ſeine Sammlungen verſchiedener Wahrnehmungen, erläutert werden. Aus dem Engliſchen überſetzt von D. G. L. Huth, und in Kupfer geſtochen und verlegt von Joh. Michael Seeligmann. ebd. 1758. Superregalfolio.

Zweyer gelehrter Engländer Abhandlungen: I. Wilh. Rutty, D. der Arzneykunſt, Abhandlung von den Theilen, wodurch der Harn gehet, nebſt derſelben Beſchreibung, Wirkung und Nutzen; wobey zugleich von den vornehmſten Krankheiten dieſer Theile, und insbeſondere vom Nieren- und Blaſenſteine gehandelt wird. II. Jac. Parſon's, D. der Arzneykunſt, Beſchreibung der Harnblaſe des Menſchen, und der dazu gehörigen Theile. Mit Kupfern von Seeligmann. ebd. 1759. 8.

Sammlung verſchiedener die Fieberrinde betreffender Anmerkungen und Nachrichten: I. Joh. Douglas, Wundarztes und Mitgliedes der königl. Geſellſchaft, kurze Nachricht vom Brande, und von der wunderbaren Kraft der Fieberrinde in Hemmung deſſelben. II. Des Londoniſchen Wundarztes Joh. Shipton Abhandlung von dem Gebrauche der Fieberrinde im heiſſen und kalten Brande. III. Schreiben des Joh.

Wall der Arzney D. an Eduard Wilmot, der Arzney D. u. Mitgl. der königl. Geſellſch. von dem Nutzen der Fieberrinde in den Kinderblattern. IV. Joh. Gray, Mitgl. der kön. Geſellſch. Nachricht von der Peruaniſchen, oder Jeſuiterrinde u. ſ. w. V. de la Condamine Nachricht von dem Fieberrindenbaume. Aus dem Engl. und Franz. überſetzt. Nürnb. 1759. gr. 8. *Mit einem neuen Titelblatt, worauf ſteht:* 1ſter Theil 1769. *Als 2ter Theil kam hinzu die weiter hin angezeigte* Kirklandiſche Abhandl. v. Brandſchäden, *und ein Anhang von Schmiedel.*

Anatomie chirurgicale des Hrn. Palfyn, wie ſelbige bey der dritten Ausgabe von Hrn. A. Petit um ein beträchtliches vermehrt und verbeſſert worden, überſetzt u. ſ. w. 1ſter Theil. Mit Seligmann's Kupfern. ebd. 1760. gr. 4.

*Joh. Herrmann Kroop Pomologia, d. i. Beſchreibungen und Abbildungen der Aepfel u. Birnen; aus dem Holländiſchen. Mit illum. Figur. ebd. 1760. fol.

Entwurf eines Lehrgebäudes der Erzeugung der Pflanzen, von D. J. Huth, mit Kupfern erläutert; aus dem Engliſchen überſetzt, und von D. G. L. Huth überſehen. ebd. 1761. 8.

Wilhelm Mauqueſt de la Motte vollſtändige Abhandlung von der Chirurgie, in welcher über alle chirurgiſche Krankheiten, und die Art, ſie zu heilen, nützliche Wahrnehmungen und nöthige Anmerkungen enthalten ſind. 2 Theile. Aus dem Franz. ins Teutſche überſetzt. ebd. 1762. 8.

Th. Kirkland von Brandſchäden: aus dem Engliſch. ebd. 1762. 8.

Hatte Antheil an Röſel's Inſektenbeluſtigungen *und an* deſſen natürlichen Hiſtorie der Fröſche.

In dem Commercio litter. phyſ. med. *von* 1740 *ſtehen* p. 401 ſqq. G. L. Huthii et C. J. Trewii Obſervationes in vitulo bicipiti factae.

Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2. S. 210—215. Th. 6. S. 145 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Hirſching's* Handbuch.

Huth (Kaspar Jakob).

Studirte zu Frankfurt am Mayn und zu Jena, ward auf dieſer Univerſität 1735 *M. der Phil. und Privatdo-*

cent, 1743 ward er als 3ter ordentlicher Professor der Theol. auf die neu errichtete Universität zu Erlangen berufen und erhielt an ihrem Einweihungstage die theolog. Doktorwürde, und bald darauf die Predigerstelle in der Universitätskirche; nach einigen Jahren ward er 2ter Professor der Theol. und Pfarrer in der Altstadt; geb. zu Frankfurt am Mayn am 25 December 1711; gest. am 14 September 1760.

Phil. Marnix gereinigter Bienenkorb der heiligen Römischen Kirche. Jena 1733. 8. (*Ob dieses Buch, eine Übersetzung aus dem Holländischen, wirklich von ihm herrühre, ob es die unter dem Druckort* Amsterdam b. Abr. u. Joh. de Wees 1733 *herausgekommene Übersetzung sey u. s. w. mögen diejenigen entscheiden, die es Huth'en beylegen.*)

Die heiligen Wege der Vorsicht; eine Trauerrede auf zwey Studirende u. s. w. Jena 1738. 4.

Der Tod ausser dem Vaterlande, in wie weit er als eine Wiederwärtigkeit zu befürchten sey, Leichenrede auf einen Studenten. ebd. 1742. 4.

*Gedicht zur Einweihung der Universität Erlangen — im Namen der Professoren. Erlangen 1743. fol. *Auch in der* Historia Academiae Fridericianae (Erl. 1744. fol.) Nr. IV. p. 165 — 172.

*Nachricht von der Einweihung und dem gegenwärtigen Zustand der Friedrichs-Universität Erlangen, in einem Schreiben an einen auswärtigen Freund, von C. J. H. (Erl.) 1743. 4. *Auch in dem* Verbesserten neuen Erlang. Historien-Calender aufs J. 1753. Culmbach. 4. *Französisch von J. J. M. (*Meynier.*) (Erl. 1743.) 4.

Diss. Pauperes spiritu, ad Matth. V, 3. coll. Luc. VI, 20. Sectio I. Parasceuastica Evangelistarum tentans, concordiam. Erl. 1745. 4. *Mehr erschien nicht.*

Progr. exhibens Jacobaeum de Schiloh vaticinium iusta exegesi enodatum Genes. XLIX, 10. ib. eod. 4.

Diss. I et II de beatitudine morientium in Domino per Lutherum restituta, pio viri beati obitu confirmata Apoc. XIV, 13. ib. 1746. 4.

Progr. Spes regenitorum viva per resurrectionem Christi ad 1 Petr. I, 3. ib. eod. 4.

Progr. in Dissertationem Goettingensem (*C. A. Heumanni*) de vocatione divina ad ministerium ecclesiasticum animadversio theologica. Erl. 1748. 4. Editio II. ib. 1761. 4.

Diss. Fides matris viventium in virum Jehovam, Genes. IV, 1. Resp. auct. Alb. Frid. Thilo. ib. eod. 4.

Progr. Schilo Bethlehemitanus sceptro ablato et iudice Israëlis depresso egressurus, Michae IV, 14. V. 1. 2. ib. eod. 4.

— ad orationem Ch. Andr. Eliae Rosmanni etc. ib. eod. fol.

— Spiritus novi Testamenti ex baptismo Christi non Johannis, Act. XIX, 2—6. ib. eod. 4.

— Duplicia gratiae post militiam expletam, Esaiae XL, 2. ib. 1749. 4.

Diss. I et II. Mansueti terrae haeredes. ib. 1750. 4.

— symbolica I. ibid. eod. — II—VIII. ibid. 1750—1753. 4.

Progr. Immanuel butyro vesciturus ac melle, Esa. VII, 15. ib. 1750. 4.

— Mors Redemtoris in ligno 1 Petr. II, 24. ib. 1751. 4.

Diss. Epistola ex Laodicea in encyclica ad Ephesios adservata, ad Coloss. IV, 16. ib. eod. 4.

Progr. Inauguratio Sabbati Christiani Pentecostalis Actor. II, 1. ib. 1752. 4.

Diss. Caedes Abelis et Zachariae in nece Christi et Jacobi iusti Matth. XXIII, 35. ib. 1753. 4.

Progr. Protevangelii divina caligo, lucis plenissima Genes. III, 15, ib. eod. — Continuatio. ib. 1754. 4.

— Mysterium redemtionis ex theologia Jobi, Hiob XXXIII, 23. 24. ib. eod. 4.

— Contuitus Israëlis in Jehovam transfossum per spiritum gratiae et precum, Zach. XII, 10. ib. 1755. 4.

Thränen der Busse bey der 50jährigen Heimsuchung Gottes durchs Feuer, am 10ten Sonntag nach Trinit. 1756, über das ordentl. Evang. Lucä 19, 41—48; zum Gedächtniss der fürchterlichen Feuersbrunst, wodurch den 14 August 1706 die ganze Altstadt Erlangen im Rauch aufgegangen; geprediget u. s. w. ebd. 1756. 4.

Progr. Christus exinanitus, ad Phil. II, 6—8. ibid. eod. 4.

Diſſ. Petrus non Petra Matth. XV, 18. Erl. 1757. 4. Editio II. ib. 1761. 4.

Diſſertationum Anti-Stroehlianarum prima, qua blaſphemia horrenda, quod Pontifex Romanus ſit Petra Sionis, facta haereticis Petra ſcandali orbi catholico fiſtitur exſecranda. ibid. 1757. — ſecunda, qua criminatio malitioſa, quod in S. Caeſaream Majeſtatem et ſtatus Romano-Catholici iniurii ſint, qui Monarchain Tiberinum oppugnant, contunditur. ib. eod. tertia, qua confuſio Romanenſium circa poteſtatem Papae, et myſterium iniquitatis in praetenſa ſentiendi licentia in apricum producitur. ib. 1758. 4.

Progr. Semen mulieris in throno Davidis, ad 2 Samuel. VII, 11—16. ib. 1757. 4.

— Chriſtus exaltatus Phil. II, 9—11. ib. eod. 4.

Diſſ. Queſtiones theologicae: Num Joannes Baptiſta, Maria, et diſcipuli Chriſti fuerint baptizati? Quare Chriſtus non baptizaverit? et quomodo circa baptismum invalidum et dubium ſit verſandum? ibid. 1758. 4.

Diſſ. theol. Jubilaeo biſſaeculari conditae almae Salanae memoriae conſecrata, de cantico Moſis triumphali Exod. XV, 1—21, auguſto poëſeos Hebraeorum exemplo. ib. eod. *Die dieſer Diſſ. vorausgeſchickte Gratulationsepiſtel iſt abgedruckt in den* Actis ſacror. acad. Jenenſis (Jen. 1760. 4.) p. 259 ſqq.

Progr. Serpens exaltatus, non contritoris ſed conterendi imago, Numer. XXI, 6—9. Joh. III, 14. 15. ib. eod. 4.

Progr. Spiritus ſanctus, Chriſti in his terris vicarius, Joh. XIV, 16. ib. 1759. 4.

Oratio ſolemnis, qua auſpicatiſſimas nuptias Munificentiſſimi Fridericianae Conditoris — Friderici, Marggravii Brandenburgi — et Sereniſſimae Dominae Sophiae Carolinae, Ducis Brunſvicenſis etc. — Devotiſſima pietate celebravit Academia Fridericiana, interprete etc. ib. eod. fol.

Progr. Adventus Spiritus Sancti Jo. XV, 26. coll. cap. VII, 39. ib. 1760. 4.

Vorrede zu Bodenſchatz's kirchlichen Verfaſſung der Juden (Erl. 1746. gr. 4.)

Einige grammatiſch-critiſche Anmerkungen und Gedichte, *in der* Nützl. Sammlung zur Erlern. der ächten u. reinen juriſt. Schreibart. (Marburg 1746. 8.)

Beantwortung der Heumannischen Gasconaden in dem 10ten Stück der Götting. gel. Zeitung vom J. 1748; *in den* Erlang. gel. Anmerk. 1748. S. 337 — 340.

Einzelne Predigten *und viele* Gelegenheitsgedichte.

Gab heraus:

Des Freyherrn von Leibnitz kleinere philosophische Schriften, als: 1) Lehrsätze von den Monaden zur Erläuterung der Theodicee; 2) Vertheidigung seiner Harmonie wider Bayle'n; 3) Geheimniss der Schöpfung nach seiner Dyadik; 4) mit Hrn. D. Clarke'n gewechselte Schriften, nebst 5) Herrn Thümmig's Antwort auf des Hrn. Clarke'n's letztes Schreiben, und 6) Hrn. Prof. Köhler's Discurs über das Licht der Natur. Mit einer Vorrede Hrn. Christian Wolf's u. s. w. ehedem von dem Jenaischen Philosophen, Hrn. Heinr. Köhler Teutsch übersetzet, nun auf das neue übersehen u. s. w. Jena 1740. 8. *Die Übersetzung ist durchgehends gründl. und ein grosser Theil derselben umgearbeitet . .*

Nach seinem Absterben erschienen noch:

Erbauliche Sonn- und Festtagspredigten, mit Johann Chstph. Ammon's Vorrede. Schwabach 1767. 4. *Sie waren zum Theil vorher schon seit 1762 zu Erlangen gedruckt. Ein gemeiner Mann schrieb sie genau nach, als sie gehalten wurden; ein ungenannter Gelehrter sah sie durch, und that hier und da Anmerkungen hinzu.* — 2te Auflage *unter dem Titel:* Gesammelte Sonn- und Festtagspredigten; mit einer Vorrede von J. G. Kraft. 1ster Theil. ebd. 1768. — 2ter Theil. ebd. 1769. — 3ter und letzter Theil. ebd. 1771. 4. 3te Auflage. ebd. 1777. 4.

Dreyfache heilige Fastenzeit, in welchen zwey ersteren die Leidensgeschichte Jesu Christi zweymal erklärt, in der dritten aber sechs Messianische Vorbilder in eben so viel gehaltenen Predigten gezeiget worden; mit einer Vorrede von der vollkommenen Genugthuung Christi für uns, als den Mittelpunkt der ganzen christlichen Religion, versehen von M. Joh. Chstph. Ammon, Pfarrern zu Freudenbach. Speyer 1772. 4.

Unterricht in den Grundwahrheiten des christlichen Glaubens, nach dem Lehrbegriff der christlichen Kirche. Nürnb. 1773. 8.

Sein Bildniss von *Friedrich* in Quart gestochen, befindet sich vor den eben erwähnten Predigten.

Vergl. Blühendes Jena (v. *Mylius*) S. 241. Zusätze S. 28. — *Wiedeburg's* Zustand von Erlangen S. 45 u. ff. — Neues gel. Europa Th. 16. S. 1032—1040. Th. 17. S. 249 u. ff. — — (*J. P. Reinhardi*) Progr. funebre in obitum *Huthii*. Erlang. 1760. fol. Auszug daraus in der Erlang. gel. Zeitung 1760. S. 341—343. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirschings* Handbuch. — *Fickenscher's* Gelehrten-Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 27—37.

Hutter (Johann Adam Ignatz).

Der Rechtsgelehrsamkeit Beflissner zu Mainz: geb. zu . . . ; gest. 1793.

*Historisches Taschenbuch für das Vaterland und seine Freunde. Mit Kupfern. Mainz 1790. 12.

Aufsätze *in dem* Mainzischen Ietelligenzblatt, *und in dem* Mainzischen Land- und Schreib-Kalender vom J. 1789.

*Nachrichten von der Universität zu Mainz; *in* Heun's Briefen an edelgesinnte Jünglinge Th. 2. (1790.)

Huulbeck (Karl Georg).

Königl. Preussischer Kammer-Assistenzrath, Oberkonsistorial-Fiscal und Defensor piorum Corporum, wie auch des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin: geb. zu . . . . 1735; *gest. am* 12 *Februar* 1800.

Bemerkungen über die Ausführung der Gerechtsame der Frau Prinzessinnen Töchter des hochseligen Herrn Markgrafen Friedrich Heinrich zu Brandenburg-Schwedt Königliche Hoheit. Berlin 1789. fol.

von Hymmen (Johann Wilhelm Bernhard).

Studierte zu Duisburg und Halle, ward 1769 *oder* 1770 *Referendar bey dem Kammergericht zu Berlin, bald*

bald darauf Kammergerichtsrath, und zuletzt geheimer Juſtitz- und Kammergerichtsrath daſelbſt, ſeit 1786 geadelt: geb. zu . . . 1725; geſt. am 9 April 1787.

*Poëtiſche Nebenſtunden. Berlin 1770. 8.

*Gedichte von dem Verfaſſer der poëtiſchen Nebenſtunden. ebd. 1771. 8.

Briefe kritiſchen Inhalts, mit untermiſchten Gedichten, ebd. 1773. 8.

Poëſien nach verſchiedenen Maas und Gewicht, mit angehängten kritiſchen Urkunden. ebd. 1775. 8.

Etwas über die Leiden des jungen Werthers und über die Freuden des jungen Werthers. 1775. 8.

Unter ſeiner Aufſicht, aber ohne ſeinen Namen, kamen die Beyträge zur Preuſsiſchen juriſtiſchen Litteratur *in* Berlin *ſeit* 1775 *heraus.* 2te Samml. 1778. 3te Samml. 1779. 4te, 5te und 6te 1780. 7te 1781. 8te 1785. 8.

*Freymäurerbibliothek, 1ſtes Stück. Berl. 1778. 2te Aufl. ebd. 1782. — 2tes und 3tes Stück. ebd. 1785. gr. 8.

Probeſtück ſeiner poëtiſchen Werke, mit welchem er ihre vollſtändige Ausgabe ankündigt. Deſſau 1784. 8.

Vergl. *Denina's* Prusse littéraire sous Frédéric II etc. T. II. p. 252—266. — *Hirſching's* Handbuch. — *Richter's* biograph. Lexikon geiſtlicher Liederdichter 8. 152.

Hyper (Bernhard).

Benediktiner und Kapitular des Stifts und Kloſters Weſſobrunn in Oberbayern: geb. zu . . .; geſt. 1784.

Liborius Siniſchalchi d. G. J. Faſten und Buſspredigten, aus dem Ital. zweyte Auflage. Augsburg 1765. 4.

Alphons von Liguori die wahre Braut Chriſti, oder heilige Kloſterfrau. Aus dem Italiän. 2 Theile. Augsb. 1764. 8. 2te, mit einem 3ten Th. vermehrte Ausg. ebd. 1778. 8. *Eben dies Werk unter dem Titel;* Gründliche Unterweiſung für alle und jede, die nach der chriſtlichen Vollkommenheit trachten. 2 Theile. ebd. 1778. 8.

Ant. Godeau allgemeine Kirchengeſchichte, aus dem Franz. ins Italieniſche übertragen, und mit Anmer-

kungen begleitet von Dom Arnold Speroni, ins Teutſche überſetzt. 33 Theile. Augsburg 1768 — 1791. 8.

Vergl. *Baaders* gel. Bayern B. 1. S. 548. wo er aber noch als lebend aufgeführt und nur die Ueberſetzung des *Godeauiſchen* Werks angeführt wird. Im Fall ſeines wirklichen Ablebens würden wohl die letzten Theile dieſer Ueberſetzung von einem andern herrühren.

J und I.

JABLONSKI *) (KARL GUSTAV).

Geheimer Sekretar der Königin von Preuſsen zu Berlin: geb. zu . . . . 1756; geſt. am 25. May 1787.

Naturſyſtem aller bekannten inn- und ausländiſchen Inſekten, als eine Fortſetzung der von Büffoniſchen Naturgeſchichte, nach dem Syſtem des Ritters Carl von Linné bearbeitet. Der Schmetterlinge 1ſter Theil. Berlin, 1783. — 2ter Theil. ebend. 1784. — 3ten Theils 1ſtes Heft. ebd. 1786. 8. — Der Käfer 1ſter Theil. ebd. 1785. 4. — 2ten Theils 1ſtes Heft. ebd. 1787. 8. *Bey allen Theilen und Heften ſind illuminirte Kupfer. Die Fortſetzung des Werks lieferte der noch lebende Prediger zu Berlin, Hr. J. F. W. Herbſt.*

Arbeitete auch mit an der Fortſetzung von Martini's allgemeiner Geſchichte der Natur.

Vergl. *Hirſching's* Handbuch B. 3. Abtheil. 2. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 155.

JABLONSKI **) (PAUL ERNST).

Studirte zu Frankfurt an der Oder, ward, nach dreyjährigen Reiſen durch Europa, 1720 Prediger zu Liebenberg in der Mittelmark, 1721 ordentlicher Pro-

*) und **) Gewöhnlich, aber irrig, JABLONSKY.

feſſor der Philologie, auſserordentl. Prof. der Theologie und Prediger der reformirten Gemeine zu Frankfurt an der Oder, 1772 ordentl. Prof. und D. der Theol. 1741 ward er, auf ſein Anſuchen, des Predigtamts entſchlagen: geb. daſelbſt 1693; geſt. am 14 September 1757.

Diſquiſitio de lingua Lycaonica ad locum Actor. XIV, 11. Berol. 1714. 4. Recuſa Trajecti ad Rhen. 1724. 4.

Diſſ. philol. de redemtore ſtante ſuper pulverem ad Job. XIX, 25. Francof. ad Viadr. 1722. 4.

— philol. moralis de Kaino et Habele, imaginibus impiorum piorumque, ad pericopam Geneſ. IV, 1—14 illuſtrandam. Reſp. et Auct. St. A. Weſenfeld. ib. eod. 4.

Progr. ad Orationem inaug. ib. eod. fol.

Exercitatio hiſtorico-theologica de Neſtorianismo, et illa in primis Neſtorianorum phraſi, qua humanam Chriſti naturam templum divinitatis vocare ſolebant. Berol. 1724. 8. *Teutſch vom* Rektor Immermann zu Magdeburg *vor dem zweyten Theil von* F. E. Rambach's Ueberſetzung von Archibald Bower's Geſchichte der Päbſte (1752. 4.)

Diſſ. de inſufficientia ſacramentorum in veteri, et ſufficientia ſacrificii Chriſti in novo Teſtamento, ex loco Pſ. XL, 7. Reſp. et Auct. R. G. Goelike. Francof. ad Viadr. 1725. 4.

Κρίσις theol. philol. de non confundendis כריא אזנים τῇ διατετιμένῃ foſſione aurium divinitus facta, cum דעיצ אזן τῇ διατετικῇ, perforatione auris herilis. Reſp. et Auct. G. Waſs. ib. 1727. 4.

Diſſ. theol. de Chriſto primogenito. Reſp. et Auct. A. Husztiaus. ib. 1728. 4.

Diſſ. hiſt. theol. de origine et fundamento Neſtorianismi. ib. eod. 4.

Diſſ. I de indulgentiis Pontificiorum ex Eccleſia per reformationem recte et legitime eiectis. ib. 1730. 4. *Es erfolgte keine 2te Diſſert.*

— theol. de inauguratione Pontificis N. Teſtamenti. ib. eod. 4.

Oratio funebris in obitum Sam. Strimeſſi, anniverſaria obitus die publico Academiae nomine habita. ib. 1731. fol.

Remphah, Aegyptiorum Deus, ab Israëlitis in deserto cultus, nunc ex lingua et antiquitate Aegyptiaca erutus et illustratus. Francof. et Lipsi. 1731. 8.

Diss. de genuina et propria significatione τῆς διαθήκης in scriptis N. T. Francof. ad Viadr. 1733. 4.

— de sensu vocis αἵρεσις in sacris litteris, et de characteribus spiritus schismatici. Resp. et Auct. G. L. Noltenio. ib. eod. 4.

— de verbo otioso cuius ratio in iudicio divino reddenda est, ad Matth. XII, 36. ib. 1734. 4.

— de baptismo Arianorum veterum in S. S. Trinitate. ib. eod. 4.

Dissertationes academicae VIII de terra Gosen. ib. 1735 — 1736. 4.

Theses circulares ex theologia Christiana, de creatione ex nihilo, ib. 1736. 4.

Diss. theol. de peccato originali per lumen rationis etiam gentilibus cognito. ib. eod. 4.

— hist. theol. exhibens genuinam Paulli Samosateni, Episcopi Antiocheni, doctrinam. Resp. et Auct. C. Collins. ib. eod. 4.

— theol. de consiliis Evangelicis seu perfectionis. Resp. et Auct. S. J. E. Stosch. ib. eod. 4.

— exeg. hist. de sinapi parabolico, illustrans parabolam, Matth. XIII, 31. 32. Resp. et Auct. Franc. Inzo Liszniag. ib. eod. 4.

— theol. de cognitione Christi secundum carnem. ib. 1737. 4.

— theol. de falsura ignis aeterni, ad Marc. IX, 49. ib. 1738. 4.

— de futura Judaeorum conversione illustri ex Rom. XI. ib. eod. 4,

— de Jezabele, Thytirenorum pseudoprophetissa, ad Apoc. II, 20. ib. 1739. 4.

Oratio saecularis in memoriam repurgatorum in Marchia ante ducentos annos feliciter Sacrorum, publico Academiae nomine habita. ib. eod. fol.

Theses theologicae circulares, quibus genuinus sensus capitis IX Epistolae ad Romanos modeste expenditur. ib. eod. 4.

Disp. period. I de Henotico Zenonis. ib. eod. 4. *Es folgte keine 2te.*

Diss. hist. et theol. de Ecclesiae Thyatirensis tempore

Johannis Apoſtoli exſiſtentia, ad Apoc. I, 11. II, 18; occaſione Epiphan. Haereſſ. LI. §. 33. Reſp. et Auct. Ferd. Stoſch. Francof. ad Viadr. 1739. 4.

Diſſ. I et II regno millenario Cerinthi. ib. 1744. 4.

— de morte tragica Imperatoris Anaſtaſii Diconi. ib. eod. 4.

— periodica exhibens Spicilegium breve obſervationum de Epiſtola ſcripta Laodicea ad Coloſſ. IV, 16. ibid. 1746. 4.

— de ultimis Paulli Apoſtoli laboribus a B. Luca praetermiſſis. ib. eod.

Pantheon Aegyptiorum, ſive de Diis eorum Commentarius, cum Prolegomenis de religione et theologia Aegyptiorum *). Pars I. ib. 1750. — P. II et III. ibid. 1752. 8mai.

Spicilegii animadverſionum de cultu virtutum apud gentes profanas, Specimen, quo de fide Dea eiusque ſacris inprimis diſſeritur. ib. eod. 8.

De Memnone Graecorum et Aegyptiorum, huiusque celeberrima in Thebaide ſtatua Syntagmata III. Cum figuris aeneis, Memnonis faciem, tergumque oculis ſubiicientibus. ib. 1753. 4.

Inſtitutiones hiſtoriae Chriſtianae antiquioris. ib. 1754. 8.

Inſtitutiones hiſtoriae Chriſtianae recentioris. ibid. 1756. 8. Editio ſecunda. Tomus I, hiſtoriam antiquiorem continens. ib. 1766. — Tomus II, hiſtoriam recentiorem continens. ib. 1767. — Tomus III, qui hiſtoriam recentiſſimam ſaeculi decimi octavi complectitur, conſcripſit Eberhard Henr. Daniel Stoſch, S. Theol. D. et Prof. ordinar. Adjectus eſt index totius operis. ib. 1767. 8. — Editio tertia eademque locupletior. Tomus I et II. ib. 1784. — Tomus III. hiſt. recentiſſ. ſaeculi XVIII continens; conſcripſit E. H. D. Stoſch — Emendauit, auxit, et ad hoc usque tempus continuavit Abrah. Phil. God. Schickedanz, Theol. D. et Prof. Gymnaſ. Anhalt. acad. Rector. ib. 1786. 8.

Epiſtola de Anubide Aegyptiorum; praemiſſa J. G. Michaelis Obſervationibus ſacris. (Halae 1738.)

Annotationes in Eratoſthenis catalogum regum The-

*) Dieſe auf den Titel des 1ſten Theils erwähnten Prolegomena wurden erſt im 3ten geliefert.

baeorum; *in* des Vignoles Chronologie ſacrée T. II. p. 735 ſqq.

Specimen novae interpretationis tabulae Bembinae, vel, uti communius vocatur, Iſiacae; *in* Miſcellaneis Berolinenſibus T. VI. Claſſ. II. p. 139 ſqq. T. VII. p. 373 ſqq. — Comment. de diebus Aegyptiacis in vetuſto Calendario Romano commemoratis; ib. T. VII. p. 406 ſqq.

Briefe und Obſervationen *von ihm ſtehen in* Vie de Mr. la Croze par Mr. Jordan *und in dem* Theſauro epiſtolico la Crosiano.

Anmerkung vom Lande Pathros; *in* Johann Jac. Schmid's bibliſchen Geographus S. 552. u. ff.

Von der Oſterfeyer; *in dem* Berlin. Intelligenzblatt . . . — Von der Geburt des Heilandes; *ebend.* . . . . — Von einigen unbekannten Heiligen, deren Gedächtniſs in der Römiſchen Kirche am 19ten Jänner jährlich gefeyert wird; *ebend.* . . . . (*Vergl.* N. gel. Europa Th. 11. S. 590).

Cogitationes de Lacedaemoniorum cum Judaeis cognatione ad locum 1 Maccab. XII, 7. 21; *in* Ikenii Symbolis litterariis T. I. P. III. p. 241 ſqq.

De Alexandro Severo, Imperatore Romano, Chriſtianorum ſacris per Gnoſticos initiato; *in* Novis Miſcell. Lipſ. Vol. IV. P. I. p. 56 ſqq. — Obſervatio de Athor, nomine Aegyptiorum, veterum, quod Graeci Venerem interpretantur; *ibid.* Vol. VI. P. I. p. 47 ſqq. — Obſervatio de Phta, priſcorum Aegyptiorum numine, quod Graeci Vulcanum interpretantur, ubi et de veterum philoſophorum Aegyptiorum atheismo; *ibid.* Vol. VI. P. II. p. 236 ſqq. — Obſervatio de Neitha, Aegyptiorum Dea, quam Graeci Minervam interpretantur; *ibid.* P. III. p. 447 ſqq. — Obſervatio de Cnepho, vel Cnuphi, Aegyptiorum, id eſt, Agathodaemone; *ibid.* P. IV. p. 619 ſqq. (*Dieſe 4 Obſſ. wurden hernach dem* Pantheo Aegypt. *einverleibt*). — De nominis Abraxas vel Abraſax, in plerique Baſilidianorum et Gnoſticorum gemmis obvii, vera et genuina ſignificatione Exercitatio; *ibid.* Vol. VII. P. I. p. 63 ſqq. — Spicilegium obſervationum de miraculo legionis fulminatricis; *ibid.* Vol. VIII. P. III. p. 417 ſqq.

Sam. Strimeſii Viſitationes IV in viſitatorios IV Ar-

ticulos Saxonicos de ao. 1592. Opus posthumum cum praefatione P. E. Jablonskii. Francof. ad Viadr. 1730. 8.

Vorrede zu Georg Heinr. Kanz'ens kurzen Begriff des bibliſchen chronologiſchen Syſtems von 6000 Jahren u. ſ. w. (ebd. 1750. 8.)

Lange nach ſeinem Abſterben erſchienen von ſeinen vielen hinterlaſſenen Schriften, deren er zum Theil ſelbſt in der Vorrede zum 1ſten Theil des Panth. Aegypt. *erwähnt:*

Opuſcula, quibus lingua et antiquitas Aegyptiorum, difficilia librorum ſacrorum loca, et hiſtoriae eccleſiaſticae capita illuſtrantur; magnam partem nunc primum in locum protracta, vel ab ipſo auctore emendata ac locupletata. Tomus I. Edidit atque animadverſiones adjecit Jona Guilielmus te Water. Lugd. Batav. 1804. 8mai. *Es befindet ſich darin:* Collectio et Explicatio vocum Aegyptiacarum, quarum mentio apud ſcriptores veteres occurrit, oder Gloſſarium vocum Aegyptiarum, quae in libris ſacris et apud ſcriptt. vett. Graec. Romanosque diſperſim inveniuntur.

Vergl. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der jetztleb. Theologen S. 297—299. — Neues gel. Europa Th. 11. S. 555—593. Th. 14. S. 558 u. f. — *Dunkel's* hiſt. krit. Nachrichten Th. 3. S. 756—768. — *Adel.* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 242 ſqq. p. 672 ſq. — *Hirſchings* Handbuch.

Jachmann (Christian Gottlieb).

Erſt Regierungsadvokat zu Oels in Schleſien, hernach Juſtitzkommiſſar, Notarius publicus und Stadtſyndikus zu Namslau, zuletzt ſeit 1796 Juſtitzkommiſſionsrath zu Rawitſch in Südpreuſsen: geb. zu Breslau am 7 May 1755; geſt. am 14 Junius 1798.

Verſuch einer Geſchichte der Grafen von Reichenbach. 1ſter Theil. Oels 1781. 8.

Beyträge zur juriſtiſchen Litteratur in Schleſien. Bresl. 1782. gr. 8.

Commentatio de arbitrio judicis . . . .

Gedichte *in* Kauſch'ens Schleſiſch. Bardenopfer (1786), *und in den* Schleſiſchen Provinzialblättern.

Gelegenheitsgedichte.

JACHMANN (JOHANN GOTTLIEB).

Studirte zu Leipzig Theologie, ward 1748 M. der Phil. 1752 ward er Kollege der zweyten Ordnung von dem Magdaleniſchen Gymnaſium zu Breslau, und 1753 erſter. 1755 ward er dritter Profeſſor an dem Eliſabethaniſchen Gymnaſium, 1761 ward er zum Prorektor erwählt. 1767 kam er als Propſt zu St. Marien und St. Georgen nach Oels, wie auch als Rektor des Seminariums: geb. zu Breslau am 8 Januar 1727; geſt. am 15. Februar 1776.

Diſſ. de eo, quod oblectat, et taedium parit in poëſia. Lipſ. 1748. 4.

— (Praeſ. Hebenſtreit) de Sabbatho, ante legem Moſaicam exiſtente. ib. eod. 4.

— de genuino charactere legum divinarum poſitivarum univerſalium. ib. 1749. 4.

Spicilegium obſervationum in Matthaei caput. XXIV. ib. eod. 4.

Obſervatio exegetica in Jeſ. XXVI, 19. ib. eod. 4.

Spicilegium obſervationum in deductionem Evangelii ſecundum Lucam. ib. 1750. 4.

Progr. de eo, quod ſcholarum celebritatem minuit. Vratislaviae 1753. 4.

— de Caroli V abdicatione Imperii. ib. 1755. 4.

— de Beringeri editione novi Teſt. Germanica. ibid. 1757. 4.

— die Schulfrau. ebd. 1757. 4.

— Jubila pacis angelica. ib. 1758. 4.

De Lutheri prima eaque rariſſima vet. Teſtamenti editione Germanica per partes. Schneebergae 1758. 4.

Catalogus bibliothecae Jachmannianae Wratisl. 1785. 8.

Centifolium Scholzianum, ſ. Commentatio de doctis Scultetis, Schulziis, Scholziis, Sileſiis. Hirſchbergae 1759. 4.

De dicterio Scaligeri: Sileſii ſunt barbari. Vratisl. 1762. 4.

De Caſparis Sommeri, Sileſii Paſtoris Geiſchenſis, vita et ſcriptis. ib. 1763. 4.

Progr. de Joſepho, Pro-Rege Aegyptiorum. ibid. 1764. fol.

Gedanken über den von Gott bestimmten und uns verborgenen Wechsel unserer Tage u. Schicksale. Leipzig 1765. 4.
Progr. de Justino, Philosopho et Martyre. ib. eod. fol.
— de exercitatione memoriae, e scholis non ex terminanda. ib. 1766. 4.
— von der Pflicht patriotisch gesinnter Bürger für die Aufnahme der Schulen. ebd. 1766. 4.
— de varianda docendi methodo, optimo attentionis praesidio. ib. 1767. 4.
Breslauer Schullehrer Verbindung oder Vertauschung ihrer Schulämter mit dem Predigtamte. ebd. 1767. 4.
Uebung der äusserlichen Beredsamkeit. Oels 1767. 4.
Von den Oelsnischen Schulanstalten. ebd. 1760. 4.
Von der Schullehrer Standhaftigkeit. ebd. 1769. 4.
Betrachtung von den Gelübden. ebd. 1770. 4.
Der Gelehrte nach der Mode. ebd. 1771. 4.
Von der zur Schulunterweisung nöthigen Gegenwart des Geistes. ebd. 1772. 4.
Von den Schul-Examinibus. ebd. 1773. 4.
Nachlese zu den von Hrn. Lessing aufgefundenen Gedichten des Andreas Scultetus. Breslau 1773. 8.
Von den Schulferien. Oels 1774. 4.
Von Schauspielen, welche aus der heil. Schrift entlehnt werden. ebd. 1775. 4.
Abhandlung vom Schulenverfall; *in den* Schlesischen Sammlungen . . . .
Predigten und Gedichte.

Gab heraus:

Ernst Lebrecht Semper's, weil. Archidiaconi bey der Evangelisch. Kirche vor Landshut u. s. w. († 1758), Gedichte. Breslau 1760. 8.

Handschriftlich hinterliess er:

Specimen litterarium Silesiacorum I et IIum.
De poëtis Silesiis Specimina III.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichniss aller 1774 in Schlesien lebenden Schriftsteller S. 67—69. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jakobäi (Johann).

Studirte zu Modra, Presburg, Raab und Wittenberg, ward dort 1744 M. der Phil. 1750 Pfarrer zu Dittersbach, Pirnaiſcher Diöces, 1759 Paſtor ſecundarius zu Bautzen und 1764 primarius: geb. zu Modra in Niederungern am 24ſten November 1722; geſt. am 5 Oktober 1799.

Das Herz getreuer Unterthanen in der Hand ihres beſten Fürſten; eine Erbhuldigungspredigt, über Röm. 13, 1. Budiſſin 1769. 4.

Anrede an den Churfürſten bey Ablegung des Huldigungseides. 1769. 4.

Sammlung alter und neuer auserleſenener geiſtlicher Geſänge. Budiſſin 1775. 8.

Gedächtnisrede auf die Fr. Bürgermeiſterin Schmidt, aus Joh. 11, 25. ebend. 1785. 4.

Von der hohen Würde eines Landeshauptmanns im Markgrafthum Oberlauſitz; ein Beytrag zur Vaterlandsgeſchichte, nebſt einer kurzen Lebensgeſchichte aller, vom Anfange bis jetzt geweſenen hohen Landeshauptmänner; Sr. Excellenz, dem Hrn. Landeshauptmann, Grafen von Lüttichau, bey Deroſelben erfolgten feyerlichen Einführung ehrerbietigſt gewidmet. ebd. 1787. 8.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 1, S. 1287. — *Deſſen* Oberlauſitz. Prieſterſchaft S. 1—4. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſ. Schriftſteller B. 2, Abtheil. 1. S. 209 u. f. B. 3. Abtheil. 2. S. 741.

Jacobi (Christoph Gottfried).

Ward zu Halle 1746 M. der Phil. hierauf Konrektor zu Wernigerode, hernach gräfl. Stolbergiſcher Bibliothekar daſelbſt, darauf 1762 Diakonus der dortigen Stiftskirche, alsdann Diakonus bey St. Jakob zu Magdeburg, hierauf Paſtor daſelbſt, endlich im Februar 1773 königl. Preuſsiſcher Konſiſtorialrath, Generalſuperintendent des Fürſtenthums Halberſtadt und erſter Prediger an der Johanniskirche in der Stadt Halberſtadt: geb. zu

Stapelburg in der Grafschaft, Wernigerode am 20 April 1724; gest. am 1 December 1789.

Diss. de physica sacrorum librorum interpretationis administra. Halae 1746. 4.

Oel und Wein, oder liebliche und mit Salz gewürzte Denksprüche. Wernigerode 1750. 12.

Das Feuer vom Herrn, welches 1751 in der Altstadt Wernigerode mehr als dreyhundert Gebäude in die Asche legte; ein Gedicht. ebd. 1751. 4.

Geistliches Vergnügen, oder zur Ermunterung des Geistes entworfene Gesänge. 1 Samml. Quedlinb. 1752. 8.

Leuchte und Licht des Wortes Gottes aus den ersten Kapiteln des ersten Buchs Mosis. ebd. 1754 . . .

Index bibliorum eorumque partium in illustrissima Christiano-Ernestina Bibliotheca, quae Wernigerodae est, exstantium. ib. 1755. 8. . . . Editio II. . . Editio III. ib. 1766. 8.

Pr. de erroribus ex praeiudicio vetustatis in historia commissis. Werniger. 1755. 4.

Das versöhnende in dem Leben Jesu. Halle 1758. 8.

Die Vorzüge wahrer Christen vor blos natürlichen, klugen und tugendhaften Menschen. Altona 1759. 8.

Die ursprüngl. Offenbahrung Gottes. Halle 1759. 8.

Abhandlung von der rechten Art die Eichbäume zu säen, zu pflanzen, und zu erhalten. ebend. 1761. 8. *Auch in* Schreber's Sammlungen *und in* Stahl's Forstmagazin. *Französisch zu* Bourdeaux 176 . . .

Das Verhalten aller Redlichen bey dem von Gott geschenkten Frieden: eine Predigt über Ps. 122, 6—9. Magdeb. 1763. 8.

Gegründete Wahrheiten der christlichen Religion. ebd. 1764. 8.

Gedächtnisspredigt auf Steph. Spitzbart. ebd. 1770. 4.

Gedächtnisspredigt des weil. Past. Hecht in Magdeb. ebd. 1771. 4.

Abschied von seiner Gemeine in einer Predigt über Ps. 37, 5. 6. ebd. 1773. 4.

Warum ist das Christenthum verachtet? ebd. 1773. 8.

Schriftliche Unterredung mit sämmtlichen Lehrern an den Kirchen und Schulen der Provinz Halberstadt. Halberst. 1775. 8.

Predigten bey Uebernehmung des ersten Lehramts an der St. Johanniskirche zu Halberstadt. ebd. 1773. 8.

Einweihungsrede. Berlin 1775. 8.

Schrifttliche Unterredung mit den ſämmtlichen Lehrern an den Kirchen und Schulen der Provinz Halberſtadt, bey dem Anfange des neuen Jahrs 1775. Halberſt. 8. (*iſt im 2ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe des gelehrt. Teutſchl. irrig dem Generalſup. J. F. Jacobi zu Celle zugeſchrieben.*)

Das Chriſtenthum nach dem Leben und Lehren Jeſu Chriſti, an den Sonn- und Feſttagen des 1778 Jahrs vorgetragen u. in kurzen Auszügen den ſämmtlichen Predigern in der Provinz Halberſtadt vorzüglich zugeſchrieben. ebd. 1780. 8.

Die Verſchiedenheit in der Teutſchen Rechtſchreibung. Halberſtadt 1786. 8.

Von Verbeſſerung der Kinderzucht, beſonders bey Wartung der kleinen Kinder; *in den* Hannöver. gel. Anzeigen 1751. St. 80. — Von Verbeſſerungen der Teutſchen Rechtſchreibung; *ebd.* 1752 — Von Verbeſſerung der Kinderzucht, beſonders bey Erziehung junger Frauensleute; *ebend.* 1753. St. 34. — Nachricht von einigen alten hiſtoriſchen Büchern, welche in der gräflichen Bibliothek zu Wernigerode befindlich ſind; *ebend.* 1754 St. 80—82. — Von der beſten Zubereitung des Mauerkalkes, eine Preisſchrift; *ebd.* J. 1755; *und in der* Berneriſchen Sammlung auserleſener Schriften von Staats- und Landwirthſchaftlichen Inhalte. B. 1. *Mit Anmerkungen und Zeichnungen vermehrt in* Schreber's Sammlung verſchiedener in den ökonomiſchen Wiſſenſchaften einſchlagenden Schriften Th. 3 (Halle 1758); *und iſt ohne die Vermehrungen zu Gera* 1763 *nachgedruckt.*

Anfrage wegen des erſten Däniſchen neuen Teſtaments; *in* Rathlef's Theologen 1754. Theil 1. Stück 42.

Ein Verſuch, die Stelle Joh. 11, 25. 26. ſo zu erklären, daſs kein Verdacht von gleichgültigen Redensarten übrig bleibe; *in* Des Nienburgiſchen Gottesgelehrten 1ſten Theile 1757.

Vorſchläge zur Errichtung einer Krankenkaſſe; *in den* Hannöver. Sammlungen 1757. St. 9. — Es iſt Schade daſs viele Leute nicht beſſer leſen und ſchreiben können; *ebd.* St. 57. — Ob es vortheilhaft ſey, das viele Kaffetrinken abzuſchaffen; *ebd.* St. 80. — An-

merkungen bey dem jetzigen Kriege: *ebend.* 1758. St. 46.

Die Erziehung ist viel Schuld an der Armuth, besonders in Städten; *in den* Halberstädt. gemeinnützigen Blättern 1785. St. 14.

Verschiedene Gedichte auf die merkwürdigsten Schlachten im siebenjährigen Kriege.

Zu Büsching's Erdbeschreibung *hat er verschiedene Beyträge geliefert.*

Eine kurze Beschreibung seines Lebens, nebst dem Verzeichniss seiner Schriften, findet man in den Halberstädt. gemeinnützigen Blättern 1790. St. 42. — Vergl. *Richter's* biograph. Lexikon der geistl. Liederdichter S. 152 u. f.

Jacobi (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und Helmstädt, ward 1734 *Privatlehrer der mathemathischen und philosophischen Wissenschaften zu Göttingen,* 1735 *eben daselbst M. der Phil.,* 1738 *Prediger zu Osterode,* 1744 *an der Kreutzkirche zu Hannover,* 1755 *an der dortigen Marktkirche,* 1758 *Konsistorialrath und Generalsuperintendent des Fürstenthums Lüneburg und erster Prediger zu Celle, wie auch* 1769 *Dechant zu Bardowik;* 1787 *bey der Feyer des 50jährigen Jubiläums der Universität zu Göttingen ertheilte sie ihm die theologische Doktorwürde: geb. zu Wellershausen im Fürstenthum Grubenhagen am* 16 *Januar* 1712; *gest. am* 21 *März* 1791.

Diss. philosophica (Praes. Reuschio): Quo sensu hic mundus sit optimus? *wie und in wie fern diese Welt die beste sey?* Jenae 1734. 4.

— de lumine boreali. Gött. 1737. 4.

— Quo sensu detur et non detur ius naturae? ibid. eod. 4.

Epistola gratulatoria de necessitate precum, ad Jo. Claprothium et Jo. Henr. Wenzelium quam ille Rectoris, hic Conrectoris muneri in Lyceo Osterodano praeficeretur d. 22 Nov. 1741. 4.

*Göttingische Nebenstunden, gewidmet Betrachtungen über die weisen Absichten Gottes bey den Dingen,

die wir in der menſchlichen Geſellſchaft und der Offenbarung antreffen. ebend. 1ſtes 2tes u. 3tes Stück. Gött. 1738. — 4tes Stück. ebd. 1739. — 5tes 6tes u. 7tes Stück. ebend. 1740. *Dieſe 7 Stücke machen zuſammen den 1ſten Theil aus.* — 2ter Theil. Jena 1745. 3ter Theil. Hannover 1749. — 4ter u. letzter Theil. ebd. 1766. 8.

Die Unſchuld Joſeph's des Eravaters erwieſen und vertheidigt. Hannov. 1747. 8.

*Sollte Gott auch wohl verdienen, daſs ein Menſch Achtung und Ehrerbietigkeit vor ihm hätte, und ſelbige öffentlich an den Tag legte? ebd. 1750. 8. ebd. 1751. 8. ebd. 1759. 8. ebd. 1763. 8. *Auch im 1ſten Theil ſeiner* ſämmtlichen Schriften (1781). *Franzöſiſch (von* Juſtus Möſer) ib. 1751. 8.

Gedanken über die herrſchende Mode, groſsmüthig zu ſterben; nebſt einer Anleitung zu einer vernünftigen und chriſtlichen Gemüthsverfaſſung wider die Schrekken des Todes. ebd. 1752. 8. ebd. 1757. 8. ebend. 1763. 8. *Iſt als Fortſetzung der vorhergehenden Schrift anzuſehen.*

Sammlung einiger geiſtl. Reden, welche bey beſondern Gelegenheiten gehalten worden. ebd. 1757. 8.

Verſuch eines Beweiſes eines in der menſchlichen Seele von Natur liegenden Eindrucks von Gott, und einem Leben nach dem Tode. ebd. 1763. 2te verb. Aufl. 1764. 8.

Vermiſchte Abhandlungen. 1ſte u. 2te Samml. ebd. 1764. 8.

Kurze Einleitung in die chriſtliche Glaubens- und Sittenlehre in Frag und Antwort. ebd. 1771. 8.

Sendſchreiben an einen Weltlichen. 1765. 8.

Beytrag zur Paſtoraltheologie, oder Regeln und Muſter für angehende Geiſtliche zu einer heilſamen Führung ihres Amts. Hannover 1766. 1768. 1774. 2ter Theil. ebd. 1782. 8.

Die erſten Lehren der chriſtlichen Religion. Hannover 1768. 1771. 1783. 8. *Ruſſiſch von* Ewdokimow. Moskau 1785. 8.

*Vertheidigung der Spiele, Tänze und Schauſpiele; nebſt einer Anweiſung, wie man an ſelbigen, ohne ſich zu verſündigen, Antheil nehmen könne. (*Ohne Druckort.*)* 1770. 8.

Das durch eine leichte u. ungekünſtelte Erklärung von ſeinen Vorwürfen gerettete hohe Lied. Zelle 1771. 8.

Holländiſch mit einer Vorrede von Nic. Barkey. Leiden 1774. 8.

Geſänge und Gebete zum Gebrauch bey Kranken und Sterbenden. Hannov. 1771. 8.

Die Chriſtliche Sittenlehre in kurze und leichte Fragen und Antworten gefaſſet. ebd. 1772. 8.

Abhandlungen über wichtige Gegenſtände der Religion 1 Th. Zelle 1773. 2te Aufl. ebd. 1776. 2ter Th. ebd. 1776. 3ter Th. 1777. 4ter Th. 1778. 8.

Nähere Entdeckung eines neuen Lehrgebäudes der Religion nebſt einer Prüfung deſſelben. ebd. 1773. 8.

*Das von ſeinen Vorwürfen gerettete Predigerbuch Salomons. Zelle 1779. 8.

Sämmtliche Schriften. 1 Bandes 1ſter und 2ter Theil. Hannover 1781. — 3ter Theil. ebd. 1784. 8.

*Beantwortung erneuerter Einwürfe gegen die Lehre von der Ausſöhnug der Sünde durch einen Mittler. Zelle 1785. 8.

Troſtgründe der Chriſten, wo die Vernunft keine hat; in Briefen an zärtliche Mütter bey dem Verluſt geliebter Kinder. ebd. 1786. 8.

Des Hrn. D. Bahrdt's Glaubensbekenntniſs, mit Anmerkungen. ebend. 1779. 8.

Alles in der Natur lebt. ebd. 1783. 8. Zuſätze zu dieſer Abhandlung. ebd. 1785. 8. 2te Aufl. ebd. 1785. 8. 3te Ausgabe. ebd. 1787. 8.

Schreiben an eine vornehme Frau über Zweifel bey dem heil. Abendmahle . . . 1785. 8.

Die vorzügliche Gewiſsheit des Glaubens u. der Hoffnung der Chriſten, dem Hrn. Senior Pollmann in Hannover bey ſeiner Amtsjubelfeyer — als Denkmahl freundſchaftlicher Theilnehmung gewidmet. Zelle 1786. gr. 8.

Leichter Beweiſs von Gott und von der Wahrheit der chriſtlichen Religion, für Perſonen, welche ſich den gelehrten Wiſſenſchaften nicht gewidmet. Bey der 50jährigen Jubelfeyer der Georg-Auguſtus-Univerſität zu Göttingen herausgegeben, und dem Andenken derſelben gewidmet. ebd. 1787. 8.

*Was ſoll ich zur Beruhigung meiner Seele glauben? Was ſoll ich hoffen bey den mancherley Meynungen der Gelehrten? Beantwortet von einem abgelebten Greiſe am Rande des Grabes. (*Ohne Druckort.*) 1789. 8.

*Fortgesetzte Beantwortung der Frage: Was soll ich zu der Beruhigung meiner Seele glauben? Zelle 1790. 8. *Diese Schrift gab er zum zweytenmahl sehr vermehrt, mit Vorsetzung seines Namens, heraus* 1790. 3te rechtmäßige Auflage. ebd. 1794. 8. *Auch von der* Fortgesetzten Beantwortung *erschien eine neue* Auflage. ebd. 1749. 8.

Mein Glaube an die Lehren der göttlichen Offenbahrung, gestärket und befestiget durch das fortgesetzte Betragen und die neuesten Schriften der Lehrer der reinen Vernunftreligion. Zelle 1791. 8.

Eine Predigt bey der Feyer seines 50jährigen Amtsjubelfestes über 1 Cor. 4—7, *und* eine Danksagungsrede, *stehen in* G. F. Münter's ausführlichen Beschreibung der Feyerlichkeiten bey dem Amtsjubelfeste des Hrn. Generalsuperint. Jacobi (Hannover 1780. 8.)

Sein Bildniss von *Fritsch*. Auch vor dem 5ten Stück des 1sten Jahrgangs der Annalen der Braunschweig-Lüneburgischen Kurlande (1787). Vor *Beyer's* Magazin für Prediger B. 4. St. 4. (1791.) Sein Schattenriss vor *G. F. Münter's* Beschreib. seines Amtsjubilaei. (1789. 8.)

Vergl. Neues gel. Europa Th. 6. T. 332—361. — Denkmahle berühmter Gelehrten. Heft 1. — *Pütter's* Geschichte der Universität zu Göttingen. Th. 1. §. 96. — *J. B. G. Beyer's* Magazin für Prediger B. 4. St. 4. S. 443—447. — Annalen der Braunschw. Lüneb. Kurlande St. 5 (1792). — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 204—221. — *Harrer's* Almanach für Prediger auf das J. 1795.

JACOBI (JOHANN FRIEDRICH KONRAD CHRISTOPH).

Von jüdischen Eltern gebohren, ward er, nebst seinem Vater im 4ten Jahre seines Alters, zu Nürnberg getauft, genoss daselbst Schulunterricht, und studirte seit 1768 auf der Universität zu Altdorf, ward dort 1772 M. der Phil. 1774 gieng er wieder nach Nürnberg, wo er sich mit Informiren, Korrigiren und andern Arbeiten beschäftigt, bis er 1782 Konrektor der Sebaldus-Schule wurde: geb. zu Adelsdorf im Bambergischen am 7 April 1750; gest. am. . . . November 1783.

Diss.

Diſſ. inaug. (Praeſ. Willio) de Fragmento Codicis MS. Hebraici. Altorf 1772. 4.

*Geſchichte der Adelaide; aus dem Franzöſ. Nürnberg 1773. 8.

*Catalogus Bibliothecae Schadeloockianae. ib. 1775 ſq. III Vol. 8.

Ein erklärendes Regiſter zu Harles's Ausgabe Ciceronis de Oratore (ib. 1776. 8.)

Noch einige anonymiſche Schriften.

Vergl. *Nopiesch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 150 u. f.

Jacobs (Johann).

Exjeſuit, M. der Phil. und Lehrer der Mathematik auf der Univerſität zu Bamberg: geb. zu . . 1721; geſt. am 21 December 1800.

Diſſ. de calculo litterali et analyſi inſtitutio brevis cum ſelectis ex Geometria theoretico-practica propoſitionibus. Bambergae 1763. 8.

Elementorum geometriae et trigonometriae planae compendium. ib. 1767. 8.

Spec. prax. Geometricarum campeſtrium ad Theoreſeos accuratae lumen exactarum. 2 Tomi. ib. 1769. 4.

Formula binomii Newtoniana. ib. 1771. 8.

Elementorum arithmeticae et algebrae ſive calculi tum numerici, tum litteralis compendium. ib. eod. 8.

D. analytica, qua praecipuae proprietates linearum ſecundi ordinis, quas ſectiones conicas appellare ſolemus inveſtigantur. ib. 1773. 8. *Mit einem neuen Titelblatt* 1798.

De dimenſione quarundam ſuperficierum curvilinearum, ac corporum inde genitorum. ib. eod. 4.

Jacobsson (Johann Karl Gottfried).

Studirte zu Leipzig, ward aber durch ein unglückliches Duell genöthiget, von da zu flüchten und in kurſächſiſche Kriegsdienſte zu treten. Er gieng hernach als Unterofficier in königl. Preuſsiſche Dienſte. Da ihm aber, wegen des ſchweren Dienſtes, keine Zeit zu den

Studien, die er noch immer liebte, übrig blieb; ſo ward er gemeiner Soldat, und ſtand ſo unter dem Raminiſchen Infanterieregiment zu Berlin. Während ſeines zehnjährigen dortigen Aufenthalts beſuchte er fleiſsig die Fabriken, Manufakturen und Handwerke. Nach dem Feldzuge 1778, dem er noch beywohnte, erhielt er endlich den erwünſchten Abſchied, lebte einige Zeit auſſer Dienſt, und ward 1784 königl. Preuſs. Inſpektor der Fabriken im Königreich Preuſsen: geb. zu Elbingen 1726; geſt. am 14ten September 1789.

Schauplatz der Zeugmanufakturen in Teutſchland, das iſt, Beſchreibung aller Leinen- Baumwollen- Wollen- und Seidenwürker-Arbeiten, vornehmlich wie ſie in den königl. Preuſsiſchen Landen verfertiget werden. 1ſter Band. Berlin 1773. — 2ter Bd. ebd. 1774. — 3ter Bd. ebd. 1775. — 4ter Bd. ebd. 1776. gr. 8.

Technologiſches Wörterbuch, oder alphabetiſche Erklärung aller nützlichen mechaniſchen Künſte, Manufakturen, Fabriken und Handwerker, wie auch aller dabey vorkommenden Arbeiten, Inſtrumente, Werkzeuge und Kunſtwörter, nach ihrer Beſchaffenheit u. wahrem Gebrauche, herausgegeben von Otto Ludwig Hartwig, Prediger zu Buchholz unweit Treuenbrietzen. Mit einer Vorrede von Johann Beckmann, Profeſſor der Oekononomie auf der Univerſität Göttingen u. ſ. w. 1ſter Theil von A bis F. ebd. 1781. — 2ter Theil, von G bis L. ebend. 1782. — 3ter Theil, von M bis Schl. ebd. 1783. — 4ter Th. von Schm bis Z. ebd. 1784. gr. 4. *Die Fortſetzung oder Supplemente, nebſt einer Litteratur der Technologie, in 4 Theilen beſorgte Gottfried Erich Roſenthal.* ebd. 1793—1795. gr. 4.

Technologiſches Compendium. 1ſter Bd. (1ſtes Stück.) Elbing 1787. — 1ſten Bandes 2tes Stück. ebd. 1788. 8. (*Blieb unvollendet.*)

Antheil an Sprengel's Sammlung der Handwerke u. Künſte, *und an* Nicolai's Beſchreibung von Berlin und Potsdam (*worinnen die meiſten Nachrichten vom Handel, von den Manufakturen und von dem Militaire von ihm herrühren.*)

Vergl. *Goldbeck's* litterarische Nachrichten v. Preußen Th. 1. S. 147—151. — Vorrede zum 5ten Theil des technologisch. Wörterbuchs. — *Hirsching's* Handbuch. — *Höck's* Nachrichten von Kameralisten S. 21. u. ff. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts. S. 687 u. f.

Jacquet. S. Jaquet.

Jäger (Christian Friedrich).

D. der Arzneygelehrsamkeit und Praktikus zu Braunschweig: geb. zu . . . gest. . . . .

Prolusio de genuina methodo iurisprudentiae civilis et notione legum civilium. Helmstad. 1748. 4.

Epistola gratul. de dominio principis eminenti iure majestatico. ib. 1749. 4.

Diss. de indictione belli solemnis gentibus nec temere suadenda nec dissuadenda. ib. eod. 4.

— de luctu inter appetitum sensitivum et rationalem. ib. eod. 4.

— de creatione mundi, iusto rerum dominia adquirendi modo originario. ib. 1750. 4.

Von recht- und unrechtmäßigen Kriegen; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1763. Nr. 42. — Ob ein Souverain berechtigt sey, fremde Gesandte arretiren zu lassen? *ebend.* 1764. Nr. 20. 21. *Auch in* Schott's juriſt. Wochenblatt Th. 1. S. 157 u. ff. — Gedanken vom Zweykampf der Völker u. ihrer Souveraine; *ebend.* 1763. Nr. 55. *Auch in* Schott's juriſt. Wochenbl. Th. 1. S. 659 u. ff. — Von der Herrschaft des Mannes über die Frau, nach den Rechte der Vernunft; *ebd.* 1763. Nr. 64 u. 65. *Auch in* Schott's juriſt. Wochenbl. Th. 1. S. 737 u. ff. — Von der Appellation an das Thal Josaphat; *ebd.* 1763. Nr. 67. *Auch in* Schott's juriſt. Wochenbl. Th. 1. S. 787 u. ff. — Anhang zu den Gedanken von der Herrschaft des Mannes über die Frau, und von der Appell. an das Thal Josaphat; *ebend.* 1763. Nr. 78 u. 79. *Auch in* Schott's juriſt. Wochenbl. Th. 1. S. 774. u. ff.

JÄGER (CHRISTIAN TOBIAS).

Pfarrer zu Böhringen und Hauſen an der Fils, Ulmiſcher Herrſchaft: geb. zu . . . . ; geſt. 1765.

Buſs- Beicht- Abſolutions- und Abendmahls-Betrachtungen. Ulm 1759. 8.

Buſs- Beicht- und Communionbuch für gnadenhungrige Seelen. ebd. 1760. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

JÄGER (GEORG CHRISTOPH).

Beſuchte das Gymnaſium zu Nürnberg, gieng 1728 in Oeſtreichiſche Kriegsdienſte, und war als Fourier, Feldwebel und Wachtmeiſter-Lieutenant mit in Italien und in Ungarn, 1741 trat er in Nürnbergiſche Dienſte, 1742 aber in Bayriſche als Hauptmann. Nach dem Abſterben Kaiſers Karl des 7ten ward er 1745 Stadthauptmann zu Hersbruck: geb. zu Nürnberg am 28 November 1708; geſt. am 16 Februar 1767.

*Des Hrn. Marquis von Quincy, Brigadiers der Franzöſiſchen Armeen und Generallieutenants von der Artillerie u. ſ. w. Kriegskunſt, in 5 Theilen; nebſt kurzem Bericht vom Seeweſen; aus dem Franzöſiſchen überſetzet, u. dem Hrn. Feldmarſchall, Grafen von Seckendorf, zugeeignet. Nürnb. 1745. 8. Mit Kupfern.

Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2. S. 222 u. f. Th. 6. S. 155. — *Adelung* zum *Jöcher.*

JÄGER (JOHANN LUDOLPH).

Soll zu Tübingen ſtudirt haben, kam 1747 nach Leipzig und hörte D. Rüdiger'n, 1762 nach Helmſtädt, um vom Hofrath Beireis zu profitiren, von dem er auch pro praxi et Licentia examinirt zu ſeyn vorgab, und ſich deshalb Licentiaten der Medicin nannte. Hier-

auf hielt er ſich zu Braunſchweig auf, und ſchrieb gegen die Gravenhorſtiſche Salmiakfabrik. Er ſollte bey der dortigen Porzellainfabrik angeſtellt werden, gieng aber nach Leipzig zurück, privatiſirte dort, und that der ökonomiſchen Geſellſchaft verſchiedene Vorſchläge zu Salpeter- und andern Fabriken, die aber, ſo wenig, wie ſein Goldmachen, Beyfall fanden: geb. zu . . . im Magdeburgiſchen um 1728; geſt. am 16 März 1787.

Abhandlung vom Tobackrauchen. Wolfenbüttel . . .

Verſchiedene alchemiſche Schriften unter dem Namen ab Indagine, z. B.

Chemiſch-phyſikaliſche Nebenſtunden, oder Betrachtungen über einige nicht gemeine Materien; allen richtig denkenden Chemiſten gewidmet und an das Licht geſtellet von dem Naturkündiger J. L. ab Indagine. Hof 1780. 8.

Memorabilia Bismuthi, d. i. chemiſch-phyſikaliſche Abhandlung zu näherer Kenntniſs des Minerals, Wiſsmuth und Magneſia, wie auch Antimonium foeminimum genannt, ans Licht geſtellt von J. L. ab Indagine. Nürnberg 1782. 8.

Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gelehrtes Tagebuch auf das J. 1787. S. 40 u. f.

Jäger (Johann Wilhelm).

Ingenieur und Artilleriehauptmann, wie auch Zeugwart der Reichsſtadt Frankfurt am Mayn: geb. daſelbſt 171 . . ; geſt. am 7 September 1791.

Hrn. le Blond ausführlich abgehandelte Artilleriewiſſenſchaft, worinnen nicht nur vom Schieſspulver, vom Kriegsgeſchick u. ſ. w. Nachricht ertheilet wird; aus dem Franz. überſetzt und mit praktiſchen Anmerkungen verſehen. Frankf. u. Leipz. 1766. Mit Kupfern. — 2ter Theil der Kriegskunſt, worinnen von dem Angriff der Feſtungen auf das richtigſte, nach denen beſten Regeln und neueſten Erfahrungen gehandelt, auch alles, was dazu erforderlich, genau beſchrieben wird, aus dem Franz. überſetzt, nach der in Paris 1762 herausgekommenen zweyten Auflage, von

dem Ueberſetzer des bereits herausgegebenen erſten Theils von der Artillerie- und Minier-Wiſſenſchaft. ebd. 1767. — 3ter Theil — von der Vertheidigung der Feſtungen u. ſ. w. ebd. 1769. — 4ter Theil, *unter dem Titel:* Anfangsgründe der Befeſtigungskunſt, worinnen die Grundſätze und genau beurtheilte Beſchreibungen von denen verſchiedenen Werken ſo man zur Befeſtigung derer Plätze anlegt, nebſt einigen Lehrgebäuden der berühmteſten Ingenieurs, wie auch von der irregulairen Befeſtigung u. ſ. f. u. einer Anweiſung zur ſaubern Austuſchung der Feſtungsriſſe, enthalten. Mit 19 Kupf. Nach der Pariſer Franz. 4ten Aufl. ins Teutſche überſ. von J. W. J. ebd. 1772. 8. *Er gab auch einen* vollſtändigen Atlas von Teutſchland *heraus.*

Jäger (Matthäus Rudolph).

Beſuchte das Gymnaſium zu Ulm, hörte hernach als Badergeſelle zu Erlangen chirurgiſche und mediciniſche Kollegien. In der Folge ſtudirte er zu Strasburg vorzüglich die Geburtshülfe. Nach ſeiner Rückkunft zu Ulm machte er den Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, ließ ſich nach einiger Zeit zu Tübingen examiniren, und erhielt die mediciniſche Doktorwürde. 1756 ward ihm die Aufſicht über die Hebammen übertragen; geb. zu Ulm am 11 Auguſt 1723; geſt. am 6 May 1794.

Entwurf zu einer allgemeinen Wittwen- und Waiſen-Kaſſen-Aſſekurance. Ulm 1772. 8.

Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. S. 344 u. f.

Jäger (Wolfgang).

Studirte zu Nürnberg und Altdorf, ward 1762 Vikarius an dem Gymnaſium zu Nürnberg, 1767 Konrektor deſſelben, 1772 M. der Phil. zu Altdorf, 1774 auſſerordentl. Profeſſor derſelben und ordentl. Lehrer der ausländiſchen Sprachen eben daſelbſt, 1786 ordentl.

Prof. der Dichtkunſt, 1789 aber der Beredſamkeit, Programmatarius der Univerſität und Moderator der von Profeſſor Nagel geſtifteten Lateiniſchen Geſellſchaft: geb. zu Nürnberg am 22 December 1734; geſt. am 30 May 1795.

*Erzählung von der Krankheit, der Beicht, dem Tode u. der Erſcheinung des Jeſuiten Bertier; aus dem Franz. (*Ohne Druckort.*) 1760. 4.

Anweiſung, wie die verſchiedenen Seltenheiten der Naturgeſchichte zu ſammeln, zuzubereiten, zu erhalten und zu verſchicken. Nürnberg, 1761. 8.

*Ueberſetzung der Italieniſchen Oper: La buona figliuola . . . 1761. b.

*Geſchichte von Frankreich ſeit der Stiftung der Fränkiſchen Monarchie in Gallien, durch den königl. Franzöſiſchen Geſchichtſchreiber, P. Gabriel Daniel. Nürnb. 1761—1763. 4. *Sein Antheil an dieſer Ueberſetzung beginnt von S. 565 des 11ten Theils und geht bis zu Ende des 15ten Theils.*

Dizionario nuovo etc. oder: Vollſtändiges Italieniſch-Teutſches und Teutſch-Italieniſches Wörterbuch, nach der Orthographie der Florentiniſchen Akademie, entworfen von Don Clemente Romani, mit ſonderbarem Fleiſs ausgearbeitet von Wolfg. Jäger. Nürnb. 1764. gr. 8. (*Das Meiſte und Vorzüglichſte iſt von ihm.*) 2te Auflage. ebd. 1789. gr. 8.

*Die Schreibkunſt, in einer Anweiſung zur Teutſchen Orthographie, einem orthographiſchen Verzeichniſs zweifelhafter Wörter und kurzgefaſsten Regeln von Briefſchreiben. ebd. 1765. gr. 8. (*Nebſt 20 Muſtern zum Schönſchreiben in Queerfol.*)

*Von *Voltaire's ſämmtlichen Schauſpielen (Nürnb. 1766—1771. 5 Theile. gr. 8.) hat er mehrere unter andern den Tancred, überſetzt.*

Progr. Obſſ. philol. in Panegyricum Latini Pacati Drepanii. Altorf. 1774. 4.

Diſſ. de rebus Conradi Staufenſis, ultimi Ducis Sueviae. ib. 1778. 4. *Ward bald darauf mit einigen Veränderungen und Zuſätzen wieder aufgelegt, unter dem Titel:* Comment. de rebus Conradi Staufenſis, ultimi Ducis Sueviae. Norimb. 1778. 4. *Teutſch,* berichtiget, vermehrt und mit Urkunden und einem

in Kupfer geſtochenen Siegel Konrad's verſehen, *von ihm ſelbſt, unter dem Titel:* Geſchichte Konrad's II, Königs beyder Sicilien und Herzogs in Schwaben. Altorf 1785. 8.

*Geſchichte der Teutſchen. 4ter Band. Heilbronn 1778. 8. und von den 5ten Band (1782) S. 1—265; *welchen Band er wegen einer Krankheit nicht vollenden konnte.*

Panegyrici veteres, quos ex codd. MSS. librisque collatis recenſuit, ac notis integris C. G. Schwarzii, et excerptis aliorum, additis etiam ſuis illuſtravit. T. I. Norimb. 1779. T. II. ib. 1780. 8mai.

*Vermiſchte Aufſätze in Spaniſcher Proſa, mit beygefügter Erklärung der ſchweren Wörter und Redensarten, zur Uebung für Anfänger. Frankf. und Leipz. 1779. 8.

Fünfte verbeſſerte, und mit 5 neuen Tabellen fortgeſetzte Auflage von Berger's ſynchroniſtiſchen Univerſalhiſtorie der vornehmſten Reiche u. Staaten von Erſchaffung der Welt bis auf das J. 1780 in 40 Tabellen. Coburg 1781. gr. fol.

Geographiſch-hiſtoriſch-ſtatiſtiſches Zeitungs-Lexicon. 1ſter Theil A—L. Nürnb. 1782. 2ter Theil M—Z. ebd. 1784. med. 8. 2te durchgehends vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. 1ſter Theil A—L. ebd. 1791. — 2ter Theil M—Z. ebd. 1793. 4. Von neuem herausgegeben, umgearbeitet und mit Zuſätzen vermehrt vom Prof. Konrad Mannert. 1ſter Band. A—H. ebd. 1805. gr. 8.

Diſſ. Obſervationes in Plinii L. IX. epiſt. XXVI. Altdorf 1782. 4.

*Vollſtändige Geſchichte der Stadt und Feſtung Gibraltar. Mit 2 Kupfern. Nürnb. 1783. 8.

*Hiſtoriſch-geographiſche Erläuterungen des Handels und der jetzigen Lage der Oeſtreichiſchen und Vereinigten Niederlande wegen Eröffnung der Schelde, nebſt den hieher gehörigen 3 Artikeln des Münſteriſchen Friedens von 1648 und einer Specialkarte von Seeland und der Schelde. ebd. 1785. 8.

Progr. ad funus Jo. Andr. Nagelii, P. P. et Academiae Senioris. Alt. 1788. fol.

*Progr. nomine Rectoris et Senatus miniſtrum academi-

cum intactum ſemper inviolatumque eſſe oportere mandans. Altorf. 1788. fol.

Progr. ad funus J. A. F. Penzenkuffer, Judicii Pract. urb. Nor. Commentarienſis ſubſtituti. ibid. 1789. fol.

— ad exſequias Jo. Wolfg. Schneideri, Rect. Scholae Herſprucc. ib. eod. fol.

Progr. ad funus Laur. Schüpfelii, Bibliopolae acad. ib. eod. 4.

J. A. R. C. Geuderi ab Heroldsberg etc. Praeſidis ſui indulgentiſſimi, obitum luget ſocietas Latina Altorfina. ib. eod. fol.

Programmata Trewiana. ib. 1790—1794. 4.

Appendix obſervationum ad Panegyricos veteres, quae et in praefationis vicem adhiberi poteſt editioni illorum ab eo curatae. Norimb. et Altorf. 1790. 8maj.

Panegyricus divo Joſepho II — ex decreto perill. Senatus Norimbergenſis a. d. V. Maii A. S. R. MDCCLXXXX. Norimbergae in maiore atrio curiae inter parentales caeremonias ſupremi cultus teſtandi cauſſa demiſſiſſimi animi pietate dictus. ib. eod. fol. *Teutſch von* J. P. Sattler. ebd. 1790.

Odae II in obitum Joſephi II, ante et poſt parentalia ſacra. Norimb. 1790. med. fol.

Ariſtophanis Plutus et Nubes, in uſum praelectionum editae. Alt. 1790. 8.

Obſervationes in Ciceronis librum de claris oratoribus. ib. eod. 4.

Progr. in memoriam B. F. Hummelii Rect. Scholae Altorf. ib. 1791. fol.

— ad funus Jo. Benignae Stigliziae. ib. eod. fol.

— — Tob. Jac. Weiſſii. ib. eod. fol.

— — Annae Mar. Gableriae. ib. eod. fol.

Supplementa Indici geographico Erneſtii in opera Ciceronis addenda. ib. 1792. 4.

Panegyricus divo Leopoldo II dictus; cum Odis II. Norimb. 1792. med. fol.

Progr. ad funus J. B. Hofferi. Alt. 1792. fol.

Memoria G. C. Schwarzii, P. P. ib. eod. fol.

Chriſtoph. Joach. Hallero ab Hallerſtein etc. Praeſide ſuo orbata moeret Societas Lat. Altorf. ib. 1793. fol.

Geſchichte Kaiſer Heinrich des 6ten. Nürnb. und

Alt. 1793. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Sammlung hiſtoriſcher Aufſätze. 1ſtes Stück.

Carmen gratul. ad Praeſ. Societ. Lat. S. Fr. Fürer de Haimendorf etc. de munere Ephori. Altorf. 1795. fol.

Memoria I. B. Stiglzii. ib. eod. fol.

Obſervationes philologicae miscellae. ib. eod. 4.

Geſchichte Karls des Kühnen, Herzogs von Burgund. Nebſt einer Ueberſicht des Schickſals der Burgundiſchen Länder bis auf gegenwärtige Zeiten; Nürnb. u. Altdorf 1795. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Sammlung hiſtoriſcher Aufſätze. 2tes St. —

*Abhandlung von den Verdienſten der Völker um ihre Mutterſprache; *in der* Altdorfiſchen Teutſchen Geſellſchaft Verſuch in Beyträgen u. ſ. w. (1757. 8.) S. 29 u. ff.

Anmerkungen über den Plan von Schlachten und derſelben Ausführung der vier berühmteſten Heldendichter, Homer, Virgil, Taſſo u. Voltaire's; *in* Einigen Schriften der Altd. teutſchen Geſellſchaft (1760. 8.) S. 49—83. — Verſuch über die Odyſſee Homer's; *ebd.* S. 83—114.

Ob die natürlichen Geſetze allein, ohne die bürgerlichen, hinreichend ſind, die menſchliche Geſellſchaft zu ihrer Vollkommenheit zu bringen; aus den philoſophiſchen Nebenſtunden des Herrn von Vattel überſetzt; *in der* Altd. Bibl. der geſammten ſchönen Wiſſenſchaften B. 1. St. 4. (1762. 8.) S. 363 u. ff. — Vergleichung des Markgrafen Eckbrecht von Thüringen und des Herzogs Johann von Braganza; *ebd.* St. 5. S. 391. u. ff.

**An* Real's Staatskunſt (Frankf. 1762. 1763.) *hat er mit überſetzt.*

Ueber den Euripides und Ariſtophanes; *ſteht als die Beantwortung einer Anfrage im* litterar. Wochenblatt B. 1. (Nürnb. 1770. 8.) *wo noch andere kleine Aufſätze von ihm vorkommen.*

Nachricht von Hrn. Stephan III Praun; *in* (Will's) hiſt. dipl. Mag. B. 2. St. 3. S. 346—350. (1783.)

*Beytrag zur Geſchichte der Betrügerin, welche ſich für Anna von Cleve, geweſene Gemahlin Kön. Heinrichs VIII von England ausgab; *im* litterar. Muſeum B. 1. *und in* Waldau's Beyträgen zur

Gesch. der Stadt Nürnberg Heft. 5. S. 265 u. f. (1768) *In dem* litter. Museum stehen noch einige anonymimische Aufsätze von ihm.

Zu der Harlesischen Ausgabe der Fabriciusischen Bibliotheca Graeca *hat er die Artikel* Sanchuniathon, Zoroaster und die Sibyllen *verfertigt.*

Recensionen *in der* Nürnbergischen gelehrten Zeitung, *in* Meusel's historischer Litteratur, *in* Döderlein's theologischen Bibliothek, *und in* der Allg. Litteraturzeitung.

Vergl. (*Müller's*) Schattenrisse der jetztleb. Altdorf. Professoren. — Progr. funebre in obitum *Jägeri* 1795. — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 227 sq. — *Nopitsch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lex. Th. 6. S. 154—160.

Jägerschmidt (Gustav Friedrich).

D. der Medicin und Landphysikus des Oberamts Carlsruhe: geb. zu . . . ; gest. 1775.

Unterricht für die Hebammen in den Badischen Landen. 1ster Theil, welcher die Geburtshülfe enthält. Carlsruhe 1775. — 2ter Theil, von Christ. Ludw. Schweickhard, *der auch die Vorrede zum 1sten schrieb.* ebd. 1776. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Jährig (Johann).

Ward 1773 *Mitbürger der Kolonie Mährischer Brüder zu Sarepta in Russland, und von Pallas, als Kalmückischer Uebersetzer in seine Reisegesellschaft und in die Dienste der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg aufgenommen. Von dieser Zeit an hielt er sich 16 Jahre lang unter den Mongolen auf, kehrte nach einem kurzen Aufenthalt in den J.* 1788 *und* 1789 *zu St. Petersburg, wo er auch von dem Reichs-Medecinischen Kollegium als Translateur angenommen ward, nach jenen Gegenden zurück, und kam im Frühling* 1794 *wieder nach St. Petersburg: geb. zu . . . in der Pfalz . . . ; gest im Sommer* 1795.

Grundriſs der Brachmanniſchen Religion, beſonders des in Tübät u. ſ. w. blühendſten Hauptzweiges ihrer gegenwärtigen Hierarchie; nebſt einem Kupfer. 1ſter Theil. St. Petersburg 1795. *Noch zur Zeit Handſchrift, von welcher aber Proben zu finden ſind in* Buſſe's Journal von Rufsland Jahrg. 3. Bd. 2. S. 200 — 212. *Vergl.* ebd. S. 123 u. ff. und 194.

JÄNCKE oder JÄNCKEN (JOHANN DAVID).

Studirte zu Stargard und Halle, ward 1727 *Konrektor zu Cöslin in Hinterpowmern,* 1737 *aber Rektor,* 1742 *Diakonus zu Rügenwalde,* 1744 *Archidiakonus daſelbſt, endlich Pfarrer zu Crakow: geb. zu Ravenſtein in Pommern am* 9 *März* 1702 **); geſt.* 1752.

Gab unter dem Namen Johann Guſtav IDIRPius (d. i. Joh. Dav. Jaencke Ravenſteino-Pomeranus) D. Buddaei Bedenken über die Wolfiſche Philoſophie, *wider deſſen Wiſſen und Willen, heraus* 1724. *Da nun ein Hamburger, unter dem Namen Arini, eine Schutzſchrift vor D. J. F. Buddaeum wider J. D. Idirpii Bedenken herausgab; ſo verantwortete ſich Jäncke in einer* Vernünftigen Antwort auf Arini Schutzſchrift, ſammt einer Vorrede de pruritu inclareſcendi, und angehängtem hiſtoriſchen Bericht von den Schriften, ſo in der Wolfiſchen Controverſie herausgekommen 1724.

Progr. de antiqua Pomeranorum fide. Stargard. 1729. 4.

— de nobilitate Pomeranica, arte et Marte clava. ibid. eod. 4.

— von der Aufnahme der Augsburgiſchen Confeſſion in Pommern, bey der Feyer des zweyten Cösliniſchen Schul-Jubilaei. ebd. 1730. 4.

Vorbericht von ſeinem ans Licht zu ſtellenden gelehrten Pommerlande. ebd. 1730. 8.

Progr. Das verunglückte und wieder beglückte Cöslin. ebd. 1731. 4.

*) Nach ſeinem eigenen Zeugniſs. *Ludovici* hingegen in ſeiner Hiſtorie der *Wolfiſchen* Philoſophie (Th. 2. §. 21 u. 548) behauptet, er ſey in dem Dorfe Schöneberg bey Stargard am 26 Febr. (ſehr wahrſcheinlich nach dem alten Stil) gebohren.

Leichenprogramm auf den Landrath Leven. Starg. 1733. fol.

Προσφωνητικον in obitum Dni. Hantschii. Colberg. 1736. 4.

Leichenprogramm auf den Kriegsrath Ad. Ziquen. Starg. 1758. fol.

Gelehrtes Pommerland, worin die Historie sowohl aller in Pommern gebohrnen, als auch anderer in Pommern gestandenen oder gestorbenen Gelehrten, die sich durch Schriften bekannt gemacht haben, zum gemeinen Nutzen und Vergnügen mitgetheilet wird. Der erste Tomus von den gelehrten Theologis. Das 1ste St. Alten Stettin 1734. 4 Alph. 4 Bogen in 4. *(Dieses Stück, welches seinen Abdruck der Freygebigkeit des ehemaligen Bürgermeisters Liebherr zu Stettin zu danken hat, enthält weiter nichts, als das gut abgefaßte Leben Bugenhagen's. Weil keine Fortsezzung folgte; so ließ D. J. C. C. Oelrich's den noch vorhandenen Exemplarien den Titel vorsetzen:* J. D. Jänke's ausführliche und mit Urkunden versehene Lebensgeschichte des vortreflichen Kirchenlehrers D. Joh. Bugenhagen's, *und setzte des Verfassers Leben, nebst verschiedenen Zusätzen zu Bugenhagen's Geschichte bey; worauf der ganze Vorrath von Exemplarien 1757 der Berger- und Bödnerischen Buchhandlung zu Bützow überlassen wurde.*

Beyträge zu Jöcher's Gelehrten Lexicon, mit Jae. bezeichnet.

Vergl. *Dunkel's* Nachrichten von verstorb. Gelehrten Th. 4. S. 784—788. — *C. W. Haken's* Geschichte von Cöslin. — *Oelrichs'ens* Vorrede vor dem Leben *Bugenhagen's.* — *Adelung* zum *Jöcher.*

Jänichen (Johann Peter).

Mag. der Phil. 1749, Moderator der Neustädtischen Schule zu Thorn 1751, wegen körperlicher Schwachheit am 18 Auguſt 1759 pro emerito erklärt und mit einer Pension und dem Titel eines Professoris honorarii entlassen: geb. zu Thorn am 17 December 1719; gest. am 24 Junius 1764.

Diſſ. inaug. de Memorabili Francof. ad Viadr. 1749. 4.
*Lucian's von Samoſat der Lügenfreund; ein Geſpräch aus dem Griechiſchen überſetzt von einem Freunde der Wahrheit. Breslau u. Leipz. 1762. 8. —
Gedanken über die erſte Polniſche Silbermünze; *in den* Thorniſchen wöchentl. Nachr. u. Anzeigen v. Jahr 1760. S. 220. 229. — Vergleichung der älteſten Polniſchen Hiſtorie mit der poetiſchen Fabel; *ebd.* 1761. S. 62. 77. 94. 109.
Handſchriftlich hinterließ er: Geſammelte Nachrichten von einigen adelichen Geſchlechtern.

JÄNISCH (CHRISTIAN GOTTLOB).

D. der Arzneygelehrſamkeit, lebte als Landwirth zu Roſenhayn bey Ohlau im Fürſtenthum Brieg: geb. zu Linden in dieſem Fürſtenthum am 4 Auguſt 1737; geſt. am 31 März 1791.

Abhandlung von der im Jahr 1766 und 1767 in Schleſien geherrſchten Rindviehſeuche. Breslau 1768. 8.
Calculorum conſideratio theoretica . . .
Beyträge zu den Schleſiſchen ökonomiſchen Nachrichten.

JÄNSCH *) (GOTTFRIED FERDINAND).

D. der Arzneygelehrſamkeit und ausübender Arzt zu Breslau: geb. daſelbſt 173 . . . ; geſt. am 19ten Auguſt 1785.

Diſſ. de efficaci mercurialium uſu chirurgico. Halae 1756. 8.
Unterricht an die Schleſiſchen Landleute, wie ſie ſich vor Krankheiten verwahren, und, wenn ſie damit befallen werden, ſich mit gehörigen Mitteln zu Hülfe kommen ſollen, bis ſie die Hülfe eines Arztes erlangen können. Breslau 1765. 8.

Vergl. *Streit's* Alphabet. Verzeichniſs der 1774 in Schleſien lebenden Schriftſteller S. 69 u. f.

*) Nicht JAENISCH, wie im gel. Teutſchland ſteht.

Jagemann (Karl Franz Anton).

Inſpektor des Waiſenhauſes zu Halle: geb. zu . . .; geſt. . . .

Abhandlung von der göttlichen Herrlichkeit Jeſu, wie ſolche beſonders in ſeinem Leiden geoffenbahret worden. Nebſt einer Ode von eben demſelben Inhalte. Halle 1755. 8.

Kurzgefaſste Lebensbeſchreibung der Durchlauchtigſten Herzoge und Churfürſten von Sachſen, Johann des Standhaftigen und Johann Friedrich des Groſsmüthigen, zweyer glorwürdigen Bekenner des Evangelii, ans Licht geſtellet u. ſ. w. ebend. 1756. 8.

Jahn (Christian).

Licentiat der Medicin und ausübender Arzt zu Dresden: geb. zu . . .; geſt. um 1766.

Teutſche Phyſiologia medico-chirurgica, oder höchſt nothwendige Lehre von dem Menſchen. Dresden 1756. 8.

Norma diaetetica, oder Diätetik, wodurch man die Geſundheit und das Leben lange erhalten und beſchüzen kann. ebd. 1756. 8. *Dieſe beyden Bücher ſind faſt wörtlich aus* Frid. Hoffmann's Inſtitutt. phyſ. et diaet. *überſetzt.*

Gründlicher Unterricht von den Fiebern, dem Publico zum Beſten herausgegeben. ebd. 1756. 8.

Praxis medica theoretico-clinica. II Partes. Dresd. und Leipz. 1761. 8.

Sciagraphia medica, oder Grundriſs der Arzneykunſt. 3 Theile. Dresd. 1762. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Jahn (Gottlieb).

Studirte zu Torgau und Wittenberg, ward 1705 M. der Phil. und Privatdocent auf dieſer Univerſität, 1708 Prediger zu Schönerſtedt, Rochlitzer Diöces, alsdann

1712 zu *Mohorn*, *Freyberger Diöces*, 1716 zu *Ortrand*, 1732 *Paſtor und Superintendent zu Zahna*, 1736 *Licentiat der Theol. und* 1744 *D. derſelben: geb. zu Leiſsnig am* 21 *Februar* 1680; *geſt.* 1760.

Diſſ. (Praeſ. Wichmannshauſen) de Teraphim. Viteb. 1705. 4.

Diſſ. I et II de voce כיון ad Amos V, 26. ib. eod. 4. — ad verba Stephani Actor. VII. 43. ib. eod. 4.

Ethica Salomonis ſacra, oder die geiſtliche Sittenlehre in 46 Predigten. Freyſtadt 1727. 4.

מחטיאי אדם ברבר ſive de verbi praeconio peccare facientibus ex Eſaiae XXIX, 21 breviter diſſerens, invitatio ad Synodum Dioeceſeos Zahnenſis inſtituendum. Viteb. 1734. 4.

Diſſ. pro Licent. (Praeſ. C. H. Tribichio) de redimendae Confeſſionis privatae neceſſitate. ib. 1736. 4.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 4. S. 787—789. — *Adelung* zum *Jöcher*.

JAHN (SAMUEL GOTTLIEB).

M. der Phil. und Prediger zu Reinerzau im Würtembergiſchen und in der Folge Profeſſor und vierter Docent bey der Lateiniſchen Schule zu Ludwigsburg: geb. zu Lorch 1725; *geſt.* 1777 . . .

Sammlung aller Magiſterpromotionen zu Tübingen, vom Jahr 1477 bis 1755, darinnen aus bewährten Urkunden die Namen, Vaterland, Aemter und andere Umſtände der vorkommenden Perſonen angezeigt werden. Stuttgart 1756. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

JAHR (FRIEDRICH WILHELM).

Studirte zu Wittenberg, ward dort 1730 *M. der Phil. las und diſputirte fleiſsig, daher er Adjunkt der philoſ. Fakultät wurde,* 1741 *ward er dem D. Luppen zu Jeſſen zum Amtsgehülfen gegeben, und ward nach deſſen Tode deſſen Nachfolger.* 1755 *berief man ihn als*

4ten

4ten Professor der Theol. auf die Universität zu Wittenberg: geb. zu Gosmar 1705; gest. am 30 December 1755

Diss. de sacrificiis Gentilium λαϊκοις ex veterum Hebraeorum disciplina deductis. Viteb. 1731. 4.
De Oratore sacro e Ciceronis disciplina informato, brevis commentatio, accedunt pia vota, quibus — C. G. Clugio — cum Archi-Diaconatus munus — in se reciperet, felicissima quaeque apprecatur. ib. 1732. 4.
Diss. de causis corruptae eloquentiae sacrae. ib. 1733. 4.
— de commoda in omni lingua vernacula. ib. 1736. 4.
— de persuasionis natura et affectione. ib. eod. 4.
— de argumentorum permoventium natura et affectione. ib. 1737. 4.
Progr. Systema influxus physici, in pristinum dignitatis statum restitutum. ib. 1739. 4.
Quaestiones, quibus diligenter illustris Wolfii sententias expendit, philosophicae. ib. eod. 4.
Diss. de permissione mali. ib. 1740. 4.
De illustrioribus quibusdem oratorum formis. ib. 1741. 4.
Von den unveränderl. Gesetzen der Natur. ebd. 1741. 4.
Doctrinae Evangelico-Lutheranae de Providentia Συστημα exhibet, illudque ab iniustissima Saurini accusatione vindicat D. Fr. Guil. Jahn. ib. 1753. 8.
Progr. de elencho, e civitate Dei non eiiciendo, sed ad Spiritus S. exemplum dirigendo. ib. 1754. 4.

Vergl. Progr. funebre in eius obitum, fol. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jan (Johann Christian Gottlieb).

Studirte zu Altdorf, gieng 1739 nach Wien, um die Reichshofraths-Praxis zu erlernen, begleitete hierauf als Hofmeister einen jungen Grafen von Hohenlohe-Ingelfingen nach Jena und Halle, und 1741 nach Frankfurt zu der damahligen Kaiserwahl, und gieng nachher abermahls als Hofmeister mit einem jungen Grafen von Hohenlohe-Langenburg nach Halle und Leipzig. 1745 ward er gräfl. Hohenlohischer Kanzleyrath zu Ohrdruf in Thüringen, 1747 aber fürstl. Nassauischer Regierungsrath zu Weilburg, und nach einigen

Jahren Heſſen-Darmſtädt. Regierungs- und Konſiſtorialrath. 1763 wurde er in wichtigen Geſchäften nach England und an mehrere Höfe geſendet. Nach ſeiner Rückkunft ward er wirklicher geheimer Regierungsrath und Konſiſtorialdirektor zu Gieſen. 1770 erhielt er von ſeinem Hofe die Stelle eines Subdelegirten bey der Viſitation des Reichskammergerichts zu Wetzlar. Endlich trat er 1771 in die Syndikats- und Rathskonſulentenſtelle der Reichsſtadt Frankfurt am Mayn, von welcher er einigemahl nach Wetzlar und 1777 nach Wien an den kaiſerl. Reichshofrath abgeordnet wurde. Des Reichsadelſtandes, in welchen er, nebſt ſeinen Söhnen, von dem Kaiſer war erhoben worden, bediente er ſich für ſeine Perſon ſelbſt aus Beſcheidenheit nicht: geb. zu Nürnberg am 3 November 1711); geſt. am 12 September 1786.*

*Kurze aktenmäſsige Vorſtellung der bey dem Kaiſ. u. R. Kammergericht längſt entſchiedenen, und quoad poſſeſſorium ſummar. rechtskräftig abgeurtheilten Sache, die Jagensgerechtigkeit in dem Niederhofer Diſtrict betreffend, ad cauſſam Frankfurt am M. entgegen Heſſen-Hanau, deciſi. Mandati de non amplius turbando in poſſeſſione iuris venandi, adeoque non contraveniendo ſententiae in Camera Imp. latae S. C. nebſt angehängter documentirter Specie Facti, mittelſt welcher der von einer ſtarken Anzahl bewaffneter Bauern des Hanauiſchen Dorfes Fechenheim unter Anführung des dortigen Centgrafen Kirn, den 4 Oct. a. c. höchſtverpönter Weiſe unternommene gewaltſame An- und Ueberfall eines Reichsſtädtiſchen Frankfurtiſchen zu Bedeckung des in erſagten Diſtrict veranſtalteten Treibjagens abgeſchickten Commandos, nach denen dabey vorgegangenen wahrhaften Umſtänden der ohnpartheyiſchen öffentlichen Beurtheilung dargeleget wird. Mit Beylagen von Nr. 1—30. Frankf. 1773. fol. *Nachtrag zu der in Druck vorliegenden Aktenmäſsigen Vorſtellung u. ſ. w. Mit Beylagen Nr. 31. 32. ebd. 1773. fol.

Abgedrungene Gegen-Anmerkungen, mittelſt welcher

*) nach *Nopitſch*; nach *Weidlich* und andern 1713.

denen ab Seiten der fürstl. Hanauischen Regierung über die, von dem Rath der Reichsst. Frankf. öffentl. bekannt gemachte kurze aktenmäfsige Vorstellung durch den Druck zum Vorschein gekommenen Gefährds- und Erdichtungsvollen Anmerkungen gebührend und mit Bestand der Wahrheit begegnet wird, das erfagter fürstlich. Regierung in dieser Sache zu Schulden kommende vieljährige höchst unverantwortliche Rechts- und Gesetzwidrige Betragen, wie auch der von denen aus dem fürstl. Hess. Han. Dorfe Fechenheim zusammen gestürmten Bauern und ihrem Anführer am 4 Oct. 1773 verübte Landfriedensbrüchliche höchst sträfliche An- und Ueberfall näher beleuchtet und ohnwidersprechl. dargethan wird, dafs Stadt Frankfurtischer Seits hiebey nichts anders geschehen sey., als wozu man durch höchstrichterl. gerechteste Erkenntnisse bestens befugt und berechtigt gewesen. Nebst einem unterm 12 Febr. a. c. bey einer H. Oberrhein. Kreisversamml. ergangenes Conclusum betreffenden Anhang. Mit Beylagen von Nr. 33—44. ebd. 1714. fol.

*Vollständige ex Actis gezogene Darstellung der eigentl. Lage und Beschaffenheit des bey E. höchstpreisl. RHofrath in Sachen des Freyherrn v. Frankenstein entgegen die Reichsst. Frankf. wegen verschiedener angebl. entzogenen — zu den vormals von Cleeischen, modo von Frankensteinischen Haus zu Sachsenhausen gehörig seyn sollende, so genannte Reichslehnstücke seit einigen Jahrhunderten ohnentschieden hangenden Processes mittelst eines bereits ehedessen verfügten Abdrucks einiger hierunter verhandelten Actenstücke, wie auch einer fortgesetzten weitern Actenmäfsigen Nachricht u. Nachtrags. ebd. 1774. fol.

*Kurze Beleuchtung einer sub rubro: Vertheidigtes kais. Eigenthum u. s. w. bey dem RHofrath eingereichten Druckschrift den in Sachen derer Freyhrn. von Frankenstein entgegen die RStadt Frankfurt wegen verschiedener angeblich entzogener — RLehnstücke seit einigen Jahrhunderten unentschieden schwebenden Proceſs betreffend; wobey die in bemerkter Druckschrift zum Behuf der vermeintlichen Ansprüche aufgestellte Supposita, irrige Sätze u. unstatthafte

Folgerungen näher geprüft und deren offenbahrer Ungrund und Nichtigkeit ſtandhaft dargeleget wird. Mit Beylagen von Nr. 1—20. Frankf. 1777. fol.

Vergl. *Weidlich's* biographiſche Nachrichten Th. 1. S. 369 u. ff. — (v. *Holzſchuher's*) Deductionsbibliothek B. 1. S. 508. — *Strieder* B. 6. S. 315—318. B. 8. S. 519. — *Nopitſch* zu *Will's* Nürnberg. Gelehrt. Lex. B. 6. S. 162—165.

Jani (Christian David).

Studirte zu Halle, ward 1763 Mitlehrer an dem dortigen Paedagogium, 1767 Konrektor der dortigen Evangel. Lutheriſchen Gymnaſiums, 1772 M. der Phil. und Privatlehrer bey der Univerſität, mit Beybehaltung ſeines Konrektorats; als der Rektor Tauſt pro emerito erklärt wurde, übernahm er freywillig deſſen Lehrſtunden in der erſten Klaſſe und die andern mit dem Rektorat verknüpften Geſchäfte. 1780 ward er Rektor des Gymnaſiums zu Eisleben: geb. zu Glaucha vor Halle (nach andern zu Radwell bey Halle) am 10 December 1743; geſt. am 6 Oktober 1790.

Initia dialecticae, cum hiſtoriae philoſophicae tabula; in uſum Gymnaſii. Halae 1770. 4.

Richard Pearſal's Geſpräche zwiſchen einem Vater und ſeinen Kindern aus der Naturlehre. nebſt moraliſchen Abhandlungen von J. Watts. Aus dem Engl. Flensburg 1771. 8.

J. P. Niceron's Nachrichten von den Begebenheiten und Schriften berühmter Gelehrten, überſetzt u. mit Anmerkungen und Zuſätzen begleitet. 23ſter Theil. Halle 1771. — 24ſter Theil. ebd. 1776. 8.

R. Pearſal's philoſophiſche und erbauliche Betrachtungen über einige Gegenſtände der Natur und der Zukunft, in einer Reihe von Briefen. Aus dem Engl. Flensb. u. Leipz. 1772. 8.

Pr. de elocutionis poëticae natura. Halae 1774. 4.

Artis poëticae latinae libri IV. ib. eod.

Pr. de moribus Horatii. ib. 1774. 4.

Copia epithetorum, ſubſtantivorum, verborum, adver-

biorum etc. item indices deorum atque heroum veterum. Halae 1775. 8.

Pr. de ingenio Horatii. ib. 1775. 4.

Specimen novae editionis Horatii. ib. 1775. 4.

8 Progr. unter dem Titel: Der Schulfreund. ebd. 1776 — 1778. 4. (*Sie stehen auch in dem Archiv für die ausübende Erziehungskunst*).

Q. Horatii Flacci Opera recensuit, varietate lectionis et perpetua adnotatione illustravit. T. I. Lipsi. 1778. — T. II. ib. 1782. 8mai.

Vorläufige Apologie der Stadt Halle und ihrer Schulen, wider die Bemerkungen eines Reisenden durch die Preussischen Staaten (*Ulrich*). Halle 1779. 8.

Pr. II. de Alcaeo, poëta lyrico, eiusque fragmentis. ib. 1781. 4.

Nachricht von der jetzigen Verfassung des kurfürstlich. Gymnasium illustre zu Eisleben. 1783. . .

Observationum criticarum Particula I. Islebiae 1784. — Part. II. ib. 1785. — Partic. III. ib. 1786. 4.

Virgil's Aeneide, übersetzt. 1ster Th. Halle 1785. 8.

Erklärende Anmerkungen zu Horaz'ens Satyren und Episteln; aus dessen Vorlesungen. Leipz. 1795. gr. 8.

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 269 — 278. — *J. G. C. Höpfner's* Nachricht von *C. D. Jani's* Leben und Schriften; im Bremischen Magazin für Schulen B. 2. St. 2. S. 397 — 402 (1791). — *Saxii* Onomast. litter. P. VIII. p. 552 sq.

Janisch. S. Janotzki.

Janke (Johann Gottfried).

Studirte zu Görlitz und Leipzig, ward 1750 M. der Phil. und in demselben Jahre Professor, wie auch Baccalaureus der Medicin, 1751 Magister legens und D. der Medicin, 1753 ward er Günz'en, der zu Dresden Leibarzt geworden war, in der anatomischen Professur substituirt, und nach dessen Absterben ausserordentl. Professor der Anatomie, 1762 aber ordentl. Professor derselben: geb. zu Bautzen am 16 November 1724; gest. am 20 Januar 1763.

Commentatio de forcipe et forfice ferramentis a Bingio, Hafnienſi Chirurgo, inventis eorumque uſu in partu difficili. Lipſ. 1750. 4. Cum figg.

Diſſ. I et II de oſſibus mendibularum puerorum ſeptennium. ib. 1751. 4.

Progr. de capſibus teredinum articularibus, obſervationes quasdam anatomicas exhibens. ib. 1753. 4.

Proluſio I, qua obſervationes quaedam anatomicae de cavernis quibusdam, quae oſſibus capitis humani continentur, prop. Sect. anatom. cadaver. virilis praemiſſ. ib. eod. 4.

Joh. Jac. Brühier's Abhandlung von der Ungewiſsheit der Kennzeichen des Todes, und dem Miſsbrauche, der mit übereilten Beerdigungen und Einbalſamirungen vorgehet; aus dem Franz. überſetzt u. mit Anmerkungen und Zuſätzen vermehrt herausgegeben. Leipz. u. Kopenhagen 1754. 8.

Progr. de ratione venas corporis humani anguſtiores, in primis cutaneas, oſtendendi. Lipſ. 1762. 4.

Diſſ. de foraminibus calvariae eorumque uſu. ib. eod. 4.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 3. S. 337—347. — *Baldinger's* Ergänzungen der *Börner.* Nachr. S. 81—87. — Comment. Lipſ. ad rem med. Vol. XI. P. I. p. 176 ſqq. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Neſtler's* Gratul. Schr. an D. *Grohmann* (Budiſſ. 1795. 8.) S. 17 u. f. — *Otto's* Lexik. der oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abth. 1. S. 216—218.

JANNECK (FRANZ CHRISTOPH).

Aſſeſſor der Mahlerakademie zu Wien: geb. zu Grätz in Steyermark 1703; geſt. . . .

Lettre à un Amateur de la Peinture, avec des Eclairciſſemens hiſtoriques ſur un Cabinet et les Auteurs des tableaux qui le compoſent. Ouvrage entremêlé de Digreſſions ſur la vie de pluſieurs Peintres modernes. à Dresde 1755. 8. *Die* Lettre *ſoll von Janneck ſeyn: die* Eclairciſſemens *ſind von C. L. von Hagedorn.*

Vergl. Neues gel. Europa Th. 11. S. 753—755. — Bibl. der ſchönen Wiſſenſchaften B. 2. S. 295.

Janotzki *) Johann Daniel Andreas).

Studirte auf der Schulpforte und zu Leipzig, wurde katholiſch, und war zuerſt Sekretar des Polniſchen Kron-Groſsreferendars Grafen von Zaluski, hernach Oberaufſeher der Zaluskiſchen Bibliothek zu Warſchau, wie auch Kanonikus zu Kiow und Scarbimir, und ſeit 1771 Propſt von Babimoſt in Groſspolen: geb. zu Wiborg 1720; geſt. 1786.

Litterarum in Polonia inſtauratores. Lipſ. 1744. 4.

Critiſche Briefe, an vertraute Freunde geſchrieben, und den Liebhabern der gelehrten Geſchichte zu gefallen herausgegeben. Dresd. 1745. 8.

Tractatio, qua litterarum in Polonia propagatores enarrat. Dantiſci 1746. 4.

Kritiſche Briefe, an vertraute Freunde geſchrieben. Dresd. 1746. 8.

Nachricht von denen in der hochgräfl. Zaluskiſchen Bibliothek ſich befindenden raren Polniſchen Büchern. ebd. 1747. — 2ter Theil. Breslau 1749. — 3 — 5ter Theil. ebd. 1753. — 1754. gr. 8.

Polonia litterata noſtri temporis. Pars I. Vratisl. 1750. 8.

Specimen Catalogi Codicum MSS. Bibliothecae Zaluſcianae. Dresd. 1750. 4.

Lexicon der jetztlebenden Gelehrten in Polen. 2 Thle. Breslau 1755. med. 8.

Polniſcher Bücherſaal, darinnen die rühmlichen Bemühungen der Maecenaten u. Gelehrten in Polen, auch andere zur Polniſchen Litteratur gehörige Merkwürdigkeiten aufrichtig angezeiget werden. 1ſtes Stück. ebd. 1757. 8.

Excerptum Polonicae litteraturae huius atque ſuperioris aetatis. Vol. I. ib. 1764. — Vol. II. ib. 1765. — Vol. III et IV. ib. 1766. med. 8.

Muſarum Sarmaticarum ſpecimina nova. Vol. I. ibid. 1771. 8mai.

Parens patriae Stanislaus Auguſtus, Poloniae regum maximus atque invictiſſimus civibus fideliſſimis a parricidis ereptus redditusque. Varſaviae 1772. 8mai.

*) Eigentlich hieſs er JANISCH: als er aber nach Polen kam, poloniſirte er ſeinen Namen.

Sarmaticae litteraturae noſtri temporis fragmenta. Vol. I. Varſaviae 1773. 8mai.

Janociana ſ. clarorum atque illuſtrium Poloniae auctorum maecenatumque memoriae miſcellae. Vol. I. Varſav. et Lipſiae 1776 — Vol. II. ib. 1779. 8mai.

Vergl. *Bernoulli's* Reiſen B. 6. S. 144. — *Hirſching's* Handbuch. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 79.

JANSEN (FRANZ XAVER).

D. der Arzneykunde; Jülich-Bergiſcher Medicinalrath und Stadtphyſikus zu Düſſeldorf: geb. zu Rees im Herzogthum Cleve am 27. September 1760; geſt. am 19 Junius 1793.

Diſſ. de pinguedine animali. Lugd. Bat. 1784. 4.

De Pelagra, morbo in Mediolanenſi ducatu endemio. ib. 1788. 8 maj.

Gab mit J. C. Jonas heraus: Mediciniſches Magazin der Holländiſchen Litteratur, 1ſtes Stück. Leiden u. Marburg 1790. gr. 8.

Brieven over Italien voornameligk den tegenwoordigen Staat der Geneeskunde, en naturligke Hiſtorie betreffende, van den Heere D. Ed. Sandifort. Leyden 1790. gr. 8. *Teutſch und von dem Verfaſſer ſtark vermehrt.* 1ſter Theil. Düſſeld. 1793. — 2ter Theil. ebd. 1794. gr. 8.

Collectio diſſertationum ſelectarum, in variis foederati Belgii Academiis editarum; ad omnem medicinae partem pertinentium. Tom. I. Sect. I. ib. 1791. — Sect. II. ib. 1792. 4.

Merkwürdige Geſchichte einer Frau, welche innerhalb 10 Monaten zu drey verſchiedenen Zeiten ein Kind zur Welt brachte; *in* J. C. Starck's Archiv für die Geburtshülfe B. 4. St. 4. S. 589—591 (1793).

JANSEN auch JANSSEN (PETER).

D. und Profeſſor der Theol. und der Kirchengeſchichte auf der Univerſität zu Duisburg: geb. zu . . .; geſt. 1770.

Symbola in Evangelium Johannis. Acc. Oratio in Matth. 16, 18. Vesal. 1746. 4.
Tetras dissertationum de mundi huius novissimis. ibid. 1753. 4.
Tract. theologicus de aequilibrio demeriti peccati et variarum Jesu Christi passionum. Duisburg. 1756. 4.
Betrachtung über Gottes Heiligkeit, worinne diese göttliche Vollkommenheit in ihrer Majestät vorgestellet wird. ebd. 1757. 8.
Corpora angelorum ex Luc. 20, 27—29. mero in die collocata. Lugd. Bat. 1767. 8.
Verschiedene Dissertationen.
Gedächtnifs- und Dankpredigt bey dem Jubelfest der Universität zu Duisburg; *in* Actis sacrorum saecularium Academiae Duisburgensis etc. (Duisb. 1756. 4.) Nr. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Jantke (Johann Jakob).

Studirte zu Brieg, Leipzig, Halle und Altdorf, ward auf der letzten Universität 1710 *D. der Medicin, und, nach einer gelehrten Reise,* 1713 *Leibarzt des Herzogs Theodor zu Sulzbach und ausserordentl. Professor der Physiologie und Pathologie,* 1714 *aber ordentl. Professor, zugleich* seit 1720 *Rath des Herzogs zu Sulzbach, und* seit 1725 *Rath und Leibarzt des Pfalzgrafen Joh. Christian;* 1736 *Primarius der medicinischen Fakultät und* 1751 *Senior der Universität, wie auch des Collegii medici zu Nürnberg: geb. zu Brieg am* 30 *Januar* 1687; *gest. am* 22 *März* 1768.

Kürzer und nothwendiger Unterricht, wie sich jedermann bey der an vielen Orten einreissenden pestilenzialischen Seuche verwahren und davon befreyen möge. Sulzbach 1713. 8.
Progr. ad inaug. munus Profess. Altd. 1714. 4.
Diss. de colliquatione. ib. eod. 4.
— de sudoribus nocturnis. ib. eod. 4.
— de atrophia infantili. ib. eod. 4.
— de nephritide. ib. 1716. 4.

Delectus materiae medicae, in gratiam Philiatrorum et Practicorum iuniorum LXVI Tabulis conſcriptus, in quo ea, quae ad Praxin elegantiorem et felicem faciunt ac Medicum ornant, ita diſpoſita ſunt, ut primo ſtatim intuitu conſpici queunt, quaecunque praeſcribenda ſunt, et ab aegris aut adſtantibus expetuntur; dum de reliquo in margine ubique indicatur modus utendi, atque doſis etc. Norimb. et Altd. 1709. 12 oblong. ib. 1731. ib. 1749. 12 oblong.

Diſſ. de ſanguificatione. Altd. 1723. 4.

Manuductio ad veram theoriam morborumque praxin clinicam. *Erſchien ſeit* 1729 *Stückweiſe, und zwar in folgenden Circulardiſputationen.*

Spec. I de cephalalgia. — II de cephalaeo, clavo, ovo, hemicrania. — III de apoplexia. — IV de paralyſi, phrenitide. — V de affectibus ſoporoſis. — VI de memoriae laeſione. — VII de epilepſia. — VIII de ophthalmia. — IX de obauditione. — X de tinnitu aurium et eius ſpecibus. — XI de odoratu abolito. — XII de haemorrhagia narium. — XIII de polypo narium.

Diſſ. de ſudore ſanguineo Reſp. et Auct. Chriſtoph. Guil. Baiero. ib. 1737. 4.

Mehrere Diſputationen, die ohne ſeinen Namen herausgekommen, als: De haemoptyſi. — De hepatitide. — De mictu cruento. — De morborum caſtrenſium perniciei cauſſis. — De angina maligna. — De otalgia. — de affectibus rheumatico-arthriticis cito tutoque curandis. — De inflammatione uteri.

Obſervatio de infelici eventu curationis ſympatheticae in hernia ſcrotali tentata; *in* Commercio litter. Norico Vol. I. p. 356 ſqq.

Eine, bey einer feyerlichen Doktorpromotion 1761 *gehaltene Lateiniſche Rede ward auf Verlangen ins Teutſche überſetzt, und von ihm betitelt:*

*Jerenians kurzer, doch gründlicher Beweis, daſs der Misbrauch des Coffeetranks ſo ad morbos exanthematicos, als fluxum ſanguinis haemorrhoidalem beſonders diſponire. Im Jahr, da die Venus durch die Sonne gieng. Altd. 1762. 8.

Verbeſſerte, vermehrte und gab mit einer Vorrede heraus: Joh. Dav. Gohl's, M. D. Compendium, od. kurze Einleitung zur Praxi clinica etc. Nürnb. 1733. 8.

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. S. 466—490. Th. 3. S. 825 u. f. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 555—562. (Er wird dort durchgehends JANTHE genannt.) B. 3. S. 599. — *Baiari* Vitae Medicor. Altorf . . . , *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2. S. 225—229. Th. 6. S. 168 u. f. — Progr. funebr. — *Will's* Nürnberg. Münzbelustigungen Th. 1. St. 24. S. 185 u. ff. wo die auf sein Amts-Jubilaeum geprägte Medaille erläutert wird. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Janus (Daniel Friedrich).

Studirte zu Halle und Leipzig, ward auf der letzten Universität 1704 *M. der Phil. und Privatdocent,* 1712 *Konrektor der Lateinischen Schule zu Torgau, und* 1731 *zu Bautzen. Bey der Abnahme seiner Kräfte liess er sich* 1759 *in den Ruhestand versetzen: geb. zu Schmiedeberg im Kurkreise am* 21 *April* 1683; *gest. am* 2*ten Oktober* 1760.

Diss. (Praes. Dornmeyer) de regno Lydorum. Hal. 1703. 4.

— de meditatione in studiis rite instituenda. Lipsi. 1705. 4.

— I et II de φιλοπονια Eruditorum. ib. eod. 4.

— de vite aurea templi Hierosolymitani. ibid. eod. 4. *Auch in* Ugolini Thesauro Antiqq. T. XI.

— de Dracone, legislatore Athenienfium. ib. 1707. 4.

— de iureiurando per genium Principis. ib. 1708. 4.

— de nimio Latinitatis studio. ib. 1712. 4.

Oratio de vitiis quibus schola impar. ib. 1713. 4.

Commentatio de praefagio Paulli ad 2 Timoth. IV, 6. Torgav. 1715. 4.

Tractatus de fatis dedicationum librorum. Viteb. 1718. 8.

Commentarius de doctoribus umbraticis. ib. 1720. 8.

Progr. de viris praecipuis Graefenhaynich, qui patriam fuam illuftrarunt. Torgav. 1724. 4.

Notitia vocum latinae linguae honeftarum olim nunc inhoneftarum. Dresd. 1726. 8.

Vita Leonhardi Hutteri; *in der Junkerischen Ausgabe von* Leonh. Hutteri Compend. locor. theolog. Lipsi. 1727. 1736. 1749. 8.

Tractatus de pietate, via et duce ad fapientiam. ib. 1730. 8.

Philologisches Lexicon der reinen und zierlichen Latinität, darinnen nicht nur die Barbarismi, Soloecismi,

Archaismi, Graecismi, Gallicismi, Italismi, Germanismi und viele andere fremde und nicht lateiniſche Wörter und Redens-Arten, ſondern auch und fürnemlich die in Diſciplinen, civil- und militair-Sachen heut zu Tage vorkommende Worte nach Alphabetiſcher Ordnung bemerket, derſelben eigentlicher Verſtand erkläret und mit der beſten Autoren und bewährteſten Scribenten ſelbſt eigenen zuſammenhangenden Worten und Redens-Arten, nach der Lateiner Sinn und richtigen Beſchaffenheit, verbeſſert werden; Nebſt nützlichen und zur Lateiniſchen Sprache gehörigen Anmerkungen, auch vollſtändigem teutſchen Regiſtr aller hierin vorkommenden Wörter und Redens-Arten, der ſtudirenden Jugend zu ſonderbarem Nutzen mitgetheilet. Leipz. 1730. Med. 8. 2te verbeſſerte und ſtark vermehrte Ausgabe. Halle 1753. gr. 8.

Auguſta Memoria Joannis Ducis et Principis Electoris Saxoniae, Conſtantis cognomine, anno ſaeculari ſecundo editae Confeſſionis Auguſtanae inſtaurata. Lipſ. 1731. 8.

Oratio de ratione proficiendi in Latina lingua. Budiſſ. 1731. fol.

Progr. de vita et meritis D. Mättigii. ib. 1740. fol.

— de ritu adſurgendi in loco publico. ib. eod. fol.

— de iudicio eloquentiae fundamento. ib. 1757. fol.

— de commodis vivae vocis in percipiendis doctrinarum praeceptis. ib. 1758. fol.

— de fide Miniſtrorum in Principes ſanguine fiomata. ib. eod. fol.

Obſervatio de eruditis mortem ſibi praeſagientibus; *in* Miſcell. Lipſienſ. Tom. II. pag. 635 ſqq. T. X. pag. 63 ſqq. — Obſ. de vini uſu foeminis Romanis interdicto; *ibidem.* T. III. p. 185 ſqq. — Obſ. de odio veterum Germanorum in cauſſarum patronos; *ib.* T. IV. p. 209 ſqq. — Obſ. de mortibus Apoſtatarum; *ib.* T. VI. p. 41 ſqq.

Sein Bildniſs von *J. A. Numer* vor dem 7ten Band der Actor. ſcholaſt.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1770. S. 213 u. ff. — *Roſtii* Progr. de Conrectoribus Gymnaſii Budiſſ. 1772. fol. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſ. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 220—222.

Japel (Christian Ludwig).

Erſt Rektor der Schule zu Donndorf bey Wiehe im kurſächſiſchen Thüringen, hernach Paſtor daſelbſt. geb. zu Lodersleben bey Querfurt . . . ; geſt. 1791.

Leſebuch zum Unterricht des Landmannes. 1ſtes u. 2tes Quartal. Halle 1783. — 3tes und 4tes Quartal. ebd. 1784. 8.

Jaquet oder Jacquet de Malzet (Sebastian).

Weltprieſter und Bibliothekar des Fürſten von Paar zu Wien, wie auch Titular-Kanonikus von St. Johann zu Warſchau: geb. zu . . . in der Schweitz, nach andern zu Nancy 1715; geſt. am 17 Auguſt 1800.

Cours de Géographie. à Vienne 1733. 8. *Vielleicht mit dem nächſt folgenden Buche einerley.*

Elémens géographiques. ib. 1755. 8.

Elémens de l'Hiſtoire profane tant ancienne que moderne, à l'uſage des jeunes Cavaliers de l'Académie militaire de Vienne. II Parties. ib. 1755 — 1756. 8.

Le Militaire citoyen ou emploi des hommes. ib. 1759. 8.

Elémens de l'Hiſtoire ancienne. ib. 1763. 8.

Elémens de l'Hiſtoire d' Allemagne. II Tomes. ib. 1769 — 1770. 8.

Précis de l'Ectricité, ou Extrait expérimental et théorique des Phénomènes électriques. ib. 1776. 8.

*Lettre d'un Abbé de Vienne à un de ſes amis à Presbourg ſur l'Electrophore perpétuel. ib. 1776. 8

Ueber eine neue Art von Wanduhren; *in* v. Born's phyſikal. Arbeiten der einträchtigen Freunde in Wien Jahrg. 1. Quart. 2. S. 70 — 72 (1784).

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1, St. 1. S. 203. — *Erſch'ens* gel. Frankreich B. 2. u. Suppl.

Jargow (Christoph Georg).

Studirte zu Roſtock und Helmſtädt, ward hernach Hofrath des Herzogs von Mecklenburg-Strelitz zu Strelitz: geb. zu . . . ; geſt. 175 . .

Einleitung zu der Lehre von den Regalien oder majeſtätiſchen Rechten eines Regenten, und ſonderlich der Chur- und Fürſten des heil. Röm. Reichs. Roſtock und Leipz. 1726. 8. 2te Ausgabe, *auf deren Titel folgender Zuſatz iſt:* Aus ächten Grundſätzen zuſammengetragen, und von neuem überſehen, in verſchiedenen Stücken erläutert und verbeſſert, nach Anleitung der in einem Anhange beygefügten unterm 18. April 1755 geſchloſſenen neuen Mecklenburgiſchen Landesvergleichs, und Fundamentalvertrages auf die Mecklenburgiſchen Lande brauchbar gemacht, u. herausgegeben. Roſtock u. Wismar 1757. 4.

Hans Heinr. Klüver's neu vermehrte Beſchreibung des Herzogthums Mecklenburg. 5 Theile (*den 5ten Theil beſorgte ein anderer*). Roſtock 1737 — 1741. 8.

*B. G. Struv'ens, Profeſſoris der Hiſtorie zu Jena, Diſcours vom Urſprung, Unterſchied und Gerechtſamen der Landſtände in Teutſchland, inſonderheit im Herzogthum Mecklenburg, wobey die im Jahr 1715 zwiſchen dem regierenden Hrn. Herzog Carl Leopold von Mecklenburg-Schwerin u. der Mecklenburg. Ritter- und Landſchaft entſtandene Streitigkeiten erörtert werden; mit nöthigen Bemerkungen verſehen und herausgegeben von G. J. Hamburg 1741. 8.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 2. S. 400 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*.

de Jarriges (Philipp Jakob Pandin).

Studirte zu Halle, ward 1727 Beyſitzer des Kriminalgerichts zu Berlin, 1729 Rath im dortigen Franzöſiſchen Reviſionsgericht, 1735 Rath im höchſten Franzöſiſchen Gericht und im Konſiſtorium, 1740 Direktor des Franzöſ. Gerichts, 1748 geheimer Tribunalrath, und endlich 1755 Groſskanzler und wirklicher Staats- und Kriegs-

minister. Er hatte schon unter dem Grofskanzler von Cocceji viel Antheil an der Verbesserung der Justitz, die er nachher rühmlich fortsetzte: geb. zu Berlin am 13 November 1706; gest. am 9 November 1770.

Examen de Spinozisme et des objections de Bayle contre ce Système; *in* Mémoires de l'Acad. des Sciences de Berlin a. 1745. *Teutsch von* Mich. Hissmann *in dessen* Magazin für die Philosophie und ihre Geschichte B. 5. Nr. 1.

Hatte Antheil an Lettre d'un ami de Leide à un ami d'Amsterdam sur l'exposé des motifs, qui ont obligé le Roi à prevenir des desseins de la Cour de Vienne. (à Berlin 1756. 4.) *und an den* Réflexions d'un Jurisconsulte sur l'ordre de la Procédure (à Berlin 1765).

Vergl. (*v. Hymmen's* Beyträge zur juriſt. Litteratur in den Preuſs. Staaten Th. 1. S. 296 u. ff. Französisch von *Moulines*. (à Berlin 1776. 8.) — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Ermann's* Tableau des Militaires et des Nobles appartenans aux Colonies Françoises des Etats du Roi etc. p. 156.

Jary (Johann Samuel).

Studirte zu Zittau und Wittenberg, war in einigen Familien Hauslehrer, auch Mitglied der beyden Predigerkollegien zu Zittau, ward 1775 fünfter Schulkollege zu Zittau, und 1779 Subrektor: geb. zu Zittau am 2ten April 1736; gest. am 15 Januar 1792.

Der in dem Ruhm eines unverletzten Gewissens sterbende Priester; eine Gedächtnisschrift auf den Pastor Ellger in Haynewalde. Zittau 1761. fol.

Commentatio de immortalitate patris, qui filios suos reipublicae tradit bonos cives. Lauban 1765. 4.

— de aemulatione in concilianda et colligenda eruditione prospero eventu inacta. ib. eod. 4.

Abhandlung von der wahren Gröfse eines Arztes. ebd. 1766. 4.

Gedächtnisschrift auf Frau J. S. Haegelin. ebend. 1770. fol.

Progr. de animae humanae natura. Zittav. 1780. fol.

— de fato. ib. 1781. fol.

Progr. de veterum Graecorum philoſophorum erroribus in doctrina de Deo. ib. 1782. fol.
— de recta et vitioſa ſtudiorum ratione. ib. 1783. fol.
— de neceſſitate excolendi ingenii. ib. eod. fol.
— I—III: Quidnam doctori ſcholaſtico faciendum, ne libri religioſi auditoribus ſuis procreant perniciem. ib. 1785. 1786. fol.
— I et II de difficultatibus quibusdam in iuventutis ſtudioſae inſtitutione ac educatione obviis, iisque haud levibus. ib. 1788. fol.
— de ingeniis praecocibus. ib. 1791. 4.
Verſchiedene Lateiniſche Gelegenheitsgedichte.

Vergl. Lauſitz. Magazin 1792. S. 52 u. f. S. 56 u. f. — *Sintenis* Denkſchrift auf ihn. Zittau 1792. fol. — *Otto's* Lexik. der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 224—226. B. 3. Abtheil. 2. S. 741.

Jasche (Johann Friedrich Christoph).

Paſtor zu Drübeck in der Grafſchaft Wernigerode, zuletzt Hofdiakonus zu Wernigerode: geb. zu Stolpe 173 . . ; geſt. 1787.

Die Wichtigkeit des Gebets des Herrn oder Vater Unſers, wie ſolches die mehreſten nicht für ſich, ſondern wider ſich beten; in 10 Predigten aus Matth. 6, 9—13 vorgeſtellet, und auf gnädig herrſchaftl. Befehl zum Druck befördert. Wernigerode 1765. 8.
Betrachtungen über die acht Seligkeiten. ebd. 1768. 8.
Predigten über das Vater Unſer. ebd. 1770. 8.

Jaster (Georg Friedrich).

D. der Rechte und Kur-Mainz- Trier- Cölln- und Pfälziſcher, wie auch anderer Fürſten und Stände des kurrheiniſchen Kreiſes Kreismünzrath und Generalmünzwardein, auch Naſſau-Weilburgiſcher Hof- und Regierungsrath zu Weilburg: geb. zu . . . ; geſt. 175. .

Gefpräch vom Münzweſen im Röm. Reiche, zwiſchen einem Juriſten und Münzguardein, eiusdemque correctura et cura. Frankf. 1745. 4.

Münz-

Münz- und Wechſelanmerkungen, den Grund des Leipziger Fuſses und Gold- und Silberpreiſes betreffend. Maynz 1751. 4.

Weiter ausgeführte Gedanken über den Leipziger Fuſs. Frkf. und Leipz. 1751. 4.

Gedanken, wie viel Gutes oder Böſes mit dem durch den Druck gemein gemachten Bedenken könne ausgerichtet werden. ebd. 1753. 4.

Ibbeken (Georg Christian).

M. der Phil. Konſiſtorialaſſeſſor und Compaſtor bey der Lambertskirche zu Oldenburg: geb. zu . . . . ; geſt. 1780.

Die beſondere Gnade Gottes in Erhaltung hoher Häuſer und Reiche — aus Pſ. 89, 2—6; eine Predigt. Oldenb. 1750. 4.

Gottgefällige Willigkeit guter Regenten — aus dem Buche der Richter 5, 9 vorgeſtellet. ebd. 1750. 4.

Verſuch einiger Anleitungen zur Wiederhohlung und Einſchärfung der chriſtlichen Lehre. Bremen 1770. 8.

Ibel (. . . . . .).

War ehemals königl. Preuſsiſcher Lieutenant, gieng alsdann nach Spanien, kam zurück, und wurde blödſinnig: geb. zu Idſtein . . . ; geſt. 1786.

Ueberſetzte ein Buch, von der Kriegskunſt ins Teutſche . . . .

Rhenus und Luna. Frankf. a. M. 1775. 4.

Ibenthal (Lorenz Jakob).

Freygebohrner von NISS HINRICHSEN.

. . . . . .

Heilige Reden zur Befeſtigung chriſtlicher Religion vom Worte Gottes aus heilſamer Lehre vorgetragen. 1ſtes Zehend. Hamb. 1751. 8.

Erweis, daſs der Urſprung von den Selbſtlautern und

Tonzeichen in der hebräiſchen Sprache des A. T. göttlich, aus dem buchſtäblichen Wortverſtande des 2 Buchs Moſis im 32 Cap. 15. 16. ausgeführet. Hamb. 1771. 8.

Erweis, daſs die Worte 1 Joh. V, 7. 8. göttlichen Urſprungs; nebſt einer kurzen Nachricht von den Handſchriften des N. T. der Vaticaniſchen, Alexandriniſchen — Von den Ueberſetzungen, der Syriſchen, Arabiſchen, Aethiopiſchen, der alten Teutſchen, der Lutheriſchen u. ſ. w. ebd. 1772. 8.

Heilige Reden über wichtige Wahrheiten. ebd. 1772. 8.

IKANDER. S. CRELL (J. C.)

ICHLIUS (QUINTUS). S. GUISCHARDT (KARL GOTTLIEB).

ICKEN. S. IKEN.

Freyherr von ICKSTADT oder ICKSTATT (JOHANN ADAM *).

Studirte zu Mainz und Paris, trat aber an letzterm Orte im 18ten Jahre ſeines Alters als gemeiner Soldat in Franzöſiſche Kriegsdienſte, bey welcher Gelegenheit er mit dem berüchtigten Grafen Bonneval bekannt ward, der ihn zu ſeinen Vertrauten machte, und ihn als Sekretär mit nach Konſtantinopel nehmen wollte: allein er blieb in Venedig zurück, gieng von da nach Holland und England, gewann in beyden Ländern ſeinen Unterhalt durch Unterricht in der Mathematik, im Griechiſchen und Lateiniſchen, durchreiſete Schottland und Irland, kam 1725 nach Teutſchland zurück, lernte Wolf'en zu Marburg kennen, deſſen Unterricht in der Philoſophie er genoſs, und unter welchem er Magiſter der

*) *Adelung* irrig ADAM FRIEDRICH.

Phil. wurde; er ſtudirte hierauf zu Marburg die Rechte, und ward 1729 zu Mainz D. derſelben, ohne jedoch Vorleſungen halten zu dürfen; 1731 erhielt er den Ruf auf die Univerſität zu Würzburg als ordentlicher Profeſſor der Rechte, mit dem Charakter eines Hofraths. Als der Kurfürſt von Bayern, nachheriger Kaiſer, Karl der 7te, einen Führer für ſeinen Kronprinzen Maximilian ſuchte; ſo ward Ickſtadt ihm dazu vorgeſchlagen, der denn auch 1740 dieſem Rufe folgte, und zugleich die Stelle eines ordentlichen Profeſſors der Rechte auf der Univerſität zu Ingolſtadt, mit dem Charakter eines kurfürſtl. wirklichen Hofraths, erhielt. Derſelbe Kaiſer ernannte ihn 1743 zum Reichshofrath, welche Stelle er zwar nach deſſen Abſterben 1745 wieder verlohr: dagegen ihn aber ſein Zögling, der Kurfürſt Maximilian, als Reichsverweſer, in den Reichsfreyherrnſtand erhob, ihn zum geheimen Rath, zum Verweſer des kaiſerlichen Landgerichts zu Hirſchberg und zum Direktor der Univerſität zu Ingolſtadt machte: geb. zu Bockenhauſen, einem Dorfe bey Epſtein im Erzſtift Mainz am 6 Januar 1702; geſt. zu Waldſaſſen in der Oberpfalz am 17 Aug. 1776.

Diſſ. (Praeſ. Chriſtiano Wolfio) Phaenomenon ſingulare, de malo pomifera absque floribus, ad rationes phyſicas revocatum. Marburgi 1727. 4.

Diſſ. inaug. de maieſtatico dominii eminentis iure. Moguntiae 1730. 4.

Meditationes praeliminares de ſtudio iuris ordine atque methodo ſcientifica inſtituendo, quas promulſidis loco lectionibus ſuis iuris praemittendas cenſuit. Wirceburgi 1730. 4. *Auch in ſeinen* Opuſc. iurid. varii argumenti T. I. p. 1 — 151.

Progr. de neceſſitate ſtudii iuris naturae et gentium. ib. 1732. 4.

— de arctis iuris talionis limitibus in ſtatu hominum gentiumque naturali. ib. eod. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. I. p. 152 — 170.

Diſſ. de unione prolium ſtatutaria Epiſcopatus Wirce-

burgenſis et Ducatus Franconiae. Wirceb. 1734. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. I. p. 171 — 232.

Praelectiones iuris publici Imperii Romano-Germanici. ib. eod. 4 *).

Specimen iuris civilis de laeſione enormi in contractu emtionis venditionis recte computanda, quo modum vulgarem laeſionem enormem in emtore ex altero tanto pretii veri aeſtimandi atque computandi ſolide confutat ac erroris huius communis fontes feliciter detegit, ſimulque lectiones ſuas iuris auſpicandas intimat. ib. eod. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. I. p. 233 — 284.

Schediasma apologeticum de laeſione enormi recte computanda etc. haud ita pridem a ſe ſtabilitum, adverſus ea, quae pro ſententia contraria peculiari ſcripto urget, obmovetque J. Ulr. Cramer amice defendit. ib. 1735. 4.

Specimen iuris publici Imperii Romano-Germanici de iure ſtatuum Imperii expellendi et transportandi ſubditos, diverſam a territorii domino religionem amplectentes, quo, quae circa emigrationes religionis cauſſa legibus imperii publicis conſtituta ſunt, plerique methodo mathematica demonſtrat. ib. eod. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. I. p. 285 — 345.

Diſſ. I. de eo, quod iure publico univerſali et particulari Imperii Romano-Germanici circa Concluſa communia ex maiori ſuffragiorum numero formanda iuris eſt. ib. 1736. 4.

— II de fundamentis atque hiſtoria exceptionum a iure maiorum in conventibus Imperii, tam univerſalibus, quam particularibus in ordine ad intellectum §. 52 Art. V Inſtr. Pacis Weſtphalico-Osnabr. peritius hauriendum ex Actis publicis adornata, atque luci publicae expoſita. ib. eod. 4.

— III de cauſſis religionis a iure ſuffragiorum maiorum in Comitiis Imperii Rom. Germ. exceptis. ibid. eod. 4. *Dieſe 3 Diſputationen erſchienen auch unter einem allgemeinen Titel und machen überdies den 2ten Band ſeiner* Opuſc. iurid. *aus.*

Oratio de eurythmia politica, ſive pulchritudine aedificii civilis, ex uniformitate, firmiſſimo civitatis fulcro

*) In 6 bis 7 vor mir liegenden Verzeichniſſen der *Ickſtadtiſchen* Schriften findet ſich dieſes Buch nicht mit verzeichnet. Der einzige *Baader* hat es. Auch kann ich keine Recenſion deſſelben entdecken.

efflorescente. Cui annexa est quaestio: An sententia iudicum inter casus fortuitos referenda sit? Wirceb. 1736. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. I. p. 792—828.

Diss. de eo, quod iure naturae circa venationes iuris est. ibidem. eod. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. I. p. 392—473.

— de possessione vel quasi Regalium et in specie Regalis iuris venandi, subditum, seu Landsassium adversus territorii dominum parum aut nihil relevante. ib. eod. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. I. p. 636—748.

— de eo, quod iure publico universali et particulari J. R. G. circa venationes iuris est. ib. 1737. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. I. p. 474—635. — *Diese 3 Dissertationen sind ins Teutsche übersetzt worden unter dem Titel:* J. A. v. Ickstatt — gründliche Abhandlungen von den Jagdrechten, wie sich solche aus dem allgemeinen, natürlichen und besondern Staatsrechten erweisen lassen. Mit einer Vorrede, von dem verschiedenen Zustande der Jagden bey den Römern u. Teutschen, und einem Anhange von den neuesten, mehrentheils ungedruckten Churmayntzischen, Churbayrischen, erzherzogl. Oesterreichischen und andern Jagdordnungen, nebst einem Entwurf, von einer vortheilhaft eingerichteten Waldordnung begleitet und mit einem Register versehen von Joh. Friedrich Klett. u. s. w. Nürnb. 1749. 4.

Diss. de illicitis militum conquisitionibus in territoriis alieno, earumque poenis. Wirceb. 1738. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. . . .

Discussio, qua demonstratur, per verba: *eheliche, männliche Leibeserben*, in dispositione testamentaria lineam descendentium masculinam intelligi, consequuntur eatenus fideicommissum familiae perpetuum introduci. ib. eod. 4. *Eigentlich eine Rede.*

Würtembergische Grundveste, das ist: Klarer und ausführlicher Beweis, dass das von dem weyl. Durchl. Fürsten und Herrn, Hrn. Carl Alexandern, Herzogen zu Würtemberg u. s. w. höchstseel. Andenkens, den 7 März in dem 1737sten Jahr Christi errichtete Landesfürst- und Väterliche Testament nach seinem Inhalt untadelhaft, sonderheitlich wegen der verordneten Landesadministration und der Bevormundung seiner leibl. fürstl. Kinder, nach denen gemei-

nen und öffentl. Reichsrechten, wie auch beſonderen des Herzogth. Würtemberg, Staatsgrundgeſetzen u. Herkommen, ohnzweiffentlich aufrecht, und ſonderlich in dieſen zweyen Hauptpunkten allerdings ohnbewegl. beſtehe; erſtens auf Befehl der Durchlaucht. letztverwittweten Frau Herzogin verfaſſet, nunmehro aber zur erſprieſsl. Vertheidigung des verſtorbenen regierenden Hrn. Herzogs zu Würtemberg, und ſeiner minderjährig. Prinzen, wie auch der hohen Hrn. Tutorum et Executorum und aller Chur- u. Fürſten des heil. Röm. Reichs landesherrl. und väterl. hohen Befugniſſen der offenbaren Wahrheit zu Steuer zu Druck gegeben. (*Ohne Druckort*) 1738. fol.

Diſſ. de ſuperioritatis territorialis, nec non regalibus iuribus dolo aut negligentia officialium aut miniſtrorum Principis haud praeſcribendis. Wirceb. 1739. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. I. p. 749—791.

— de cauſſis in quibus Status Imperii in partes eunt, a iure ſuffragiorum maiorum exceptis. ibid. 1740. 4. *Eigentlich eine Fortſetzung der 3 vorhin erwähnten Diſputationen ähnlichen Inhalts. Auch in den* Opuſc. iurid. T. II. Nr. 4.

Progr. de Legatorum exterorum in Civitatibus Imperii immediatis ac liberis reſidentium privilegiis et iuribus, quando quatenusque eadem ipſis competant? ib. eod. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. II. Nr. 8.

Elementa iuris gentium. ibid. eod. 4. *In Form einer Diſputation, die der Reichsgraf Karl von Colloredo unter ſeinem Vorſitze vertheidigte.*

*Gründliche Ausführung der dem Kurhauſe Bayern zuſtehenden Erbfolgs- und ſonſtigen Anſprüche auf Ungarn, Böhmen, Oeſterreich und andere Fürſtenthümer. München 1741. fol.

*Geſchichtsmäſsige Ausführung, daſs von den Zeiten Kaiſers Rudolph des 1ſten das Recht der Erſtgeburt unter dem Erzherzogen von Oeſterreich niemahlen beobachtet worden; oder: Ordnung, in welcher die Erzherzoge von Oeſterreich, und zwar, da deren mehrere waren, unter einander ſuccediret, und die Oeſterreichiſchen geſammten Lande regieret haben. ebd. 1741. fol.

*Einſtweilige Abfertigung der vorläufigen Beantwortung der Bayriſchen Ausführung. 1741. fol.

*Vertheidigung und Beweis der Rechte und Ansprüche Kaisers Karl des 7ten auf alle von Kaiser Karl den 6ten besessenen Königreiche u. Länder. Frkf. u. Leipz. 1743. 4.

Kurzer Entwurf einer vernünftigen Lehrart, nebst gegenwärtiger Verfassung der Juristenfakultät zu Ingolstadt, worinnen er zugleich seine Privatvorlesungen ankündiget. Ingolstadt 1746. 4.

Positiones iuris naturalis, in usum Auditorii sui adornatae. ib. eod. 4.

Opuscula iuridica varii argumenti, antea Wirceburgi seorsim edita, iam vero ob raritatem et virorum doctissimorum desiderium collecta. Tomus primus. Ingolstad. et Aug. Vindel. 1747. — Tomus secundus. ib. 1759 *). 4mai.

Discussio quaestionis, an Princeps Catholicus ordines religiosos ab haereditatibus excludere possit? Ingolst. 1750. 4.

*Geschichte und aktenmäßiger Unterricht von dem Churbayerischen Reichslehnbaren hochgefreyten Kayserl. Landgericht und Grafschaft Hirschberg, zu grundsamer Berührung der dem Durchlaucht. Churhause Bayern disfalls zustehenden hohen Befugnissen, zugleich aber offenbahre Blosstellung des Hochstifts Eichstädtischen Unfugs und bodenloſen Executionsgesuches, in offenen Drucke herausgegeben. Ingolst. 1751. fol.

Diss. de iusta et efficaci summi Pontificis protestatione contra pacem religiosam et Westphalicam, obligationem eiusdem intrinsecam et pactitiam inter compaciscentes haud infringente. ib. 1758. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. II. Nr. 6.

— de causis, in quibus Status Imperii ut unum corpus considerari nequeunt a iure suffragiorum maiorum exceptis. ib. eod. 4. *Auch in den* Opusc. iurid. T. II. Nr. 5.

— de eo, quod iustum est circa litteras reversales Principum et Statuum Imperii Rom. Germ. ib. 1759. 4.

*) Wenn in manchen Verzeichnissen 1749 steht; so bezieht sich dies auf den Anfang des Abdrucks dieses 2ten Bandes, der damahls nur die 3 oben erwähnten Disputationen enthielt: die Vollendung geschah erst 1759.

Vindiciae territorialis poteſtatis adverſus capitulationum, compactorum et litterarum reverſalium abuſus. Monachii 1759. 4. *Teutſch von* E. R. Moſer. Frankf. 1765. 4.

*Disquiſitio de capitulorum metrapolitanorum et cathedralium Germaniae origine, progreſſu et iuribus, regimine praeſertim territoriali interimiſtico ſede vacante. S.l. 1759. 4. *Auch in den* Opuſc. iurid. T. II. Nr. 7. Separatim et auctius. Amſtelod. 1764. 4.

Obſervationes hiſtorico-criticae in epiſtolam autographam Glycerii Imperatoris ad Vindimerum. Monachii et Ingolſt. 1760. 4.

Vindiciae iuris Caeſarei inveſtiendi, et iuramenta fidelitatis de novo recipiendi a Vaſallis, qui tempore interregni feuda ſua a Vicariis Imperii recognoverunt; ad illuſtrationem Capitulationis Caeſareae Art. XI. §. 5. 6. 7. Ingolſt. 1762. 4.

Vorläufige Rechtfertigung wegen verſchiedener Beſchuldigungen in Anſehung der geendigten Gränzſtreitigkeiten mit dem Hauſe Oeſterreich . . . 1765. 4.

Gründliche Abhandlung von den Reichskollegial-Deputations- und Kreistagen, und der denen dazu bevollmächtigten Bothſchaftern und Abgeſandten zuſtehenden Accis- u. Zollfreyheiten. Mit Beylagen . . . 4.

Akademiſche Rede von dem Einfluſs des Nationalfleiſſes und Arbeitſamkeit der Unterthanen in die Glückſeligkeit der Staaten. München 1770. 4.

— — von der ſtufenmäſsigen Einrichtung der niedern und höhern Landſchulen in Rückſicht auf die kurbayriſchen Lande. ebd. 1774. 4.

Hatte auch Antheil an mehrern anonymiſchen und von ſeinen Schülern herausgegebenen Schriften.

Sein Bildniſs in Schwarzkunſt von *Haid* in *Brucker's* Bilderſaal 18es Zehend. — Vor dem 4ten Theil von *Faber's* Neuen Europ. Staatskanzley, und vor dem von *Schubart* verfertigten Leben *Ickſtadt's*.

Vergl. (*Jenichen's*) Juriſtiſcher Bücherſaal B. 2. Th. 12. S. 852—859. — *Jenichen's* Nachricht. von jetztleb. Rechtsgel. S. 99—103. — *Bathlef's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 4. S. 464—481. — Beyträge zur Hiſt. der Gelahrtheit Th. 3. S. 249—252. — *Brucker* a. a. O. — *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 401—417. — *Deſſen* Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 3. S. 55—71 — *Pütter's* Litteratur des Staatsrechts Th. 1.

S. 459—465. Leben des Freyherrn von *Ickſtadt*, von Mag. *Schubart*. Ulm 1776. 8. — *Anton*, Grafen *v. Törring*, akad. Rede auf *Ad.* Freyherrn *v. Ickſtadt*: München 1777. 4. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Bönicke'ns* Grundriſs einer Geſchichte der Univerſ. zu Wirzburg Th. 2. S. 71—87. — Ein Beytrag zur Biographie *J. A.* (nachmahligen Freyherrn von) *Ickſtadt's* in Wirzburg; in dem Allgem. litterariſch. Anzeiger 1797. S. 1518 u. f. — *Hirſching's* Handbuch. — *Baader's* gel. Bayern. — *Baur's* Gallerie hiſtor. Gemählde des 18ten Jahrhunderts Th. 3. S. 351—357.

Freyherr v. Ickstadt (Peter Joseph),

Brudersſohn *) des vorhergehenden.

Studirte zu Jena und Ingolſtadt, ward auf der letztern Univerſität 1764 D. der Rechte und auſserordentl. Profeſſor des Staatsrechts, 1765 aber ordentl. Profeſſor des Naturrechts und der Inſtitutionen, ſeit 1766 mit dem Charakter eines kurbayriſchen Hofraths; 1769 ward er in den Freyherrnſtand erhoben: geb. zu Bockenhauſen 1743; geſt. am 16 May 1771.

Diſſ. de irrationabilitate conſuetudinis legum aut ſtatutorum; quibus functiones in civitate neceſſariae levis notae macula adſperguntur. Ingolſt. 1764. 4.

Progr. quo ius majeſtaticum imperii eminentis cum ſuis conſectariis, methodo ſcientifica demonſtrat ſimulque lectionum ſuarum iurid. rationem exponit. ib. (1765). 4. *Hernach in Form einer Diſputation und unter dem Titel:* Diſſ. iur. publ. univerſalis de imperio eminenti auctius edita, a criticis anonymi cuiusdam animadverſionibus liberata, atque pro licentia in U. J. rite obtin. d. 19 Jul. 1766 publ. diſputationi ſubiecta a Franc. Lothario Leimer. — Ingolſt. et Aug. Vind. 4.

Diſſ. iuris publici de caeſareo primariarium precum iure. ib. eod. 4.

— de iure caeſareo, vaſallos durante interregno a Vicariis Imperii inveſtitos de novo inveſtiendi, et iuramenta fidelitatis ab iis iterato recipiendi, contra oppoſitiones Selchovianas vindicato. ib. 1769. 4.

Er fieng auch an zum Druck zu befördern: Inſtitutiones

*) Keineswegs aber *Enkel*, wie *Baader* ſagt.

iuris pro quotidianis praelectionibus, *wovon bereits einige Bogen unter der Preſſe waren, als er ſtarb.*

Vergl. *Siebenkees'ens* N. iuriſt. Magazin B. 1. S. 494—497. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Baader's* gel. Bayern.

Ideler (Andreas Ludwig).

Studirte zu Berlin, Halle und Wittenberg, reiſete mit einem Franzöſiſchen Kavalier nach Frankreich, war 1720 zu Strasburg als Hauslehrer, und 1726 erhielt er den Ruf als Schulrektor nach Seidenberg in der Oberlauſitz: geb. zu Cöln an der Spree bey Berlin am 3ten März 1693; geſt. am 11 Januar 1757.

Einige Programmen in fol. *deren Titel man nicht weiſs.*

Vergl. *Kloſſens* Seidenbergiſche Nachrichten S. 234 u. ff. — *Otto's* Lexik. der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 223.

Jehne (Lebrecht Heinrich Samuel).

Studirte zu Wittenberg und Halle, ward 1771 Subrektor des Gymnaſiums zu Altona, 1776 Konrektor deſſelben mit dem Titel eines Profeſſors, in eben demſelben Jahre auch Profeſſor und Rektor, 1789 zweyter Profeſſor und 1790 Paſtor zu Nienſtedten in der Herrſchaft Pinneberg: geb. zu Altona am 8 Oktober 1747; geſt. am 18 März 1794.

Das Bild eines huldreichen Fürſten; eine Rede am königl. Geburtsfeſte den 30 Jänner 1775. Altona. 8.

Epiſtola gratul. de imperio maritali. ib. 1779. 8.

Griechiſche Sprachlehre, zum Gebrauch des königlich. Chriſtianeums zu Altona. Hamb. 1782. 8. 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe. ebd. 1790. 8.

Progr. de reſurrectione carnis, interpretatio cap. XV. epiſt. I ad Corinthios. Alton. 1788. 4. *Auch in den* Commentatt. theol. collect. a Velthuſenio, Künölio et Ruperto. Vol. II. p. 233 ſqq. (1795.)

Anweiſung in der hochteutſchen Sprache für die Jugend in Niederteutſchland. Nebſt einigen Vorſchlägen zu dergleichen Sprachübungen. ebd. 1790 (*eigentl.* 1789). 8.

Hebräiſche Sprachlehre. Flensburg 1790 (*eigentlich* 1789). 8.

Vom ſeligmachenden Glauben; eine Predigt über Joh. 20, 19—31 in der Lutheriſchen Hauptkirche zu Altona gehalten. ebd. 1791. gr. 8.

Vergl. *J. A. Bolten's* hiſtor. Kirchennachrichten von der Stadt Altona B. 2. S. 290—292. — *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holſtein. Schriftſteller S. 469 u. f.

Jehnichen (Karl Gottfried).

M. der Phil. und Beyſitzer der philoſophiſchen Fakultät zu Wittenberg, ward 1788 *zum Rektor der Stadtſchule zu Naumburg ernannt, muſste aber Krankheits wegen ſein Amt niederlegen, worauf er* 1789 *auſſerordentl. Profeſſor der Phil. zu Wittenberg wurde: geb. zu Herzberg im Sächſiſchen Kurkreiſe* 1764; *geſt. am* 29 *April* 1790.

Diſſ. I et II de fide Homeri hiſtorica. Viteb. 1786. 4.

— de ingenio Graecae linguae philoſophico. ib. eod. 4.

Diſſ. theologico-exegetica (Praeſ. Fr. Volkm. Reinhard) de petenda rerum, quas libri N. T. continent, e libris V. T. apocryphis illuſtratione. ib. eod. 4.

— de conſilio quod Jeſus in oratione, quae montana dicitur, ſecutus eſt, ad locum inprimis Matth. V, 17. 18. 19. ib. 1789. 4.

Jenichen (Gottlob August).

Studirte in der Schulpforte und zu Leipzig, ward 1728 *Kandidat der Rechte,* 1729 *kaiſerlich. Notarius,* 1730 *M. der Phil. wie auch D. der Rechte,* 1747 *ordentl. Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Gieſen, ſeit* 1755 *mit dem Charakter eines Heſſen-Darmſtädtiſchen Hofraths: geb. zu Leipzig am* 9 *Julius* 1709; *geſt. am* 4 *April* 1759.

Epiſtola, ſingularia quaedam de XX viris doctis continens. Lipſ. 1728. 4. *Auch in der* ſylloge epiſtolarum

Jenichianarum, *welche Gregorii Majanſii Briefen beygedruckt iſt.*

Brevis commentatio de doctis, qui extra patriam, patriam invenerunt. Lipſ. 1729. 4. *Auch in der erwähnten* Sylloge.

Diſſ. Specimen Bibliothecae eruditorum longaevorum ſiſtens. ib. 1730. 4.

— inaug. de Clerico nepote, exſule ſucceſſionis in geradam aviae maternae. ib. eod. 4.

Progr. de neceſſario tutorum in ſponſalibus minorum contrahendis conſenſu praeſertim in Saxonia Electorali. ib. eod. 4. *Kam als ein* Specimen iuris Germanici *ſehr vermehrt heraus.* ib. 1740. 4. *Und abermahls vermehrt in* Leyſeri Meditatt. ad Pand. Vol. XI. p. 25—74.

Rede von den Wohlthaten gegen den Evangeliſchen Glauben und Glaubensgenoſſen Sr. jetztreg. Königl. Maj. in Polen und Churfürſtl. Durchl. zu Sachſen ſowohl, als Dero Vorfahren des Churf. Hauſes Sachſen. In der vertrauten Teutſchen Redner-Geſellſch. d. 23 Dec. 1730 abgelegt. Leipz. 1731. 4.

Commentatio de efficaci mulierum teſtimonio in codicillis tum Romano, tum Germanico iure. ibid. eod. 4. Editio auctior et emendatior. ib. 1734. 4. *Auctius iterum in* Leyſeri Meditatt. ad Pand. Vol. XI. p. 75—94.

Diſſ. de ſpuriis Advocatorum privilegiis. ib. 1733. 4.

D. Gottlieb Auguſt Jenichen's (*ſeines Vaters*) Abhandlung von Wittwenkaſſen, darinnen von deren Urſprung, Aufrichtung, Beſtätigung, Erhaltung, Verwaltung, Rechten und Freyheiten ausführlich und gründlich gehandelt wird; anjetzo in Teutſcher Sprache herausgegeben, mit vielen auserleſenen Anmerkungen und faſt um die Hälfte vermehrt. ebd. 1733. 8. *Die Urſchrift* de fiscis viduarum *erſchien* Lipſ. 1703. 4.

De Priſco Javoleno, JCto incomparabili et praecipuo ſaeculi ſui ornamento, ad Frider. Ottonem Menckenium Diſſertatio. ib. 1734. 4. *Aufſätze von ihm, die auf dieſe Diſſ. Bezug haben, ſtehen in den* Hamburg. Berichten von gel. Sachen 1734. Nr. 20. 67. 68. 69.

Coniecturae de teſtamenti ad pias cauſſas origine. Lipſ. 1734. 4.

Diſſertatiuncula de C. Aframia; in L. I. §. 5. de poſtul. and. et Valer. Max. L. 8. c. 3. §. 2. ibid. eod. 4. *Auch in den* Obſſ. ſelect. ad Leyſeri Meditatt. ad Pand. p. 14 — 25.

Nic. Hieron. Gundlingii C. Trebatius Teſta, JCtus, ab iniuriis veterum et recentiorum liberatus. Recenſuit opus, praefationem de JCtis Romanis illuſtribus abſolutiſſimae perfectiſſimaeque virtutis exemplis adiecit, et ſingularia quaedam de Trebatio annotavit. ib. 1736. 4. *Die Vorrede ſteht auch in den* Obſſ. ſelect. ad Leyſeri Meditatt. ad Pand. p. 1 — 13.

Auguſtini Leyſeri de variationibus et retractationibus Iure conſultorum, liber ſingularis ab Auctore inſigniter auctus. Recenſuit opus, edidit et praefatus eſt G. A. Jenichen. ib. 1737. 4.

Gregorii Majanſii Epiſtolarum Libri VI. Ex Muſeo G. A. Jenichen. ib. eod. 4.

Alexandri Politi, Graec. litt. in Piſano Lyceo Profeſſoris, Oratio de litterarum Graecarum neceſſitate. Recenſuit, denuo edidit et ſingularia quaedam de Alexandro Polito adiecit G. A. Jenichen. ibid. eod. 4. *Die Originalausgabe erſchien* Florent. 1734. 4.

Juriſtiſcher Bücherſaal, oder gründliche Nachricht von den neueſten juriſtiſchen Büchern, der berühmteſten Rechtsgelehrten Leben, und andern zur Rechtsgelahrtheit dienenden Sachen. 16 Theile in 2 Bänden. Leipzig 1737 — 1739. 8. *Fortgeſetzt unter dem Titel:*

Allerneueſte Nachrichten von juriſtiſchen Büchern, academiſchen Abhandlungen, Deductionen und Verordnungen groſſer Herren, Leben der berühmteſten verſtorbenen und noch lebenden Rechtsgelehrten, nebſt andern zur Rechtsgelehrſamkeit gehörigen Sachen. Jena 1739 — 1747. 8. *Jenichen beſorgte die erſten 46 Theile, und Joh. Andr. Hofmann die Fortſetzung. Vergl. oben dieſen Artikel.*

Martini Lipenii Bibliotheca realis iuridica, poſt Frider. Gottl. Struvii curas recenſuit opus, innumeros errores ſuſtulit, ultra dimidiam partem optimis libris et diſſertationibus fere omnibus auxit et

accuratum ſcriptorum indicem adiecit G. A. Jenichen., Lipſ. 1738. fol.

Supplementa, Emendationes et Illuſtrationes ad Bibliothecam iuridicam Lipenio-Jenichianam. ibid. 1743. fol.

Continuatio notitiae Auctorum iuridicorum, et iuris arti inſervientium, quam olim evulgavit Geo. Beyerus, acutiſſimi JCtus ingenii. Lipſ. 1738. 8. *Jenichen's Arbeit ſetzte F. A. Hommel fort. S. oben dieſen Artikel.*

Jo. Salom. Brunquellii de retractationibus veterum JCtorum, quorum fragmenta in Digeſtis ſuperſunt, liber ſingularis. Praefatus eſt, vitam Brunquellianam praemiſit, et notulas adiecit G. A. Jenichen. ib. eod. 4. *Die Brunnquelliſche Schrift erſchien zuerſt als ein Programm zu Jena 1726.*

Jo. Henr. Mylii Opuſcula academica ad illuſtrandam atque vindicandam Theophili paraphraſin, et Juliniani Imp. prooemium Inſtitutt. potiſſimum facientia. Praefationem de vita et ſcriptis Mylianis praemiſit G. A. Jenichen. Lugd. Bat. 1738. 8.

Unparteyiſche Nachrichten von dem Leben und denen Schriften der jetztleb. Rechtsgelehrten in Teutſchland. Nebſt Anmerkungen über J. J. Moſer's Lexicon der jetztlebenden Rechtsgelehrten in Teutſchland. Leipz. 1739. 8.

Joh. Imman. Müller's Nachricht von dem Leben und Schriften D. Joh. Höpner's, vermehrt von G. A. Jenichen. ebd. 1741. 4.

Singularia de Calliſtrato JCto. ib. 1742. 4.

Joh. Chriſt. Lünig's neu eröffnetes Europäiſches Staatstitularbuch, mit nöthigen Anmerkungen erläutert, in zwey Theilen abgetheilt, und bey dieſer neuen Auflage durchaus verbeſſert und vermehrt von G. A. Jenichen. ebd. 1743. 8.

Ganz neue Zuſätze zu dem Lünigiſchen Staatstitularbuche, in welchem der Churſächſiſche Hofſtaat und Leipziger Collegia enthalten. Mit einer Vorrede von dem Rechte der erſten Bitte einer Römiſchen Kayſerin, herausgegeben von G. A. Jenichen. ebd. 1744. 8. *Die Vorrede erſchien in der Folge beſonders unter dem Titel:* Diplomatiſche und rechtliche Abhandlung von dem Rechte der erſten Bitte einer

Römischen Kayserin. Giesen 1757. 4. *Von dem Staatshandbuche selbst erschien eine neue Ausgabe, unter folgendem Titel:*

J. C. Lünig's neu verbessertes und ansehnlich vermehrtes Titularbuch; mit einer Vorrede von dem uralten Reichsgräfl. Hause von Giech begleitet von u. s. w. Leipz. 1750. 8.

Joh. Christ. Lünig's Bibliotheca Deductionum S. R. I. anjetzo in eine geschicktere Ordnung gebracht, durchaus verbessert und ansehnlich vermehrt von G. A. Jenichen. ebd. 1745. 8.

Besondere Anmerkungen von denen durch die Teutschen Gesetze gar sehr eingeschränkten Verlöbnismahlzeiten und Hochzeitlichen Gastmahlen. Jena u. Leipz. 1746. 4.

Joh. Christ. Lünig's wohlabgefassete Schreiben von hohen Potentaten, grosen Herren und andern Standespersonen, in denen wichtigsten Angelegenheiten vom Jahr 1713 bis 1746 abgelassen; mit einer Abhandlung von Reichsdörfern und Reichsfreyen Leuten vermehrt von G. A. Jenichen. ebd. 1747. 8. (*es ist die 4te Ausgabe.*) *Die Abhandlung* von den Reichsdörfern u. s. w. *erschien besonders ohne Benennung des Verlagsorts* 1768. 4. *Weidlich in den* Nachr. von den jetztleb. Rechtsgel. Th. 2. S. 330 *sagt zwar, sie sey schon vor* 1747 *besonders erschienen, setzt aber nicht hinzu, wo und wann.*

Historische und rechtliche Abhandlung von Begräbnismahlzeiten und denen auf solche verwendete Unkosten. Leipz. 1747. 4.

Augustini a Leyser Meditationes ad Pandectas, quibus praecipua iuris capita ex antiquitate explicantur, cum iuribus recentioribus conferuntur, atque variis celebrium Collegiorum responsis et rebus iudicatis illustrantur; Volumen XImum et ultimum. Edidit, praefatus est, Opuscula nonnulla sua et Indices locupletissimos adiecit G. A. Jenichen. Lips. et Guelferbyti 1748. 4.

Gedanken von Sonnenlehen; zum Andenk. der Stieglitzischen Doctorjubelfeyer. Giesen 1749. 4.

Rechtliche Gedanken von der Ungültigkeit eines sowohl in Ansehung des Willens als auch derer äu-

ſerlichen Solennitäten unvollkommenen Teſtaments zu milden Sachen. Frkf. u. Leipz. 1749. 4.

Abhandlung von dem Werth, Nutzen und Anſehen des Lünigiſchen Corporis iuris feudalis Germanici. Leipz. 1749. 4.

Eitel Friedrich von Heerden (d. i. *Rudolph Heiden, ehemal. Weimar. Hofraths*). Grundveſte des Heil. Röm. Reichs Teutſcher Nation, oder auserleſene Anmerkungen über den VIIIten Art. des Osnabrück. Friedensſchluſſes. 9te Auflage. Mit einer Vorrede von den uralten Herkommen, ausnehmenden Vorzügen, anſehnlichen Gerechtſamen und beſondern Hausverfaſſungen des Fürſtl. und Gräfl. Hauſes Hohenlohe begleitet von G. A. Jenichen. Frankf. am M. 1750. 8.

Theſaurus iuris feudalis, continens optima atque ſelectiſſima Opuſcula, quibus Jus feudale explicatur, illuſtratur atque emendatur. Ab editore ordinatus ac ſuis annotationibus paſſim et Opusculis auctus et locupletatus. T. I, cui praemiſſa eſt Diſſ. de inſignibus commodis, quae Jurisprudentia feudalis Academiae Gieſſenae debet. Francof. ad M. 1750. — T. II, cui praemiſſa eſt Diſſ. de feudis Oettingenſibus. ib. 1751. T. III et ultimus, cui praemiſſa eſt Diſſ. de feudis Eichſtadienſ. ib. 1754. 4. *Im 2ten T. p. 997 ſqq. ſteht auch* Jenichen's Obſervatio de feudo Loricae, *und im 3ten T. p. 375 ſqq. ſeine* Reſponſa feudalia VI; *ſo wie p. 1046 ſqq. ſeine* Rede de iudicio feudali. *Die* Diſſ. de feudis Oettingenſibus *iſt dem 3ten Bande von* J. P. Lang's Materialien zur Oettingiſchen Geſchichte *angehängt.*

Progr. de iniuriis neque ulciſcendis, neque vindicandis. Giſſae 1751. 4.

Diſſ. de uſu hodierno parium curiae in feudis Germaniae provincialibus; Riviniano (*D. Joh. Flor. Rivini, Lipſ.*) Jubilaeo doctorali ſacra. Francof. et Lipſ. 1751. 4.

Progr. obſervationes ſelectas de Columbariis continens etc. Giſſae 1751. 4.

— funebre honori Joh. Frid. Kayſeri, JCti Giſſenſ. prim. — conſecratum, in quo de vita et ſcriptis eius diſſeritur. Giſſae 1751. fol.

Ora-

Oratio de ſecta Compendiariorum et Perfectioniſtarum, utraque iurisprudentiae perquam fatali. Giſſ, 1757. 4.

J. G. Heineccii Elementa ſecundum ordinem Inſtitutionum, ab erroribus, qui priores editiones deturparverant, emendata. ib. 1753. 8.

Georgii Schubhardi (Advoc. Coburg.) Commentatio de Auſtraegis S. R. I. ſive inſtantia privilegiata, qua Status S. R. I. frauntur. Editio nova, multis inſignibusque adaucta accellionibus. De vita auctoris, de ſcriptoribus, qui Auſtraegarum argumentum illuſtrarunt et de dotibus huius editionis praefatus eſt G. A. Jenichen. Wetzlar. 1754. 4.

Diſſ. de excuſationibus tutorum et curatorum. Reſp. et Auctor C. J. de Zwierlein. Giſſae 1755. 4.

Elogium divis manibus Jo. Rud. Engauii, JCti Jenenſis conſecratum. Jenae 1755. 4.

Schediasma, obſervationes ſelectas criminales de Tabaco ſiſtens. Giſſ. 1756. 4.

Progr. de patrinorum origine, numero et ſexu. ibidem. 1757. 4.

— de S. Pancratio, urbis et Eccleſiae primariae Giſſenſis nomine tutelari. ib. eod. 4. *Dieſes und das vorhergehende Progr. wurden hierauf unter ihren Titeln und mit der Beyſchrift:* Editio ſecunda, *zuſammengedruckt* Lipſ. 1758. 4.

In den Lateiniſchen Actis Eruditorum *ſtehen* 56 *Recenſionen von ihm.*

Beyträge zu den Actis academicis *und zu den* Hamburg. Berichten von gel. Sachen.

Das Regiſter *zu* Rud. Aug. Noltenii Conſpectu Theſauri Antiquitatum Germanicarum.

Zu Gottlieb Stolle's Anleitung zur Hiſtorie der juriſt. Gelahrtheit (Jena 1745. 4.) *hat er das 7te Kapitel von der praktiſchen Rechtsgelahrtheit oder von Prozeſſen, ausgearbeitet.*

Vergl. *Chſtph. Donndorf's* Programm zu *Jenichen's* Inauguraldiſputation 1750. — Vorrede zu *Jenichen's* Abhandlung von Wittwenkaſſen. (Leipz. 1750. 8.) — *Jenichen's* unpart. Nachr. von den Leben und den Schriften der jetztleb. Rechtsgel. S. 103—109. — *Gottl. Stolle's* Anmerk. zu *Heumann's* Conſpect. reip. litter. S. 1062—1067. — Nova Acta JCtorum P. IV. p. 416—425. — *Moſer's* Lexikon der jetztleb. Rechtsgel. S. 111—113. — *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 417—478. —

Deſſen zuverl. Nachr. von jetztleb. Rechtsgel. Th. 4. S. 375 — 582. — *Strieder* B. 6. S. 335 — 340. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 489 ſq. — *Hirſchings* Handbuch.

JENISCH (JUST HEINRICH).

Senior des geiſtlichen Miniſteriums zu Oſterode: geb. zu . . . 1691.: geſt. am 5 Aug. 1772.

Erörterung zwoer wichtiger Schriftſtellen von denen merkwürdigen göttlichen Zorngerichten über Sodom und Gomorra, wie auch Loth's Weib. Mit einer Vorrede des Herrn D. Joh. Dietr. Winklers. Hamb. 1706. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

JENNER (GOTTLIEB).

Mitglied des kleinen Raths zu Bern: geb. daſelbſt 1696; geſt. . . .

Diſſ. de acquiſitione bellica. Lugd. Bat. 1725. 4.
— de vi privata licita et prohibita. Bernae 1732. 4.
— de advocatis et procuratoribus. ib. 1735. 4.
— de legibus civilibus in genere. ib. 1740. 4.

JERUSALEM (JOHANN FRIEDRICH WILHELM),

Vater des Folgenden.

Studirte zu Osnabrück und Leipzig, ward auf dieſer Univerſität 1729 M. der Phil., ſtudirte hernach noch zu Leiden, reiſete durch Flandern und Brabant in ſein Vaterland zurück, lebte alsdann 3 Jahre lang zu Göttingen, als Führer zweyer junger Weſtphäliſcher Edelleute, unternahm hierauf allein eine Reiſe nach London, kehrte nach drey Jahren 1740 nach Teutſchland zurück, zunächſt nach Hannover, wo er die Oberaufſicht über die Erziehung des einzigen Sohnes des Feldmarſchalls von

Spörken, übernahm; 1742 ward er als Hofprediger des Herzogs Karl von Braunſchweig berufen, um zugleich die Erziehung des damahls noch 7jährigen Erbprinzen, jetzt regierenden Herzogs von Braunſchweig, zu beſorgen; eben dieſes Geſchäfte verrichtete er bey deſſen Durchlauchtigſten Brüdern. 1743 ward er zugleich Propſt des Kreutz- und Aegidienkloſters zu Braunſchweig; entwarf den Plan zu dem daſelbſt noch beſtehenden Collegio Carolino, zu deſſen Curator er alsdann ernannt wurde. Die Univerſität zu Helmſtädt beehrte ihn 1748 freywillig mit der theolog. Doktorwürde. Statt der ihm 1749 ertheilten Abbtey des Kloſters Marienthal erhielt er drey Jahre hernach diejenige zu Riddagshauſen unweit Braunſchweig. Mit dieſer Würde ward 1771 die Würde eines Vicepräſidenten des fürſtl. Konſiſtoriums zu Wolfenbüttel verbunden: geb. zu Osnabrück am 22 November 1709; geſt. am 2 Septemb. 1789.

Entwurf von der Einrichtung des Collegii Carolini zu Braunſchweig . . . .

Sammlung einiger Predigten vor den Durchlaucht. Herrſchaften zu Braunſchweig-Lüneb. Wolfenbüttel gehalten. Braunſchw. 1745. gr. 8. Neue Aufl. ebd. 1756. gr. 8. — 2te Samml. ebd. 1753. 1757. 1769. gr. 8. Neue, mit einigen Predigten und einer neuen Vorrede vermehrte Ausgabe. 1ſte Samml. ebd. 1788. — 2te Samml. ebd. 1789. gr. 8. *Holländiſch* von Balth. Carull. Amſterd. 1767. 2 Theile. gr. 8. *Schwediſch* von Samuel Oedmann. Upſala 1784—1785. 8.

Beantwortung der Frage: Ob die Ehe mit der Schweſter Tochter nach den göttlichen Geſetzen zuläſſig ſey? ebd. 1755. 8. *Auch von* Joh. Fried. Gühling herausgegeben und mit Anmerkungen erläutert. Chemnitz 1755 *).

*) Dieſe Schrift ward unter ſeinem Namen gedruckt und ihm in öffentlichen Blättern beygelegt, ohne daſs er ſie abgeläugnet hätte. Nach ſeinem Abſterben wollte man verſichern, ſie rühre von dem Vicepräſidenten *Klügel* her.

Leichenrede auf den Landdroſten von Rhetz. Braunſchw. 1758. gr. 8.

Vorbereitung derer, die ſich dem Predigtamte widmen. Hamb. 1760. 8.

Leben des Prinzen Albrecht Heinrichs von Braunſchweig 1761. gr. 8. 2te Aufl. ebd. 1774. gr. 8. *Engliſch* London 1764. 8.

*Briefe über die Moſaiſche Religion und Philoſophie. ebend. 1762. 8. 2te Ausg. ebd. 1773. 8. 3te Ausg. ebd. 1783. 8.

Betrachtungen über die vornehmſten Wahrheiten der Religion. Braunſchw. 1768. gr. 8. fortgeſetzt. 1772. 2tes Stück der Fortſetz. 1773. 2ter Th. 1 B. 1774. 2 Th. 2 B. oder das 4te Stück 1779. (*Der 4te Abſchnitt aus dieſem 4ten St. iſt auch beſonders gedruckt, unter dem Titel:* Lehre von der moraliſchen Regierung Gottes über die Welt, oder die Geſchichte vom Falle. Braunſchw. 1780. 8.) *Franzöſiſch.* Yverdon 1770. gr. 12. *Däniſch von* Peter Topp Wandall. Kopenh. 1776. gr. 8. 2te Aufl. ebend. 1780. gr. 8. *Holländiſch* mit Anmerkungen *von* Balth. Carull. Amſt. 1772. 1776. u. 1781. 3 Theile. gr. 8. *Schwediſch von* Apel Gabr. Lejonhufvud. Upſala 1783—1786. 3 Theile. 8. *Auszug von dem* Biſchoff Serenius . . 177 . . .

*Glaubensbekenntniſs des Prinzen Maximilian Julius Leopold von Braunſchweig. Braunſchw. 1769. gr. 8. 2te Aufl. ebd. 1781. gr. 8.

Zwey Landtagspredigten. ebd. 1770. gr. 8.

*Charakter des Prinzen Wilhelm Adolph von Braunſchweig. Berl. 1771. 4.

Von der Kirchenvereinigung, ein Bedenken. 1772. 8. *Holländiſch.* Utrecht 1774. 8.

*Ueber die Teutſche Sprache und Litteratur. ebd. 1781. 8. *Auch in* (Hinzmann's) litterariſchen Chronik B. 1. S. 29—59. *Und in ſeinen* Nachgelaſſenen Schriften Th. 2. Nr. 7. *Auch* nachgedruckt. *Franzöſiſch von* le Cocq. Berl. 1781. 8.

Ein Gedicht auf den Grafen Manteufel . . . *ſteht auch in* Gottſched's Ehrenmahl deſſelben (1759).

Vorrede *zu der von J. T. Schulze verfertigten Teutſchen Ueberſetzung der* Predigten des Franzöſiſchen Predigers zu Leipzig, Peter Coſte. (Jena 1755. 8.)

Vorrede *zur Teutſchen Ueberſetzung von* Addiſon's Entwurf von der Wahrheit der chriſtlichen Religion. (Hamb. 1782. 8.)

Rede bey der Einführ. der Frau Aebtiſſin von Knieſtädt; *in dem* Journal v. u. f. Teutſchland 1786. St. 10.

Nach ſeinem Abſterben gab noch ſeine Tochter heraus:

Fortgeſetzte Betrachtungen über die vornehmſten Wahrheiten der Religion; hinterlaſſene Fragmente von J. F. W. Jeruſalem. *Oder auch unter dem Titel:* Nachgelaſſene Schriften von u. ſ. w. 1ſter Theil Braunſchw. 1792. — 2ter Theil (*enthält zum Theil ſchon ehedem gedruckte, zum Theil aber auch vorher abgedruckte Abhandlungen und Reden, die er ſelbſt geſammelt und erſt nach ſeinem Tode bekannt gemacht haben wollte*). ebd. 1793. gr. u. kl. 8. *Die im 1ſten Theil enthaltenen* Betrachtungen, *überſetzte* Balthaſ. Carull *ins Holländiſche, als den 4ten Theil ſeiner Ueberſetzung der frühern* Betrachtungen *unter dem Titel:* Efterladne Fragmenter etc. Amſterd. 1795. 8.

Sein ihm ganz unähnliches Bildniſs vor dem 18ten Band der Allgem. Deutſchen Bibl. (1772). — Vor dem 1ſten Band ſeiner Betrachtungen u. ſ. w. — Beſonders von *Bauſe*. — — Vor *J. B. G. Beyer's* Allgem. Magazin für Prediger B. 1. St. 1. (1789). — Vor dem 4ten Stück der Olla Potrida (1790). — Vor dem 6ten Stück der Deutſchen Monatsſchrift 1791.

Vergl. *Strodtmann's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 9. S. 331—345. — *Jeruſalem's* Grabmahl; in dem Braunſchweig. Magazin 1789. St. 47, und in den Hamburg. Adreſs-Komtoirnachrichten 1789. St. 96. — Ein von ihm ſelbſt kurz vor ſeinem Tode aufgeſetzter Entwurf ſeiner Lebensbeſchreibung findet ſich im 2ten Theil ſeiner nachgelaſſenen Schriften. Lebensbeſchreibung des Abbts *Jeruſalem*. Altona 1790. 8. — *Jeruſalem's* letzte Lebenstage, von *J. F. F. Emperius*, Leipz. 1790. gr. 8. — *Horrer's* Almanach für Prediger aufs J. 1791. S. 148—171. — *Eſchenburg* im 6ten Stück der Deutſchen Monatsſchr. 1791. — *J. R. S. Beyer* a. a. O. — *Weddigen's* Neues Weſtphäl. Magazin Heft 5. S. 45 u. ff. — Beſchreibung eines ihm zu Ehren errichteten Denkmahls; in der Allgem. Deutſch. Bibl. B. 90. S. 617 u. f. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 877. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18 Jahrh. S. 458—461. — *Baur's* Galleric hiſtor. Gemählde Th. 3. S. 408—415.

Jerusalem (Karl Wilhelm),

Sohn des vorhergehenden.

*Studirte Philoſophie und Rechtsgelehrſamkeit zu Göttingen und Wetzlar, an welchem letzten Orte er ein verliebtes Abenteuer beſtand, das ihn zur Schwermuth verleitete und die ihn zu dem Entſchluſs brachte, ſich zu erſchieſsen *) 1775.*

Philoſophiſche Aufſätze (5); herausgegeben von Gotthold Ephraim Leſſing. Braunſchw. 1776. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

Jessenwanger (Agnellus).

Franciscaner von der oberteutſchen Provinz, Lector emeritus der Theologie im Kloſter Lenzfried: geb. zu Augsburg 1720; geſt. . . .

Diſſ. ſeu dubium de peccatis dubiis, utrum ſint materia neceſſaria ſacramentalis abſolutionis? ſpeculativo-practice diſcuſſum. Egrae 1757 . . .

— de advenis, peregrinis, et vagabundis, an, et quibus obligentur legibus. Aug. Vind. 1759 . . .

Jester (Christian).

Studirte zu Königsberg Theologie, lebte hernach viele Jahre in dem von Golziſchen Hauſe zu Plauen, und privatiſirte alsdann zu Tapiau in Oſtpreuſsen; geb. zu Ragnit in Oſtpreuſsen 1722; geſt. . . .

Redeübungen. Königsb. 1763. 4.

Die Wünſche; ein Luſtſpiel. ebd. 1765. 4.

Verſchiedene Aufſätze *und viele einzelne* Gedichte.

Vergl. *Goldbeck's* litterariſche Nachricht. von Preuſsen Th. 1. S. 59.

*) Die diente *Göthe'n* zum Stoff ſeines Romans: Die Leiden des jungen Werthers.

Jester (Erhard Christian).

Studirte zu Königsberg, ward 1705 Diakonus bey der dortigen Sackheimiſchen Gemeine, 1717 Paſtor derſelben, in der Folge auch Inſpektor der Schulen zu Königsberg: geb. zu Wehlau am 19 November 1676: geſt. am 6 Febr. 1767.

Diſſ. de Decalogo, primi hominis menti inſcripto. Regiomonti 1699. 4.

Troſtſchrift auf den Tod des Hrn. Siegmund von Wallenrodt über Röm. 12, 1. ebd. 1723. fol.

Troſtſchrift auf den Hintritt des Hrn. Joh. Ernſt v. Wallenrodt über Pſ. 101, 6. ebd. 1727. fol.

Jubelpredigt auf das erſte Jubelfeſt der Sackheimiſchen Kirche. ebd. 1748. 4.

Predigt von der Einführung aller Gläubigen in die ewige Jubelfreude. ebd. 1754. 4.

Vergl. Lebensbeſchreibungen jetztlebender — Gottesgel. u. Prediger in den königl. Preuſs. Landen, Samml. 2. 6. 51—56. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jester (Siegmund Christoph).

Studirte zu Königsberg, ward 1734 Hofgerichtsadvokat, 1736 D. der Rechte, 1739 auſserordentl. Profeſſor derſelben bey der dortigen Univerſität, und Hofhalsgerichtsaſſeſſor, und 1745 dabey Hofrath, 1752 aber ordentl. Prof. wie auch Kriminalrath: geb. daſelbſt am 9 Januar 1715; geſt. nach 1769.

Delineatio libri Pufendorfiani de officio hominis et civis. Regiom. 1732. . . .

Diſſ. I et II de tutelis naturalibus. ib. 1734. 4.

Diſſ. de exiguo uſu querelae inofficioſi teſtamenti in foro Prutenico. ib. 1736. 4.

Diſſ. de poena bigamiae a coniuge malitioſe deſerto commiſſae. ib. 1739. 4. Recuſa ib. 1752. 4.

— de compenſatione circa rem commodatam inſtituenda. ib. 1752. 4.

— de eo, quod feudum vetus alienatione non ſemper novum fiat. ib. 1753. 4.

Diſſ. de quaeſtione: Utrum ex teſtamento rupto debeantur legata? Regiom. 1754. 4.
— de eo, quod juſtum eſt circa ſolemnia ſacerdotum ſemi-ſecularia, ib. 1755. 4.
— Singularia quaedam circa officium iudicis Gedanenſis. ib. 1765. 4.
— de eo, quod analogon eſt in poenis, quae brutis infliguntur. ib. . . . 4.
Aufſätze in den Königsberg. Intelligenzblättern, z. B. vom Recht des Schaltjahres u. Schalttages 1744. Nr. 5.

Vergl. *Arnoldt's* Hiſtorie der Königsb. Univerſität Th. 2. S. 279. Zuſätze zu derſelben S. 49. Fortgeſetzte Zuſätze S. 88. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jester (Wilhelm Bernhard).

Studirte zu Königsberg, ward 1762 Hofgerichtsadvokat, 1764 D. der Rechte und zugleich 1765 Kriminalrath, 1773 ordentl. Profeſſor der Rechte bey der dortigen Univerſität, 1779 aber Primarius, wie auch Kanzler und Direktor derſelben: geb. daſelbſt am 14 Januar 1736; geſt. am 9 Februar 1785.

Oratio de ſalutationis officio conſuli Romano habito. Regiom. 1752. 4.
Diſſ. inaug. de transactionis validae conſectariis. ibid. 1764. 4.
— de depoſito pecuniae numeratae, qua talis. ib. 1771. 4.
— de origine legis Falcidiae et computatione quartae legatis annuis detrahenda. ib. 1773. 4.
Meletemata de eo, quod publice per magiſtratus fieri debet ſingulis non facile concedendo, ut et de duellis in ſpecie. ib. eod. 4.
Diſſ. de acquirendo theſauri dominio. ib. 1774. 4.

Vergl. *Arnoldt's* Hiſtorie der Königsb. Univerſität fortgeſetzte Zuſätze S. 40 u. 146. — *Goldbeck's* litterar. Nachricht. von Preuſsen Th. 1. S. 60 u. f. S. 238. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jetzeler (Christoph).

Professor der Mathematik und Physik, wie auch Mitglied des grosen Raths und Forstaufseher zu Schafhausen: geb. daselbst 1734; gest. 1791.

Beschreibung der hölzernen Brücke über den Rhein in Schafhausen, nebst einem sehr genauen architektonischen Abriss. Winterthur 1778. 8. (*Steht auch in* Andreae's Briefen aus der Schweitz nach Hannover 1776.)

Plan zu einem Waisenhaus zu Schafhausen und Vorschläge zu Ausführung dieses Vorhabens. Schafhaus. 1779. 8.

Antheil an den Abhandl. der phys. Gesellsch. zu Zürich, z. B. von seinem neuen Reisebarometer, und einige damit angestellte Wahrnehmungen, *im 3ten B.* (1766.)

Meteorologische Beobachtungen auf einer Reise durch das Glarner- Urner- und Bündtnerland im Jun. Jul. und Aug. 1766; *in* Lambert's Briefwechsel B. 2. S. 216—222.

Vergl. *Storr's* Alpenreise für das J. 1781. Th. 1. S. 21 u. f.

Jetzke (Karl Tobias).

Königl. Preussischer Konsistorialrath, Inspektor der Kirchen und Schulen im Saalkreise und Oberpfarrer an der Kirche U. L. F. zu Halle: geb. zu Berlin 1713; gest. am 12. März 1785.

Entwürfe der Vormittagspredigten über die Evangelia in der Hauptkirche zur L. Fr. in Halle. 1 Theil. Halle 1769. — 2 Th. 1770. — 3 Th. 1771. 4 Th. ebd. 1772. 8.

Ihering (Sebastian Eberhard).

Ostfriessändischer Regierungsrath zu Aurich seit 1730, *Kammerrath* seit 1735, *königl. Preussisch. Kriegsrath* seit 1744, *wozu noch* 1746 *der Titel eines Regie-*

rungsdirektors kam; geb. zu Friedeburg in Oſtfriesland 1700; geſt. am . . . Januar 1759.

Carmen hiſtoricum de rebus Friſiae orientalis . . .

Vorläufige Grundlehren der bürgerlichen Rechtsgelahrtheit der Teutſchen Reichs-Stände, worinn inſonders der Unterſchied zwiſchen Public- und Privat-Geſchäften, und die Materie von denen Rechten, wornach die privata negotia zu beurtheilen ſind, nach der generalen Regiments u. Teutſchen beſondern Reichs-Verfaſſung abgehandelt wird. Aurich 1731. 8.

Proceſſus civilis et criminalis quoad ſubſtantialia ex ſacra ſcriptura adornatus. Bremae 1731. 8.

Theocraticum tribuum Iſraëliticarum ſyſtema ſeu de forma reipublicae ante Regum tempora. ib. eod. 8.

Abbildung des Juſtinianiſchen Kammerweſens, nach Anleitung des Juſtinianiſchen Geſetzbuchs, *in dem* Oſtfrieſiſchen Wochenblatt 1748. Nr. 49. 1749. Nr. 3. 8. 26.

Vergl. *Reershemii* Oſtfrieſiſche Prediger-Geſchichte . . . . — *Adelung* zum *Jöcher*.

Ihringk (Dieterich Christoph),

Sohn des folgenden.

Studirte zu Göttingen und Marburg, ward auf der letztern Univerſität 1746 Licentiat der Rechte und Privatdocent, 1749 auſſerordentl. Profeſſor derſelben und in demſelben Jahre Doktor, 1750 ordentl. Profeſſor der Rechte zu Herborn, 1752 Heſſen-Caſſeliſcher Kanzleyrath zu Rinteln, wie auch 1758 Kammerrath der Grafſchaft Schaumburg Heſſen-Caſſeliſchen Antheils, 1760 Regierungsrath zu Caſſel, und 1774 Oberappellationsrath daſelbſt, nachdem er ſchon ſeit 1772 dieſe Stelle ſtatt eines andern, der auf Penſion geſetzt war, verwaltet hatte: geb. zu Spangenberg am 29 März 1727; geſt. am 22 May 1781.

Diſſ. de modo computandi fructus in ſeparatione feudi ab allodio. Marburg. 1746. 4.

Opuſculum, de indole remedii reſtitutionis quo privatus

ex transactione Principis, pace Weſtphalica confirmata, experitur in privatum, et de foro inſtituendae actionis ex art. XV. §. 13. pacis Osnabrug. Marb. 1748. 4.

Diſſ. num exſpectativa in feuda imperii ius titulorum atque inſignium tribuat? Herborn. 1750. 4. *Auch in* Zepernick's Sammlung auserleſener Abhandlungen aus dem Lehnrechte B. 1. S. 303 u. f.

Einige Aufſätze in den Hannöver. Anzeigen.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 334—367. — *Adelung zum Jöcher.*

Ihringk (Nikolaus Wilhelm),

Vater des vorhergehenden.

Studirte zu Caſſel, Marburg und Utrecht, 1720 *that er eine Reiſe durch die vereinigten Niederlande und durch Teutſchland über Bremen und Rinteln. Nach ſeiner Rückkunft ward er* 1722 *zweyter Prediger zu Spangenberg,* 1728 *Garniſonprediger zu Caſſel,* 1729 *dritter Prediger an der dortigen Martinskirche,* 1743 *Archidiakonus an derſelben,* 1744 *bey der Brüdergemeine,* 1748 *Dekanus und erſter Prediger der Martinskirche,* 1755 *Superintendent und Metropolitan zu Allendorf: geb. zu Caſſel am* $\frac{18}{29}$ *September* 1699; *geſt. am* 24*ten Julius* 1757.

Der Weg der Gerechten, entgegen geſtellt dem Weg der Gottloſen: oder Erklärung des 1ſten und 15ten Pſalms; ſamt einem Anhang von 3 beſondern Predigten über 1 Timoth. 4, 16. 1 Petr. 3, 15. 16. Pſ. 65, 2. Marburg 1738. 8.

Der ſiegreiche Einzug des Königs der Ehren in Zion; oder die Aufrichtung des Reichs Chriſti unter Juden und Heyden, vorgeſtellet durch Erklärung des 2ten und 24ſten Pſalms; nebſt 3 Predigten über den Brief an den Engel der Gemeinde zu Sarden, Apoc. 3, 1—5. Caſſel 1740. 8.

Die Glückſeligkeit und groſse Vorrechte der Glaubigen des Neuen Bundes, in verſchiedenen Predigten über den 32ſten Pſalm und Jerem. 31, 31—34, vor-

gestellet; nebst einer Neuen-Jahrs-Predigt über 2 Corinth. 5, 17. Marb. 1741. 8.

Die Kraft der göttlichen Gnade, bewiesen in der Bekehrung Sauli zu einem Jünger und Apostel des Herrn Jesu, in verschiedenen Predigten über Actor. 9, 1—30. 24, 14—16. 25. ebd. 1742. 8.

Die Bekehrung des heydnischen Hauptmanns Cornelii und seines Hauses, in 12 Predigten über Actor. 10 vorgestellt; nebst einer Erklärung der Gleichniss (*sic*) vom verlohrnen Sohn, Luc. 15, 11—32. ebd. 1744. 8.

Der Kampf des Glaubens und die dazu nöthige Waffenrüstung, in einigen Predigten über Ephes. 6, 10—18 und Genes. 32, 24—30; nebst einer Abschieds- und Antritts-Predigt über 1 Corinth. 4, 1. 2. ebend. 1745. 8.

Das Gebät des Volks Gottes und dessen Erklärung, vorgestellt durch Erklärung des 85sten und 130sten Psalms, nebst einem zweyfachen Anhang über die christliche Tugend-Kette 2 Petr. 1, 5—7; wie auch einer Abschieds- und Antritts-Predigt über Actor. 11, 23 und Coloss. 1, 28, 29. ebd. 1749. 8.

Seine Predigten sind zum Theil ins Holländische übersetzt worden.

Sein Bildniss von *J. M. Bernigeroth* vor dem zuletzt erwähnten Buch.

Vergl. Götting. gel. Anzeigen 1758. S. 207 u. f. — Neues gel. Europa Th. 15. S. 775—778. — *Strieder* B. 6. S. 351—354. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jirasek oder Irasek (Johann).

Erst kaiserl. königl. Ingenieur, alsdann erzbischöffl. Salzburgischer Hofkammerrath, Oberstwaldkommissar und Referent im Forst, und Waldwesen zu Salzburg: geb. zu Libochowitz Leutmeritzer Kreises in Böhmen am 26 Julius 1754; gest. am 6 Julius 1797.

Mineralogische Nachrichten von der Gegend von Sobrusan, eine halbe Stunde von Dux entlegen; *in den* Abhandlungen der Böhmischen Gesellsch. der Wiss. 1785. — Versuch über die Naturgeschichte einiger im Berauner Kreise gelegenen Kameralherrschaften;

nebſt einer Charte; *ebd.* 1786. — Von dem natürlichen Bitterſalze zu Belenz; *ebd.* — Blütenkalender der Gegenden Zbirow, Beraun u. ſ. w.; *ebd.* 1787. Mineralogiſche Bemerkungen auf einer Reiſe nach dem Rieſengebirge; *in den* Beobachtungen auf Reiſen nach dem Rieſengebirge (Dresden 1791. 4.) S. 1—50. (*Von ihm iſt auch die dieſem Buche beygefügte* Petrographiſche Charte eines Theils des Rieſengebirges.)

Vergl. ſein Leben in den Neuen Abhandl. der königl. Böhmiſchen Geſellſch. der Wiſſenſch. B. 8 (1798). — *Baader's* gel. Bayern unter IRASEK.

IKEN (KONRAD), der ältere.

Studirte zu Bremen und Utrecht, ward 1714 Prediger der Dörfer Lopik und Cabauen in der Provinz Utrecht, 1716 zu Zütphen, 1720 an der Stephanskirche zu Bremen, nachdem er in demſelbigen Jahre zu Utrecht die theologiſche Doktorwürde erhalten hatte; 1723 erhielt er eine ordentliche Profeſſur der Theol. an dem Gymnaſium zu Bremen, wo er auch, ungeachtet mehrerer an ihn ergangenen Vocationen, bis an ſein Ende blieb: geb. daſelbſt am 25 Decemb. 1689; geſt. am 25 Junius 1753.

Diſſ. de excubiis patrum expectantium mane Nov. Teſt. ad Pſ. CXXX, 6. Brem. 1724. 4.
— de propitiatorio. ib. 1725. 4.
— de Λυτρώτῃ ad Joh. XVIII, 13. ib. eod. 4.
— de adſperſionibus Hebraeorum. ib. eod. 4.
— de vitula decollata ob inventum occiſum in agro, ad Deuter. XXI, 1—9. ib. eod. 4.
— de Nibchas, idolo Arvaeorum. ib. 1726. 4.
— de lilio Saronitico, emblemate ſponſae, ad Cantic. II. ib. 1728. 4.
— de XII fontibus et LXX patenis ab Iſraëlitis in Elim repertis, ad Exod. XV, 27 et Numer. XXXIII, 9. ib. eod. 4.
— de Cemarim, ad 2 Reg. XXIII, 5 et Zephan. I, 4. ib. 1729. 4.
— I de duobus panibus pentecoſtalibus. ib. eod. — II. ib. 1730. 4.

Diſſ. de homicida involuntario, exſulante in urbe refugii usque ad mortem Pontificis M. Brem. 1731. 4.

— de Marah, aquis amaris per miraculum ſanatis, legumque praeliminari compendii, celebri loco, ad Exod. XV, 22 — 25. ib. 1732. 4.

Antiquitates Hebraicae, ſecundum triplicem Judaeorum ſtatum, eccleſiaſticum, politicum et oeconomicum, breviter delineatae. ib. eod. 8. Editio II. ib. 1736. 8. Editio III. ib. 1741. 8. Editio IV auctior. ib. 1752. 8. ib. 1764. 8.

Theſaurus novus theologico-philologicus; ſive, ſylloge diſſertationum exegeticarum ad ſelectiora atque inſigniora veteris et novi Teſtamenti loca a Theologis proteſtantibus etc. Ex Muſeo Theodori Haſaei et Conradi Ikenii, Doctorum in illuſtri ſchola et eccleſia Bremenſi. Vol. I et II. Lugd. Batav. 1732. ib. fol. *Joh. Chriſtian Mehlhorn, Pfarrer zu Gelenau, fieng 1738 an, Teutſche Auszüge aus Menthenii Theſauro und aus dem Ikeniſchen, der als Fortſetzung der Menthenischen anzuſehen iſt, zu verfertigen, unter dem Titel:* Gründliche Erklärung der heil. Schrift Alten Teſtaments, welche durch vollſtändige Auszüge aus denen in Menthenii und Ikenii Theſauris befindlichen, auch übrigen beſten Diſputationen, und andern Anmerkungen gelehrter Männer verfertiget und mit eigenen Anmerkungen vermehrt worden. Leipzig 1738 — 1748. 6 Bände. 4.

Diſſ. I et II de tempore celebratae a ſervatore ultimae coenae paſchalis. Brem. 1735. 4.

Tractatus Talmudicus de cultu quotidiano templi, verſione Latina donatus et notis illuſtratus. ib. 1736. 4.

Diſſ. theol. philol. de contemplatione gloriae Dei in retecta facie Jeſu Chriſti, et fidelium in eamdem imaginem μεταμορφώσει, ad 2 Corinth. III, 18. ibid. 1741. 4.

— de ficu ad imprecationem Servatoris exareſcente. ib. eod. 4.

Oratio de illuſtri Bremenſium ſchola, magnorum ſummorumque in omni ſcientia virorum alma atque foecunda matre; dicta pro felicibus Rectoratus auſpiciis d. 2 Febr. 1741. ib. 1742. 4.

Diſſ. qua contra Gottl. Frid. Gudium demonſtratur, coenam Chriſti πανρσιμον vera paſchalem fuiſſe,

et ſimul ſententia, quod Servator illam cum Judaeis ſcripturariis integro die citius celebraverit, quam Judaei traditionarii Paſcha ſuum comederunt, vindicatur. Brem. 1742. 4.

— theologico-philologica de rivis fluvii urbem Dei et habitacula altiſſimi laetificantibus, ad Pſ. XLVI, 5. ib. eod. 4.

— philologico-antiquaria, de oblatione thuris, ſertis iungi ſolita. ib. 1743. 4.

— de ablegminibus ſacrificiorum, Deo in altari offerri ſolitis. ib. eod. 4.

— de harmonia perpeſſionum ſanctiſſimi ſervatoris Jeſu Chriſti. ibid. eod. 4. Editio auctior, curante Joh. Hermanno Schacht. Ultraj. ad Rhen. 1759. 4.

Symbolae litterariae, ad incrementum ſcientiarum omne genus a variis amicis collatae. III Tomi (*ſ. XII Partes*). Bremae 1744 ſqq. 8.

Diſſ. theol. philol. de tubis Hebraeorum argenteis. ib. 1745. 4.

— — — de tub. Hebr. argent. quae de hoc argumento altera eſt, et myſticam tubarum ſignificationem tradit. ib. eod. 4.

— — de finibus terrae promiſſae huiusque ſucceſſivae occupatione. ib. eod. 4.

Gottes Liebe gegen ſein Volk in Anſtellung eines klugen Oberhaupts; in einer Predigt wegen glückl. ergangener Wahl und Krönung Francisci I zum Röm. Kayſer, gezeiget. ebd. 1745. 4.

Diſſ. theol. de Nisroch, idolo Aſſyriorum. ib. 1747. 4.

— de pravitatum Iſraëlis ſubactione, et peccatorum in profundiſſimum mare proiectione, ad Mich. VII, 19. ib. eod. 4.

— theol. philol. de unctione aegrotorum, precibus iuncta, et mutua offenſionum confeſſione, fruſtraque inde exſculptis extremae unctionis et confeſſionis auricularis ſacramentis, ad Jac. V, 14—16. ib. 1749. 4.

Diſſertationes philologico-theologicae in diverſa ſacri Codicis utrius inſtrumenti loca, maximam partem nunc primum in lucem editae. Lugd. Bat. 1749. 8mai.

Diſſ. theol. de anathemate, quo Deus ob Meſſiae in carne maieſtatis reiectionem Judaeorum terram percuſſit, ad Malach. IV, 6. Brem. 1749. 4.

Diſſ. theol. philol. de inſtitutis et caerimoniis legis Moſaicae ante Moſen. Brem. 1751. 4.

Progr. über die Geſchichte der Galater u. ſ. w. (*Latein.*) ebd. 1752. 4.

Diſſ. epiſtol. de Scythis et Barbaris, ad illuſtrat. loci ad Coloſſ. III, 11; *in* Biblioth. Bremenſi Claſſ. I Faſc. V. p. 767 ſqq.

— de Baptismo ὑπὲρ τῶν νεκρῶν, ad 1 Corinth. XV, 29; *in den* Halliſchen Symbolis litterariis P. II.

Vergl. *Moſer's* Beytrag zu einem Lexico der Theologen S. 299 — 301. — *Götten's* gel. Europa Th. 3. S. 143 — 155. — Beyträge zur Hiſt. der Gelahrtheit Th. 3. S. 258 — 263. — *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 5. S. 265 — 274. — *Schmerſahl's* Neue Nachrichten von verſtorb. Gelehrten B. 1. S. 389 — 405. — Unpartheyiſche Kirchenhiſtorie des A. u. N. T. Th. 4. S. 144 — 146. — *J. F. Schoepperlini* Elogium *Jenichii*; in Actis Societ. Latin. Jenenſ. Vol. III. p. 326 — 336. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 372 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

IKEN (KONRAD), der jüngere,

Sohn des vorhergehenden.

Profeſſor der Logik und Metaphyſik an dem akademiſchen Gymnaſium zu Bremen ſeit 1754 ungefähr: geb. daſelbſt . . . ; geſt. 1764.

Progr. von den Hauptregeln der Teutſchen Orthographie. Bremen um 1735. 4.

— vom Gebrauch der groſsen Buchſtaben in Teutſchen Nennwörtern. ebd. um 1755. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

ILGER (PROSPER).

Benediktiner im Kloſter Elchingen unweit Ulm, Magiſter der freyen Künſte und der Philoſophie, Kandidat der Theol. und beyder Rechte, lehrte zuletzt Theologie in dem Benediktinerkloſter zu Fueſſen: geb. zu Augsburg 1707; geſt. 1753.

Quaeſtiones theologicae de reſtitutione fructuum, et poenitentiae ſacramento valido et informi . . . 1751. 8.

Nach

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Controverſia canoniſtica de obligatione legis irritantis, una cum Exegeſi Leg. ult. Cod. de Fidei-Commiſſis. Lincii 1754. 8.

Vergl. *Veithii* Bibliotheca Auguſtana Alph. VIII, p. 173.

Imhove (Johann Hermann).

D. der Rechte und Beyſitzer des erzbiſchöffl. Cölniſchen geiſtlich. Hofgerichts zu Cöln: geb. zu Weſterhold 1724; geſt. 1782.

Diſſertationum practicarum I de advocatis adſeſſoribus curiae archiepiſcopalis Colonienſis. Colon. Agrip. 1773. 4.

II de jurisdictione vicarii generalis Colonienſis et recurſu ſeu provocatione ab eodem ad officialem ibidem qua iudicem ordinarium. ib. 1774. 4.

— III de notariis cur. AEp. Col. ib. eod. 4.

— IV de praeventione iurisdictionis et protocolli nec non de iurisdictione prorogabili. ib. eod. 4.

— V de arreſto, pignore praetorio et ſequeſtro, nec non citatione edictali. ib. eod. 4.

— VI de ſponſalibus, impetitione matrimoniali, defloratione et confrontatione. ib. eod. 4.

— VII latino-germanica de mutuo, *von gelehnten Sachen.* ib. 1775. 4.

Immermann (Johann Gottlieb).

Erſt Rektor der Domſchule zu Magdeburg, hernach Prediger zu Groſs-Sandersleben im Magdeburgiſchen: geb. zu . . . ; geſt. 1775.

Abhandlung vom Nutzen der Gebirge. Magdeburg 1739. 4.

De mentibus coeleſtibus, quae Graeco nomine angelos vocamus. ib. 1741. 4.

Von der nothwendigen Verbindung der Gedanken, Neigungen und Glückſeligkeit der Menſchen. ebend. 1742. 4.

De Diaeta veterum. ib. 1745. 4.

Zwey Reden wegen des hergeſtellten Friedens. Magdeb. 1746. 4.
Abhandlung von den Fahnen der Alten. ebd. 1747. 4.
Muthmaſsungen von der Gelegenheit zu den älteſten Religions-Secten der Welt. ebd. 1749. 4.
Abhandlung von den Gottesurtheilen. ebd. 1750. 4. —
Kritiſche Unterſuchung der Neſtorianiſchen Streitigkeiten; aus dem Lateiniſchen des D. Jablonski (*ſ. oben dieſen Artikel*); *vor dem 2ten Theil der von F. E. Rambach verfertigten Teutſchen Ueberſetzung von* Bower's Hiſtorie der Römiſchen Päpſte (Magdeb. u. Leipz. 1752).

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

INAMA (PETER ANTON*).

Seit 1739 ordentlicher Profeſſor der Inſtitutionen auf der Univerſität zu Innsbruck, in der Folge der Pandekten, des Lehen- und peinlichen Rechts ebendaſelbſt, privatiſirte daſelbſt ſeit 1768; geb. auf dem Nonsberg in Tyrol 1715; geſt. am 16 Januar 1783.

Synopſis hiſtoriae iuris Juſtinianei. Oenip. 1749. 4.
Diſſ. de ſententia et re iudicata. ib. 1753. 4.
— de ſufficiente legis cognitione. Campiduni 1758. 4.

Vergl. *de Luca* Journal der Litteratur und Statiſtik B. 1. S. 44 u. f.

ab INDAGINE. S. von HAGEN (CHRISTIAN THEDEL HEINRICH).

INDOBLER (J . . . C . . . ERDMANN).

Studirte zu Sulzbach, Ingolſtadt, Heidelberg und Salzburg, ward am letztern Orte 1753 Inſpektor der Edelknaben, 1755 Sekretar der geiſtlichen Regierung zu Freyſingen, alsdann frequentirender Rath daſelbſt und

*) So heiſst er auf den Titeln ſeiner Schriften. Warum ihn nun aber *de Luca* a. a. O. JOSEPH MARIA nennet, iſt nicht zu errathen.

Kanonikus zu St. Andre, erhielt 1772 eine Dompräbende und ward bald darauf fürstl. Freysingischer wirkl. geheimer Rath, Propst zu St. Peter genannt Madron, 1787 Domkapitular, mit Resignation des Kanonikats zu St. Andre, und Vicepräsident der geistlichen Regierung zu Freysingen; war auch D. der Rechte: geb. zu Sulzbach in der Oberpfalz 1724; gest. am 9 März 1792.

*J. C. E. I. Antwort auf das bischöffliche Recht, die Coadjutoren bey geistlichen Dignitäten, Officien, Präbenden und Beneficien etc. aufzustellen und zu bestätigen, beleuchtet von Joh. Mart. Degen. München 1786. gr. 8.

*Nachtrag zur Antwort auf Joh. Martin Degen's beleuchtetes bischöffliches Recht, die Coadjutoren bey geistlichen Dignitäten aufzustellen und zu bestätigen. ebd. 1787. gr. 8.

Vergl. *Koppe's* juriſt. Almanach auf das J. 1795. S. 272 — *Baader's* gel. Bayern.

Ingebrandt (Friedrich).

Studirte zu Marburg und Bremen, ward 1728 Feldprediger eines Hessen-Casselischen Kavallerieregiments, 1729 Diakonus zu Melsungen im Hessen-Casselischen, und 1771 erster Prediger und Metropolitan daselbst; 1777 zur Ruhe gesetzt: geb. zu Spangenberg am 29 Decemb. 1702; gest. am 23 März 1784.

Der herrliche Zustand der glaubigen Ueberwinder, od. verborgenes Manna und der weisse Stein, gezeigt über die Worte Apoc. 2, 17, in einer Gastpredigt u. s. f., Cassel. 1732. 4.

Elegia super luctuosissimo obitu Friderici, Suecorum Regis Hass. Landgr. ib. 1751. fol.

Elegia votiva, qua J. C. Ledderhose ad capessenda munia Consiliarii eccles. et Superint. Cassell. congratulatur. ib. 1756. fol.

Arrogantia papalis Antichristiani spiritus nota eique opposita humilitas Christi . . . 1770. 4.

Diss. theol. de necessaria probatione spirituum, ab Apo-

ſtolo inculcata, praecipue in cauſſa aeternae deitatis filii Dei, contra multos hodiernos philoſophos, Socinianis faventes; conſcripta promotionis gratia. Caſſell. 1771. 4.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 357—360. — *Adelung* zum *Jöcher*.

INGENHOUSS (JOHANN).

D. der Medicin und vieljähriger kaiſerl. königlicher Rath und Leibarzt zu Wien: geb. zu Breda 1730; geſt. zu Bowood, einem Landſitze des Marquis von Lansdown in England am 7 Septemb. 1799.

Nova, tuta facilisque methodus curandi calculum, ſcorbutum, podagram etc. deſtruendique vermes in humano corpore nidulantes, variis morborum hac curatorum hiſtoriis illuſtrata; cui addita eſt methodus extemporanea impraegnandi aquam aliosque liquores aëre fixo per ſimplicem ingredientium mixturam, absque ullo apparatu vel complicata machina, propoſita a Nath. Hulme, M. D. Reg. Coll. med. Londinenſis ſocio etc. Latino ſermone donata a J. Ingenhouſs. Lugd. Bat. 1778. 8maj.

Experiences ſur les vegetaux, ſpecialement ſur la proprieté qu'ils poſſedent à un haut degré, ſoit d'ameliorer l'air quand ils ſont au ſoleil, ſoit de la corrompre la nuit ou lorsqu'ils ſont à l'ombre; aux quelles on a joint une methode nouvelle de juger du degré de ſalubrité de l'atmoſphère. Par M. Ingen-Housetc. traduit de l'Anglois par l'auteur. à Paris 1780. gr. 8. *Teutſch aus dem Engliſchen.* Leipz. 1780. gr. 8. *und aus dem Franzöſiſchen Teutſch von* Joh. Andr. Schrer. Wien 1786 8.

Vermiſchte Schriften, phyſikaliſch- und mediciniſchen Inhalts, überſetzt von N. C. Molitor. Wien 1782. 8. 2te verbeſſerte und mit ganz-neuen Abhandlungen vermehrte Auflage. ebend. 1784. 2 Bände. 8. *Holländiſch von* J. van Breda. Haag 1785. 2 Theile. gr. 8.

Nouvelles expériences et obſervations ſur divers objets de phyſique. à Paris 1785. 8.

Verſuche mit einem Elektrophor; aus dem Engliſchen

ins Holländiſche überſetzt von J. van Breda. Delft 1790. gr. 8.

Ueber Ernährung der Pflanzen und Fruchtbarkeit des Bodens; aus dem Engliſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen von Gottheff Fiſcher; nebſt einer Einleitung über einige Gegenſtände der Pflanzenphyſiologie, von F. A. von Humboldt. Leipz. 1798. 8.

Miſcellanea phyſico-medica; edidit Joannes Andreas Scherer. Viennae 1795. 8mai.

Anatomy of the Electric Ray or Crampfish; *in* Philoſ. Transactions T. 65 (1775). — On the Rarefaction of the common Air by nitrous Air; *ebd.* T. 66 (1776). — Magnetical and electrical Experiments on Platina; *ebend.*

Prüfung der Luft durch Eudiometer; *in* Verhandelingen v. het Bataafſch Genootſchap te Rotterdam T. 6. 1781.

Vorrede zu Alex. Johnſon's Rettungsmittel der Verunglückten, auch anderer Perſonen von ſcheinbaren Todesfällen; aus dem Engliſchen (Hamb. 1786. 8.)

Vergl. *Fabricius* Briefe auf einer Reiſe durch Teutſchland; im hiſtor. Portefeuille 1786. St. 6. S. 677 u. f.

Ingwerssen (Broder).

Archidiakonus zu Huſum im Herzogthum Schleswig: geb. daſelbſt am 1 Junius 1720; geſt. am 23 December 1793.

Gab im Namen aller übrigen Prediger zu Huſum heraus: Bibliſches Leſebuch des alt. Teſtaments. Schleswig 178 . . 8.

Hatte den ſtärkſten Antheil an: *Kleines Schulbuch für Anfänger zum Leſen und Denken. Huſum 1792. 8.

Vergl. *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holſteiniſchen Schriftſteller S. 470.

Inspruckner (Andreas).

Schreib- und Rechenmeiſter zu Nürnberg: geb. daſelbſt am 17 May 1733; geſt. am . . . Julius 1785.

Kurze Anleitung zu der neueſten Zeit im Handel und Wandel üblich ſeyenden Rechenkunſt. Nürnb. 1765. 8. 2te vermehrte u. verbeſſerte Ausgabe. ebd. 1781. 8. 3te, durchgehends verbeſſerte Ausgabe (*nach des Verfaſſers Tod durch G. Ph. J. Bieling*) ebend. 1800. 8.

Nöthiges Wiſſen eines Wechſelrechners, d. i. Valores und Courſe der vornehmſten Handelsſtädte, nebſt verſchiedenen mit angehängten Univerſalregeln. ebend. 1768. 8.

Vergl. *Will's* u. *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 470.

Joachim (Georg Andreas).

Studirte zu Grimma und Leipzig, ward 1720 zu Dresden als Advokat immatrikulirt, nahm 1726 zu Erfurt die juriſtiſche Doktorwürde an, und hielt, neben ſeiner juriſtiſchen Praxis zu Leipzig, Vorleſungen: geb. daſelbſt am 28 Januar 1700; geſt. am 12 Auguſt 1759.

Diſſ. inaug. de reconventione. Erford. 1726. 4.

— de iudiciis familiae erciſcundae. Lipſ. 1726. 4.

Principia proceſſus criminalis, praeſertim inquiſitorii. ib. eod. 8.

Diſſ. de Pertinentiis a praediis ſine oneribus ſeparatis. ib. 1727. 4.

— de cenſu conſtitutivo et reſervativo. ib. eod. 4.

— de ſucceſſione Geradae juxta forum domicilii inſtituenda. ib. eod. 4.

— de differentia impedimentorum iuris et facti circa reſtitutionem in integrum. ib. 1729. 4.

— de Referente iuramentum, in termino iuratorio non comparente. ib. eod. 4.

— de differentia reprobationis a probatione actionis et exceptionum peremtoriarum. ib. 1730. 4.

Connexio iuris privati civilis et feudalis. ib. 1732. 4. Editio auctior, 1739. 4.

Diſſ. de viviſepultura delicto et poena. ib. 1732. 4.

— de mortuis redivivis. ib. eod. 4.

— de ceſſione beneficii competentiae et alimentorum exinde provenientium. ib. 1733. 4.

Für andere verfertigte er verſchiedene Diſputationen, z. B. für C. G. Ehrenhaus Diſſ. de matrimonio duarum feminarum, ſexu masculino ſimulato, inito. Erfurti 1729. 4. *und für* D. J. Spindler. Diſſ. de libertate mutandae probationis in proceſſu. Jen. 1735. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 428—430. — *Adelung* zum *Jöcher*.

JOACHIM (JOHANN FRIEDRICH).

Studirte zu Halle, ward dort 1738 *D. der Rechte und Privatdocent,* 1748 *auſſerordentl. Profeſſor der Rechte und der Geſchichte, und* 1762 *ordentl. Profeſſor der letzten; auch Aufſeher der Univerſitätsbibliothek; geb. zu Halle am* 23 *Junius* 1713; *geſt. am* 24 *December* 1767.

Jus Auguſtiſſimi magnae Britanniae Regis, Brunſvico-Luneburgenſis Electoris, rel. in terram Mathildinam. Lipſ. 1735. 4.

Commentatio de ſpurio Mathildino dono; *entdeckter Ungrund der Mathildiniſchen Schenkung.* Halae 1736. 4.

— de donis baptismalibus, ſive pecunia luſtrica, vulgo: *vom Pathen-Geld.* ib. eod. 4.

— de Manumiſſionis in S. S. Eccleſiis, ad Titul. Cod. de his, qui in Eccleſia manumittuntur; *von Freylaſſung der Knechte in den Kirchen.* ib. 1737. 4.

— de Archi-Camerario Sacr. Rom. Germ. Imperii. ib. eod. 4.

— de Archi-Cancellariatu Archi-Epiſcopi ac Principis Electoris Colonienſis per Regnum Italiae. Jenae et Lipſ. 1738. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. J. H. Boehmero) de origine, progreſſu atque indole querelae denegatae, vel protractae iuſtitiae. Hal. 1738. 4.

Commentatio de Ducatu Brandenburgico, qua iura Ducatus Brandenburgici ab obiectionibus Hornii, Gribneri, Bergeri, Hechtii, aliorumque ex plenae fidei diplomatibus, genuinis hiſtoriae fontibus, ac iuris publici principiis vindicantur. ib. eod. 4.

Progr. Hiſtoriſche und rechtliche Abhandlung von dem

Erz-Schatz-Meister-Amt im heil. Römischen Reich. Halle 1742. 4.

Progr. Histor. und rechtl. Abhandlung von dem ersten Reichstage, welchen ein Römischer Kayser nach der Vorschrift der Güldenen Bulle Cap. 28. §. 5 in der Reichs-Stadt Nürnberg halten soll. ebd. 1745. 4.

Einleitung zu den Geschichten der heutigen Reiche u. Staaten von Europa bis auf gegenwärtige Zeit aus bewährten Geschichtschreibern erläutert. Frankf. und Leipz. (*Halle*) 1747. 8.

Einleitung zur Teutschen Diplomatik, worinn die Regeln an die Hand gegeben werden, nach welchen die schriftlichen Urkunden der Teutschen Könige u. Kayser können gelesen, beurtheilet, und die wahren von den falschen unterschieden werden. Halle 1748. 8. 2te u. vermehrte Ausgabe 1754. 8. 3te (*unveränderte*) Auflage. ebd. 1785. 8.

Sammlung vermischter Anmerkungen, in welchen unterschiedene in die Staats- und Lehen-Rechte, wie auch in die Geschichte gehörige Sachen abgehandelt werden. ebd. 1753. — Fortgesetzte Samml. ebend. 1756. — 3ter Theil. ebd. 1759. — 4ter Theil ebend. 1764. 8. Mit Kupfern. *Sie waren zum Theil schon vorher in den Hallischen wöchentlichen Anzeigen abgedruckt.*

Unterricht von den Münzwesen, worin sowohl der Zustand und Beschaffenheit der Münzen bey den Jüden, Griechen und Römern, als auch die Einrichtung des Münzwesens, nebst den unterschiedenen Sorten, Werth u. Gehalt der Münzen in den vornehmsten Europäischen Ländern vorgestellet wird. ebd. 1754. 8.

*Von den eigenen und vorzüglichen Titeln einiger Europäischen Könige. Frankf. u. Leipz. 1759. 4.

Joh. Baptista von Rocoles, königl. Französischen und Churbrandenburg. Geschichtschreibers, Geschichte merkwürdiger Betrüger. Mit Kupfern. 1ster Theil. Mit einer Vorrede, Erläuterungen, Zusätzen u. Münzen begleitet von D. Joh. Fr. Joachim u. s. w. ebd. 1760. 2ter Th. ebd. 1761. 8. *Die Uebersetzung aus dem Französischen ist von C. W. Agricola, folglich oben im 1sten Bande bey diesem zu bemerken.*

Historische Vorstellung der Streitigkeiten, welche zwi-

ſchen den Königen von Portugall und den Römiſch. Päpſten ſich zugetragen. Halle 1760. 8.

Des Hrn La Combe Geſchichte der Staatsveränderungen des Ruſſiſchen Reichs. Mit Verbeſſerungen, Zuſätzen und Anmerkungen verſehen. 3 Theile. ebend. 1761 — 1764. gr. 8. *Eine andere Ueberſetzung erſchien zu* Leipzig 1761. 8.

Das neu eröffnete Münzcabinet, darinnen merkwürd. u. bisher noch nirgends mitgetheilte Gold- und Silbermünzen zu finden, die richtig in Kupfer abgebildet, beſchrieben, und erläutert worden. Nürnb. 1761. — 2ter Theil. ebd. 1764. — 3ter Theil. ebd. 1767. — 4ter Theil, von Joh. Paul Reinhard, Prof. der Geſchichte zu Erlangen. ebd. 1773. 4.

Hiſtoriſche Nachricht von der im Königreich Dänemark im J. 1660 eingeführten Souveränität. Halle 1761. 8.

Samuel Lenz'ens, hochfürſtl. Cötheniſchen Hof- und Weimariſchen Regierungsraths, Stammtafeln, aus deſſen hiſtoriſch-genealogiſchen Unterſuchungen entworfen, ſo viele derſelben zur Reichshiſtorie dienlich und nöthig ſind. Anjetzo von neuen durchgeſehen, und zum Gebrauche ſeiner Zuhörer herausgegeben. ebd. 1762. fol.

Geſchichte der Teutſchen Reichstage. 2 Theile. ebend. 1762. 8.

Hiſtoriſche Abhandlung von dem Urſprung des Wahlrechts in dem Königreich Polen, und deſſen bisherigen Gebrauch. ebd. 1764. gr. 8.

Setzte die aus dem Franzöſiſchen überſetzte allgemeine Geſchichte von Polen des Ritters von Solignac *bis auf ſeine Zeit fort und begleitete ſie mit einer Vorrede, nämlich im 2ten Band.* ebd. 1765. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 430—432. — *Adelung* zum *Jöcher.* — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 521. — *Hirſching's* Handbuch.

JOB (JOHANN FRIEDRICH).

Studirte zu Leipzig und Halle, ward Inſpektor der Teutſchen Schulen in dem Waiſenhauſe zu Halle, 1730 Diakonus bey der dortigen Kirche und Rektor der Schule

zu Glaucha bey Halle: geb. zu Leipzig am 14 Novemb. 1699; geſt. am 4 Februar 1762.

Sammlung einiger kurzen Reden. Leipz. 1734. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

Jochim (. . .)

Erſt geheimer Kabinetsſekretar und Rath des Fürſtbiſchoffs von Speyer zu Bruchſal, alsdann ſeit 1791 wirklicher Hof- und Regierungsrath ebendaſelbſt: geb. zu. . .; geſt. . . .

*Mémoire pour M. le Prince Evêque de Spire et les Egliſes dependantes de ſon Evêché ſur l'inviolabilité des poſſeſſions, revenus, immunités, droits et prérogatives, qui leur appartiennent en Alſace, et dont la conſervation leur a été très expreſſement garantie par les Traités publiques. *Oder Teutſch:* Memoire für den Herrn Fürſt-Biſchoff von Speyer und die zu dem fürſtl. Hochſtift gehörigen Kirchen über die Unverletzlichkeit der denſelben im Elſaſs zuſtändigen u. durch die öffentlichen Friedensſchlüſſe garantirten Beſitzungen, Einkünfte, Freyheiten, Rechte u. Prärogativen. *Bruchſal)* 1790. gr. fol.

Die Beſitzungen, Einkünfte, Freyheiten, Rechte und Prärogativen der Teutſchen Reichsfürſten, Kirchen u. Körper im Elſaſs, vertheidiget geg. die Beſchlüſſe der franzöſiſchen Nationalverſammlung in Betreff der Aufhebung oder Auflöſung der aus dem Lehnsſyſtem herrührenden Rechte, und Einziehung der geiſtlichen Güter u. ſ. w. in einer Unterſuchung über die Abtretung des Elſaſſes an die Krone Frankreich. Nürnberg u. Leipz. 1790. fol. *(auch Franzöſiſch.)*

*Miniſterial-Note des Herrn Barons von Groſchlag, königl. Franzöſ. bevollmächtigten Miniſters am oberrheiniſchen Kreiſe an dem hochfürſtl. Speyeriſchen Hof zu Bruchſal, nebſt der darauf ertheilten Rückerklärung abſeiten des Herrn Fürſt-Biſchoffs zu Speyer, in Betreff der Entſchädigungen, welche der Franzöſiſche Hof mit den im Elſaſs Beſitzungen habenden Reichsfürſten für die von der National-Verſammlung Friedensſchluſswidrige abgeſchaft werden wollende

Lehenherrlichen und sonstig Herrschaftlichen Territorialrechte, zu bestimmen gedenket. (*Bruchsal*) 1790. fol. (*auch Französisch.*)

*Hirtenbrief Sr. Hochfürstlichen Gnaden des Hrn. Fürst-Bischoffs zu Speyer an die Klerisey ihrer Diöces im Elsass, wegen der von der National-Versammlung in Betreff der bürgerlichen Einrichtung der Geistlichkeit erlassenen Dekrete. (*Bruchsal*) 1790. fol. (*auch Französisch.*)

JOCHIMS (JAKOB).

Erst Pastor zu Borg in Süderdithmarschen, hernach seit 1772 Kirchenpropst der Landschaft Süderdithmarschen und Hauptpastor zu Meldorf, wie auch seit 1781 königl. Dänischer Konsistorialrath: geb. zu Marne in Süderdithmarschen am 10 Oktober 1719; gest. am 8ten November 1790.

Anleitung über die Religion vernünftig zu denken. Altona 1771. 8.

Trauerrede bey dem Sarge des Konsistorialraths u. Kirchenpropsts Joh. v. Anken. Hamb. 1772. 4.

Predigten dem Zweck gemäss, nach der Fähigkeit und zur Erbauung der Zuhörer u. insbesondere der Landleute gehalten. Altona 1774. 8. Neue Auflage. ebend. 1784. 8.

Versuch zur Verbesserung des Unterrichts in den Landschulen der Landschaft Süder-Dithmarschen. Flensburg u. Leipz. 1775. 8. *Dänisch von* A. Wöldike. Soroe 1781. 8.

Anleitung über die Religion überhaupt und über die geoffenbarte insbesondere vernünftig und schriftmässig zu denken. Flensb. und Leipz. 1777 (*eigentlich* 1776.) 8. *Holländisch.* Utrecht 1779. gr. 8.

Beyträge zur Beurtheilung und Beförderung des Christenthums. 1stes Stück. Flensb. 1780. — 2tes Stück. ebd. 1783. 8.

Abhandlung, worinn bewiesen wird, dass Jesus von Nazareth und seine Apostel ehrliche Leute waren. ebd. 1784. 8.

Predigtentwürfe über die Sonn- und Festtagsevangelia

und einige vorgeschriebene Texte. 3 Jahrgänge. Heide u. Flensburg 1783 – 1785. 8.

Anweisung vernünftige Christen in den Landschulen zu bilden; oder Anleitung, über den auf allerhöchsten Befehl zum allgemeinen Gebrauch in den Schulen der Herzogthümer Schleswig und Holstein u. s. f. verordneten kurzen Unterricht im Christenthum zum richtigen Verstande des kleinen Katechismus Lutheri zu katechisiren. Heide 1787. 8.

Hauspostille oder Predigten, dem Zweck gemäss zur Erbauung der Christen und insbesondre der Landleute, nach Anleitung der Sonn und Festtags-Evangelien u. einiger andern verordneten Texte. 2 Theile. Meldorf 1788. 8.

Kurze Erklärung einiger Wörter und Redensarten, welche in dem Schleswig-Holsteinischen Gesangbuche vorkommen. Flensburg, Schleswig u. Leipz. 1788. 8.

Predigt bey dem ersten öffentlich. Gottesdienste in der neuen Kirche zu Wöhrden in der Landschaft Süder-Dithmarschen, am 18ten Sonntage nach Trinit. 1788 gehalten. Meldorf 1788. 8.

Der Werth der biblischen Exegese; nach seinem Tode herausgegeben. (*von seinem 179[illegible] verstorbenen Sohne, Peter Nicol. Jochims, Pastor zu Barlt in Süderdithmarschen*). Altona 1792. 8.

Drey Predigten *in* der Gözischen Sammlung.

Vorrede *zu den* Predigten und Reden öffentlicher Lehrer in Schleswig und Holstein. 1ste Samml. (*Heide* 1779. 8.) *und mit einem neuen Titelblatt, auf welchem die Worte:* 1ste Samml. *ausgelassen sind.* (*Flensb. u. Leipz.* 1784. 8.)

Sein Bildniss von *Fritsch* nach Fabricius 1788.

Vergl. *Wolfrath's* Charakteristik B. 2. S. 317. — *Kordes* Lexicon der Holstein-Schleswigischen Schriftsteller S. 470. — Zum Andenken des Konsistorialraths *Jochims*; in *v. Eggers* Teutschen Magazin 1798. Jul. S. 99 — 119.

Jockisch (Martin).

Nach vollendeten Studien erhielt er 1712 *das Rektorat zu Sommerfeld in Schlesien, ward, mit Beybehaltung dieser Stelle, Substitut des dortigen Diakonus,* 1727 *Diakonus*

und 1738 Primarius oder Oberprediger: geb. daſelbſt 1680; geſt. 1751.

Der expedite Prediger, d. i. Diſpoſitionen über Sprüche heiliger Schrift, auf alle Caſualfälle abgefaſſet, und über Evangelia und Epiſteln. 1ſter u. 2ter Theil. Sorau 1749. 3ter und 4ter Theil. ebd. 1750. — 5ter Th. ebd. 1751. — 6ter Th. ebd. 1752. 8. *Dieſe Arbeit ward auch nach ſeinem Tode und unter ſeinem Namen von C. F. Götſe; F. G. Schelz, F. T. Weber, C. F. Soſſ und M. S. Heym, bis zum 36 Theil (1775) fortgeſetzt.*

Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangeliſchen Schleſiens. Th. 2. S. 683 u. f.

von Jodoci (Franz Anton).

Reichstagsgeſandter zu Regensburg von Paſſau und Kempten, 34 Jahre lang: geb. zu . . .; geſt. am 15ten März 1771.

Einige juriſtiſche Deductionen.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Jöcher (Christian Gottlieb).

Studirte zu Gera, Zittau und Leipzig, ward auf dieſer Univerſität 1714 M. der Phil. und Privatdocent, 1717 Beyſitzer der philoſophiſchen Fakultät, 1718 Baccalaureus der Theologie, 1730 ordentlicher Profeſſor der Phil. 1735 D. der Theol. 1742 Aufſeher der Univerſitätsbibliothek, in der Folge auch Aufſeher der kurfürſtl. Stipendiaten und des Konvikts, Präfekt der zur Univerſität gehörenden Dorfſchaften und Kollegiat des groſsen Fürſtenkollegiums: geb. zu Leipzig am 20 Julius 1694; geſt. am 10 May 1758.

Diſſ. ſiſtens Biantem Prienaeum in numo argenteo. Lipſ. 1714. 4.

— I et II de variis veterum Philoſophorum ſtudendi modis. ib. 1716. 4.

Compendiöſes Gelehrten-Lexicon, darinn die Gelehrten aller Stände ſowohl männlich- als weiblichen Geſchlechts, welche vom Anfang der Welt bis auf jezzige Zeit gelebet, und ſich der gelehrten Welt bekannt gemachet haben, nach ihrer Geburt, Abſterben, Schriften, Leben und merkwürdigen Geſchichten, aus denen glaubwürdigſten Scribenten nach alphabetiſch. Ordnung beſchrieben worden, nach dem Entwurf Hrn. Hofraths D. Joh. Burk. Menke'ns herausgegeben. 2te Auflage. ebd. 1733. med. 8. 3te Aufl. ebd. 1733. med. 8. *Umgearbeitet unter dem Titel:* Allgemeines Gelehrten-Lexicon, darinne die Gelehrten aller Stände ſowohl männ- als weiblichen Geſchlechts, welche vom Anfange der Welt bis auf jetzige Zeit gelebt, und ſich der gelehrten Welt bekannt gemacht, nach ihrer Geburt, Leben, merkwürdigen Geſchichten, Abſterben und Schriften aus den glaubwürdigſten Scribenten in alphabetiſcher Ordnung beſchrieben werden. 1ſter Theil A—C. ebd. 1750. — 2ter Theil D—L. ebd. 1750. — 3ter Theil M—R. ebd. 1751. — 4ter Theil S—Z ebd. 1751. gr. 4. — (*Es haben auch andere Theil daran.*) — *Zuſätze und Verbeſſerungen zu dieſem Werk lieferten mehrere, z. B. Strodtmann, E. C. Hauber, J. G. W. Dunkel, J. M. Meyling.* — *Vergl.* von Murr's Vorſchläge zur Verbeſſerung des Jöcheriſchen Gelehrt. Lexikons; *in* Schirach's Magazin, *und in ſeinem eigenen* Journal Th. 7. S. 232 u. ff. — *Das groſse Werk ſelbſt ſetzte fort und ergänzte (letzteres jedoch nur im Buchſtaben A.) Johann Chriſtoph Adelung.* 1ſter Band. A und B. Leipz. 1784. — 2ter Band. C bis J. ebd. 1787. gr. 4. *Die weitere Fortſetzung iſt unterblieben.*

Progr. de demonſtrationibus theologicis. ib. 1727. 4.

— de haereſi Opheorum S. Orpheorum. ib. 1730. 4.

Diſſ. de inſigni veterum Philoſophorum fervore in inveſtiganda veritate. ib. eod. 4.

Philoſophia haereſium obex. ib. 1732. 4. (1 *Alphabet* 12 *Bogen.*)

Progr. de cura philoſophi circa hiſtorias. ib. 1732. 4.

De inſigni ſtudii hiſtorici noſtra aetate ἐξοχῇ ſeu excellentia, Academica Ἀκροασις; cum ad munus hiſtorias publice docendi accederet, recitata etc. ib. eod. 4.

Trauer-Reden, welche bey verſchiedenen Fällen öffentl. gehalten u. ſ. w. Leipz. 1733. 8.

Diſſ. I. II. III exhibentes examen paralogismorum de miraculis Chriſt. Thomae Woolſtoni. ib. 1730 — 1734. 4. *Zuſammengedruckt unter dem Titel:* Thomae Woolſtoni Paralogismorum de Chriſti miraculis examen. ib. 1734. 4.

Progr. in quo praelectionum ſuarum hiſtoricarum in univerſum rationem reddit. ib. 1735. 4.

Diſſ. de discrimine et unione memoriae ſenſualis et intellectualis. ib. 1737. 4.

Progr. de adoptione per arma. ib. eod. 4.

— de bonis hominibus. ib. eod. 4.

Diſſ. de Marci Antonii, Triumviri, Timonio. ibid. eod. 4. Cum figg. aen.

Progr. de Academia Pumbeditana. ib. eod. 4.

— de feudis Langbarum. ib. eod. 4. *Et in* Jenichii Theſauro T. III.

— de Philoſophis Elpiſticis apud Plutarchum. ibid. 1739. 4.

— de Luſatiae nexu clientelari cum Archipraeſulatu Parthenopolitano. ib. 1741. 4.

— de religione quadrata, ſ. quadruplice vitae monaſticae ſpecie. ib. eod. 4.

— de Pythagorae methodo philoſophiam docendi. ib. eod. 4.

— de Hadriani Imp. libris Catacrianis. ib. eod. 4.

Diſſ. de ſuſpecta Livii fide. Auct. et Reſp. Jo. Henr. Parreidt. ib. 1743. 4.

Progr. de Cynicis nulla re teneri volentibus. ib. eod. 4.

— I et II de Joh. de Breitenbach, JCto Lipſienſi. ib. 1743. 1744. 4.

Orationes Joachimi Felleri et C. G. Joecheri de Bibliotheca Lipſienſi Paullina. ib. 1744. 4.

Progr. de Philoſophis ſperantibus (Cynicis). ib. eod. 4.

— Primae lineae hiſtoriae controverſiarum, a Thoma Morgano excitatarum. ib. 1746. 4.

Diſſ. de Domitii Ahenobarbi expeditione in Germania trans Albim. ib. 1749. 4.

— adverſus ea, quae Joſeph Barre, Acad. Pariſienſis Cancellarius, Tom. VII Hiſtor. Germ. p. 77 de Friderico Brunſvicenſi commentatus eſt. ib. 1750. 4.

Progr. Elogium Caroli Chriſto. a Tettau. ib. 1751. 4.

Progr. de ſupplementis hiſtoriae Gebhardi, Archiepiſcopi Colonienſis. Lipſ. 1751. 4.

— de Numae Pompilii libris publica auctoritate Romae combuſtis. ib. 1753. 4.

— de Ludolfo Magno, Duce Saxoniae. ib. 1757. 4.

Vorrede *zu* Bened. Balduini Tract. de calceo antiquo et Jul. Nigroni de caliga veterum (Lipſiae 1730. 12.).

— *zu* Laurentii Reinhardi Praeparatione Evangelica, oder gründl. Vorbereitung zu der Hochachtung der Evangel. Glaubenslehre (ib. 1734. 8).

— *zu* den 2ten Theil von Gundling's ausführl. Discurs über den jetzigen Zuſtand der Europäiſchen Staaten (ebd. 1734. 4.) von der gelehrten Anwendung der Geſchichte.

— *zu* Joh. Andr. Schmidii Compendio Hiſtor. eccleſ. Vet. et N. Teſtamenti (ib. 1739. 8). *Er that auch Supplemente hinzu.*

— *zu* Joh. Clerici Compendio hiſtoricae univerſalis ib. 1744. 8).

— *zu* L. A. Muratori Geſchichten von Italien, aus dem Ital. überſetzt (ebd. 1745. 4).

— *zu* des Autors der ganzen Pflicht des Menſchen, Bezähmung der Zunge, aus dem Engl. überſetzt (Berlin 1748. 4).

— *zu* Auguſtin Calmet's bibliſchen Lexicon, *unter ſeiner Aufſicht von G. H. Glöckner aus dem Franzöſ. überſetzt* (Leipz. 1751 — 1754. 4).

— *zu* dem 5ten Band der neuen Europäiſchen Staats- und Reiſe-Geographie (ebd. 1754. 8).

— *zu* Mich. Ranftii Compendio Theologiae theticopolemicae (ib. 1755. 8).

Sein Bildniſs in Schwarzkunſt von *Haid* in *Brucker's* Bilderſaal 5tes Zehent. — Von *Fritſch* vor dem 1ſten Theil ſeines Gelehrten-Lexikons.

Vergl. *Götten's* gel. Europa Th. 2. S. 491 — 507. — *Brucker* a. a. O. — *Erneſti* Memoria *C. G. Jöcheri*. Lipſiae 1758. fol. Auch in deſſen Opuſc. orat. p. 233 — 245, und in *Murſinnae* Biographia ſelecta Volum. I. p. 241 — 258. — Dresdn. Anzeigen 1758. Nr. 25. — Regensburg. Nachr. 1758. Nachtrag S. 53 u. 84. — Unpartheyiſche Kirchenhiſtorie Th. 4 S. 497 — 499. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 243 ſq. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutſchen des 18 Jahrh. 8. 365 — 367.

Jör-

Jördens (Christian Friedrich).

Studirte zu Hof, Leipzig, Erlangen und Strasburg, ward zu Erlangen 1750 *D. der Medicin,* 1754 *Stadtphyſikus zu Hof und* 1758 *Scholarch des dortigen Gymnaſiums: geb. daſelbſt am* 24 *Auguſt* 1725; *geſt. am* 13 *Januar* 1791.

Diſſ. inaug. (Praeſ. C. C. Schmidelio) de pathologia dolorum gravidarum, parturientium et puerperarum. Erlang. 1750. 4.

*Gutachten über die Hiſtoria morbi im Baldingeriſchen neuen Magazin B. 5. St. 3; *in* dieſem Magazin B. 5. St. 5. (Leipz. 1783. 8.) S. 484 u. ff. —

*Zweytes Schreiben eines Ungenannten an den Herausgeber deſſelben Magazins Band 6. St. 3 (1784) S. 248 u. ff.

Von den Eigenſchaften, Nutzen u. Gebrauch des Stebner mineraliſchen Waſſers; *in* P. L. von W. (*Weitershauſen*) über die mineral. Geſundbrunnen zu Steben und Langenau (Leipz. u. Hof 1787. 8.) S. 82 — 105.

Beſorgte die neue, vermehrte und verbeſſerte Ausgabe des von ſeinem Vater C. F. Jördens *verfertigten* Kern der Chirurgie, oder gründlich, deutlich u. vollſtändigen Anweiſung zur Wundarzneykunſt. Hof 1789. 8.

Vergl. *Fickenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 4. S. 397 — 399.

Johann (Damascenus a S. Maria).

Karmeliter zu München: geb. zu Erding 1718; *geſt.* 1771.

Cauſſa creata et peripatetice efficiens contra neotericos defenſa; una cum parergis ex univerſa philoſophia peripatetico-thomiſtica. Ratisbonae 1749. 4.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Johannes (a S. Cruce).

Karmeliter, D. der Theol. und Profeſſor der morgenländiſchen Sprachen auf der Univerſität zu Heidel-

berg ſeit 1785: *geb. zu Zeiersbach in Franken am* 29 *November* 1740.; *geſt.* . . .

Synopſis hiſtorico-critica de ortu, progreſſu, fatis, inſtauratione, et uſu hodierno linguae hebraicae, ejusque ſubſidiis. Heidelb. 1786. 8.

Libri Exodi Hermenia critico-litteralis in locis obſcuris ex polyglottis tentata, cum praemiſſa iſagoge de ſcopo Exodi, ſive libri II Moyſis, eiusque vita ac charactere. ib. 1787. 8.

Beleuchtung einiger Stellen in einem Werkchen, betitelt: Verſus jucundi et utiles, quos commodo omnium ſtatuum ſcripſit A. Keck, Seminarii electoralis Mannhemienſis Director etc. 1791. 8.

Antwort auf die Schmähſchrift, betitelt: Alexander Keck — Gedichte, nebſt vier Auftritten. Heidelb. 1792. 8.

JOHN (AMBROSIUS).

Praelat des heil. Römiſchen Reichs und Herr des Reichsſtifts und Gotteshauſes Weiſſenau: geb. zu Waldſee in Vorder-Oeſtreich 1714; *geſt.* 1773.

Hiſtoria imperialis ac exemptae Canoniae Minor-augienſis Ord. Praemonſtr. ab anno fundationis 1145 usque ad annum 1763 in quatuor capita partita. Conſtantiae 1763. 4.

JOHN (GEORG FRIEDRICH).

Studirte zu Königsberg, ward 1765 *Kreisaktuar,* 1770 *Juſtizamtmann und* 1777 *Kammerſekretar daſelbſt: geb. zu Schmoditten in Oſtpreuſsen* 1742; *geſt. am* 10 *May* 1800.

Zwey dramatiſche Geſpräche: Robert und die Schauſpieler . . . . 1780. 8.

Preuſsiſche Blumenleſe auf das Jahr 1782. Königsberg 1782. 8.

Gedichte einiger Freunde. 1ſte Samml. ebd. 1783. 8.

Exequien, Friedrich dem Groſsen heilig; am 11 Sept. 1786, dem Allerdurchl. Könige Friedrich

Wilhelm in tiefſter Ehrfurcht zugeeignet. Königsb. 1786. 4.

Volkslied, geſungen den 25 Sept. 1788. ebd.

Friedrich Wilhelm, an ſeinem Geburtstage, den 25 Sept. 1788 gefeyert. ebd.

Ueber das Aufbrauſen der Völker gegen die Fürſten u. Landesverfaſſungen; nebſt zwey Hymnen. ebendaſ. 1791. gr. 8.

Verſchiedene Aufſätze im Preuſs. Tempe.

Nachrichten, das Schuchiſche Theater betreffend; *in der* Berl. Litteratur- und Theaterzeitung.

Er und J. F. John ſind Verfaſſer einiger Theaterartikel *in der Wochenſchrift:* Zur Kenntniſs für Jedermann; *und eines Aufſatzes* üb. die Schuchiſche Schauſpielergeſellſchaft *in der* Königsb. Zeitung 1788.

Das Feſt der Verwaiſeten, ein Prolog; *in den* Annalen des Theaters Heft 3. S. 22—28 (1789).

Auch Gedichte in dieſen Annalen *und im* Berliniſchen Muſenalmanach.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Nachrichten von Preuſsen Th. 1. S. 61 u. f. Th. 2. S. 40.

John (Johann Nepomuck).

Studirte Philoſophie und Theologie zu Prag, ward daſelbſt M der Phil. und Baccalaureus der Theologie, 1746 *Weltprieſter,* 1762 *Domherr der Metropolitankirche zu Prag: geb. zu Brück in Böhmen am* 25 *Junius* 1723; *geſt. am* 20 *November* 1786.

Fünf Lob- u. Sittenreden zu Ehren des heil. Johannes von Nepomuck. Prag 1770—1774. fol.

Lob- und Sittenrede bey dem Krönungsfeſte der Fürſtin des St. Georgenkloſters, Marie Joſephe, Fürſtin von Fürſtenberg. ebd. 1767. fol.

Lob- und Trauerrede bey dem Leichenbegängniſs dieſer Fürſtin. ebd. 1770. fol.

Eine Latein. Rede bey der am grünen Donnerſtag an der Domkirche zu Prag gewöhnl. Fuſswaſchung....

Rede über die Würde und Pflicht des Prieſterthums Prag 1781. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 213.

JOHN (JOSEPH PIUS).

D. und Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Dillingen: geb. zu . . . ; geſt. am 12 December 1782.

Commentatio de coelibatu clericorum. Dilingae 1782. 8. *Teutſch von* Joh. Chriſtoph Zabuesnig. Augsburg 1782. gr. 8.

JOKISCH. S. oben JOCKISCH.

JOLY (RAYMUND).

Trat in den Benediktinerorden zu Kremsmünſter in Oberöſtreich 1737, ward 1743 zum Prieſter eingeweiht, lehrte in der kaiſerl. königl. Akademie ſeines Stiftes während der Jahre 1750, 1751 und 1752 Philoſophie, von 1753 bis 1766 aber Theologie, und ward 1771 Prior: geb. zu Salzburg am 22 Februar 1720; geſt. am 30ten Junius 1792.

Ratio praelectionum theologicarum ſecundum normam decreti Caeſarei. Pars prior. Styriae 1754. — Pars poſterior. ib. 1755. 4.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 214.

JONÄ (CHRISTIAN FRIEDRICH).

Erſt Rektor und Konventual zu Kloſter Bergen bey Magdeburg, hernach ſeit 1778 Propſt der Bergkirche zu St. Andreas vor Croſſen: geb. zu Höſelberg in der Mittelmark 1728; geſt. 1783.

Programmen z. B. von der Diſciplin auf Schulen. Magdeburg 1774. 4.

Predigten . . . .

Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schleſiens Th. 2. S. 647.

Joseph (Wenzel).

Des heil. Röm. Reichs Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stuhlingen u. s. w. des Reichsgräfl. Kollegiums in Schwaben Kondirektor von 1766 bis 1780, und von da an bis zu seinem Tode Direktor, auch Inhaber eines Oestreichischen Infanterieregiments: geb. zu Prag am 21 März 1728; gest. zu Donaueschingen am 2 Junius 1783.

Gottseliges Leben und Tod Ihro Hochgräfl. Excellenz der Hoch- und Wohlgebohrnen Frau, Frau Eleonore, verwittibten und gebohrnen Gräfin von Waldstein etc. in einen kurzen Begriff verfasset. Costanz 1769. 4.

Jost (Gerold).

D. der Theologie und Franciscaner zu Luzern: geb. daselbst 1719; gest. . . .

Diss. de vera nativitatis Domini epocha. Wirceburgi 1754.
Amor initialis ad attritionem requisitus ib. 1756. 4.
Tractatus de Deo uno et trino. ib. 1757. 4.
— — de incarnatione. ib. eod. 4.
— — de legibus. ib. eod. 4.
— — de homine theologice considerato. ib. 1758. 4.
— — de virtutibus theologicis. ib. eod. 4.
Theses canonicae theoretico-practicae. Lucernae 1760. 4.
Schutzrede, dass die heiligen Ordensstände nothwendig seyn. Regensb. 1772. 4.
Ehren- und Schutzreden für die heil. Ordensstände u. s. w. Würzburg 1775. 8.

Jost (Johann Jakob).

M. der Phil. und Helfer zum alten St. Peter zu Strasburg: geb. zu . . . im Elsass 173 . . ; gest. . . .

Kurzer Unterricht von der so nöthigen als heilsamen Zubereitung zu einem sel. Ende. Strasburg 1774. 8.
Ward hernach noch einigemahl aufgelegt.

Jost (Thomas Aquinas, nach seinem Taufnamen Georg Friedrich).

Trat in den Dominikanerorden, ward Baccalaureus der Theologie, Lektor derselben in dem Dominikanerkloster zu Freysingen, hernach Prior des Dominikanerklosters und Bibliothekar zu Landshut: geb. zu Streitau am 24 December 1731; gest. 1797.

E. Aristotelico-Thomisticum de universa philosophia etc. 1759. 4.
Calliope philosophica, Carmen. Landsh. 1763 et 1764. 4.
Ergothamisticum per axiomata. ib. 1767.
Diss. polemica contra D. Kiesling in antitheses distributa. Freysing. 1768. 4.
Breviarium ecclesiae Lutheranae ab illustri, clarissimo, eximio D. Christ. Guil. Fr. Walchio, Theol. D. elaboratum, deo autem dante nunc confutatum. Landishut. 1773. 8.
Schema universale totius creationis contra Philotheum de Limitibus. Monach. 1774. 4.
Bildnisse der Freygeister. Augsb. 1777. 8.
— — der alten Weltweisen, ebd. 1777. 8.
— — der Freyheit und Inquisition wider die Freygeister. Freysingen 1779. 8.
Bildnisse boshafter Dummheiten der Freygeister. ebd. 1779. 8.
*Antwort auf das Schreiben wider Jost. ebd. 1779. 8.
Katechismus für die Konvertiten. ebd. 1780. 8.
Bildnisse höflicher Briefe wider den Hrn. Marquis d'Argens. 1781. 8.
Recensionen der angefochtenen Stellen über die Brentanoische Bibel neuen Testaments. 1793. gr. 8.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 4. S. 414 — 416.

Irasek. S. Jirasek.

Irka (Joseph Leopold).

D. der Arzneygelehrsamkeit und Praktikus zu Wien: geb. zu . . . . ; gest. . . .

Tractatus de morbis oculorum internis. Vindob. 1771. 98 Seiten in gr. 8.

Irmisch (Gottlieb Wilhelm).

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. hernach 1759 Rektor zu Plauen im Vogtland, und 1791 von der philoſophiſchen Fakultät zu Wittenberg zum kaiſerlichen gekrönten Poeten creirt: geb. zu Plauen am 30 September 1738; geſt. am 9 April 1794.

Diſſert. epiſt. Contra inimicos vitae academicae. Lipſiae 1755. 8 maj.

Diſput. de poteſtate eccleſiae ad Matth. XVI, 19. ibid. eod. 4.

— de ſuſpecto Ciceronis loco ex L. I. de Officiis cap. 13. ib. eod. 4.

Diſſert. de fiducia adeundi muneris ſcholaſtici. Plaviae 1759. 4.

— de oratione concinna. ib. 1760. 4.

Diſput. Formae consinnitatis. ib. 1761. 4.

— de Compari. ib. 1762. 4.

— Memoriae Frid. Chriſtiani Saxon. Princ. 1764. 4.

— Cruda ſcholarum ſtudia in forum academiae protruſa ib. eod. 4.

— Memoria Wendleri Tertii Collegae. ib. eod. 4.

— Memoria Grimmelii Conrectoris. ib. eod. 4.

Die Tugenden unter dem Kreutze Jeſu, eine Kantate von Metaſtaſio überſetzt zur Haſſiſchen Kompoſition. ebd. 1765. 8.

Diſſ. de fiducia providentiae divinae in proſequendis litterarum ſtudiis. ib. 1766. 4.

— trutina ingeniorum magnorum in ſchola. ib. 1769. 4.

De litteris Graecis et Latinis in ſchola retinendis iudice Friderico Magno. Berol. 1781. 8.

De beneficio Ephori ſcholae digni. Nivemontii 1785...

Herodiani Hiſtoriarum libri octo, e recenſione Henrici Stephani, cum varietate lectionis trium codicum MSS., nova Bergleri verſione, notis variorum et indicibus verborum ac rerum. Lipſ. 1789 (*eigentl.* 1788). — T. II. ibid. 1790. — T. III. ibid. 1792. 8 mai.

Imago litterati verique ſcholarum doctoris ac rectoris, monumentum Chriſtoph. Jerem. Roſtii — mortui d. XIII Jan. 1790 — elegi ad Roſtios filios Dresdae et Lipſiae verſantes. Lipſ. 1790. 4.

Super contemtu latini carminis Idyllion. Plaviae 1791. 4.

In memoriam Caroli Henrici Tromleri, Art. Magiſtri, Nivemontii Paſtoris primarii et ſcholarum Inſpectoris etc. vita defuncti d. XVI Nov. a. 1790. Nivemontii 1791. 4.

Vergl. *J. C. Handii* Memoria *G. W. Irmiſchii* etc. Plaviae 1794. fol.

Iselin (Johann Rudolph).

Studirte zu Baſel, ward dort 1721 *M. der Phil. wandte ſich hierauf zu der Erlernung der Rechtsgelehrſamkeit, reiſete alsdann durch Teutſchland, die Niederlande und Frankreich; ward nach der Rückkunft* 1726 *D. der Rechte,* 1728 *Vorgeſetzter des Kollegiums der Alumnen,* 1734 *Mitglied der juriſtiſchen Fakultät,* 1736 *Baden-Durlachiſcher Hofrath, endlich* 1757 *Profeſſor der Inſtitutionen und des Staatsrechts; geb. zu Baſel am* 20 *Junius* 1705; *geſt. am* 3*ten März* 1779.

Diſſ. de origine fontium. Baſil. 1721. 4.

— Brevis Romanorum iudiciorum hiſtoria. ib. 1722. 4.

— Poſitiones philoſophicae. ib. 1724. 4.

— inaug. de dominio eminente. ib. 1726. 4.

— de amore ſui. ib. 1727. 4.

— de officiis erga patriam. ib. eod. 4.

— Faſciculus theſium iuridicarum. ib. 1731. 4.

Hiſtoriſcher und politiſcher Verſuch von dem Durchzuge der Kayſerlichen und Spaniſchen Armee, als ſelbige im Jahr 1633 unter Anführung Hrn. General-Feldmarſchalls von Altringen und Herzogs von Feria über löbl. Stadt Baſel Bothmäſsigkeit gezogen; entworfen u. ſ. w. (*Ohne Druckort und Jahrzahl, aber im J.* 1732 *zu Zürich wider des Verfaſſers Willen gedruckt.*)

Aegidii Tſchudii, geweſenen Landammanns zu Gla-

rus, Chronicon Helveticum, oder gründliche Beſchreibung der ſonders in dem Heil. Römiſchen Reich, als beſonders in einer löbl. Eydgenoſſenſchafft und angrenzenden Orten vorgeloffenen merkwürdigſten Begegnüſſen — aus dem Originali herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. Baſel 1734. — 2ter Band. 1736. gr. fol. *Iſelin ſchrieb nicht allein eine Vorrede, worin Tſchudi's Leben enthalten iſt, ſondern auch Anmerkungen dazu.*

Diſſ. de iure legationum liberae reipublicae Helveticae. 1737. 4.

— de geſtis inter Sigismundum, Archiducem Auſtriae, et Carolum Pugnacem. ib. eod. 4.

— de inſtitutis militaribus Helvetiorum. ib. eod. 4.

— Cogitationes de poenis iure naturae licitis. ibid. 1738. 4.

Laudatio funebris, conſecrandae memoriae viri incomparabili., plurimum venerandi, ac ſingularis eruditionis laude celebratiſſimi, Jacobi Chriſtophori Iſelii, S. S. Theol. Doctoris, controverſ. et locor. commun. Profeſſoris, Academiae Baſilienſis a Bibliotheca, Regiae Gallior. inſcription. et elegant. litterarum Acad. Socii honorarii. ad d. XV Kal. Octob. 1738 pro ſplendidiſſima illuſtrium virorum concione recitata. ib. 1739. fol.

Petri de Vineis, Judicis aulici et Cancellarii Friderici II Imp. Epiſtolarum, quibus res geſtae eiusdem Imperatoris aliaque multa ad Hiſtoriam ac Jurisprudentiam ſpectantia continentur Libi VI. Novum hanc Editionem curavit J. R. Iſelius, JC. Accedit Simonis Schardii Hypomnema de fide, amicitia et obſervantia Pontificum Romanorum erga Imperatores Germanicos. Tomus I et II. ib. 1740.

Pr. Obſervationes ad Julii II Pontificis maximi diploma de a. 1512, quo ius monetandi conceſſit Baſileenſibus. ibid. 1743. 4. *Et in* Miſcellaneis Groeninganis. T. IV. P. II. p. 307—315.

Diſſ. Obſervationes iuridicae. ib. 1746. 4.

*Unpartheyiſche Betrachtung der freymüthigen Gedanken über die Entvölkerung unſerer Vaterſtadt (*von *Iſaak Iſelin*). (1757.) 4.

Praelectio de iurisprudentiae in republica uſu et neceſſitate. Turici 1758. 4.

Everardi Ottonis ad Juſtiniani Inſtitutiones Commentarius cum variis lectionibus, cura J. R. Iſelii. Baſil. 1760. 4mai.

Oratio de pietate politica. Turici 1763. 4.

Einige Briefe *in* Hagenbachii Epiſtolis epigraphicis p. 231 ſqq. p. 354.

Vergl. *Leu's* Helvet. Lexicon S. 604. — Nachrichten von *Joh. Rud. Iſelin* u. ſ. w. in den Monatl. Nachrichten von Zürich 1757 S. 127. u. f. — (*Hertzogii*) Athenae Rauricae p. 164—166. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 709 ſqq. — *Hirſching's* Handbuch.

Iselin (Isaak)

Studirte zu Göttingen, gieng alsdann auf Reiſen, beſonders nach Frankreich, ſtudirte hernach in ſeiner Vaterſtadt für ſich weiter fort, um Lehrer bey der dortigen Univerſität zu werden, und ward D. der Rechte: weil aber dort auf eine höchſt verkehrte Art, die Gelangung zu Lehrſtellen durch das Loos entſchieden wurde; ſo fiel er, ſo oft er ſich auch dazu meldete, jedesmal durch; er übernahm demnach 1756 die äuſſerſt mühſame Aufſicht über die Staatskanzley, oder ward Rathsſchreiber, wurde ſeinem Vaterlande nützlich durch Rath und That, bey der Annahme neuer Bürger, bey der Errichtung einer ökonomiſchen Geſellſchaft, bey Ermunterung aller Arten landwirthſchaftlicher Bemühungen, bey öftern Verſuchen, den Ausbrüchen ſchädlicher Pracht und Ueppigkeit zu ſteuern, bey der weiſen Anordnung über die Art, von den Unterthanen die eingeführten Frohndienſte leichter und gleichmäſſiger zu fodern, bey der Errichtung einer Zeichnungsſchule, bey Anlegung eines Korn- und Holzmagazins u. ſ. w. In Verein mit ſeinen Freunden Sal. Geſſner und Hirzel und mit dem Statthalter Schinz, gab er der Helvetiſchen Geſellſchaft zu Schinznach (in der Folge zu Olten) den Urſprung; geb. zu Baſel am 17 März 1728; ſtarb am 15 Junius 1782.

Tentamen iuris publici Helvetici. Basil. 1751. 4.

*Freymüthige Gedanken über die Entvölkerung unserer Vaterstadt. (*Ohne Druckort*) 1757. 8. *Die 2te Auflage erschien in demselben Jahr.*

*Der Patriot und der Antipatriot. Basel 1758. 8.

*Philosophische und patriotische Träume eines Menschenfreundes. Zürich 1758. 8. ebd. 1761. 8.

*Gedanken über die Verbesserung der B**schen (*Baselischen*) hohen Schule. 1759. 8.

Philosophische und politische Versuche. ebd. 1760. 8.

Politischer Versuch über die Berathschlagung; samt einem Anhang vermischter Schriften. Basel 1761. 8.

Ueber die Gesetzgebung. ebd. 1764. 8. *Französisch*, nebst Servin's Schrift de la Législation criminelle. à Basle 1782. gr. 8.

*Philosophische Muthmasungen über die Geschichte der Menschheit. 2 Bände. Frankf. und Leipz. 1764. kl. 8. Neue (2te) und verbesserte Ausgabe *unter dem Namen des Verfassers und unter dem Titel:* Ueber die Geschichte der Menschheit. 2 Bände. Zürich 1768. 8. 3te Ausgabe. ebd. 1770. 2 Bände. 8. 4te verbess. und vermehrte Ausgabe. Basel 1779. 2 Bände. 8. 5te, mit dem Leben des Verfassers vermehrte Ausgabe. ebd. 1786. 2 Bände. 8.

*Sammlung, dem Nutzen und Vergnügen der Jugend geheiliget. Basel 1768. 8. Neue sehr vermehrte Ausgabe. ebd. 1773. 8.

Schreiben an die Helvetische Gesellschaft, die sich jährlich in Schinznach versammlet, über Basedow's Vorschläge zur Verbesserung des Unterrichts der Jugend. ebd. 1769. 8.

Vermischte Schriften. 2 Bände. Zürich 1770. 8.

*Der zweyte Palaemon, oder von dem Aufwande, worin verschiedene Irrthümer des ersten Palaemon berichtiget werden. ebd. 1771. 8.

*Versuch über die gesellige Ordnung. ebend. 1772. 8. Neue und mit einem 2ten Theil vermehrte Ausgabe, *unter dem Titel:* *Träume eines Menschenfreundes. Basel 1776. 2 Bände. 8. *Diese Träume sind mit den oben erwähnten nicht zu verwechseln.*

Schreiben an Hrn. Ulysses von Salis von Marschlins — über die Philanthropinen in Dessau und in Graubündten; nebst der Antwort des Hrn. von Sa-

lis u. einem Entwurf der Ephemeriden der Menſchheit. Baſel 1775. 8.

Philanthropiſche Ausſichten redlicher Jünglinge, ihren denkenden und fühlenden Mitmenſchen übergeben. ebd. 1775. 8.

Ephemeriden der Menſcheit, oder Bibliothek der Sittenlehre und der Politik. Baſel 1776. 1777. 1778. 1779. 8. *Monatlich ein Stück. Zuſammen 8 Bände.* Leipz. 1780—1782. 2 Bände. *Es arbeiteten auch andere Gelehrte daran. W. G. Becker zu Dresden ſetzte ſie fort in dem Reſt des Jahres 1782 und dann die Jahrgänge 1783 und 1784. 1785 erſchienen keine Stücke: wohl aber 1786, mit welchem ſie abgeſchloſſen wurden.*

Sur l'abus de la reduction des biens de l'Egliſe. . . . 1779 . . . *Stand vorher Teutſch in den* Ephem. der Menſchheit, ohne ſeinen Namen, 1777.

Verſuch über die Verbeſſerung der öffentlichen Erziehung in einer republikaniſchen Handelsſtadt. Berlin u. Leipz. 1781. 8. —

Briefwechſel zwiſchen Hrn. Iſ. Iſelin — und einem Teutſchen Staatsmann (*wahrſcheinlich K. F. v. Moſer*) von den Jahren 1764 bis 1771; aus den Originalien; *in* K. F. v. Moſer's Patriotiſchem Archiv für Teutſchland B. 4. S. 345—396.

Gab heraus: J. G. M. Grundriſs der nöthigſten pädagogiſchen Kenntniſſe für Väter, Lehrer und Hofmeiſter. Baſel 1780. 8.

Recenſionen in der Allgemeinen Deutſchen Bibliothek.

Sein Bildniſs vor dem 7ten Band dieſes Journals von *Schleuen* (1768).

Vergl. Denkmahl, *Iſaak Iſelin* gewidmet von ſeinen Freund *Salomon Hirzel*, Baſel 1782. 8 — Rede auf *Iſ. Iſelin*, gehalten am 4 Jun. 1783 in der Helvetiſchen Geſellſchaft zu Olten, von *J. G. Schloſſer* ebd. 1783. 8. Etwas verbeſſert in dem Teutſchen Muſeum 1783. Nov. S. 417—449; und in den Verhandlungen der Geſellſch. zu Olten 1783 S. 71—126. — Züricher Sammler 1782. Jul. S. 145—147. — (*G. W. Becker* in den) Ephemeriden der Menſchheit 1785. Jan. S. 5—16. Febr. S. 129—133. — Helvetiens berühmte Männer Th. 1. S. 239—251, — *Fedderſen's* Nachrichten von dem Leben und Ende gutgeſinnter Menſchen. 5te Samml. (Halle 1785. 8.) — Sein Leben vor der 2ten Ausgabe ſeines Werks über die Geſchichte der Menſchheit (1786). — *Adelu g* zum *Jöcher*. — *Saxii* Onomaſt. Litter. P. VI. p. 163 ſq. — *Hirſchings* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben aus-

gezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 759 u. f. — *Baur's* Lebensgemählde der denkwürdigſten Perſonen des 18ten Jahrh. Th. 2. S. 184—195.

Prinz von Isenburg (Christian Moritz).

Kurpfalzbayriſcher Generalmajor und Kommendant zu Düſſeldorf: geb. zu . . . am 16 Julius 1739; geſt. am 12 Julius 1799.

Lord Bolingbroke von der Verbannung; aus dem Enghſchen überſetzt von Moritz Prinz von Iſenburg. Berlin 1779. 8.

Isenflamm (Jakob Friedrich).

Studirte ſeit 1734 zu Presburg, ſeit 1741 zu Neuſtadt an der Aiſch, und ſeit 1744 zu Erlangen, ward dort 1749 D. der Medicin, begleitete einen Schwäbiſchen Edelmann in ſein Vaterland, gieng 1750 nach Wien, wo er theils in den Häuſern einiger Geſandten und bey vornehmen Fremden prakticirte, theils noch die Vorleſungen dortiger Profeſſoren benutzte, machte 1772 eine gelehrte Reiſe durch Holland und Frankreich, kehrte durch Würtemberg nach Wien zurück, und begleitete kurz nach einander einige vornehme Kranke nach Franken und in die Lauſitz, ward 1764 ordentlicher Profeſſor der Arzneygelehrſamkeit, beſonders der Anatomie, anf der Univerſität zu Erlangen, mit dem Charakter eines fürſtlich Brandenburgiſchen Hofraths, 1778 beehrte ihn die philoſophiſche Fakultät mit dem Magiſterdiplom; und die Univerſität wählte ihn zum Scholarchen des Gymnaſiums: geb. zu Wien am 31ſten September 1726; geſt. am 23 Februar 1793.

Diſſ. inaug. de congeſtionum mechanismo. Erlangen 1749. 4.

***Verſuch von den Urſachen der gegenwärtigen Bruſtkrankheiten. Wien 1762. 8.**

De ſpiritu in morbis tentamen. Wien 1762. 8.
Pr. de tunica celluloſa. Erlang. 1764. 4.
Diſſ. de anaemia vera. ib. eod. 4.
— Methodus plantarum medicinae clinicae adminiculum. ib. 1764. 4.
— de cauto ſpecificorum uſu et commendatione. ib. 1765. 4.
— de muſculorum varietate. ib. eod. 4.
— de excoriatione, morborum comite. ib. eod. 4.
— de anaemia ſpuria. ib. 1766. 4.
Hiſtoire de la mouche commune de nos appartemens par Guil. Fred. Baron de Gleichen, dit Ruſsworm; traduit de l'Allemand. à Nuremberg 1766. fol. min. Edition nouvelle (*wahrſcheinlich nur ein neues Titelblatt*). ebd. 1790. fol. min. Mit illuminirten Kupfern.
Diſſ. de odoribus. Erlang. 1766. 4.
— de dyſenteriae affinitate. ib. eod. 4.
— de remediis ſuſpectis et venenatis. ib. 1767. 4.
— de rotatione femoris. ib. eod. 4.
— de vaſis nervorum. ib. 1768. 4. *Auch in* C. F. Ludwigii Scriptor. neurolog. minor. ſelectior. T. III (Lipſ. 1793. 4.) Nr. 12.
Oratio in natal. Frid. Caroſinae M. B. dicta de principe in populo et populo in principe quaſi vivente. Suobaci 1769. 4.
Diſſ. de remediis arteriacis. Erlang. 1769. 4.
Nouvelles decouvertes dans le regne végetal, ou Obſervations microſcopiques ſur les parties de la génération des plantes renfermées dans leurs fleurs et ſur les inſectes, qui s'y trouvent, avec quelques eſſais ſur le germe, un ſupplement d'obſervations melées et pluſieurs figures en taille douce gravées et enluminées; le tout écrit et peint exactement d'après nature par Guil. Fred. Baron de Gleichen, dit Ruſsworm — traduit de l'Allemand. à Nuremb. 1770. — Nouvelle Edition (*wahrſcheinlich nur ein neues Titelblatt*). ib. 1790. fol.
Diſſ. de difficili in obſervationes anatomicas epicriſi Commentatio I. Erlang. 1771. — Comment. II. ibid. 1772. — Comment. III et IV. ibid. 1773. — Comment. V. ibid. 1776. — Comment. VI. ib. 1779. — Comment. VII. ib. 1784. — Comment. VIII. ib. 1792. 4.
— de morbis cutaneis. ib. 1771. 4.

(Oratio in natal. Alexandri M. B. dicta) de diverso pathematum animi in corpus imperio. Erlang. 1773. 4.

Diss. de musculorum pathologia. ib. 1774. 4.

Description des Zoolithes nouvellement decouvertes d'animaux quadrupèdes inconnus et des cavernes qui les renferment, de même que de plusieurs autres grottes remarquables qui se trouvent dans le Marggraviat de Bareith au de la des monts; par J. F. Esper, traduite de l'Allemand. à Nurnberg, 1774. fol. mai. Avec quatorze planches.

Versuch einiger praktischen Anmerkungen über die Nerven, zur Erläuterung verschiedener Krankheiten derselben, vornemlich hypochondrischer u. hysterischer Zufälle. Erlang. 1774. gr. 8.

*Histoire naturelle des Quadrupèdes représentés d'après nature. Tome I. Le singe. Le Maki. Le chauve-souris. ib. 1775. 4. *Der Anfang einer unvollendeten Uebersetzung des Schreberischen Werks über die Säugthiere.*

Diss. de vi corporum primitiva. ib. eod. 4.

Recueil des monumens des catastrophes etc. IV Tome; trad. de l'Allemand. à Nuremb. 1776. fol.

Stephani Blancardi Lexicon medicum tripartitum, renovatum, in quo artis medicae termini in anatomia, chirurgia, pharmacia, chymia, re botanica etc. usitati dilucide et breviter exponuntur. Hisce adiungitur Graecarum vocum etymologia tum earum Belgica, Germanica, Gallica, Anglica etc. interpretatio, cum indicibus locupletissimis. Editio novissima, cui, quae noviter inventa aut nunc rectius cognita sunt, addidit et interiecit. Vol. I. A — M. Lipsi. 1778. — Vol. II. N — Z. ib. 1777. 8mai.

*Farben-Donat, oder erleichterte Anfangsgründe der lateinischen Sprache, zum Gebrauch für Kinder vom fünften bis zum achten Jahre. Erl. 1776. 8.

Versuch einiger praktischen Anmerkungen über die Muskeln, zur Erläuterung verschiedener verborgener Krankheiten und Zufälle. ebd. 1778. gr. 8.

Diss. glutinis animalis cum vegetabili comparatio respectu nutritionis. ib. eod. 4.

— de lingua squalida. ib. 1779. 4.

Reductions entomologiques, par feu M. Roesel; traduits de l'Allemand. à Nuremb. 1779. fol. min.

Diſſ. de cauſſis praediſpoſentibus. Erl. 1780. 4.

Verſuch einiger praktiſchen Anmerkungen über die Knochen, zur Erläuterung verſchiedener Krankheiten und Zufälle. ebd. 1782. gr. 8.

Diſſ. de phyſiognomia pathologica. Reſp. et Auct. Joh. Chſtph. Wegelin. ib. eod. 4.

Verſuch einiger praktiſchen Anmerkungen über die Eingeweide, zur Erläuterung verſchiedener verborgenen Krankheiten und Zufälle. ebd. 1784. gr. 8.

Diſſ. de ginglymo. ib. 1785. 4.

*Diſſ. de ſimilitudine viſcerum. Reſp. Joh. Chriſtoph Lud. Car. Schnell. ib. eod. 4.

* — de extremitatum analogia. Reſp. Joh. Pet. Falguerolles. ib. eod. 4.

* — de concrementis polypoſis. Reſp. Frid. Ad. Triebel. ib. 1787. 4.

— Arthritidis et Rheumatismi diagnoſis. ib. eod. 4.

* — de morbis amatoriis. Reſp. Joh. Matthae. Vetter. ib. eod. 4.

*Gratulatio Henr. Frid. Delio, Praeſidis Acad. Natur. Curioſ. munus — nomine cultornm. ib. 1789. 4.

*Diſſ. de deglutitionis mechanismo. Reſp. Chriſti. Frid. Wentz. ib. 1790. 4.

*— de phthiſi naſali. Reſp. Chſtph. Frid. Schmetzer. ib. eod. 8 mai.

* — de niſu. Reſp. Wilh. Henr. Ludov. Borges. ib. eod. 8 mai.

— de veneni effectu. ib. 1797. 8mai.

Diſſertationes editae a D. Joh. Chriſt. Frid. Iſenflamm (*filio*). T. I. ib. 1793. 4. *Es ſind die 3 erſten* Diſſertt. de difficili in obſervationes anatomicas epicriſi. *Die Fortſetzung unterblieb.*

Verſtaltung einer Blume auf der kleinen Wolfsmilch, die einer Anemone ähnlich geſehen; *in* (Delius) Fränk. Samml. St. 4. Nr. 2. (Nürnb. 1765. 8).

Mira inteſtini jejuni complicatio cum metaſtaſi dubia; *in* Novis Actis Acad. Nat. Curioſ. T. IV. Obſ. 56. p. 273 (1770). — Haemorrhoides veſicam perforantes; *ib.* T. V. Obſ. 48. p. 171 (1773). — Parotis vehementer exulcerata ſalutaris; *ib.* Obſ. 49. p. 179. — De acervulo cerebri; *ib.* T. VIII. Obſ. 39. p. 162 — 167 (1791).

Recenſionen in der Wiener *und* Erlang. gelehrt. Zeitung.

Sein

Sein Bildniſs in Schwarzkunſt von *Haid* in fol. (1782), und von *Bock* in der Samml. von Bildniſſen u. ſ. w. (1792).

Vergl. *Baldinger's* Biographien jetztleb. Aerzte B. 1. St. 4. S. 191 — 200. — *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 215 — 221. — *Andr. Mayer's* biograph. Nachrichten von den Bayreuth. u. Ansb. Schriftſtellern S. 143 — 151. — *Bock's* Samml. von Bildniſſen Gelehrter und Künſtler H. 8. — (*Harleſii*) Memoria *Iſenflammii* Erlang. 1793. 4. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1793. B. 1. S. 268 — 282. — *Fikenſcher's* Gelehrten-Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 72 — 84.

Isselbecher (Seraphinus, oder nach ſeinen Taufnamen Franz Joseph).

Trat zu Augsburg in den Dominikanerorden, trieb alsdann ſeine Kloſterſtudien zu Medling im Lande unter der Ens ſeit 1710, *ward in der Folge Lector der Philoſophie zu Coſtanz und Bamberg,* 1725 *aber Magiſter provincialis zu Waitzen in Ungern, wo er zugleich geiſtlicher Rath, Beyſitzer des Konſiſtoriums und Profeſſor des kanoniſchen Rechts in dem dortigen Seminarium wurde. Nach ſeiner Rückkunft ward ihm* 1730 *die Stelle eines Subpriors im Kloſter Medling übertragen, und nicht lange diejenige eines Priors zu Rothweil. In der Folge ward er Prediger zu Augsburg und Bibliothekar des dortigen Dominikanerkloſters, lehrte* 1733 *das kanoniſche Recht zu Regensburg und Eichſtädt, kehrte nach Augsburg zurück, ward Lector primarius und Regens Studii in ſeinem Kloſter, und zuletzt Magiſter Provinciae: geb. zu Augsburg am* 20 *Jul.* 1692; *geſt. am* 26 *März* 1756.

Leben der heil. Catharina von Ricci; aus dem P. Philipp Guido, erſt umſtändlich alsdann abgekürzt. Augsb. . . . 8.

Vita b. Nicolai Boccaſipi, Magiſtri generalis totius Ordinis noni, poſtea ſummi Pontificis ſub nomine Benedicti XI. Auguſtae . . . 8. *Gröſtentheils ein Auszug aus dem Italieniſchen Werke Peter Thomas Campana.*

Vita B. Alvari, B. Petri Gonzalez dicti San-

Telmo, Stephanae de Quinzanis, O. PP. 8. Germanice. — *So Veith a. a. O.*

Vita B. Matris Joannae Franciscae Fremiot de Schantal, Fundatricis Ordinis de Visitatione Mariae. Vitam hanc ex italico Car. Ant. Saccarelli vertit Noster. Impressa est duobus in 4 Voluminibus Augustae, anno 1752. *Veith abermahls so unlitterarisch, dass man nicht einmahl errathen kann, ob die Uebersetzung Lateinisch oder Teutsch ist.*

Handschriftlich hinterliess er 4 Bände voll Lebensbeschreibungen der Heiligen aus dem Dominikanerorden, wie auch 28 Lebensbeschreibungen solcher Personen, welche den Vornamen Seraphinus führten.

Vergl. *Veithii* Bibliotheca Augustana Alph. XI. p. 67—70.

Istrich (Christian Gottlieb).

Studirte zu Camenz und Leipzig, ward dort 1746 *Magister der Phil.* 1757 *dem Dekanus zu Rochlitz substituirt, nach dessen Ableben wirklicher Diakonus,* 1764 *Superintendent daselbst und* 1770 *zu Wittenberg D. der Theologie: geb. zu Reichenbach bey Königsbrück am* 30 *August* 1724; *gest. am . . . November* 1782.

Geheiligte Gedanken — (*in Versen*). Dresd. 1751. 4.

Diss. inaug. (Praes. C. G. Hoffmanno) de imputatione divina peccati alieni, inprimis Adamitici. Viteb. 1770. 4.

Predigten über etliche Sonn- und Festtags-Evangelien. Altenb. 1778. 8.

Vergl. Lausitz. Magazin 1770. S. 504 u. f. — *Horrer's* Prediger-Almanach 1792. S. 245. — *Otto's* Lexikon der Oberlaus. Schriftsteller B. 2. Abth. 1. S. 243 u. f.

Ittner (Franz Georg Ignatz).

Studirte zu Mainz, ward 1742 *Professor und gleich darauf D. der Medicin auf der dortigen Universität, besuchte hernach* 2 *Jahre lang zu Leiden den botanischen Garten und das anatomische Theater, worauf er zu Mainz Professor der Botanik und Anatomie wurde,* 1746

Profeſſor primarius, nachher Hofgerichtsrath, zuletzt kurfürſtl. Mainziſcher Hofrath und Leibarzt; war auch Garniſonphyſikus: geb. daſelbſt 1720; geſt. am 16 December 1795.

Diſſ. inaug. (Praeſ. J. J. Nauheimer) Theſes de principiis in genere corporis materialis conſtitutivis et moventibus. Mogunt. 1742. 4.

— Vita longaeva a morbis falce meſſis tempore trina inaugurali quaeſtione vindicata. ib. 1752. 4.

— de Petechiis, ib. 1757. 4.

— de febribus inflammatoriis. ib. 1762. 4.

— de noxis ex abuſu potus Coffeae in corpus humanum. ib. 1769. 4.

— de morbis puerperarum, ib. 1771. 4.

— de peripneumonia. ib. 1773. 4.

— Theſes de hydrope pectoris. ib. 1776. 4.

— Theſes de Brancho. ib. 1781. 4.

— de diverſa morborum cura. ib. 1782. 8.

— de tuſſi. ib. eod. 8.

Vergl. *Elwert's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten u. ſ. w. B. 1. S. 261—265.

Itzlfeldner (Franz Kaspar).

Verwaltete als Weltprieſter an verſchiedenen Orten die Seelſorge und war zuletzt Vikar zu Zederhaus im Salzburgiſchen: geb. zu Tittmoning im Salzburgiſchen 1729; geſt. am 5 May 1774.

Primizpredigt. Salzburg 1766. fol.

Der Oberhirt von Helſenburg, wie ein Abraham mit Gott u. ſ. w. am 72ſten mahl wiederhohlten Geburtstag betrachtet. ebd. 1769. fol.

Das geheiligte Prieſterthum iſt eine Cypriſche Traube, durch eine Gedächtniſsrede heuriger Jahrzahlen und dieſe chronographiſche Lobrede erwieſen u. ſ. w.... 4.

Frag: Ob es ein beſonders Lob ſey, daſs Auguſtin im Auguſt ſeinen Feſttag habe? in einer Ehrenrede mit Ja beantwortet. Augsb. 1769. 4.

Oratio, quae caret littera decima octava, und Reime ohne den vierzehnten Mitlauter. Salzburg 1769. 4.

Lateiniſche Rede, in welcher jedes Wort mit einem S anfängt. Salzburg 1769. 4.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Juch (Hermann Paul).

Studirte zu Erfurt, Jena und Halle, bereiſete Italien und hielt ſich eine Zeit lang zu Pavia auf, ward 1703 *zu Halle D. der Medicin,* 1717 *auſserordentl. Profeſſor denſelben auf der Univerſität zu Erfurt,* 1718 *ordentlicher Profeſſor der mediciniſchen Inſtituten,* 1727 *der Chemie,* 1728 *der Anatomie, Chirurgie und Botanik,* 1729 *der Pathologie und Praxis,* 1721 *erhielt er den Charakter eines herzogl. Sachſen-Eiſenachiſchen,* 1725 *eines herzogl. Sachſen-Weimariſchen, und in der Folge eines herzogl. Sachſen-Gothaiſchen Hofraths und Leibarztes: geb. zu Erfurt am* 30 *September* 1676; *geſt. am* 16 *Julius* 1756.

Diſſ. (Praeſ. G. E. Stahlio) de infrequentia morborum perſonali, ſive quod ſinguli homines raris et paucis morbis laborent. Halae 1697. 4.

— (Praeſ. F. H. Werckmeiſter) de genio, curatione et praeſervatione Arthritidis, *von dem Reiſſen in den Gliedern.* ib. eod. 4.

— (Praeſ. Stahlio) de motu ſanguinis haemorrhoidali et haemorrhoidibus internis. ib. 1698. 4.

— de febre miliari, vulgo purpura rubra, et alba. Erford. 1716. 4.

— de lue venerea. ib. 1729. 4.

— de contabeſcentia infantili, huiusque rationali therapia. ib. eod. 4.

— de ſcorbuto. ib. eod. 4.

— de ſcorbuto, ſummo morborum et cauſſarum morbificarum genere. ib. eod. 4.

— de ſale ammoniaco et praecipuis medicamentis ex eo conficiendis. ib. eod. 4.

— de haemorrhagia. ib. eod. 4.

— de urinae ſecretione et excretione. ib. eod. 4.

— de virgine, fluore albo benigno laborante, ſanitate priſtinae reddita. ib. 1730. 4.

Diſſ. de mora medicorum in curandis morbis. Halae 1730. 4.
— de ſanguinis hircini uſu et praeſtantia in re medica. ib. eod. 4.
— de noxio frigidae aquae ſimplicis uſu pro potu ordinario in ſtatu ſano et aegroto. ib. eod. 4.
— de utilibus ac futilibus ſpecificis antifebrilibus. ibid. eod. 4.
— de uſu et abuſu involutionis et infaſcinationis infantum. ib. eod. 4.
— de abortu. ib. eod. 4.
— de naturali et praeternaturali lochiorum ſtatu huiusque periculoſis conſectariis. ib. 1731. 4.
— de lactis vitiis et exinde prognatis lactantium incommodis. ib. eod. 4.
— de fluore albo. ib. eod. 4.
— ſiſtens caſum de ſingulari memoriae imbecillitate ex febre maligna. ib. eod. 4.
— qua biga peſſimorum et rariorum affectuum, rachitis et ſpina ventoſa etc. ib. eod. 4.
— de animalculis ſpermaticis, *von den kleinen Thierlein, welche in dem männlichen Saamen der Menſchen und Thiere gefunden werden*, ſecundum principia phyſiologico-metaphyſica, methodo mathematica demonſtrata. ib. eod. 4.
— I. de circulatione ſanguinis, tanquam actu vitali praecipuo. ib. eod. 4.
— II de circulatione etc. ib. 1732. 4.
— de colica ſimplici. ib. eod. 4.
— de molarum generatione et curatione. ib. eod. 4.
— de arthritide. ib. eod. 4.
— de conſtitutione corporis humani materiali. ib. eod. 4.
— de ſenectute. ib. eod. 4.
— de ambiguitate urinoſcopiae. ib. eod. 4.
— de venae ſectionis tempore opportuno. ib. eod. 4.
— de inflammationis eryſipelaceis. ib. eod. 4.
— de genuino amygdalarum uſu in medicina. ib. 1733. 4.
— de theoria aetatum phyſiologico-pathologica. ibid. eod. 4.
— de mictu cruento. ib. eod. 4.
— de lethargo. ib. 1734. 4.
— de variolis. ib. eod. 4.
— de foeminei ſexus ſterilitate. ib. eod. 4.

Diſſ. de catarrho ſuffocativo. Halae 1734. 4.
— de inſtrumentis aërometricis eorumque uſu in medicina. ib. 1735. 4.
— de acido nitri vinoſo. ib. eod. 4.
— ſiſtens morbos ex febre quartana male curata, eosque legitime tractandi methodum. ib. eod. 4.
— ſiſtens conſiderationem haemorrhagiarum, tam ad theoriam quam praxin ſumme utilem et neceſſariam. ib. eod. 4.
— de vitiis circa ſe — et excretionem urinae. ibid. 1736. 4.
— ſiſtens caſum de incubo. ib. eod. 4.
— de oedemate pedum. ib. eod. 4.
— de vera et dubia fonticulorum efficacia. ib. eod. 4.
— de adynamia artis medicae in ſenibus. ib. 1737. 4.
— de conſuetudine eiusque effectibus ex fibra ſenſim mutata deducendis. ib. eod. 4.
— ſiſtens caſum pathologice et practice conſideratum. ib. eod. 4.
— de eo, quod medicum decet circa fulmine tactos. ib. eod. 4.
— ſiſtens cautelas quasdam ante, ſub et poſt prandium obſervatu dignas. ib. eod. 4.
— ſiſtens haemopteos theoriam. ib. eod. 4.
— ſiſtens arthritidis theoriam et therapiam. ib. eod. 4.
— de Trichomate ſive Plica Sarmatica Endemia eiusque medicina domeſtica. ib. eod. 4.
— ſiſtens aegrum febre quartana intermittente laborantem. ib. eod. 4.
— de vitio abundantiae ſanguinis morbisque exinde prognatis. ib. eod. 4.
— de ſalutari et noxio Camphorae et Camphoratorum uſu. ib. eod. 4.
— de modo agendi medicamentorum in genere ſpectato, ex ſtatu praeternaturali ſolidorum et fluidorum corporis humani deducto. ib. 1738. 4.
— de Mercurii in corpore humano agendi modo. ibid. eod. 4.
— de remediis e corpore humano deſumtis uſitatis pariter atque obſoletis. ib. eod. 4.
— de ſuffuſione. ib. eod. 4.
— de pleuritide vera maligna, cum purpura alba feliciter curata. ib. eod. 4.

Diſſ. de Coronopo, optimo caeliacorum acetario. Halae 1739. 4.
— de dyſenteria maligna, eiusque cura ſecuriſſima. ibid. eod. 4.
— de coxagra. ib. 1740. 4.
— de ebrietate eiusque noxis praecavendis et tollendis. ib. 1741. 4.
— de facillima ac certiſſima methodo curandi epilepſiam. ib. eod. 4.
— de vera theoria et rationali therapia phthiſeos. ibid. eod. 4.
— de dyſuriae pathologia et therapia. ib. 1742. 4.
— de lumbricis terreſtribus eorumque uſu medico. ibid. eod. 4.
— de phrenitide cognoſcenda et curanda. ib. eod. 4.
— de cardialgia. ib. 1743. 4.
— de cauſſa luis venereae proxima. ib. eod. 4.
— de febre catarrhali epidemica, cum tuſſi et coryza complicata, menſibus vernalibus anni praeteriti in pluribus Germaniae provinciis graſſante. ib. eod. 4.
— de revulſionibus et remediis revellentibus. ib. eod. 4.
— de conſtitutione litteratorum vel cacochymica pituitoſa, vel cachectica. ib. eod. 4.
— de viis et motu chyli. ib. 1744. 4.
— ſiſtens caſum de calculo veſicae praegrandi, in puero novenni invento. ib. 1745. 4.
— de hydatidibus. ib. eod. 4. Cum figg.
— de Ebulo eiusque uſu medico. ib. eod. 4.
— proponens methodum mortem immaturam avertendi. ib. eod. 4.
— de malo hypochondriaco. ib. eod. 4.
— de arthritide. ib. eod. 4.
— de medicamentorum veſicatoriorum agendi modo eorumque uſu. ib. eod. 4.
— de diaphoreticorum modo agendi in corpus humanum. ib. 1746. 4.
— de Anglorum ſale, Ebſonienſe vulgo dicto. ib. eod. 4.
— de Tartaro vitriolato. ib. eod. 4.
— de calore animali. ib. eod. 4.
— de morbis caſtrenſibus. ib. 1747. 4.
— de Charlataneria medica. ib. eod. 4.
— de oculis ut ſigno. ib. 1748. 4.
— de Empyemate. ib. 4.

Diſſ. ſiſtens aegrotum apoplexia correptum et ſanatum. Halae 1749. 4.
— de teſticulo venereo. ib. eod. 4.
— de Lochiis. ib. eod. 4.
Progr. de bilis dignitate et praeſtantia eiusque in corpore humano organo ſecretorio. ib. 1750. 4.
Diſſ. de lue venerea, additis affectibus cognatis. ibid. eod. 4.
— de pollutione. ib. 1751. 4.
— de ſelectis remediis ac medicamentis externis contra inflammationes eorundemque prudenti adminiſtratione. ib. eod. 4.
— de convulſionibus. ib. eod. 4.
— de nephritide. ib. 1752. 4.
— de febribus bilioſis. ib. 1753. 4.
— de radice Chinae eiusque limitandis laudibus. ibid. eod. 4.
— de animi pathematibus tanquam cauſſis multorum morborum et mortis. ib. eod. 4.
— qua monita practica, circa puncturam nervorum. ib. 1755. 4.
— de ſpasmo in genere. ib. eod. 4.
— de diarrhoeis in morbis acutis ſalutaribus. Reſp. et Auct. Helmershauſen. ib. 1756. 4.

Sein Bildniſs vor *Matſchmann's* Erf. litt. a. a. O.

Vergl. *Motſchmann's* Erfordia litterata 3te Fortſetzung (1735) S. 538—544. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 2. S. 392—409. 782. B. 5. S. 432 u. 698. — *Adelung* zum *Jöcher*.

Jünger (Christian Friedrich).

Studirte zu Leipzig, ward daſelbſt 1745 *M. der Phil.* 1752 *Konrektor zu Chemnitz,* 1772 *Rektor der Neuſtädter Schule zu Dresden,* 1773 *Rektor der Schule zu Freyberg: geb. zu Chemnitz am* 26 *Junius* *) 1724; *geſt. am* 17 *September* 1794.

Diſſ. de philoſophia Horatii. Lipſ. 1752. 4.
Progr. de ſanctitatis ſtudio in religione gentium barbarorum. Chemn. 1755. 4.

*) Nach andern am 27 May.

Progr. de neceſſitate revelationis divinae in religione etiam apud barbaras gentes nota. Chemn. 1760. 4.

Progr. de recta ratione vitam ſuam utiliter tranſigendi. ib. 1763. 4.

*Joh. Mill's vollſtändiger Lehrbegriff von der praktiſchen Feldwirthſchaft, nach der alten und neuen Einrichtung, ſo weit ſie ſich auf die Erfahrung gründet, allen Liebhabern des Feldbaues zum Beſten abgefaſst, und mit darzu nöthigen Kupfern verſehen. 1ſter Band. Leipz. 1764. — 2ter und 3ter Band. ebd. 1765. — 4ter Band. ebd. 1766. — 5ter und letzter Band. ebd. 1767. gr. 8.

*Die Vortheile der Völker durch die Handlung; aus dem Franzöſiſchen. 2 Bände. ebd. 1766. gr. 8.

*Johann Barrow's Sammlung von Reiſen und Entdeckungen, in einer chronologiſchen Ordnung zuſammengetragen; aus dem Engelländiſchen überſetzt. 2 Bände (*der 2te beſteht aus 2 Theilen*). ebd. 1767. gr. 8. *J. J. Volkmann hat Antheil an dieſer Ueberſetzung.*

*Adam Ferguſon's Verſuch über die Geſchichte der bürgerlichen Geſellſchaft; aus dem Engl. ebend. 1768. gr. 8.

*Leben des Stanislaus Leſzczinsky, mit dem Zunamen des Wohlthätigen, Königes von Polen, Herzogs von Lothringen und Bar, durch Herrn *** (*Aubert*), Advokaten in den Landesregierungen des Königes von Polen, und bey dem höchſten Gerichtshofe in Lothringen: aus dem Franzöſ. überſetzt. ebd. 1770. 8.

*Von den Barden, nebſt einigen Bardenliedern; aus dem Engliſchen. ebd. 1770. 8.

*Die Handlung von Holland, oder Abriſs von der Holländiſchen Handlung in den vier Theilen der Welt, durch den Verfaſſer der Vortheile der Völker durch die Handlung. (*Aus dem Franz.*) Frankf. u. Leipz. (*Leipz.*) 1770. gr. 8.

*Edmund Law's, d. h. S. D. Lehrers der S. Petersſchule zu Cambridge, Betrachtungen über die Geſch. der Religion; nebſt zwo Abhandlungen von dem Leben und Charakter Chriſti, und von der Natur u. dem Endzwecke des Todes unter dem chriſtlichen Bunde, desgleichen einem Anhange von dem Gebrauch des Worts Seele in der heil. Schrift, u. dem darinn

beſchriebnen Zuſtande der Todten; nach der fünften Ausgabe aus d. Engl. überſetzt von M. C. F. J. Leipz. 1771. 8.

De decurionibus in municipiis et coloniis imperii Romani. Dresd. 1772. 4.

Progr. III, de auctionum Romanarum ſolemnibus. Freyb. 1773. 1774. 4.

— II, de laudationibus funebribus. ibd. eod. 4.

— Defenſio legis Perſarum de ingratis, adverſus Seneca m, ad Xenoph. Cyrop. 1. 2. ib. 1775. 4.

— ad illuſtr. loc. Jer. XVII, 13. ib. eod. 4.

*Das Buch für Kinder; aus dem Franz. der Madem. los Rios überſetzt und mit Teutſchen Zuſätzen vermehrt. Dresden 1773. 8.

*Wilh. Ellis Landwirthſchaft. 2 Bände; aus dem Engl. Leipz. 1774. 8.

Progr. de neceſſario precum et laboris nexu. Freyberg 1775. 4.

*Verſuch einer hiſtoriſchen Erdbeſchreibung für die Jugend. Leipz. 1776. 8.

*Verſuche, die Landwirthſchaft betreffend; aus dem Engl. ebd. 1776. 8.

Progr. II, Analecta de more homines immolandi. Freyb. 1776. 4.

— in locum ad Ebr. XIII, 11. ib. 1777. 4.

— de pietate gentium adverſus Deos ſuos. ib. eod. 4.

— de ritibus luſtrationum inter gentes. ib. eod. 4.

*Beſchreibung der Europäiſchen Kolonien in Amerika; aus dem Engl. 2 Bände. Leipz. 1778. gr. 8.

Progr. I — III de nominibus. Freyb. 1778 — 1779. 4.

— de iureiurando eiusque ſolemnibus apud antiquos. ib. 1779. 4.

— de commodis ſeverae educationis apud gentes priscas, ib. 1780. 4.

— de caſtigationibus ſcholaſticis recte moderandis. ibid. eod. 4.

Epiſtola ad D. Richterum . . . 1781. 4.

Progr. II de honore ſepulturae Freyb. 1781. 4.

— de luctu ad honorem ſepulturae pertinente. ibidem, 1782. 4.

— I — V de inani ſtudio fabularum priſcarum abſurditatem per allegoricam interpretationem minuendi. ib. 1782 — 1783. 4.

Progr. I—III de decoro antiquorum. Freyb. 1784. 4.
— I—XVIII de ludorum scenicorum origine. ib. 1785 —1793. 4.
— I et II: Quaedam ad historiam medicinae ex antiquis collecta. ib. 1794. 4.

Vergl. *F. A. Hechtii* Progr. funebre: Pietas in virum — *C. F. Jüngerum* declarata. Freyb. 1794. 4. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1794. B. 2. S. 339—344.

Jünger (Johann Friedrich).

Erst Kandidat der Rechte zu Leipzig, privatisirte hernach seit 1787 zu Wien, und ward dort 1789 kaiserl. königl. Hoftheaterdichter: geb. zu Leipzig 1755); gest. am 25 Februar 1797.*

*Huldreich Wurmsamen von Wurmfeld; ein komischer Roman. 2 Theile. Leipz. 1781. 1783. 8.
*Der kleine Caesar; ein komisch-satirischer Roman; nach dem Engl. des Coventry. ebd. 1782. 8.
Die Badekur; ein Lustspiel. ebd. 1782. 8.
Freundschaft und Argwohn; ein Lustspiel in 5 Akten. ebd. 1782. 8.
*Des Grafen Heinrich von Moreland merkwürdige Geschichte und Abentheuer. 2 Bände. ebend. 1783. 8. *unter der Vorrede hat er sich genannt.*
Der blinde Ehemann; Operette in 2 Aufzügen nach J. C. Krüger. ebd. 1784. 8.
Gedichte von F. A. Gallisch, herausgegeben (*mit einem Vorbericht, worinn Gallisch'ens Leben beschrieben ist*). ebd. 1784. 8.
Der Strich durch die Rechnung; ein Lustspiel in 4 Akten. Wien 1784. 8. *Dänisch von* S. Sönichsen. Kopenh. 1792. 8.
Lustspiele. 2 Theile. Leipz. 1785. — 3ter Theil. ebd. 1786. — 4ter Theil. ebd. 1788. — 5ter Theil. ebend. 1790. 8.
Der Instinkt, oder wer ist der Vater zum Kinde? ein Nachspiel. ebd. 1785. 8.
Der offene Briefwechsel; ein Lustspiel in 5 Akten. ebd. 1785. 8.

*) Nach andern 1759.

Das Weiberkomplott; ein Luſtſpiel in 5 Akten. Leipz. 1785. 8.

Verſtand und Leichtſinn; ein Luſtſpiel in 5 Akten; nebſt einer Abhandlung über den Zweck und Werth des Luſtſpiels. ebend. 1785. 8.

Verſtand u. Leichtſinn; ein Luſtſpiel in 5 Akten. ebd. 1786. 8. *Ob dieſes Luſtſpiel mit dem vorhergehenden einerley ſey, oder nicht, kann man nicht beſtimmen.*

Camille oder Briefe zweyer Mädchen aus unſerm Zeitalter, aus dem Franzöſiſchen. 4 Bände. ebd. 1786. 8.

Der doppelte Liebhaber; ein Luſtſpiel in 3 Akten. ebd. 1786. 8.

Vetter Jakobs Launen. 6 Bändchen. ebd. 1786—1792. 8. *Holländiſch.* Rotterdam 1791. 8.

Der Schein betrügt. Erſter Theil — zum Glück vielleicht nur Roman. Berlin und Libau 1787. — zweyter Theil — leider vielleicht nur Roman. ebd. 1789. 8. *Franzöſiſch.* Paris 1795. 3 Voll. 8.

Das Kleid aus Lyon; ein Luſtſpiel in 4 Akten. Leipz. 1787. 8.

Der Revers; ein Luſtſpiel. ebd. 1788. 8.

Der Wechſel; ein Luſtſpiel. ebd. 1789. 8.

Dank und Undank; Luſtſpiel in 3 Akten; frey nach l'Ingrat des Destouches. ebd. 1789. *Däniſch von* P. D. Faber. Kopenhag. 1791. 8.

Eheſtandsgemählde. ebd. 1790. 8.

Das Ehepaar aus der Provinz; ein Original Luſtſpiel in 4 Aufzügen. ebd. 1792. 8.

Die Entführung; ein Luſtſpiel in 3 Aufzügen. ebend. 1792. 8. *Franzöſiſch.* Halle 1797. 8. *Däniſch.* Kopenh. 1797. 8.

Komiſches Theater. 1ſter Band. ebd. 1792. — 2ter Bd. ebd. 1793. — 3ter Bd. ebd. 1794. 8.

Des Hrn. von Gorgy's ſämmtliche Werke frey überſetzt. 1ſtes und 2tes Bändchen, enthaltend Lidorie. 3tes und 4tes Bändchen, enthaltend Guſtav 1 und 2 Theil. Berlin 1793. — 5tes und 6tes Bändchen, welche den 1ſten und 2ten Theil von Viktorine enthalten. ebd. 1794. 8.

Er mengt ſich in alles; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen; frey nach Miſtreſs Centlive. Leipz. 1793. 8.

Die unvermuthete Wendung; ein Luſtſpiel in 4 Aufzügen. ebd. 1793. 8.

Maske für Maske; ein Luſtſpiel in 3 Aufzügen, nach Marivaux. Leipz. 1794. 8. *Nachgedruckt in der zu Brünn herausgekommenen Sammlung* Teutſcher Schauſpiele *B.* 4 (1796).

Die Geſchwiſter auf dem Lande; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen. ebd. 1794. 8.

Der Melancholiſche; eine Geſchichte in 3 Bänden; frey nach dem Engliſchen. 1ſter Band. Berlin und Leipz. 1795. — 2ter und 3ter Band. ebd. 1796. 8.

Wilhelmine, oder alles iſt nicht Gold, was glänzt; eine Geſchichte. 1ſter Theil. Berlin 1795. — 2ter u. letzter Theil. ebd. 1796. 8.

Fritz; ein komiſcher Roman. 4 Theile. ebend. 1796—1797. 8.

Nach ſeinem Tode erſchien noch:

Prinz Amaranth mit der groſsen Naſe; eine moraliſche Erzählung aus den Jahrbüchern der Regierung Königs Dideltapp des Groſsen und deſſen Gemahlin Kikelhakel der Weiſen; nebſt hiſtoriſchen Nachrichten von der Königin Karunkel, dem Prinzen Hämpeditchen und dem Zauberer Talpatſch. 1ſtes Bändchen. Berlin 1799. 8.

Theaterreden; *in* (Reichard's Theaterkalender 1787 und 1790.

Die Glückſeligkeit, in zwey Erzählungen; *in* W. G. Becker's Erholungen B. 2 (1796). *Noch mehr* Erzählungen u. Gedichte *eben daſelbſt, wie auch in* deſſen Almanach für das geſellige Vergnügen.

Sein Bildniſs vor den Eheſtandsgemählden.

Vergl. (*Eck's*) Leipziger gelehrt. Tagebuch auf das *J.* 1797. S. 110—112.

Jünger (Karl Christoph).

Studirte zu Meiſſen, Leipzig und Wittenberg, ward auf der Univerſität zu Leipzig 1709 *M. der Phil.* 1719 *Paſtor zu Altenberg,* 1729 *zu Mutſchen unter Grimma,* 1734 *Mittags-* 1746 *Früh- und* 1754 *Freytagsprediger zu Dresden: geb. zu Meiſſen am* 25 *März* 1687; *geſt* 1755.

Unterſuchung des ſchädlichen Abſolutismi, als das erſte Stück derer Gott und der Kirche gewidmeten Proben des theologiſchen Conſortii. Dresd. u. Leipz. 1719. 8.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 2. S. 54—57. — *Adelung* zum *Jöcher.*

JÜNGKEN (JOHANN CHRISTIAN).

Paſtor an der Ulrichskirche zu Halle im Magdeburgiſchen, Senior des geiſtlichen Miniſteriums, Scholarch des Gymnaſiums, und Beyſitzer des königl. Almoſenkollegiums: geb. zu Colbitz im Magdeburgiſchen 1726; geſt. am 17ten Auguſt 1789.

Abriſſe ſeiner Sonn- und Feſttäglichen Vormittagspredigten. Halle 1763 bis 1775. 8.

Gedächtnisſpredigt auf den Oberdiakonus Stephan Schulz. ebd. 1777. 8.

JÜNGLING (JOHANN).

Trat 1721 in den Jeſuitenorden, und lehrte die Humaniören 7 Jahre, die Mathematik 6, die Moraltheologie 5, und war Dekan der philoſophiſchen Fakultät zu Prag 5 Jahre: geb. zu Brünn in Mähren am 2 Februar 1705; geſt. zu Hradiſch in Mähren 1775.

Fundamenta mathematica et arithmetica geometriae elementari varie applicata, ac Trigonometria plana, cum annexis Theſibus ex Horographia. Pragae 1747. 8.

Tractatus dioptricus de generalibus refractionis principiis, item ſpeculis ſeparatis, convexis et concavis ac combinationibus ſpecillorum; cum annexis poſitionibus ex Trigonometria plana. ib. 1748. 8.

Geometria analytica, ſeu Exercitatio geometrica ad definiendas altitudines et diſtantias per 2 Stationes ope baculi quadrati aut ſpeculi. ib. 1749. 8.

Vergl. *Pelzel's* Böhmiſche — Schriftſteller aus dem Orden der Jeſuiten S. 209.

Jugel (Johann Gottfried).

Chemiker *) *zu Berlin: geb. zu . . . 1707; geſt. am . . . May* 1786.

Berg- und Schmelzbuch, in zween Theilen. Berlin 1743. 8.

Gründlicher u. deutlicher Begriff von dem ganzen Bergbau, Schmelzweſen u. Markſcheiden, in drey Hauptheilen. ebd. 1743. 4. Neue verbeſſerte u. vermehrte Ausgabe, *unter dem Titel:* Geometria ſubterranea, oder unterirdiſche Meſskunſt der Berg- und Grubengebäude; insgemein Markſcheidekunſt genannt; zum Beſten derer, die ſich dieſer Wiſſenſchaft widmen wollen, nach einer ſechs und dreyſsigjährigen Bemühung in drey Theilen herausgegeben. Neue verbeſſ. Ausgabe mit vielen dahin einſchlagenden u. nie entdeckten Bergwerkswiſſenſchaften vermehret. Mit den hierzu nöthigen Kupferſtichen. Leipzig und Wien 1773 4.

Philoſophiſche Unterredungen zwiſchen dem fliegenden Merkurius und einem gemeinen Schmelzer, worin das wahre Röſt- und Schmelzweſen gezeiget wird. Berlin 1743. 8.

Gründliche Anleitung zur vollkommenen Baukunſt, ſo da beſtehet in der Arithmetica decimali, Geometrie, Civil- und Militair-Baukunſt, Perſpectiv, Geographie, Hydroſtatik, Mechanik und Hydraulik, durch die beſten Autores bewährt. ebd. 1744. 8.

Philoſophiſche Betrachtungen der geheimen Natur, bey Gelegenheit ſo vielerley ſeltſamer Blutregen. ebend. 1744. 8.

Scheidung der vier Elementen aus dem erſten Chaos. ebend. 1744. 8.

Bericht von Gold- und Silberdrat ziehen. ebd. 1744. 8.

Geſpräch zwiſchen einem gelehrten Philoſophen und einem alten verſtändigen Bauer. 2 Theile. ebd. 1744. 4.

Mineraliſcher Hauptſchlüſſel, d. i. ſonderbare Entdekkung aller ſeiner geheimen Röſt- und Schmelzarbeiten, dem edlen Bergbau zum Beſten alſo beſchrieben, daſs es ein jeder Hüttenmann leichtlich begrei-

*) Auf den Titeln ſeiner Bücher nennt er ſich bald Philoſophiae Cultor, bald der geheimen Naturwiſſenſchaft Cultor.

fen kann; nebſt einer Anzeigung, wie die Erze im kleinen Feuer leichtlich zu probiren ſeyn; ingleichen, wie Gold und Silber von allen Metallen zu ſcheiden. Zittau u. Leipz. 1752. 8.

Gründliche Nachricht von dem wahren metalliſchen Saamen, oder prima materia metallorum, wie aus derſelben das ganze mineraliſche Reich ſeinen Urſprung hat, nach eigener Erfahrung geprüfet, durch ordentliche Wirkungen der Natur beſtätiget, und auf eine vorher noch unbekannte Art der Welt mitgetheilet. ebd. 1754. 8. Neue mit Anmerkungen vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe. ebd. 1787. 8.

Unterricht des annoch geheimen Röſt- Schmelz- u. Probeweſens. ebd. 1754. 8.

Sehr rare u. wahrhafte chymiſche experimentirte Kunſtſtücke. 3 Th. ebd. 1758 — 1763. 8. Neue verbeſſerte Ausgabe. 1789. 8.

Dicta Philoſophica, oder Generalphyſik dieſer ſichtbaren Welt von der Generation aller Dinge aus der wahren prima materia, beſonders aber der Geſchöpfe im mineraliſchen Reich, der Creaturen Auf- und Untergang, wie auch deren Verherrlichung daraus zu erkennen, den Grund zu den höchſten Geheimniſſen der Natur zu erlangen, alle geheime Wirkungen offenherzig zu betrachten, daſs dadurch der ſo lang verborgene Nutzen mit Augen zu ſehen und zu begreifen, nach einer 26jährigen Unterſuchung aus lauter natürlich. Erfahrungen dargeſtellet. Bresl. 1764. 8.

Natürliche Berg- Schmelz- und Figirkunſt, in 3 Theile abgefaſst. Leipz. 1766. gr. 8.

Frey entdeckte Experimental-Chymie, oder Verſuch, den Grund natürlicher Geheimniſſe durch die Anatomie und Zerlegungskunſt, in dem aſtraliſchen, vegetabiliſchen und mineraliſchen Reiche durch ſyſtematiſche Grundſätze, Gegenbeweiſe, Anmerkungen, Verſuche, Erfahrungen und darauf folgende Schlüſſe, nebſt dem deutlichen Naturbegriffe der metalliſchen Generation, wie ſolche täglich in der Erde getrieben wird, durch eine lange Unterſuchung alſo vorzuſtellen, daſs es ein jeder Naturforſchender einſehen und erkennen kann. In zwey Theile abgefaſſet und zu Jedermanns Nutzen und Vergnügen dem Druck überlaſſen. ebd. 1766. gr. 8.

Un-

Unvorgreiflicher Vorſchlag, groſser Herren Reichthum und ganzer Länder Flor und Aufnahme durch den gemeinen Bergbau zu befördern, d. i. eine ganz neue Entdeckung der natürlichen Röſt- und Figirkunſt u. ſ. w. Regenſp. 1767.

Das beſte Hülfsmittel zur gründlichen Beantwortung der von einer königl. Preuſsiſchen Akademie der Wiſſenſchaften aufgegebenen Preisfrage: welches der wahre Endzweck iſt, zu welchem die Natur den Arſenik in den Bergwerken beſtimmt zu haben ſcheint. Berlin (1771). 8.

Die vollkommene Bergwerkskunſt, oder der Bergmann vom Leder, und der Bergmann vom Feuer, allen Bergwerksliebhabern aus eigener Erfahrung und fünf und dreyſsigjährigen Praxi zum Nutzen und Vergnügen mitgetheilt. Mit vielen Kupfern. ebd. 1771. — 2ter Theil. ebd. 1772. 8. Neue Aufl. ebd. 1785. 8.

Redendes Orakel in ſeiner Naturſprache, welches das Geheimniſs der würkenden Natur im Mineralreiche entdeckt. Leipz. 1772. 8.

Phyſica myſtica und Phyſica ſacra ſacratiſſima, eine Offenbarung der uns unſichtbaren magnetiſchen Anziehungskraft aller natürlichen Dinge u. ſ. w. Berlin u. Leipz. 1782. gr. 8.

Phyſica ſubterranea, oder Bewegungskraft der elementiſchen Wirkungen, die auf und in unſerm mineraliſchen Erdboden verrichtet werden; ein Opus aller ſeiner gefundenen geheimen Einſichten in das dreyfache groſse Naturreich, das Unſichtbare ſichtbar, u. das Unbegreifliche begreiflich und vorſtellig zu machen, welches er nach einer 46jährigen Naturforſchung, als ein Freund aller Menſchen, alſo aufrichtig mittheilet. ebd. 1783. 8.

Entdeckung der verborgenen Schatzkammer der Natur, oder deſſelben ober- und unterirrdiſche Reiſen durch das Mineralreich, um ſowohl auf der Oberfläche als in den unterirdiſchen Klüften unſers mineraliſchen Erdbodens, die ſich in dieſem oder auf jener findende Metalle, Mineralia, Geſteine, den Sand und Letten aufzuſuchen, und dieſer mineraliſchen Kreaturen innere Weſenheit erkennen zu lernen, als auch ihre richtige Genealogie und ihr ächtes Geburtsregiſter aufzufinden. Nebſt einem Anhang von den reichen

Silberbergwerken, welche von jeher in dem kurſächſiſchen Erzgebirge ſind betrieben worden, worin die Anmerkung, wegen Eröffnung verſchiedener Bergwerke in gewiſſen Perioden, von A. 745 — 1570, ſehr merkwürdig iſt. Berlin 1789. gr. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

JUGLER (JOHANN FRIEDRICH).

Studirte zu Pforte und Leipzig, ward dort 1741 *M. der Phil. und Privatdocent, und nachdem er eine Zeit lang Hofmeiſter zu Hamburg geweſen,* 1744 *Profeſſor des Naturrechts, der Politik, Beredſamkeit und Litterargeſchichte, wie auch Inſpektor des Konvikts an dem Gymnaſium zu Weiſſenfels, wozu noch* 1745 *die Beyſitzerſtelle bey der dortigen Landesregierung kam;* 1746 *kam er nach Lüneburg als Profeſſor und Inſpektor der dortigen Ritterakademie, mit dem Charakter eines königl. Groſsbrittanniſchen Raths. Nach dem Verluſt des Geſichts erhielt er* 1787 *ſeine rühmliche Entlaſſung mit Beybehaltung ſeines Gehalts und ſeiner freyen Wohnung: geb. zu Wetteburg, einem Dorfe bey Naumburg am* 17 *Julius* 1714; *geſt. am* 9 *Januar* 1791.

Diſſ. epiſt. de incrementis inſignibus, quae iurisprudentia JCtorum Lipſienſium ſtudio cepit. Lipſ. 1736. 4.

J. G. Eſtoris Commentatio, continens obſervationes varias de altitudine aedium Romanarum, deque civium multitudine, ad illuſtrandam ſervitutem altius tollendi, et altius non tollendi; ob ſuam praeſtantiam in Latinam linguam verſa, notulisque aucta. ib. eod. 4.

Epiſtola Judex ſedens ex antiquitate derivatus. ibid. 1738. 4.

Ep. de illicito ridiculóque diſputandi fervore; ad L. 1. §. 1. C. de poſtul. ib. eod. 4.

Von der Hochzeitfeyer und dem Eheſtande der alten Römer; ein Glückwunſch bey einer Hochzeit. Naumburg 1738. 4.

Hiſt. Abhandlung von gelehrten Sächſiſchen Fürſten. Leipz. u. Jena 1740. 8.

Diſſ. Dubia de ſectione debitorum apud Romanos interpretatione Bynkershoekiana oppoſita. Lipſiae 1741. 4.

Ἀνδραποδοκαπηλεῖον, ſive de nundinatione ſervorum apud veteres. Liber ſingularis hiſtorico-juridicus, ex quo lucem capere poſſunt auctorum loca complura. Accedit Medicus Romanus ſervus, ſexaginta ſolidis aeſtimatus, rariſſimum noſtris in oris Opuſculum. ibid. eod. 8.

Diſſ. hiſtorica de litteris credentialibus Legatorum. ibid. eod. 4.

Epiſtola gratulatoria ad Auguſtinum Leyſer de concinnando Lexico JConſultorum. Numburgi 1741. 4.

Commentatio de eruditione Theodorae, Auguſtae. Hamburgi 1742. 4. Lipſ. eod. 4.

Epiſtola ad Ge. Frid. Richerz. Hamb. 1743. 4. *Ein lateiniſches Gedicht.*

Progr. de poëſia Ciceronis ex hiſtoria litteraria. Lipſ. 1744. 4.

Oratio de Ciceromania eruditorum. Weiſſenfelſ. 1744. 4.

Diſſ. Sylloge obſervationum de ritu tangendi S. S. Evangelia in iure iurando. Luneb. 1748. 4.

— continens de inſignibus Germanorum in iurisprudentiam elegantiorem meritis. ibid. 1753. 4. Aucta et emendata praemiſſa Reinholdi opusculis.

Bibliotheca hiſtoriae litterariae ſelecta, olim titulo Introductionis in notitiam rei litterariae et uſum bibliothecarum inſignita, cuius primas lineas duxit Burc. Gotthelf Struvius, JCtus et Hiſtoricus Jenenſis. Poſt variorum emendationes et additamenta opus ita formavit, ut fere novum dici queat J. F. Jugler. Jenae 1754. — Tomus II. ib. 1761. — Tomus III et ultimus. ib. 1763. 8mai.

Bernh. Henr. Reinholdi, Anteceſſoris olim Viadrini, Opuſcula iuridica adhuc rariora. Cum praefatione de meritis Germanorum in iurisprudentiam elegantiorem. Lugd. Batav. 1755. 8.

Commentatio hiſtorica de Principum perſonarumque illuſtrium funeribus imaginariis, edita ad conſervandam memoriam Joh. Martini Jugleri, Phil. Magiſtri et Sacerdotis Wetteburgenſis, Parentis deſideratiſſimi. Luneb. 1755. 4.

Diſſ. epiſtolica de interdictione ſtudiorum, primo ſaecu-

lo a condita Academia equestri Luneburgensi fere transacto, generosissimis eiusdem civibus dicata. Luneb. 1755. 4.

Historisch-juristische Nachricht von den nächtlichen Beerdigungen, als ein Denkmahl der Liebe nach dem — Verluste seiner — Gattin Soph. Cathar. geb. Löscherin, und einzigen Tochter, Julian. Friderikeu, ans Licht gestellt. ebd. 1757. gr. 8.

Beyträge zur juristischen Biographie, oder genauere litterarische und kritische Nachrichten von dem Leben und den Schriften verstorbener Rechtsgelehrten und Staatsmänner, welche sich in Europa berühmt gemacht haben. 1 B. 1 und 2 Stück. Leipz. 1773. 1774 1 u. 2 St. 1775. — 3 B. 1 u. 2 St. 1777. 2 B. 1 u. 2 St. 1778. — 3 B. 1 u. 2 St. 1779. 4 B. 1 u. 2 St. 1778. — 5 B. 1 u. 2 St. 1779. — 6 B. 1 u. 2 St. 1780. gr. 8.

Supplementa et emendationes ad bibliothecam litterariam Struvio-Juglerianam tribus olim voluminibus excusam pertinentes ex auctoris schedis manu scriptis edidit et nonnulla adiecit H. F. Koechen — Jenae 1785. 8mai.

Zu den Actis Eruditorum *lieferte er von* 1738 *bis* 1750 *die meisten* juristischen Recensionen *und einen Theil* der philosophischen.

Zufällige Gedanken von der Pedanterey einiger Rechtsgelehrten; *in der* Hamburg. vermischten Bibliothek B. 1. S. 405 u. ff.

Beyträge *zu dem neuesten Ausgaben der* juristischen Bibliotheken von Lipenius und Buder.

Gab mit einer Vorrede aufs neue heraus;

Jo. Caroli Henr. Dreyeri Schedion de lithophoria seu gestatione lapidum ignominiosa, poena mulierum iniuriantium et adulterarum adulterorumque. Lipsi. 1777. 8.

Chr. Lud. Scheidii Commentatio de Baccellariis et Isauris, ad L. X. C. Justin. ad L. Jul. de vi publica. Adjecta mantissae loco Bernh. Moellmanni Dissertatio de certatione Friderici, Comitis Oldenburgici, cum Icone. ib. 1781 (*eigentl.* 1780). 8.

Nach seinem Tode:

Neueste Zusätze u. Verbesser. zu seinen Beyträgen zur juristisch. Biographie; *in* Koppe's jurist. Magazin St. 1. S. 115 u. ff. (1793.)

Sein ihm ganz unähnliches Bildniſs von der von ihm beſorgten Ausgabe der *Struviſchen* Bibliotheca hiſtor. litter.

Vergl. *Weidlich's* Geſch. der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 432—438. — *Deſſen* biograph. Nachrichten von Rechtsgel. Th. 1. S. 380—386. — *Winkler's* Nachrichten von Niederſächſiſchen berühmten Leuten B. 1. S. 368—375. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 742 ſqq. — *Koppe's* juriſt. Almanach auf das J. 1792. S. 185—209. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1791. B. 1. S. 1—12. — *Baur's* Gallerie hiſtor. Gemählde aus dem 18ten Jahrhundert Th. 5. S. 116—131.

JUNACK (JOACHIM AUGUST),

Erbherr auf Görzke im Magdeburgiſchen.

M. der Phil. und Konrektor der Michaelsſchule zu Lüneburg, nachher Paſtor daſelbſt: geb. zu Straguth im Anhaltiſchen 1732; geſt. am 2 Januar 1782.

Memoria Henrici Eilhardi Schröder, Lubecenſis. Gotting. 1753. 4.

Diſſ. de dependentia intelligentiae humanae a voluntate divina. ib. 1754. 4.

Memoria Henr. Aug. Toepferi. ib. 1754. 4.

Diſſ. de Nicolao de Ketelhodt, Verdenſis Eccl. Epiſcopo; *in* den Schriften der Ketelhodtiſchen Amtsjubelfeyer 1775. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher.*

JUNCKER S. JUNKER.

JUNCKHEIM S. JUNKHEIM.

JUNG (JAKOB FRIEDRICH).

Kaiſerlicher gekrönter Dichter und Specialſuperintendent und Pfarrer zu Blaubeuren im Würtembergiſchen: geb. zu Sindelfingen . . . ; geſt. am 25 Junius 1754.

Tubinga jubilans, verſu heroico celebrata. Tubingae 1717. 4.

Florilegium Virgilianum, ſeu phraſes et ſententiae ex Virgilio. Ulmae 1728. 8.

Vollſtändige Schatzkammer hochteutſcher Reim- und Dichtkunſt. 3 Theile. ebd. 1729. 8.

Compendium theologiae thetico-polemicae. ib. 1752. 8.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

JUNG (JOHANN).

Exjeſuit, M. der Phil. D. der Theol. erſt Profeſſor der Kirchengeſchichte und kurpfälziſcher geiſtlicher Rath auf der Univerſität zu Heidelberg, hernach ſeit 1784 *kurmainziſcher wirklicher geiſtlicher Rath, Kanonikus bey St. Stephan und Profeſſor der Kirchengeſchichte auf der Univerſität zu Mainz: geb. zu Bingen* 1727; *geſt. am* 10 *September* 1793.

Imago veri Principis, ad conſecrationem Epiſcopi et Principis Bambergenſis F. C. de Stadion. Bamb. 1753. fol.

Thorax hydroſtaticus ſecundum principia hydroſtatices explicatus et in Rheno coram Eminentiſſimo Mogunt. et Sereniſſ. Palatino S. R. I. Electoribus exhibitus. Mogunt. 1765. 8.

Diſſertationes pſychologicae contra V. V. et P. P. Materialiſtas et Epicureos. Heidelb. 1766. 8.

Elementa Statices et Mechanices. ib. 1767. 8.

De ſtructura globi terraquei exteriori, et quomodo corpora marina petrifacta in montis terraeque ſtrata pervenerint. ib. eod. 8.

Diſſ. critico-polemica de Jubilaeo et indulgentiis. ibid. 1770. 8.

Academiae Heidelbergenſis Acta ad Concilior. Conſtant. Baſil. Florentini hiſtoriam. ib. 1772. 4.

Epicriſis de variis hodie litteratorum in theologia morum accuſanda, vindicanda, reformanda ſtudiis ac iudiciis. ib. 1773. 4.

Chronologia hebdomadum Danielis ex genuina verſione LXX, nunc primum Romae edita, cum optimorum chronologorum calculo conciliato, una cum animadverſionibus in Michaelis et Haſſencampii novam exegeſin et chronotaxin. ib. 1774. 4.

Iſagoge in hiſtoriam eccleſiaſticam. ibidem, 1776. 8. Editio II. Francof. 1780.

Rechtfertigung der Gründe für die Erklärung der Stelle Jeſ. 7, 14 auf Jeſum u. Mariam, ſammt einer Beleuchtung des Iſenbiehliſchen Verſuchs. Heidelb. 1778. 8.

Antwortſchreiben an den Hrn Modelſtecher einer theologiſchen Cenſur. ebd. 1779. 8.

Widerlegung des Geſprächs zwiſchen Iſenbiehl und Jung. ebd. 1779. 8.

*Reſponſum Theologorum Heidelbergenſium de ſenſu canonis III Synodi Nicenae I et foeminis prohibitis in domibus Clericorum, contra Gallum anonymum vindicatum. ib. 1779. 8.

Philippus Cellenſis oblivioni ereptus. ib. 1780. 8.

Diſſ. (Auct. et Defenſor Joh. Pet. Verfloſſen) Hiſtoria quorundam decretorum Baſilienſium per concordata Principum ſtabilitorum, occaſione facti recentioris in memoriam revocata et ſtabilita. ib. 1781. 4.

Origines hiſtoriae Juris ſacrorum Comment. I. II. Heidelbergae 1782. 1783. 8. *Dieſe Origines wurden alſo fortgeſetzt:* Objecta ſacrae poteſtatis. Exercitatio I. Dogmata eccleſiae vindicata, ſalvo iure imperantium. Mogunt. 1784. 8.

Diſſ. de lapſu Adami et ſequelis. ib. eod. 4.

*Rechtfertigung der Beantwortung acht wichtiger einem Mainzer Theologen vorgelegten Fragen über den Urſprung, die Geſchichte des Faſten- und Abſtinenzgebots, und über die Abänderung in Betreff des letztern. 1786. 8.

*Ueber das unjuſtificirliche und aufrühreriſche Schreiben, welches der Damiatiſche Herr Erzbiſchoff Paca, ſo betitelter Nuntius zu Köln, an alle Pfarrer u. Seelſorger der hohen Erzdiöceſen Mainz, Trier und Köln, vor kurzem unmittelbar zu erlaſſen ſich unterfangen hat. Frankf. u. Leipz. 8. *Wird auch dem Hofkammerrath P. A. Winkopp beygelegt. Die deshalb in der 1ſten Abtheilung des 5ten Nachtrages zur 4ten Ausgabe des gel. Teutſchlandes gethane Frage blieb bisher unbeantwortet.*

Facta diſpenſationum episcopalium hiſtorica ex tribus primis ſeculis collecta et vindicata una cum P. P. doctrina thematis ſelecti ex hiſtoria eccleſiaſtica. Mogunt. 1787. 8.

Betrachtungen über die Abänderungen der geiſtlichen

Gegenſtände in der Wahlkapitulation des Kaiſers Leopoldi des Zweyten. Mit Erörterung verſchiedener in den vierzehnten Artikel einſchläglicher Fragen: z. B. ob und wie die Gerichtsbarkeit des römiſch. Hofes und ſeiner Nuntien zur Erkennung des Reichstages geeignet? welches ungefähr der Maaſsſtab, die Art der reichstäglichen Entſcheidung ſeyn könne? Maynz 1791. 8.

Praefatio ad diſputationem theologicam, welche bey dem Reſtaurationsfeſte der Mainzer hohen Schule 1784 abgeleſen wurde; *in der* Mainzer Monatsſchrift. 1786. 8 Heft.

Diſp. quid operae contulerint Electores Principes Palatini in conficiendis nationis Germ. concordatis; *in den* Actis Acad. Theod. Palat. Tom. VI. hiſt. (1789).

JUNG (JOHANN GEORG).

Studirte zu Rinteln, und ward 1730 *Prediger zu Treisbach unweit Wetter in Heſſen: geb. zu Wetter* 1695; *geſt.* 1756.

Vita Friderici Sylburgii, Wetterani Haſſi, Polyhiſtoris quondam magni, e variis monumentis fide dignis eruta et elaborata. Berleburgi et Francofurti 1745. 8.

Elegia de vita et obitu Wigandi Kahleri, SS. Theol. D. et Prof. Rintel. Marburgi 1747. fol.

Carmen ſaeculare am 2ten Jubilaeo der Univerſität zu Marburg, den 14 Aug. 1727; *in der* Hiſt. der Gelehrſ. der Heſſen 1727. Trim. II. S. 179 u. ff.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 406 — *Adelung* zum *Jöcher*.

JUNG (JOHANN HEINRICH).

Studirte zu Jena, Leiden und Göttingen, ward bey der Univerſität der letzten Stadt Sekretar 1746 *u.* 1747 *und vom Ende des J.* 1747 *an Lehrer des damahligen Prinzen von Wallis in London. Nach deſſen Abſterben kam er nach Holland, und ward Profeſſor der Rechte und Geſchichte an dem Gymnaſium zu Rotterdam;* 1759 *er-*

nannte ihn die Juriſtenfakultät zu Göttingen abweſend zum D. der Rechte, und 1762 ward er als Bibliothekar, königl. Groſsbritt. und Braunſchweig-Lüneburgiſcher Hof- und Konſiſtorialrath und Hiſtoriograph des Geſammthauſes Braunſchweig-Lüneburg, wie auch Aufſeher des Reliquienſchatzes, nach Hannover berufen: geb. zu Osnabrück 1715; geſt. am 14 April 1799.

Tabula academica, exhibens urbes academiarum ſuarum celebritate ac nomine inclytas. Lugd. Bat. 1736. fol. Recenſio auct. Götting. 1741. Rurſus emendatior ac nitidior. Londini 1749. Götting. 1749. in forma patente. (*Die letzte Göttingiſche Ausgabe hat er wegen der vielen Druckfehler für unächt erklärt.*)

Diſſertationum biga, ſcil. Diſſ. philologica de conditione Medicorum apud veteres. Et, ad Domitii Ulpiani fragmentum ex libro VIII de omnibus tribunalibus, quod exſtat in L. 1. pr. et §§ 1—3 D. de extraord. cognit. Liber ſingularis. Osnabrugae 1739. 4.

Diſſ. (Praeſ. G. H. Ayrero) de jure recipiendi Judaeos, cum generatim tum ſpeciatim in terris Brunſvico-Luneburgicis. Götting. 1741. 4.

De iure ſalinarum liber ſingularis. Acc. C. Sagittarii Diſſ. de originibus Sulciae Luneburgenſis, recognita, aucta et continuata; nec non ſylloge documentorum plurimam partem ineditorum pro Salina Luneburgenſi, cum ſigillis Imperatorum aeri inciſis. ib. 1743. 4.

Diſſ. de ſanctitate iudiciorum ab Impp. Romanis partim reſtituta, partim labefactata. Traj. ad Rhen. 1759. 4.

— de tutela feminarum, iisque ipſis tutricibus apud Romanos et Batavos. Harderov. 1760. 4.

Verconius Thurinus, ſ. de poena famis apud veteres, liber ſingularis. Roterod. 1761. 8.

Diſſ. de Tito Imperatore eiusque iurisprudentia. Traj. ad Rhen. 1761. 8.

— de pacto Obſtagii cum generatim, tum ſpeciatim apud veteres Batavos. ib. 1762.

— de Veſpaſiano Imperatore, eiusque iurisprudentia. Lugd. Bat. 1762.

Hiſtoria antiquiſſimae Comitatus Benthemienſis libri

tres, in quibus subinde explicantur res vicinarum regionum, Principum hominumque illustrium. Accedit Codex Diplomatum et Documentorum ex autographis maximam partem editorum, cum sigillis ac scripturae veteris speciminibus in aes incisis. Hanoverae et Osnabrugi 1773. 4mai.

Originum Guelficarum Tomus V, continens, praeter Chronicon Weingartense e Codice Vindobonensi transscriptum, varia ad illius supplementa, chartas et diplomata aeneis tabulis expressa, aliaque monumenta historica: quibus multa, quae in prioribus IV tomis ad historiam universae Germaniae, praecipue ad res Brunsvico-Luneburgicas, regionum finitimarum, hominumque quavis causa illustrium memoriae prodita sunt, cum emendantur tum novis probationibus illustrantur; accedit in hosce V tomos duplex index alter chronologicus, alter elementaris, multiplici animadversione auctus. Hanoverae 1780. fol.

Disquisitio antiquaria de reliquiis et profanis et sacris, eorumque cultu; accedit Lipsanographia sive thesaurus reliquiarum electoralis Brunsvico-Luneburgicus; editio quarta, animadversionibus aucta, et tabulis aeneis illustrata. ib. 1783. 4.

Gab mit Vorreden heraus:

Joh. Ortwini Westenbergii, JCti et Antecessoris, omnia opera iuridica, nunc primum collecta, atque in tres Tomos distributa. Tomus I. Hanoverae et Luneburgi 1746. — Tomus II. Hanov. 1747. 4. *Der 3te Tomus blieb zurück. Es erschien zwar unter demselben Titel angeblich* Tomus III. Hanov. 1758. 4. *Aber es ist hinter demselben nichts, als der Westenbergische Traktat* Divus Marcus, *zu welchem dessen Verleger einen neuen Titel drucken und ihn nach dem Format der beyden ersten Bände beschneiden liess.*

Geog. Henr. Ayreri Opuscula varii argumenti. Gottingae 1746. 8 mai. *In demselben Jahre kam* Tomus II *und* 1752 *eine* Sylloge nova Opusculorum minorum *heraus, welche Sammlung aber Ayrer selbst besorgte.*

Joh. Ludolphi Waltheri Lexici diplomatici Pars III, subiuncta Isagoge ad usum huius Lexici. ibid. 1747. et Ulmae 1756. fol. *Die Vorrede handelte* de notis et siglis veterum Graecorum et Romanorum.

P. Virgilii Maronis Opera in aes inciſa, ſumtibus Henrici Juſtice, Armigeri Augli, Rufforthii Toparchae. Rotterodami 1756. 8 mai.

*Beſorgte im J. 1743 die Göttingiſchen gelehrten Zeitungen.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 438—440. — *Deſſen* Lexicon aller jetztleb. Rechtsgelehrt. S. 95. — *Deſſen* biograph. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 386—391. Nachträge S. 143 u. f. — *Pütter's* Verſuch einer Gelehrten Geſchichte von Göttingen §. 59. S. 106 u. f.

von Jung (Karl Ferdinand),

auf Ramſenthal und Grottendorf.

Studirte zu Jena und Halle 1716—1720. *Trat* 1721 *in Brandenburg-Ansbachiſche Dienſte zu Beſorgung der herrſchaftlichen Proceſſe, ward* 1725 *Aſſeſſor des fürſtl. Hofrathskollegiums zu Ansbach,* 1730 *wirklicher Hofrath,* 1732 *Condirektor des geheimen Archivs,* 1738 *wirklicher Konſiſtorialrath,* 1739 *wirklicher Konſiſtorial-Vicepräſident,* 1747—1749 *geheimer Konferenzrath,* 1754 *geheimer Hofrath mit dem Rang eines wirklichen geheimen Raths, endlich* 1757 *wirklicher geheimer Rath und Konſiſtorial-Präſident: geb. zu Ansbach am* 1 *Februar* 1699; *geſt. am* 2 *März* 1772.

Kurze doch gründliche Anweiſung, was die Comicia Burggraviae in Nürnberg ſey und involvire? denn was es mit der Hoheit des Königlich. Landgerichts Burggrafthums Nürnberg vor eine eigentliche Beſchaffenheit habe? ſammt einer angehängten Genealogie von den Durchlauchtigſten Herren Burggrafen, aus genuinen fontibus eruirt. Anſpach 1733. 8.

Aigentliche und Grundhaltende Fortſetzung der bereits angefangenen Genealogie von denen Durchlauchtigſten Herrn Burggrafen zu Nürnberg, beſonders anjetzo vom Herrn Churfürſt Friedrich dem I zu Brandenburg anfahend, und bis auf deſſen glorreichſtes Lebensende continuirend; wobey viele mit exacter Ausführung der Burggräfflichen Hoheiten und Lan-

desſuperiorität, wie auch zu angenehmer Erläuterung der Hiſtorie angebrachte und in das Jus Publicum einſchlagende Merkwürdigkeiten vorkommen; abgebildet u. ſ. w. Ansb. 1735. 8.

Antiquitates Monaſterii Sanctorum Petri et Pauli Apoſtolorum in Wilzburg, Ordinis S. Benedicti, d. i. hiſtoriſche Beſchreibung der ehevorigen Abt- u. nachmahligen Probſtey zu Wilzburg, unſern Weiſſenburg am Nordgau. Ex limpidiſſimis fontibus und wahren Urkunden gefertiget. Schwabach 1736. 8.

Miscellaneorum Tomus I. Frankf. u. Leipz. 1739. — Tomus II. Anſpach 1740. — Tomus III. ebd. 1741. Tomus IV. Schwabach 1746. — Tomus V, darinnen des hochlöbl. Fränkiſchen Creyſes Obriſten-Amt in wahrer Geſtalt fernerweit zu erſehen. ebd. 1748. 8.

Grundmäſsige Discuſſion von dem Ausſchreibamt in dem Fränkiſchen Kreiſe. ebd. 1748. 8.

Ohnumſtöſsliche Grundveſte der Hoheit des kaiſerlich. Landgerichts Burggrafthums Nürnberg, durch zahlreiche Urkunden und 459 noch niemahls edirte Documenta. etc. ebd. 1759. 4.

Vergl. Sein Leben von ihm ſelbſt beſchrieben in der Vorrede zu dem letzten Buch: Grundveſte u. ſ. w. — Deductions-Bibliothek von Teutſchland B. 4. S. 2190 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Vocke's* Geburts u. Todten-Almanach Ansbachiſcher Gelehrten Th. 1. S. 81 u. f. — *Hirſching's* Handbuch.

Jung (Wilhelm Friedrich).

Studirte zu Gieſen, ward 1740 *Paſtor der Evangel. Lutheriſchen Gemeine zu Hayngen in der Wetterau, aber* 1750 *ſeines Amts entſetzt, gieng hierauf nach Herrnhut, wo er, einige Jahre ausgenommen, die er in Barby zubrachte, bis zu ſeinem Ende ohne Amt blieb: geb. zu Groſs-Carben in der Wetterau am* 3 *Junius* 1710; *geſt. am* 27. *März* 1775.

Der in dem Grafen von Zinzendorf noch lebende und lehrende, wie auch leidende und ſiegende D. Luther; allen verſtändigen und redlichen Leuten der beyden Evangeliſchen Religionen vor Augen gelegt. Frankf. u. Leipz. (*Görlitz*) 1752. 8.

Vergl. *Otto's* Lexik. der oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abth. 1. S. 244.

Jungendres (Johann Wilhem).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, ward 1743 *bey der Einweihung der Univerſität zu Erlangen M. der Philoſophie: geb. zu Nürnberg am* 28*ten Auguſt* 1722; *ſtarb als Kandidat des Predigtamtes am* 12 *December* 1767.

*Schrift- und Vernunftmäſsige Anmerkungen über das Catholiſche Kriegsrecht, worinnen Herr von Bandel — wider den ehemaligen Benediktiner, Herrn Franz Rothfiſcher — mit einer richterlichen Amtsmiene ein höchſt ungeſchicktes Urtheil zu fällen ſich erkühnet hat. Aufgeſetzt von einem LIebhaber der Wahrheit. Frankf. Leipz. u. Regensburg, u. beſonders in der Endereſiſchen Buchhandlung zu Schwabach in Commiſſion gegen baare Bezahlung zu finden. 8.

*Schutzſchrift für das ſchöne Geſchlecht wider folgende liebloſe Lehre eines uralten Kloſter-Heiligen: Nun will ich lernen, wie ein Mann ein böſes Weib ſtrafen ſoll u. ſ. w. Ein Glückwunſch zu Hrn. M. Joh. Chſtph. Gatterer's — Jgfr. Hel. Barb. Schubartin hochzeitl. Feſt. (*Nürnb.*) 1753. 8.

*Wohlbewährte Schleuderſteine aus dem klaren Bach der Vernunft und der Schrift aufgeleſen und dem P. Neumayr — als einem der Evangeliſchen Kirche Hohn ſprechenden Goliath an ſeinen unruhigen Kopf geworfen von einem LIebhaber der Wahrheit. 1ſter Wurf. In Commiſſion, Augſpurg, Conſtanz, Frankf., Leipz. u. ſ. w. 1755. — 2ter Wurf. ebd. 1757. 4.

*Der redende Advokat, dem ſtummen des Hrn. Bandel's entgegen geſetzet. 1ſter bis 7ter Auftritt. 1761 — 1766. 8.

*Nähere Erläuterung des Heumanniſchen Erweiſes, daſs die Lehre der Reformirten Kirche vom heilig. Abendmahl die rechte und wahre ſey. 1765. 8.

*Die witzige Tyrolerin; eine Wochenſchrift. 16 Stükke. Nürnb. 1765. 8.

*Die Zigeunerin; eine Wochenſchrift. 20 Stücke. Nürnberg 1765. 8.

Vergl. *Will's* und *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2. S. 261. Th. 6. S. 189 u. f.

JUNGENDRES (SEBASTIAN JAKOB).

Studirte zu Nürnberg, Leipzig, Jena und Altdorf, wo er M. der Phil. wurde, ward nach 1710 Hauslehrer zu Wien, gieng, nachdem er ſich noch einmal eine Zeit lang zu Jena aufgehalten hatte, nach Nürnberg, und lebte ſo lang vom Corrigiren und andern litterariſchen Arbeiten, bis er 1730 Kollege der 6ten Klaſſe zu St. Sebald, 1732 Konrektor daſelbſt, und 1744 Rektor der Schule zu St. Lorenzen wurde: geb. zu Nürnberg am 22 November 1684; geſt. am 15 May 1765.

Pflichten chriſtlicher Jugend, wenn ſie ſich bald bey dem Tiſche des Herrn einfinden will; nebſt beygefügter Widerlegung einiger neu herfürgeſuchten Irrthümer, die Beicht und das heil. Abendmahl betreffend. Nürnb. 1715. 8.

Unter dem Namen Michael Chriſtophili: Amoenitates patriſticae. 1ſte Sammlung. ebd. 1717. 8.

Kurzer Entwurf von der Wohlanſtändigkeit, oder dem Decoro, worinn daſſelbe beſtehe, und wie es von dem Juſto, Honeſto und Pio unterſchieden; dem eine Anleitung zu der Hiſtorie dieſer Diſciplin praemittirt, und, bis zur bald folgenden weitläuftigern Ausführung dieſer Materie, der gelehrten Welt zur unpartheyiſch. Prüfnng übergeben worden. ebd. 1720. 8.

Eine Lateiniſche Epiſtel des Erzbiſchoffs zu Canterbury in England an das reformirte Conſiſtorium zu Heidelberg, mit der Teutſchen Ueberſetzung. 1720. 4.

Epiſtola de libris accuratius imprimendis. Francof. ad Moen. 1721. 4.

*Eſopi Leben und auserleſene Fabeln, mit deutlichen Erklärungen, nützlichen Tugendlehren und hierzu dienlichen Kupfern. Nürnb. 1723. gr. 8. Neu aufgelegt *oder vielleicht nur mit einem neuen Titelblatt.* ebd. 1747.

*Introductio ad cognitionem ſtatus publici univerſalis. Nürnb. 1723. 4.

*Hiſtoriſche Nachricht von der Römiſch-Kayſerlichen Groſsbothſchaft nach Conſtantinopel. ebd. 1723. gr. 4.

*Päpſtliches Conclave, nach den Umſtänden der Zeit geändert und vermehrt, mit beygefügten Leben Papſt Benedicti XIII. 1725. 8.

*Ausführliche Nachricht von dem Römiſch-Catholiſchen Jubel-Jahr, wie ſolches vom Papſt Bonifacius VIII an bis auf jetzt regierende Päpſtl. Heiligkeit Benedicti XIII celebriret worden. Frankf. 1725. 8.

Chriſtian Scriver's Gott-geheiligte Paſſions-Andachten, aus des ſeel. Mannes erbaulichen Schriften gezogen, und mit eigenen Gedanken über die Hälfte vermehrt. Nürnb. 1725. gr. 8. ebd. 1738. gr. 8.

Specimen philologicum de veterum Gentilium et Judaeorum theologia mythica. Acceſſit ברכה בהבים, id eſt: ratio qua filii Aaronis, ut dicuntur, diebus feſtis e ſuggeſtu plebi benedicere ſolent, ubi invenies, quae hactenus nemini fuere obſervata. ib. 1728. 4.

Einleitung zur Heraldic für die Jugend in Frag und Antwort geſtellet; für Erwachſene aber mit Anmerkungen erläutert, und mit vielen hierzu dienlichen Kupfern u. Wappen verſehen. ebd. 1730. 8.

*Nachricht von dem Päpſtl. Conclave, inſonderheit was ſich 1721, 1724 u. 1730 darinnen zugetragen. Frankf. u. Leipz. 1730. 8.

Kurzgefaſste Kaiſer-Hiſtorie, worinnen alle Orientaliſche u. Occidentaliſche Kaiſere vom Jul. Caeſare an bis auf Carolum VI in gebundener Rede, nach chronologiſcher Ordnung recenſiret, und durch beygefügte Fragen und Anmerkungen erkläret werden. Nürnb. 1733. 4.

*Gelehrte, aus alten Nachrichten gezogene Neuigkeiten womit allerhand nützliche und curieuſe, zur Theologie, Jurisprudenz, und Politik, zur Philoſophie, Philologie, Hiſtorie der Gelahrtheit u. ſ. w. gehörige Sachen, aus bisher noch ungedruckten Urkunden communiciret werden. ebd. 1737. 2tes Stück. ebend. 1737. 8.

Primae lineae philoſophiae rationalis. ib. 1740. 8.

Disquiſitio in notas characteriſticas librorum a typographiae incunabulo ad an. MD. impreſſorum, ex an-

tiquiſſimis codicibus inveſtigatas et rariſſimorum ſcriptorum recenſione confirmatas, in Jubilaei typographici tertii mnemoſynon conſcripta. Norimb. 1740. 4.

Progr. de neceſſaria utilis cum dulci permixtione in iuventute erudienda. ib. 1746. 4.

— de quorundam eruditorum erroribus ex linguarum atque hiſtoriarum ignorantia artis. ib. 1747. 4.

Etymon vocabuli Βοανεργες inquirens, ſimulque Neotericos quosdam hypotheſes a veteribus ventilatas hodie recoquentes inprimis de angelorum morte in tranſitu quaſi compellans. ib. 1748. 4.

— Memorabilia Guſtavi Adolphi, eiusque filiae, Chriſtinae, Regum Suecorum. ib. 1750. 4.

— de Auguſtanae Confeſſionis doctrina, propter Formulam Interim ad tempus a quibusdam receptam minime deſerta. ib. 1752. 4.

Oratoriſche Garten-Luſt, welche in einer Rede-Uebung beſtehet, wozu der Inhalt aus des Horatii Satyren genommen, und zugleich der zureichende Grund dieſer Handlung gezeiget wird. ebd. 1754. 4.

Einladungsſchrift, worinnen die Frage unterſuchet wird: Ob es einem Lande nachtheilig ſeye, mehr als eine Religion darinnen zu dulten? zum Gedächtniſs des 1555 geſchloſſenen Religions-Friedens. ebd. 1755. 4.

*Beyträge zu den gelehrten Wiſſenſchaften, vornehmlich der Theologie, Philologie und Hiſtorie, ehemals von unterſchiedlichen in der gelehrten Welt berühmten Männern geſammelt, nunmehr aber aus dem Staub und einer langen Vergeſſenheit zu gemeinen Gebrauch hervorgezogen und an das Licht geſtellet. 5 Stücke. Frankf. u. Leipz. (*Nürnb.*) 1764—1765. 8.

Paul Chriſtian Kirchner's Jüdiſches Ceremoniel, über die Helfte vermehrt und mit Anmerkungen erläutert. Nürnb. 1724. 4. ebd. 1734. 4.

Praefationes duae ad Bibliothecae Arnoldinae Partem I et II. (ib. 1725. 8.)

Verſchiedene Kantaten.

Vermuthlich iſt folgendes Buch, von dem es in der Leipzig. gelehrt. Zeitung (1720. S. 51) *heiſst, er habe es zum Druck fertig liegen, nicht gedruckt worden:*

Studenten-Politik, oder Unterweiſung, wie ſich ein Purſch auf Univerſitäten aufführen, die gewöhnlich. Fehler vermeiden, und zu ſeinem Zweck glücklich gelan-

gelangen soll, in Form eines Gesprächs scherz- und ernsthaft verfasset; dem noch die Privilegia beygefügt sind. *Dort findet man auch die Inhaltsrubriken.*

Vergl. *Will's* u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2. S. 256—260. Th. 6. S. 188 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

JUNGHANS (PHILIPP KASPAR).

D. der Medicin und Demonstrator der Botanik auf der Universität zu Halle, hernach seit 1787 *ausserordentl. Professor der Medicin daselbst, und* seit 1788 *ordentl. Professor derselben, wie auch Direktor und Aufseher des botanischen Gartens; geb. zu Römhild am* 11 *Oktober* 1738; *gest. am* 30 *May* 1799.

Diss. de nucis vomicae et corticis hippocastani virtute medica. Halae 1770. 4.

Index plantarum horti botanici Halensis. ib. 1771. 8.

Icones plantarum ad vitam impressarum. Centuria I. Hal. Sax. 1788—1790. fol. (*Diese Centurie besteht aus* 4 *Heften.*)

Icones plantarum rariorum ad vitam impressae. Centuriae 1. Fasc. I. Hal. 1792. — Fasc. II. 1793. fol. mai.

Icones plantarum officinalium ad vitam impressae. Cent. I. Fasc. I. ib. 1792. Fasc. II. ib. 1793. fol. mai.

JUNGHANS (SAMUEL AUGUST).

Studirte zu Leipzig, ward 1736 *zu Wittenberg M. der Phil. kam in demselben Jahr als ein Mitglied in das Seminarium Vespertinorum an der Paulinerkirche zu Leipzig,* 1740 *erhielt er den Ruf als Pastor nach Bärenstein,* 1749 *das Pastorat zu St. Nicolai in Chemnitz, wurde* 1759 *Diakonus und* 1760 *Archidiakonus an der dortigen Hauptkirche: geb. zu Stolberg in der Ephorie Chemnitz am 2ten Julius* 1712; *gest. am* 24 *Febr.* 1772.

Diss. de terra Ophir eiusque situ. Lipsi. 1737. 4.

— de licitis ac legitimis Ministrorum V. D. coniugiis, contra Pontificios, inprimis ex Ebr. IV. 4. ib. 1739. 4.

Die friedſame Weisheit von oben her, in einer Seele, die Gott lieb hat. Leipz. 1742. 4. *Eine Gedächtnifspredigt, zum Andenken der Gräfin von Holzendorf zu Bärenſtein gehalten.*

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 1. S. 161 u. f. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Junius (Christian Friedrich).

Herzogl. Sachſen-Coburg-Salfeldiſcher Hofrath zu Salfeld, wo er in ſeinem letzten Jahren privatiſirte: geb. zu . . .; geſt. 175 . .

Compendium Seckendorfianum, oder kurzgefaſste Reformationsgeſchichte aus des Hrn. Veit Ludwig's von Seckendorf Hiſtoria Lutheranismi zur allgemeinen Erbauung zuſammengezogen, mit einem Anhange von 1546 bis zum Religionsfrieden 1555 vermehrt, und mit einer Vorrede herausgegeben von Benjamin Lindner, herzogl. Sächſiſchen Hofprediger, Superintendent und Paſtor primarius zu Salfeld. Frankf. u. Leipzig 1755. gr. 8. *Vergl. den Artikel* Lindner.

Vergl. Acta hiſtorico-eccleſiaſtica B. 19. Vorrede S. VI. — *Adelung* zum *Jöcher.*

Junius (Friedrich August).

Studirte zu Leipzig, ward dort 1740 Baccalaureus und 1741 M. der Phil., 1744 Kandidat der Rechte und Notarius, 1745 Advokat, 1746 D. der Rechte, und darauf Rathsherr: geb. daſelbſt am 13 Auguſt 1718; geſt. am 2 April 1768.

Epiſtola de requiſitis Magiſtri Jure-conſulto maxime neceſſariis. Lipſ. 1740. 4.

Commentatio de annulo Romanorum ſponſalitio. ibid. 1744. 4.

Diſſ. ſiſtens ſportularum apud Romanos quotidianarum antiquitates. ib. 1745. 4.

— inaug. de ſorte, remedio ſubſidiario cauſſas dubias dirimendi. ib. 1746. 4.

Vergl. Progr. funebre — *Weidlich's* Geſchichte der jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 440—441. — *Adelung* zum *Jöcher.*

von Jung (Johann Andreas).

War 1762 *mit dem Grafen von Schaumburg-Lippe Bückeburg in Portugal, um ein ſelbſt errichtetes Corps gegen die Spanier als Major zu kommandiren; nachher, einige Jahre königl. Preuſsiſcher Reſident, mit dem Charakter eines Legationsraths, zu Danzig; privatiſirte zuletzt, als Erb- und Gerichtsherr auf Falkenhagen und Wöhrin und als Kanonikus des Oberkollegiatſtifts zu U. L. zu Halberſtadt, auf ſeinem Gute Falkenhagen bey Frankfurt an der Oder: geb. zu Danzig . . . ; geſt. am* 5 *Oktober* 1789.

*Portugieſiſche Grammatik. Nebſt einigen Nachrichten von der Portugieſiſchen Litteratur und von Büchern, die über Portugal geſchrieben ſind. Frankf. an der Oder 1779. 8. *Dieſe Nachrichten ſind auch beſonders gedruckt.* ebd. 1779. 8. —

*Ueber Pombal und Portugal; *im* hiſtoriſchen Portefeuille 1783. St. 1. S. 1—47.

Schreiben (über die Bevölkerung Portugals u. Madrids) an Büſching; *in* deſſen wöchentl. Nachrichten 1778 S. 381—384.

Das im Nachtrage zur 3ten Ausgabe des gel. Teutſchl. ihm beygelegte Schreiben über die Döbelniſche Schauſpielergeſellſchaft *iſt nicht von ihm, ſondern vom Sekretar Tritt. Noch viel weniger das Buch* über die Ehe, *deſſen Verfaſſer, wie nun allgemein bekannt iſt, Hippel war.*

Vergl. *Goldbeck's* litterariſche Nachricht. von Preuſsen Th. 1. S. 166.

Junker (Friedrich Christian),

Sohn des folgenden.

D. der Medicin zu Halle ſeit 1749, *auſſerordentl. Profeſſor bey der dortigen Univerſität* ſeit 1754, *ordentl.*

Prof. seit 1760: *geb. zu Kopenhagen* 1730; *gest. am* 27 *Julius* 1770.

Diss. de morbis colicam consequentibus. Halae 1749. 4. — de praestantia topicorum in pleuritide curanda. ibid. 1762. 4.

Vergl. *Adelung* zum *Jöcher*.

JUNKER (JOHANN).

Studirte zu Giesen, Marburg und Halle, wo er auch von 1701 *bis* 1702 *und hernach noch einmal* 1707 *Lehrer des neu gestifteten königl. Pädagogiums war, Theologie; nachher aber zu Erfurt Medicin, ward hernach Hauslehrer im Waldeckischen übte sich dabey in der Arzneykunst, welches er auch eine Zeit lang in den Grafschaften Witgenstein und Lingen that; gieng hernach wieder nach Halle, ward* 1716 *ordentlicher Physikus des königl. Paedagogiums und des Waisenhauses,* 1717 *D. der Medicin,* 1729 *ordentl. Professor derselben bey dortiger Universität, in der Folge mit dem Charakter eines königl. Preussischen Hofraths: geb. zu Londorf bey Giesen am* 23 *Decemb.* 1679; *gest. am* 25 *Oktober* 1759.

Die Hallische Griechische Grammatik, *die er zuerst* 1705 *in Halle herausgab, worauf Wesselmann, J. H. Schulz und Hieronymus Freyer sie nach und nach verbesserten* (S. Lizel's Historia Poetar. Graec. p. 317 sqq.) *Die* 12 *ersten Auflagen erschienen* 1705, 11, 16, 20, 24, 27, 31, 34, 38, 40, 43 *und* 45. *Die* 13*te Ausgabe erschien* 1747, *und die neueste* 1771. 8.

Conspectus Therapiae specialis Tabulis CXXXVIII omnes primarios morbos, methodo Stahliana tractandos exhibens. Halae 1707. 4. . . . Quarta vice editus, et notis passim illustratus, cum indice satis locuplete et praefatione Excell. Stahlii. ib. 1750. 4.

Conspectus medicinae theoretico-practicae, tabulis CXVI omnes primarios morbos methodo Stahliana tractandos exhibens. ib. 1718. 4. Editio II auctior. Tab. CXXXVIII, cum indice et praefatione Stahlii. ibid. 1724. 8. Edit. III. ib. 1734. 4. Edit. IV. ib. 1750. 4.

Conſpectus Chirurgiae tam medicae methodo Stahliana conſcriptae, quam inſtrumentalis recentiſſimorum auctorum ductu collectae, quae ſingulae Tabulis CIII exhibentur. Hal. 1721. 4. ib. 1731. 4. *Teutſch.* ebd. 1722. 4. 1744. 4.

Conſpectus formularum medicarum, exhibens Tabulas XVI, tam methodum rationalem, quam remediorum ſpecimina ex praxi Stahliana potiſſimum deſumta, et Therapiae generali accommodata. ib. 1723. 4. ib. 1730. 4. ib. 1739. 4. ib. 1753. 4.

Conſpectus Therapiae generalis cum notis in Materiam medicam Tabulis XX methodo Stahliana conſcriptus. ib. 1725. 4. ib. 1736. 4.

Conſpectus Chemiae theoretico-practicae, in forma tabularum repraeſentatus, in quibus phyſica inprimis ſubterranea et corporum naturalium principia, habitus inter ſe, proprietates, vires et uſus itemque praecipua Chemiae pharmaceuticae fundamenta e dogmatibus Becheri et Stahlii potiſſimum explicantur, eorumdemque aliorum celebrium chemicorum experimentis ſtabiliuntur. Tom. I. ibid. 1730. ib. 1744. — Tom II. ib. 1734. 4. *Teutſch (von Joh. Joachim Lange).* ebd. 1749—1753. 3 Theile. 4. *Franzöſiſch im Auszuge von* de Machy. Paris 1757. 6 Voll. 12.

Diſſ. evolvens quaeſtionem, num venaeſectio in calidis an in frigidis regionibus frequentius ſit adminiſtranda? ib. 1730. 4.

— de Myologiae uſu medico. ib. eod. 4.

— de legitima febrium corruptarum tractatione. ib. 1731. 4.

— de variolarum pernicie in hypochondriacis obſervanda. ib. 1732. 4.

— de dyſenteria Panonica. ib. eod. 4.

— de calce viva. ib. 1733. 4.

— ſiſtens generalia monita circa prognoſin rite inſtituendam. ib. eod. 4.

— de vertigine. ib. eod. 4.

— de commotionibus patheticis corpori interdum proficuis. ib. eod. 4.

— de arcani tartari. ib. eod. 4.

— de prognoſi Hippocratis: quod febris ſolvat apoplexiam. ib. 1734. 4.

— de motuum augmento poſt haemorrhagias tam naturales quam artificiales ſaepe obſervando. ib. eod. 4.

Diſſ. de ignobili unico, ingrato multorum nobilium hoſpite. Hal. 1734. 4.
— de confortativo Archaei. ib. 1735. 4.
Conſpectus Phyſiologiae medicae et Hygieines, in forma tabularum repraeſentatus, et ad dogmata Stahliana potiſſimum adornatus. ib. eod. 4.
Conſpectus Pathologiae, ad dogmata Stahliana praecipue adornatae, et Semiologiae potiſſimum Hippocratico-Galenicae in forma tabularum repraeſentatus. ib. eod. 4.
Diſſ. de fiſtula thoracis. ib. 1736. 4.
— de nonnullis ad ſyncretiſmum facientibus. ib. 1737. 4.
— de fermentatione putredinoſa, ſive putrefactione. ib. eod. 4.
— de pectoris inflammationibus internis. ib. eod. 4.
— quod bonus medicus bonus quoque ſit practicus, exemplo plethorae demonſtratur. ib. 1738. 4.
— de humorum ſpiſſitudine, multorum morborum cauſſa. ib. eod. 4.
— de purpura alba maligna et benigna ſive chronica. ib. eod. 4.
— de cacochymia, discreto et limitato ſenſu accipienda. ib. 1739. 4.
— ſiſtens meditationes nonnullas de morbis ſpasmodico-convulſivis. ib. eod. 4.
— de rachitide. ib. eod. 4.
— de haemorrhagiis naturalibus generatim conſideratis. ib. eod. 4.
— de vexis artis medicae praecipuis. ib. 1740. 4.
— de affectibus dentium. ib. eod. 4.
— de gangliis generatim conſideratis. ib. eod. 4.
— de prolapſu inteſtini recti, pro tuberatis haemorrhoidibus perperam habito. ib. eod. 4.
— ſiſtens ſpecimen pathologico-therapeuticum, in caſu quodam terrificis motibus complicato. ib. eod. 4.
— de puerperio infelici ulceris uterini frequentiori cauſſa. 1741. 4.
— de ictero. ib. eod. 4.
— de nova methodo curandi epilepſiam ſine ſpecificis. ib. eod. 4.
— de doloribus capitis ſcandalo medicorum difficulter removendo. ib. eod. 4.
— qua motus in morbis ut cynoſura therapeutica com-

mendatur et casu quodam memorabili demonstratur. Halae 1741. 4.

Diss. qua de calculi curatione nova, nuper in Britannia publicata, modeste disquiritur. ib. eod. 4.

— de lactationis fine, atrophiae initio: ib. 1742. 4.

— de vena portae, vena salutis. ib. eod. 4.

— de Septicis eorumque usu et abusu. ib. eod. 4.

— de rationali motuum therapia. ib. eod. 4.

— de rationali exspectatione et irrationali festinatione in febrium intermittentium curatione. ib. eod. 4.

— cur acutarum febrium excretiones diebus tantum criticis sint salutares. ib. 1743 4.

— de defensione alterius oculi, quando alter visu privatus est. ib. eod. 4.

— dysuria senili ex haemorrhoidalibus motibus oriunda. ib. eod. 4.

— de sinubus durae matris, sinubus multorum morborum. ib. eod. 4.

— de acidis dulcificatis. ib. eod. 4.

— de arte pharmaceutica medico admodum necessaria. ib. 1744. 4.

— de viperarum usu medico. ib. eod. 4.

— de masticatione foliorum tabaci *of chawing Tobacco* in Anglia usitata. ib. eod. 4.

— de chirurgia chirurgiae necessariae. ib. eod. 4.

— de certitudine medicinae in genere. ib. eod. 4.

— de differentiis symptomatum. ib. eod. 4.

— de ophthalmia. ib. eod. 4.

— sistens disquisitionem: cur in phthisi consummata interdum nulla tussis sit. ib. eod. 4.

— de salivatione variolarum confluentium critica. ibid. eod. 4.

— sistens casum cuiusdam matronae, largissimo opii usu per plures annos tractatae. ib eod. 4.

— de tenesmo haemorrhoidali. ib. eod. 4.

— de ophthalmia. ib. eod. 4.

— de diaeta ad longaevitatem. ib. eod. 4.

J. Junkeri Institutiones Physiologiae et Pathologiae medicae, quibus accedit Hygieine et Semiologia; recensuit et ex forma tabularum in quaestiones et responsiones redegit T. C. Ursinus. ib. 1745. 8.

Diss. de nonnullis, quae vulgo contemni solent in medicina. ib. eod. 4.

Diſſ. de motu poſt paſtum. Halae 1744. 4.
— de abſceſſuum et ulcerum indole perverſa. ib. eod. 4.
— de dentitione difficili. ib. eod. 4.
— de diarrhoea plurimorum annorum. ib. eod. 4.
— de morbis autumnalibus. ib. eod. 4.
— de morbis vernalibus. ib. eod. 4.
— de nitroſorum modo agendi, uſu et abuſu. ib. eod. 4.
— de Zona ſerpiginoſa. ib. eod. 4.
— de noxa atque utilitate animi pathematum ſive affectuum in medicina. ib. eod. 4.
— de obſtatricum imperitia et erroribus. ibid. eod. 4. *Teutſch unter dem Titel:* Von der Hebammenpflicht. ebd. 1753. 8.
— de pernionibus. ib. 1745. 4.
— ſiſtens ſingularia quaedam ad veſiculam felleam eiusque bilem ſpectantia. ib. eod. 4.
— de vatis et gutta roſacea. ib. eod. 4.
— de virium in et a morbis inſtauratione. ib. eod. 4.
— cur aurora muſis ſit amica. ib. eod. 4.
— de morbis laborioſorum chronicis. ib. eod. 4.
— an et cur podagra, aegrum gravius exercens rarius recurrat. ib. eod. 4.
— de viscerum laeſionibus rite diiudicandis et congrue tractandis. ib. eod. 4.
— de aërophobis, *von Luftſcheuenden Perſonen.* ibid. eod. 4.
— ſiſtens moderatam diſquiſitionem canonis iſtius iuridici, quod non ſit homicida, quae abortum procuret, antequam anima corpori ſit infuſa. ib. 1746. 4.
— de odontalgia. ib. eod. 4.
— de ſalutari excretionum promotione. ib. eod. 4.
— de natura robuſta optima ſanitatis longae conſervatrice. ib. eod. 4.
— de morbis infantum. ib. eod. 4.
— de morbis puerorum. ib. eod. 4.
— de differentiis Germanorum et Gallorum praecipuis ratione medendi methodi. ib. eod. 4.
— de quadruplici haemorrhagiarum naturalium reſpectu. ib. eod. 4.
— de morbis iuvenum. ib. eod. 4.
— de dyſenteria hepatica. ib. 1747. 4.
— de Emmenagogis eorumque operandi modo et uſu. ib. eod. 4.

Diſſ. de vermibus dyſenteriam et haemorrhoides mentientibus. Halae 1747. 4.
— de haemorrhoidibus veſicae. ib. eod. 4.
— de hydrope non ſemper medicorum ſcandalo. ibid. eod. 4.
— de ictero gravidarum circumſpecte tractando. ibid. eod. 4.
— de variabili hypochondriacorum mente. ib. eod. 4.
— de hemicrania horologica. ib. eod. 4.
— de ſpecificis, eorumque operandi modo et uſu. ibid. eod. 4.
— de diarrhoeis abſtergentibus tam ſimplicibus, quam compoſitis. ib. 1748. 4.
— de acidorum dulcificatorum reſpectu ad ſanitatem, morbos et eorum ſanationem. ib. eod. 4.
— de vitiis motuum in morbis. ib. eod. 4.
— de congeſtionibus vulgo catarrhis et rheumatismis. ib. eod. 4.
— de morbis virorum. ib. eod. 4.
— exhibens nonnullas obſervationes circa tunicam retinam et nervum opticum. ib. 1749. 4.
— de molis. ib. eod. 4.
— evolvens rationem, cur fluxus haemorrhoidalis laboriosis plerumque ſit lethalis. ib. eod. 4.
Progr. de ſenſu diſcreto circa ſtudium anatomicum. ib. 1750. 4.
Diſſ. de fatis ventriculi. dolendis. ib. eod. 4.
— de antimonii crudi uſu interno. ib. eod. 4.
— de reſolventibus eorumque operandi modo et uſu. ib. eod. 4.
— de regulis generalibus circa venaeſectionem obſervandis. ib. 1751. 4.
— de aſthmatis vera pathologia et rationali therapia. ib. 1752. 4.
— de fluore albo, titulo quidem ex ortu benigno, curatione autem ſaepius maligno. ib. eod. 4.
— de ſpasmis eorumque quadruplici reſpectu. ib. eod. 4.
— de chronicis deliriis legitime curandis. ib. 1754. 4.
— Cauſſae incrementum corporis animalis limitantes. ib. eod. 4.
— de motuum antipraxia in febribus malignis, materia maligna ſaepius maligniore. ib. 1755. 4.
— de doloribus eorumque cauſſis generatim. ib. eod. 4.

Diſſ. de noxa pharmacopolias. Halae 1755. 4.
— de Exoſtoſibus. ib. 1756. 4.
— utilitatibus dolorum. ib. eod. 4.
— de modo operandi medicamentorum. ib. eod. 4.
— de ſimulatis febribus intermittentibus in viscerum laeſionibus. ib. eod. 4.
— de vera morborum diagnoſi, certo therapiae fundamento. ib eod. 4.
— de cauta prognoſi a cauto medico inſtituenda. ibid. eod. 4.
— de alvina excretione ut ſigno. ib. eod. 4.
— de ſudore vitioſo, ingrato plerumque nobilium hoſpite. ib. eod. 4.
— de reſpectu ad vermes in morbis chronicis et acutis habendo. ib. 1757. 4.
— de ovuli impraegnati nexu cum utero. ib. eod. 4.
— de effectibus menſium morbis ſupervenientium. ibid. eod. 4.
— de vano ac vero morborum contagii metu. ib. eod. 4.
— de mediis contagii epidemici ortum, communicationem et actionem in corpus prohibentibus. ib. 1758. 4.
— quatuor praecipuis infantum morbis, compendiaria ac felici methodo curandis. ib. eod. 4.
— rheumatismis artuum. ib. eod. 4.
— qua monita circa curationem ulcerum rebellium. ib. 1759. 4.
— de acidis concentratis et dulcificatis, ſpeciatim de vegetabili fumante et dulcificato. ib. eod. 4.

Vorreden zu Joh. Daniel Gohl's aufrichtigen Gedanken über den von Vorurtheilen kranken Verſtand, beſonders in der Materie von Spiritibus animalibus oder ſogenannten Nerven-Geiſtern. Halle 1733. 8.

— *zu* Joh. Paul Friedel's philoſophiſchen Gartengeſellſchaft, d. i. heiligen Betrachtung des Buchs der Natur, zur Erkenntniſs und Verehrung des Schöpfers, in 29 Aſſembleen angeſtellet. ebd. 1735. 8.

— *zur zweyten Ausgabe von* Georg Ernſt Stahl's Theoria medica vera etc. ib. 1737. 4.

Vergl. *Dreyhaupt's* Beſchreibung des Saalkreiſes Th. 2. S. 646. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 704 — 715. S. 926 u. f. B. 2. S. 452 u. 771. B. 3. S. 405 u. 699 — 708. — *Baldinger's* Zuſätze zum *Boerner* S. 83 u. f. — Progr. funebre a *Georg. Frid. Meier.* — Comment.

Lipſ. Vol. IX. p. 350 ſqq. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Hirſching's* Handbuch.

JUNKER (JOHANN CHRISTIAN WILHELM).

M. der Phil. und D. der Medicin und Privatdocent, wie auch ſeit 1788 auſserordentlicher, ſeit .... aber ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Halle: geb. daſelbſt am 30 Junius 1761; geſt. am 27 December 1800.

Diſſ. inaug. de cauſſis aegritudinum therapeuticis iisque ſuperſtruendo aegritudinum ſyſtemate. Hal. 1783. 4.

Grundſätze der Volksarzneykunde; zur bequemern Benutzung des mündlichen Vortrages ſeinen Herren Zuhörern entworfen. ebd. 1787. kl. 8.

Verſuch einer allgemeinen Heilkunde, zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen. Nebſt vorläufigen Bemerkungen, theils über einige Mittel, die Arzneykunſt zu vervollkommnen u. den Nutzen vorhandener mediciniſcher Kenntniſſe in der wirklichen Welt zu betreiben, theils über die Einrichtungsart therapeutiſcher Anweiſungen. 1ſter Theil, welcher dieſe vorläufigen Bemerkungen enthält. ebend. 1788. — 2ter Theil, welcher von dieſem Verſuche die erſte und gröſstentheils auch die zweyte Abtheilung enthält. ebd. 1791. 8.

Conſpectus rerum, quae in pathologia medicinali pertractantur, laudatis ſimul huius doctrinae auctoribus, iisque probatiſſimis, in uſum auditorum. ib. 1789. — T. II. ib. 1790. 8mai.

*Diſſ. qua Hemicraniam ſic dictam veram novo examini ſubiecit. ib. 1791. 4.

Etwas über die Weinbergskrankeit des verſtorbenen Doktors Bahrdt und ähnlicher noch lebender Kranken; den Nichtärzten zur freundſchaftlichen Warnung. ebd. 1792. 8.

Gemeinnützige Vorſchläge und Nachrichten über das beſte Verhalten der Menſchen in Rückſicht der Pokkenkrankheit; erſter Verſuch für die mittlern Stände, nebſt einem Anhange für Aerzte. ebd. 1792. — 2ter Verſuch für Aerzte. ebd. 1795. — 3ter Verſuch, für möglichſt alle Aerzte, die der Teutſchen Sprache kun-

die sind, zur Sammlung ihrer Gutachten hierüber. Hal. 1796. gr. 8.

Archiv der Aerzte und Seelsorger wider die Pockennoth. 1stes Stück. Leipz. 1796. 2tes und 3tes Stück. ebd. 1797. 8.

JUNKER (KARL LUDWIG).

Lehrer der Philosophie und der schönen Wissenschaften am Bahrdtischen Philanthropin zu Heidesheim in der Grafschaft Leiningen seit 1777, *Hofkaplan zu Kirchberg im Hohenlohischen* seit 1779, *Pfarrer zu Döttingen im Hohenlohischen* seit 1789, *zu Landsiedel bey Kirchberg* seit 1793, *zu Rupertshofen bey Kirchberg* seit 1795: *geb. zu Oehringen . . . ; gest. am 30 May 1797.*

Abschied von seinen Eleven. Karlsruhe 1774. 8.

Beschreibung des Ammanischen Kunstkabinets zu Schafhausen. Schafhausen 1775. 8.

Grundsätze der Mahlerey. Zürich 1775. 8.

Zwanzig Komponisten; eine Skizze. Bern 1776. 8.

Christusköpfe. ebd. 1776. 8.

Erste Grundlage zu einer ausgesuchten Sammlung neuer Kupferstiche. ebd. 1776. 8.

Tonkunst. ebd. 1777. gr. 8.

Betrachtungen über Mahlerey, Ton- u. Bildhauerkunst. Basel 1778. 8.

Zwey Predigten für Gera. ebd. 1781. 8.

Pflichten eines Kapellmeisters oder Musikdirektors. Winterthur 1782. 8.

Ueber den Werth d. Tonkunst. Bayreuth u. Leipz. 1786. 8.

*Meine Reise von Karlsruhe nach Stuttgart. Neustadt an der Aisch und Leipzig 1786. 8.

Ueber Flügel und geflügelte Gottheiten; ein Beytrag zur Geschichte der Kunst. Frankf. u. Leipz. (*eigentl. Nürnberg*) 1786. 8.

Jupiter, eine Antike, zugleich ein Muster für die würdige sinnliche Darstellung des ewigen Vaters. Nürnberg 1788. 8.

Anlage zu einem Familiengespräch über die Physiognomik; *im* Teutschen Museum 1776. — Ueber Kolossalgröfse; *ebd.*

An Kosmopoliten; *in den* Ephemeriden der Menschheit 1776. St. 10. — Ueber einiger Künste Einfluss aufs Menschengefühl; *ebd.* 1777. St. 1. Weltbürgerschaft; *ebd.*

Noch etwas über das Grabmahl des Marschalls v. Sachsen; *in* Meusel's Miscell. artist. Inhalts Heft 21. S. 132—138 (1784). — Von mahlerischer Täuschung; *ebd.* S. 138—144. Von Jesus Christus Köpfen; *ebd.* H. 25. S. 28—33 (1785). — Vom heilig. Geist und seiner Abbildung in Kirchen; *ebd.* H. 26. S. 100—104. — Vom Schleifer; *ebd.* H. 27. S. 138—145 (1786). — Von Wachsfiguren; *ebd.* H. 28. S. 212—215. — Ein kleiner Beytrag zu der Elwertschen Bemerkung von Kupferstichen mit Buchstabenschrift; *ebd.* S. 215—218. — Von dem Mahler und Bauinspektor Probst in Oehringen; *ebd.* S. 218 u. f. — Nachtrag einiger Beyspiele von mahlerischer Täuschung; *ebd.* H. 29. S. 301—304.

Artistische Bemerkungen auf einer Reise nach Augsburg u. München; *in* Meusel's Museum für Künstler und Kunstliebhaber St. 1. S. 20—43 (1787). — Einige artistische Bemerkungen auf einer Reise nach Ludwigsburg und Stuttgart im Junius 1787; *ebend.* St. 2. S. 69—83 (1788). — Vom Lohn der Kunst; *ebd.* St. 3. S. 1—15 (1788). — Johann Martial Greiner; *ebd.* S. 15—27. — Junge Tonkünstler unserer Zeit; *ebend.* S. 27—30. — Ein Nachtrag zu der schönen Kapelle: *ebend.* S. 31 u. f. — Ueber O-Kelly's Papagey; *ebd.* St. 5. S. 1—12 (1788). — Vom dissoluten Leben einiger Künstler; *ebd.* St. 7. S. 3—18 (1789). — Schillinger; *ebd.* St. 8. S. 121—130. — Etwas über Gottvaterköpfe; *ebend.* St. 9. S. 195—213. — *Von magern u. fetten Menschen in Rücksicht auf die Kunst; *ebd.* St. 16. S. 183—194 (1792). — Prinz Friedrich Karl Ludwig von Hohenlohe-Kirchberg; *ebd.* S. 203—229. — Zusätze zu den Gedanken über das Porträt-Kostume von M. Klotz; *ebd.* St. 17. S. 295—314. — *Ueber zwey Vignetten; *ebd.* S. 323—330. *Oehringer Zeichnungsschule; *ebd.* S. 330—333.

Noch etwas über den Schleifer; *in* Meusel's Neuen Museum u. s. w. St. 1. S. 48—59 (1794). Aehnlichkeit der Bibel mit der Antike; *ebd.* St. 2. S. 127

—159. Labyrinthe in der Antike, oder einige nähere Beſtimmungen zur Erklärung alter Kunſtwerke; *ebd.* St. 3. S. 343—351. St. 4. S. 484—499 (1794—1795).

*Ueber das Maas der körperlichen Gröſse in der bildenden Kunſt; *in* Meuſel's Neuen Miscell. artiſt. Inhalts St. 1. S. 1—15 (1795). — Kunſtnachrichten; ebd. St. 2. S. 175—207 (1796).

Aufſätze in der muſikaliſchen Realzeitung 1789, *und in der* muſikaliſchen Korreſpondenz der Teutſchen filarmoniſchen Geſellſchaft 1790.

Ob er Verfaſſer des Muſikaliſchen Almanachs (1781) *ſey, iſt ungewiſs.*

Recenſionen in dem Heidesheimiſchen litterariſchen Korreſpondenz- und Intelligenzblatt 1777.

Vergl. ſeine von ihm ſelbſt beſchriebene muſikaliſche Lebensgeſchichte in dem Würtembergiſchen Repertorium der Litteratur St. 3 (1783).

JUNKHEIM (JOHANN ZACHARIAS LEONHARD.)

Studirte zu Ansbach und Göttingen, erſt Rechtsgelehrſamkeit, alsdann Theologie, ward dort 1751 *M. der Phil. hierauf von* 1752 *bis* 1754 *Hofmeiſter zweyer junger Edelleute zu Coburg,* 1755 *Vikar bey der Stadtkirche zu Ansbach,* 1756 *Konrektor des dortigen Gymnaſiums,* 1760 *Rektor deſſelben,* 1764 *Schloſsprediger und Paſtor zu Schwaningen im Fürſtenthum Ansbach,* 1774 *Oberhof- und Stiftsprediger, wie auch wirklicher Kirchen- und Konſiſtorialrath zu Ansbach,* 1775 *D. der Theol. und* 1776 *Generalſuperintendent des Fürſtenthums Ansbach; war auch fürſtl. Beichtvater, wie auch Mitglied der fürſtl. Erlangiſchen Univerſitätsdeputation und der Ansbachiſchen Wittwen- und Waiſenhaus-Oberinſpektion: geb. zu Ansbach am* 8 *September* 1729; *geſt. am* 17 *Auguſt* 1790.

Diſſ. inaug. de vi argumenti pro veritate religionis Chriſtianae a conſtantia martyrum. Götting. 1751. 4.

*Der Freund; eine Wochenſchrift. 1ſter Band. Ansbach 1754. — 2ter Band. Gött. 1755. — 3ter Band. ebd. 1756. 8. Neue Auflage. ebd. 1773. 8. *Mitarbeiter waren der Freyherr von Cronegk und D. Hipping. Die Junkheimiſchen Aufſätze ſind mit A und B bezeichnet.*

Gedächtnifspredigt auf den Hofrath und Hofmedikus D. Ge. Chſtph. Feuerlein über 2 Korinth. 5, 1. ebd. 1756. 4.

Progr. de fiducia futuris praeceptoribus neceſſaria. ibid. 1761. 4.

— de incommodis, quae Lexica Germanico-Latina linguae Latinae cultoribus afferre poſſunt. ib. eod. 4.

Sammlung einiger (8) Predigten. ebd. 1762. 8.

Progr. ad 1 Petr. IV, 1. 2. ib. eod. 4.

— de providentia divina. ib. 1763. 4.

IV Pr. de vita et ſcriptis Laurentii Laelii. ibid. 1762 — 1764. 4.

Pr. vom Privatfleifs der Schüler. ebd. 1762. 4.

Sollte es ſo gewifs ſeyn, dafs die Worte 1 B. Moſ. 2, 24. nicht Adams Worte, ſondern eine Anmerkung Moſis ſind, als es Hr. Michaelis und Hr. Erneſti neulich behauptet haben? Erlangen 1772. 4.

Von dem Uebernatürlichen in den Gnadenwürkungen. ebd. 1775. 8.

Zwo Antrittspredigten. Ansp. 1776. 8.

Decas quaeſtionum ſynodalium ad articulum IX. Aug. Confeſſ. de baptismo. Onoldi 1776.

Decas quaeſt. ad art. X. etc. ib. 1777. — ad art. XI — 1778. — ad art. XII — 1779. — ad art. XIII. — 1780. — ad art. XIV — 1781. — ad art. XV — 1782. — ad art. XVI de rebus civilibus — 1783 — ad art. XVII de Chriſti reditu. — 1784. — ad art. XVIII de libero arbitrio. — 1785. — ad concluſionem primae partis Aug. Confeſſ. — 1789. — ad prooemium poſterioris partis A. C. 1790. fol.

Gedächtnifspred. auf die ehemahlige Hofdame Fräul. F. W. L. v. Pöllnitz. ebd. 1780. fol.

Leichenrede auf den ſeel. Hrn. geh. Rath und Konſiſtorialpräſidenten J. K. Schegk. ebd. 1782. fol.

*Die Werke des Horaz in 3 Bänden. ebd. 1773 — 1775. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebd. 1785. 8. (*An dieſer Ueberſetzung haben auch Antheil der Hofkam-*

mer R. Hirſch und der Landgerichtsaſſeſſor Uz). — *Gab mit Letzterm das* neue Ansbachiſche Geſangbuch *heraus.* Ansb. 1781. — 2te Aufl. ebd. 1782. 8.

Vergl. *A. Meyer's* biograph. Nachrichten von den Ansbach. u. Bayreuth. Schriftſtellern S. 151—156. — *Junkheim's* Charakter und Verdienſte, von D. *G. F. Seiler.* Erlangen (1790). gr. 8. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1790. B. 2. S. 175—198. — *Vocke'ns* Geburts- u. Todten-Almanach Ansbachiſcher Gelehrten Th. 2. S. 161—163.

JUST (KARL GOTTLOB).

Studirte zu Zittau und Wittenberg, ward 1757 *Oberamtsadvokat zu Zittau,* 1761 *Unterſtadtſchreiber,* 1766 *Oberſtadtſchreiber,* 1774 *Syndikus und* 1789 *Bürgermeiſter: geb. daſelbſt am* 20 *Auguſt,* 1734; *geſt. am* 24*ſten December* 1792.

De locatione ſervitutis realis, praecipue iuris paſcendi. Viteb. 1757. 4.

*Ueber den Dorfhandel. Leipzig 1773. 8.

*Biſarrerien. ebd. 1775. 8.

*Rhapſodien aus der Geſchichte des menſchlichen Geſchlechts. ebd. 1776. 8.

Lateiniſches Programm bey der Einweiſung des Direktors Sintenis. Zittau 1783. fol.

*Ehrenrettung Zittaus wider einen verkappten Reiſenden. ebd. 1789. 8.

Einige Aufſätze *in den* Schriften der Teutſch übenden Geſellſchaft zu Wittenberg, z. B. Rede, daſs ein Rechtsgelehrter ein Freund ſeyn müſſe.

Einige Aufſätze *in den* Erweiterungen des Verſtandes und Witzes (*einer von Prof. Titius zu Wittenberg beſorgten Zeitſchrift*).

Vergl. *Weidlich's* biographiſche Nachrichten Th. 4. S. 113. — Lauſitz. Magazin 1770. S. 274 u. f. — Lauſitz. Monatsſchrift aufs J. 1793. St. 5. S. 151—171. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſ. Schriftſteller B. 2. Abth. 1. S. 245—247.

von

von Justi (Johann Heinrich Gottlob).

Studirte zu Jena, trat hernach während des Oeſtreichiſchen Erbfolgekriegs in Preuſsiſche Kriegsdienſte, verſcherzte aber ſein Glück, ward als Quartiermeiſter degradirt, lieſs ſich aus Unmuth hierüber von den Oeſtreichern gefangen nehmen, entwiſchte ihnen wieder, und gieng nach Leipzig, wo er ſich mit Schriftſtellerey nährte. Nach einer unüberlegten Heurath, erwarb er ſich einen Ruf nach Wien, wo man ihn zum Profeſſor der Teutſchen Beredſamkeit und der Landesökonomie an dem neu errichteten Thereſianiſchen Kollegium beſtimmte, ward deshalb katholiſch, heurathete abermahls unbeſonnen, und verurſachte durch ſein ſtolzes, unverträgliches Betragen, daſs er die ihm zugedachte Lehrſtelle nicht erhielt. Er widmete ſich nunmehr dem Bergwerkswesen, mit dem er ſich ſchon in Sachſen bekannt gemacht hatte, und weil er überall ſtarke Fortſchritte machte; ſo wurde er bald zum Oeſtreichiſchen Berg- und Finanzrath ernannt. Stolz, Eigendünkel und Prahlerey brachten ihn auch um dieſe Ehre und um das Zutrauen ſeiner Obern, ſo daſs er die Oeſtreichiſchen Länder verlaſſen muſste, und ſich nach Erfurt begab, wo er ſich einem ruhigern Leben zu widmen ſchien. Allein bald wählte er Göttingen zu ſeinem Aufenthalt, ward 1755 zum Oberpolizeykommiſſar mit dem Titel eines Bergraths ernannt, hielt Vorleſungen über die Staatsökonomie und Naturgeſchichte, arbeitete mit an den gelehrten Zeitungen, verlieſs aber wegen der Kriegsunruhen 1757 Göttingen, war 1758 eine kurze Zeit Kolonien-Inſpektor zu Kopenhagen, und begab ſich hierauf an den Oberrhein, um nach der Schweitz zu gehen. Weil er aber gerade damahls eine Schrift wider die Verminderung des Gehalts der Münzen geſchrieben und darin ſehr unehrerbietig von dem König von Preu-

ſen und dem Herzog von Würtemberg getheilet hatte; ſo lieſs ihn der letztere verhaften; er ward nach Breslau geliefert und dort gefangen gehalten. Er ſcheint aber bald wieder los gekommen zu ſeyn; denn er kam nicht gar lange hierauf nach Berlin, und ward ſogar zum königl. Preuſsiſchen Berghauptmann und Oberaufſeher aller königl. Bergwerke ernannt. Aber auch dieſer Stelle ward er 1768 entſetzt, und er muſste als ein Gefangener zu Küſtrin ſterben: geb. zu Brücken in Thüringen . . . ; geſt. am 20 Julius 1771.

Memoires, oder Sammlung verſchiedener Anmerkungen, die Staatsklugheit, Kriegsweſen, die Juſtitz, Moral, Oeconomie, Cammer- u. Polizey- auch andere merkwürdige Sachen betreffend, welche im menſchlichen Leben vorkommen; auf das neue mit Anmerkungen verſehen, und mit dem dritten Theile vermehret. Wien 1750. 8. *Die beyden erſten Theile erſchienen zu Leipzig 1741 und 1744: Juſti aber verſichert, er habe ſie nur ausgebeſſert, und der 3te ſey eigentlich nur ſeine Arbeit.*

*Die Dichterinſel, nach ihren verſchiedenen Landſchaften unpartheyiſch beſchrieben. Wittenberg 1745. 8.

*Ergötzungen der vernünftigen Seele aus der Sittenlehre und der Gelehrſamkeit überhaupt. 6 Bände. Leipzig 1745—1748. 8.

Nichtigkeit und Ungrund der Monaden. Halle 1748. 8.

J. H. G. Juſti, Ihro Hoheit der verwittweten Herzogin zu Sachſen-Eiſenach Rath, zeiget in dieſer Schrift die Nichtigkeit aller Einwürfe und unhöflichen Anfälle, welche wider ſeine Unterſuchung der Lehre von den Monaden und einfachen Dingen zum Vorſchein gekommen ſind, und leget denen Unpartheyiſchen den Ungrund der Lehre von den Monaden u. einfachen Dingen fernerweit klar vor Augen. Frankf. und Leipz. 1748. 8.

Bibliothek von Erziehung der Kinder. . . um 1748. 8.

Abhandlung von den Römiſchen Feldzügen in Teutſchland. Leipz. 1748. 4.

Abhandlung von dem Zuſammenhange der Vollkommenheit der Sprache mit dem blühenden Zuſtande der Wiſſenſchaften. Wien 1750. 4.

Das entdeckte Geheimnifs der neuen ſächſiſchen Farben. Wien 1750. 8.

Von der Abtretung eines Reichslehns im Frieden mit auswärtigen Mächten. Frankf. u. Leipzig (*Wien*) 1751. 4.

Auf höchſten Befehl an Se. Röm. Kaiſerl. und zu Ungarn und Böhmen erſtattetes allerunterthänigſtes Gutachten von dem vernünftigen Zuſammenhange und praktiſchen Vortrag aller ökonomiſchen und Cameralwiſſenſchaften; wobey zugleich zur Probe die Grundſätze der Policeywiſſenſchaft mit denen dazu gehörigen praktiſchen Arbeiten vorgetragen werden; benebſt einer Antrittsrede von dem Zuſammenhange eines blühenden Zuſtandes der Wiſſenſchaften mit denjenigen Mitteln, welche einen Staat mächtig und glücklich machen. Leipz. 1754. gr. 8.

Neue Wahrheiten zum Vortheile der Naturkunde und des geſellſchaftlichen Lebens der Menſchen. ebend. 1754—1760. 12 Stücke in 8.

Staats-Wirthſchaft, oder ſyſtematiſche Abhandlung aller öconomiſchen und Cameral-Wiſſenſchaften, die zur Regierung eines Landes erfordert werden; in zween Theilen ausgefertiget. ebd. 1755. gr. 8. 2te Auflage. ebd. 1759. 2 Theile. gr. 8.

Progr. Abhandlung von den Mitteln, die Erkenntnifs in den öcon. und Cammeral-Wiſſenſchaften dem gemeinen Weſen recht nützlich zu machen. Göttingen 1755. 4.

*Policey-Amts-Nachrichten, oder vermiſchte Abhandlungen zum Vortheil des Nahrungsſtandes aus allen Theilen der ökonomiſchen Wiſſenſchaften ebd. vom Jun. 1755 bis zum Jul. 1757 (8 Quartale). *Wöchentlich 2 halbe Bogen in* 8.

Der handelnde Adel, welchem der kriegeriſche entgegen geſetzt wird; aus dem Franz. (*des Abbé Coyer*) überſ. u. mit einer Abhandl. über eben dieſen Gegenſtand (*von dem Weſen des Adels*) verſehen. ebd. 1756. 8.

Grundriſs des geſammten Mineralreiches, worinnen alle Foſſilien in einem ihren weſentlichen Beſchaffenheiten gemäſsen Zuſammenhange vorgeſtellt u. beſchrieben werden. ebd. 1756. gr. 8.

Grundſätze der Polizeywiſſenſchaft, in einem vernünftigen, auf den Endzweck der Policey gegründetem Zuſammenhange u. zum Gebrauch academiſcher Vor-

leſungen abgefaſſet. Götting. 1756. 8. 2te Aufl. ebd. 1759. gr. 8. 3te von Joh. Beckmann beſorgte, verbeſſerte u. vermehrte Ausgabe. ebd. 1782. 8. *Franzöſiſch von* Mr. E * * * (*Eidous*) à Paris 1769. gr. 12. *Der unwiſſende Ueberſetzer nennt den Verfaſſer Gottlobs de Juſti; in der Meynung, Gottlobs ſey deſſen Familienname.*

Abhandlung von der Probirkunſt der Erze. ebd. 1756. 8.

Rechtliche Abhandlung von den Eben, die an u. für ſich ungültig und nichtig ſind (de matrimonio putativo et illegitimo); wobey zugleich von dem Weſen der Ehe und dem groſsen Einfluſſe der Ehegeſetze in die Glückſeligkeit des Staats gehandelt wird. Leipzig 1757. 4.

Die Chimäre des Gleichgewichts von Europa; eine Abhandlung, worinnen die Nichtigkeit u. Ungerechtigkeit dieſes zeitherigen Lehrgebäudes der Staatskunſt deutlich vor Augen gelegt, und dabey allenthalben neue und rührende Betrachtungen über die Urſachen der Kriege und den weſentlichen Grund, worauf die Macht eines Staats ankommt, beygebracht werden. Altona 1758. 4. *Franzöſiſch von* D. T. J. Kopenh. u. Leipz. 1763. 8.

Vollſtändige Abhandlung von den Manufakturen und Fabriken. 1ſter Theil, welcher die allgemeinen Grundſätze u. Betrachtungen in ſich enthält. Kopenhagen 1758. — 2ter Theil. ebd. 1761. 8. 2te Ausgabe des 2ten Theils, mit Verbeſſerungen und Anmerkungen von Joh. Beckmann. Berlin 1780. gr. 8. 2te Ausgabe des Ganzen, mit Verbeſſ. u. Anmerkungen von eben demſelben. ebd. 1789. 2 Theile gr. 8.

Anweiſung zu einer gut. Teutſch. Schreibart. Lpz. 1758. gr. 8.

Fabeln und Erzählungen. Cöln 1759. 8.

Die Würkungen und Folgen der wahren und falſchen Staatskunſt, in der Geſchichte des Pſammitichus, Königs von Aegypten. 2 Theile. Frkf. a. M. 1759—1760. gr. 8.

Die Natur und das Weſen der Staaten, als die Grundwiſſenſchaft der Staatskunſt, der Policey und aller Regierungswiſſenſchaften. Berl. 1760. gr. 8. Mit Anmerkungen von Heinr. Gottfried Scheidemantel. Mietau 1771. 8.

Die Grundfeſte zu der Macht und Glückſeligkeit des

Staats; oder ausführliche Vorstellung der gesammten Policey-Wissenschaft. 1ster Band, welcher die vollkommene Cultur des Bodens, die Bevölkerung, den Anbau, Wachsthum und Zierde der Städte; desgleichen die Manufacturen, Fabriken und Commercien, und den Zusammenhang des ganzen Nahrungsstandes abhandelt. Königsberg und Leipz. 1760. — 2ter Bd. welcher die häusliche Regierung, die bürgerlichen Tugenden, die innerliche Sicherheit, die Anstalten wider Feuersgefahr, die Ueppigkeit, die Versorgung der Armen, und mithin vornehmlich die Stadt-Polizey sowohl, als die praktische Erkenntniss der Polizey-Wissenschaft abhandelt. ebd. 1761. 4.

Scherzhafte und satyrische Schriften. Berlin 1760 — 1765. 3 Bände. 8.

Gesammlete chymische Schriften, worin das Wesen der Metalle, und die wichtigsten chymischen Arbeiten für den Nahrungsstand und das Bergwesen ausführlich abgehandelt werden. 1ster Band. Berlin 1760. — 2te Aufl. ebd. 1773. — 3ter Band. ebend. 1761. — 3ter Band. ebd. 1771. gr. 8.

Oekonomische Schriften über die wichtigsten Gegenstände der Stadt- und Landwirthschaft. 1ster Theil. ebd. 1760. — 2ter Theil. ebd. 1761. 8. ebd. 1766 u. 1767. 8. *Vielleicht nur ein neuer Titel.*

Moralische und philosophische Schriften. 1ster Theil. ebd. 1760. — 2ter Theil ebd. 1761. 8.

Historische und juristische Schriften. 1ster Theil. Frkf. am M. 1760. — 2ter Theil. ebd. 1761. gr. 8.

Abhandlung von der Macht, Glückseligkeit und Credit eines Staats. Ulm 1760. 8.

*Leben und Charakter des Grafen von Brühl .... *ward ihm wenigstens zugeschrieben.*

Abhandlung von der Vollkommenheit der Landwirthschaft, u. der höchsten Cultur der Länder. Ulm 1761. 8.

Gesammlete politische und Finanzschriften über wichtige Gegenstände der Staatskunst, der Kriegswissenschaft und des Cammeral- und Finanzwesens. 1ster Band. Kopenhag. u. Leipz. 1761. — 2ter Band. ebd. 1762. — 3ter und letzter Band. ebd. 1764. 8. *Die meisten standen vorher schon in den* Teutschen Memoiren *und in den* Göttingischen Intelligenzblättern.

Fortgesetzte Bemühungen zum Vortheil der Naturkun-

de und des geſellſchaftlichen Lebens der Menſchen. 4 Stücke. Berlin 1761 — 1762. 8.

Abhandlung von den Manufaktur- und Finanz-Reglements. ebd. 1762. 8.

Abhandlung von den Steuern und Abgaben, nach ächten, aus dem Endzweck der bürgerlichen Geſellſchaften abflieſſenden Grundſätzen und zur Wohlfahrt der Völker dienlichen Maasregeln. 1ſter Theil. Königsb. u. Leipz. 1762. 8. *Ob der 2te Theil herausgekommen ſeyn mag, läſst ſich nicht beſtimmen.*

Der Teutſche Patriot, in einigen phyſikaliſchen Vorſchlägen. Berlin 1762. 8.

Vergleichungen der Europäiſchen mit den Aſiatiſchen und andern vermeyntlichen barbariſchen Regierungen, in 3 Büchern verfaſst. ebd. 1762. gr. 8.

Schauplatz der Künſte und Handwerke, oder vollſtändige Beſchreibung derſelben; verfertigt oder gebilligt von den Herren der Akademie der Wiſſenſchaften zu Paris. Mit vielen Kupfertafeln. In das Teutſche überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. 1ſter Band. ebd. 1762. — 2ter Band. ebd. 1763. — 3ter Band. ebd. 1764. — 4ter Band, mit einer eigenen Abhandlung vom Silberraffiniren (*die auch unter einem beſonderen Titel gedruckt iſt*). ebd. 1765. gr. 4. Fortgeſetzt bis zum 20ſten Band (1795) von D. G. Schreber, J. S. Halle, C. G. D. Müller und G. E. Roſenthal.

Du Hamel du Monceau Kunſt des Kohlenbrenners, die Art und Weiſe, wie aus Holz Kohlen zu machen; ins Teutſche überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Mit Kupfern. ebd. 1762. gr. 4. *Steht auch im 1ſten Bande des nächſt vorhergehenden Werks.*

Zwey Preisfragen der Churfürſtl. Bayriſchen Akademie der Wiſſenſchaften über den Urſprung der alten Herzoge von Bayern, und deren Verhältniſs gegen die Fränkiſche Monarchie. Kopenh. u. Leipz. 1763. 8.

Syſtem des Finanzweſens nach vernünftigen aus dem Endzweck der bürgerlichen Geſellſchaften und aus der Natur aller Quellen der Einkünfte des Staats hergeleiteten Grundſätzen und Regeln ausführlich abgehandelt. Halle 1766. gr. 4.

Geſchichte des Erd-Körpers, aus ſeiner äuſserlichen u.

unterirrdischen Beschaffenheit hergeleitet und erwiesen. Berlin 1771. 8.

Noch manche anonymische Schriften.

Von der Churfürstl. Pfälzischen Akademie gekrönte Abhandlung über die Frage: Wie die Kupfererze mit Ersparung der Zeit und der Kohlen auf den Kupferhütten besser bearbeitet werden können? Nebst einigen andern merkwürdigen Schriften, die Chymie u. Berghüttensachen betreffend. Leipzig 1776. gr. 8. *Steht auch in den* Commentationibus Acad. Theodoro-Palatinae Vol. I. p. 113 sqq.

Vorrede zu der Onomatologia oeconomica practica, od. ökonomisches Wörterbuch u. s. w. (Ulm 1760—1765. 3 Theile. gr. 8.)

Vergl. *Précis* historique sur la vie de Mr. *Justi* par Mad. *D. M.*; in *Rozier* Observations sur la Physique 1777. May p. 423 sqq. (Berichtigt in *Joh. Beckmann's* Phys. ökon. Bibl. B. 10. S. 458—460). — *Pütter's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 113, u. f. Th. 2. S. 68. — *Adelung* zum *Jöcher*. — *Höck's* Lebensbeschreibungen — vom berühmten Kammeralisten B. 1. H. 1. S.... (aus *Adelung*). — *Anton* in der Lausitzischen Monatsschrift 1793.... — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichn. Teutschen des 18 Jahrh. S. 681—685.

Justi (Leonhard Johann Karl),

Bruder des Folgenden.

Studirte zu Marburg und Göttingen, ward 1774 vierter Prediger bey der dortigen lutherischen Pfarrkirche, M. der Phil. und Privatdocent, 1779 ordentl. Professor der alten Litteratur, mit Beybehaltung der Predigerstelle, welche er 1782 verliess, als er Oberpfarrer der lutherischen Pfarrkirche und Prediger an der Teutschen Ordenskirche zu St. Elisabeth wurde; 1789 ordentlicher Professor der Theol. nach dem Lutherischen Lehrbegriff, wie auch Superintendent und Konsistorialrath, und seit 1792 Direktor des Predigerseminariums: geb. zu Münchhausen in Oberhessen am 5 December 1753; gest. am 12 May 1800.

Weiſſagungsgeſang Moſis an die Iſraeliten 5. Moſ. 32: aus der Urſchrift von neuem überſetzt und mit einigen Erläuterungen begleitet. Gött. 1774. 8.

Diſſ. de Bileami aſina loquente ad Num. XXII Marb. 1774. 4.

Ueber die den Aegyptern von den Iſraëliten bey ihrer Abreiſe abgeforderten Geräthe 2 Moſ. 3, 11. 12. Frankf. am M. 1777. 8.

*Ueber den Genius des Sokratis; eine hiſtoriſch-philoſophiſche Unterſuchung. Leipz. 1779. 8.

Nachricht von dem Zuſtande des evangel. luther. Waiſenhauſes zu Marburg beym Anfang des J. 1792. Marb. 4.

Die Einrichtung des Predigerſeminariums auf der Univerſität Marburg. (*Marb.*) 1792. 8.

Vermiſchte Abhandlungen über wichtige Gegenſtände der theologiſchen Gelehrſamkeit. 1ſte Samml. Halle 1795. 2te Samml. ebd. 1798. 8.

An die Freunde und Wohlthäter des evang. lutheriſch. Waiſenhauſes beym Anfange des J. 1796 (ein Progr. enthaltend: Einiges über die Beſoldungen der Lehrer in Kirchen und Schulen, in Beziehung auf die Preiſe der Lebensmittel, zur Zeit ihrer Stiftung, und nachher bis auf unſere Zeit; mit Rückſicht auf die verminderte Neigung unſerer Zeitgenoſſen zu frommen Stiftungen). Marb. 4. *Die 12te und letzte dieſer Nachrichten* (1800) *enthält:* Etwas vom Geiſte der milden Stiftungen des Landgrafen Philipp des Groſsmüthigen.

Warnung vor dem Aberglauben; eine Predigt, nebſt einem Sendſchreiben an den lutheriſchen Prediger in Heſſen. ebd. 1796. 8.

Plan zur Verbeſſerung der lutheriſchen Bürgerſchule zu Marburg, nebſt einem Vorſchlag, das Lebendigbegraben durch Errichtung eines Leichenhauſes unmöglich zu machen. ebd. 1797. 8.

Ueber Simſon's Stärke; *im* Repert. für bibl. u. morgenl. Litter. Th. 7 (1780). Verſuch über den König Ahasverus im Buch Eſther; ebd. Th. 15. *Holländiſch in* Vaderländſche Biblioth. 1 D. Mengelſtukken S. 193 u. ff. — Ueber Salomo's vorgeblichen Götzendienſt; *ebd.* Th. 16 (1785).

Ueber die von Deiſten vorgegebene Unnöthigkeit der

christlichen Offenbahrungslehre; *in den* Hessischen Beyträgen St. 5 (1785). — *Auch ein Wort über Geistererscheinungen und Geisterumgang; *ebd.* St. 8. (1787.)

Ueber Röm. 9, 5; Versuch einer neuen Erklärung; *in* Paulus Memorabilien St. 1. (1791) — *Neue Erklärung der Worte: Θεος ην ὁ λογος Joh. 1, 1; *ebend.* S. 27—34. — Ueber die Orakel des Jesaias, die Wegführung der Juden ins babylonische Exil und ihre Rückkehr ins Vaterland betreffend, ein Versuch in der höhern Kritik; *ebd.* St. 4. — Zweifel gegen die Behauptung: dass keine der ältesten Sagen von der Entstehung des Menschengeschlechts in der Genesis die Abstammung aller Menschen von einem Paar ableite; *ebd.* St. 5.

Ankündigung einer neuen hebräischen Bibelausgabe mit Weglassung der hebräischen Accente u. Anwendung teutsch. Interpunktionszeichen; *in* Paulus Neuen Repert. für bibl. und morgenl. Litter. Th. 3 (1791).

Noch ein Wort über das Lebendigbegraben u. dessen Verhütung; *in den* Marburgischen Anzeigen 1799. St. 11. 12. 13.

Auch ein Wort über den Spitznamen Blaustrümpfe (*blue Stocking*), welchen die gelehrten Damen in England führen; *in der* Teutschen Monatsschrift 1799. St. 12.

Recensionen *in verschiedenen* Monatsschriften u. gelehrten Zeitungen.

*Vergl. *M. C. Curtii* Progr. de lite sacram. in Duc. Meoklenb. (Marb. 1774. 4.) p. 7. — *C. H. Geisleri* Prog. de antiq. iur. publ. ex descript. Byz. repet. (ibid. 1779. 4.) p. 14. — *Strieder* B. 6. S. 436—439. B. 9. S. 395 u. f. B. 10. S. 392. B. 11. S. 343. B. 12. S. 357. B. 13. S. 352. B. 14. S. 338. — *M. C. Curtii* Memoria *Leon. Jo. Car. Justi* Marb. 1800. 4. — Dem Andenken *L. J. K. Justi's* in Marburg geweiht (von seinem Neffen *K. W. Justi*); in *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1800. St. 10. S. 145—150. — Hessische Denkwürdigkeiten Th. 2. S. 227—239 (von demselben). Th. 4. Abtheil. 2. S. 12.

Justi (Philipp Konrad),

Bruder des vorhergehenden.

Studirte zu Wetzlar, Lippstadt, Soest und Jena, ward 1756 an die Stelle seines verstorbenen Vaters Pre-

diger zu Münchhausen unweit Frankenberg in Oberhessen, 1761 aber Oberpfarrer bey der Evangelischen Lutherischen Stadt- und Pfarrkirche, Definitor, und Prediger an der Teutschen Ordenskirche, zu Marburg: geb. zu Hassenhausen unweit Marburg am 10 Februar 1728; gest. am 25 May 1782.

Das Verhalten Gottes bey den Kriegen der Menschen. Marburg 1760. 8.

*Gedanken über den getrennten Vortrag der philosophischen Sittenlehre von der näher geoffenbahrten u. der Einrichtung und Beschaffenheit der ersteren in Beziehung auf die letztere; in Riedel's philosophischen Bibliothek (Halle 1769. 8.) B. 1. St. 4.

Ueber die menschliche Glückseligkeit; in dem Hannöv. Magazin 1782.

Fragment über die Physiognomik; in den Ephemeriden über Aufklärung, Litteratur und Kunst für Hessen (Leipz. und Dessau 1785. 8.) B. 1. S. 54 u. ff. — Ueber Moses Erzählung von der Schöpfung u. den darauf folgenden Begebenheiten; ebend. S. 118 u. ff. — Versuch über die Mittel, die unter ihren wahren Werth gesunkenen Grundstücke wieder steigen zu machen; ebd. S. 81 u. ff. B. 2. S. 87 u ff. S. 162 u. ff.

Vergl. Strieder B 6. S. 429—436. — Adelung zum Jöcher. — Eine Biographie aus dem litterarischen Nachlasse des verstorbenen Professors Engelschall, mit dessen Schwester Justi verheurathet war, ist noch zu erwarten. S. Karl Wilh. Justi's Hess. Denkwürd. Th. 2. S. 228 u. ff.

Izzo (Johann Baptist).

Trat 1736 in den Jesuitenorden, studirte zu Skalitz in Ungern die schönen Wissenschaften, zu Wien die Philosophie und zu Grätz die Theologie, lehrte zu Görz die Humanioren, ward hernach Feldprediger, alsdann 16 Jahre lang Aufseher der adelichen Jugend in der kaiserl. königl. Theresianischen Ritterakademie zu Wien, und hierauf zweyter Vorsteher derselben, endlich Propst und Direktor des königl. Akademiehauses zu Presburg; geb. zu Kaschau in Ungern am 29 August 1721; gest. am 5 December 1793.

Elementa architecturae civilis. Vindob. 1764. 8. *Teutſch*, ebd. 1773. 8.
Architectura militaris. ibid. 1765. 8. *Franzöſiſch*, ebend. 1772. 8.
Tractatus de Pyrotechnia et Balliſtica. ib. 1766. 8.
Elementa geographiae. ib. 1769. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 222—224.

K.

Kadelbach (Christian Friedrich).

Doktor der Medicin zu Leipzig ſeit 1767, Arzt des Almoſenamts, und eine Zeit lang Beyſitzer der mediciniſchen Fakultät, welche Stelle er aber wegen ſeiner ſich ſtark vermehrenden Praxis niederlegte: geb. zu Görlitz am 6 Junius 1733; geſt. am 8 März 1797.

Diſſ. I et II de exhalationibus naturalibus. Lipſ. 1767. 4.
Tympanitidis pathologia. ib. 1772. 4.
Tympanitidis therapia. ib. 1773. 4.
Hatte auch Antheil an den Commentariis de rebus in ſcientia naturali et medicina geſtis, *indem er Recenſionen und verſchiedene Jahre hindurch* Nova phyſico-medica *dazu lieferte.*

Vergl. Lauſitz. Monatsſchrift 1797. B. 1. S. 352 u. f. — *Joh. Karl Friedrich Leune* über die Verdienſte des verewigten *Kadelbach's*, ausübenden Arztes in Leipzig. Leipzig 1797. 8. — (*Eck's*) Leipziger gelehrt. Tagebuch auf das J. 1797. S. 28—30.

Kämmerer (Christoph Ludwig).

Fürſtl. Schwarzburgiſcher Kammerſekretär und Aufſeher des Naturalienkabinets des Fürſten zu Rudolſtadt: geb. daſelbſt am . . . 1756; geſt. am 29 Oktober 1797.

Die Konchylien im Kabinete des Hrn. Erbprinzen von Schwarzburg-Rudolſtadt. Mit 12 ausgemahlt. Kupf. Rudolſt. 1786. 8.

Nachtrag zu den Konchylien im fürſtlichen Kabinette zu Rudolſtadt. Leipz. 1791 (*eigentl.* 1790). 8. Mit 4 Kupfern.

*Ueber den Sulzeriſchen Grundſatz der ſchönen Künſte, *in den* philoſophiſchen Unterhaltungen B. 1. S. 139—202 (1786). *Ueber das Journal der Moden; *ebd.* B. 2. S. 171—189 (1787). *Ein ſeltener Zoophyt; *ebd.* S. 190—208.

Beytrag zur Naturgeſchichte der Belemniten; *im* Naturforſcher St. 26 (1792). — Geologiſche Betrachtungen; *ebd.* St. 27. S. 158—176 (1793).

Kämpf (Johann),

Bruder des Folgenden.

Studirte und promovirte zu Baſel, war erſt fürſtl. Heſſen-Homburgiſcher Hofmedikus, bald hernach Hofrath und Leibarzt zu Homburg, alsdann ſeit 1770 Oranien-Naſſauiſcher Hofrath, Phyſikus des Fürſtenthums Dietz und Badearzt zu Ems; 1778 trat er in Heſſen-Hanauiſche Dienſte als Oberhofrath und erſter Leibarzt, nahm 1787 ſeinen Abſchied, und gieng wieder nach Homburg, wo er zum geheimen Rath ernannt wurde: geb. zu Zweybrücken am 14 May 1726; geſt. zu Hanau, wohin er eine Reiſe unternommen hatte, am 29 Oktober 1787.

Diſſertatio de infarctu vaſorum ventriculi. Baſil. 1753. 4.

*Kurze Abhandl. von den Temperamenten. Schafhauſ. u. Frankf. 1760. 8.

*Peter Squenz, oder die Welt will betrogen ſeyn; ein mediciniſches Luſtſpiel. (*Gieſen*) 1775. 8. Rechtmäſsige Ausgabe (*denn die Gieſeniſche erkannte K. nicht für ächt*). Frankf. am M. 1778. 8.

Enchiridium medicum Francof. ad Moen. et Lipſ. 1778. 8. Editio emendatior. Franc. ad Moen. 1788. 8. Paſſim emendatum et auctum denuo editum a D. Carolo Geo. Theod. Kortum. ib. 1792. 8. *Teutſch*, mit Zuſätzen verſehen von Dr. G. F. Dürr. Chemnitz 1794. 12. *Teutſch*, mit Anmerkungen von J. C. F. Bährens. Dortmund u. Leipz. 1796. 8.

Für Ärzte und Kranke beſtimmte Abhandlung von einer

neuen Methode, die hartnäckigsten Krankheiten, die ihren Sitz im Unterleibe haben, besonders die Hypochondrie, sicher u. gründlich zu heilen. Dessau 1784. 8. *Mit einem neuen Titelblatt zu* Leipzig 1785. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe, welcher die Beantwortung der dagegen gemachten Einwendungen angehängt ist. Leipz. 1786. 8. — Zum Gebrauch nicht medicinischer und kranker Leser in Auszug gebracht von G. W. C. Müller, praktischen Arzt in Hanau. ebd. 1788. 8. — In einen neuen Auszug gebracht. Augsburg 1790. 8. ebd. 1791. 8. — *Die Originalausgabe ward auch nachgedruckt.* — *Holländisch von* W. J. von Koning. Utrecht 1787. gr. 8.

Variae observationes medicae; *in* Actis Acad. Giessensis (Giessae 1771. 4.) p. 152 sqq.

Abhandlung von der Wasserscheu oder der tollen Hundswuth, nebst den bewährtesten Mitteln, diesem Unglück zu begegnen; *in dem* Hanauischen Magazin vom J. 1778. St. 47. und 48. (*Ward auch auf höhern Befehl* 1780 *auf einen Oktavbogen besonders gedruckt.*)

Medicinischer Zuruf bey den bevorstehenden Bällen; *ebd.* St. 52. S. 472 u. ff. — Von der übereilten Beerdigung der scheinbaren Todten; *ebd.* 1779. St. 21. S. 161 u. ff. St. 27. S. 209 u. ff. — Unterricht, wie sich die Wundärzte, als Todtenaufseher, und auch ein jeder Menschenfreund, dem die Erhaltung des Lebens seines Mitbürgers ein Anliegen ist, bey der Besichtigung der Verstorbenen verhalten soll; *ebd.* St. 27. S. 214 u. ff.

Von einer neuerfundenen Dampfklystirmaschine; *in* Baldinger's Neuem Magazin für Aerzte S. 5 u. ff.

Entdeckung eines neuen Barometers . . . .

Der Poltergeist; eine Operette . . .

Sein Bildniss vor dem 79sten Band der Allgemeinen Deutschen Bibliothek (1788).

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 440 — 444. B. 7. S. 632. B. 8. S. 580. B. 9. S. 395. B. 10. S. 592. B. 11. S. 545. — *Hirsching's* Handbuch (wo aber Fehler vorkommen). — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 525 — 527.

Kämpf (Wilhelm Ludwig),

Bruder des vorhergehenden.

Gräfl. Neuwiedischer Hofrath und Leibarzt zu Neuwied: geb. zu Zweybrücken . . . .; gest. . . . . 1779 *(nicht* 1783, *wie hier und da gedruckt steht).*

Denkbuch für die Hebammen. Neuwied 1777. 8.

Hat Antheil an der Erfindung der im vorhergehenden Artikel erwähnten Dampfklystirsprütze.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 444 u. f.

Kämpfer (Peter Christian).

Studirte zu Wismar und Rostock, ward 1726 *zu Rostock M. der Phil.* 1736 *Professor der. Metaphysik bey dortiger Universität,* 1739 *Prediger bey der Marienkirche, und* 1749 *D. der Theologie: geb. zu Oedes- oder Dreveskirchen unweit Wismar am* 13 *November* 1720; *gest. am* 13 *May* 1755.

Diss. (Praes. Franc. Alb. Aepino) de usu terminorum ecclesiasticorum e doctrina de mysteriis divinis eliminando. Rostoch. 1730. 4.

Diss. historico-critica de litteris atque punctis in Scriptura V. T. Hebraicis. ib. 1734. 4.

— Quaestionum metaphysicarum biga. ib. 1736. 4.

— critica de origine atque indole τῦ Keri et Chetibh. Resp. Auct. Diet. Sam. Wolfradt. ib. 1739. 4.

Progr. sistens memorabilia quaedam, quae anno quadragesimo in quatuor saeculis ultimis contigerunt. ibid. 1740. 4.

Diss. critica de litteris, vocalibus et accentibus in scriptura V. T. Hebraicis. Resp. Auct. Andr. Christ. Petersen. ib. 1742. 4.

Publicum virtutis et eruditionis monimentum, quod Viro illustri, Georgio Dethardingio, Aug. Danorum Regis Consiliario iustitiae, Consistorii regii Assessori, in Acad. Hafn. primario — nec non Seniori Academiae Naturae Curiosorum Collegae, a. 1748 die 23 Oct. ad coeleſtem Academiam vocato, pietatis et observantiae ergo erigere voluit etc. ib. 1748. fol.

Diss. inaug. theol. exeg. modum praedicationis Paulinae per exegesin dicti 1 Corinth. II, 4. 5. sistens. ibid. 1749. 4.

Noch einige Programmen, *wie auch in anderer Namen verfertigte Schriften.*

Vergl. Progr. funebre. 1755. fol. — Neues gel. Europa Th. 14. S. 512—514. Erlang. gel. Zeitung 1756. Beytr. 238 u. f.

Kändler (Christian Gottlob).

Studirte zu Leipzig, ward dort M. der Phil. und 1730 *Rektor zu Sangerhausen im Thüringischen Kreise: geb. zu Fischbach in der Bischoffswerder Diöces . . . . ; gest. am . . .* 1766.

Progr. de odio veterum Germanorum in oratores Latinos. Lipsi. 1735. 4.

— von der Einrichtung seines Collegii disputatorii. Frankenhausen 1739. 4.

— pro Scholae Sangerhusanae Evangelicae Jubilaeum secundum indicit etc. Lipsi. 1739. 4.

Ausführliche Beschreibung der Lehrart, nach welcher die Sprachen und Wissenschaften in der ersten Ordnung der studirenden Jugend vorgetragen werden. 1stes Stück. Leipz. 1741. — 2tes Stück. ebd. 1742. 4.

Progr. Beantwortung einiger ungegründeten Erinnerungen, welche ein Ungenannter (*in den Früh aufgelesenen Früchten* 1742. S. 81.) wider sein Programma von der Lehrart gemacht. Frankenhaus. 1743. 4.

Epistola ad contentiosum Theologum, D. C. G. Klugium, ante Rectorem Francohusanum, nunc Archidiaconum Wittebergensem, iterum e latebris suis ad decertandum prosilientem. ib. eod. 4.

Einige Programmen von Schulbibliotheken, *deren 3tes erschien zu* Leipz. 1743. 4.

Beschreibung von der Anwendung derer wichtigen Legaten, so der Hr. Rath Mogk gemacht, unter dem Namen Securii . . . . fol.

Progr. Rettung des schönen Spruchs 1 Timoth. V, 8, wider die eigennützigen Eltern, welche dafür halten, dass die Versorgung der Seinigen und Hausgenossen entweder ganz allein, oder doch hauptsächlich in Sammlung zeitlicher Güther bestünde. Leipz. 1748. 4.

Progr. worin bewieſen wird, daſs die Eltern ſchuldig ſind, alle Kinder ohne Unterſchied des Standes, Geſchlechtes und Vermögens ſtudiren zu laſſen. ebend. 1748. 4.

Das verwahrloſete Kind, ein poetiſch Schauſpiel, vor einer hohen Verſammlung den 7 Febr. 1749 aufgeführt von einigen auf der Sangerhäuſer Schule Studirenden. ebd. 1749. 8. 2te Auflage. Jena 1750. 8.

Progr. vom Mangel der Zeit, als einer ſündlichen Entſchuldigung der Menſchen, wenn ſie etwas Gutes verrichten, und inſonderheit ihre Kinder erziehen ſollen. ebd. 1749. 4.

Geſchichte des Auguſtiner Kloſters in Sangerhauſen. 1ſtes Stück. Leipz. 1750. 4.

Progr. I — V de verſione hymnorum Germanicorum Latina atque Graeca. ib. . . . — 1755. 4.

— exponens b. Lutheri de incremento Academiae Erfurtenſis vaticinium. ib. 1756. 4.

De Germanis, Herodis Magni primariis militibus; *in* Actis Acad. Elect. Moguntinae, quae Erfordiae eſt T. I. Nr. XXXI (1757).

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft. B. 3. S. 893—895.

Käpler (Melchior Christian).

Sachſen-Weimar-Eiſenachiſcher Oberförſter zu Oſtheim an der Röhn: geb. zu Uſhofen bey Langenſalz 1712; geſt. am 2 Febr. 1793.

Anleitung zu mehrerer Erkenntniſs und Verbeſſerung des Forſtweſens, aus vieljähriger Aufmerkſamkeit u. Erfahrung in Abſicht des gemeinen Nutzens herausgegeben. Eiſenach 1764. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Aufl. ebd. 1776. 4.

Ueberzeugender Beweis, bey welcher Abholzungszeit die Laubholzſtöcke am beſten wieder ausſchlagen; nebſt einer Erläuterung, ob im Winter die Wachsthumsſäfte in Laubhölzer gefrieren. ebd. 1771. 8.

Zum gemeinen Beſten abzielendes Gutachten, wie bey dem An- Fort- und Ausgang eines Kieferwaldes zu verfahren, und zwar 1) auf was Weiſe ſolcher anzupflanzen, 2) wie mit demſelben umzugehen, wann er

er vom Anfang vernachläſſiget worden, 3) was in zwanzig Jahren damit vorzunehmen, wann derſelbe ſo erwachſen, wie er ſeyn ſoll, 4) wie groſs der Nutzen auf einem vollwüchſigen Acker, ſowohl im guten als ſchlechten Boden, praeter propter, in hundert Jahren werden kann. ebd. 1772. 8.

Ganz unumſtöſsliches Naturzeugniſs der beſten Abholzungszeit, gründlich bewieſen. Meiningen 1775. 8.

Das allernothwendigſte bey denen nothwendigen Jägergeſchäften; nebſt einigen Betrachtungen und Liedern, überreichet allen denen, beſonders aber rechtſchaffenen Jägern, ſo Gott lieben. 1775. 8.

Erläuterung einiger Sätze über die Joh. Gottl. Beckmanniſchen Schriften von der Holzſaat. Eiſenach 1779. 8.

Kleiner Forſtkatechismus für junge Anfänger im Forſtweſen. ebd. 1785. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1789. 8.

Zwey Beyträge *zum* Stuttgartiſchen Forſtmagazin . . .

Vergl. *W. G. von Moſer's* Forſtarchiv B. 15, wo einige ſeiner Lebensumſtände befindlich ſind.

Käppler (Johann Georg).

Kurfürſtl. Bayriſcher Hofkammer- und Kommerzienrath, wie auch Fiscal zu München: geb. zu . . .; geſt. 1776.

Die Wirklichkeit der Domainen in Bayern, vertheidigt und erwieſen. München 1768. fol.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1. S. 569.

Kästner (Abraham Gotthelf).

Studirte zu Leipzig, und, nachdem er ſchon 1733 Notarius und 1735 Baccalaureus geworden, ward er 1737 von der dortigen Juriſtenfakultät als Candidatus juris examinirt, und von der philoſophiſchen Fakultät zum Magiſter ernannt, worauf er 1739 anfieng, philoſophiſche und mathematiſche Vorleſungen zu halten, und 1746 auſserordentlicher Profeſſor der Ma-

thematik wurde. Um Oſtern 1756 kam er als ordentlicher Profeſſor der Mathematik und Phyſik nach Göttingen, ward zugleich ordentliches Mitglied der dortigen Societät der Wiſſenſchaften, und in der Folge Aelteſter der eben daſelbſt geweſenen königl. Teutſchen Geſellſchaft: 1765 erhielt er den Charakter eines Groſsbrittanniſchen und Braunſchweig-Lüneburgiſchen Hofraths: geb. zu Leipzig am 27 September 1719; geſt. am 20 Junius 1800.

Theſes philoſophicae. Lipſ. 1736. 4.

Diſſ. theoria radicum in aequationibus. ib. eod. 4.

Commentatio de juſtitia ejusque ſpeciebus ad Ariſtot. Ethic. Nicom. V. ib. 1737. 4.

Diſſ. aequationum ſpecioſarum reſolutio Newtoniana per ſeries. ib. 1743. 4.

— de reſolutione aequationum differentialium per ſeries ad Newtonii method of fluxions. Prob. II. ibid. eod. 4.

Progr. cautionem in qualitatum infinite parvarum neglectu obſervandam exemplis quibusdam illuſtrans. ib. 1746. 4.

— pro juſtitia calculi interuſurii Leibnitiani. ibid. 1747. 4.

— Specimina aliquot phyſicae jurisprudentiam illuſtrantis. ib. 1748. 4.

(Cadwallader Coldens) Erklärung der erſten wirkenden Urſache in der Materie, und der Urſache der Schwere; aus dem 1745 zu Neuyork gedruckten Engliſchen überſetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet. ebd. 1748. 8.

Beluſtigung der Vernunft; aus dem Franzöſiſch. Hamb. u. Leipz. 1748. 8.

Pr. Gradus et menſuram probilitatis dari defendit etc. Lipſ. 1749. 4.

— de reſtitutione mutui mutato pecuniae valore. ibid. 1750. 4.

Diſſ. de lege continui in natura. ib. eod. 4.

Prima, quae poſt inventam typographiam prodiit Euclidis editio, Ep. ad Card. Quirinum. Lipſiae 1750. 4. Ad eund. de habitu matheſeos et phyſicae ad religionem. 1752. — Ad eund. alia Ep. 1753. 4.

Progr. Catoptricae analyticae ſpecimen de focis et aberrationibus. ib. 1754. 4.

Des Hrn. Hellot, Mitglieds der königl. Academie der Wiſſenſchaften zu Paris und der königl. Geſellſchaft zu London, Färbekunſt, oder Unterricht vom Färben der Wolle und wollenen Zeuge; nebſt einer Nachricht von den Prüfungen durch Abſieden; aus dem Franzöſiſchen. Altenburg 1751. 8. . . . . 3te Auflage. ebd. 1790. 8.

Diſſertation ſur les devoirs qui reſultent de la conviction, que les événemens fortuits dependent de la volonté de Dieu; Pièce qui a remporté le prix propoſé par l'Académie Royale de Berlin; avec les Pièces qui ont concouru. à Berlin 1751. 4.

Progr. Perſpectivae et projectionum theoria generalis analytica. Lipſ. 1752. 4.

— Theoria vectis et compoſitionis virium evidentius expoſita. ib. 1753. 4.

— de Gnomonica analytica. ib. 1754. 4.

Julius Bernhard's von Rohr, Merſeb. Domherrn und Land-Cammerraths, Phyſikaliſche Bibliothek, worinnen die vornehmſten Schriften, die zur Naturlehre gehören, angezeiget werden; mit vielen Zuſäzzen und Verbeſſerungen herausgegeben. ebd. 1754. 8.

Vollſtändiger Lehrbegriff der Optik, nach Robert Smith's Engliſchen, mit Aenderungen u. Zuſätzen ausgearbeitet. Nebſt 22 Kupfertafeln. Altenburg 1755. 4.

Joh. Lulof's Einleitung zu einer mathematiſchen u. phyſicaliſchen Betrachtung von der Erdkugel; aus dem Holländiſchen. Nebſt 14 Kupfern. Göttingen 1755. gr. 4.

Vermiſchte Schriften. 1ſter Theil. Altenb. 1755. 8. 2te Aufl. 1773. — 2ter Theil. 1772. 8. 3te verbeſſerte u. ſehr vermehrte Auflage. ebd. 1783. 2 Theile. gr. 8.

*Anfangsgründe der Handlung; aus dem Franzöſiſchen. Leipz. 1755. 8.

Progr. Unde plures inſint radices aequationibus ſectiones angulorum definientibus. Goettingae 1756. 4.

De eo, quod ſtudium Matheſeos facit ad virtutem, Oratio inauguralis. ib. eod. 4.

Progr. formulam Cardani aequationum cubicarum radices omnes tenere oſtendit. ib. 1757. 4.

Neue Verſuche und Bemerkungen einer Geſellſchaft in Edinburg, aus der Arzneykunſt und übrigen Gelehrſamkeit; aus dem Engl. 2 Bände. Altenb. 1757. 8.

Progr. quo Theorema binomiale univerſaliter demonſtrat, praelectionesque ſuas indicit. Gött. 1758. 4.

Abhandlungen der Holländiſchen Geſellſchaft der Wiſſenſchaften zu Harlem. Des 1ſten Theils 1ſtes Stück. Gröſstentheils überſetzt und mit einigen Anmerkungen verſehen. Altenb. 1758. gr. 8.

Anfangsgründe der Arithmetik, Geometrie, ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie und der Perſpective. Göttingen 1758. 2te Ausgabe. ebd. 1763. — 3te Ausgabe. ebd. . . . 4te vermehrte Ausgabe. ebd. 1786. — 5te vermehrte Ausgabe. ebd. 1794. — 6te vermehrte Ausgabe. ebd. 1800. 8.

Anfangsgründe der Analyſis endlicher Gröſsen. ebend. 1760. — 2te Ausgabe. ebd. 1767. — 3te (*vermehrte*) Ausgabe. ebd. 1794. 8.

Anfangsgründe der Analyſis des Unendlichen. ebd. 1760. 2te Ausg. ebd. 1770. — 3te ſtark vermehrte Ausg. ebd. 1799. 8.

Anfangsgründe der angewandten Mathematik. ebd. 1759. 2te Ausg. ebd. 1765. — 3te Ausgabe. ebd. 1781. — 4te durchaus vermehrte Ausgabe. ebd. 1792. 8.

Anfangsgründe der höhern Mechanik. ebend. 1765 — 2te ſehr verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1793. 8.

Anfangsgründe der Hydrodynamik. ebd. 1769. 8.

Zwo Elegien. ebd. 1759. 8.

Verſuch einer analytiſchen Abhandlung von den Kegelſchnitten. ebd. 1759. 8.

Elogium Tobiae Mayeri. ib. 1762. 4. *Auch in* Sam. Murſinna's Biographia ſelecta Vol. I. p. 275 — 286.

Elogium Jo. Ge. Roedereri. ib. 1764. 4.

Nachricht von demjenigen, was bey höchſter Gegenwart des Herzogs von York zu Göttingen vorgegangen. ebd. 1765. 8.

Sammlung einiger, die Bienenzucht, beſonders in den kurfürſtl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Landen, betreffende Aufſätze und Nachrichten; auf hohe Veranſtaltung herausgegeben. Gotha und Göttingen 1766. 8.

Erläuterung eines Beweisgrundes für die Unsterblichkeit der Seele. Gött. 1767. 4.
Ueber die Lehre der Schöpfung aus Nichts. ebd. 1767. 8.
Einige Vorlesungen in der königl. Teutschen Gesellsch. zu Göttingen gehalten. Altenb. 1768. — 2te Samml. seiner Vorlesungen. ebd. 1773. 8.
Nachricht von demjenigen, was bey höchster Gegenwart des Herzogs Ferdinand's von Braunschweig und Lüneburg zu Göttingen vorgegangen. Götting. 1768. 8.
Lobschrift auf G. W. Leibnitz. Altenb. 1769. 8.
Betrachtungen über die Art, wie allgemeine Begriffe im göttlichen Verstande sind. Gött. 1769. 4.
Ob die Physik Begriffe von der göttlichen Gerechtigkeit giebt? ebd. 1770. 4.
Gesinnungen eines Teutschen Gelehrten bey der Erinnerung Sr. Excellenz des wohlseel. Premierministers von Münchhausen; eine Vorlesung. ebd. 1770. 8.
Ueber Tycho's de Brahe Wahlspruch; eine Vorlesung. ebd. 1771. 4.
Diss. mathematicae et physicae quas Societati Reg. Scient. Goett. annis 1756—1766 exhibuit. Altenburgi 1771. 4.
Astronomische Abhandlungen. 1ster Theil. Götting. 1772. — 2ter Theil. 1774. 8.
Anmerkungen über die Markscheidekunst; nebst einer Abhandlung von Höhemessungen durch das Barometer. ebd. 1775. 8.
Der Einnerung Hrn. Joh. Phil. Murray gewidmet; eine Vorlesung. ebd. 1776. 4.
Elogium Jo. Christian. Polycarpi Erxleben — qui rebus humanis excessit d. 18 Aug. 1777, in confessu Soc. Reg. Scient. legit. ib. 1777. 4.
Ueber die Aenderung des Ganges der Pendeluhren im Sommer und Winter. ebd. 1778. 8.
An Herrn Hofrath und Leibmedikus Zimmermann in Hannover. Altenburg (1780). 8.
An Hrn. Johann Beckmann, Prof. zu Göttingen. 1781. 8.
Neueste grossentheils noch ungedruckte Sinngedichte u. Einfälle. (*Giessen*) 1781. 8. (*Sind wider sein Vorwissen gedruckt*) 2te Auflage. 1782. 8.
De objectivo duobus locis dissitis visi invenienda distan-

tia a ſuperficie terrae. Erford. 1784. 4. *Auch im* 5ten Bd. der Act. Acad. ſcient. util. Moguntin.

In Optica quaedam Boerhavii et Halleri commentatio. Lipſiae 1785. 8.

Fortſetzung der Rechenkunſt in Anwendungen auf mancherley Geſchäfte — oder der mathematiſchen Anfangsgründe erſten Theils zweyte Abtheilung. Göttingen 1786. 8.

Ueber den Vortrag gelehrter Kenntniſſe in der Teutſchen Sprache; bey der funfzigjährigen Jubelfeyer der Univerſität zu Göttingen den 18 Sept. 1787 vorgeleſen. ebd. 1787. 4. (*Auch in der* Sammlung der Jubelſchriften. 1787.)

Elogium Alberti Ludovici Frid. Meiſteri. Gotting. 1789. 4.

Geometriſche Abhandlungen. 1ſte Samml. Anwendung der ebenen Geometrie und Trigonometrie. ebd. 1790 (eigentl. 1789). Mit Kupf. — 2te Samml. ebd. 1791. Mit Kupf. 8.

Gedanken über das Unvermögen der Schriftſteller, Empörungen zu bewirken. ebd. 1793. 8.

Mathematiſche Abhandlungen vermiſchten Inhalts. Erfurt 1794. 4.

Weitere Ausführung der mathematiſchen Geographie, beſonders in Abſicht auf die ſphaeroidiſche Geſtalt der Erde. Gött. 1795. 8.

Ueberſicht der Fortſchritte verſchiedener Theile der geographiſchen Wiſſenſchaften ſeit dem letzten Drittheile des jetzigen Jahrhunderts bis 1790. Braunſchweig 1795. gr. 8. *Gemeinſchaftlich mit P. J. Bruns und E. A. W. Zimmermann.*

Geſchichte der Mathematik, ſeit der Wiederherſtellung der Wiſſenſchaften bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ſter Band. Arithmetik, Algebra, Elementargeometrie, Trigonometrie, praktiſche Geometrie bis zu Ende des ſechszehnten Jahrhunderts. Götting. 1796. — 2ter Band: Perſpectiv, Geometriſche Analyſis und höhere Geometrie, Mechanik, Optik, Aſtronomie. 1ſter Zeitraum bis zu Ende des ſechszehnten Jahrhunderts. Nachtrag zum erſten Bande. ebd. 1797. — 3ter Band: Reine Mathematik, Analyſis, praktiſche Geometrie, bis an Carteſius Sammlungen von Werken für unterſchiedene Wiſſenſchaf-

ten. Nachtrag zum zweyten Bande. ebend. 1799. — 4ter Band: Mechanik, Optik, Aſtronomie. 2ter Zeitraum vom Anfange des ſiebenzehnten Jahrhunderts, bis um deſſelben Mitte. Nachtrag zu vorigen Bänden. ebd. 1800. gr. 8. (*Dieſes Werk auch unter dem Titel:* Geſchichte der Künſte und Wiſſenſchaften ſeit der Wiederherſtellung derſelben bis an das Ende des 18ten Jahrhunderts; von einer Geſellſchaft gelehrter Männer ausgearbeitet. 7te Abtheilung: Geſchichte der Mathematik. 4 Bände.)

Der Erinnerung eines Kindes und ſeiner Mutter gewidmet von Abraham Gotthelf Käſtner und Adolph Friedrich Kirſten, Lehrer am Göttingiſchen Gymnaſium. ebd. 1796. 8.

Elogium Ge. Chriſtoph. Lichtenberg. ib. 1799. 4.

*Auf den Taback; *in den* Beluſtigungen des Verſtandes und Witzes 1741. Auguſt. — *Brief an Hrn. J. C. St. über das erſte Stück des Bibliothecaire moderne; *ebd.* Herbſtmonat. — *Streitſchriften über das beherzte Frauenzimmer, nebſt einigen darauf ſich beziehenden Gedichten; *ebd.* Chriſtmonat. — Betrachtungen über den Beruf; *ebd.* 1742. Jan. — *Sendſchreiben an den jungen Herrn wegen einer Hiſtorie der Moden; *ebd.* 1742. Hornung. — Ueber die Reime, ein Gedicht; März. — Einladung zu einem Spaziergange; *ebend.* *Einige Pflichten der Mannsperſonen in Abſicht auf das Frauenzimmer, auf eine neue, kurze, deutliche, bündige und angenehme Art bewieſen; *ebd.* May. — *Betrachtung bey Gelegenheit des Kometen; *ebend.* — Beweis, daſs der Verfaſſer der Lettres Germaniques wirklich ſo geſtorben, wie in der Vorrede erzählt wird; *ebd.* — Gedanken über die Hypotheſen in der Naturlehre; *ebd.* 1746. May.

Lob der Freygeiſterey; *im* 41ſten und 42ſten Blatt des Freygeiſtes (Leipz. 1745).

Erweis, daſs der Redner ein Philoſoph ſeyn ſollte (*zuerſt vermuthlich in den* Schriften der Teutſchen Geſellſchaft zu Leipzig *gedruckt*); *wieder abgedruckt in* (Hille'ns) neuen Proben der Beredſamkeit (Leipz. 1748), *wo auch andere Aufſätze von ihm eingerückt ſind, gegen deren Abdruck er proteſtirt hat* (Vergl. z. B. die Zürichiſchen freymüthigen Nachrichten 1749. St. 29).

Solutio problematis ab Eulero propositi: de invenienda curva continua, quae radios ex dato puncto incidentes, post duas reflexiones eidem puncto reddat; *in* Actis Erud. 1746. Octob. et Nov. — Demonstratio theorematis Cotesiani de magnitudine apparente cet. objecti mediantibus quotcunque lentibus aut speculis visi; *ibid.* . . . *Mehrere Aufsätze eben daselbst.*

Das Lob der Sternkunst; *im* Hamburg. Magaz. 1 Bd. 2 St. (1747). — Erläuterung der Halleyischen Methode, die Wärme zu berechnen, in so fern solche blos als eine Wirkung der Sonne angesehen wird; *ebd.* 2 B. 4 St. — Anweisung, die Sturmischen Regeln von der Einrichtung der Balkenköpfe in der Baukunst zu finden; *ebd.* 6 St. — Betrachtungen über den Einfluss der Naturlehre in die Metaphysik; *ebd.* 4 Bd. 3 St. — Nachricht von Nebensonnen und Nebenmonden; *ebd.* 5 B. 1 St. (1750.) — Anmerkungen über Unzer's Gedanken von den zusammengesetzten Bewegungen; B. . . . St. (1751.)

Gedicht auf den Grafen Manteufel; *in* Gottsched's Ehrendenkmahl desselben (1750).

De aberrationibus lentium sphaericarum; *in den* Comment. Societ. Götting. Tom. I (1752). — Theorema arithmeticum demonstratum; *ib.* De aberratione lentium ob diversam refrangibilitatem radiorum; *ib.* T. II.

Noch mehr Abhandlungen *in den* Schriften dieser Societät. *In jedem Jahre lieferte er eine. Die frühern sind in der oben erwähnten Sammlung zusammengedruckt.*

Abhandlungen *in den* Mémoires de l'Académie des Sciences de Berlin.

Gedächtnisschrift auf Hrn. Christlieb Mylius; *in* Dähnert's kritischen Nachrichten Bd. 5. Stück 22 (1754). *Auch in den* Physikalischen Belustigungen 1759; *und in* Bernoulli's Archiv zur neuern Geschichte u. s. w. B. 5. S. 87—95.

Erklärung des Namens Watzen; *in dem* Hannöver. Magazin 1758. S. 29—32.

Methode, die Zeit, welche eine Uhr weiset, auf andere Zeit zu bringen; *in den* Teutschen Schriften der königl. Societ. der Wissensch. zu Göttingen B. 1. S. 101—112 (1771). — Untersuchung des Cylinders, der sich eine schiefe Fläche hinauf zu wälzen scheint: *ebd.* S. 111—141. — Berechnung des ägyptischen

Kornmaaſses; *ebd.* S. 142—150. — Beantwortung einiger Fragen wegen des Oſterfeſtes 1771; *ebend.* S. 179—186. — Zuſatz zu der Methode der Zeitvergleichungen; *ebd.* S. 194—201.

Ueber Shakeſpeare's Anachronismus, daſs Hamlet in Wittenberg ſtudirte; *in den* Teutſchen Muſeum 1776. May S. 476 u. f. — Berichtigungen, einiges von G. Mor. Lowiz'ens Lebensumſtänden betreffend; *ebd.* 1777. März S. 257—261. — Höne's Betrugslexikon; *ebd.* April S. 384. — Zuſatz zu J. F. Hartmann's Beobachtungen eines auſserordentlich groſsen Bogenlichtes; *ebd.* Jul. S. 58—62. — Holberg zu Paris; *ebd.* S. 95. — Ueber eine Vorſchrift Horaz'ens, Nonumque prematur in annum; *ebd.* Aug. S. 145 u. f. — Ein Blick in die Schäferwelt; *ebend.* S. 153 u. f. — Obngefähr ſo brauchte Mäcen manchmahl Horaz'en; *ebd.* S. 185 u. f. — Etwas von Friſchlin's Julius Redivivus; *ebend.* 1779. Febr. S. 182—184.

Theoria projectionis ſuperficiei ſphaericae in planum tangens, oculo in centro poſito; *in* Actis Acad. Elect. Mogunt. Erfurt. ad a. 1776. (*Erfurti* 1777. 4.) — Problema ſtaticum tigni ad parietem inclinati reperire preſſiones; *ibid.* ad a. 1777. (*Erf.* 1778.) — Quanta incertitudine deſignentur vertices angulorum acutiorum; *ib.* ad a. 1778 et 1779. (*Erf.* 1780.) — Latus trianguli ſphaerici ex duobus lateribus cum angulo intercepto, computandi formulae; *ib.* Problema ad geometriam practicam, ſpeciatim ad altitudines menſurandas; *ib.* ad a. 1784 et 1785 (Erf. 1786). — Wie kann man wiſſen, daſs ein Thierchen in einer Sekunde den Fuſs tauſendmal bewegt hat? *ebd.* ad a. 1793 (1794). — Es wird ein gewiſſes Stück eines Ganzen genommen; nachdem dieſes vom Ganzen iſt abgezogen worden, ein anderes Stück des Reſtes; wie viel betragen beyde Stücke zuſammen? *ebd.* — Wenn Kupfer gegen Silbergeld verkauft wird, wie viel verhalten ſich die Werthe gleicher Gewichte von Kupfer und Silber? *ebd.* — Wenn man einen Stein in einen Brunnen fallen läſst, kann man aus der Zeit zwiſchen dem Augenblicke, da man den Stein fallen läſst, und dem, da man den Schall hört, die Tiefe des Brunnens berechnen? *ebd.* — Den Raum eines

Sackes zu finden, der aus zweyen andern von gleicher Länge aber ungleicher Weite zusammengenähet worden ist; *ebd.*

Ueber eine Stelle in des Herrn Grafen Lamberg Epoques raisonnées sur la vie d'Albert de Haller; *in* Lichtenberg's und Forster's Götting. Magazin 1780. St. 2. S. 297. — Inventarium weyl. des Edlen, Ehrenvesten und Hochgelehrten Herrn Joh. Käpler's Röm. Keys. Mayst. auch Ihr Fürstl. Gnaden von Friedtlandt, wohlbestellten Mathematici, seel. Verlassenschaft, sub anno 1630; *ebd.* 1781. St. 4. S. 1—21. — Erläuterung der Theorie von Herrn Herschel's Lampenmikrometer; *ebd.* 1782. St. 5. S. 637—655. — Nachricht, was zur Beobachtung der Mondfinsterniss den 18 März 1783 auf der Göttingischen Sternwarte gethan worden; *ebd.* S. 655—658. Nachricht, was zur Beobachtung der Mondfinsterniss zwischen den 10 und 11 Sept. 1783 auf der Göttingischen Sternwarte gethan worden ist, nebst einigen geographischen Anwendungen; *ebd.* 1783. St. 6.

Geometrische Erläuterungen über Josuah Wedgwood's Thermometer, *in* Philos. Transact. Vol. 72. for 1782. P. II. art. 19. p. 205; ebd. 1785. St. 1.

Ueber den Vorzug von Euclid's Elementen vor der Bibel; *im* Leipziger Magazin 3 St. (1781.) — Theorie der schiefen Ebene mit Betrachtungen der Friktion; *ebd.* 1 St. (1782.) — Vertheidigung des Scholastikers Occam Erklärung vom Punkt, Fläche und Linie, gegen Scaliger'n; *ebd.* 2 St. (1782.) — Wie viel Zeit wird ungefehr erfordert, zwanzigtausend ähnliche an einander liegende Dinge zu zählen? *ebd.* 4 St. (1782.)

Beschreibung von Thurneiser's gläsernen Vogelbauer; *in* Bernoulli's und Hindenburg's Leipz. Magazin 1 St. 1786. — Historischer Zusatz zu dieser Beschreibung; *ebd.* 3 St. — Zur Geschichte des Sonnenmikroscops; *ebd.* — Ueber allmählige Verminderung einer Schuld, die aus zween Theilchen, nach unterschiedenem Zinsfuss, besteht; *ebend.* 6 St. — Giebt es Logarithmen verneinter Zahlen? *ebd.* — Ueber eine scheinbare Schwierigkeit vom Kleinern und Gröfsern bey Quotienten; *ebd.* 1787. St. 1. S. 71—75. — Abhandlung über die Ausmessung bauchich-

ter Körper, nebst Anwendung auf die Visirkunst; *ebd.* . . . — Ueber die Berechnung des Werthes von silberhaltigen Kupfer; *ebend.* . . . — Ueber Orgeln, nicht musikalische; *ebd.* 3 St. — Ueber den Preis, für den das Eichsfeld gekauft worden; *ebd.* — Ueber einen im 1sten St. dieses Magazins befindlichen Aufsatz von Lambert, die mehrern Wurzeln in einer Gleichung betreffend; *ebd.* 4 St. — Einige Bemerkungen aus u. über Hrn. Brisson's Buch von eigenen Schweren; *ebd.* 1788. St. 1. S. 47—60. — Für ungleich viele Waare, zu gleichem Preise verkauft, gleich viel zu lösen; eine unbestimmte Rechnungsaufgabe; *ebd.* St. 2. S. 215—227.

Bemerkungen über einige Leibnitzische Aufsätze; *in* G. W. Böhmer's Magazin für Kirchengesch. B. 1. St. 1. S. 149—152 (1787).

Ueber eine Lufterscheinung, die man an zween Orten zugleich beobachtet hat, Abstand von der Oberfläche der Erde; *in* Bode's astron. Jahrbuch für das J. 1788. S. 156—161. — Formel, den Durchmesser des leeren Kreises als Mikrometer vermittelst zweyer Fixsterne zu finden; *ebd.* für das J. 1796 (1793). — Vergleichung zwischen Aenderungen scheinbarer und wahrer Gröse einer Kugel, die aus einerley Entfernungen gesehen wird; *ebd.* für das J. 1797 (1794).

Einige Anekdoten aus der Jugendgeschichte des Hrn. Hofrath Käftner's, ein Auszug aus einem Briefe desselben an den Rath Campe; *im* Braunschweig. Journal 1788. St. 5. S. 39—44. — Ueber die Art, Kindern Geometrie und Arithmetik beyzubringen; auf Veranlassung eines Schreibens des Hrn. von Winterfeld im Braunschweig. Journ. St. 5. S. 35; *ebd.* St. 7. S. 257—268. St. 8. S. 385—390 und St. 9. S. 1—6. — Wer übereilte sich mehr, der Vater od. Joh. Jak. Rousseau? *ebend.* 1789. St. 4. S. 457—461.

Ueber zweyerley Arten Körner in gleichen Weiten zu setzen; *in den* Vorlesungen der kurf. phys. ökon. Ges. zu Heidelberg B. 4. Th. 1. S. 383—392 (1789).

Was heist in Eukid's Geometrie möglich? *in* Eberhard's philosoph. Magazin B. 2. St. 4. S. 391—402 (1789). — Ueber den mathematischen Begriff des Raums; *ebd.* S. 403—419. — Ueber die geometri-

ſchen Axiome; *ebd.* S. 420—436. — Ueber Kunſtwörter, beſonders in der Mathematik; *ebd.* B. 4. St 3. S. 255—270 (1791).

Beytrag zur Geſchichte der Unterſuchungen über den fliegenden Sommer; *im* Magazin für das Neueſte aus der Phyſik B. 6 St. 3. S. 1—5 (1790). — Berechnung der Angabe eines Windmeſſers; *ebend.* S. 84—93. — Hat Linné mit Recht den Teufel dumm genannt? *ebd.* B. 7. St. 2. S. 1—5 (1791).

Ueber eine Weiſſagung Cardan's von Aenderung der chriſtlichen Religion; *in der* Allgem. Deutſch. Bibl. B. 96. S. 304—309 (1790).

Ueber eine Anerbietung zum Eide; in der Berlin. Monatsſchr. 1791. St. 6.

Bemerkungen, Einfälle, Anekdoten u. Gedichte *in* W. G. Becker's Almanach oder Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen 1794. 1795., 1796. 1797.

Ueber Summe und Unterſchied von Tangente u. Secante; *in* Hindenburg's Archiv der reinen und angewandten Math. H. 6 (1797).

Etwas zur Empfehlung der Central-Projection; *in* v. Zach's allg. geogr. Ephemeriden 1798. Nov. S. 401—412.

Ueber H. C. hiſtoriſch-algebraiſchen Zeitvertreib u. ſ. w. *in dem* Allgem. litterar. Anzeiger 1798. S. 1121 u. ff. — Seyfferiſche Methoden; *ebend.* 1799. S. 694 u. f.

Sinngedichte *in den* Muſenalmanachen, *und in dem* Leipziger Taſchenbuch für Dichter und Dichterfreunde.

Er beſorgte auch die Ueberſetzung der Abhandlungen der königl. Schwediſchen Akademie der Wiſſenſchaften, vom 3ten Band an (41 Bände, nebſt Univerſalregiſter über den 26—41ſten Band. Leipz. 1742—1779. 8). Seit 1784 erſchienen ſie unter dem Titel: Neue Abhandlungen u. ſ. w. 1—12 Band. ebd. 1784—1794. 8. *Seit dem 5ten Band der Neuen Abhandlungen arbeitete D. Joachim Friedrich Brandis mit daran, der auch das Regiſter zu dieſen 12 Bänden verfertigte.*

Hat auch Antheil an den Ueberſetzungen der allgemeinen Geſch. der Reiſen. Barre Geſch. von Teutſchland, Montesquieu von den Geſetzen, *der* Pamela, *und* Grandiſon.

Vorrede zu J. N. Müller's Vorbereitung zur Geometrie für Kinder (Göttingen 1778. 8).

Vorrede und einige Erinnerungen zu Martin's Philosophia Britannica (Leipz. 1778. 3 Th. 8).

Vorrede zu Florencourt's Abhandlungen aus der juriſt. und polit. Rechenkunſt (Altenburg 1781. 4).

Vorrede und Erinnerungen zu J. C. Tutenberg's unterhaltenden Betrachtungen der Himmelskörper (Göttingen 1782. 8).

Vorrede zu J. J. A. Thiele'ns Lehrbuch der reinen Mathematik für Kinder u. Anfänger. 2 Theile (Celle 1782. 8).

Vorrede (über die algebraiſche Charakteriſtik) *zu* Buſſe'ns erſten Unterricht in der algebraiſchen Auflöſung arithm. u. geometr. Aufgaben (Deſſau 1782. 8).

Vorrede zu J. M. Rödel's Abhandlung von den zufälligen Punkten in der Perſpektivkunſt (Coburg 1784 4. *und mit einem neuen Titelblatt* Leipz. 1796).

Vorrede zu J. N. Müller's Anweiſung zur Geometrie für Anfänger (Göttingen 1790. gr. 8).

Vorrede zu der Schrift: Die Lehre von der geometriſchen u. ökonomiſchen Vertheilung der Felder; nach der Däniſchen Schrift des Hrn. Niels Morville bearbeitet von J. W. Chriſtiani (Götting. 1793. 8).

Vorrede zu der Encyklopädie aller mathematiſchen Wiſſenſchaften — iſte Abtheil. 1ſter Band; herausgegeben von G. E. Roſenthal (Gotha 1794. gr. 8.

Zuſätze und Verbeſſerungen zu Berghauſ'ens Geſch. der Schiffahrtskunde bey den vornehmſten Völkern des Alterthums (Leipz. 1792. 2 Bände gr. 8).

Zuſätze zu Blumhof's Ueberſetzung von Briſſon's Werk über die ſpecifiſchen Gewichte der Körper (Leipz. 1795. 8).

Vorrede zu C. H. E. Rücker's Erläuterungen der Käſtneriſchen Anfangsgründe der mechaniſchen u. optiſchen Wiſſenſchaften (Leipz. 1795. 8).

Vorrede zu J. G. L. Blumhof vom alten Mathematiker Conrad Daſypodius (1796).

Vorrede zu W. F. Wucherer's neuen Ausgabe von Maier's Algebra (1796).

Vorrede zu J. J. A. Ide'ns Theorie der Weltkörper unſers Sonnenſyſtems — nach Hrn. la Place frey bearbeitet (Berlin 1800. 8).

Recenſionen *in den* Relationibus de libris novis (Götting. 1752 ſqq.) *Weit mehrere in den* Götting. gel. Anzeigen, *in der* alten und neuen Allgemeinen Deutſchen Bibliothek, *auch in der* Neuen philologiſchen Bibliothek. — *Auch ſtehen von ihm* Recenſionen alterer mathematiſcher Bücher *in* Freytagii Apparatu litterario T. II. p. 1419—1430.

D. Gottfr. Rud. Pommer's al. Bugenhagen Sammlungen hiſtoriſcher und geographiſcher Merkwürdigkeiten, nach deſſelben Tode aus ſeiner Handſchrift herausgegeben. Altenb. 1752. 8.

Sein Bildniſs vor dem 17ten B. der Allgem. Deutſch. Bibl. (1772) und vor dem 1ſten Theil ſeiner vermiſchten Schriften; beſonders von Riepenhauſen (1790). Auch vor v. *Zach's* allgem. geogr. Ephemeriden 1799. Oktober; wo auch (S. 368—378) Nachrichten von ſeinem Leben ſtehen. — Ihm zu Ehren lieſs Graf *Wilhelm der 1ſte* von Schaumburg u. Lippe im J. 1770 eine goldne Schaumünze prägen. — Seine Büſte von Marmor durch den Profeſſor und Bildhauer *Doell* auf der Univerſitätsbibliothek zu Göttingen von dem Herzog *Friedrich Auguſt* zu Braunſchweig-Oels (1801).

Vergl. *Püſter's* Geſch. der Univerſität zu Göttingen §. 85. Th. 2. §. 118. — *Baldinger's* Biographien jetztlebender Aerzte und Naturforſcher B. 1. S. 46—74 (wo er im J. 1768 ſein Leben ſelbſt beſchrieben hat. So hat er auch ſelbſt einen Theil ſeines frühern Leben in Lateiniſcher Sprache beſchrieben als die philoſophiſche Fakultät zu Leipzig deſſen 50jährigen Magiſterjubiläum feyerte (1787). — Allgemeiner litterar. Anzeiger 1801. S. 1468 u. f. 1471. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 257—261. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VIII. p. 20. — *Baur's* Gallerie der berühmteſten Dichter des 18ten Jahrhunderts S. 176—182.

Kästner (Christian).

Studirte zu Dresden und Leipzig, ward auf dieſer Univerſität 1727 *M. der Phil. und, nachdem er einige Jahre lang Hauslehrer geweſen war,* 1735 *Diakonus bey St. Afra zu Meiſsen,* 1752 *aber Paſtor ſubſtitutus daſelbſt: geb. zu Herrmannsdorf unweit Dresden am* 17 *December* 1700; *geſt.* . . .

Diſſertt. II. de Paullo Galatas denuo regenerante, ad Gal. IV. Lipſ. 1733. 4.

Diſſ. de Miniſtris Eccleſiae Angelis. ib. eod. 4.

Meletema de veneratione, per vocabula השתחוה et προσκυνεῖν, in Scriptura S. descripta. Lipſ. 1735. 4.

Anleitung zum Wachsthum in der heilſamen Erkenntniſs der chriſtl. Glaubenslehren. Dresd. und Meiſſen .... 8. (*Nach Dietmann's Angabe iſt dieſes Buch 2 Alph. 16 Bogen ſtark: er vergaſs aber dabey das Druckjahr zu bemerken, auch den Umſtand, ob es mit oder ohne Namen des Verfaſſers erſchienen iſt. Ich finde nirgends eine Notitz davon*).

Periculum in explicandis Chriſti verbis: Ὁ πατὴρ μείζων μού ἐστιν, Joh. XIII, 27. Dresdae 1752. 4.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft. B. 1. S. 726—728.

Käufer (Johann Friedrich).

Studirte zu Stargard und Halle, ward 1751 Pfarrer zu Zodel in der Oberlauſitz, und 1768 zu Ludwigsdorf bey Liſſa ebendaſelbſt: geb. zu Neuhaus in Pommern am 24 Januar 1724; geſt. am 3 May 1796.

Etwas von dem Wunderbaren in den Führungen Gottes; eine Glückwünſchungsſchrift. Görlitz 1753. fol.

Glückwünſchungsſchr. am Hochzeittage Jeſu Chriſti mit ſeiner Braut. ebd. 1766. 4.

Von dem gröſsten Glück eines Menſchen auf Erden; eine Standrede. ebd. 1768. 4.

Vergl. Lauſitz. Monatsſchr. 1796. B. 1. S. 804 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 250.

Käuffelin (Gottfried).

Studirte zu Tübingen, wo er M. der Philoſ. wurde, reiſete, und war Hofmeiſter eines jungen Grafen von Hohenlohe-Ingelfingen bis 1737, da er mit dem Prädikat eines gräfl. Hohenlohiſchen Hofraths entlaſſen wurde; reiſete hierauf abermahls, hielt ſich eine Zeit lang in Hamburg, länger aber noch in Kiel, wo ſein älterer Bruder Profeſſor der Philoſophie war, und wo er ſelbſt öffentliche und Privatvorleſungen hielt. Nach einer Abweſenheit von 12 Jahren kam er 1739 in das Vaterland

zurück, und ward 1741 Präceptor im Kloſter Denkendorf 1748 Specialſuperintendent des Kloſters und Amts Bebenhauſen und Pfarrer zu Luſtnau, und 1762 Prälat zu Blaubeuren: geb. zu Zeiningen im Würtembergiſchen am 17 Januar 1701; geſt. am 31 März 1777.

*Das Geheimniſs der Zeiten, entdeckt nach Anleitung der Offenbahrung Jeſu Chriſti durch ſeinen Knecht Johannes. Frankf. u. Leipz. (*Ulm*) 1763. 8.

Einige kleine Schriften.

Aufſätze im Schwäbiſchen Magazin, z. B. *eine Recenſion über alle bisherige Erfindungen der Quadratur des Circuls; in dem* Jahrg. 1775. S. 814—817.

Vergl. dieſes Magazin 1777. S. 297—303.

KÄUFFELIN (JOHANN MATTHIAS).

*Studirte zu Tübingen, wo er 171 . . Magiſter wurde, begab ſich in der Folge (als Hofmeiſter oder Privatgelehrter?) nach Hamburg, von da aber nach Kiel, wo er ſich 1731 habilitirte, 1733 ordentl. Profeſſor der Teutſchen Beredſamkeit *) wurde, wie auch 1735 ordentlicher Profeſſor des göttlichen, Natur- und Staatsrechts, der ganzen Sittenlehre und der Teutſchen Dichtkunſt, und 1736 Bibliothekar. Beyde Aemter verlieſs er jedoch — freywillig? oder gezwungen? — bereits 1738, und begab ſich wieder nach Hamburg: geb. zu Malmsheim im Würtembergiſchen 168 . . oder 169 . . ? geſt. am 9ten Februar 1751.*

Diſſ. Cogitationes de eloquentia heroica. Kilon. 1731. 4.

Progr. Feſtgeſetzte Gränzen des göttlichen Rechts in der Natur, in dem Staate, in den bürgerlichen und in andern Geſellſchaften, bey einem jeden Menſchen für

*) Man hat vor einiger Zeit, z. B. im Freymüthigen 1805 Nr. 132, als etwas ganz Neues geprieſen, daſs auf der Univerſität zu Heidelberg eine Profeſſur der *Teutſchen* Litteratur errichtet würde. Allein, eine ſolche exiſtirte ſchon 72 Jahre früher zu Kiel.

für ihn ſelbſt und in dem Chriſtenthum, auch das Verhältniſs aller dieſer Rechte gegen einander. Kiel 1734. 4.

Rerum aetatis noſtrae bellicarum et civilium puro veterique ſermone Latino eloquendarum periculum, ſive de rebus tum politicis, tum litterariis, in orbe terrarum noviſſime geſtis, commentarii. Hamburgenſes auctoritate ſuperiorum approbati Jo. Matthiae Käuffelin, Philoſophiae Magiſtri et Profeſſoris, Semeſtre primum; cum indice triplici locupletiſſimo latinitatis, hiſtorico et litterario. Hamburgi 1744 (*eigentl.* 1743.) 8. — *Von dieſem ſogenannten erſten Jahrgange oder vielmehr* Semeſtri primo *exiſtiren* libelli 47, *jeder von einem halben Bogen, vom* 22 *Jul. bis zum* 30 *December* 1743. *Der Jahrgang* 1744 *iſt wahrſcheinlich komplet vorhanden,*

Rerum aetatis noſtrae — — in orbe terrarum nuper admodum geſtis, novi commentarii Hamburgenſes — — annus 1750 cum indice — —. Hamburgi. 8. — *Dieſer vollſtändige Jahrgang beſteht aus* 52 *libellis. An der Bearbeitung des Jahrganges* 1751 *hinderte den Verfaſſer der Tod. Dies veranlaſste einen Ungenannten (den Profeſſor* Paul Chriſtian Henrici *in Altona) zur Fortſetzung, unter dem Titel:*

Commentarii Altonani, ſive continuatio ſeriesque rerum in rebus publicis civium litteratorumque virorum recenter geſtarum atque memoria maxime dignarum latine ante oculos propoſita. Altonae 1751. 8. — *Der Jahrgang der aus* 53 *libellis beſteht, beginnt mit dem* 1 *April* 1751, *und endigt mit dem* 30 *März* 1752. *Dies erregte die Eiferſucht eines Hamburgers, der zu Kiel* Käuffelin's *Zuhörer geweſen war, deſſen Name aber nicht bekannt iſt. Es erſchienen nämlich:*

Rerum aetatis noſtrae — — novi Commentarii Hamburgenſes — — approbati. Scripti id requirente Käuffelini b. auctoris vidua. Annus 1751 ineunte vere. Cum indice — —. Hamburgi. 8. — *Von dieſer Hamburgiſchen Fortſetzung beſitzt Hr. Profeſſor* Kordes *zu Kiel, dem man dieſe Notitz zu danken hat, nur* 23 *libellos, deren erſter am* 7 *April, der letzte am* 8 *September erſchien. Es fragt ſich ob nicht mehrere Stücke vorhanden ſind? und, wer der Herausgeber war? welcher in der Vorrede, ſo bald er mit mehr*

rern Materialien verſehen ſeyn würde, Käuffelin's Leben zu beſchreiben verſprach.
Mehrere Teutſche und einige Lateiniſche Gedichte.

Vergl. Hamburg. Berichte von den neueſten gelehrt. Sachen 1751. S. 98 u. f.

KAH (JOHANN ADOLPH, nicht ADAM.)

Studirte zu Königsberg, ward Lehrer der erſten Lateiniſchen Klaſſen in dem dortigen Collegio Fridericiano, und 1780 Rektor der Stadtſchule zu Friedland in Oſtpreuſsen: geb. zu . . . . in Preuſsen 175. ; geſt. . . .

Bekenntniſs der Einwohner Preuſsens am Tage der Proklamation des zu Teſchen geſchloſſenen Friedens. Königsberg 1779. 8.
Gedichte *in der* Preuſsiſchen Blumenleſe 1780 u. 1781.

Vergl. *Goldbeck's* litterar. Notitzen von Preuſsen Th. 1. S. 62.

KAHL (JOHANN CHRISTOPH).

Studirte zu Görlitz und Halle, kehrte 1745 in ſein Vaterland zurück, und ward bald darauf Hofmeiſter eines jungen Barons von Zedlitz, 1756 aber evangeliſcher Prediger zu Seifersdorf in Schleſien, und zuletzt zu Epfersdorf bey Hirſchberg: geb. zu Seydorf im Hirſchbergiſchen Kreiſe am 10 April 1723; geſt. am 11 December 1797.

Andachtsübungen über die chriſtliche Glaubenslehren u. Tugendpflichten. Liegnitz 1780. 8.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichniſs der — in Schleſien lebenden Schriftſteller S. 73. — *G. L. Richter's* biograph. Lexikon der geiſtl. Liederdichter S. 163.

KAHLE (LUDWIG MARTIN).

Studirte zu Magdeburg, Jena und Halle, wo er 1734 die Magiſterwürde annahm, philoſophiſche und mathematiſche Vorleſungen hielt, und 1735 Adjunkt der philoſophiſchen Fakultät wurde. Gegen Ende des Sommers

deſſelben Jahrs unternahm er eine gelehrte Reiſe über Holland nach England und Frankreich, von der er im Febr. 1737 in das Vaterland zurück kam. Um Oſtern deſſelben Jahrs wurde er aufserordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Göttingen, und nach 5 Monaten ordentl. Profeſſor der Phil. Im März 1744 erwarb er ſich die juriſtiſche Doktorwürde, und erhielt 1747 auch eine aufſerordentl. Profeſſur der Rechte. Im Oktober 1750 gieng er, als Heſſen-Hanauiſcher Hofrath und Lehrer des Staatsrechts, nach Hanau zu der von Joh. Jakob Moſer errichteten Staats- und Kanzleyakademie: als aber dieſe bald zu Grunde gieng, kam er gleich nach Oſtern 1751, mit Beybehaltung des Hofratscharakters, als ordentl. Profeſſor der Rechte auf die Univerſität zu Marburg, von da aber um Michael 1753 als Hof- und Kammergerichts-Rath nach Berlin, wo er 1764 geheimer Finanz-Kriegs- und Domainen-Rath, wie auch Juſtitiarius des General-Ober-Finanz-Kriegs- und Domainen-Direktoriums wurde: geb. zu Magdeburg am 6 May 1712; geſt. am 5 April 1775.

Diſſ. (Praeſ. Joh. Joach. Langio) An naturalis animae humanae competat divinandi facultas? Halae 1734. 4.

— de divinatione. ib. eod. 4.

— de decoro. ib. 1735. 4.

Elementa logicae probabilium, methodo mathematica, in uſum ſcientiarum et vitae adornata. Halae 1735. 4.

Progr. inaug. in quo oſtenditur, artes ingenuas vanas ac pernicioſas eſſe ſine vehementi atque aſſidua animi ad philoſophiam applicatione. Götting. 1737. 4.

Diſſ. de ſcholis prophetarum. ib. eod. 4.

Abriſs von dem neueſten Zuſtande der Gelehrſamkeit und einigen wichtigen Streitigkeiten in der politiſch. Welt. 1ſter Band. ebd. 1737 — 1739. — 2ter Band. ebd. 1739 — 1744. 8. *Jeder Band endhält 8 Stücke, deren erſtes mit dem Julius 1737 anfängt.*

Diſſ. de praecedentia gentium. ib. 1738. 4.

*Allgemeine Regel der Rechenkunſt, oder neueſte Art,

alle Aufgaben, in welchen etwas ein Verhältniſs zu andern Dingen hat, kurz und leicht aufzulöſen; in Holländiſcher Sprache von K. F. de Rees verfertiget, nunmehr aber ins Hochteutſche überſetzt, und mit einer Vorrede von der Deutlichkeit der Mathematik verſehen, von einem Liebhaber mathematiſcher Künſte. ebd. 1738. 8. 2te Auflage. ebend. 1743. 8. *Dieſe Auflage überſetzt Michael Lorenz Willich nach dem Franzöſiſchen Exemplar von neuem, und eine 3te Auflage von demſelben erſchien* ebd. 1751. 8. *Nachher noch eine 4te zu* Bremen 1766. 8.

Bibliotheca philoſophica Struviana emendata et continuata atque ultra dimidiam partem aucta. T. I. II. Gött. 1748. 8 maj. — *Burkh. Gotthelf Struv gab dieſe Bibliothek 1704 zum erſtenmahl zu Jena heraus. In den Jahren 1707 und 1712 erſchienen vermehrte Ausgaben. 1727 beſorgte Joh. Georg Lotter, nachheriger Profeſſor zu St. Petersburg, die 4te Ausgabe, und rückte Joh. Heinrich Acker's Zuſätze, die ſchon 1714 beſonders herausgekommen waren, mit hinein. 1737 ermunterte Struv ſelbſt Kahl'en zu einer neuen Ausgabe, und gab ihm zu den ihm nöthig ſcheinenden Verbeſſerungen und Zuſätzen freye Macht. Die Ackeriſchen und Lotteriſchen Anmerkungen ſind in den Text eingerückt: alles aber, was unter demſelben ſteht, gehört Kahl'en, der das Werk bis auf ſeine Zeit fortſetzte.*

Vergleichung der Leibnitziſchen und Newtoniſchen Metaphyſik, wie auch verſchiedener anderer philoſophiſcher und mathematiſcher Lehren beyder Weltweiſen, angeſtellet, und dem Herrn von Voltaire*) entgegen geſetzt. ebd. 1740. 8. *Franzöſiſch unter dem Titel:* Examen d'un livre intitulé: La Metaphyſique de Newton, du Parallèle des ſentimens de Newton et de Leibnitz par Mſr. de Voltaire, compoſé en Allemand par Mſr. Louis Martin Kahle, traduit en François par Mſr. de Gautier St. Blanchard (Conſeiller du Roi de Pruſſe

*) welcher herausgegeben: La Metaphyſique de *Newton* et de *Leibnitz*. Amſterd. 1740. 8. und darin zu beweiſen geſucht hatte, *Newton* habe in der Metaphyſik den Rang vor *Leibnitz'en*. *K.* zeigte in dieſer Widerlegung das Gegentheil.

et Aſſeſſeur du Tribunal ſuprème). à la Haye 1744. (*Voltaire antwortete darauf im 6ten Band ſeiner Werke (oder im 14ten der groſsen Engliſchen Ausgabe S. 195 u. ff.), und der jüngere von Mosheim lieferte eine Teutſche Ueberſetzung dieſer Antwort.*

Diſſ. de jurejurando Principis. Gött. 1740. 4. *Verbeſſert in ſeinen* Opusculis minoribus.

— Theſes juris naturae ac gentium de repreſſaliis ſiſtens. ib. eod. 4.

Oratio de praerogativa rationis prae experientia. ibid. 1741. 4.

Elementa juris canonico-pontificio-eccleſiaſtici, tum veteris tum hodierni, ex genuinis principiis eruta, et apta connexaque ratione adornata. Tomus I. Halae 1743. — Tomus II. ib. 1744. 4.

Corpus Juris publici S. I. R. G. d. i. vollſtändige Sammlung der wichtigſten Grundgeſetze des heil. Römiſch. Reichs Teutſcher Nation. 1ſter Theil. Gött. 1744. — 2ter Theil. ebd. 1745. gr. 8. *Als Schmauſs in der Vorrede zur 4ten Auflage ſeines* Corpus juris publ. academici (Lipſ. 1745) *verſchiedene Einwürfe gegen dieſes Werk machte; ſo vertheidigte ſich Kahle dagegen unter dem angenommenen Namen Thöring in folgender Schrift:*

Unpartheyiſche Beurtheilung des fehlerhaften Corporis iuris publ. acad. welches Hr. Prof. J. J. Schmauſs herausgegeben hat; nebſt einer gründlichen Vertheidigung der vom Hrn. Schmauſs angegriffenen berühmten Männer, Herren Moſer's Struve'ns, Kahle'ns und Griſch'ens, in einem Sendſchreiben an Hrn. G. R. Moſer, entworfen von Benedict Thöring. Leipz. 1745. 8. — *Vergl.* Oelrichs in Bernoulli's Sammlung kurzer Reiſebeſchreibungen. B. 5. S. 120.

Diſſ. inaug. de trutina Europae, vulgo: die Balance von Europa, tanquam praecipua belli pacisque norma. Gött. 1744. 4. *Auch unter dem Titel:* Commentatio iuris publici etc. *Steht auch in ſeinem* Opusculis minoribus: *aber weder verbeſſert noch vermehrt. Franzöſiſch von* Formey *unter dem Titel:* La Balance de l'Europe, conſiderée comme la regle de la paix et de la guerre. à Berlin 1744. 8. — *Profeſſor Chriſt. Friedr. Stiffer zu Stettin gab dagegen*

heraus: Freymüthige und beſcheidene Erinnerungen wider Hrn. D. Kahle Abhandlung von der Balance von Europa, in einem Sendſchreiben an einen Gelehrten von Adel. Leipz. 1744. 8. *und* Fortſetzung der freymüth. u. beſcheid. Erinnerungen u. ſ. w. in einem zweyten Sendſchreiben. 1746. 8. *Kahle vertheidigte ſich gegen das erſte Sendſchreiben anonymiſch in folgender Schrift:*

Neue Erläuterungen der Europäiſchen Balance, als der vornehmſten Richtſchnur des Kriegs und Friedens, worin des Hrn. D. Kahle'ns Abhandlung von der Balance beſtätiget und vertheidiget wird. Hannover 1746. 8.

Commentatio iuris publici de iuſtis repreſſaliarum limitibus, tam a gentibus tum a ſtatibus S. R. I. G. obſervandis, ex ipſis legibus, actibus publicis et diplomatibus eruta. Goett. 1746. 4. Recuſa auctior. ibid. 1747. 4. *Auch in den* Opusculis minoribus.

— de exceptione ſuſpecti iudicis admiſſo in cauſſis iuſtitiae recurſui ad comitia I. R. G. univerſalia non adhibenda, nec ulli ſtatuum voto opponenda, ex ipſis legibus, actis publicis et diplomatibus eruta. ib. eod. 4. *Auch in den* Opusc. minoribus.

Compendium elementorum iuris canonico-pontificio-eccleſiaſtici, tum veteris tum hodierni; in uſum Auditorum iuſto ordine concinnatum. Hannöv. 1747. 8.

Diſſ. de natura et indole inveſtiturae per birretum, tum ad feuda atque allodia, tum ad honores eccleſiaſticos aeque ac ſaeculares adcommodatae. Goett. 1749. 4. *Auch in den* Opuſc. minoribus.

Commentatio de variis conſtituendi feuda Advocatiae modis et iuribus praecipuis ex illis manualibus, tum in Germania generatim, tum in terris Brunſvico-Luneburgicis ſigillatim ex ipſis legibus, actis publicis et diplomatibus partim typis impreſſis, partim ineditis eruta. ib. 1750. 4. *Auch in den* Opusc. minoribus.

Opuſcula minora, quibus tum publici tum privati iuris argumenta varia exhibentur, pluribus acceſſionibus aucta et junctim edita. Tomus I. Francof. ad Moen. 1751. 4. *Es ſind die vorhin angeführten 6 Abhandlungen. Ein 2ter Band kam nie nach.*

Diſſ. de litis conteſtatione in Auguſto Camerae Imperialis iudicio, legibus S. R. I. G. tum antiquis tum ho-

diernis, convenientes congruenterque adhibenda. Marburgi 1752. 4.

Progr. de erroribus tum iuris tum facti ex legibus Germanorum publicis et ſtylo curiae manantibus. ibid. eod. 4.

Diſſ. complectens ſelecta iuris Bremenſia ratione contractus emtionis venditionis. ib. 1753. 4.

Philoſophiſche Gedanken von der Mahlerkunſt; *in dem* Abriſs von dem neueſten Zuſtande der Gelehrſamkeit St. 1. S. 49 – 61. — Philoſophiſcher Vorſchlag, die Erlernung der Sprachen zu erleichtern; *ebd.* St. 9. S. 25 — 35. — Philoſophiſche Gedanken von der Poeſie; *ebd.* St. 15. S. 582 — 602. *Franzöſiſch in der* Nouvelle Bibl. Germanique T. H. P. II. p. 287 ſqq.

Diſſ. antiquaria, qua annulus rariſſimus pariter atque antiquiſſimus in Anglia aſſervatus deſcribitur, atque ex pervetuſtis auctorum, numismatum, gemmarum, monimentis explicatur; *in* Parergis Goettingenſibus T. I. L. IV. anni 1738. p. 92 — 113. — Obſervatio περὶ οἴνου ἐσμυρνισμένου, ad Marc. XV, 23; ibid. p. 113 — 118. — Diſſert. epiſt. ad clar. C. A. Heumannum, de editione rariſſima indicis librorum prohibitorum et expurgatorum, data Oxonii prid. Cal. Maji 1736; *ibid.* p. 118 — 123.

Viele Recenſionen *in den* Götting. Zeitungen von gelehrten Sachen im Jahrgange 1745 *und in einigen der folgenden.*

*Auch hatte er ſtarken Antheil**) *an dem Journal, betitelt:* Göttingiſche Bibliothek, darinnen der gegenwärtige Zuſtand der Gelahrtheit in und auſſerhalb Teutſchland prüfend vorgeſtellt wird. 1ſter Theil. Gött. 1746. — 2ter Theil. ebd. 1746. — 3ter Theil. ebd. 1747. 8.

Gab heraus: Car. Wilh. Erneſti de Münchhauſen, Equitis Thuringiae, Commentatio de originibus Romanorum; poſt obitum beatiſſimi auctoris fato exſtincti praematuro ex ſchedis Mſptis eius edita, cum praefatione. Götting. 1744. 4. *Der Verf. ſtarb am 17ten November 1742 in ſeinem 19ten Lebensjahre. K. ſammlete dieſe Schrift, wodurch er ſich den Weg zu einem weitläuftigen Werke zu bahnen gedachte, aus*

*) *Weidlich* in den Nachrichten von jetztleb. Rechtsgelehrten (Th. 1. S. 338) iſt ſogar geneigt *Kahle'n* den Plan und die Direktion dieſes Journals zuzuſchreiben.

deſſen Papieren, übergab ſie der Preſſe, und verſah ſie mit einer Vorrede, worin er das Andenken des Verfaſſ. aufbehalten hat. J. M. Geſner unterſtützte ihn mit Rathſchlägen.

Gab auch heraus und vermehrte folgendes Buch: Cinq Dialogues faits à l'imitation des anciens, par Orofius Tubero (*ou plutôt François de la Mothe le Vayer*) Nouvelle Edition, augmentée d'une refutation de la philoſophie ſceptique, preſervatif contre le Pyrrhonisme. à Berlin 1744. 8.

Die in der Hamburgiſch. vermiſchten Bibliothek (B. 1. S. 446 u. ff.) *ihm beygelegte* Diſſ. de mari rubro *erkannte er nicht für ſeine Arbeit, die vielmehr von einem gewiſſen Aſhmole herrühret. Er war nur der Einſender.*

Vergl. *Strodtmann's* Geſchichte jetztleb. Gelehrten Th. 1. S. 274—316. — *Weidlich's* Geſchichte der jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 442—455. — *Deſſelben* zuverläſſ. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 379—414. — *Pütter's* Geſch. der Univerſität zu Göttingen Th. 1. S. 86—83. Th. 2. S. 51. — *Strieder* B. 6. S. 445—468. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 484 ſq. — *Hirſching's* Handbuch.

KAHLER (JOHANN PHILIPP).

Studirte zu Rinteln, ward dort M. der Phil. ſtudirte hernach noch ein Jahr zu Jena, kam nach Rinteln zurück, und hielt philoſophiſche und mathematiſche Vorleſungen, welche durch das am 20ſten Dec. 1749 ihm übertragene Rektorat der dortigen Stadtſchule nicht unterbrochen wurden. In demſelben Jahre ward er zum kaiſerl. gekrönten Poëten ernannt. 1750 errichtete er zu Rinteln eine Teutſche Geſellſchaft, die jedoch nicht gedieh. 1754 ward er Prediger zu Grove im Schaumburgiſchen Amte Rodenberg: geb. zu Rinteln am 9 Junius 1726; geſt. am 13 Oktober 1792.

Diſſ. ſaecularis ſiſtens ſyncriſin Habelis atque Lutheri. Rintel. 1746. 4.

— inaug. de immortalitate animarum infantum ex natura ſua deducta, Cowardo nec non Dodwello

oppoſita. Rintel. 1747. 4. *unter dem Titel* Commentatio etc. ib. 1748. 4.

Carmen de honore poëtae laureati. ib. 1749. . .

Sendſchreiben, worinn die Verdienſte der königl. Teutſchen Geſellſchaft in Göttingen um die Beredſamkeit entworfen. ebd. 1749. 4.

Einladungsſchrift der Teutſchen Geſellſchaft in Rinteln zu der Feyer des Geburtstages Landgr. Friedrich's zu Heſſen. ebd. 1752. 4.

Rede an den Geburtsfeſte des Landgrafen Wilhelm des 8ten zu Heſſen. ebd. 1752. 4.

Betrachtung des Göttlichen in der Dichtkunſt der Alten, in einer Rede zum Geburtstage Wilhelm des 8ten, Landgr. zu Heſſen. ebd. 1753. 4.

Die Weisheit Gottes bey der frühzeitigen Trennung ſich herzlich liebender Ehegatten, eine Trauerrede. Stadthagen 1771. 4.

Eine Predigt *in* Schmerſahl's homiletiſchen Vorrathskammer.

Vergl. *Strieder* B. 6. S. 477—479. B. 9. S. 395.

Kahlo (Johann Gottlieb).

Erſt beynahe 8 Jahre lang Feldprediger des königl. Preuſsiſchen Infanterieregiments des Freyherrn de la Motte Fouqué zu Glatz, hernach, Oberprediger der Kreisſtadt Friedeberg in der Neumark: geb. zu . . .; geſt. . . .

Denkwürdigkeiten der königlichen Preuſsiſchen ſouverainen Grafſchaft Glatz, von ihrem erſten Urſprunge bis auf gegenwärtige Zeiten. Berlin u. Leipz. 1757. 4. (*Die Vorrede iſt datirt:* Glatz, den 1ſten April 1753).

Kahn (Anton Friedrich).

Oberfechtmeiſter der Univerſität zu Helmſtädt: geb. zu Echte im Hannöveriſchen 1713; geſt. am 13 May 1797.

Anfangsgründe in der Fechtkunſt; nebſt einer Vorrede

von dem Nutzen der Fechtkunst und den Vorzügen dieser Anweisung. Göttingen 1739. 4. Mit 26 Kupfern. Neue und vermehrte Ausgabe, nebst einer Geschichte der Fechtkunst. Helmstädt (*Leipzig*) 1761. gr. 4. Mit Kupf.

Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1795. S. 1228 u. f.

KAHREL (HERMANN FRIEDRICH).

Studirte zu Marburg erst Theologie, hernach aber Rechtsgelehrsamkeit. Zu Anfang des J. 1742 *begab er sich nach Halle, und von da nach Jena, wo er die Magisterwürde annehmen wollte, als Reformirter aber abgewiesen wurde; er promovirte demnach in demselben Jahr zu Marburg, hielt Vorlesungen über das Natur- Völker- und Staatsrecht, und ward* 1743 *ordentlicher Professor auf der Akademie zu Herborn.* 1744 *reisete er nach Holland und* 1746 *zur Kaiserkrönung nach Frankfurt. Auf dem Rückweg von einer neuen Reise nach Holland nahm er* 1750 *zu Duisburg die juristische Doktorwürde an. Nach einer Reise durch Teutschland ward er Professor der Philosophie zu Marburg, und hielt nicht allein philosophische, sondern auch juristische Vorlesungen: geb. zu Detmold am* 10 *December* 1719; *gest. am* 17 *December* 1787.

Meditationes de regulis artis inveniendi. Marburgi 1742. — Continuatio I. ibid. eod. — Continuatio II. ibid. 1743. 4.

Oratio panegyrica in natalem XXIII Friderici, Hassiae Landgravium. ib. 1742. 4.

Progr. de iure nothorum et spuriorum, occasione Germanici dicti vulgaris: *Den Hurenkindern wird der Semmel eben so grofs gebacken, wie denen andern;* quo lectiones suas indixit. ib. eod. 4.

— de usu iuris naturae et gentium in iure civili et publico, quo Collegia tum publica tum privata, praesertim in Hugonis Grotii librum de iure belli ac pacis actusque disputatorios aperuit. ib. 1743. 4.

Diss. philos. de veritate religionis Christianae. ib. eod. 4.

Progr. de fortuna secunda et adversa utriusque miranda pios inter et impios distributione. Herbornae 1743. 4.

Recht der Natur, worinn nicht allein die Gründe zur Sittenlehre und Staatskunst gelegt, sondern auch die Quellen aller bürgerlichen Rechte geöffnet werden. Frankf. 1746. 8.

Einladungsschrift von der Beschaffenheit des Rechts in Teutschland; wobey die Unterscheidung des Staatsrechts in ein nothwendiges und willkührliches zum Hauptgrunde der Verbesserung des Teutschen Staatsrechts angegeben, und zugleich die Fortsetzung seiner öffentl. iurist. Vorlesungen angezeigt wird. Herborn 1749. 4.

Diss. inaug. de systemate iuris veri nominis. Duisburgi 1750. 4.

Das Völkerrecht, worin die vornehmsten Verbindlichkeiten und Rechte der Könige, Monarchen, Regenten und Völker, sowohl nach dem nothwendigen als willkührlichen und Gewohnheits-Völker-Rechte aus dem Wesen und der Natur derselben entwickelt werden; nebst einem Anhange eines kurzen Entwurfs des Kriegs- Friedens- und Gesandschafts-Rechts. Herborn 1750. 8.

Europäisches Staats- und Völker-Recht, worinn nicht allein das Staats-Recht von Teutschland, sondern auch die Staatsverfassung der übrigen vornehmsten Reiche und Republiken von Europa, sowohl was ihre Regierungsform, Grundgesetze, ihr Staats-Interesse u. dgl. als auch was ihre Verbindlichkeiten u. Rechte, hauptsächlich aber aus den Bündnissen und Friedensschlüssen entspringen, betrifft, in gründlicher Kürze abgehandelt werden; nebst einem kleinen Entwurf einer praktischen Staatswissenschaft von Europa. ebd. 1750. 8.

Geschäfts-Logik, oder Kunst, Privat- sowohl als Staats-Geschäfte glücklich und mit behöriger Klugheit auszuführen. ebd. 1752. 8.

Erörterung wichtiger Rechtsstücke, 1) von der Nothwendigkeit des Unterschiedes eines nothwendigen und willkührlichen Kirchenrechts; 2) von der eigentlichen Natur der Rechtspraxis, absonderlich an den höchsten Reichsgerichten; und 3) von den ei-

gentlichen Gränzen des Recurſes an den Reichstag. Herborn. 1753. 8.

Progr. de vera iuris civilis et eccleſiaſtici indole et ſubſidiis. ib. eod. 4.

Zufällige Gedanken über das wichtige Rechtsſtück, was wegen Zahlungen der Schulden der Vorfahren bey einem Reichsfürſten und Grafen Rechtens ſey? nebſt einigen Vorſchlägen zur Verbeſſerung der Juſtitz. Wetzlar 1753. 4.

Erörterung der Frage: ob und wie weit die Verpfändung und Einlöſung der verpfändeten Güter u. Herrſchaften der Reichsfürſten und Stände, bevor was die Stamm- und Lehngüter betrift, ſtatt finde. ebend. 1754. 4.

Praktiſche Betrachtung über die richtige Beſtimmung und Ausnahme der Geſetze, als eine der vornehmſten Urſachen der Verwirrung und Dunkelheiten in den Rechten. ebd. 1754. 4.

Oratio: Stirps Naſſov. Aurica gloria Dei glorioſa. Herbornae 1754. fol.

Die Denkkunſt, worinn die Erfindungskunſt, die Logik der Wahrſcheinlichkeiten u. ſ. w. ebd. 1755. 8.

Encyclopaedia rhetorica ſ. philologia ſcientiae verborum, h. e. Philoſophiae T. II. P. I., in qua philologia contemplativa, nominatim philologia univerſalis, Grammatica philoſophica, Rhetorica et Politica continentur. ib. (1757.) 8 *Der T. I, worauf ſich dieſer zu beziehen ſcheint, iſt nicht bekannt: es wäre denn, ſagt Strieder, daſs man folgendes Buch dafür zu nehmen hätte:*

Encyclopaediae logicae Prolegomena de Philoſophia. ſ. l. et a. 8.

Progr. de officio magiſtratus. Herb. 1760. 4.

— de contrahendo iucidendoque ordine iudiciario, et de vera legum ratione, praecipue iuris Fridericiani. ib. 1761. fol.

Inſtitutiones iuris univerſi, in quibus initia iurisprudentiae tum naturalis tum civilis ex veris ducta fontibus apta compoſitione doctrinarum exponuntur, et ea in quibus utrumque ius conſentit vel diſſentit, quam breviſſime explicantur, viaque ad ſolidam iurium ſcientiam ac interpretationem monſtratur. Francof. et Herbornae 1762. 8. — *Dieſes Buch entſtand aus 25 zu Herborn gehaltenen Diſſertationen, und ſollte*

eigentlich der erſte Band ſeines Lateiniſchen gröſsern Syſtems der Rechtsgelahrtheit ſeyn.

Theologia naturalis ad conſenſum cum revelata redacta. Francof. 1762. 8.

Theologia eccleſiaſtica, ſ. de civitate Dei in terris. Herborn. ſ. a. 8.

Gedanken über die Weltweisheit und Rechtsgelehrtheit; nebſt einem kurzen Entwurf, wie jene verbeſſert u. mit den freyen Künſten oder den ſogenannten ſchönen, ingleichen den ſämmtlichen philologiſchen und andern Wiſſenſchaften bereichert: dieſe aber durch Vorſchub jener erleichtert, und zur Praxi bequemer gemacht werden könne. Marburg 1763. 4.

Opuſcula quaedam varii argumenti. ib. 1764. 8.

Initia philoſophiae morum generalis, quae notiones et praecepta morum generalia, praecipue ea, quae iuri naturae lumen praeferunt, continent. Hersfeld. 1765. 8.

Jus publicum univerſale, primis lineis et ita deſcriptum, ut uſus eius ſimul in iure publico, quoad apud diverſos Europae populos, praeſertim in Germania viget, appareat. Giſſae 1765. 8.

Diſſ. de ſanctitate Legatorum, iure gentium non modo neceſſaria, ſed et voluntaria ac moribus circumſcripta, occaſione cauſſae Comitis de Wartensleben, Legati Belgici ad IV Rheni Electores etc. Illuſtrationis cauſſa praemiſſa eſt Commentatio de vera iuris praxi et uſu forenſi a pravo abuſu pragmaticorum diſcernendo, veramque ex mente Ulpiani philoſophiam affectando. Marburg. 1769. 4.

F. v. V. H. H. J. R. (*Hr. F. von Vulte, Hochfürſtl. Heſſiſcher Juſtitz-Rath, der Verf. iſt aber Kahrel ſelbſt*) Gedanken über das Syſtem einer pragmatiſch. Rechtsgelahrtheit, bey Gelegenheit der Kahreliſchen, woraus erhellet, wie durch Hülfe des Naturrechts u. der Staatskunſt die wahren Gründe der Rechte zu entdecken, und dadurch die theoretiſche ſowohl als praktiſche Rechtsgelahrtheit zu mehrerer Gewiſsheit und Richtigkeit zu bringen; nebſt einigen kurzen Auszügen aus Hr. Profeſſor Kahrel's Schriften, inſonderheit über die neuere Polniſche und andere Europäiſche Begebenheiten zum Nutzen der Commerzien und eines dauerhaften Friedensſyſtems. Gieſſen 1774. 8.

*Neue Apologie des Chriſtenthums und der Chriſtlichen Kirche; oder Prüfung der vornehmſten neueſten Streitfragen über die Religion und das Kirchenrecht. Bützow u. Wismar 1778. 8.

Oelzweig des Friedens, oder Luftwandlung im Reich der Wahrheit, zum Nutzen der menſchlichen Geſellſchaft und Beförderung der wahren Glückſeligkeit; mit Anmerkungen. Marburg 1779. 8.

Schlüſſel zur allerälteſten Geſchichte der Welt u. Beweis der Uebereinſtimmung aller Religionen mit Moſes, als die Probe ſeines mit der philoſophiſchen Kritik und andern Wiſſenſchaften vermehrten Syſtems der Philoſophie. Frankf. u. Leipz. 1786. 8.

Sein Bildniſs, geſtochen von *A. Reinhard* in 8.

Vergl. *Joh. Adolph Hartmanni* Progr. ad Orationem a *H. F. Kahrel* habendam. Marburgi 1742. 4. — Neues gel. Europa Th. 21. S. 1308—1486. — *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 1. S. 591—594. — *Strieder* B. 6. S. 485—498. B. 7. S. 535. B. 8. S. 521. — Memoria — *Kahrelii*, ſcripta a *M. C. Curtio*. Marburg. 1787. 4. — *Hirſching*'r Handbuch.

KAISER (JOHANN CHRISTOPH).

Ein nachforſchender Landmann zu Frenz im Anhalt-Köthiſchen: geb. daſelbſt 1724; geſt. zu Ende des Oktobers 1774.

Kurze und gründliche Nachricht von dem brandigen Waitzen. Köthen 1767. 12. Vermehrte Ausgabe. Bernburg 1768. 8.

Vergl. *Hirſching's* Handbuch.

KAISER (CHRISTIAN BERNHARD).

S. KAYSER.

KAISER (NIKOLAUS).

Studirte zu Regensburg, Wittenberg und Erlangen, ward 1763 Rektor der Schule zu Redwitz im Bayreuthiſchen, 1764 Tertius des Gymnaſiums zu Hof, 1768 Kon-

rektor, 1775 *Subdiakonus daſelbſt und Prediger im Trogen*, 1780 *Syndiakonus und Freytagsprediger*, 1787 *Lorenzprediger und Diakonus wie auch Kämmerer des Kapitels*, *und* 1795 *Inſpektor zu Redwitz: geb. zu Redwitz am* 8 *November* 1734; *geſt. am* 14. *März* 1800.

Progr. ſiſtens B. Lutherum divinorum librorum apud Germanos interpretem omni laude maiorem. Curiae 1768. 4.

— B. Jo. Huſſii martyrium. ib. 1769. 4.

— Vivicomburium b. martyris Leonhardi Caeſaris, glorioſum divinae gratiae ſpectaculum a D. Mart. Luthero nominatum. ib. 1770. 4.

— De cauſſis praecipuis, propter quas infauſta Muhammedis ſecta ingenti ſtatim incremento aucta fuerit. ib. 1771. 4.

— De meritis D. Mart. Lutheri in hymnodiam ſacram, qua inprimis apud Germanos percrebuit veritas Evangelica. ib. 1772. 4.

— Breve encomium Lutheri. ib. 1773. fol.

— Quid ſit, quod Domini J. C. gratia in voto Paullino 2 Cor. 13, 13. ad Deum Trinunum primum locum habeat. ib. 1774. 4.

Summariſcher Inhalt der 28 Artikel der ungeänderten Augsburgiſchen Confeſſion, mit beygeſetzten Beweisſtellen der heil. Schrift; nebſt einer ganz kurzen Einleitung zur Reformationsgeſchichte für Lernungskinder, und andere, die in der nöthigen Erkenntniſs der Glaubenslehren unſerer Evangeliſch-Lutheriſchen Kirche ſich gerne mehr und mehr gründen und erbauen wollen. Hof 1783. 8.

Vergl. *Fikenſcher's* gelehrtes Fürſtenthum Bayreuth. B. 5. S. 6—8.

Kalckhoff (Heinrich Otto).

Studirte zu Marburg, Herborn und Leiden, advocirte hernach bey der Regierung zu Caſſel, ward 1728 *Regierungsaſſeſſor daſelbſt*, 1731 *Regierungsrath, hiernächſt Appellationsrath*, 1745 *wirklicher geheimer Rath*, 1746 *Direktor des Oberappellationsgerichts, und* 1751

Kanzler. Zugleich führte er die Direktion des Oberpoſtamts und die Kuratel der Heſſen-Caſſeliſchen Univerſitäten: geb. zu Ziegenhayn 1698; geſt. am 10ten April 1753.

Diſſ. de differentia inter pactum nudum et contractum. Herbornae 1717. 4.

Folgende Deduktionen *bey dem 1736 erfolgten Hanauiſchen Succeſſionsfall, die ohne ſeinen Namen erſchienen, und hernach, nebſt andern, zuſammengedruckt wurden, unter dem Titel:* Acta Hanovienſia (Caſſel. 1739. 3 Theile in fol.):

Species facti et ſtatus cauſſae tam in poſſeſſorio quam petitorio in Sachen I. H. F. D. Hrn. Landgr. Wilhelm zu Heſſ. Caſſ. als jetztregier. Grafen zu Hanau, contra I. C. F. G. u. Dero Erz-Stift zu Mainz: den Hanauiſchen Antheil am Freygericht vor dem Berg Welnitzheim betreffend; c. adj. ſub litt. A — Oo; *im 1ſten Theil jener.* Act. S. 13 — 134.

Vorläufige kurze Vorſtellung derer bey dem Cammergerichte zu Wetzlar gegen die Ordnung, Viſitationsabſchied und gemeine Rechte vorgegangenen Nullitäten und Irregularitäten, in Sachen — L. Wilhelms zu Heſſen, contra — Mainz, den Hanauiſchen Antheil am Freyger. — betreffend; mit Beylagen ſub. litt. A — E. *ebd.* Nr. 4. S. 139 — 152.

Kurze Abfertigung eines von wegen des Hrn. Cammerrichters Barons von Ingelheim und ihm anhangenden Aſſeſſoren, in Sachen — Landgr. Wilh. als regier. Grafen zu Hanau, contra — Mainz, wie auch des Hrn. Erbprinzen zu Heſſ. Darmſt. D. an eine Hl. Reichsverſammlung zu Regensburg ohne Namen unter einer fremden Unterſchrift und unbekannten Petſchaft eingeſchickten Pro Memoria, den ad Comitia Imperii univerſalia genommenen Recurs betreffend; cum adj. A — E. *ebd.* Nr. 5. S. 153 — 188.

Anderweiter in iure et facto beſſer gegründeter Gegenbericht, daſs in Sachen — L. Wilhelm zu Heſſ. Caſſ. contra — Mainz, wie nicht weniger des Hrn. Erbprinzen zu Heſſ. Darmſt. D. das Frey-Gericht Welmitzheim — ſodann das Amt Babenhauſen und die Mobiliar-Verlaſſenſchaft betreffend, von Seiten des — von Ingelheim auf keine Weiſe nach der Cam-

Cammergerichtsordnung — verfahren — ſeye; c. adj. ſub litt. T. I. *ebd.* Nr. 9. S. 217—278.

Species Facti, den Heſſ.-Hanauiſchen ad Comitia Impetii univ. genommenen Recurs betreffend; *ebd.* zu Nr. 13. litt. A. S. 341—376.

An ein — Reichscammergericht zu Wetzlar exceptiones ſub- et obreptionis cum petito legali impetratiſchen Anwalds; in Sachen des Erbpr. Landgr. Ludwig zu Heſſ. Darmſtadt, contra — Landgr. Wilh. zu Heſſ. Caſſ. das Amt Babenhauſen und die Mobiliar-Verlaſſenſchaft betreffend; c. adj. ſub. litt. A—H *ebd.* Th. 2. S. 1—50.

Pro Memoria, oder gründl. Bewährung, daſs das Heſſiſche Auſtregal-Conventional-Gericht weder in denen beyden obhandenen Strittigkeiten über die Hanauiſche Mobiliar-Verlaſſenſchaft und das Amt Babenhauſen vorbeygegangen werden könne, noch weniger aber ein Non Ens ſeye; *ebd.* Nr. 4. S. 100—131.

Gründliche Unterſuchung, was von denen ſogenannten unpartheyiſchen Gedanken zu halten, über die Frage: Ob in der Hanauiſchen Mobiliar-Verlaſſenſchafts- und Babenhäuſer Sache die von des Hrn. L. Wilh. D. eingewendete Exceptio fori und provocatio ad auſtregas erheblich und gegründet ſey? *ebend.* Nr. 8. S. 201—220.

Vergl. *Strieder* B. 7. S. 5—8.

Kalckhoff (Johann Christoph), genannt Daum.

Studirte zu Schmalkalden, Marburg und Halle, ward 1706 zu Erfurt Licentiat der Rechte, 1708 Kanzleyadvokat zu Rothenburg an der Fulda, 1717 Kanzleyrath daſelbſt, 1730 Kanzleydirektor; geb. zu Homberg in Heſſen am 20 Auguſt 1684; geſt. am 2 Auguſt 1752.

Gratulatio votiva, oder Glückwunſch zu dem Namenstage Landgr. Carl's von Heſſen-Caſſel. *Angehängt iſt:* Acroſtichis in encomium Caroli, H. L. ut et Friderici H. L. totiusque domus Haſſo-Caſſellanae. Caſſel 1702. fol.

Diſſ. inaug. jurid. de viro curioſo. Erfurti 1706. 4.

Epiſtola ad Patronos et Amicos, qua Autor, ut ſe diu deſideratum expectatumque illud opus de Claris Heſſis jam ſcribentem, et propediem Deo T. O. M. adjuvante, editurum quodammodo adjuvare, atque communicanda communicare velint, obnixe rogat atque invitat. Caſſell. 1707. 4. *Das Werk erſchien, ungeachtet aller Bemühungen des Verfaſſers, nie. Die dazu geſammelten Materialien benutzte Strieder bey der Bearbeitung ſeiner Grundlage zu einer Heſſiſchen Gel. Geſchichte.*

Eliſabethae Joannae Weſtoniae, Nobilis Anglae et Poëtriae longe celeberrimae, Opuscula, quae quidem haberi potuerunt, nunc cum praefatione, ſuccinctam illuſtris auctoris memoriam et vitae delineationem complexa, ſubjuncto item Carminum omnium et Epiſtolarum elencho in lucem edita, ſtudio ac opera Joannis Chriſtoph. Kalckhoff, dicti Daum. Francof. 1723. 8.

Carmen auf die Vermählung Polyxena Anna Chriſtina, geb. Landgräfin von Heſſen, mit Carl Emanuel, Cronprinzen von Sardinien. 1724. folio (vier Bogen).

Es exiſtirte eine Zeitſchrift mit folgendem Titel: Der Halliſche Poſt-Klepper, welcher denen Liebhabern der Nouvellen die fürnehmſten Staats- und Kriegs-Affairen, welche in den unruhigen Europa paſſiren, in beliebter Kürze communiciret; und hierüber mit einer zwar muntern, jedoch unpartheyiſchen Feder raiſonniret. Auf Anhalten einiger fürnehmer Gönner und Freunde beſchrieben und der curieuſen Welt publicirt von Montalto, einem Heſſen. Halle (ohne Jahr). 4. *Wahrſcheinlich, ſagt Strieder liegt unter dem Montaltus (von Hohem Berge, Homberg) Kalckhoff verborgen, und er iſt davon in der Zeit Verfaſſer geworden, als er in Halle ſtudirte; denn daſs 1705 das Druckjahr der Schrift ſeyn muſs, bringt der Inhalt derſelben mit ſich, jedoch hat man nur 3 Bogen davon, in ſo viel Nummern, mit dem Beyſatz: October, abgetheilt, und es ſtehet am Ende der Nr. III: Punctum. Huc usque.*

Unter mehrern andern Büchern, die er herausgeben wollte, und deren Titel Strieder angiebt, befindet

ſich: Geographia Auguſta, ad politicam hiſtoriam tum ſacram, tum profanam notitiamque inſuper litterariam, accommodata, et nova inuſitataque hactenus methodo conſcripta. 4. *Bereits in Halle, wo er einigen Preußen und Curländern eine geographiſche Stunde hielt, gieng er mit der Herausgabe dieſes Buchs um, das ſogar ſchon unter dem hergeſetzten Titel in den Leipziger Oſtermeſs-Katalogus 1706 zur Anzeige kam.*

Vergl. *Strieder* B. 7. S. 9—18.

Kalinsky (Johann Gottlieb).

M. der Philoſophie, und Inſpektor der Landeshutiſchen und Bolkenhayniſchen Diöces, wie auch erſter Prediger an der Dreyfaltigkeitskirche zu Landeshut in Schleſien: geb. zu . . . . ; geſt. . .

Vaticinia Chabacuci et Nachumi, itemque nonnulla Jeſaiae, Michae et Ezechielis oracula, obſervationibus hiſtorico-philologicis ex hiſtoria Diodori Siculi circa res Sardanapali illuſtrata. Vratislaviae 1748. 4.

Diſſ. epiſtolica, qua locum 2 Petr. I, 12—20 ex doctrina Judaeorum Sephirotica et Eſſaeorum illuſtrat. ib. 1763. 4.

Kalkmann (Kaspar).

Studirte zu Bremen, Helmſtädt und Göttingen, und ward 1764 Diakonus und Konrektor zu Verden: geb. zu Bremen am . . . Januar 1737; geſt. . . .

Abhandlung von der heimlichen Weisheit, über Pſalm 51, 8; *in dem* theolog. Magazin B. 2. St. 3. — Verſuch einer neuen Erklärung der Worte Stephani Apoſtelgeſch. 7, 53; *ebd.* B. 3. St. 2. *Dagegen lieſs Joh. Mart. Müller, Konrektor des Joanneums zu Hamburg drucken:* Die Gegenwart himmliſch. Geiſter bey der feyerlichen Geſetzgebung auf Sinai, aus Apoſtelgeſch. 7, 53, wider den Hrn. Diak. und Konr. Kalkmann zu Verden. Hamb. 1765. 8.

Beantwortung der zweyten Aufgabe im 74ſten Stück der Hannöveriſchen Beyträge zum Nutzen und Vergnügen 1762: He is man rüſtge Bitau; *in dem* Hannöver. Magazin B. 3. St. 2. Nr. 5.

Vergl. Neues gel. Europa Th. 20. S. 1079 u. f.

KALL (JOHANN CHRISTIAN).

Studirte zu Jena, ward 1735 *Informator der königl. Pagen zu Kopenhagen,* 1738 *Inſtruktor des Däniſchen Kronprinzen,* 1739 *Profeſſor der Ebräiſchen und anderer orientaliſchen Sprachen bey der Univerſität zu Kopenhagen, bey welcher er zugleich bis* 1749 *das Amt eines Sekretars verwaltete.* 1753 *ernannte ihn der König zum wirklichen Juſtitzrath. War auch M. der Philoſophie: geb. zu Charlottenburg bey Berlin am* 24 *November* 1714; *geſt.* 1775.

Diſſ. I et II de voce נביא. Hafniae 1739. et 1741. 4.
Progr. de titulo Baccalaureorum. ib. 1740. 4.
— de Academia Judaeorum Jafnenſi. ib. 1742. 4.
— de odio litterarum Graecarum apud Judaeos. ibid. eod. 4.
— de portis templi Hieroſolymitani ſponte patefactis. ib. eod. 4.
— de haereticis, qui negarunt Chriſtum eſſe paſſum. ib. eod. 4.
Diſſ. Obſervationes ad proverbiorum loca quatuor obſcuriora. ib. eod. 4.
— ad loca quinque Proverbiorum Salomonis. ibid. 1743. 4.
Progr. de uxoribus Mohammedi, ex Hamdalla Perſa. ib. eod. 4.
— Analyſis exegetica capitis XXIV Jobi. ib. eod. 4.
— de vario uſu vocis רפאים eiusque varia interpretatione apud τους LXX. ib. 1744. 4.
— de Jeſaia nudo vaticinante cap. XX. ib. eod. 4.
— pro ſimplicitate linguae Hebraeae κολυσημίαν vocabulorum eius. ib. eod. 4.
Moſis Maimonidis de ſeruis atque ancillis tractatus ex jure Judaico, cum verſione et notis. ib. eod. 4.

Progr. de morbis ſacerdotum V. T. ex miniſterii eorum conditione oriundis. ib. 1745. 4.
— de Judaeorum Academia Sorana. ib. eod. 4.
— de habitu lugentium et ſignis luctus apud gentem Hebraeam nonnulla Geiero praetermiſſa. ib. eod. 4.
— de oculis Iſaaci et Leae, ad Genes. XXVII, 1. et XXIX, 17, item, quae oculis nocent aut proſint ex ſententia Judaeorum. ib. eod. 4.
— de obſtetricibus matrum Hebraearum in Aegypto, Exod. I, 15 ſq. ib. 1746. 4.
— de primis mundi incolis traditiones Mohammedanorum aliquot inſigniores, ex Chronico Mſt. Perſico. ib. eod. 4.
— de mutatione nominis apud Judaeos moribundos. ib. eod. 4.
— de laudibus philoſophiae apud Graecos et Romanos. ib. eod. 4.
— Sylloges adagiorum Arabicorum ſpecimen ex Mſt. illuſtr. Roſtgaardi. ib. 1747. 4.
— de vaticinio Bileami, Numer. XXIV. 17. ibid. 1748. 4.
— de vaticinio Jeſaiae LIII, 8. 9. ib. eod. 4.
— de ואת כל ונכחת Geneſ. XX, 16 et de Ismaele מצחק cap. XXI, 9. 10. ib. eod. 4.
— de publica aegrotorum expoſitione apud veteres. ib. eod. 4.
— de poteſtate regia in gente Hebraea. ib. 1749. 4.
Diſſertationes III in Cantici Deborae commata 10 et 11. ib. 1751. 1752. 4.
— Specimen IV. Philoſophiae Arabum popularis. ibid. 1757—1759. 4.
— Prolegomena Commentarii in Jeremiae cap. XXX et XXXI. ib. 1759. 4.
Fundamenta linguae Arabicae, in uſum Auditorii Havnienſis. ib. 1760. 4.
Diſſ. Prodromus examinis criſeos Houbigantianae in Codicem Hebraeum. ib. 1763. 3.
— Examen criſeos Houbigantianae in Codicem Hebraeum. Specimina V. ib. 1764—1770. 4.
Progr. Deſcriptio ſeptem Codicum Ebraicorum Vet. Teſt. ib. 1769. 4.

Vergl. Nachrichten von dem Zuſtande der Wiſſenſch. u. Künſte

in den Dänischen Reichen B. 1. S. 429—455. — *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 164.

KALTEIS (JOHANN LEONHARD).

Studirte zu Nürnberg und Erlangen, ward daselbst Notarius, 1760 Untergerichts-Prokurator zu Nürnberg und 1777 Beysitzer des kaiserl. befreyten Forst- und Zeidelgerichts: geb. zu Nürnberg am 12 Februar 1738; gest. am . . . April 1793.

*Die Theurung Samariens; ein Trostgesang. Nürnberg 1771. 8.

*Neujahrsgesang über den Zustand unserer Zeiten, oder Aussicht auf dem Berg Nebo im Gebirge Abarim, aus 5 Buch Mose 32, 49. ebd. . . . 8.

*Zweyter Gesang, das Glück und die Zeit, über Pred. 9, 11. ebd. . . . . 8.

*Dritter Gesang, die Wohlthat des Lichts, über Luc. 18, 42. ebd. . . . 8.

Handbuch zum rechtlichen Unterricht eines Incipienten, nach den Institutionen der löbl. Nürnb. Reformation und den Additionaldekreten. ebd. 1773. 8. *von diesem Handbuche existiren zweyerley Ausgaben.*

Die Tagwerke Gottes, mit einem Anhange: von Menschen insonderheit, dem Sabbat und dem Ende der Welt. ebd. 1779. 8.

Vergl. Nürnberg. Gel. Lexikon von *Will* und *Nopitsch*. Th. 6. S. 193 u. f.

KALTNER (DIONYS).

Mitglied des Ordens des heil. Franz von Paula zu Wien, und Lehrer der geistlichen Rechte in seinem Kloster: geb. zu . . . ; gest. am . . . Julius 1780.

Sacri et oecumenici Concilii Nicaeni canones cum suis interpretationibus. Viennae 1772. 8.

Rede auf das Fest des heiligsten Namens Jesus. ebd. 1777. 8.

Unter seinem Vorsitze kam heraus:

Celeb. Zigeri Bernardi von Espen, Presb. J. U. D. et SS. Can. Prof. in Acad. Lovaniensi. Diss. ca-

nonica de dispensationibus, praesertim matrimonialibus, ex eiusdem Operibus edit. Lovan. desumpta. Vien. 1775. 8.

Eiusdem Diss. canon. de veterum canorum auctoritate etc. ib. 1776. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oestreich B. 1. St. 1. S. 276. — *Weidlich's* biographische Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. Th. 3. S. 168.

Kaltschmid (Karl Friedrich).

Studirte zu Breslau und Jena, und zwar Anfangs die Rechte, hernach aber Medicin, und ward 1732 *D. und Privatdocent derselben.* 1736 *ernannte ihn der Herzog von Sachsen-Eisenach zu seinem Rath und Hofarzt, und das Jahr darauf der Herzog von Sachsen-Weimar zu seinem Rath und Leibarzt.* 1738 *ward er ausserordentlicher Professor der Medicin zu Jena.* 1742 *unternahm er eine Reise durch Preussen, Cur- und Livland nach St. Petersburg, und fuhr das Jahr hernach in seinen Geschäften zu Jena weiter fort, erhielt* 1746 *eine ordentliche Professur, und* 1755 *ernannte ihn der Herzog von Sachsen-Weimar zu seinem geheimen Kammerrath. Nach Hamberger's Absterben* 1755 *erhielt er die erste Stelle in der medicinischen Fakultät und diejenige eines Landphysikus: Die fürstl.-Teutsche Gesellschaft zu Jena wählte ihn zu ihrem Aufseher. Geb. zu Breslau am* 21 *May* 1706; *gest. am* 6 *November* 1769.

Diss. inaug. (Praes. H. F. Teichmeyero) de cancro, in specie mammarum. Jenae 1732. 4.

— de vulnere hepatis curato, cum disquisitione in lethalitatem vulnerum hepatis. ib. eod. 4.

Progr. quo praelectiones suas futuro semestri instituendas indicit, et emendati instrumenti chirurgici Troicar dicti, schema cum curatione virginis hydropicae praemittit. ib. 1738. 4. Cum fig.

Kurze Nachricht von dem Rastenburger Gesundbrunnen, welcher in dem Weimarischen Fürstenthume

bey der Stadt Raſtenberg oder Raſtenburg anzutreffen iſt. Jenae 1745. 4.

Diſſ. de diſtinctione inter foetum animatum et non animatum ex medicina forenſi eliminanda. ib. 1747. 4.

Progr. de Ileo, in hernia incarcerata, gangraena affecto, aegra tamen ſuperſtite. ib. eod. 4.

— de Ileo, a ſcrupulis pirorum meſpilaceorum eroſo et perforato. ib. eod. 4.

Diſſ. ſiſtens caſum de virgine nymphomania laborante. ib. 1748. 4.

— de Bezoardicorum et regiminis ſudoriferi abuſu in febribus ſtomachicis ac inteſtinalibus, meſeraicis etiam dictis. ib. eod. 4.

— de dyſenteria. ib. eod. 4.

— de aquis medicatis Fachingenſibus. ib. 1749. 4.

— de otalgia. ib. eod. 4.

Progr. de neceſſitate exſtirpationis chirurgicae herniarum ſpuriarum maiorum inprimis hydroceles et ſarcoceles vel hydroſarcoceles. ib. eod. 4. Cum fig.

Diſſ. de fluore albo benigno. ib. eod. 4.

Progr. de Chirurgia Medicis vindicata, et neceſſitate reliquarum medicinae partium, ad Chirurgum perfectum. ib. eod. 4.

— de oculo, ulcere cancroſo laborante, feliciter exſtirpati antea adſtringentibus intempeſtive adhibitis. ib. eod. 4.

Diſſ. de morbis puerperarum. ib. 1750. 4.

— ſiſtens Arthritidem rationaliter demonſtratam. ibid. eod. 4.

— de virginitate. ib. eod. 4.

— de partu caeſareo. ib. eod. 4.

— de inflammationibus febre acuta ſtipatis, ſive de febribus inflammatoriis in genere. ib. eod. 4.

— de geneſi calculi renum et veſicae. ib. 1751. 4.

Progr. de caſu partus difficilis, ubi infanticidium licitum eſt. ib. eod. 4.

— de experimento pulmonum infantis aquae iniectorum, adjecta obſervatione anatomica de dextro infantis lobo, aquae immiſſo ſupernatante, ſiniſtro fundum petente. ib. eod. 4.

— de eodem argumento, adiecta obſervatione anatomica inferioris lobi pulmonis infantis dextri lateris unius

et quadrantis anni aquae injecti fundum petentis. Jen. 1751. 4.

Progr. de intermissa funiculi umbilicalis post partum deligatione non absolute lethali. ib. eod. 4.

Diss. de sanguinis in venam portam ingesti vera natura. ib. eod. 4.

Progr. de hernia incarcerata, cum vesica, ita ut feces et urina ex rupto perinaeo profluerent, aegro par XVII annos conservato. ib. eod. 4.

Diss. de pleuritide vera atque spuria. ib. eod. 4.

— de phthisi pulmonali eiusque praeservatione. ib. eod. 4.

Progr. de experientia quadam anatomica, *da die Milz eines neunjährigen Knaben 14 und eine halbe Unze gewogen, und doch sonst die Milz eines Erwachsenen nur 12 Unzen wiegt.* ib. eod. 4.

— de perversa in investigandis vulneribus specillorum usu. ib. 1752. 4.

Diss. de signis graviditatis certis. ib. eod. 4.

— de partu legitimo. ib. eod. 4.

— de vidua XXX annorum chlorosi laborante. ib. eod. 4.

Progr. de necessitate exsecandi foetum ex gravida mortua. ib. eod. 4.

Diss. de pleuritide vera. ib. eod. 4.

Progr. de nervis opticis in cadavere latis inventis a compressione per undas facta causa ante mortem subsecutae guttae serenae. ib. eod. 4.

Diss. de bilis interno et externo usu medico. ib. eod. 4.

Progr. de raro coalitu hepatis et lienis in cadavere inventa. ib. eod. 4.

— de mola suppuratione confecta, relinquente globum pilorum pugni magnitudinis cum testa sebacea. ib. eod. 4.

— de tumore scirrhoso trium cum quadrante librarum, glandulae parotidis exstirpato. ib. eod. 4.

Diss. de Ileo. ib. 1753. 4.

— de adfectibus spasmodicis vagis. ib. 1754. 4.

— de vermibus et praecipue de specie illa vermium intestinalium, quam taeniam vocamus. ibid. 1755. 4. Cum fig.

Progr. de uno rene in cadavere invento. ib. 1756. 4.

— de raro casu, ubi intestinum rectum in vesicam urinariam insertum fuit. ib. eod. 4.

Diss. de causis et effectibus plethorae. Resp. et Auct. Grau. ib. eod. 4.

Diſſ. de febribus intermittentibus, et ſpeciatim de tertiana ſimplici. Jenae 1756. 4.
— de gravidarum morbis. ib. eod.
— de hepatitide. ib. eod. 4.
— de methodo haemorrhagias vulnerum ſiſtendi optima. ib. eod. 4.
— de neceſſaria foetus in omni partu praeternaturali, qui a ſitu foetus vitiato dependet, verſione, cum ſuis cautelis. ib. eod. 4.
— de phrenitide. ib. eod. 4.
— de aſthmate pituitoſo. ib. 1757. 4.
Progr. de neceſſaria poſt paracenteſin abdominis deligatione. ib. eod. 4.
— de difficili ex brachio foetus ſiniſtro primum ex utero prodeunte et delirii a medicamenti partum provocantis abuſu originem habentis curatione. ib. eod. 4.
— de plethora vera in ſenſu medico ſumta. ib. eod. 4.
— ſiſtens effectus ſalium ſanguini inhaerentium, tum naturales quam praeternaturales. ib. eod. 4.
— de febre quartana intermittente. ib. eod. 4.
— de haemoptyſi. ib. eod. 4.
— de haemorrhoidibus coecis. ib. eod. 4.
— ſiſtens varia partus impedimenta ex capitis vitio. ib. eod. 4.
— de plethora in ſenſu medico ſemper ſpuria. ib. eod. 4.
— ſiſtens theſes de inflammatione generatim. ib. eod. 4.
— de iſtis Mercurii partibus, quae inprimis miasma venereum in corpore haerens deſtruere valent. ibid. eod. 4.
— ſiſtens atrophiae pathologiam. Auct. et Reſp. Truhart. ib. eod. 4.
— de convulſionibus ex atra bile. ib. 1758. 4.
— de vera cauſſa variolarum generatim. ib. eod. 4.
— de angina inflammatoria. ib. 1759. 4.
Progr. de ſitu corporis erecta excedente, ſanitati contrario. ib. eod. 4.
— de inteſtino in hernia incarcerata a chirurgo incaute laeſo. ib. eod.
Diſſ. de pleuritide vera. ib. eod. 4.
— de morbis perioſtii. ib. eod. 4.
— de vomicis. ib. eod. 4.
— de phthiſi. ib. eod. 4.
— de ſcirrho in genere. ib. eod. 4.

Diſſ. de haemorrhagia uteri poſt partum nimia. Jenae 1759. 4.
— de cacochymia pituitoſa. ib. eod. 1760. 4.
Progr. de neceſſitate partus caeſarei inſtituendi in omnibus gravidis moſtuis ib. eod. 4.
Diſſ. de regimine gravidarum. ib. eod. 4.
— de genuina febres continuas curandi ratione in univerſum. ib. eod. 4.
— de Mercurii uſu in hydrophobia. ib. eod. 4.
— de Enteritide. ib. eod. 4.
— ſiſtens tympanitae pathologia. ib. eod. 4.
— de Cholera. ib. eod. 4.
— de putredine in corpore humano eiusque effectibus. ib. eod. 4.
— de medicamentorum conſolidantium modo agendi et uſu. ib. 1761. 4.
Progr. de parte oſſis humeri exſtirpata, brachio tamen poſt conſolidationem integram ſervante longitudinem. ib. eod. 4.
— de raro phthiſeos curatae caſu. ib. eod. 4.
— de abuſu ſitus corporis erecti. ib. eod. 4.
Diſſ. de prognoſi ſtatus morboſi rite formanda. ib. 1762. 4.
— de partu cum haemorrhagia uteri conjuncta. ibid. eod. 4.
— de ſymptomatibus urgentibus in febribus malignis. ib. eod. 4.
— de herniis in genere, inprimis oſcheocele. ib. eod. 4.
— de Diamne periodico. ib. eod. 4.
Progr. de multorum praejudicio, venaeſectionem in corpore prima vice inſtitutum vitae periculum avertere, et hinc differendam, donec aliis aliquando fruſtra tentatis remediis firmum in ea ſupereſſe poſſit praeſidium. ib. eod. 4.
— de teſticulo trium cum dimidia librarum feliciter exſtirpato. ib. eod. 4.
— de exſtirpato ſcirrho in labio ſiniſtro vulvae, cum monito, emollientia in tumoribus inflammatoriis duris praeſtare reſolventibus. ib. eod. 4.
Diſſ. de ſugillatione, a cauſſa interna orta. ib. 1763. 4.
— de theoria paſſionis hyſtericae. ib. eod. 4.
— de natura ſulphuris antimonii aurati, et hinc dependente virtute emetica eiusdem. ib. eod. 4.

Diſſ. de officio medici in foro politico verſantis in genere. Jenae 1763. 4.
— de catarrho praefocante. ib. eod. 4.
— de ancyloblepharo pueri XII annorum curato. ibid. 1764. 4.
Progr. de ſcirrho glandulae axillaris exſtirpatae. ibid. eod. 4.
— de maſticatione pueri VII annorum per cartilaginem maxillas ligantem ſublata, ſed per operationem chirurgicam reſtituta. ib. eod. 4.
Diſſ. de febri lenta haemorrhoidali, feliciter curata. ib. 1765. 4.
— de nauſea. ib. eod. 4.
— de cauſſis debilitatis febrilis. ib. eod. 4.
— de vomitoriis. ib. eod. 4.
Progr. de tumore hernioſo. ib. eod. 4.
— de hydrope pectoris ſaccato. ib. eod. 4.
— de tumore tunicato peculiari. ib. eod. 4.
Diſſ. de frictionum uſu. ib. 1766. 4.
— de inflammatione, quatenus per venaeſectionem diſcutitur, et quatenus gravior inde redditur. ib. eod. 4.
Progr. de taenia. ib. eod. 4.
— de aquis in hydrope aſcite unica operatione evacuandis. ib. 1767. 4.
— de coſtis duabus primis veris in dextro puellae latere per interpoſitam ſubſtantiam oſſeam cohaerentibus. ib. eod. 4.
— de cicuta. ib. 1768. 4.
Diſſ. de virgine, chloroſi et gutta ſerena laborante. ib. eod. 4.
— de hernia incarcerata. ib. eod. 4.
— de variis effectibus medicamentorum aquoſorum in quibusdam morbis chirurgicis. ib. eod. 4.
— de lethalitate vulnerum capitis in infantibus recens natis. ib. eod. 4.
Obſervatio de ileo in hernia incarcerata gangraena affecto, aegra tamen ſuperſtite; *in* Actis Acad. Natur. Curioſ. Vol. IX. p. 12. — Obſ. de ileo a ſcrupulis pirorum meſpilaceorum eroſo et perforato. *ib.* p. 14.

Gab mit einer Vorrede neu heraus:

Hermanni Boerhavii Aphorismi de cognoſcendis et curandis morbis. Jenae 1758. 8.

Sein Bildniß vor *Mayer's* Ausgabe der Hambergerischen Physiologie. Außerdem noch zweymahl.

Vergl. *J. A. Wedelii* Progr. de modo commodiori aquam balnei Mariae in eadem altitudine desiderata conservandi. Jenae 1732. 4. — *Mylii* Jetztlebendes Jena vom J. 1743. S. 162. — *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten. B. 2. S. 377—384. S. 731 u. f. B. 3. S. 427—429. S. 702—709. — *Baldinger's* Ergänzungen der *Börner.* Nachr. S. 84—88. — *Hirschings* Handbuch.

Kamenz (Erdmann Gottfried).

Studirte zu Hamburg, Wittenberg und Leipzig; zu Wittenberg ward er 1715 M. der Phil. und Beysitzer der philosophischen Fakultät, 1718 Prediger zu Schönewalde, und 1734 Propst und Superintendent zu Schlieben: geb. zu Grossenhayn 1692; gest. . . .

Diss. (Praes. Wichmannshausen) de navi Tyria, ductu Ezech. XXVII, 4. 5. 6. Viteb. 1714. 4.
— Aquaeductus Hiskiae. ib. eod. 4.
— Historia scholiastarum. ib. 1715 4.
— de historia notionum. ib. 1716. 4.
— de suspecta Maimonidis in antiquitatibus Judaicis fide. ib. eod. 4.
— theol. de prudentia circa controversias theologicas. ib. 1717. 4.

Vergl. *Rathlef's* Geschichte jetztleb. Gelehrten Th. 8. S. 425—434.

Kandler (Roman).

Kam als Knabe in das Seminarium des Benediktinerklosters Weihenstephan, wo er in der Musik und den Anfangsgründen der untern Klassen unterrichtet wurde, studirte in den Lyceen zu Freysingen und Augsburg, gieng 1741 in das Benediktinerkloster Wessobrunn, ward 1744 Priester, alsdann Beichtvater, Pfarrvikar zu St. Leonard, Praeses der Marianischen Brüderschaft, Schaffner und Küchenmeister; geb. zu Velden in Bayern 1718; gest. am 24 Oktober 1782.

Abhandlung von den Vorzügen der unbefleckten göttlichen Gnadenmutter der ſchönen Liebe zu Weſſobrunn. Augsburg 1768. 8.
Fortſetzung dieſer Abhandlung. ebd. 1768. 8.
Einzelne Predigten.
Anonymiſche aſcetiſche Schriften.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern. B. 1.

Kannegiesser (Gottlieb Heinrich).

Studirte ſeit 1727 *zu Jena und Halle, gieng* 1730 *nach Kiel und übte ſich dort in der mediciniſchen Praxis, ward* 1732 *ordentlicher Arzt der Aemter Neumünſter und Bordisholm,* 1733 *Licentiat der Medicin zu Kiel, und erhielt die Freyheit, Vorleſungen zu halten:* 1736 *auſserordentlicher Profeſſor und D. der Medicin,* 1743 *ordentlicher Profeſſor und herzogl. Holſteiniſcher Hanzleyrath,* 1749 *Profeſſor primarius und groſsfürſtl. Holſteiniſcher Juſtitzrath, und* 1781 *königl. Däniſcher Etatsrath: geb. zu Gotha am* 22 *Julius* 1712; *geſt. am* 26 *Auguſt* 1792.

Diſſ. de excretione cutanea. Kilon. 1731. 4.
— de cauſſis morborum ex influxu ſiderum pendentibus. ib. 1732. 4.
Obſervationes medico-clinicae de febre catharrhali maligna, Anno 1733 menſe Aprili Chilonium Holſatorum obſidente. ib. 1733. 4.
D. inaug. de praecipuis cautelis, praxin adeunti clinico juxta probe attendendis. ib. eod. 4.
Progr. de ſpinae dorſalis praeternaturali flexu, praelectionibus ſuis phyſiologicis praemiſſum. ib. 1734. 4.
Oratio de pietate, Medico inprimis neceſſaria; cum munus Profeſſoris Medic. extraord. auspicaretur. ibid. 1736. 4.
Pr. de felicium pharmacorum infelici ſaepe uſu; praelectionibus publicis praemiſſum. ib. eod. 4.
Vollſtändige Beſchreibung der Halliſchen Medicamente. ebd. 1737. 8.
Progr. de ſpasmo ex calore et frigore, altero alterum im-

mediate excipiente; cum munus Prof. ord. auſpicaretur. Kilon. 1743. 4.
Or. de modernorum ſtudiis altioribus non altioribus. 1743.
Diſp. de ſudoriferum abuſu. ib. 1744. 4.
Or. de probabili mentis cum corpore unione. ib. eod. 4.
Diſp. de adſtringentium efficacia diaphoretica. ib. eod. 4.
Diſp. de lapidis microcosmici geneſi. ib. 1745. 4.
Propr. de indefinito morborum numero, ad praec. diſp. ib. eod. 4.
Unterricht von der im Holſteiniſchen graſſirenden Hornviehſeuche. ebd. 1745. 8.
Diſp. de ſpiritu ardente eiusque operandi modo. ibid. 1747. 4.
Or. de Veterum in rem medicam laude et meritis plane ſingularibus. ib. eod. 4.
Or. de temperamentorum formalitate. ib. 1748. 4.
Diſſ. de Pneumatoſi. ib. eod. 4.
— de Pleuritide. ib. 1749. 4.
Progr. de tubuloſa nervorum ſtructura. ib. eod. 4.
Or. de bilis naturali et praeternaturali efficacitate. ibid. 1749. 4.
— de refrenanda literatorum intemperantia. ib. eod. 4.
De cura piſcium per Slesvici et Holſatiae Ducatum uſitata Libellus, ſecundum conſtitutionem Academiae Imperialis Leopoldino-Franciscanae Naturae Curioſorum. ib. 1750. 8. Cum tabb. aen.
Or. de remediorum a mineralibus deſumtorum cum corpore humano proportione. ib. 1751. 4.
— de cautione circa praeſagia. ib. eod. 4.
— de animi incandeſcentia inſigni ſanitatis praeſidio. ib. 1753. 4.
Diſſ. de elephanthiaſi. ib. eod. 4.
— de Telephio et Chironio ulcere. ib. eod. 4.
Or. de arcii et echii discrepantia. ib. eod. 4.
Diſſ. de aetatibus. ib. eod. 4.
— de ſalivae efficacitate. ib. eod. 4.
— de aetatibus. ib. 1755.
— de ſalivae efficacia. ib. eod. 4.
— de hydrope. ib. 1756. 4.
— de apoplexia. ib. eod. 4.
— de Variolis. ib. eod. 4.
— de impotentia coniugali. ib. eod. 4.

Oratio de Philoſophia naturali futuro Medico neceſſaria. Kilon. 1757. 4.
Diſſ. de damno ex venae ſectionis abuſu. ib. eod. 4.
Or. de Prorectoris officio. ib. eod. 4.
Diſſ. de virginitatis laeſae integrae ſignis. ib. 1758. 4.
— de locorum ſalubritate. ib. 1760. 4.
— de morbis diſſimulatis et fictis. ib. eod. 4.
Or. de ſenium praevertendi adminiculis. ib. 1761. 4.
Diſſ. de morbo comitiali. ib. eod. 4.
Pr. de loto antiqua. ib. eod. 4.
Or. de Veterum pugilatu, ſanitatis praeſidio inſigni. ib. eod. 4.
Or. de ſomno meridiano ſanitatis praeſidio efficaciſſimo. ib. 1765. 4.
— de Quadratura circuli phyſica. ib. eod. 4.
— de internecione. ib. 1768. 4.
Pr. de lapidibus aquilinis. ib. eod. 4.
Inſtitutiones medicinae legalis, in uſum auditorum. Cum praef. A. G. Buchneri. Halae 1768. 8. Ed. 2da aucta et emend. 1777. 8. Kilon. 1777. 8.
Diſſ. de hydrope. Kilon. 1769. 4.
— de variolarum inſitione. ib. eod. 4.
Pr. Cibus alieno dente molitus, nauſeam patit. ib. eod.
Or. de ave Britannica. ib. eod. 4.
D. de prognoſi inflammationum. ib. eod. 4.
Pr. de praedictionibus. ib. eod. 4.
Or. de doctrina futuro medico neceſſaria. ib. eod. 4.
— de intemperantia inſigni ſanitatis impedimento. ib. 1770. 4.
Or. de interrogatoriis medicis utiliter inſtituendis. ibid. 1771. 4.
D. de ortu et progreſſu hominis. ib. eod. 4.
— de morbo Pliniano. ib. eod. 4.
— de Corcino. ib. eod. 4.

In Actis Acad. Nat. Curioſ. Vol. VI. exſtant: Obſ. de Calculo, in principio oeſophagi concreto, ſolis tandem digitis extracto. — Obſ. de calculis felleis, ex ulcere dextri hypochondrii productis ſanatoque ulcere cyſtidis felleae et ventriculi. — Obſ. de herniis incarceratis et exulceratis. — Concrementi carnoſi, uteri orificium externum claudentis, menſtruique ſanguinis tranſitum, et matrimonialem congreſſum impedientis, ſublatio. — De tumore abdominis inſigni, copioſa hyda-

hydatidum ex utero excluſione, ſanato. — Angina ex proceſſuum cartilaginis ſcutiformis dimotione orta, repoſitione digitis facta, feliciter curata. — Notanda quaedam de frigoris anni 1740 effectu. — *In Vol. VII.* Obſervata quaedam ſingularia circa variolas anno 1740 in Holſatia epidemice graſſantes. p. 36. — Innoxia carcinomatis palpebrae adnati, exſtirpatio. p. 40. — Calculus per biennium in urethra haerens, ſectione feliciter ſublatus. p. 41. — Renunciatio ſuper vulnus bregmati inflictum et praegreſſam inſignem cranii fracturam, ſponte iam coaleſcentem. p. 42. — De morbo quodam convulſivo, epidemice per Holſatiam graſſante. p. 108. — De ceſtra ex lapidicina, prope praedium Noer nuperrime effoſſa. p. 123. — Singularis effectus et notabile ex terrore damnum. p. 124. — *In Vol. VIII.* Obſ. de adſtringentium efficacia diaphoretica. p. 177.

Sein Bildniſs vor ſeiner Medicina legali.

Vergl. *Börner's* Nachrichten von jetztleb. Aerzten B. 1. S. 563—576. B. 2. S. 768 u. f. B. 3. S. 400. 710. — *Baldinger's* Ergänzungen S. 88.

Kanz (Georg Heinrich).

Studirte zu Halle, ward hernach 1732 *Lehrer der Waiſenkinder in dem Friedrichs-Hoſpital zu Berlin, und erhielt, nach einigen andern Veränderungen,* 1738 *das Predigtamt zu Liebenberg in der Mittelmark.* 1748 *ward er nach Aken im Herzogthum Magdeburg ins Predigtamt geſetzt, wo er* 1753 *ſeinen Abſchied bekam, weil er ein eilfjähriges Mädchen ſeiner Gemeine für bezaubert und beſeſſen hielt; worauf er zu Quedlinburg ſehr eingezogen lebte. In der Folge* 1760 *erlangte er die Predigerſtelle zu Groſs- und Klein-Poley im Anhalt-Bernburgiſchen: geb. zu Neuſtadt an der Hardt am* 2 *April* 1711; *geſt. am* 17 *November* 1775.

Genaue Zerlegung und kurze Erklärung der, Matth. 24 enthaltenen, Weiſſagung, aus Vergleichung mit Marc. 13 und Luc. 21, wie auch Luc. 17, 22—37. Berlin 1745. 4.

Die letzten Schickſale der Kirche Gottes, in zehn Haupt-

stücken oder Erklärungen eben so viel schwer zu verstehender Schriftstellen vorgetragen. Potsdam 1746. 8. — Zugabe. 1747. 8.

Kurzer Begriff des biblischen chronologischen Systems von 6000 Jahren, nämlich von Erschaffung der Welt bis ins Jahr Christi (1860) 1862, als den Anfang des tausendjährigen Sabbaths in einem tausendjährigen Reiche. Nebst einer Vorrede von Paul Ernst Jablonski u. s. w. Frankf. an der Oder 1750. 8.

Abhandlung von dem bekannten chronologischen Verzeichnisse, der Kanon des Sternkundigen Ptolemäus genannt; oder Beweis, dass die Chaldäischen Sternkundigen nicht, wie man meynet, Jahrbücher, sondern Tagebücher gehalten, und also keinen Theil an diesem Kanon haben, dass aber von den Griechen Hipparch die Tagesumme eines Chaldäischen Tagebuchs in Jahre reduciret, und dies Verzeichniss zusammen gesucht worden, mithin nicht mit astronomischen Beobachtungen befestiget, ja überdies sehr fehlerhaft seye. Köthen 1752. 8. *In der Folge liess der Verleger diesen Titel dazu drucken:* Versuch einer neuen Erklärung der sonst bekannten Chaldäischen Zeitrechnung angestellt von dem Verfasser. Dessau 1755.

Probierstein der Kenntniss des Zeitpunkts, darinnen wir nach der Offenbahrung Jesu Christi an seinen Knecht Johannes gegenwärtig leben. Frankf. und Leipz. 1759. 8.

Cogitatio de sensu verborum Aguris Proverb. XXV; *in der* vermischten Hamburg. Bibliothek . . .

Brief über 1 B. Mos. 4, 7; *in dem* Hamburg. Briefwechsel . . .

Vergl. *Büsch's* Nachrichten von den jetztlebenden Anhaltischen Schriftstellern Th. 1. S. 95—97. — *Dessen* Nachrichten von verstorb. Anhalt. Schriftstellern Th. 1. S. 69—75.

KAPFER (JOHANN GEORG ANTON).

Studirte zu Dillingen Humanioren, Philosophie und Pharmacie, ward 1726 *Apotheker zu Eichstädt, studirte für sich weiter Arzneywissenschaft und in der Folge zu Altdorf, so dass er* 1732 *Doktor werden konnte, und sich*

als Praktikus ſo auszeichnete, daſs er 1734 zum Phyſikus der Stadt Dillingen und des Bisthums Augsburg und zum fürſtbiſchöflich Augsburgiſchen Rath, und 1736 zum ordentlichen Arzt der Abtey Wetterhauſen in der Markgrafſchaft Burgau ernannt wurde. 1759 berief ihn der Fürſtbiſchoff von Eichſtädt als ſeinen Hofarzt und Stadtphyſikus nach Eichſtädt: geb. zu Blindheim im Herzogthum Neuburg am 15 Auguſt 1706; geſt. am 7 December 1760.

Diſſ. de medicamentis antimonialibus. Altdorf. 1732. 4.

Phoenix redivivus, das iſt, gründliche Unterſuchung des vor 200 Jahren berühmten — Klingenbads. Dillingen 1758. 8.

Vergl. (*Andr. Straus*) Viri ſcriptis, eruditione ac pietate inſignes, quos Eichſtadium vel genuit vel aluit p. 238—241.

Kapp (Johann Christian).

Studirte zu Bayreuth und Erlangen, ward auf dieſer Univerſität 1787 M. der Phil. 1788 Tertius des Gymnaſiums zu Hof und 1791 Konrektor deſſelben: geb. zu Kirchleuſs im Bayreuthiſchen am 18ten Julius 1764; geſt. am 7 April 1793.

Carmen in natalitia M. Jo. Kapp, Prof. Baruthini. Baruthi 1781. fol.

Epiſtola gratul. — cui ineſt Specimen obſervationum criticarum in Rutilium Numatianum. Erlang. 1785. 4.

Claudii Rutilii Numatiani — itinerarium ſive de reditu quae ſuperſunt, recenſuit, varietatem lectionis et Gottlieb Cortii notarum in Rutilium fragmentum addidit. ib. 1786. 8 mai.

Diſſ. (Praeſ. G. C. Harleſio) Periculum criticum, in quo Senecae Tragici et aliorum ſcriptorum loca quaedam explicantur vel emendantur. ib. eod. 4.

*Ueber den Charakter der Medea. (Altenb.) 1789. 8.

Pr. Commentationis Particula I quae deſcriptiones aurei ſeculi Tibullianae et Boëthianae inter ſe comparantur. Curiae 1791. 4.

M. Minucii Felicis Octavius. Curiae et Plaviae 1791. 8. *Mit einem neuen Titelblatt* 1794.

Ἀριστοτέλους περὶ κόσμου; Aristotelis de mundo liber. Altenburgi 1792. 8.

Progr. Zuſtand des Gymnaſiums zu Hof im 16ten Jahrhunderte, als ein Beytrag zur Schulgeſchichte. Hof 1792. 4.

Arnoldi Drackenborchii de praefectis urbi libellus — recudendum curavit. Baruthi 1787. 8.

Index geographicus — *in* Joh. Kappii Editione altera Pomponii Melae (Curiae 1781. 8).

Catalogus editionum Valerii Maximi — *in* Joh. Kappii editione huius auctoris (Lipſ. 1782. 8mai).

Recenſionen philologiſcher Bücher *in der* Erlangiſchen gelehrten, *der* Oberteutſchen allgem. Litt. Zeitung *und in der* Nürnberg. gel. Zeitung.

Vergl. *Fikenſcher's* Beytrag zur Gelehrtengeſchichte S. 404 — 408. — *Deſſelben* gelehrtes Fürſtenthum Bayreuth. B. 5. S. 19 — 22.

KAPP (JOHANN EHRHARD).

Studirte zu Hof und Leipzig, nahm auf dieſer Univerſität die Magiſterwürde an und erwarb ſich durch Diſputationen Sitz und Stimme in der philoſophiſchen Fakultät, wie auch das Recht, Vorleſungen zu halten; 1726 ward er Kollegiat der Bayriſchen oder Fränkiſchen Nation, 1727 auſſerordentlicher, 1731 aber ordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit, und zugleich Kollegiat des groſsen Fürſtenkollegiums, Aelteſter der Bayriſchen Nation, 1735 ordentlicher Programmatiſt, weiterhin Decemvir der Univerſität, endlich auch Vorſteher der Dorfſchaften der Univerſität: geb. zu Oberkotzau im Fürſtenthum Bayreuth am 23 März 1696; geſt. am 7 März 1756.

*Schauplatz des Tetzeliſchen Ablaſs-Krams, und des dawider ſtreitenden ſeel. D. Martin Lutheri, bey dieſem zweyten hohen Evangeliſch-Lutheriſchen Jubel-Feſt; nebſt einem Anhang; Gelehrten und Ungelehrten zum Beſten eröffnet. Erfurt 1717. 8. Verbeſ-

ſerte und mit einigen Stücken vermehrte Ausgabe (*unter ſeinem Namen*). Leipz. 1720. 8.

Diſſ. de nonnullis indulgentiarum quaeſtoribus ſeculi XV et XVI. Lipſ. 1720. 4. *Auch in* G. E. Waldau Theſauro bio et bibliographico Th. I. (Chemnitiae 1792. 8.) Nr. V.

Sammlung einiger, zum päbſtlichen Ablaſs überhaupt, ſonderlich aber zu der im Anfang der Reformation zwiſchen D. Martin Luther u. Joh. Tetzel'n hiervon geführten Streitigkeit gehörigen Schriften, mit Einleitung und Anmerkungen verſehen. Leipz. 1721. 8.

Diſſ. I pro loco — de Ambroſii Altamurae elogio Joannis Tetzelii. ib. eod. 4.

Clariſſimorum virorum orationes ſelectae, quae partim argumentorum praeſtantia, partim dicendi elegantia ſeſe commendant. His praemiſſa eſt Chriſt. Erneſti, Marchionis Brandenburgenſis, de Principatus bene regendi artibus Oratio. Collegit, recenſuit, indicibusque neceſſariis adauxit. (Pars prima, orationes in rerum academicarum ſolemnitate exhibens. Pars ſecunda, orationes ex argumento gratulandi ſiſtens. Pars tertia, orationes in celebritate funerum habitas complectens.) ib. 1722. 8.

Diſſ. II pro loco — de celeberrima S. Jo. Chryſoſtomi ad Caeſarium Monachum Epiſtola veritatis Evangelicae contra Pontificiorum transſubſtantiationem inſigni teſte, occaſione noviſſimae eius editionis ab illuſtriſſimo Marchione Veronenſi, Scipione Maffeio, ex Cod. MS. Florentino evulgatae. ibid. 1713. 4.

*Des unſterblichen Gottesgelehrten D. Joh. Friedr. Mayer's unſterbliches Ehrengedächtniſs Frau Cath. Lutherin, einer gebohrnen von Bora und des unſterblichen Mannes Gottes — Mart. Luther's Ehefrauen. Frankf. u. Leipz. 1724. 8.

Kleine Nachleſe einiger gröſstentheils noch ungedruckten und zur Erläuterung der Reformationsgeſchichte nützlicher Urkunden: 1ſter Theil, welcher einige Befehle und Verordnungen Herzog Georg'ens, Churfürſt Johannis und der Chur-Sächſiſchen Viſitatoren ſowohl, als auch viele Briefe und einige Bedenken Hrn. Heinrich's v. Einſiedel, Ge. Spa-

latini, Mart. Lutheri, Juſti Jonae, Phil. Melanchthonis u. Joh. Bugenhagen's in ſich hält, aus Autographis und Originalien ans Licht geſtellt und mit gehörigen Einleitungen und Anmerkungen verſehen. Leipz. 1727. — 2ter Theil, welcher einige Befehle, Verordnungen und Schreiben einiger Fürſten und Biſchöffe, ſowohl, als auch einige Briefe, theologiſche Sätze und Bedenken Ulrich's v. Hutten, Caſp. Hedionis, Herm. Buſchii, Heinr. v. Zütphen, Jacobi Iperenſis, Joh. Heſſi, Mart. Lutheri, Phil. Melanchthonis, Joh. Bugenhagen's, Ge. Spalatini etc. in ſich hält; aus den Autographis u. ſ. w. ebd. 1727. — 3ter Theil, welcher des theuren Märtyrers, Joh. v. Draendorff's Inquiſitions-Proceſs ſowohl als einige deſſelben an die Weinsberger wider den päbſtlichen Bann u. ſ. w. geſchriebene Briefe, Marini de Fregono, Joh. Nixſtein Ablaſs-Diplomata, die vollſtändigen Urkunden der wegen der Butter-Briefe zwiſchen denen Barfüſſern eines u. denen Prediger-Mönchen u. Joh. v. Breitenbach andern Theils, entſtandenen Streitigkeit, Joh. Angeli Arcimboldi Aviſamenta, Joh. Tetzel's Streit mit dem Cloſter Königslutter, der Teutſchen Nation Beſchwerden, 1521 zu Worms übergeben, Joh. Agricolae Schreiben an Lutherum von dem 1530 gehaltenen Reichs-Tag zu Augsburg, der Univerſ. zu Wittenberg Citation und Relegation Sim. Lemnii etc. in ſich hält; aus denen Originalien und Autographis u. ſ. w. ebend. 1730. — 4ter Theil, welcher unter andern enthält: Die in dem 1510 zu Tours gehaltenen Concilio vorgetragene Artikel u. ſ. w. Ger. Liſtrii Schreiben wider die Dominicaner zu Swolle u. ſ. w. Beſchreibung des Bauern-Kriegs, beſonders zu Rothenburg an der Tauber 1525 u. ſ. w. ebd. 1733. 8.

Progr. adit. de cauſſis corruptae boc aevo eloquentiae Romanae. ib. 1727. 4. *Auch in* Orationibus Paulini a S. Joſepho (ib. 1728. 8.) p. 267 ſqq.

Schreiben an alle der Augſpurgiſchen Confeſſion Zugethane, um nöthigen Beytrag zu der unter Händen habenden ausführlichen Beſchreibung des zweyten

Augſpurgiſchen Confeſſions-Jubelfeſtes; nebſt einem Entwurf der Einrichtung deſſelben. Leipz. 1730. 4.

Diſſ. de Curiae Romanae ſoloecismis politicis circa Reformationem Lutheri commiſſis merito ſuſpectis. ib. eod. 4.

Ausführliche Beſchreibung des erſten groſsen Evangeliſchen Augsburgiſchen Confeſſions-Jubelfeſtes, wie ſolches 1630 den 25, 26, 27 Junii in dem Churfürſtenthum Sachſen u. andern Sächſiſch. Ländern hoch feierlich begangen worden iſt, worinnen die angeſtellten Solennitäten weitläuftig erzählet, auch alle hieher gehörigen Acta publica, als Inſtructiones, Anordnungen und Intimationes, ingleichen Programmata, Carmina ſaecularia, nebſt zweyen Orationibus Jubilaeis etc. und Erhard Lauterbach's Miracula Auguſtanae Confeſſionis ganz eingerückt zu befinden, aus denen Jubel-Predigten aber die Diſpoſitiones, und aus andern Schriften Auszüge gegeben, und die bey dieſer Solennität geſchlagenen Jubel-Münzen in Kupfer vorgeſtellet und beſchrieben werden; bey Heranahung des andern Jubel-Feſtes zum Unterricht u. Erbauung ans Licht geſtellt. ebd. 1730. 8.

Progr. adit. de cauſſis corruptae hoc aevo eloquentiae inprimis ex variarum ſcientiarum neglectu repetitis. ib. 1731. 4. *Auch in* Orationibus novis Paulini a S. Joſepho (ib. 1753. 8).

Oratio adit. — Neceſſitas litterarum humaniorum in Academiis diligentius excolendarum commendata et a perverſis quorundam iudiciis vindicata. ib. 1731. 4.

Hiſtoria Concilii Lateranenſis, a Benedicto XIII, P. M. 1725 Romae celebrati, ab Anonymo Hetrusce conſcripta, ex MS. primum edita, Latine converſa, foliolis, in congregationibus praeſynodalibus diſtributis, adaucta, notisque ſubinde illuſtrata praemiſſa eſt Caroli VI, Rom. Imp. Animadverſio in Joſephum Sanfelicium, Jeſuitam, eiusque conſiderationes morales a theologicas, contra Petri Giannonii, V. C. Hiſtoriam civilem regni Neapolitani evulgatas, tanquam noviſſimum iuris imperatorii circa ſacra exercitium, ex actis publicis, fata memorabilia laudatae hiſtoriae exhibentibus, hisque ex MS. inſertis, luculenter deſcripta. Accedunt, praeter Epiſtolam Anonymi ad Cardinalem Paulutium, occaſione decreti,

a Concilio Romano, in gratiam Conſtitutionis Unigenitus, lati, exaratam, et libellum ſupplicem a Canonicis, ſacerdotibus et populo urbis Caſinenſis S. Germani Concilio exhibitum, quo proprium Epiſcopum ſibi expetunt, Juſti Fontanini de amplitudine peculiaris provinciae ſummi Pontificis, ut Romani Metropolitae, Commentatiuncula, et Dominici Georgi de origine Metropolis Eccleſiae Beneventanae Diſſertatio. Lipſ. 1731. 4.

Diſſ. de Xiccone Polentono, Cancellario Patavino, hiſtoriae litterariae ſaec. XV in Italia inſtauratore. ib. 1733. 4.

*Progr. de ſingularibus Auguſti Electoris Saxon. — nomine Univerſ. ib. eod. fol.

*Memoria Joh. Burkhardi Mencken, Jur. Prof. — nomine Univerſ. ibid. 1734. fol. *Auch in* J. B. Menckenii Diſſertt. acad. — decade a Frid. Ottone Menckenio edita (ib. eod. 8).

*Memoria Mich. Henrici Gribneri, Jur. Prof. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

Oratio panegyrica, qua Friderico Auguſto inaugurationem regiam a. d. 17 Januarii 1734 ſacro ſollemnique ritu Cracoviae ſuſceptam, Academiae Lipſienſis nomine, demiſſiſſime gratulatus eſt. ib. eod. fol.

Diſſ. de annua equitum Romanorum transvectione et de eorumdem recognitione ſeu cenſura. Reſp. Auct. Car. Frid. Menzer. ib. eod. 4.

Progr. de origine doctorum theologiae et magiſtrorum artium, horumque dignitate. ib. 1735. 4.

— de alimentariis. ib. eod. 4.

Diſſ. de Laconismo. ib. 1736. 4.

*Memoria D. Chriſtiani Weiſs, ad S. Thomae Paſt. nom. Univerſ. ib. eod. fol.

Commentatio, qua — gratulatus eſt, de recentiſſimis conatibus monumenta Etruſca explicandi. ib. 1737. 4.

*Memoria D. Polycarpi Gottlieb Schacher, Prof. — nom. Univerſ. ib. eod. 4.

Diſſ. Hiſtoria Artemonis et Artemonitarum. ibid. eod. 4.

*Memoria Thomae Wagneri, JCti — nom. Univerſ. ib. eod. 4.

Diſſ. de Antonianis et fratribus S. Antonii. ibidem eod. 4.

Prog. de religionis ante ducentos annos in Saxonia et Misnia ſtatu. ib. 1739. 4.

— de ſcriptoribus hiſtoriae reformationis Lipſienſis. ib. eod. 4.

*Memoria D. Frid. Wilhelmi Schütz, ad S. Thomae Paſt. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— Godfr. Leonhardi Baudis, JCti. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— D. Jo. Chriſtiani Lehmann, Prof. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— Andreae Frid. Myſii Syndici — nom. Univerſ. ib. 1740. fol.

*— Andreae Wagner, JCti. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— Jo. Godofr. Winkler, JCti — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— Jo. Paulli Rami, ad S. Nicolaum Diac. — nom. Univerſ. ib. 1741. fol.

*— D. Frid. Werneri, ad S. Nicolaum Archidiaconum — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

Rerum Mecleburgicarum libri octo; quibus poſt brevem antiqui provinciae ſub Vandalis ſtatus expoſitionem, ea, quae ſub divo Carolo Magno ac eius ſucceſſoribus, domi forisque usque ad obitum Adolphi Friederici, primi Ducis Mecleburgici geſta ſint; praeterea origo, ſtatus et forma ſereniſſimae familiae Mecleburgicae etc. summa, qua fieri potuit, fide recenſentur et illuſtrantur a Matthia Joanne Beehr, ex MSto edidit et praefrtionem de ratione, qua Germania merita ſua in ſtudium hiſtoricum in poſterum amplificare poſſint, vitamque auctoris praemiſit. ib. eod. fol.

Progr. de certaminibus periodonicis, ſeu potius periodicis, in tribus numis Sidoniorum exhibitis. ib. 1742. 4.

— de ſoloecismis politicis circa reformationem Lutheri commiſſis ab Anonymo Gallo nuper obſervatis. ibid. 1743. 4.

*Memoria Jo. Adami Gehr, Concionat. Orphanotr. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— D. Chriſtiani Weis, ad S. Nicolaum Archidiaconi — nom. Univerſ. ib. eod. fol. *Auch in dem* Wohlverdienten Andenken — Chr. Weiſſ'ens u. ſ. w. (ebd. 1744. 4.)

Progr. de vita M. Joannis Chriſtiani Géier. Lipſ. 1744. 4.

Bibliotheca libros et ſcriptores ferme cunctos ab initio mundi ad annum 1633 ordine alphabetico complectens, auctore et collectore T. Alfonſo Ciacconio, Ord. Praedicatorum Doctore Theologo, primum in lucem prolata Pariſiis A. 1729 ſtudio et cum obſervationibus Franciſci Dionyſii Camuſati, Veſuntini. Acceſſerunt nunc ejusdem de Germanis quibusdam hiſtoriae litterariae conditoribus, et de ſcriptoribus elogiorum ac vitarum virorum illuſtrium, iudicia, ipſaeque obſervationes et emendationes exhibentur. Amſtelod. et Lipſ. 1744. fol.

Sammlung einiger vertrauten Briefe, welche zwiſchen dem weltberühmten Freyherrn Gottfried Wilhelm von Leibnitz, und dem berühmten Berliniſchen Hofprediger, Hrn. Daniel Ernſt Jablonski, auch andern Gelehrten, beſonders über die Vereinigung der Lutheriſchen und Reformirten Religion, über die Auf- und Einrichtung der Königl. Preuſsiſchen Societät der Wiſſenſchaften u. ſ. w. gewechſelt worden ſind; aus ihren Handſchriften mit einigen Anmerkungen, nebſt neun Leibnitziſchen Aufſätzen und Vorſchlägen, zuerſt ans Licht geſtellet. Leipz. 1745. 8.

*Memoria Gottlieb Gaudlitz, Eccleſiaſt. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— Henrici Klauſing, Theol. Prof. —, nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*— D. Joan. Caſpari Küchler — nom. Univerſ. ib. 1746. fol.

Progr. de fine allocutionum paraeneticarum, meritisque Camerarii. ib. eod. 4.

*Memoria Caroli Friderici Petzold, ad S. Thomae Concionat. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

Progr. de Procancellario facultatis philoſophicae Lipſienſis. ib. 1747. 4.

*Memoria D. Auguſti Chriſtiani Marché, Senatoris — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

Progr. de controverſa inter varias Romanenſes praecipue agitata: utrum ſignum palmae tumulis Chriſtianorum adiectum certum martyrii ſit ſignum, nec ne? ib. eod. 4.

*Memoria Joannis Zachariae Platner, Prof. — nom. Univerſ. Lipſ. 1747. fol.

Progr. de ritibus in coronandis Danorum regibus uſitatis, e libris rarioribus et aliis fide dignis monumentis depromtis. ib. eod. fol.

*Memoria Chriſtiani Godofr. Hahn, ad d. Nicolaum Concionat. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*Progr. de propagatione Domus Saxonicae — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*Memoria Bernhardi Waltheri Marperger, ſummi ſacrorum in Saxonia Antiſtitis — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

*Thorheiten von Europa. ebd. 1748. 8.

Fortgeſetzte Sammlung von alten und neuen theologiſchen Sachen, oder auch: Neue Beyträge von alten und neuen theol. Sachen. ebd. 1749. 8. *Die Fortſetzung dieſes Löſcheriſchen Werks übernahm er im Febr.* 1749, *und gab es von der Zeit vom 4ten bis 6ten Beytrag und Anhang vom J.* 1746, *ingleichen* 1747 — 1749 *und erſten Beytrag* 1750 *heraus.*

*Memoria Friderici Menz, cum indice ſcriptorum — nom. Univerſ. ib. 1750. fol.

*— D. Romani Teller, Theol. Prof. — nom. Univerſ. ib. eod. fol.

Progr. de Pſeudomeno. (Sect. I.) ib. eod. — (Sect. II.) ib. 1751. 4. *Auch in* Jo. Godofr. Sammet Opuſc. varii argumenti (ib. 1763. 4). p. 185 ſqq.

*Memoria D. Gotthelf Ehrenfried Lechla, ad S. Nicolai Archidiac. — nom. Univerſ. ib. 1750. fol.

Progr. de quibusdam doctorum cultorumque litterarum ſacrarum officiis noſtra inprimis aetate neceſſariis. ib. 1751. 4.

— de ſoteriis veterum. ib. eod. 4.

— de Johannnis a Breitenbach, JCti Lipſienſis celeberrimi, ſcriptis quibusdam et praecipue de eius Conſiliis MSC. CVI. ib. 1754. 4.

Freudiges Andenken des den 25. September 1655 im Churfürſtenthum Sachſen und anderwärts gefeyerten erſten Religionsfriedens-Jubelfeſt, worinn auſſer — Johann Georgen des Erſten zu Sachſen deswegen publicirten Inſtruction, Ankündigungsformul und Gebet, der beyden Univerſitäten Leipzig und Wittenberg Programmata, jener Oratio jubilaea und dieſer

Carmen ſaeculare; M. Chriſtian Funckens — Panegyriſche Jubelrede, David Schirmer's Jubel Glückwunſch, nebſt dem Programmate des Conſiſtorii zu Eisleben und dem Hamburgiſchen Mandat enthalten ſind und von den damahls gehaltenen Jubelpredigten und Diſputationen, auch geprägten Medaillen Nachricht ertheilet wird; bey Herannahung des 1755ſten Jahres, nebſt dem Paſſauer Vertrag und dem Religionsfrieden, zum Unterricht und zur Erbauung ans Licht geſtellt. Leipz. 1754. 8.

Progr. de ſcriptis quibusdam et hiſtoriam Jubilaei primi pacis religioſae illuſtrantibus et memoriam eius d. 25 Sept. huius anni recurrentem, commendantibus. ibid. 1755. 4.

Noch verſchiedene Einladungsſchriften.

Epiſtola, in qua explicatio verborum: *occaſione alumninum tulfae apoſtolicae*, ab eruditis modeſte expetitur; *in* Novis litterariis a. 1720. p. 102 — 106.

Obſervatio in P. Quetifii et P. Echardi ſcriptores Ordinis Praedicatorum; *in* Actis Erud. a. 1720. p. 441 — 454.

Epiſtola ad J. P. Kohl; *in* huius Deliciarum epiſt. Faſc. (Lipſ. 1731. 8.)

*Neue Nachricht von dem Latein. Originale der Augſp. Confeſſion; *in den* Fortgeſetzten Samml. v. theolog. Sachen (Leipz. 1746. 8). S. 588 u. ff.

Gab auſſer den ſchon erwähnten Büchern, noch folgende heraus:

Franciſci Vavaſſoris de ludicra dictione liber, eiusdem Antibarbarus. Accedunt Epiſtolae ſelectae Jo. Ludov. Balzac et Aegidii Menagii cum notis. Lipſ. 1722. 8.

Stephani Schiadae Arcana bibliothecae ſynodalis et typographicae Moſcuenſis ſacra, tribus Catalogis codicum manuſcriptorum Graecorum retecta et denuo luci expoſita. ib. 1724. 8.

Jo. Georgii Pritii Introductio in lectionem Novi Teſtamenti — cum acceſſionibus. ib. 1725. 8.

Jo. Jenſii purae et impurae Latinitatis collectanea, variis acceſſionibus et indice nunc ita adaucta, ut inſtar Lexici ſint Latinitatis controverſae. His praemiſſa eſt cum Tanaq. Fabri de ratione ſtudiorum,

qualis in ſcholas et facile et magna cum iuventutis utilitate introduci poſſit, Epiſtola, tum Iſaaci Valckenarii de vera ratione informandae pueritiae ad elegantiam et caſtitatem Latini ſermonis diſputatio. Lipſ. 1728. 8.

Paulini a S. Joſepho, Lucenſis, Chr. Reg. Scholarum piarum et in Archigymnaſio Romanae ſapientiae Publici Eloq. Prof. orationes, habitae in eodem Archigymnaſio: I. de neglectu litterarum humaniorum et earum corruptela. II. de patrocinio bonarum artium. III. de laudibus Leonis X in anniverſariis eius parentalibus. IV. de infelicitate illiteratorum. V. de forenſi Latinitate expurganda. VI. de uſu et neceſſitate Eloquentiae in foro et hodiernis iudiciis. VII. in optimis ſtudiis lente feſtinandum. VIII. de expedita discendi ratione. IX. de laudibus Leonis X in anniverſariis eius parentalibus. X. de ingeniorum delectu ad ſtudia litterarum habendo. XI. de laudibus Leonis X in anniverſariis eius parentalibus. Recenſuit, praefatus eſt, et Programma de cauſſis corruptae hoc aevo eloquentiae Romane adjecit etc. ib. 1728. 8. *Als den 2ten Theil kann man anſehen:* Paulini a S. Joſepho — Orationes novae XII recenſuit, praefatus eſt, ac Programma (*ſecundum*) de cauſſis corruptae hoc aevo eloquentiae adiecit. ibid. 1753. 8.

Selectae e profanis ſcriptoribus hiſtoriae; quibus admiſta ſunt varia honeſti vivendi praecepta, ex iisdem ſcriptoribus depromta — ad editionem Pariſienſem recenſuit, loca auctorum praepoſtere vel immutata vel decerpta reſtituit accurateque citavit. ib. eod. 12.

*Matthiae Hoe von Hoenegg, weyl. der heilig. Schrift Doctoris u. Churf. Durchl. zu Sachſen hochbeſtallten Ober-Hof Predigers zu Dresden, Evangeliſches Jubel-Feſtbüchlein, welches er auf das erſte heil. Jubelfeſt, ſo das hochlöblichſte Churfürſtenthum Sachſen den 25, 26, 27 Junii 1630 zur ſchuldigen Dankſagung gegen Gott für die gnädige Erhaltung der reinen Evangeliſchen Lehre, ſo für hundert Jahren auf dem Reichs-Tage zu Augſpurg für Röm. Kayſerl. Majeſtät, für König, Chur- und Fürſten bekennet worden, gefeyert hat, nebſt beygefügten Erklärungen und Texten, die anſtatt der Evangelien ge-

prediget worden, und Beſchreibung des ganzen Gottesdienſtes, auf ſonderbahren gnädigſten Befehl in Druck gegeben hat; nunmehro bey Herannahung des zweyten Augſpurgiſchen Confeſſions Jubelfeſtes, ſowohl wegen ſeiner Vortrefflichkeit, als auch wegen der eingerückten Churſächſiſchen Inſtruktion, Intimation, Gebethe, Lieder, ſonderlich aber der Augſpurgiſchen Confeſſion ſelbſt, zum andernmahl mit einer neuen und wider des P. Joh. Ferler's Licht und Schatten gerichteten Vorrede, darinn ihm ſeine Verſtümmelungen der Augſp. Confeſſ. vorgehalten werden, ans Licht geſtellt, und mit denen Torgiſchen Artikeln, wie auch einem Verzeichniſs aller Perſonen, welche dem Reichstag zu Augſpurg 1530 beygewohnt haben, vermehret. Lipſ. 1729. 8. 2te Auflage. ebd. 1730. 8.

Jo. Klein Oratio de Auguſtanâ confeſſione, in Jubilaeo primo Auguſtanae confeſſionis publice habita et occaſione ſecundi ſeorſim edita. ib. 1730. 4.

Marci Ant. Mureti Epiſtolae ac Poëmata, cum praefatione et inſignibus augmentis M. Jac. Thomaſii. Sub calcem adiectae ſunt nuptiae Pariſinae 1572. Acceſſit in hac editione, praeter novam Mureti vitam et de eius operibus diſſertationem, liber Epiſtolarum Mureti cum duobus carminibus. ibid. 1741. 8. — Editio ſecunda, cui acceſſit, praeter appendicem editioni ultimae adiectum, nova appendix, quae nonnulla Mureti opuſcula nunquam in lucem adhuc vulgata exhibet. ib. 1750. 8.

*Matthiä Hoe von Hoënegg — Unterſchied der Evangeliſchen und Päbſtlichen Lehre, aus ſeiner und anderer Theologen Hauptvertheidigung des Evangeliſchen Augapfels und, des darauf gerichteten Religiomsfriedens, bey Herannahung des zweyten Religionsfriedens-Jubelfeſtes, mit einer Vorrede beſonders ans Licht geſtellt. Freyberg u. Leipz. 1754. 8.

Vorreden:

Zu Auguſtini Mariae de Monte Minervam Sanctianam impugnatam et refutatam (Lipſ. 1723. 8).

Zu Lorenz Reinhard's überzeugendem Beweiſe, daſs die Bibel Gottes Wort ſey (ebd. 1733. 8).

Zu Nic. Hieron. Gundling's vollſtändigen Hiſtorie der Gelahrheit Th. 1 (Frankf. u. Leipz. 1734. 4).

Zu Joh. Georg Hager's ſo nützlichen als nöthigen Buchdruckerkunſt u. Schriftgieſſerey (Leipz. 1739. 8).

Zu Chriſt. Frid. Gesneri Artem chalcographicam (ib. 1746. 8).

Zu Henrici Benzelii Syntagma Diſſertationum in Academia Lundenſi habitarum (Francof. et Lipſiae 1745. 4).

Zu Bened. Born's neu eröffneten Schatzkammer aller theologiſchen Wiſſenſchaften Th. 1. (ebd. 1746. 8). *Dieſe Vorrede erſchien auch beſonders gedruckt unter dem Titel:*

Abhandlung von der hiſtoriſchen Theologie, ihren vornehmſten Scribenten, und der Art, dieſelbe weiter auszuüben ebd 1746. 8.

Vorrede und Anmerkungen zu der Teutſchen Ueberſezzung der gelehrten Republik von Don Diego Saavedra u. ſ. w. (ebd. 1748. 8)

Vorrede, Verbeſſerungen und Zuſätze zu der Teutſchen (von ihm ſelbſt verfertigten?) Ueberſetzung von Juvenel de Carlenca's Verſuch einer Geſchichte der ſchönen u. andern Wiſſenſchaften, wie auch der freyen und mechaniſchen Künſte. 1ſter Theil. (ebd. 1749.) — 2ter Theil. (ebd. 1752. 8.)

Zu Deſiderii Erasmi Roterodami Epiſtolis ſelectis ex libro epiſtol. decerpt., quibus aliunde plurimae acceſſere (Vratisl. 1752. 8).

Zu der Sammlung derjenigen kleinen Schriften — aus Gelegenheit der von dem Abbt de Prades vertheidigten anſtöſsigen Theſium zu Paris (Leipz. 1752. 8).

Sein Bildniſs vor dem 195ſten Theil der Teutſchen Actor. Erud. von *Bernigeroth*.

Vergl. Monument ſur la mort de feu Mr. *Kapp*, par *Frauendorf* . . . — Journal von und für Franken B. 1. S. 707 u. f. — *Saxii* Onomaſt. litter. P. VI. p. 328—330. p. 705. — *Hirſching's* Handbuch. — *Fikenſcher* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 5. S. 22—34. B. 11. S. 49 u. f.

Karsch (Anne Louise), gebohrne Dürrbach.

Ihr Vater war Brauer und Schenkwirth. Kurz vor deſſen Abſterben, in ihrem 7ten Lebenjahr, nahm ſie ih-

rer Grofsmutter Bruder, Martin Fetke, zu Tirfchtigel in Polen, zu fich, lehrte fie lefen und fchreiben, die Fragftücke des Katechismus und lateinifche Wörter, deren fie fchon 500 wufste, als ihre Mutter, die nach des erften Mannes Tode wieder geheurathet hatte, fie zur Wartung ihrer kleinern Kinder, wieder abhohlte. Bald darauf zogen ihre Eltern nach Schwiebus, wo fie 3 Kühe hielten, welche Luife hüten mufste. Bey diefem Hirtenleben konnte fie ihre ftarke Neigung zum Singen nach Herzens Luft befriedigen, fo wie ihre Lesbegierde, die aber nur mit Gefchmacklofen Büchern befriedigt werden konnte. In ihrem 14ten Jahre zogen die Eltern mit ihr in das Haus ihres verftorbenen Oheims nach Tirfchtiegel, wo die Mutter bald darauf auch den zweyten Mann verlohr, und, weil fie ftets kränkelte und ihre Tochter vor ihrem Ende noch gern verforgt wiffen wollte, das noch nicht 16jährige Mädchen an einen Strumpfwirker verheurathete. Bey diefem Manne hatte fie wenig Zeit, ihre Lefefucht zu ftillen; denn fie mufste für ihn Wolle fortiren, kämmen und fpulen: aber während der Arbeit machte fie Verfe, die fie gewöhnlich am Sonntag niederfchrieb. Nach einer 9jährigen mifsvergnügten Ehe ftarb diefer Mann, und ihre Mutter eilte, ihr einen andern zu geben, bey dem fie völlig unglücklich ward. Das war ein Schneider zu Frauftadt in Grofspolen, mit Namen Karfch, ein roher, fauler Kerl, der alles verfoff und verfpielte, Frau und Kinder unterdes hungern liefs, und wenn er fpät in der Nacht, betrunken nach Haufe kam, das arme poëtifche Weib wie ein Unmenfch behandelte. Im J. 1752 ward fie zuerft als Dichterin bekannter. Auf einen Todesfall in einer für fie wohlthätigen Familie hatte fie ein Trauergedicht verfertigt, das dem Rektor der Schule in die Hände fiel, der daran das poëtifche Talent der Verfafferin entdeckte, fie aufmunterte, ihr befsere Bücher lieh, und fie der Wohlthätigkeit einiger reichen

chen Häuser in Frauſtadt, ſo wie der Freundſchaft der Prediger in Polniſch-Liſſa empfahl. Im J. 1755 zog ſie mit ihrem Manne und 4 Kindern nach Groſs-Glogau, wo ſie Zutritt zu einem Buchladen bekam und viele Schriften gierig, aber ohne Auswahl und Ordnung, durchlas. Im ſiebenjährigen Kriege gaben Friedrich des 2ten Heldenthaten ihrem Geiſte einen neuen Schwung. Endlich verbeſſerte ſich auch ihre äuſserliche Lage. Ein Schleſiſcher Baron von Kottwitz nahm ſich ihrer mitleidig an, und führte ſie 1760 nach Berlin, wo ſie mit Dichtern und Kennern, die ihr poetiſches Talent kultivirten, Bekanntſchaft machte. Eine ausgewählte Anzahl ihrer Gedichte ward 1764 auf Vorausbezahlung gedruckt, wovon ſie 2000 Thaler Gewinn zog. Endlich ward ſie auch ihres Mannes, der das Soldatenleben wählte, los. Während der Kriegsunruhen hatte ſie ſich im J. 1761 zu Magdeburg bey der Kommandantin von Reichmann aufgehalten. In dieſem ruhigen, ſtillen Leben verfertigte ſie viele Gedichte: auch hatte ſie um ſie dieſelbe Zeit vielen Umgang mit dem Dichter Gleim, dem ſie die Reinigung ihres Geſchmacks hauptſächlich verdankte. Ihre übrige Lebenszeit brachte ſie in Berlin zu: geb. auf dem Hammer, einer Meyerey zwiſchen Züllichau und Croſſen in Schleſien, am 1*) December 1722; geſt. am 12 Oktober 1791.

Geſänge bey Gelegenheit der Feyerlichkeiten Berlins. Berlin 1763. 4.

Einige Oden über verſchiedene hohe Gegenſtände. ebd. 1763. 4.

Auserleſene Gedichte. ebd. 1764. 8.

Poetiſche Einfälle. 1 Samml. ebd. 1764. 8.

Ein mütterlicher Traum. ebd. 1771. 8.

Auf Bielefeld's Tod. ebd. 1771. 8.

Neue Gedichte. Mitau 1772. 8.

Gedichte auf die Huldigung in Neu-Preuſsen, und auf die Anweſenheit der Königin von Schweden . . .

*) Nach andern am 22ſten December.

Verſificirtes Allerley zum Jahr . . . .

*An die preuſsiſche Armee bey Eröffnung des Feldzuges 1778. Berl. 4.

Auf Leopold's Opfertod. ebd. 1785. 8.

Ueber den Tod Friedrich's, regierenden Herzogs von Mecklenburg-Schwerin; ein Brief in Verſen an den Hrn. v. Sinningskiold. Jen. 1785. 8.

An die Sonne; am Leichenbegängniſſe Friedrich's des Gröſsten. Berl. 1786. 8.

Auf Friedrich des 2ten Tod. ebd. 1786. 8.

Zuruf an den Fremdling beym Marmorſarge Friedrich des Groſsen am 18. Auguſt 1786. ebd. 1786. 8.

Zur erſten Geburtsfeyer auf dem Thron, der regierenden Königin von Preuſsen gewidmet. ebd. 1786. 8.

Troſtgeſang für Neu-Ruppin, bey den Ruinen am 31 Auguſt 1787. ebd. 1787. 8.

Epiſtel an Hrn. von Archenholz, nebſt einem Gedicht an den Schatten Friedrich's; *in* von Archenholtz neuer Litterat. und Völkerkunde. 1ſter Jahrg. 7 St. 1787.

Gedichte von A. L. Karſchin, geb. Dürrbach. Nach der Dichterin Tode, nebſt ihrem Lebenslauf, herausgegeben von ihrer Tochter Karoline Luiſe von Klenk. Berlin 1792. 8. *Mit einem neuen Titelblatt* 1797.

Einzelne Gedichte *in den* Göttingiſchen Muſenalmanachen, *in* (Reichard's) Theaterkalender 1776. 1778. 1780. 1784. *in* Jacobi's Iris, *in der* Neuen Litteratur- und Völkerkunde 1789, *in dem* Muſeum für Frauenzimmer 1790, *in den* Berliniſchen Muſenalmanachen auf 1791. 1792. 1795. 1794. 1795. 1796; *auch in* W. G. Becker's Taſchenbuch oder Almanach zum geſelligen Vergnügen für 1794. 1795. 1797.

Viele Gelegenheitsgedichte.

Einige ihrer Oden und Elegien, *Franzöſiſch überſetzt, ſtehen in* Huber's Choix des Poéſies Allemandes T. II.

Der Tod, eine Ode, *Schwediſch in* Gjörwell's Suenska Mercurius 1765.

Ihr Bildniſs vor dem 15ten B. der Allg. Deutſch. Bibl. (1770) auch im 3ten Th. von *Lavater's* Phyſiognomik, von *G. F. Schmidt* vor ihren auserleſenen Gedichten, in *L. Mei-*

ſter's Charakteriſtik Teutſcher Dichter von *Heinr. Pfenninger*, vor dem Berliniſchen Muſenalmanach 1792, in *Hagemeiſter's* Berliniſchen Taſchenbuch für Damen auf das J. 1792.

Vergl. *Sulzer's* Vorrede zu ihren auserleſenen Gedichten von 1764. — *Kütner's* Charakter Teutſcher Dichter (Berlin 1780. 8.) — *L. Meiſter's* Charakt. Teutſcher Dichter B. 2. S. 299—311. — Hiſtoriſches Bilderbuch der Edlen und Schönen aus dem Leben merkwürdiger Frauenzimmer. Bern 1790. 8. — Ihr Leben, von ihr ſelbſt beſchrieben, in dem Berlin. Muſenalmanach auf das J. 1792. S. 165—186 — *Hirſching's* Handbuch — *Vetterlein's* Handbuch der poëtiſchen Litteratur der Teutſchen S. 476—485. — *Richter's* Allgem. biograph. Lexikon geiſtlicher Liederdichter S. 165. — *Wieland's* Teutſcher Merkur 1803. St. 4. S. 271 u. f. — *Baur's* Gallerie der berühmteſten Dichter des 18ten Jahrhunderts. S. 213—224.

Karsten (Wenceslaus Johann Gustav).

Studirte erſt ſeit 1750 zu Roſtock, und, nach zwey, der Theologie, vornämlich aber der Mathematik, daſelbſt gewidmeten Jahren, zu Jena, wo er auch, neben der Theologie, die mathematiſchen Wiſſenſchaften eifrig trieb. Um Oſtern 1754 kehrte er zu ſeinen Eltern zurück. Auf Anrathen eines Freundes gieng er nach Roſtock und nahm dort 1755 die Magiſterwürde an, hielt Vorleſungen über Mathematik, Logik, Metaphyſik, philoſophiſche Moral und Naturrecht, und ward 1758 Profeſſor der Logik. 1760 ſtiftete der Herzog von Mecklenburg-Schwerin eine Univerſität zu Bützow, und K. war unter den zu derſelben berufenen Profeſſoren. Um Oſtern 1778 verließ er dieſe Stelle, indem er den an ihn ergangenen Ruf als Profeſſor der Mathematik und Phyſik auf die Univerſität zu Halle annahm; hatte auch den Charakter eines herzogl. Mecklenburg-Schweriniſchen und in der Folge eines königl. Preuſsiſchen Hofraths: geb. zu Neu-Brandenburg im Herzogthum Mecklenburg-Strelitz am 5ten December 1732; geſt. am 17 April 1787.

Diſſ. inaug. de notione Algebrae eiusque differentia ab Arithmetica. Roſtochii 1755. 4.

— de affectionibus, quae omnis generis functionum, praecipue ſi tres vel adeo quatuor involvant variabiles, differentialibus competunt, ſi eorum integrale ſit poſſibile. ib. 1756. 4.

Elementa matheſeos univerſalis. ib. eod. 8.

Beweis, daſs der Algorithmus ſpecioſus keine widerſinnige Rechnungsregeln enthalte. ebd. 1757. 8.

Praelectiones matheſeos theoreticae elementaris. Roſtoch. et Wismar. 1758. 8.

Beyträge zur Aufnahme der theoretiſchen Mathematik. 1—4 St. Greifswalde 1758. 1759. 1761. 8.

Beweis für die Wahrheit der chriſtlichen Religion, aus Vergleichung der chriſtlich. u. philoſoph. Sittenlehre. Roſtock 1759. 8.

Diſſ. Regulae pro differentiandis functionibus duarum variabilium univerſalius et evidentius demonſtratae. ib. 1759. 4.

Matheſis theoretica elementaris et ſublimior, in uſum academicarum praelectionum. ib. 1760. 8.

Lehrbegriff der geſammten Mathematik. 1 Theil: die Rechenkunſt und Geometrie. Greifswald 1767. Neue Aufl. 1782. — 2ter Theil: Weitere Ausführung der Rechenkunſt; die Buchſtabenrechnung; die ebene u. ſphäriſche Trigonometrie, nebſt weiterer Ausführung der Geometrie. ebd. 1786. — 3ter und 4ter Theil; die Statik, Hydroſtatik, Aërometrie und Mechanik. ebd. 1769. — 5ter Theil: die Hydraulik. ebd. 1770. — 6ter Theil: Endigung der Hydraulik und Pneumatik. ebd. 1771. — 7ter Theil: die Optik und Perſpektiv. ebd. 1775. — 8ter Theil: die Photometrie. ebd. 1777. 8. Mit vielen Kupfertafeln. (vom 3ten Theil erſchien die 2te Auflage 1791.)

Abhandlung über die vortheilhafteſte Anordnung der Feuerſprützen, nebſt einer andern über die allgemeine Theorie von der Bewegung des Waſſers in Gefäſsen und Röhren. ebd. 1773. 4.

Progr. Verſuch einer völlig berichtigten Theorie der Parallellinien. Halle 1779. 4.

Anfangsgründe der mathematiſchen Wiſſenſchaften. 3 Bände. Greifsw. 1780. 8.

Anfangsgründe der Naturlehre. Halle 1780. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe, mit Anmerkungen von F. A. K. Grey. ebd. 1790. 8.

Auszug aus den Anfangsgründen und dem Lehrbegriffe der Mathematik. Greifsw. 1781. 8. 2te Ausgabe in 2 Bänden. ebd. 1785. 8.

Anleitung zur gemeinnützlichen Kenntniſs der Natur, beſonders für angehende Aerzte, Kameraliſten u. Oekonomen. Halle 1783. 8.

Theorie von Wittwenkaſſen ohne Gebrauch algebraiſcher Rechnungen. ebd. 1783. gr. 8.

Kurzer Entwurf der Naturwiſſenſchaft, vornehmlich ihres chymiſch mineralogiſchen Theils. ebd. 1785. 8.

Phyſiſch chymiſche Abhandlungen, durch neuere Schriften von hermet. Arbeiten und andere neuere Unterſuchungen veranlaſſet. 1ſter Heft. ebd. 1786. — 2ter Heft. (*vollendet von ſeinem Sohne, Dietrich Ludwig Guſtav, der auch die Herausgabe beſorgte, ohne ſich auf dem Titel zu nennen.*)

Mathematiſche Abhandlungen, theils durch eine Preisfrage der königl. Preuſs. Akademie vom Jahr 1784 über das Mathematiſch Unendliche, theils durch andere Unterſuchungen veranlaſst *). ebd. 1786. gr. 8. Mit Kupfern.

Abhandlungen in den ältern Schriften der Akademie der Wiſſenſchaften zu München: *im 5ten B.* von den Logarithmen der negativen Gröſsen; und über die Theorie von den Projectionen der Kugel. — *Im 8ten B.* Zuſatz zur Abh. über die Theorie von den Proj. der Kugel. — Abh. von der Archimediſchen Waſſerſchraube. Ueber die Theorie der Saugwerke. — Verſuch eines evidenten Beweiſes der allgemeinen mechaniſchen Grundſätze — *Im 9ten B.* Unterſuchung über die erſten Gründe der Photometrie.

Im 2ten St. des 10ten Theils der Verhandelingen der Harlemer Societät der Wiſſenſchaften: Onderzoek over de ſchynbare Bewegung uit de Hoogduitſch vertaald door J. W. van Haar.

Vorrede zu der Sammlung vermiſchter Abhandlungen

*) in 2 Abtheilungen, deren zweyte auch unter folgendem Titel beſonders zu haben iſt: Anfangsgründe der mathematiſchen Analyſis und höhern Geometrie, mit Rückſicht auf eine Preisfrage vom Mathematiſch-Unendlichen.

aus allen Theilen der Wiſſenſchaften (*aus den* Schwerinſchen Intelligenzblättern) Th. 1. 1765.

Vorrede zu Lambert's Pyrometrie (Berl. 1779. 4).

Sein Bildniſs von *Beyel*, nach ſeinem Tode, vor dem 78ſten Band der allgem. Deutſchen Bibl. (1788.) Auch von *S. Halle* geſtochen vor dem 95ſten Theil der *Krünitz-Flörkiſchen* Encyklopädie (1804).

Vergl. *Feddersen's* Nachrichten von dem Leben und Ende gut geſinnter Menſchen Samml. 6. S. 195—204. — *Hirſching's* Handbuch. — Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutſchen des 18ten Jahrhunderts S. 255—257.

Katerbau (Johann Christoph).

Studirte zu Berlin, Halle, Leipzig und Jena, zu Marburg nahm er die Magiſterwürde an, und führte alsdann junge Leute theils auf Reiſen, theils auf Univerſitäten, theils bereitete er ſie dazu vor. Auf ſeinen Reiſen erhielt er 1728 *den Ruf zum Konrektorat nach Alsfeld in Oberheſſen, begab ſich in der Folge nach Halle in Sachſen, und ward* 1735 *Pfarrer zu Leyha in Thüringen,* 1746 *aber zu Gröſt in der kurſächſiſchen Diöces Freyburg: geb. zu Berlin am* 14 *September* 1703; *geſt. . . .*

Schediasma de connubii mentis et corporis excellentia... Von der mathematiſchen Methode . . . . 4.

Auf ſeine Veranlaſſung und unter ſeiner Direktion gab die Lateiniſche Geſellſchaft zu Halle, deren Prodirektor er 1731 *war, heraus:* Pierides, ſ. Latium liberatum, continens ſelectum elaborationum a membris ſocietatis Latinae exhibitarum, ad omnigenam eruditionem facientium. Semeſtre I et II. Halae 1736. — Semeſtre III. ib. 1737.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 2. S. 974—977.

Katharina II. S. Catharina II.

Katerfeld (Paul Andreas).

Studirte zu Nürnberg, Altdorf und Jena, ward 1743 *Hypodidascalus an der Schule zum heil. Geiſt zu Nürn-*

berg, und 1757 Kollege der Schule zu St. Lorenzen: geb. zu Nürnberg am 29 November 1710; geſt. am 24 November 1781.

*Johann Hübner's kurze Fragen aus der neuen u. alten Geographie. Neue Auflage (die er mit vielen Verbeſſerungen und einer neuen Vorrede verſah). Regensburg u. Wien 1755. kl. 8.

*(Deſſelben) Zeitungs-Lexicon. ebd. 1759. gr. 8.

Lieferte viele Beyträge zu Will's Nürnbergiſchen Gelehrten-Lexicon, in welchem ſeiner gedacht wird Th. 4. S. 432 u. f. Vergl. damit den 6ten Theil von Nopitſch. S. 194.

KAUDERBACH (IMANUEL HEINRICH).

Studirte zu Freyberg, Leipzig und Wittenberg, ward auf der letztern Univerſität 1715 M. der Phil. In demſelben Jahre wurde er ſeinem Vater, Paſtor zu Geiſſing in der Diöces Pirna ſubſtituirt, und nach deſſen Tode kam er zum völligen Genuſs des Amtes: geb. daſelbſt am 5 Junius 1695; geſt. am 17 December 1776.

Diſſ. (Praeſ. Chladenio) de profeſſione fidei baptismali, ad 1 Petri III, 21. Viteb. 1713. 4.

Διασκεψις de triſtitia, num ſecundum Siracid. Cap. XXXVIII, 20 temporis tractu discedat? Lipſ. . . 4.

De hodierno ſtyli Romanorum discrimine. ib. . . 4.

De gradibus ſtatuum poſt mortem. ib. . . . 4.

Zwölf, durch das Wort Gottes geheiligte Quartaltage eines Hochherrl. Bünauiſchen Bergamts u. ſ. w. Pirna 1718. 4. *Es ſind 3 Berglieder angehängt.*

Aufrichtiges Sendſchreiben an die theologiſche Facultät zu Halle, etliche Praxes gegen Hrn. D. Löſcher betreffend . . . 1721. 4.

Gedanken von der ſogenannten Theologia catechetica . . . 1725. . .

Penſées von Eifer- u. Polſterpredigern . . . 1727. . . .

Meletema de uſu et abuſu querelarum ob naevos verbi Miniſt. inſtitutarum . . . . 1727. . .

Harniſch Gottes für die bedruckte Zinnwäldiſche Gemeinde . . . 1728. . . .

Aufrichtige Prüfung des ſogenannten Lichts in Finſterniſſen, oder Fortſetzung des Evangeliſchen Handbüchleins D. Matthias Höe's. Dresd. u. Leipz. 1730. 8.

Unterricht von Perſonen, die im Feuer verbrennen (*eine Caſualpredigt*). Dresd. 1736. 4.

Biblia in metallis, d. i. ausgeſonderte Sprüche heiliger Schrift in bibliſcher Ordnung, dabey ſich Gelegenheit findet, Bergenzende Betrachtungen anzuſtellen; vormahls in öffentlichen Reden an heil. Stätte, der Berg-Gemeinde in Geyſing vorgetragen, woraus einige Auszüge mittheilet u. ſ. w. 5 Sammlungen. Freyberg u. Dresden 1751 — 1754. 8.

Auszug einiger Nachrichten vom Zinnwalde 1730; *in den* Unſchuldigen Nachrichten ad a. 1730. S. 1131. u. ff.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft. B. 1. S. 1103 — 1105. — *Richter's* Allgem. biograph. Lexikon geiſtl. Liederdichter S. 164 (*wo aber unrichtig geſagt wird, K. habe zu Leipzig promovirt*).

KAUFFHOLZ (JOHANN BALTHASAR).

D. der Rechte und Profeſſor der Pandekten auf der Univerſität zu Fulda, wie auch fürſtbiſchöffl. Fuldaiſcher Hofrath: geb. zu . . . ; geſt. . . .

Diſſ. de iure ſacrorum in ſtatu naturali, legis Moſaicae et gratiae. Fuldae 1749. 4.

Soll noch einige Diſputationen geſchrieben haben.

KAUHLEN (FRANZ WILHELM).

D. der Medicin, kurfürſtl. Cölniſcher Hofrath, Beſatzungsarzt und ordentlicher Profeſſor der Pathologie, Praxis und Medicinalpolizey auf der ehemaligen Univerſität zu Bonn: geb. zu Hemmerden in der Cölniſchen Herrſchaft Dyk am 27 Januar 1750; geſt. am . . . 1793.

Diſſ. inaug. Examen fontis mineralis ſoterii Rosdorfienſis prope Bonnam. Duisburgi 1774. 4.

Progr. von den Hinderniſſen, die der Vervollkommnung der Arzneygelehrtheit im Wege ſtehen. Bonn 1786. 4.

Abhandlung über die Ruhr. Bonn 1787. 8.
Diss. de febri puerperali. ebd. 1790. 4.

Vergl. sein Leben hinter dem *Bonnischen* Festgesang 1791. S. 37 u. ff.

KAUMEYR (JOHANN KARL HEINRICH).

Vierter reformirter Prediger zu Worms; geb. zu.... 1759; gest. am 3 Februar 1792.

Empfindungen des Danks und der Freude über genossene Nationalwohlthaten; eine Rede. Worms 1789. 4.
Die Würde der Obrigkeit, als Dienerin Gottes; eine Rathspredigt. Guntersblum 1790. 8.

Vergl. Teutsche Zeitung 1790. S. 742. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 2. S. 197.

KAUSCHKE (JOSEPH).

Studirte die Humanioren erst zu Sagan, hernach zu Gross-Glogau, gieng beym Ausbruch des siebenjährigen Kriegs nach Polen, nährte sich von der Musik, und kam nach dessen Endigung nach Schlesien zurück. Der Abbt von Felbiger zu Sagan, der damahls eben mit Verbesserung seiner Schule umgieng, schickte ihn nach Berlin in die Realschule, um sich die dortige Unterrichtsmethode bekannt zu machen, vorzüglich in Hinsicht auf die Lateinische, Teutsche und Französische Sprache, Geographie und Geschichte; worauf er 1764 als Prorektor der Saganischen Schule angestellt wurde. Nachher brauchte ihn Felbiger als Sekretarius litteratus, nahm ihn unter diesem Charakter 1774 mit nach Wien, und bediente sich seiner bey der Einführung der sogenannten Saganischen Lehrart in die dortigen Trivialschulen und bey Ausarbeitung der dazu erforderlichen Lehrbücher (Vergl. oben von FELBIGER B. 3. S. 203). Nachher 1773 ward er zum Sekretär der Saganischen patriotischen Fürstenthums-Societät ernannt, und zuletzt war er Oekonom bey Gleiwitz im Schlesischen Fürstenthum Op-

peln: geb. zu Thum in Schleſien am 22 May 1733; geſt. . . . .

Gedanken über die Schleſiſch-katholiſchen, Schulen überhaupt. Leipz. 1773. 8.

Tabellariſche Abhandlung von der Teutſchen Orthographie, nach den Grundſätzen der Sprachkunſt des Hrn Gottſched's. Sagan . . . fol.

Abhandlung von den Pflichten der Schulmeiſter in Abſicht auf die Schulen. ebd. 1766. 8.

Vergl. *Streit's* alphab. Verzeichniſs aller im J. 1774 in Schleſien lebender Schriftſteller 8, 75 u. f. — *Hirſching's* Handbuch.

von KAUTZ (KONSTANTIN FRANZ FLORIAN ANTON).

Studirte zu Brünn bey den Jeſuiten, hernach zu Wien bey den ſogenannten Oberjeſuiten, alsdann auf dortiger Univerſität, beſonders mediciniſche Wiſſenſchaften, in der Folge aber die Rechte, worüber er hernach Privatvorleſungen hielt. Er trug ſehr viel bey zum Sturz des Aberglaubens an Hexen, Zauberer, Vampyren u. ſ. w. Im J. 1772 ward er zum kaiſerl. königl. Rath und Beyſitzer der Bücherhofkommiſſion ernannt: geb. in den Lichtenthal auſser der Stadt Wien am 21 May 1735; geſt. am 28 Januar 1797.

Verſuch einer Geſchichte der Oeſterreichiſchen Gelehrten. Frankf. u. Leipz. 1755. gr. 8.

Epiſtola ad Joſeph. Ant. de Riegger, de ritu ignis in natali S. Johannis Baptiſtae accenſi Vind. 1759. 8.

Gedächtnifsrede auf die höchſt beglückte Vermählung Kaiſers Joſeph des 2ten mit der Infantin von Parma. ebd. 1760. . . .

Beobachtung über das Wort Oeſterreich, entgegengeſetzt einer Beobachtung des Pr. Gottſched's 1760. 8. 2te vermehrte Auflage. Wien 1771. 4.

De cultibus magicis eorumque perpetuo ad eccleſiam et rempublicam habitu libri duo. Vindob. 1767. 4. Ed. 2da. ib. 1771. 4.

Ueber den Oeſtreichiſchen erzherzogl. Wappenſchild, eine hiſtoriſch-kritiſche Abhandlung. Wien 1778. 4.

2te Abhandlung. ebd. 1781. 4. (*Beyde Abhandlungen zuſammen unter dem gemeinſchaftlichen Titel:* Vollſtändige Aufklärung der Geſchichte des Oeſtreichiſchen erzherzoglichen Wappenſchildes, in zwoen hiſtoriſchkritiſchen Abhandlungen, worinnen ſehr viele bisher unbekannte Wahrheiten und Ausſichten, beſonders in der Geſchichte des durclauchtigſten Erzhauſes, in der Heraldik und Sphragiſtik entdecket u. eröffnet werden u. ſ. w. ebd. 1781. 4.)

Ueber die wahre Epoche der eingeführten Buchdruckerkunſt zu Wien, nebſt einem neuen Anhange über das Wort Oeſtreich. ebd. 1784. 4.

Pragmatiſche Geſchichte des Markgrafthums Oeſtreich vom Anfange des Landes bis zum angehenden Herzogthume; zur Aufheiterung der Teutſchen Reichsgeſchichte. 2 Theile. ebd. 1788—1792. 8.

Veranſtaltete eine neue Ausgabe ſeines Bruders Thaddaeus: De Germanorum veterum aviditate bibendi; *und fügte Noten hinzu.* Lipſ. 1771. 8.

Anmerkungen zu des Grafen Johann von Betlen Commentariis de rebus Transſilvanicis (Vindob. 1779—1780. 2 Voll. 8).

Beyträge zu Joh. Nic. de Vogel ſpecimine bibliothecae Germanicae Auſtriacae (ib. 1783 ſqq. 8).

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 228—246.

Kautz (Nathanael Friedrich).

M. der Phil. und Paſtor an der Johanniskirche zu Danzig: geb. daſelbſt 1714: *geſt. am* 22 *Oktob.* 1775.

De magna Deorum matre differit, atque — Jo. Erh. Kappio — faſces academicos felices precatur. Lipſ. 1738. 4.

Commentatio de Taurobolio. ib. eod. 4.

Praecipua ac publica religionis Evangelicae in Polonia fata ſub Sigismundo I, Sigismundo Auguſto, et Henrico Valeſio, regibus. Hamburgi 1738. 4.

Drey Predigten bey beſondern Gelegenheiten. Danzig 1762. 4.

Predigten, nach dem Tode ihres Verfaſſers mit einer Vorrede und Nachricht vom Leben und den Schrif-

ten deſſelben, auf Verlangen herausgegeb. von Carl Benjamin Lengnich. Leipz. 1777. gr. 8.

KAYSER (CHRISTIAN BERNHARD).

Erſt Pfarrer zu Hattorp im Grubenhageniſchen, hernach Oberpfarrer zu Mark Oldendorf im Hildesheimiſchen, zuletzt ſeit 1774 Superintendent zu Eimbeck: geb. zu Hannover . . . . 1720; geſt. am 2 Jun. 1778.

*Le Fevre Lehrart, Griechiſch und Lateiniſch zu lernen; aus dem Franzöſiſchen. Celle 1738. 8.

Verſuch von einer Lateiniſchen Grammatik. ebd. 1740. 8.

Plauti Aulularia, Lateiniſch u. Teutſch, mit Anmerkungen. ebd. 1742. 8.

*Die Zuſchauerin, eine Wochenſchrift. Aus dem Engliſchen. 2 Bände. Hannover 1745 — 1747. 8.

D. Watt's kleine katechetiſche Schriften; aus dem Engliſchen überſetzt. ebd. 1751. 8. 2te Ausgabe, nebſt einem Anhange von der nöthigen Vorſicht beym Auswendiglernen des Catechismi (*von D. Gabriel Wilhelm Götten*). ebd. 1757. 8. (3te Auflage nach der 6ten und 8ten Ausgabe des Originals; nebſt der Abhandlung von Götten (*unter deſſen Namen*). Leipz. 1777. 8.

Die Nacht, von D. Young, aus dem Engliſchen. Göttingen 1752. 8. *Hernach vollſtändig, jedoch ohne ſeinen Namen, unter dem Titel:* Dr. Eduard Young's Klagen, oder Nachtgedanken über Leben, Tod und Unſterblichkeit. Engliſch und Teutſch. 1ſter Band. Hannover 1760. — 2ter Band. ebd. 1761. 8.

*Theodor, oder die Kunſt zu predigen, eine Unterredung, von David Fordyce; aus dem Engliſchen. ebd. 1754. 8.

*Gedanken vom Aeuſserlichen im Vortrage des geiſtlichen Redners; aus dem Engliſchen überſetzt. ebend. 1754. 8

Standrede auf den verſtorbenen Prediger Joh. Andr. Jacobi zu Wollershauſen, bey der Sammlung einiger geiſtlich. Reden ſeines Sohnes Joh. Friedrich, Predigers zu Hannover (ebd. 1757. 8).

Kayser (Eugenius).

Auguſtinermönch, und ſeit 1785 Profeſſor der Moral und Polemik am kaiſerl. königl. Lyceum zu Coſtanz (vorher ſeit 1774 Prof. der orientaliſchen Sprachen und Dogmatik): geb. zu Gerolzhofen im Würzburgiſchen ...; geſt. ...

Oblatium munda (Malach. I, 10. 11); ſive ſacrificium Miſſae a propheta praedictum. Conſtant. 1775. 4.
Hermenevticae ſacrae canones praecipui. ib. 1784. 8.

Kayser (Johann Andreas).

Studirte zu Darmſtadt und Gieſen, war eine Zeit lang Pfarrvikar zu Darmſtadt, ſeit 1735 Prediger zu Reinheim und Ueberau, ſeit 1740 zu Bickenbach, und ſeit 1761 zu Maſſenheim in der Herrſchaft Epſtein, wo er zugleich 1776 das Metropolitanat erlangte: geb. zu Biſchoffsheim am Mayn am 30 November 1711; geſt. am 9 Junius 1779.

*Menoza, ein Aſiatiſcher Prinz, welcher die Welt umher durchzogen, Chriſten zu ſuchen, aber des Geſuchten wenig gefunden; aus dem Däniſchen überſetzt. 4ter Theil. Holſtein (oder vielmehr Frankf. am M.) 1755. — 5ter Theil. ebd. 1756. — 6ter u. letzter Theil. ebd. 1757. — Der in Däniſcher Sprache 1742 und 1743 gedruckte Menoza, deſſen Urheber der Däniſche Prokanzler Erich Pontoppidan war, wurde ſehr bald in Teutſchland bekannt, indem die Teutſche Ueberſetzung 1754 ſchon zum drittenmahl aufgelegt wurde. Die eben angeführte Fortſetzung mit einem 4ten, 5ten und 6ten Theil, iſt aber eben ſo wenig die Arbeit des urſprünglichen Verfaſſers der erſten drey Bände, als daſs ſie aus dem Däniſchen überſetzt und in Holſtein gedruckt wurde *).*

*) Vergl. Fortgeſetzte Nachr. von dem Zuſtand der Wiſſenſch. u. Künſte in den Däniſchen Reichen B. 1. St. 2. S. 134 u. f. Der Critiſche Sylphe von 1755. S. 180, von 1756. S. 190, von 1757. S. 218.

*Sendſchreiben eines Ungenannten an ſeinen niedergeſchlagenen Freund über die Stürme der Freygeiſter, womit ſie unſere allerheiligſte Religion zweifelhaft machen wollen, Frankf. u. Leipzig (*eigentlich* Wisbaden) 1773. 8.

Das gerettete Eden von den falſchen Erklärungen D. Karl Friedr. Bahrdt. Frkf. 1772. 8.

Neue Zugabe zu ſeinem geretteten Eden, und kurze Abfertigung des Sendſchreibens an den treuen Hirten zu Maſſenheim, nach der Reviſion abgedruckt. ebd. 1775. 8.

Beweiſs, daſs D. Bahrdt die Sprüche des N. T., ſo von der Gottheit Chriſti und des heil. Geiſtes handeln, in ſeinen neueſten Offenbahrungen falſch überſetzt habe; in dem Namen der ſämmtlichen Epſteiner Geiſtlichkeit aufgeſetzt. Frankfurt und Leipzig 1775. 8.

*Wohlgemeynte Warnung an diejenigen, welche ſich mit den aberglaubigen und abgöttiſchen Schatzgraben verſündigen; *in* Freſenii Paſtoralſamml. Th. 7. S. 343 u. ff.

Vergl. *Strieder* B. 7. S. 33—39.

von KAYSER (JOHANN EBERHARD).

Fürſtl. Fuldaiſcher geheimer Rath, Hof- und Regierungskanzler, wie auch Direktor des Lehnhofs und des Archivs zu Fulda: geb. zu Burgbaum im Fuldaiſchen 1727; geſt. am 9 Julius 1795.

Deductionen in Streitſachen des Hochſtifts Fulda gegen das Fürſtl. Haus Sachſen-Weimar-Eiſenach, wegen des Amts Fiſchberg) als:

Gründliche Belehrung des publici u. ſ. w. Nürnberg 1762. fol.

Entdeckter Ungrund des in hac cauſa Fürſtl. Sächſiſcher ſeits ergriffenen Recurſus ad Comitia. 1762. fol.

Kurze Beleuchtung der Fürſtl. Sächſiſchen in facto et jure ungegründeten Conſideration. 1763. fol.

Erſte Linien der Naturkunde des Ackerbaues, in einer kurzgefaſsten Baurenphyſik, durch Fragen u. Antworten. Fulda 1771. 8.

Zweyte Linien der Naturkunde in einem Verſuch zwölf praktiſcher Abhandlungen zur Aufmunterung des Buchiſchen Landmannes. ebd. 1771. 8.

Regierungsgeſchichte des jetzigen Hrn. Fürſten-Biſchoffs Heinrichs des VIII zu Fulda, im Grundriſſe; vornehmlich in Hinſicht der innern Landesanſtalten und Verbeſſerungen mit Urkunden und Beweisthümern; *in (des Freyhrn. v. Moſer)* patriot. Archiv B. 2. S. 1—53 (1785).

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 697. — Deductions-Bibliothek B. 2. S. 1065. 1110. — *Koppe'ns* juriſt. Almanach auf das J. 1795. S. 324—326.

Kayser (Johann Friedrich).

Studirte zu Gieſen und Halle, und begleitete zwey junge Herren von Bodeck auf Reiſen durch Frankreich, Italien, Holland, Dänemark und durch einen groſſen Theil Teutſchlandes. Gleich nach ſeiner Rückkunft ins Vaterland 1718 ward er auſſerordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Gieſen. 1720 wurde er zum Aufſeher über die Univerſitätsökonomie geſetzt, und, um ſie deſto beſſer verwalten zu können, von öffentlichen Vorleſungen befreyt. 1723 erhielt er eine ordentliche Beyſitzerſtelle in der Juriſtenfakultät, und in demſelben Jahre die fünfte ordentliche Rechtsprofeſſur. 1726 fiel ihm das Univerſitätsſyndikat zu, nachher auch die Würde eines Obereinnehmers bey der Heſſiſchen Landſchaft, alsdann die Oberaufſicht über die ökonomiſchen Univerſitätsſachen und das Direktorat des geiſtlichen Landkaſtens, nebſt dem Charakter eines fürſtl. Darmſtädtiſchen Raths. 1730 erlangte er die erſte Rechtsprofeſſur, und neben derſelben 1742 die Stelle eines Kanzleydirektors bey der Regierung und dem Konſiſtorium: geb. zu Gieſen am 11 April 1685; geſt. am 5ten December 1751.

Diſſ. inaug. (Praeſ. J. H. Boehmero) de iure prin-

cipis circa divortia. Halae 1715. 4. *Der Inſpektor zu Prenzlow, Johann Mich. Lange, ſchrieb dagegen:* Gründl. Beweis, daſs die Divortia iure naturae verboten ſeyn u. ſ. w. *Darauf antwortete Kayſer mit folgender Schrift:*

Abgenöthigter Gegen-Beweis, daſs die Eheſcheidungen in dem natürlichen u. geoffenbahrten Recht nicht gänzlich verboten, ſondern aus vielen Urſachen erlaubet ſeyn, folglich auch von einer chriſtlichen Obrigkeit wohl können und müſſen in gewiſſen Fällen geſtattet werden. Kiel 1717. 4. *Lange ſchrieb wieder:* Göttlich triumphirende Wahrheit ſeines gründl. Beweiſes u. ſ. w. *Aber Kayſer antwortete ihm nicht weiter. Eben ſo verfuhr er mit einen pſeydonymiſchen Gegner, Germanus Conſtans. Aber eine unter G. L. Menken's Vorſitz von Karl Fried. Michaelis wertheidigte Probſchrift:* de ſana de iure principis Evangelici circa divortia doctrina (Vitemb. 1719. 4). *veranlaſste ihn zu folgender Schrift:*

Fundamenta doctrinae de divortiis, oppoſita Diſſertationi Wittebergenſi. Giſſae 1720. 4. — *Dieſe ſämmtlichen Schriften und Gegenſchriften über dieſe Materie wurden hernach zuſammengedruckt, unter dem Titel:* Controverſiae circa iura divortiorum editis Opusculis agitatae et boni publici cauſſa collectae atque conjunctim editae. Halae 1729. 4.

Diſſ. de communione incidente. Giſſae 1719. 4.
— de tuendo aequilibrio Europae. ib. 1723. 4.
— de forma ſyſtematis Germaniae monarchico-democratica. ib. 1724. 4.
— de praeſcriptione pacti de retrovendendo. ib. eod. 4.
— de diverſo imperii et dominii jure. ib. 1728. 4.
— de poena regradationis tam eccleſiaſticae quam civilis. ib. eod. 4. *Und als Commentation.* ib. 1755. 4.
— I. et II de feudis Fuldenſibus. ib. 1730. 4.
— de aequali ſtatuum Imperii origine et progreſſu. ib. 1732. 4.
— de originibus benedictionis ſacerdotalis, ib. 1735. 4.
— de efficacia iuris iurandi in actibus invalidis et illicitis. ib. 1736. 4.
— de Haſſia a ſubiectione Ducum ab antiquo libera. ib. 1737. 4.
— de autonomia Judaeorum. ib. 1739. 4.

Diſſ.

Diſſ. de legato teſtatore. Giſſae 1740. 4.

Oratio auſpicalis regiminis Ludovici (VIII), Haſſiae Landgravii, qua respublica naviculae comparatur, eaque comparatione de officio boni principis per omnia civitatis numia agitur. ib. eod. 4.

Diſſ. de divortio totali ſeu quoad vinculum, lege Evangelii licito. ib. eod. 4.

— de obligatione et valore ſtatuti intuitu forenſium; occaſione Ordinationis eccleſiaſticae; quae Darmſtadii prodiit 1723. ib. 1746. 4.

— de iudiciis pacis in Imperio R. G. *von den Teutſchen Friedens- und Bundtsgerichten.* ib. 1747. 4.

— tertia de feudis Fuldenſibus, earundemque origine, natura et diverſitate. ib. eod. 4.

— de iuramento Judaeorum. ib. eod. 4.

— de cauſſis fiscalibus in iudicio diſceptandis. ibid. 1751. 4.

Noch werden ihm folgende Schriften zugeeignet:

(*Sub nomine Conſtantini Modrevii*) de maturanda electione Imperatoris admonitio ad Germanos. Nanceji (*ſ. potius* Giſſae) 1741. 4.

— — de inſtituendis Comitiis circularibus, conſiliisque capiendis pro conſervanda communi omnium libertate, admonitio ad Principes Germanos. ib. eod. 4.

— — de conturbata ratione ſucceſſionis ab inteſtato apud Germanos, imprimis quoad principatus et alia feuda Imperii brevis expoſitio: qua ſimul praetenſiones Hiſpaniarum regis in terras Auſtriacas convelluntur, aut potius tales, quales ſunt, hoc eſt, inanes et fictitiae deſcribuntur. ib. 1742. 4.

(*Sub nomine Caeſarini Fürſteneriі*) von des Kayſers Jurisdiction. Regenſp. 1747. 4.

— — von der Kayſerl. Cammer-Gerichts Jurisdiction. 1748. 4.

Vergl. *Weidlich's* Geſchichte der jetztlebenden Rechtsgel. Th. 1. S. 455—459. — *Schmerfahl's* Neue Nachrichten von jüngſt verſtorb. Gelehrten B. 2. S. 278—289. — *J. A. Jenichen* Progr. funebr. in obitum *J. F. Kayſeri.* Giſſ. 1751. fol. — Allerneueſte Nachrichten von juriſt. Büchern B. 9. S. 430 u. ff. — *Strieder* B. 7. S. 27—33. — *Hirſching's* Handbuch.

KAYSER (JOHANN FRIEDRICH 2).

Studirte zu Regensburg und von 1735 bis 1739 zu Leipzig, ward hernach Advokat zu Regensburg, alsdann Hofmeiſter der Kinder des Königl. Schwediſchen Geſandten von Haaren; welche Stelle ihm Gelegenheit verſchaffte, die Wahl und Krönung Kaiſers Karl des 7ten zu Frankfurt mit anzuſehen, und im Decemb. 1743 eine Reiſe nach Niederſachſen mit zu machen. Im Junius 1744 trat er die Stelle eines Stadtgerichtsaſſeſſors zu Regensburg an, die er auch bis an ſein Ende bekleidete: geb. daſelbſt am 25 Januar 1716; geſt. am 27ſten Decemb. 1771.

*Sammlung derer von E. W. E. u. ſ. w. Herrn Stadtkämmerer und Rath des H. R. R. freyen Stadt Regensburg an ihre untergebene Bürgerſchaft von Zeit zu Zeit im Druk erlaſſenen Dekrete, welche ſowohl mit nützlichen Marginalien, als auch einem vollſtändigen Regiſter verſehen, deren Verleger J. F. K. (*Joh. Frid. Kayſer*), D. R. A. (*Dicaſterii Ratisbonenſis Aſſeſſor.*) Regensb. 1754. 4.

War von .... bis an ſein Ende Herausgeber der Regensburgiſchen gelehrten Nachrichten.

Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1.

Graf von KAYSERLING. S. Graf von KEYSERLING.

KAZNER (JOHANN FRIEDRICH AUGUST).

Licentiat der Rechte, herzogl. Würtembergiſcher Hofgerichts- und Kanzley-Advokat, und ſeit 1779 gräfl. Degenfeldiſcher Hofrath zu Stuttgart, nachher zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Stuttgart am 27ſten May 1732; geſt. am 28ſten December 1798.

*Die Kriegskunſt, ein Gedicht aus dem Franzöſiſchen Ih. M. des Königs von Preuſsen. Berlin 1760. 8.

*Neue Fabeln. Berlin (*eigentl.* Stuttgart) 1775. 8

Fabeln, Epigrammen und Erzählungen. Frankf. am M. 1786. 8.

Leben Friedrichs von Schomberg oder Schoenburg. Zwey Bände, mit Kupf. Mannheim 1789. gr. 8.

Materialien zu einem Denkmahl Herrn E. F. Freyh. von Gemmingen, herzogl. Würtemb. geh. Raths, Regierungspräſidenten u. ſ. f. Mit einem Schattenriſs. Frankf. am M. 1791. 8.

Mehrere einzelne Gedichte.

Arbeitete mit an einer juriſt. periodiſchen Schrift, an der Mannheimiſchen Reviſion der Teutſchen Litteratur (1776), *und am* Teutſchen Muſeum.

Vergl. (*Haug's*) Schwäbiſches Magazin von gelehrten Sachen auf das J. 1777. S. 774.

Keck (Johann Christian).

Erſt Konrektor des Gymnaſiums zu Weilburg, hernach ſeit 1791 *Pfarrer zu Dannenfels im Naſſau-Weilburgiſchen: geb. zu Waldſtädt bey Langenſalza* 1749: *geſt. am* 24 *Decemb.* 1792.

De ſummo bono commentatio, ad locum inſignem Ciceronis Tuſcul. Quaeſt. Lib. V. cap. 30. Wetzlar. 1781. 4.

Conſpectus Gymnaſii Weilburgenſis, tum quoad inſtitutionem, tum quoad disciplinam, moresque erudiendorum et ſtudioſorum ſumtus. ib. eod. 8.

Von dem wohlthätigen Einfluſs der Muſik auf die Glückſeligkeit des Menſchen. Weilburg, 1783. 4. (*gedruckt zu* Wetzlar.)

Von der Lektüre junger Studirenden. ebd. 1785. 4.

Einige proſaiſche und poëtiſche Teutſche Aufſätze, *die er ſelbſt nicht näher beſtimmen wollte.*

Keck (Johann Christoph).

Studirte zu Culmbach und Erlangen, ward D. der Medicin und 1756 *Landphyſikus zu Culmbach: geb. daſelbſt am* 23 *November* 1729; *geſt. am* 10 *Febr.* 1759.

Diss. inaug. (Praes. Schmiedelio) de alcalescentia humorum. Erlangae 1756. 4.

Beweis einiger Sätze aus der praktischen Arzneykunst, welche die Cur eines zurück getretenen Podagra betreffen. Culmbach (*ohne Jahrszahl*). 8. — *Hofrath Joh. Christ. Voigt zu Schwarzach liess dagegen drucken:* Sendschreiben an einen guten Freund, *worauf Keck schrieb:*

Anmerkungen über — D. Voigt's — Sendschreiben an einen guten Freund (ein zurück getretenes Podagra betreffend). 1757. 4. — *Dagegen erschien:* Voigt's kurze Abfertigung der, von — Keck — gemachten Anmerkungen. (Culmb.) 1757. 4.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5. S. 44—47.

KECK (JOHANN HEINRICH).

Fürstl. Oranien-Nassauischer Rentmeister zu Beilstein: geb. zu . . . ; gest. am 30 Oktober 1795.

Praktisch-ökonomische Nachrichten von der Behandlung, Benutzung und dem Gebrauche des Ackerfeldes und der Fütterung des Viehes auf dem Westerwalde in der Herrschaft Beilstein. Mit Tabellen u. Kostenanschlag der Mastung. Wetzlar 1789. 8.

KECK (LUDWIG FRIEDRICH ALBRECHT).

Studirte zu Tübingen und Helmstädt, kam alsdann nach Wien zu dem Reichshofrath von Knorr, bey dem er sich 7 Jahre aufhielt, um sich zugleich mit dem Reichshofrathsgeschäften bekannt zu machen. Von dort ward er als Syndikus in die Reichsstadt Giengen berufen. 1747 kam er als Hof- und Konsistorialrath nach Oettingen: in den letzten Jahren seines Lebens führte er den Charakter eines geheimen Raths: geb. zu Oettingen 1711; gest. am 11 May 1777.

Diss. (Praes. Kressio) de praesentandi assessorem ca-

meralem in genere, et in circulo Saxoniae inferioris in specie. Helmstad. 1734. 4.
Einige Deduktionen.

Vergl. (*Michel's*) Beyträge zur Oettingischen Geschichte Th. 5. S. 112—114. — *von Holzschuher's* Deduktionsbibliothek. B. 2. S. 1091 u. f. — *Hirsching's* Handbuch.

Edler von Keess (Franz Georg).

Studirte zu Wien, ward 1769 als Niederöstereichischer Landrath zu Wien angestellt, und bald darauf zum Niederöstreichischen Regierungsrath ernannt, alsdann aber 1774 zum Beysitzer der königl. Illyrischen Hofkommission, und 1777 zum wirklichen Hofrath bey der kaiserl. königl. obersten Justitzstelle befördert. Bald hernach erhielt er auch das Referat bey der ehemaligen Gesetz-Kompilations-Hofkommission, und erwarb sich sowohl durch die bey dieser Kommission verrichteten Arbeiten, als auch durch verschiedene ihm anvertraute Untersuchungen und Einrichtungen in den Provinzen die Zufriedenheit des Kaisers Joseph des 2ten so, dass er ihn mit dem St. Stephansorden beehrte. Er führte in den letzten Jahren seines Lebens sowohl bey der Hofkommission in Gesetzsachen, als bey dem Justitzfache der Böhmisch-Oestreichischen Hofkanzley die wichtigsten Referate: geb. zu Wien am 11 Januar 1747; gest. am 6 August 1799.

Kommentar über Joseph des 2ten allgemeine Gerichtsordnung. Prag u. Wien 1789. fol.
Ueber die Aufhebung der Wuchergesetze. Wien 1791. gr. 8.
*Sendschreiben der Graf Stiebarischen Beamten an den Landmann in Böhmen. ebd. 1796. 8.
*Ein Gespräch in Oestreich aus den Umständen der Zeit. ebd. 1796. 8.
*Rede eines Gutsherrn an seine Unterthanen in Oestreich. ebd. 1799. 8.
Er ist auch Redakteur von folgenden Gesetzbüchern und Instruktionen:
*Allgemeine Gerichtsordnung für Böhmen, Mähren, Schlesien, Oestreich ob und unter der Ens, Steyer-

mark, Kärnthen, Krain, Görz, Gradiska, Trieſt, Tyrol und die Vorlande. Wien 1781. 8.

*Allgemeine Konkursordnung für Böheim, Mähren, Schleſien, Oeſtreich ob und unter der Ens, Steyermark, Kärnthen, Krain, Görz, Gradiska, Trieſt, Tyrol und die Vorlande. ebd. 1781. 8.

*Inſtruktion über Manipulationsart der k. k. Berggerichte. ebd. 1783. 8.

*Manipulationsinſtruktion für die Appellationsgerichte. ebd. 1783. 8.

*Allgemeine Inſtruktion für die Fiscalämter. ebd. 1783. 8.

*Allgemeine Inſtruktion für den Magiſtrat in der K. K. Reſidenzſtadt. ebd. 1783. 8.

*Allgemeine Inſtruktion für die Landrechte. ebd. 1783. 8.

*Inſtruktion für die mit den Landesſtellen vereinte Landrechte zu Linz, zu Grätz, zu Inſpruck u. Trieſt. ebd. 1784. 8.

*Allgemeines bürgerliches Geſetzbuch. 1ſter Theil. ebd. 1786. 8.

*Geſetze und Verfaſſungen im Juſtitzfache unter der Regierung Joſeph II, Leopold II u. Franz II. ebd. 1786 — 1799. fol.

*Allgemeines Geſetzbuch über Verbrechen und derſelben Beſtrafung. ebd. 1787. 8.

*Inſtruktion für die politiſchen Behörden über die Anſtrengung einer Inquiſition, Aburtheilung und Strafvollziehung wider einen eines politiſchen Verbrechens Beſchuldigten. ebd. 1787. 8.

*Allgemeine Kriminalgerichtsordnung. ebd. 1788. 8.

*Gerichtsordnung für Weſtgallizien. ebd. 1796. 8.

Vergl. *Koppe's* juriſt. Almanach 1796. S. 363. — *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 743 u. f.

von Keffenbrink (Julius Friedrich).

Studirte im Paedagogium und auf der Univerſität zu Halle, alsdann zu Jena, und hierauf wieder zu Halle. 1737 gieng er nach Köſtritz, wo er, unter dem Namen eines Geſellſchafters, Heinrich den 23ſten, Grafen von Reuſs, unterrichtete, und darauf 1744 Mitglied der

Landesregierung und des Konſiſtoriums zu Graitz wurde. 1749 ward er Landvogtey-Gerichts-Direktor zu Schievelbein in der Neumark Brandenburg, und noch in demſelben Jahre Regierungsrath zu Cüſtrin; 1753 Direktor der Oberamtsregierung zu Brieg; 1764 erſter Präſident des Churmärkiſchen Konſiſtoriums und zweyter Präſident des Oberkonſiſtoriums; 1766 erſter Präſident der Pommeriſchen Regierung und der übrigen Inſtitzkollegien, wie auch Kurator des königl. akademiſchen Gymnaſiums zu Stettin: geb. zu Pleſtlin in Vorpommern am 17 April 1714; geſt. am 26 September 1775.

Meditationes ad Statutum Pragenſe, das Böhmiſche Stadtrecht genannt. Specimina II. Vratisl. 1766. 4.

*Des Pommeriſchen Patrioten gemeinnütziger Unterricht 1) von dem innern Verhältniſs der mehreſten bisher in Pommern und Mecklenburg bekannt gewordenen Münzſorten; 2) von der Art und Weiſe, den innern Gehalt einer jeden andern Münze zuverläſſig zu beſtimmen, und endlich 3) von dem beſten Vorſchlage zur Einrichtung des Münzweſens in dem königl. Schwed. Herzogthum Vorpommern. Im Jahr 1764. 4.

Des Pommer. Patrioten zweyter Unterricht von dem eigenthümlichen Werth eines Pommeriſchen Guldens u. von dem Verhältniſs deſſelben gegen einen Reichsgulden ſeit 1559, aus einem eigenen Aufſatz des Hrn. Regierungs- und Hof-Präſidenten von Keffenbrink und mit Hochdeſſelben Genehmigung dem Druck übergeben. Stettin 1767. 4.

Verſuch einer neuen Entdeckung von dem Unterſchied des Seckelgewichts vor und nach den Maccabäern. Berlin 1766. 8.

Uebereinſtimmung der evangeliſchen und weltlichen Schriftſteller in der Geſchichte der Menſchwerdung Chriſti. Stettin 1767. 8.

Verſuch, den Geldcours in den Märkiſchen Landen vom 12ten Jahrhundert an bis 1750, nebſt den von Zeit zu Zeit gebräuchlichen Rechnungsarten, zu beſtimmen. Mit Kupfern. Berlin 1767. 4.

Geſchichte der Stadt Julin, ſonſt auch Wineta genannt,

und der darin gelegen gewesenen Gumma- oder Jomsburg; aufgesetzt 1774; *in* Büsching's Magazin Th. 8. S. 387—440 (1774).

Nach seinem Absterben erschien noch:

Abhandlung über das Verhältniss des Werths des Geldes zu den Lebensmitteln, seit Constantin dem Grossen, und über dessen Einfluss; welche den von der königl. Akademie der Wissenschaften für das Jahr 1775 gesetzten Preis erhalten hat. Auf Befehl der Akademie herausgegeben. Berlin 1777. 8.

Beschreibung des Usedomischen und Wollinischen Kreises in Vorpommern Preussischen Antheils; *in* Büsching's Magazin Th. 11. S. 281—304 (1777).

Vergl. C. L. *Liebekühn's* Miscellaneen S. 251—254. — (*Hymmen's*) Beyträge zur jurist. Litteratur in den Preussischen Staaten Sammlung 3. S. 272—277 (1779). — *Hirsching's* Handbuch.

KEHRER (JOHANN).

Licentiat der Rechte und freyherrl. Riedeselischer Sekretar zu Lauterbach in Hessen: geb. zu . . . ; gest. . . .

De causis et effectibus migrationum a populis septentrionalibus in provincias Imperii Romani susceptarum Commentatio; *in* Actt. Societatis Jablonovianae T. V. p. 159—200 (1780).

KEIFFENHEIM (KARL KASPAR JOHANN).

Kurpfälzischer Hofrath und Syndikus der niederrheinischen Reichsritterschaft, zu Coblenz: geb. zu . . . . ; gest. . . .

Hatte vielen Antheil an den in der Ehrenburgischen streitigen Kollektations-Angelegenheit zu Gunsten der Ritterschaft *herausgekommenen Druckschriften.*

Vergl. Deduktionsbibliothek von Teutschland B. 1. S. 608.

Keil (Friedrich Siegmund).

Ein Abkömmling D. Martin Luther's von ſeiner Mutter her, ſtudirte zu Zeitz und Leipzig und wurde, nachdem er Informator, Vikarius und Hofmeiſter geweſen war, 1754 Pfarrer zu Krötzſchau unweit Zeitz: geb. zu Burkardshayn, Grimmaiſcher Diöces, am 9 Oktober 1717; geſt. am 4 May 1765.

Hiſtoriſche Nachricht von dem Geſchlechte und Nachkommen D. Martin Luther's; nebſt einigen andern Anmerkungen. Leipz. 1751. 4.

Das Leben Hans Luther's und ſeiner Ehefrau, Margaretha Lindemannin, des theuren Mannes Gottes D. Luther's geweſenen Eltern; nebſt ihren Bildniſſen, ingleichen eine kurze Erzählung aller ihrer Kinder. ebd. 1752. 4.

Des ſeel. Zeugens Gottes D. Martin Luther's merkwürdige Lebensumſtände bey ſeiner medicinaliſchen Leibesconſtitution, Krankheiten, geiſtlichen u. leiblichen Anfechtungen und andern Zufällen, von dem Jahre ſeiner Geburt 1483 bis an ſeinen Tod 1546; beſchrieben in 4 Theilen, und ſo viel Bildniſſen, die ſich auf Luthers Amtsumſtände ſchicken, ſammt Geſchlechtsregiſter aller ſeiner Nachkommen bis auf gegenwärtige Zeit. Leipz. 1764. 4. *Der erſte Theil war ſchon 1753 und der 2te 1754 erſchienen, erhielten aber bey der erſt 1764 erfolgten Ausgabe des 3ten und 4ten neue Titelblätter.*

Hinterlieſs handſchriftlich das Leben der Katharine von Bora, Luther's Gattin, nebſt den Lebensbeſchreibungen aller Kinder und Nachkommen Luther's bis auf die neueſte Zeit.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft B. 5. S. 409—412. Hamburg. Nachrichten aus dem Reiche der Gelehrſamkeit 1765. St. 68. und daraus in der Erlang. gel. Zeit. 1765. Beytr. S. 719 u. f. Wie auch in dem neuen gelehrten Europa Th. 20. S. 1082—1084.

Keilpflug (Daniel).

Drechslermeiſter zu Nürnberg, der allerley Maſchinen verfertigte: geb. zu Golnow in Preuſsiſch-Vorpommern am 16 December 1715; geſt. 1790.

Die gottgefällige Eintracht rechtſchaffener Chriſten im Leben und im Sterben, oder chriſtlöbliche Leichen-Geſellſchaft des L. Drechsler-Handwerks. Nürnberg 1773. fol.

Nachricht von einer verbeſſerten Maſchine zum Tabackrauch-Klyſtier; nebſt beygefügter Anweiſung zum Gebrauch derſelben. Verbeſſert. Abdruck. ebd. 1780. 8.

Nachricht von dem rechten Gebrauch der Engländiſchen Nachtlicher. ebd. 1780. 4.

Vergl. *Nopitſch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 197.

KELIUS (JOHANN ANDREAS).

D der Rechte und ſeit 1748 auſserordentlicher Profeſſor auf der Univerſität zu Leipzig: geb. zu . . . . ; geſt. . . .

Diſſ. de fideiuſſione clericorum Proteſtantium pro Laicis. Erfurti 1740. 4.

Progr. ad Tit. 2. Lib. III. Cod. de Sportulis et ſumtibus in diverſis iudiciis faciendis, et de executoribus litium. Lipſ. 1748. 4.

VON KELLER (ALOYSIUS).

Erſt ordentlicher öffentlicher Lehrer der heiligen Schrift zu Lucern, hernach Pfarrer an der dortigen Hauptkirche: geb. daſelbſt 1738; geſt. . .

Quaeſtiones in ſacram ſcripturam et theologiam polemicam. Lucernae 1774. 8.

Predigt auf den Hintritt Papſt Klemens des XIV. ebd. 1774. 8.

Predigt nach dem Hintritt des Kardinals Konrad von Rodt, Fürſtens und Biſchoffs von Coſtanz, um eine beglückte Biſchoffswahl. Coſtanz 1775. 8.

KELLER (CHRISTIAN FRIEDRICH).

D. der Medicin und Amtsphyſikus zu Langenſalza: geb. zu Sangerhauſen 1739: geſt. am 4 Januar 1797.

Diſſ. inaug. (Praeſ. R. A. Vogel) de nitro flammante. Goetting. 1762. 4.

*Das aus der Finſterniſs von ſich ſelbſt hervorbrechende Licht; aus dem Franz. Langenſalza 1772. 8.

Rares Expériences ſur l'eſprit minéral pour la préparation et transmutation de corps metalliques, par M. de Reſpour. Nouvelle Edition corrigée par M. Chr. Fred. Kreller. à Leipz. 1777. kl. 8.

*Von dem Mechanismus, mit welchem ſich Feuer und Luft in den Körpern figiren und zu Beſtandtheilen der Körper werden; aus dem Italieniſchen des Hrn. Piſtoi. Gotha 1781. 8. *Hernach unter folgendem Titel:* Hrn. Candido Piſtoi, öffentlichen Lehrers der Mathematik zu Siena, Abhandlung über den Mechanismus, wie ſich die Luft und das elementariſche Feuer in den Miſchungen feſtſetzen und zu eigenen Beſtandtheilen der Körper werden; aus dem Italieniſchen überſetzt und mit einigen Anmerkungen verſehen. ebd. 1784. 8. *(vielleicht nur ein neuer Titel?)*

Phyſiſch-chemiſche Betrachtungen über den Urſprung der Welt, beſonders der Erdwelt und ihrer Veränderung, von J. G. Wallerio, aus dem Lateiniſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. Erfurt 1782. gr. 8.

Keller (Heinrich),

Kandidat des Predigtamts, der keine bleibende Stätte hatte, ſondern ſich bald da bald dort aufhielt, beſonders zu Dresden: geb. zu Oettingen 1758; geſt. zu Prag bey den barmherzigen Brüdern am 26 Auguſt 1788.

Der Schloſsberg; ein proſaiſches Gedicht. Linz 1778. 8.

Germania und Germanikus; ein proſaiſches Gedicht. Augsburg 1779. 8.

*Das hätte der Friedel wiſſen ſollen; ein Volksluſtſpiel. Prag 1780. 8.

Die Räuber; eine Scene aus dem Menſchenleben. Leipzig, 1780. 8.

Ueber die Verbeſſerung des Hamburgiſchen Straſsenpflaſters. Hamburg 1782. 8.

Verſchiedene Kleinigkeiten. ebd.

Algar und Silli, oder der Sieg der Liebe; ein Originallſchauſpiel in 3 Aufzügen. Deſſau 1783. 8. *Mit einem neuen Titel.* Leipz. 1787.

Die Nationaltracht, oder fort mit dem Plunder nach Teutschland; ein Luſtſpiel in 2 Aufzügen. Sondershauſen 1783. 8.

*Ueber Pfafferey und Religion, Duldung und Religionsvereinigung, hauptſächlich die Proteſtanten betreffend, eine Beylage zu den Reformationsvorſchlägen des 18ten Jahrhunderts. 3 Stücke. Berlin, Wien u. Leipzig (*Magdeburg*) 1783. 8.

Sendſchreiben an die Leipziger über die Herausgabe ſeines Frauenzimmer-Gelehrten-Künſtler u. merkwürdiger Perſonenalmanachs, welcher confiscirt wurde. Leipz. 1784. 8.

*Der Leipziger Zuſchauer; eine Wochenſchrift. Erſtes Vierteljahr 1784. 8.

*Ueber die philoſophiſche Gottheit Chriſti und über die philoſophiſche Göttlichkeit der Bibel. Halle 1785. 8.

*Lieber heut als morgen; ein Luſtſp. in 1 Aufz. Freyberg (1785). 8.

*Apologie der Töchter der Freude, oder zufällige Gedanken über das Verzeichniſs der öffentlichen Frauenzimmer in Dresden, nebſt Fortſetzung. 2 Stücke. Dresden 1785. 8.

*Tableau von Freyberg. Frankf. und Leipz. 1786. 8.

*Ueber das Gemählde, die Auferſtehung Chriſti vom Hrn. Prof. Schenau, und über die darüber zum Vorſchein gekommene Streitſchriften. ebd. 1786. 8.

Mehrere Streitſchriften über dieſes Gemählde. 1786.

*Dresdner Muſeum. 1—4tes Stück. 1786 u. 87. 8.

Nachrichten von allen in Dresden lebenden Künſtlern; geſammelt und herausgegeben von Heinrich Keller. Leipz. 1788. gr. 8.

Aufſätze und Abhandlungen in verſchiedenen Magazinen und Journalen, z. B.

*Bemerkungen über einige Gegenden in Niederſachſen, über das Hildesheimiſche u. ſ. f. *in* Fabri's geogr. Magazin Heft 3 und 5.

Das ihm hier und da beygelegte Tableau von Leipzig *iſt ſo wenig von ihm als die* Freyen Bemerkungen über Berlin u. ſ. w.

Kellner (Johann Wilhelm).

Studirte zu Coburg und Leipzig, ward dort M. der Phil. kam hernach zu dem Freyherrn von Seckendorf nach Meuſelwitz, und unterrichtete deſſen zahlreiche Familie faſt eilf Jahre lang. 1784 *wurde er Pfarrer zu Kühndorf im Hennebergiſchen und* 1791 *Diakonus der Hauptkirche zu Suhl: geb. zu Suhl am* 10 *Auguſt* 1748; *geſt. am* 7 *März* 1794.

Ueber Erziehung; eine Vorleſung, Eltern und Erziehern gewidmet. Leipz. 1784. 8.

Die Gebote Jeſu Chriſti. Leipz. 1784. 8. Zweyte verbeſſerte und vermehrte Auflage. ebd. 1789. gr. 8. *Nachgedruckt zu* Frankfurt am M. *und zu . . . .* in Schwaben. *Dominik von Brentano zu Kempten machte aus ſeinen Predigten Zuſätze dazu und gab dieſes Buch für ſeine katholiſchen Glaubensgenoſſen heraus. S. oben B.* 1. *S.* 591; *wobey noch zu bemerken iſt; daſs davon* 5 *Auflagen erſchienen ſind.*

Parentation auf Johanne Sophie Friderike Anſchützin; *in der von ihrem Vater, dem Gewehrhändler* J. M. Anſchütz *herausgegebenen* Gedächtnifsſchrift (1792. 8).

Handſchriftlich hinterliefs er folgende ganz zum Druck ausgearbeitete Bücher:

Lehrbuch der chriſtlichen Religion zum eigenen Gebrauch für nachdenkende Chriſten. 1ſter Theil.

Ein Erbauungsbuch.

Ueber das 1ſte Buch Moſis.

Luther's Auslegung des 1ſten Buches Moſis.

Wie die öffentlichen Gebete einzurichten.

Bedenken über Hrn. Salzmann's Schrift: Noch etwas über die Erziehung; nebſt Ankündigung einer Erziehungsanſtalt.

Anmerkungen *zu einigen Aufſätzen des erſten Bandes der* Campiſchen Reviſion des Schul- und Erziehungsweſens.

Pauli Brief an die Römer; eine Ueberſetzung mit Anmerkungen.

Handbuch für Prediger, zur Beförderung eines zweckmäſsigen Vortrags der chriſtlichen Glaubenslehren.

Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1794. B. 2. S. 298—306. — *Eck's* biographiſche und litterariſche Nachrichten von den Predigern im kurſächſ. Antheile der gefürſt. Grafſchaft Henneberg S. 251. u. f.

KELNER (WILHEM ANDREAS).

Studirte zu Eiſenach und Halle, ward dort 1717 *D. der Medicin,* 1719 *Landphyſikus zu Eiſenach,* 1736 *Hofmedikus und* 1739 *herzogl. Eiſenachiſcher Rath: geb. daſelbſt am* 5 *December* 1694; *geſt. . . . (vermuthlich um oder nach* 1750, *weil Jöcher ihn nicht hat.)*

Diſſ. inaug. (Praeſ. Frid. Hoffmanno) Obſervationes et cautelas circa acidularum et thermarum uſum et abuſum exhibens. Halae 1717. 4. *Auch in* Hoffmann's Opuſc. phyſico-medicis T. II (*obgleich Kelner wirklich der Verfaſſer iſt*).

Epiſtola gratul. de aſylis quibusdam ignorantiae chymicae. Iſenaci 1717. 4.

Synopſis obſervationum medicarum et phyſicarum, quas Decuriae III et Centuriae X Ephemeridum Academiae Caeſarea naturaecurioſorum ab anno MDCLXXX usque ad annum MDCCXXII publicatarum, continent, ordine alphabetico expoſita et ad inſtar Lexici realis obſervationum phyſico-medicarum adornata. Norimb. 1739. 4.

In den Annalibus phyſico-medicis Vratislavienſibus *ſtehen folgende Aufſätze von ihm:*

Duae renuntiationes de frontis vulneribus; Faſc. XXXI. p. 197. — Motus convulſivi ſingulares, concremento carnoſo per anum excluſo, ſublati; Faſc. XXXII. p. 421. — Violenta oſſis tibiae avulſio; ibid. p. 647. Caecitas a capitis vulnere relicta, an ficta habenda nec ne? Faſc. XXXVI. p. 502. — De Salinis Cruciburgenſibus, in Ducatu Iſenacenſi exſtructis; Faſcic. XXXVII. p. 238. — A ſpermate cervi aſſumto ſingulares effectus; Faſc. XXXVIII. p. 472. — Fluxus aurium ac dentium ſeroſus; inſultus rheumaticoarthriticos intercipiens; ibid. p. 658. — Decoctum antiepilepticum experientiae ſuffragium exſpectans, ib. p. 660.

In den Miscellaneis phyſico-medicis Erfurtenſibus:

Mors ex ſemine daturae, loco nigellae dato; A. 1727.

Trimeſt. I. et II. p. 122. — Vulnus cordis ſubito lethale; Norimb. Trim. III et IV. p. 437. — Narium haemorrhagia enormis in vetula; A. 1728. Trim. I et II. p. 930. — Arnicae uſus praeſtantiſſimus; ibid. p. 1450. — Fruſtranea uvulae duplicatae amputatio; ib. 1451. — Haemorrhagia uteri a mola; A. 1729. Trim. I et II. p. 55. — Febris purpurata maligna, febrem tertianam mentiens; ibid. p. 263 et 540. — Ranulâ ſub lingua feliciter curata; ib. p. 381. — Digiti carioſi amputatio; ib. p. 382. — De lycanthropo; ib. Trim. III et IV. p. 636. — Calculus inteſtinalis per alvum excretus; A. 1730. Trim. I et II. p. 1087. — Duo in arthritide et otalgia experta topica; ib. Trim. III et IV. p. 1295. — Jusculum avenaceum contagio metallico inquinatum; ib. p. 1296. — Coſtarum fracturae dubioſae; ib. p. 1482.

In dem Commercio litterario Norimbergenſi:

Examen acidularum Ruhlanarum in Ducatu Iſenacenſi; A. 1738. p. 307.

In den Ephemeridibus Academiae Naturae Curioſorum:

Obſervatio de unguibus hemiplectici haud creſcentibus, T. IV. p. 447. — De ictero particulari unguium; *ib.* p. 449. — Verbera dyſenteriae medicina; *ibid.* p. 450. — Sitis variolas comitantis importuniſſimae exemplum rarius; *ib.* p. 451. — Sudor particularis, in nucha et dorſo variolas excipiens; ib. p. 452. — Tuſſis, emplaſtro tacamahacae vertici impoſito, provocata; ib. p. 453. — De pectoris hydrope, ſectione cadaveris confirmata; T. V. p. 1. — De incompeſcibili haemoptyſi, quam maſſularum carnearum, ad pulmonis ſubſtantiam proxime accedentium, ejectio comitabatur; *ib.* p. 283. — de cruore coagulato, lumbrici cruenti figuram exacte referente, mictione excreto; *ib.* p. 286. — Infans praegrandi labio leporino deformatus, obeſus naſcitur; *ib.* p. 288. — Gonorrhoea reſuscitata, utpote remedium ad teſticuli tumorem gonorrhoeae ſuccedentem praeſentaneum; *ib.* p. 289.

Vergl. *Rathlef's* Geſchichte jetztlebender Gelehrten Th. 3. S. 67—69.

KELS (HEINRICH WILHELM).

Lernte zuerſt die Apothekerkunſt zu Hannover und übte ſie zuletzt zu Osnabrück aus, ſtudirte hernach zu Göttingen von 1787 — 1791 Medicin, und ward zu Helmſtädt Doktor derſelben, alsdann zweyter Oberwundarzt des Militarſpitals der Holländiſch-Weſtindiſchen Kompagnie zu Bellair in Surinam: geb. zu Liebenau in der Grafſchaft Hoya 1759; geſt. am 15 Junius 1792.

Onomatologia chymico-practica, oder vollſtändig praktiſches Handbuch der Chemie, in alphabetiſcher Ordnung. Mit einer Vorrede von J. Fr. Gmelin. Ulm 1791. *(eigentl. 1790).* gr. 8.

Diſſ. inaug. de carbone vegetabili. Helmſtad. 1791. 4. *Auszug daraus in* Crell's chemiſchen Annalen Jahrgang 1791. St 3.

Von einem aus dem Nelkenöle vermittelſt der Salpeterſäure erhaltenen ſauren Salze; *in* Crell's chem. Annalen 1785. St. 4. S. 302. — Bemerkungen bey der Bereitung der weſentlichen Weinſteinſäure; die weiſse Farbe dieſes Salzes betreffend; *ebend.* 1786. St. 7. S. 40 — 42. — Ueber die Bereitung der Bitterſalzerde; *ebd.* 1788. St. 6. S. 511 — 514.

Antheil an mehrern chemiſchen Zeitſchriften.

Vergl. Olla Potrida 1793. Nr. 5. S. 57 — 64.

KELZ (NIKOLAUS).

M. der Phil. und erſter Evangeliſcher Paſtor der reichsgräfl. Fürſtenſteiniſchen Stadt Waldenburg in Schleſien: geb. zu . . . ; geſt. . .

Zwölf heilige Charfreytags-Reden über die denkwürdigſten Umſtände bey dem Tode des Erlöſers vom Jahre 1742 — 1753 vor öffentlichen Gemeinden des Herrn gehalten, und zur Ehre des Kreutzes Jeſu mit einer Vorrede Sr. Hochw. des königl. Oberconſiſtorialraths und Inſpektors Burg dem Drucke übergeben. Breslau 1754. 8.

KEM-

Kembter (Adrian).

Mitglied des Praemonſtratenſerordens, Chorherr zu Wilten oder Wiltau in Tyrol, D. der Theologie und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Insbruck bis 1765, in welchem Jahr er Pfarrer zu Ampas in Tyrol wurde: geb. zu Insbruck 1705; geſt. 1774.

Prima et praevia Jurisprudentiae ſacrae principia ex genuinis fontibus deducta. Oenipont. 1741. 4.

Acta pro veritate martyrii corporis et cultus publici B. Andreae Rinnenſis pueruli. ib. 1755.

Veterum ſcriptorum de re ruſtica praecepta in Dialogos collecta. Aug. Vind. 1760. 4. *Hernach unter dem Titel:* Veterum diſciplina de re ruſtica. Mediolani 1770. 4.

Introductio ad theologiam Patrum, praecipue ſecundum ductum S. Auguſtini. Aug. Vind. 1761. 8.

Tractatus de Sacramentis in genere, de Baptismo, Confirmatione, et SS. Euchariſtia. ib. 1761. 8.

Vergl. *de Luca's* Journal der Litteratur und Statiſtik B. 1. Anhang S. 66 u. f.

Kemmerich (Andreas Friedrich).

Dechant und Kanonikus des Stifts zu Walbeck im Fürſtenthum Halberſtadt; geb. zu Quedlinburg am 5ten Februar 1722; geſt. am 9 September 1799.

*Weſtfäliſche Alterthümer, oder Beweis, daſs die, welche Chriſtum gekreuzigt, Weſtfälinger geweſen. Solingen 1775. 8. (*eine Ueberſetzung von — Mittelſtedt's — Antiquités Weſtphaliennes. à Amſterd. 1734. 12.)

Hiſtoriſch-kritiſche Nachweiſung, daſs die Europäer Iſraeliten und von den verlohrnen zehn Stämmen Abkömmlinge ſind. Hamburg 1776. 8.

*Vertrauliche Briefe an gute Freunde von gleicher Geſinnung über das feſtere prophetiſche Wort Gottes. 1ſter Theil, von Bruderlieb. Frankf. und Leipz. 1781. — 2ten Theils 1ſter Abſchnitt. Deſſau 1782. — 2ten Abſchnitts 1ſte Hälfte. 1782. — 2te Hälfte. 1783. gr. 8.

*Sendſchreiben an alle gelehrte Teutſche, auch die, welche der teutſchen Sprache kundig ſind, in allen Ländern, beſonders die vom geiſtlichen Stande, und welchen geiſtliche Sachen willkommen ſind. Leipzig 1783. 8.

*Meine Gedanken von der Hölle und ihrem eigentlichen Orte, der Erlöſung aus derſelben, und von den Särgen der Menſchen. ebd. 1784. 8.

*Der Prophet Daniel, ganz neu überſetzt und nach ſeinem wahren und heiligen Geiſte oder Sinne ganz neu ausgedeutet und erklärt von einem Wahrheitsforſcher. 2 Theile. Frankf. u. Leipzig (Helmſtädt) 1785. gr. 8. (*Iſt unterdrückt.*)

*Skizzen zu einer philoſophiſchen Weltſyſtemslehre; entworfen von einem Menſchenfreunde. Helmſtädt 1791. 8.

Beytrag zu Bode's aſtronomiſchem Jahrbuche 178..

KEMPE (IMANUEL BENJAMIN).

Studirte zu Wittenberg, ward 1739 Diakonus zu Wieſenthal im Sächſiſchen Erzgebürge und 1751 Paſtor daſelbſt: geb. zu Wolkenſtein . . . ; geſt. . . .

Epiſtola gratul. de ſacris muſicae praefectis apud veteres Hebraeos. Dresdae 1737. 4.

Diſſertatiuncula in promotionem Wichmannshauſenii ad Paſtoratum Ortrand. de honeſto ſacri ordinis cum equeſtri connubio. ib. eod. 4. (*Im Namen des theologiſchen Conſortii.*)

Diſſ. de lege morali illuſtrata Evangelio. ibid. eod. 4. (*Im Namen des Collegii exegetico-diſputatorii.*)

Vergl. *Dietmann's* kurſächſ. Prieſterſchaft. B. 1. S. 138.

KEPPLER (ISIDORUS).

M. der Phil. D. der Theol. des Eremiten-Auguſtinerordens-Kapitels der Rheiniſch-Schwäbiſchen Provinz Präſident, Senior, General-Definitor und Studiorum Regens, ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Erfurt, der theologiſchen Fakultät daſelbſt und zu

Fulda Beyſitzer, Senior der Univerſität und kaiſerl. gekrönter Poët (in ſeinen frühern Jahren hatte er zu Erfurt in dem dortigen Eremiten-Auguſtinerkloſter gelebt, hernach zu Lauingen an der Donau im Fürſtenthum Neuburg, alsdann zu Freyburg in der Schweiz, und zuletzt ſeit 1781 wieder zu Erfurt): geb zu Dingelſtädt an der Unſtrut am 13 November 1715; geſt. am 22 Aug. 1790.

Philoſophia mentis, Heiligenſt. 1732. 4.
Queſtio phyſica, an detur vacuum. Erfurt. 1733. 4.
D. phyſ. de natura et origine formarum etc. ib. eod. 4.
Die rufende Stimme. ebd. 1733. 8.
Principia hominem ad Deum ſuperiorem, et proximum ordinantis. ib. 1738. 4.
Logica minor ſ. dialectica. Aug. Vind. 1742. 8.
Manipulus metaphyſico-moralis. Erf. 1743. 4.
Vindemia naturalis et ſpiritualis. ib. 1744. 4.
Schola Theoſophica. ib. 1746. 4.
Speculum ſpeculativo-theologicum. ib. eod. 4.
Regina dominans in regno mentali. Conſtant. 1749. 4.
Ariſtae ex agro theologico diſſ. inaug. ib. eod. 4.
Philoſophia univerſa per theſes etc. ib. 1750. 4.
Jus canonicum per ſelectas propoſitiones propoſitum. ib. 1752. 4.
Eccleſia unica vera ſalvifica. ib. eod. 4.
Adoratio in ſpiritu et veritate, quae a ſola, unica, vera, ſalvifica Eccleſia, quam Jeſus Chriſtus crucifixus acquiſivit ſanguine ſuo Act. 20, Romano-catholica ſoli Deo exhibetur, cultu B. V. Mariae, SS. Angelorum et Beatorum non diminuta, ſed potius aucta et ſatis tuta, in perantiqua Univerſitate Erfordenſi, per Diſſertationem cum theſibus ex univerſa Theologia ſelectis, publice expoſita etc. Erford. 1758. 8.
Viele andere Diſſertationen.

Vergl. *Oſſann's* Erfordia litterata B. 5. St. 2.

von Kerens (Heinrich Johann).

Trat zuerſt in den Jeſuitenorden, hielt ſeine beyden Probejahre zu Mecheln, ſtudirte alsdann noch ein Jahr

ſchöne Wiſſenſchafcen und drey Jahre Philoſophie, ward darauf fünf Jahre Lehrer an den kleinern Schulen zu Brüſſel, ſtudirte alsdann Theologie zu Olmütz, ward 1754 *Lehrer am k. k. Thereſianum zu Wien,* 1760 *Rektor und Vorſteher deſſelben,* 1769 *Biſchoff zu Roermonde in Oeſtreichiſch-Gelderu,* 1776 *Biſchoff zu Wieneriſch-Neuſtadt, k. k. wirklicher geheimer Rath und Militarbiſchoff, und* 1784 *Biſchoff zu St. Poelten: geb. zu Maſtricht am* 22 *May* 1725; *geſt. am* 26 *November* 1792.

Discours hiſtorique ſur ce qui s'eſt paſſé en Europe depuis 1450 jusqu'à 1500. à Vienne 1762. 4. *Teutſch von* Joſeph von Retzer. ebd. 1776. 8.*)

Inſtruktion oder Vorſchrift für ſeine Mitarbeiter — nebſt der Tagesordnung des Hauſes. Tyrnau. . . 4.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 249—251. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1792. B. 1. S. 19—58.

Kern (Johann Gottlieb).

Erſt Edelgeſteininſpektor und Vorſteher des Halsbrückner Reviers bey Freyberg, zuletzt Salzfaktor zu Artern in der Grafſchaft Mansfeld: geb. zu . . . .; geſt. vor 1776.

*Bericht vom Bergbau. Mit (18) Kupfern. Freyberg, im Verlage der Bergakademie 1769. 4. *Mit einem neuen Titel.* Leipz. 1772.

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Vom Schneckenſteine, oder dem Sächſiſchen Topasfelſen, zum erſtenmahl herausgegeben und mit Anmerkungen vermehrt von Ignatz Edlen von Born. Mit Kupfertafeln. Prag 1776. gr. 4. *Mit einem neuen Titelblatt.* Dresden 1792.

*) Weder von dem Original noch von der Ueberſetzung läſst ſich eine Notiz finden. Wahrſcheinlich wurden beyde anonymiſch gedruckt.

Kern (Johann Michael).

Studirte zu Presburg Göttingen, ward 1755 *auf dieſer Univerſität M. der Phil. und Privatdocent,* 1757 *aber Subrektor des Gymnaſiums zu Presburg, reiſete* 1764 *wieder nach Göttingen, ward Adjunkt der philoſophiſch. Fakultät und hielt, wie vorher, philoſophiſche und philologiſche Vorleſungen,* 1766 *Adjunkt der theologiſchen Fakultät,* 1767 *Oberpfarrer zu Walsrode im Celliſchen, und* 1780 *D. der Theologie: geb. zu Presburg am 6ten Auguſt* 1731; *geſt. am* 28 *Februar* 1795.

Diſſ. (Praeſ. Jac. Guil. Feuerlino) Dei filium patri eſſe ὁμοούσιον, antiqui eccleſiae doctores in concilio Antiocheno utrum negarint? Gotting. 1755. 4.

Diſſ. inaug. (Praeſ. J. M. Gesnero) accentuum veterum Graecorum genuina pronunciatio. ibid. 1755. 4. (*Vergl.* dieſes Lexikon oben B. 4. S. 162.)

— Epicuri prolepſeis ſ. anticipationes ſenſibus demum adminiſtris hauſtae, non vero menti innatae, in locum Ciceronis de natura deorum Lib. I. cap. 16 ſq. ib. 1756. 4.

— utrum ſpiritus ullius ſpatii locive capax ſit. ib. 1757. 4.

Artis poëticae elementa verſibus concluſa. Poſonii 1761. 8.

Das Feuer und Waſſerberühren Römiſcher Brautleute. Presb. 1762. . .

Artis variandi inſtitutiones. ib. 1763. 8.

Die Geſchichte und ſittliche Beurtheilung der Schämen und der ſogenannten Masken. ebd. 1764. . .

Das offene Herz eines Knechtes Jeſu, bey dem Abſchiede aus ſeinem Vaterlande. ebd. 1764. . .

Diſſ. Stoicorum dogmata de Deo. P. I et II. Gotting. 1764. 1765. 4.

— Doctrina ſymbolica eccleſiae Chriſtianae Evangelicae de operationibus gratiae ordinariis. ib. 1766. 4.

Schreiben an Hrn. D. Walch über Jeſ. VII, 14. 15. 16. ebd. 1767. 4.

Drey geiſtliche Amtsreden, welche vor und bey der Einſegnung der Kinder u. bey der Beerdigung eines von denſelben gehalten worden. Hannov. 1776. 8.

Verſuch einer neuen Erklärung der Weiſſagung des Je-

Jais. 7, 14. 16 von Jesu Christo, nach den eigenen Worten des Propheten. Bremen 1781. 8.

Erklärung der Weissagung Jakob's 1 B. Mose 49, 10—12. von Jesu Christo, nach dem Zusammenhange und Sinne der göttlichen Offenbahrungen. Göttingen 1785. 8.

Erklärung der Weissagung David's Psalm 110, 3. nach den alten Uebersetzungen von der göttlichen Herrlichkeit Jesu Christi, und dessen ewigen Zeugung als Sohns Gottes. Hannover 1788. gr. 8.

Vergl. *Pütter's* Gel. Geschichte der Universität zu Göttingen Th. 1. S. 202—204. Th. 2. S. 90. — *Horányi* Memoria Hungarorum — scriptis editis notorum P. II. p. 341 sq.

KERN (PHILIPP ERNST).

Prediger zu Scheftersheim an der Tauber im Hohenlohischen, hernach Hofprediger und Konsistorialrath zu Erbach, alsdann seit 1752 Superintendent und Hofprediger zu Weikersheim im Hohenlohischen, zuletzt seit 1759 Sachsen-Hildburghausischer Konsistorialrath, Oberhofprediger und Generalsuperintendent zu Hildburghausen: geb. zu Niederhall im Hohenlohischen 1719; gest. am 20 Februar 1776.

Zwey Predigten von der Ungleichheit der Menschen im Tode und von der weisen Vergeltung unserer Werke an jenem Tage des Gerichts; in der Festung Rheinfels abgelegt u. s. w. Nürnberg 1741. 4.

Gedanken von dem Schicksal der ersten Menschen. Jena 1745. 8.

Predigten des Evangelii von Jesu Christo. Nürnberg 1745. 8.

*Schutzschrift für die Ewigkeit der Höllenstrafen. Frkf. am M. 1747. 8.

Heilige Gedanken von Gott und seinen Eigenschaften, in gebundener Rede. 3 Theile. ebd. 1745—1750. 8.

Erbauliche Reden über verschiedene Stellen der heilig. Schrift. Nürnb. 1750. 8.

Hinderniss des Heils in heiligen Reden erklärt. Frkf. 1752. 8.

Predigten von der Würde der Obrigkeit. Heilbronn 1757. 4.

Erſte und letzte Predigten in Hildburghauſen und Weikersheim. Hildburghauſen 1759. 8.

Oeffentliche Zeugniſſe zween jüdiſcher Schriftgelehrten in der Judenſchule zu Weikersheim, daſs Jeſus der Gekreutzigte der Meſſias ſey, ausführlich beſchrieben und mit der Bekehrungsgeſchichte einer Jüdin der Preſſe übergeben. Hildburgh. 1760. 8.

Triumph vor dem Todtenbette. ebd. 1760. fol.

Eine Stimme vom Himmel: Wachet, wachet! Der Gemeine Crok noch einem gewaltigen Blitze, der den 29 Jul. 1764 fünf Menſchen in ihrer Kirche plötzlich getödet, und 19 verwundet und kraftlos niedergeſtürzet; auf hohe Verordnung acht Tage darauf in eben dieſer durchlöcherten Kirche ausgelegt, und der Preſſe übergeben. ebd. 1764. 8.

Die Todten leben, weil Jeſus herrſcht; eine Predigt. ebd. 1766. 4.

Leidensgeſchichte Jeſu Chriſti. 2te Auflage. ebd. 1767. 8.

Ermahnung zur Buſse über die Entheiligungen der Tage des Herrn. ebd. 1771. 8.

Ausſaat auf die Ewigkeit durch Wohlthun an den Armen, eine Predigt. ebd. 1773. 8.

Der Schilo vor dem Sterbebette Jakob's in ſeinem blutigen Kleide. Hamb. 1774. 8.

Kerner (Daniel Joseph).

Des Praemonſtratenſerordens Profeſs und Pfarrer zu Woyslavien in Böhmen: geb. zu Trebhom 1706; geſt. . . .

Cura ſalutis, ſ. ex dictaminibus S. Scripturae, SS. Patrum etc. regulae ſacrae et ſtatutorum in tres tractatus diſtributa religioſa documenta. Aug. Vindel. 1749. 8.

Vergl. *de Luca's* gel. Oeſtreich B. 1. St. 1. S. 258.

Kerschbaumer (Johann).

Exjesuit, und ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Ingolstadt: geb. zu . . . ; gest. . . . .

Principia hydraulicae, secundum theoriam Georgii Krazii. Ingolstadii 1770. 4.

Kersten (Friedrich Heinrich Maximilian).

Studirte zu Leipzig, ward 1770 Advokat zu Dresden, kam aber 1771 als Hofmeister eines Grafen von Cosel zum zweytenmahl nach Leipzig, ward zu Ende dieses Jahrs daselbst M. der Phil. und 1773 D. der Rechte, kehrte 1774 nach Dresden zurück und ward dort Rechtskonsulent, wie auch 1790 bey dem Sächsischen Reichsvikariat Gerichtsprokurator: geb. zu Dresden am 22 Oktober 1749; gest. in Meisen durch einen unglücklichen Fall aus der Kutsche auf der Elbbrücke am 13ten December 1791.

Diss. de mutuis petitionibus. Lipsi. 1770. 4.

Diss. inaug. ad leg. unic. C. quando Imperator inter pupillos. ib. 1773. 4.

— de visu privatis eorumque iuribus. ib. eod. 4.

Von der Intestat-Erbfolge, dem Heergeräthe und der Gerade, besonders nach den Dresdner Statuten. Dresden 1775. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausg. Altenb. 1786. 8.

Praktisches Handbuch für kursächsische Gerichtsverwalter und Dorfgerichtspersonen. Leipz. 1783. 8. 2te Auflage. ebd. 1792. 8.

*Ueber die Taxation und Veranschlagung der Güter, nach den neuesten und besten ökonomischen Grundsätzen dergestalt vorgetragen, dass solche als General-Principia überall anwendbar sind, mit dazu gehörigen Anschlägen. Dresd. 1788. 4.

Der Kauf und Verkauf, wie auch die Pacht- u. Ver-

pachtung der Landgüter, nach ökonomiſch juriſtiſchen allgemeinen Grundſätzen. 2 Theile. Dresd. 1789. 4. (*Dieſe Schrift ſoll nicht von ihm, ſondern von einem Edelmann in der Niederlauſitz herrühren, ob er ſich gleich wirklich als Verfaſſer derſelben angegeben hat.*)

Ueber das Schuldenweſen der Sächſiſchen Bauern, und einige Mittel, ſie wider den fernern Verfall zu ſichern. Dresd. und Leipz. 1789. 8.

*Eines Sächſiſchen Patrioten Gedanken über das Verhältniſs der Unterthanen zu ihren Obrigkeiten. Dresd. u. Leipz. 1790. 8.

Aufſätze *in dem* Neuen Leipziger Magazin für Rechtsgelehrte 1784—1786; z. B. Ueber das Aktenleſen für angehende Juriſten; 1786 St. 4. Nr. 1. S. 288 u. ff. — Von dem Unterſchiede des Dominii directi et utilis; *ebd.* St. 6. S. 511 u. ff.

Recenſionen *in verſchiedenen gelehrten Zeitungen.*

Viele Gelegenheitsgedichte.

Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten Th. 1. S. 398. Th. 4. Fortgeſetzte Nachträge S. 147. — *Koppe's* juriſt. Almanach auf das J. 1793. S. 334—337.

KERSTENS (GEORG JAKOB).

Erſter Prediger zu Ballje im Lande Kedingen im Herzogthum Bremen: geb. zu Stade am 8 Januar 1744; geſt. am 26 November 1794.

Confirmationsreden und Gebete. Sammt einem kurzen Religionsunterrichte. Stade 1786. 8.

Die Confirmation der Kinder, ebd. 1786. 8.

KERSTENS (JAKOB ALBRECHT).

Konſiſtorialrath, Senior und Paſtor bey der Nikolaikirche zu Stade: geb. daſelbſt am 5 May 1717; geſt. am 3 Januar 1778.

Diſſ. epiſt. in 1 Timoth. III, 13. Stade 1749. 4.

Verſchiedene Aufſätze *in der* 1—6*ten Samml. von* Pratje's Nachrichten von den Herzogthümern Bremen und Verden.

Predigten *in den* Bremiſch. u. Verdenſch. Bemühungen.

KERSTING (JOHANN ADAM).

Erſt Heſſen-Caſſeliſcher Pferdearzt zu Caſſel, hernach Oberhofroſsarzt und Lehrer der Veterinarſchule zu Hannover: geb. zu . . . in Niederheſſen . . .; geſt. am 3 April 1784.

Der ſichere und wohl erfahrne Huf- und Beitſchmied . . . 1780. 8. *2te ganz veränderte Ausgabe unter folgendem Titel:*

Unterricht Pferde zu beſchlagen, und die an den Füſſen der Pferde vorfallende Gebrechen zu heilen. Göttingen 1777. 8.

Patriotiſcher Unterricht für den Landmann, wie er der jetzt grafſirenden Viehſeuche mit Nutzen vorbeugen könne. Rinteln 1776. 8.

Anweiſung zur Kenntniſs und Heilung der innern Pferdekrankheiten . . . 2te Auflage. Marb. 1788. 8.

Mittel wider den Rotz der Perde . . . .

Nachricht von einer ſich in der Gegend von Caſſel äuſſernden Krankheit des Hornviehes, nebſt deren Cur; *in dem* Hannöver. Magazin 1764. St. 97.

Unterſuchung der ſeit einiger Zeit unter den Hunden bemerkten epidemiſchen Krankheit, nebſt den dagegen bewährt gefundenen Heilungsmitteln; *in den* Nachrichten der Braunſchw. Lüneburg. Landwirthſchaftsgeſellſch. (Celle 1772. 8.) B. 2. S. 174—177. *Auch in den* Götting. gemeinnütz. Abhandlungen 1774. S. 175 u. ff.

Nach ſeinem Abſterben erſchien:

Anweiſung zur Einimpfung der Rindviehſeuche; *in den* neuen Abhandl. u. Nachrichten der Landwirthſchaftsgeſellſchaft zu Celle. 1ſter Band (1787).

Nachgelaſſene Werke über die Pferdearzneywiſſenſchaft; herausgegeben und mit einem Anhange verſehen von Otto Sothen. Berlin 1789. gr. 8. Von neuem herausgegeben von Georg Sothen. 2te mit Anmerkungen und Zuſätzen vermehrte Ausgabe. Mit Kupfern. ebd. 1792. gr. 8. 3te mit Anmerkungen und Zuſätzen vermehrte Ausgabe. Braunſchweig 1801. gr. 8. 4te vermehrte Ausgabe. ebd. 1803. gr. 8.

Sein Bildniſs von *Ganz* in Hannover in Kupfer geſtochen.

Vergl. Journal von und für Teutschl. 1784. St. 2. S. 116—118. St. 4. S. 418—421. — Sein Leben, beschrieben in *Bouwinghausen's* Taschenbuch auf das J. 1796 für Pferdeliebhaber u. s. w. — *Hirsching's* Handbuch. — Denkwürdigkeiten aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 717 u. f.

Kerzig (Adam Gottlieb).

Studirte zu Chemnitz und Wittenberg, ward auf dieser Universität 1738 *M. der Phil.* 1745 *Pastor zu Dorfchemnitz,* 1753 *zu Schlemma in der Diöces Zwickau, . . zu Jahnsdorf bey Chemnitz: geb. zu Chemnitz am 5ten December* 1713; *gest.* 1779.

Diss. (Praes. G. F. Schroeero) de verbis orthodoxis, quorum sensus est heterodoxus. Witteb. 1735. 4.

Diss. epistol. de locis difficillimis 2 Reg. VIII, 26; coll. 2 Paralip. XXII. 2. ib. 1737. 4.

Diss. epistol. de Doctore Theologo, in verbo divino non impingente; ad Jac. III, 2. Waldeburg. 1745. 4.

Neue exegetische Versuche, in welchen, nebst andern schweren Stellen der heil. Schrift, besonders die Zeitrechnung der Könige Juda und Israël in ein neues Licht gesetzt wird. Leipz. 1749. 8.

Unvorgreifliche Gedanken von den funfzehn sogenannten Stufenpsalmen oder Liedern im höhern Chor. Schneeberg 1752. 8.

Biblisch-historische Abhandlung von den Kenitern, zur Erläuterung vieler Stellen heiliger Schrift. Chemnitz 1769. 8.

Beyträge zu den Vereinigten Bemühungen in den theologischen Wissenschaften einiger Diener des göttlichen Wortes in der Zwickauischen Inspektion B. 1.

Vergl. *Dietmann's* kursächs. Priesterschaft. B. 1. S. 503 u. f. B. 3. S. 1337.

Kesler (Karl Gottlob).

Studirte zu Bautzen, Breslau und Leipzig, ward zu Erfurt 1739 *D. der Medicin und Praktikus zu Landshut in Schlesien und* 1742 *Kreisphysikus des Berkenhayni-*

ſchen und Landshutiſchen Kreiſes: geb. zu Landshut am . . . December 1715; geſt. nach 1753.

Diſſ. inaug. medica de liquido nervoſo eiusque effectu ex harmonia corporis et mentis deducendo. Erfordiae 1739. 4.

Schediasma, anatomen cadaveris maſculini et morbi ab ulcere ventriculi hiſtoriam, cum annexa epicriſi, exhibens. Landesh. 1744. 4.

Mediciniſcher Entwurf von den Krankheiten des menſchlichen Cörpers und derſelben Curen; nebſt einem Anhange von kalten und warmen Waſſer, vom Purgieren und Aderlaſſen. ebd. 1744. 4.

Compendium artis obſtetricum ſeu Kurzer Inhalt der geſamten Hebammenkunſt. ebd. 1748. 4.

De motu materiae electricae, ut causſa efficiente motuum et ſenſuum in corpore animato. Exercitatio phyſica. Wratisl. 1748. 8. *Teutſch.* ebd. 1749. 8.

Diſſ. de viribus medicamentorum electricis. Landesh. 1750. 8.

Vergl. *Adami* de Eruditis Landeshuta oriundis, oder: Das gelehrte Landeshut in Schleſien (1753. 8.) S. 46—50.

Kessel (Christoph Heinrich).

D. der Arzneykunde zu Berlin: geb. zu . . . 1719; geſt. am 10 April 1754.

D. Caſpar Neumann's († 1737), weil. königlich Preuſsiſch. Hofraths und P. P. Chemiae practicae — Chymiae medicae dogmatico-experimentalis, oder der gründlichen und mit Experimenten erwieſenen Mediciniſchen und Pharmaceutiſchen Chymie 1ſter Band, darinnen alles dasjenige, was dieſe Kunſt überhaupt angehet, und die Zubereitung der Chymiſchen Arzneyen, wie ſolche aufs ordentlichſte und vorzüglichſte zu verfertigen ſeyen, deutlich vorgetragen, u. mit ſehr vielen Experimenten gezeiget wird. Den Aerzten, Wundärzten, Apothekern, auch andern Liebhabern dieſer Kunſt zu beſonderm Nutzen u. Gebrauch, aus den Handſchriften des ſeel. Verfaſſers herausgegeben von D. C. H. Keſſel. Züllichau 1749. — 2ter Band. ebd. 1751. 3ter Band. 1753. 4ter Band. ebend. 4. 2te Ausgabe. ebd. 1756. 2 Bände. 4.

Vergl. *Schmerfahl's* Neue Nachrichten von jüngſtverſtorbenen Gelehrten B. 2. S. 373.

Kessel (Johann Friedrich).

Studirte zu Jena und ward dort D. der Arzneykunde: geb. zu . . . ; geſt. . . .

Widerlegung derer in 99. 100. und folgenden Stücken des Hamburgiſchen Correſpondenten befindlichen ehrenrührigen Auflagen und unglücklicher Beurtheilung des Hrn. Hofraths Hamberger, nebſt einem Anhange, wider zween Aufſätze der Göttingiſchen Zeitung. Jena 1751. 4.

Weitere Fortſetzung der Halleriſchen und Hambergeriſchen Streitigkeit von Athemhohlen, worinnen dem Hrn. D. Trendlenburg auf ſeine fernere Fortſetzung (*Roſtock und Wismar* 1752. 4.) die ſchuldige Antwort gegeben wird. Jena 1752. 4.

Kessel (Johann Gottfried nicht Georg).

Pfarrer zu Sonnenfeld im Fürſtenthum Coburg: geb. zu . . . . 1745; geſt. am 3 Julius 1789.

*Ein Landſchaftsgemälde für Freunde der ſchönen Natur und ländlicher Anlagen. Erlangen 1786. 8.

Freundſchaftliches Denkmahl für C. E. C. Uz, geb. Bechmann. 1788. 8.

*Schulmeiſtergeſpräche über Unterthanenplage und Aufklärung. Frankf. am M. 1789. 8.

Freymüthige Bemerkungen über Hinderniſſe der Volksglückſeligkeit in Rückſicht auf Religion und Sittenverbeſſerung. Hildburghauſen 1789. 8.

*Politiſche Fabeln und Erzählungen. Mit Fragmenten. Von dem Verfaſſer der Schulmeiſtergeſpräche. 1790. 8.

Auserleſene moraliſche Predigten, nach ſeinem Tode herausgegeben. Coburg 1790. 8.

Kessler (Johann Christian).

Erſt Prediger zu Zeulenroda in der fürſtl. Reuſſiſchen Herrſchaft Graitz, alsdann ſeit 1759 zu Hohen-

thurm im Magdeburgiſchen, hernach zu Magdeburg, zuletzt ſeit 1763 Konſiſtorialrath und Superintendent und kurz vor ſeinem Ende Konſiſtorialdirektor zu Güſtrow im Mecklenburg-Schweriniſchen: geb. zu Freyburg an der Unſtrut am 15 Oktober 1728; geſt. am 8 Julius 1785.

Zwey Predigten, die erſte von der geiſtlichen Vermählung der Seele mit Chriſto, über Joh. 2, 11; die andere, von dem Miſsbrauch und rechtem Gebrauch der erſten Gnadenrührungen, über Apoſtelg. 24, 24. 25. Leipz. 1756. 4.

Der von den meiſten Chriſten unerkannte Chriſtus; eine Predigt über Matth. 2, 1 — 12. Schleitz 1758. 8.

Letzter Zuruf an ſeine Zeulenrodiſche Kinder, in gebundener Rede. Halle 1759. 8.

Der Sieg des Glaubens über die Welt; eine Predigt über 1 Joh. 5, 4 — 10. ebd. 1759. 8.

Hohenthurmiſche Probe- u. Antrittspredigt. ebd. 1759. 8.

Magdeburgiſche Abſchiedspredigt. Magdeb. 1763. 8.

Güſtrowſche Antrittspredigt. Bützow. 1763. 8.

Jeſus, die für alle Sünder leidende und ſterbende Liebe, oder 15 Paſſionsbetrachtungen über den Evangeliſten Johannem. Magdeb. 1765. 8.

Betrachtungen über das Leiden und Sterben unſers Heilandes. Frkf. an der Oder 1765. 8.

*Denkmahl der Einweihung der neuen Kapelle — zu Diekhof. Roſtock (1768). 4. (*Inwendig hat er ſich genannt.*)

Freundſchaftliche Belehrung des KR. und ord. Lehrers der Theol. zu Bützow Hrn. Fidler's, welcher in ſeinem ſogenannten antipapiſtiſchen Journal die ganze jetzige Mecklenburgiſche Geiſtlichkeit eingetheilet u. beurtheilet, in einem Schreiben an denſelben. Hamb. und Leipz. 1773. 8.

Zwey Caſualpredigten, nebſt einer moraliſchen Predigt von der Erziehung. Güſtrow 1774. 8.

KESSLER (JOHANN CHRISTIAN WILHELM).

Studirte zu Zeitz und Leipzig, ward 1742 zu Wittenberg M. der Phil. 1743 Rektor zu Weida, 1745 Paſtor

ſtor zu Ober- und Mittel-Pölnitz unter der Ephorie Neuſtadt an der Orla, 1753 zu Aulick im Stifte Naumburg-Zeitz: geb. zu Ziegenrück im kurſächſiſchen Voigtlande am 20 April 1718; geſt. . . .

De Flaccorum familia Romae et Wydae clara. Gerae 1744. fol.

Die Religion, als der Sieg über den Tod (*eine Standrede*). Leipz. 1755. fol.

Vergl. *Dietmann's* kurſächſiſche Prieſterſchaft B. 5. S. 320 —383.

Kessler (Johann Jakob).

Studirte zu Bremen und Utrecht, ward 1739 Hofprediger der Aebbtiſſin zu Herforden, 1743 zweyter Prediger zu Steinfurt, 1744 auch ordentlicher Profeſſor der Theol. und der morgenländiſchen Sprachen am dortigen Gymnaſium, 1747 D. der Theol. zu Gröningen und in demſelben Jahre Prediger der Teutſch-reformirten Gemeine zu Amſterdam: geb. zu Bremen am 7 Junius 1716; geſt. . . .

Diſſ. theol. inaug. de promulgatione benedictionum et imprecationum e montibus Garizim et Ebal. Groningae 1747. 4.

Coniectura de occaſione et auctore Pſalmi CXV; *in* Ikenii Symbolis litterariis T. III. P. III. p. 544 —558.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 4. S. 931 — 934.

Kessler (Joseph).

Exjeſuit und ordentlicher Profeſſor des kanoniſchen Rechts auf der Univerſität zu Wien: geb. zu . . . . . ; geſt. . . .

Diſſertationen, *von denen man nirgends Notitzen finden kann.*

von Ketelhodt (Christian Ulrich).

Erbschenk der gefürsteten Grafschaft Henneberg, auf Hermannsfeld und Stdlingen, Erbherr auf Camps und Lichstedt, des Brandenburg. rothen Adlerordens Groſskreuz, Ritter des königl. Dänischen Ordens de l'union parfaite, und des herzogl. Mecklenburg. Ordens de la fidelité et constance, Schwarzburg-Rudolstädtischer geheimer Rath, Kanzler, Regierungs- und Konsistorialpräsident zu Rudolstadt: geb. zu Güstrow am 5 Auguſt 1702. gest. 1777.

Die genealogisch-historischen Beschreibungen der altadelichen Geschlechter von Beulwitz, Damnitz, Dobeneck, Grone, Hertenberg, Ketelhodt, Kolba, Könitz, Schönfeld, Wurm u. s. w. nebst vielen Beyträgen zu den übrigen Geschlechtsbeschreibungen; *in* Valentin König's Adelshistorie Th. 3.

Beschreibung der altadelichen Familie von Ketelhodt; *in* J. H. von Falkenstein's Analectis Thuringo-Nordgavienſibus, Nachlese 9 und 10.

Lebensbeschreibung des ersten Evangelischen Predigers und Reformatoris zu Stralsund, Christian Ketelhodt; *ebd.* Nachlese 12.

Zweyhundertjähriges Andenken des Sterbejahres des ersten Evangelischen Predigers zu Stralsund, Hrn. Christian Ketelhut; *in den* Beyträgen zu den Actis historico-ecclesiasticis B. 1. S. 610 u. ff.

Kurzer Abriss einer Beschreibung von dem altadelichen Geschlecht derer von Ketelhodt; *in den* Braunschweig. Anzeigen 1749. St. 8.

Nachrichten von dem hochadelichen Geschlecht derer Herren von Ketelhodt; *in* S. W. Oetter's histor. Bibliothek Th. 2. S. 119 u. ff.

Etwas von den Schwarzburgischen Kanzlern zu Rudolstadt; *in* Boysen's Allgem. histor. Magazin St. 6. S. 273 u. ff. *Auch besonders abgedruckt. . .* 1769. 8.

Verschiedene Reden.

Beyträge *zum* Oraculo iuris *und zum* Briefwechsel der Gelehrten.

Distichа und Chronodistichа *in den* Hamburgischen Berichten von gelehrten Sachen.

Sein Bildniſs auf Medaillen. In Kupfer geſtochen von *C. G. Fritſch* in 8. In Schwarzkunſt von *Haid* in folio. Auch in Kupfer vor dem 5ten Band von *Faber's* Staatskanzley; in *Brucker's* Neuen Sammlung von Bildniſſen verdienter Männer (vermuthlich das erwähnte *Haidiſche*); vor dem 3ten Band der *Bützowiſchen* kritiſchen Sammlungen.

Vergl. *Strodtmann's* Neues gel. Europa Th. 3. S. 713—721. Th. 19. S. 707—722. Th. 21. S. 1497—1520. — *Weidlich's* Nachrichten von jetztleb. Rechtsgelehrten Th. 3. S. 276—295. — *Brucker's* Neue Sammlung von Bildniſſen verdienter Männer S. 1 u. ff. — *Boyſen's* Allg. hiſt. Magazin 6 St. S. 273. u. ff. — *Horſchelmann's* Nachr. vom *Ketelhodtiſchen* Geſchlecht. — *J. J. Spieſ'ens* Brandenb. Münzbeluſt. Th. 5. S. 9. — (*W. A. Piſtorius*) Schauſpiel von den neueſten Begebenheiten Aufz. 11. und in deſſen Forſt. das 4te St. — *C. C. Ezrodt's* Samml. der bey der *Ketelhodtiſchen* Amtsjubelfeyer zum Vorſchein gekommenen Schriften. (1774). — *Hankel's* Lebensbeſchreibungen des Schwarzburg-Rudolſtädtiſchen Konſiſtorialpräſidenten; hinter der Sammlung der durch die ſolenne Vorſtellung des Superint. *Schmelzer* veranlaſsten Reden (Frankenhauſen 1779. 4.) S. 180 u. ff. — *Hirſching's* Handbuch.

Kettner (Johann Jakob).

M. der Phil. und Pfarrer zu Göſchiz und Förthen im Reuſsiſchen Voigtland: legte hohen Alters wegen ſein Amt . . . . nieder, und lebte von 150 Gulden jährlichen Penſion zu Mollwitz bey Neuſtadt an der Orla: geb. zu Schleiz 1699; geſt. am 5 April 1799.

Der eigentliche Wortverſtand des 18ten Kapitels des 3ten Buchs Moſe, und daſs die Ehen mit des Bruders Wittwe und mit der verſtorbenen Frauen Schweſter nicht verboten. Leipz. u. Schleitz 1777. 8. *Vermehrt und neu aufgelegt unter dem Titel:* **Kettner's 2 Abhandlungen: I. Wie Paulus den Athenienſern das Gnadenreich Chriſti auf Erden ankündiget in der Apoſtelgeſch. Kap. 17. 30. 31. II. Wie die Frage, welche Perſon von meinen Anverwandten darf ich nicht zur Ehe nehmen? in dem 18ten und 20ſten Kapitel des 3ten Buchs Moſis weder abgehandelt noch entſchieden werde. Leipz. 1780. 8.**

Die bey der Höllenfahrt Chriſti an den Seelen der in der Sündfluth umgekommenen Menſchen erzeigte göttliche Langmuth, aus 1 Petr. 3. 18—22 abgehandelt. Weiſſenfels 1785. gr. 8.

KEUFFEL (GEORG GOTTFRIED).

M. der Phil. und seit 1735 ordentlicher Professor der Moral und Politik auf der Universität zu Helmstädt: geb. zu Wolfsburg im Magdeburgischen 1698; gest. am 24 November 1771.

Disquisitio theologica de causis corruptae Theologiae. Rostoch. 1724. 4.

Elementa iurisprudentiae ecclesiasticae universalis. Cum Praefatione Joh. Laurentii Moshemii. T. I. Rostoch. 1728. — T. II. ib. 1729. 8.

Progr. de cura rerum divinarum inter publicas prima. Helmstad. 1735. 4.

Institutiones disciplinae ecclesiasticae veteris ac mediae maxime Latinorum. ib. 1740. 8.

Historia Pontificatus Romani, ad illustrandam Ecclesiae disciplinam. Accedit fragmentum Francisci Guicciardini de origine potestatis secularis in Romana ecclesia. ib. 1742. 8.

Historia originis et progressus scholarum inter Christianos. Accedit Joach. Hildebrandi Oratio de fundatione Academiae Juliae. ib. 1743. 8.

Progr. de appellatione principatus. ib. eod. 4.

Diss. de Hugone a S. Victore, Comite Blankenburgensi. ib. 1745. 4. *Soll von dem Respondenten Joh. Gottlieb Derling, herrühren, und wäre folglich oben unter diesem Artikel anzumerken.*

Commentatio de memoriis sanctorum inter Christianos. ib. 1746. 4.

— de iure naturali hominum. ib. 1748. 4.

Merkwürdigkeiten der Bononischen Schule, zur Erläuterung akademischer, auch geistlicher und weltlicher Alterthümer. ebd. 1749. 8.

Progr. de pace in terra ex adventu Christi. ib. 1751. 4.

Diss. de legibus divinis positivis universalibus. ibid. eod. 4.

— de fato Turcico. ib. eod. 4.

— de morsibus conscientiae ex ratione haud sanandis. ib. eod. 4.

— de honore humanitatis. ib. 1752. 4.

Exercitationes Grotianae. Guelpherbyti 1762. 4.

Keuffel (Karl Anton).

D. der Rechte zu Helmſtädt ſeit 1764: geb. daſelbſt 1741; geſt. am 25 Januar 1771.

Diſſ. (Praeſ. Eiſenhardo) de iure publico populi Romani ad Lib. 1. §. 2. D. de J. et J. Helmſt. 1764. 4.

— de iure privato populi Romani. ib. 1765. 4.

— de iure publico orbis Romani ſub libertate. ibid. 1766. 4.

— de ſtatu rei Romanae ſub principatu. ib. eod. 4.

Hiſtoria auctoritatis prudentum apud Romanos. Sect. I — IV. ib. 1767 — 1768. 4.

Proluſio I et II de contentione iuris civilis et canonici. ib. 1769 — 1770. 4.

Keyser (Johann Friedrich).

Kaufmann zu Königsberg in Preuſsen: geb. zu . . ; geſt. . . .

Handbibliothek zur Beförderung der Bekanntſchaft mit dem Menſchen, mit der Kunſt und mit der Natur, in gewählten Auszügen aus der Geſchichte, Statiſtik, Naturkunde und Oekonomie. 1ſter Theil. Königsberg 1795. 8.

Reichsgräfin von Keyserling (Charlotte*) Amalie),

gebohrne Reichsgräfin von Truchſes-Waldburg.

Gemahlin des gleich hernach folgenden Ruſſiſch Kaiſerlichen geheimen Staatsraths, Heinrich Chriſtian von Keyſerling, zu Königsberg in Preuſsen. Als dieſer 1761 ſtarb, vermählte ſie ſich mit dem Reichsgrafen Heinrich Uxküll von Gyllenband, Ruſſiſch kaiſerl. geheimen Rath, durch deſſen Tod 1787 ſie zum zweytenmahl Wittwe wurde: geb. zu Königsberg am 22 November 1729; geſt. 1791.

*Ueberſetzte Gottſched's Erſte Gründe der geſammten Weltweisheit *ins Franzöſiſche* . . . .

*La Chiffre en fleurs. Prologue preſenté, ſur le théa-

*) Nach andern Karoline.

tre de Mr. le Comte de K. à l'occaſion du paſſage de S. A. R. Monſeigneur le Prince de Pruſſe. à Königsb. 1780. 4.

Ueberſetzung dieſes Prologs. ebd. 1780. 16.

Hat auch Antheil an den von ihrem Gemahl verfertigten *Nachrichten aus dem Monde. Königsb. 1781. 12.

Vergl. *Goldbeck's* litterariſche Nachrichten von Preuſſen Th. 2. S. 49.

Reichsgraf von Keyserling (Heinrich Christian).

Seine erſte Bildung erhielt er von ſeinem Vater Hermann Karl, der ſich damahls zu Leſten in Curland aufhielt, nachher aber Präſident der Ruſſ. kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften zu St. Petersburg und Bothſchafter zu Wien wurde, und von Privaterziehern zu Leſten, Dresden, Danzig und Gotha; ſtudirte hernach ſeit 1741 *zu Leipzig (wo er ſchon zum Chef einer Kompagnie unter der kurſächſiſchen Leibgarde und bald darauf zum königl. Polniſchen Kammerjunker mit dem Rang eines Obriſtlieutenants, ernannt wurde) und von* 1743 *bis* 1745 *zu Halle. In der Mitte dieſes Jahrs ward er zum Geſandſchaftskavalier bey der kurſächſiſchen Bothſchaft zu der Wahl und Krönung eines neuen Kaiſers nach dem Tode Karl des 7ten zu Frankfurt ernannt. Auch dort ſtudirte er fort unter der beſondern Anführung des von Gieſen verdrängten Profeſſors, Jak. Friedr. Müller**). *An dem Krönungstag des Kaiſers ward er von demſelben zum Ritter des heil. Römiſchen Reichs geſchlagen, und beſuchte hierauf einige Teutſche Höfe. Als ſein Vater* 1746 *als Ruſſ. kaiſerl. Ambaſſadeur nach Regensburg gieng, begleitete er ihn dahin, und* 1747 *nach Berlin unternahm aber gleich darauf bis* 1749 *einige Reiſen in verſchiedene Länder. Hierauf wurde er kurfürſtl. Sächſiſcher Kammerherr und wirklicher Hof- Juſtitz- und Appellationsrath zu Dresden.* 1752 *ward er vom Könige von Polen als*

*) Vergl. *Strieder's* Heſſ. Gel. Geſch. B. 9. S. 263 u. f.

kurſächſiſcher Geſandter nach Regensburg beſtimmt, gieng aber noch in demſelben Jahr nach Wien, als wirkl. kaiſerl. zweyter proteſtantiſcher Reichshofrath, wurde auch noch in jenem Jahr zum kaiſerl. Kammerherrn ernannt. Dieſe Stellen bekleidete er bis 1762, da er mit ſeinem Vater nach St. Petersburg gieng, und nach dem Verlangen der Kaiſerin Katharine der 2ten die Reichshofrathsſtelle niederlegte. Er trat hierauf in Ruſſiſche Dienſte, als wirklicher geheimer Staatsrath, begleitete hernach ſeinen Vater bey deſſen Ambaſſade nach Polen, als Gehülfe deſſelben, und that in Angelegenheiten des Ruſſiſchen Hofes verſchiedene Reiſen. Nach des Vaters Abſterben verlieſs er 1765 Warſchau, und hielt ſich ſeitdem meiſtens zu Königsberg auf. Er war auch Ritter des weiſſen Adler- und des St. Annenordens: geb. auf dem Rittergute Leſten in Curland 1727; geſt. am ... Novemb. 1787.

*De feudis vexilli eorumdemque inveſtitura. Francof. ad Moen. 1745. 4.

Commentatio de eo, quod juſtum eſt circa itionem in partes. 1761. 4.

*Remarques d'un gentilhomme Courlandois ſur le mémoire relatif aux affaires de la Courlande. 1763.

*Schreiben eines Patrioten an ſeinen Bruder über die Frage: Ob ein abgelegter Eid einen zu etwas verbinden könne, was ungerecht od. geſetzwidrig iſt?...

*Remarques d'un gentilhomme Pruſſien ſur celles d'un gentilhomme Polonois à l'occaſion de la priſe de poſſeſſion de la Pruſſe Polonoiſe ...

*Lettres ſur la negotiation de l'ordre de Malthe en Pologne ...

*Einige Grundſätze der Staatsklugheit in zehn Abhandlungen, vorgetragen von Caeſareon. Mitau 1773. 8.

*Lettre d'un Polonois à ſon Ami. à Londres 1773. 8.

*Nachrichten aus dem Monde. Königsb. 1781. 12.

*Neujahrsgeſchenk an meine Freunde für das Jahr 1782. ebd. 12.

Vergl. *Bernoulli's* Reiſen durch Brandenburg u. ſ. w. Th. 5. S. 75. — *Deſſen* Sammlung kurzer Reiſebeſchreibungen Th. 9. — *Goldbeck's* Litter. Nachrichten von Preuſsen Th. 1. S. 64 u. f. Th. 2. S. 44—49. — *Hirſching's* Handbuch.

Graf von KEYSERLING oder KEYSERLINGK (HERMANN KARL),

Erbherr der Güter Blieden, Ronneburg, Gaufig u. ſ. w. in Curland.

Studirte zu . . . . und begab ſich auf Reiſen. Nach ſeiner Rückkunft trat er als Kammerjunker in die Dienſte der verwittweten Herzogin Anne von Curland, welcher er, bey ihrer Erhebung auf den Ruſſiſchen Kaiſerthron, nach St. Petersburg folgte. 1733 wurde er wirklicher geheimer Rath, Vicepräſident des Juſtitzkollegiums und Präſident der Akademie der Wiſſenſchaften zu St. Petersburg. Er bekleidete hierauf wichtige Geſandtſchaften am königl. Polniſchen und Teutſchkaiſerl. Hofe. Er ward Ritter des St. Andreas- und St. Alexandersordens, wozu in der Folge die Orden vom weiſſen und ſchwarzen Adler kamen. 1750 ſtand er als Geſandter am königl. Polniſchen und kurſächſiſchen Hofe. Nach dem Tode Auguſt des 3ten ſchickte ihn Katharine die 2te als ihren Groſsbothſchafter nach Polen, um die Wahl des Grafen von Poniatowski zum Polniſchen Königsthron zu bewirken, welches ihm auch gelang; geb. zu ... 1696; geſt. zu Warſchau am 30 Septemb. 1764.

*Commentatio de eo, quod iuſtum eſt circa ſeceſſionem in partes ſ. l. 1767. fol. *Auch in den* Selectis iur. publ. T. XLV. p. 109 ſqq. *jedoch mit Weglaſſung des Titels.*

Kleine Lateiniſche Reden, *die er auf dem Reichstage zu Warſchau hielt, und einzeln im Druck erſchienen ſind. Handſchriftlich hinterliefs er:*

Hiſtoria critica Comitiorum regni Poloniae generalium, a Piaſti principatu usque ad electionem Uladislai Jagellonis.

Recherches ſur l'abrogation du droit d'elire un Roi des Romains fauſſement imputée à l'Empereur Henri VI. Traduit du Latin; *in den* Mémoires de l'Acad. royale des Sciences de Berlin a. 1748. p. 465—481.

Vergl. *Janocii* Excerpta Poloniae literatae p. 88 ſqq. — *Gadebuſch'ens* Livländiſche Bibliothek Th. 2. S. 109—111. — *G. S. Bilterling* Leben des Grafen *H. C. Keyſerlings* in *Woltmann's* Geſch. u. Politik 1803. St. 2. S. 190—196.

Verbeſſerungen im 6ten Bande.

S. 9. Z. 2 von unten auf l. 1800 ſt. 1802.
S. 19. Z 13 v. u. a. l. Eginhard's.
S. 20. Z. 2 l. Schlichtegroll's.
S. 35. Z. 5 l. meletemata.
S. 47. Z. 12 v. u. a. l. Collectaneorum.
S. 103. Z. 5 l. eiferte, beehrt.
Ebend. Z. 5 l. Staatsrath.
Ebend. Z. 25 l. Neller ſt. Nelle.
S. 105. Z. 10 l. operis ſt. gravis.
S. 108. Z. 28 l. Generalfeldmarſchalls.
S. 112. Z. 1 v. u. l. Univerſitätsgeſchichte.
S. 147. Z. 2 v. u. a. l. ſpinali ſt. ſpirali.
Auf der 3ten Seite des 11ten Bogens muſs ſtatt der Seitenzahl 164 ſtehen 165.
S. 166. Z. 3 v. u. a. u. in der Seitenüberſchrift l. Hünlin ſt. Hünlein.
S. 176. Z. 6 l. Schärtlin,
S. 182. Z. 9 v. u. a. l. demſelben.
S. 191. Z. 19 l. revidirt ſt. gründl.
S. 194. Z. 14 l. nach.
S 195. Z. 5 v. u. l. Strimeſii.
S. 196. Z. 11 v. u. a. l. Thyatirenorum pſeudoprophetiſſa.
S. 197. Z. 5. l. Dicori ſt. Diconi.
S. 198. Z. 26 l. numine ſt nomine. Das ebend. nach Aegyptiorum ſtehende Punkt iſt wegzuſtreichen.
Ebend. Z. 38 l. plerisque ſt. plerique.
S. 199. Z. 14 l. lucem ſt. locum.
S. 200. Z. 11 l. poëſi ſt. poëſia.
S. 201. Z. 5 l. exterminanda.
S. 202. Z. 1. u. in der Seitenüberſchrift l. Jacobäi ſt. Jakobäi.
S. 204. S. 2 l. Schriftliche.
S. 205. Z. 16 l. mathematiſchen.
Ebend. Z. 5 v. u. a. l. Wenzelium, quum.
S. 207. Z. 17 l. Ausſöhnung.
S. 208. Z. 7 l. 1794 ſt. 1749.
S. 209. Z. 10 v. u. a. ſetze man nach ſolemus ein Komma.
S. 210. Z. 16 v. u. a. l. Oekonomie.
S. 211. Z. 9 l. Rechtsgelehrſamkeit ſt. Arzneygelehrſamkeit.
S. 213. Z. 11 l. Indagine.
S. 220. Z. 13 v. u. a. l. clara ſt. clava.
S. 221. Z. 17 l. Oelrichs.
S. 230. Z. 4 l. mandibularum ſt. mendibularum.
Ebend. Z. 6 l. capſis téndinum.
S. 234. Z. 6 l. queant ſt. queunt.
Ebend. Z. 7 l. tum ſt. dum.
Ebend. Z. 8 l. 1719 ſt. 1709.
S. 237. Z. 9 v. u. a. l. Electricité.
S. 240. Z. 6 l. procreent procreant.
S. 244. Z. 21 l. pleraque ſt. plerique.

S. 257. Z. 2 ſtreiche man utraque aus. Ebend. l. 1752 ſt. 1757.
Ebend. Z. 19 l. Patrinorum.
S. 260. Z. 21 l. Lejonhufoud.
Ebend. Z. 4. v. u. a. l. Ehrendenkmahl.
S. 261. Z. 13 u. 14 l. aber auch noch ungedruckte.
S. 262. Z. 2 v. u. a. l. Dies ſt. Die.
S. 264. Z. 3 v. u. a. l. Oſtfrieslándiſcher.
S. 273. Z. 6 v. u, a. l. quas ſt. quae.
S. 278. Z. 4 v. u. a. l. de viviſepultura, eius delicto.
S. 293. Z. 3 l. Stühlingen ſt. Stuhlingen.
S. 294. Z. 11 l. Ergothomiſticum.
S. 297. Z. 17 u. 18 l. incomparabilis.
Ebend. Z. 29 l. Novam ſt. Novum.
S. 303. Z. 2 v. u. a. l. Recreations ſt. Reductions.
S. 305. Z. 11 l. Abtheil. 2 ſt. 1.
S. 308. Z. 2 v. u. a. l. ſanitati ſt. ſanitate.
S. 312. Z. 2 l. Erford. ſt. Halae.
S. 317. Z. 12 v. u. a. l. Gedichte.
S. 323. Z. 18 l. poëſi ſt. poëſia.
Ebend. Z. 23 l. continens obſervationes de etc.
S. 324. Z. 20 l. Koecher ſt. Koechen.
Ebend. Z. 32 l. ignominioſa.
Ebend. Z. 38 l. certamine ſt. certatione.
S. 330. Z. 2 v. u. a. l. handelt ſt. handelte.
S. 351. Z. 2 l. Angli.
S. 333. Z. 23 l. Gatterer's und Jgfr.
S. 335. Z. 1 l. Introductio. Ebend. l. cognitionem.
S. 345. Z. 17 ſtreiche man das Punkt nach ventriculi weg.
S. 354. Z. 1. l. geurtheilt.
S. 378 Z. 1 v. u. a. l. Ausmeſſung.
S. 382. Z. 17 v. u. a. l. 50jährriges.
S. 383. Z. 4 v. u, a. l. Hamburg auf.

RETURN TO: CIRCULATION DEPARTMENT
198 Main Stacks

LOAN PERIOD Home Use	1	2	3
	4	5	6

ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS.
Renewals and Recharges may be made 4 days prior to the due date. Books may be renewed by calling 642-3405.

DUE AS STAMPED BELOW.

APR 13 2007

FORM NO. DD6
50 M 1-06

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
Berkeley, California 94720–6000

U.C. BERKELEY LIBRARIES

C037789705

Bd. 6
vollständig
d. U. B.

826366 Z2230
M42
v. 6

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY